

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 10

Bildungswesen

IV. Sonderbeiträge
aus dem Schul- und Fortbildungsbereich

Studien- und Berufswünsche (Abiturienten)

1973



VERLAG W. KOHLHAMMER

FACHSERIE **A**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 10

Bildungswesen

**IV. Sonderbeiträge
aus dem Schul- und Fortbildungsbereich**

Studien- und Berufswünsche (Abiturienten)

1973



Bestellnummer: 201043 — 730000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Mai 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 13,--

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Einführung	5
Tabellenteil	
1. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Hochschularten, angestrebten Studienfächern und Studienbeginn	8
2. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs mit Studienziel "Lehrer" nach angestrebten Studienfächern, Lehrämtern und nach Erhebungsländern	16
3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn	
a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs	28
b) Studienberechtigte im Wehrdienst	89
c) Studienberechtigte im Zivildienst	126
4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern	142
5. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach angestrebten Studienfächern und Berufszielen	243

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, falls nicht anders vermerkt

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird die Berichterstattung über die Ergebnisse der seit 1971 jährlich durchgeführten Erhebung der Studien- und Berufswünsche von Schülern im Sekundarbereich II fortgesetzt. Diese Erhebung stützt sich auf § 2 Nr. 4 und 5 des Gesetzes über eine Bundesstatistik des Hochschulwesens vom 31.8. 1971 (BGBl. I S. 1473) und dient der Feststellung des zu erwartenden Zugangs zu den Hochschulen.

Wie in den Vorjahren, wurden auch 1973 die Abiturienten und die Schüler der Abschlußklassen

des 12. Schuljahrgangs sowie die Studienberechtigten im Bereich der Bundeswehr und des Zivildienstes befragt. Als Abiturienten gelten hierbei alle Schüler der Abschlußklassen der Schulen und sonstigen Einrichtungen, die eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife vermitteln (13. Schuljahrgang).

Die Befragung fand in Hamburg und Berlin (West) im Herbst 1972, in den übrigen Ländern sowie bei Bundeswehr und Zivildienst im Februar 1973 statt.

Einführung

Im Zeichen des weitgehenden numerus clausus an den Hochschulen erscheint die Erfassung von Studien- und Berufswünschen bei den Abiturienten zum Zwecke der rechtzeitigen Bereitstellung von Studienplätzen problematisch. Andererseits durfte es nicht angebracht sein, bei der Vorbereitung bildungspolitischer Maßnahmen die von äußeren Zwängen noch weitgehend unbeeinflussten Studienabsichten der Abiturienten von vornherein zu ignorieren.

Der nach § 21 HStatG beim Statistischen Bundesamt gebildete Ausschuß für die Hochschulstatistik hat empfohlen, die Hochschulzugangsstatistik in unveränderter Form weiter durchzuführen, bis die Ergebnisse aus der maschinellen Zusammenführung

dieser Statistik mit der individualisierten Statistik der Studienanfänger vorliegen. Es soll dann geprüft werden, inwieweit die Beibehaltung des derzeitigen Erhebungskonzepts auch künftig zu vertreten ist.

Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse stützen sich auf eine Befragung von 146 683 Abiturienten an Gymnasien und Schülern der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs sowie 20 809 wehr- und zivildienstleistenden Studienberechtigten. Die Zusammensetzung der Gesamtzahl der Befragten nach Erhebungsland bzw. -bereich und Studienabsicht zeigt die nachfolgende Übersicht:

Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs sowie Studienberechtigten im Wehr- und Zivildienst nach Studienabsicht

Erhebungsland Erhebungsbereich	Geschlecht	Befragte insgesamt	Davon					
			mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		Unentschlossene	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	insges.	4 118	3 282	79,7	346	8,4	490	11,9
	mannl.	2 333	1 875	80,4	157	6,7	301	12,9
	weibl.	1 785	1 407	78,8	189	10,6	189	10,6
Hamburg	insges.	4 055	3 445	85,0	227	5,6	383	9,4
	mannl.	2 557	2 228	87,1	97	3,8	232	9,1
	weibl.	1 498	1 217	81,2	130	8,7	151	10,1
Niedersachsen	insges.	15 878	14 211	89,5	838	5,3	829	5,2
	mannl.	9 951	9 032	90,8	359	3,6	560	5,6
	weibl.	5 927	5 179	87,4	479	8,1	269	4,5
Bremen	insges.	1 643	1 385	84,3	95	5,8	163	9,9
	mannl.	917	782	85,3	33	3,6	102	11,1
	weibl.	726	603	83,1	62	8,5	61	8,4
Nordrhein-Westfalen	insges.	47 573	42 186	88,7	1 991	4,2	3 396	7,1
	mannl.	30 125	26 924	89,4	964	3,2	2 237	7,4
	weibl.	17 448	15 262	87,5	1 027	5,9	1 159	6,6
Hessen	insges.	13 807	11 801	85,5	886	6,4	1 120	8,1
	mannl.	8 684	7 521	86,6	441	5,1	722	8,3
	weibl.	5 123	4 280	83,5	445	8,7	398	7,8
Rheinland-Pfalz	insges.	9 271	8 174	88,2	395	4,3	702	7,5
	mannl.	5 909	5 228	88,5	198	3,4	483	8,1
	weibl.	3 362	2 946	87,6	197	5,9	219	6,5
Baden-Württemberg	insges.	19 663	16 734	85,1	1 011	5,1	1 918	9,8
	mannl.	12 071	10 361	85,8	483	4,0	1 227	10,2
	weibl.	7 592	6 373	83,9	528	7,0	691	9,1
Bayern	insges.	23 751	22 582	95,1	657	2,8	512	2,1
	mannl.	16 504	15 746	95,4	391	2,4	367	2,2
	weibl.	7 247	6 836	94,3	266	3,7	145	2,0
Saarland	insges.	2 927	2 574	87,9	126	4,3	227	7,8
	mannl.	1 913	1 692	88,5	62	3,2	159	8,3
	weibl.	1 014	882	87,0	64	6,3	68	6,7
Berlin (West)	insges.	3 997	3 374	84,4	332	8,3	291	7,3
	mannl.	2 465	2 160	87,6	127	5,2	178	7,2
	weibl.	1 532	1 214	79,2	205	13,4	113	7,4
Zusammen	insges.	146 683	129 748	88,5	6 904	4,7	10 031	6,8
	mannl.	93 429	83 549	89,4	3 312	3,6	6 568	7,0
	weibl.	53 254	46 199	86,8	3 592	6,7	3 463	6,5
Bundeswehr	mannl.	19 086	17 719	92,8	741	3,9	626	3,3
	zivil.	1 723	1 628	94,5	38	2,2	57	3,3
	Zusammen	20 809	19 347	93,0	779	3,7	683	3,3
Bundesgebiet	insges.	167 492	149 095	89,0	7 683	4,6	10 714	6,4
	mannl.	114 238	102 896	90,1	4 091	3,6	7 251	6,3
	weibl.	53 254	46 199	86,8	3 592	6,7	3 463	6,5

Nachdem diese Erhebung seit 1971 jährlich wiederholt wird, kann davon ausgegangen werden, daß diejenigen Studienberechtigten, die 1973 im Bereich der Bundeswehr und des Zivildienstes erfaßt wurden, in der Regel bereits im Rahmen einer der vorangegangenen Erhebungen in den Abschlußklassen der Schulen befragt worden sind. Dies führte zu einem steigenden Interesse an einer gesonderten Darstellung der Ergebnisse für die Abiturienten und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs. Die wehr- und zivildienstleistenden Studienberechtigten werden daher nur noch in ausgewählten Tabellen berücksichtigt. Im Gegensatz zum Vorjahr sind diese Studienberechtigten somit in den Tabellen 1 und 2 nicht mehr enthalten.

Hinsichtlich der angegebenen Studienfächer ist zu beachten, daß unter "Lehramt an Grund- und Hauptschulen (LA.GR./H.SCH.)" und "Lehramt an Sonderschulen (LA. SONDERSCH.)" nur diejenigen Lehramtskandidaten geführt werden, die ein konkretes Studienfach nicht angeben konnten. Die Mehrzahl der Abiturienten, die ein Lehrfach anstreben, hat sich dagegen ihrem fachlichen Schwerpunkt entsprechend einem Studienfach

zugeordnet.

Um die Abiturienten präziser über die Befragungsergebnisse für die einzelnen Schulort-Kreise informieren zu können, wird die örtliche Zuordnung nicht mehr nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes der Befragten, sondern nach dem Kreis vorgenommen, in dem die besuchte Schule liegt.

Neu aufgenommen wurde 1973 in den Erhebungsbogen die Frage nach der angestrebten beruflichen Tätigkeit nach Beendigung des Studiums, die in Kombination mit dem Studienfach erster Wahl aufbereitet worden ist (vgl. Tabelle 5).

Die Berufswünsche der nicht-studienwilligen Abiturienten konzentrieren sich auf relativ wenige, für sie spezifische Berufe. Die 1971 vorgenommene Systematisierung dieser Berufswünsche in Anlehnung an die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene "Klassifizierung der Berufe" hat gezeigt, daß diese spezifischen Berufe im Rahmen einer so umfassenden Systematik häufig in Sammelpositionen eingehen, die hinsichtlich der Berufswünsche von nicht-studienwilligen Abiturienten zu wenig

aussagen. Aufgrund des nunmehr verfügbaren Materials aus drei aufeinanderfolgenden Erhebungen wurde daher eine speziell auf diesen Personenkreis zugeschnittene Systematik erarbeitet.

Danachstrebten die nicht-studienwilligen Abiturienten und Schüler der Abschlusssklassen des 12. Schuljahrgangs in den Jahren 1972 und 1973 die folgenden Berufe an:

Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusssklassen
des 12. Schuljahrgangs ohne Studienabsicht nach Berufswünschen

Berufswunsch	1972						1973					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Technische Berufe (Technischer, Chemisch-techn., Mathematisch-techn. Assistent, Ingenieur-Assistent usw.)	292	5,6	84	3,2	209	8,0	331	4,8	88	2,7	243	6,8
Industriekaufmann	95	1,8	70	2,6	25	1,0	164	2,4	96	3,0	66	1,8
Datenverarbeitungskaufmann, Programmierer, Systemanalytiker ..	85	1,6	39	1,5	46	1,8	72	1,0	44	1,3	28	0,8
Unternehmensberater (Organisator, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater)	78	1,5	35	1,3	43	1,7	87	1,3	44	1,3	43	1,2
Werbekaufmann	20	0,4	8	0,3	12	0,5	19	0,3	11	0,3	8	0,2
Darstellender und bildender Künstler, Schriftsteller	87	1,7	37	1,4	50	1,9	90	1,3	40	1,2	50	1,4
Journalist	125	2,4	45	1,7	80	3,1	66	1,0	28	0,8	38	1,1
Dolmetscher, Übersetzer, Fremdsprachenkorrespondent	57	1,1	6	0,2	51	2,0	121	1,8	5	0,2	116	3,2
Bibliothekar, Archivar	75	1,4	1	0,0	74	2,8	116	1,7	13	0,4	103	2,9
Groß- und Einzelhandelskaufmann, Außenhandelskaufmann ..	117	2,2	60	2,2	57	2,2	222	3,2	103	3,1	119	3,3
Bankkaufmann, Versicherungskaufmann	246	4,7	136	5,1	110	4,2	287	4,2	148	4,5	139	3,9
Kaufmann ohne nähere Angabe, Sekretarin	176	3,3	90	3,4	86	3,3	155	2,2	87	2,6	68	1,9
Berufe im Land- und Seeverkehr (Reisekaufmann, Speditionskaufmann)	94	1,8	36	1,4	58	2,2	108	1,6	42	1,3	66	1,8
Luftverkehrsberufe (Pilot, Fluglotse, Steward)	225	4,3	186	7,0	39	1,5	178	2,6	133	4,0	45	1,3
Hotel- und Gaststättenkaufmann	47	0,9	12	0,5	35	1,3	83	1,2	26	0,8	57	1,6
Öffentlicher Dienst	2 478	47,2	1 498	56,5	980	37,6	3 382	49,0	1 926	58,2	1 456	40,5
dar.: Öffentlicher Dienst ohne nähere Angabe ...	905	17,2	439	16,6	466	17,9	1 242	18,0	599	18,1	643	17,9
Bundesbahn und Bundespost	160	3,0	90	3,4	70	2,7	251	3,6	136	4,1	115	3,2
Finanz- und Zollverwaltung	345	6,6	176	6,6	169	6,5	538	7,8	240	7,2	298	8,3
Bundeswehr, Grenzschutz und Polizei	805	15,3	728	27,5	77	3,0	972	14,1	838	25,3	134	3,7
Rechtspfleger	198	3,8	41	1,5	157	6,0	236	3,4	50	1,5	186	5,2
Sozialarbeiter, Sozialpädagoge, Kindergärtnerin	58	1,1	19	0,7	39	1,5	118	1,7	13	0,4	105	2,9
Krankenschwester, -pfleger, Krankengymnast	237	4,5	4	0,2	233	8,9	348	5,0	10	0,3	338	9,4
Medizinisch-techn., Pharmazeutisch-techn. Assistent	153	3,5	7	0,3	176	6,8	230	3,3	2	0,1	228	6,3
Selbständiger Gewerbetreibender	22	0,4	13	0,5	9	0,3	69	1,0	60	1,8	9	0,3
Landwirtschaftlicher Beruf	20	0,4	17	0,6	3	0,1	63	0,9	43	1,3	20	0,6
Sonstige Berufe	67	1,3	30	1,1	37	1,4	86	1,2	40	1,2	46	1,3
Ohne Angabe	371	7,1	218	8,2	153	5,9	509	7,4	308	9,3	201	5,6
Insgesamt ...	5 255	100	2 651	100	2 604	100	6 904	100	3 312	100	3 592	100

Tabellenteil

1. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs nach Hochschularten, angestrebten Studienfächern und Studienbeginn

a) Hochschulen insgesamt

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	MÄNNLICH		WEIBLICH		INSGESAMT		DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN				SS		SPAETER U. O. ANG.
							SS	WS	SS	WS	SS	WS	
	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	1973	1973/74	1974	1974/75	1975	1975/76	1976
	ANZAHL												
STUDIENWILLIGE													
AEGYPTOLOGIE	41	0,0	16	0,0	57	0,0	4	33	3	5	4	2	4
AGRARWISS.	516	0,6	127	0,3	643	0,5	20	393	19	99	34	52	24
ALTPHILOLOGIE	108	0,1	73	0,0	181	0,1	9	20	7	30	7	3	4
ANGLISTIK/AM.	1377	1,6	2704	5,9	4081	3,0	174	3066	112	363	131	195	35
ARCHAEOLOGIE	517	0,6	64	0,1	581	0,4	8	89	9	20	5	8	1
ARCHITEKTUR	2542	3,0	764	1,7	3306	2,5	114	2118	141	486	138	239	56
ASTRONOMIE	125	0,1	29	0,0	154	0,1	4	85	27	16	8	16	2
BAUING. WESEN	4160	5,0	338	0,8	4498	3,3	173	2739	101	785	186	417	82
BERGB./HUTTW.	184	0,2	8	0,0	192	0,1	5	104	13	43	6	19	1
B/ARBEITSWISS.	208	0,2	52	0,1	260	0,2	11	142	9	50	10	22	4
BETR. W. LEHRE	6912	8,3	1085	2,3	7997	6,0	393	4998	204	1139	434	601	165
BIBLIOTHEKSW.	54	0,1	243	0,5	297	0,2	27	217	11	24	6	3	6
BIOCHEMIE	517	0,6	174	0,4	691	0,5	31	383	30	123	49	63	14
BIOLOGIE	1383	1,7	1676	3,6	3059	2,3	165	2097	105	333	120	191	43
BRAUWESEN	136	0,2	9	0,0	145	0,1	6	78	9	26	6	14	4
CHEMIE	1435	1,7	441	1,0	1876	1,4	85	1124	30	336	93	169	35
CHEMIE-ING. W.	504	0,6	84	0,2	588	0,4	25	401	14	78	26	4	13
CHEMIE-TECHN.	11	0,0	515	1,1	526	0,4	28	441	22	55	22	19	19
CHEMIE-VERF. TECH.	8623	10,3	115	0,2	8738	6,7	363	5615	190	1266	399	705	166
ENERGIETECHN.	267	0,3	32	0,1	299	0,2	16	205	12	39	15	12	6
ERNAHRG. WISS.	80	0,1	557	1,2	637	0,5	3	446	1	36	4	3	1
ERZIEHUNGSW.	589	0,7	1315	2,8	1904	1,4	96	1484	80	149	42	35	15
EV. THEOLOGIE	405	0,5	149	0,3	554	0,4	33	423	22	47	12	8	6
FAHRZEUGECHN.	514	0,6	4	0,0	518	0,4	24	280	18	89	39	51	13
FEINWERKTECHN.	245	0,3	8	0,0	253	0,2	28	153	4	40	11	4	4
FLUGTECHN.	670	0,8	17	0,0	687	0,5	26	188	28	148	45	102	26
FORSCHUNGSW.	319	0,4	67	0,1	386	0,3	14	136	9	79	36	61	2
GART. - WEINBAU	179	0,2	67	0,1	246	0,2	12	156	34	9	14	3	4
GEOGRAPHIE	348	0,4	318	0,7	666	0,5	45	433	10	102	26	32	10
GEOLOGIE	220	0,3	16	0,0	236	0,2	5	175	1	29	3	2	3
GEOPHYSIK	77	0,1	14	0,0	91	0,1	5	35	1	22	1	18	10
GERMANISTIK	2037	2,4	3088	6,7	5125	3,9	239	3894	134	461	166	160	61
GESCHICHTE	824	1,0	559	1,2	1383	1,1	77	867	59	196	63	94	25
GESTALTEN	580	0,7	438	0,9	1018	0,8	40	711	52	118	30	39	23
GLAST. KERAMIK	20	0,0	16	0,0	36	0,0	2	2	2	2	2	2	2
HDL. LEHRMATH.	336	0,4	183	0,4	519	0,4	24	346	19	67	23	29	1
HAUSWIRTSCH.	3	0,0	255	0,6	258	0,2	6	246	2	3	3	1	1
HOLZWIRTSCH.	134	0,2	10	0,0	144	0,1	4	72	8	32	11	13	3
HYGIENE/KOSM.	54	0,1	70	0,1	124	0,1	3	75	4	11	3	3	3
INFORMATIK	995	1,2	276	0,6	1271	0,9	34	773	47	221	51	117	3
J. ARCHITEKTUR	220	0,3	563	1,2	783	0,6	17	513	94	92	17	29	3
KATH. THEOL.	406	0,5	88	0,2	494	0,4	18	378	22	7	13	2	9
KERNVERF. TECH.	54	0,1	271	0,6	325	0,2	50	375	41	58	21	32	3
KUNST-BIL.	282	0,3	140	0,3	422	0,3	21	196	28	27	17	20	7
KUNST-DARST.	178	0,2	11	0,0	189	0,1	93	1378	68	167	59	56	32
KUNSTERZIEHUNG	758	0,9	11	0,0	769	0,6	33	114	4	27	10	14	7
KUNSTSTOFFTN.	159	0,2	120	0,3	279	0,2	16	110	13	27	10	13	4
LANDESPFL.	237	0,3	252	0,6	489	0,4	23	341	15	57	9	13	2
LEBESERZIEHUNG	510	0,6	1250	2,7	1760	1,3	207	2085	89	542	214	395	20
MASCHINENBAU	4814	5,8	68	0,1	4882	3,8	206	2960	127	765	277	444	87
MATHEMATIK	3805	4,6	3071	6,8	6876	5,2	305	5733	219	961	230	444	179
MEDIZIN. HUMAN	4922	5,9	3168	7,0	8090	6,1	322	5511	345	318	462	435	1
METALLKUNDE	58	0,1	11	0,0	69	0,1	3	38	5	10	3	1	4
METEOROLOGIE	179	0,2	61	0,1	240	0,2	12	119	3	44	19	29	3
MILCH- u. KOLK. W.	39	0,0	26	0,0	65	0,0	6	36	2	2	2	2	2
MINERALOGIE	79	0,1	2	0,0	81	0,1	2	74	2	21	6	6	4
MUSIK	516	0,6	450	1,0	966	0,7	90	602	48	105	46	51	21
MUSIKERZIEHUNG	243	0,3	198	0,4	441	0,3	30	296	21	44	18	20	11
NAUTIK/SEEF.	148	0,2	29	0,0	177	0,1	14	22	21	62	22	17	8
ORIENTALISTIK	40	0,0	41	0,1	81	0,1	6	53	9	23	5	4	4
OSIASIAT. PHIL.	61	0,1	24	0,1	85	0,1	5	43	10	15	10	18	3
OZEANOGRAPHIE	84	0,1	901	2,0	985	0,7	78	1056	51	129	41	61	27
PHARMAZIE	555	0,7	188	0,4	743	0,5	15	208	14	9	14	9	15
PHILOSOPHIE	1988	2,4	163	0,4	2151	1,6	129	1109	67	499	100	196	40
PHYSIK	533	0,6	233	0,5	766	0,6	48	455	33	98	55	53	16
POLITOLOGIE	1193	1,4	1281	2,8	2474	1,9	144	1598	153	292	104	115	56
PSYCHOLOGIE	454	0,5	231	0,5	685	0,5	33	353	45	110	47	61	12
PUBLIZISTIK	723	0,9	210	0,5	933	0,7	48	549	35	157	36	109	24
RAUPL. ANW.	332	0,4	1299	2,8	1631	1,2	345	2694	127	651	265	431	95
RECHTSWISS.	351	0,4	963	2,1	1314	1,0	49	1041	36	102	30	30	15
ROMANISTIK	125	0,1	2	0,0	127	0,1	4	36	20	39	12	14	2
SCHIFFSTECHN.	61	0,1	118	0,3	179	0,1	15	126	11	21	4	2	3
SLAWISTIK	325	0,4	1250	2,7	1575	1,2	61	1271	54	103	27	35	23
SOZIALKUNDE	147	0,2	121	0,3	268	0,2	16	167	8	41	16	11	8
SOZIALPAED.	2299	2,8	4163	9,0	6462	5,0	383	4944	286	425	174	128	106
SOZIALWESEN	1216	1,5	1816	4,0	3032	2,3	46	2435	121	246	71	12	47
SOZIOLOGIE	683	0,8	509	1,1	1192	0,9	58	790	70	139	56	52	24
SPRACHWISS.	170	0,2	308	0,7	478	0,4	37	325	26	42	17	19	4
SPRECHERZIEHUNG	6	0,0	71	0,2	77	0,1	1	50	10	14	2	2	3
TEXTILTECHN.	99	0,1	217	0,5	316	0,2	14	248	14	29	4	14	6
THEATERWISS.	101	0,1	113	0,3	214	0,2	13	131	18	29	6	9	2
TIERMEDIZIN	329	0,4	311	0,7	640	0,5	20	424	30	75	20	51	16
VERF. TECHNIK	390	0,5	20	0,0	410	0,3	42	262	10	50	18	23	4
VERMESS. WESEN	613	0,7	46	0,1	659	0,5	26	396	19	99	27	75	13
VERWALTG. WISS.	74	0,1	21	0,0	95	0,1	4	44	3	13	4	3	2
VOELKERKUNDE	61	0,1	96	0,2	157	0,1	5	106	11	19	4	2	4
VOLKSWIRTSCH.	2084	2,5	476	1,0	2560	2,0	165	1417	100	413	154	235	63
WERKERZIEHUNG	46	0,1	85	0,2	131	0,1	4	101	2	10	4	1	3
WERKSTOFFWISS.	67	0,1	5	0,0	72	0,1	6	42	2	8	4	7	2
W/BETRIEBSIN.	694	0,8	114	0,2	808	0,6	29	544	15	117	34	44	20
WIRTSCH. ING. W.	852	1,0	25	0,0	877	0,7	25	512	19	160	46	95	1
W/ARBEITSW.	88	0,1	42	0,1	130	0,1	8	77	4	15	9	10	6
ZAHNMEDIZIN	1213	1,5	424	0,9	1637	1,3	94	997	67	183	81	151	48
LA.-GR./H. SCH.	390	0,5	1088	2,4	1478	1,1	28	1244	36	76	29	38	26
LA.-SONDERSCH.	46	0,1	160	0,3	206	0,2	8	167	3	16	2	7	3
UNENTSCHIEDEN	3154	3,8	1718	3,7	4872	3,8	178	2659	235	805	319	402	39
OHNE ANGABE	1063	1,3	609	1,3	1672	1,3	83	1015	79	220	93	80	2629
ZUSAMMEN	83549	100	46199	100	129748	100	6349	85224	4530	16558	5561	8325	572
UNENTSCHLOSSENE													
	6568		3463		10031								
KEINE STUDIENABSICHT													
	3312		3592		6904								
INSGESAMT													

1. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs nach Hochschularten, angestrebten Studienfächern und Studienbeginn

b) Universitäten/Gesamthochschulen

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	MAENNLICH		WEIBLICH		INS GESAMT		DAVON BEABSICHTIGTEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAETER U.O. ANG.
							SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	
	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	1973	1973/74	1974	1974/75	1975	1975/76	1976		
AEgyptologie	27	0,1	0,0	0,0	41	0,1	2	24	2	3	3	2	2	3	
AGrarwiss.	295	0,6	110	0,4	405	0,1	2	221	16	76	24	43	2	15	
ALtphilologie	99	0,2	65	0,2	164	0,0	107	119	83	282	104	155	4	19	
ANglistik/Am.	1096	2,5	188	0,7	2984	0,0	107	2240	82	282	104	155	4	19	
ARChaeologie	63	0,1	55	0,2	118	0,0	63	1162	88	312	82	178	1	30	
ARChitektur	1406	2,8	518	0,8	1924	0,0	63	1162	88	312	82	178	1	30	
ASTRONomie	111	0,2	153	0,5	264	0,0	63	1162	88	312	82	178	1	30	
BAUing.-wesen	1811	3,6	153	0,5	1964	0,0	63	1162	88	312	82	178	1	30	
BERGb.-u. Hüttw.	121	0,2	153	0,5	274	0,0	63	1162	88	312	82	178	1	30	
B/ARBEITswiss.	134	0,3	38	0,1	172	0,0	63	1162	88	312	82	178	1	30	
BETR.-u. LEHRE	3372	6,7	641	2,2	4013	0,0	286	2233	120	621	249	373	45	86	
BIOL. u. TECHSW.	454	0,9	153	0,5	607	0,0	13	142	11	108	36	54	1	10	
BIOchemie	454	0,9	153	0,5	607	0,0	13	142	11	108	36	54	1	10	
BIOLOGIE	1155	2,3	1226	4,0	2381	0,0	124	1600	89	285	98	148	5	132	
BRAUwesen	97	0,2	5	0,0	102	0,0	5	50	7	22	3	12	3	3	
CHEMIE	1210	2,4	349	1,2	1559	0,0	69	925	27	287	80	142	3	26	
CHEMIE-ING.-W.	130	0,2	4	0,0	134	0,0	21	345	30	44	15	16	1	11	
D/UEBERSETZER	76	0,1	404	1,4	480	0,0	21	345	30	44	15	16	1	11	
ELEKTROTECHN.	2959	5,9	58	0,2	3017	0,0	87	1661	75	586	141	394	13	60	
ENERGIE- u. TECHN.	60	0,1	24	0,1	84	0,0	13	155	10	15	6	5	1	2	
ERNAERHUNGSWISS.	68	0,1	4	0,0	72	0,0	13	155	10	15	6	5	1	2	
ERZIEHUNGSWISS.	239	0,5	102	0,3	341	0,0	18	232	13	33	7	23	1	7	
EV.-THEOLOGIE	159	0,3	4	0,0	163	0,0	3	79	4	28	15	23	1	7	
FAHRZEUGE- u. TECHN.	364	0,7	1	0,0	365	0,0	14	143	16	91	26	64	4	11	
FEUERWECHTECHN.	243	0,5	16	0,1	259	0,0	4	99	5	60	30	55	2	5	
FORSTWISS.	80	0,2	41	0,1	121	0,0	10	70	5	20	6	6	3	3	
GART.- u. WEINBAU	264	0,5	187	0,6	451	0,0	31	280	11	77	20	25	3	7	
GEOGRAPHIE	67	0,1	38	0,1	105	0,0	5	30	4	17	6	17	1	3	
GEOLOGIE	1633	3,2	1921	6,6	3554	0,0	157	2625	108	370	115	125	5	49	
GERMANISTIK	643	1,3	130	0,5	773	0,0	57	634	39	155	50	71	2	17	
GESCHICHTE	184	0,4	130	0,5	314	0,0	7	218	16	4	14	14	1	10	
GESTALT.- u. KERAMIK	264	0,5	146	0,5	410	0,0	18	277	16	56	16	22	1	4	
HOLZLEHRAMT	42	0,1	54	0,2	96	0,0	3	55	4	10	3	7	1	1	
HAUSWIRTSCH.	42	0,1	54	0,2	96	0,0	3	55	4	10	3	7	1	1	
HOLZ u. IRTSCH.	42	0,1	54	0,2	96	0,0	3	55	4	10	3	7	1	1	
HYGIENE/KOCH.	673	1,3	187	0,6	860	0,0	30	492	25	168	37	93	1	14	
INFORMATIK	94	0,2	226	0,8	320	0,0	5	211	31	39	10	15	1	8	
I.-ARCHITEKTUR	291	0,6	56	0,2	347	0,0	13	273	17	26	6	1	1	6	
KATH.-THEOL.	128	0,3	113	0,4	241	0,0	16	141	19	29	11	18	7	7	
KERNVERF. u. TECH.	128	0,3	113	0,4	241	0,0	16	141	19	29	11	18	7	7	
KUNST.-DARST.	414	0,8	599	2,2	1013	0,0	39	770	39	88	26	34	4	13	
KUNSTSTOFFTECHN.	100	0,2	84	0,3	184	0,0	1	21	2	20	10	8	2	2	
LANDESPRACHEN	142	0,3	221	0,8	363	0,0	20	268	10	44	8	9	4	4	
L.-MITTEL u. CHEM.	1637	3,2	861	2,9	2498	0,0	118	1390	71	402	159	301	14	43	
LEIBESERZIEHUNG	1878	3,7	31	0,1	1915	0,0	39	1025	55	376	116	248	12	24	
MASCHINENBAU	3167	6,3	1808	6,1	4975	0,0	277	3777	209	1877	109	1877	109	1877	
MATHEMATIK	4460	8,8	2851	9,5	7311	0,0	487	5042	308	809	269	379	38	145	
MEDIZIN, HUMAN	31	0,1	7	0,0	38	0,0	1	1	4	5	2	2	3	3	
METALLKUNDE	160	0,3	56	0,2	216	0,0	11	113	2	42	14	21	3	10	
METEOROLOGIE	72	0,1	26	0,1	98	0,0	6	59	3	18	3	6	1	3	
MLCH- u. HOLZ- u. MINERALOGIE	317	0,6	236	0,8	553	0,0	32	353	32	66	27	33	2	8	
MUSIK	166	0,3	114	0,4	280	0,0	13	192	13	13	17	17	7	7	
MUSIKERZIEHUNG	36	0,1	2	0,0	38	0,0	1	10	3	7	6	6	3	3	
NAUTIK/SEEF.	49	0,1	30	0,1	79	0,0	1	42	6	18	3	2	4	2	
ORIENTALISTIK	57	0,1	20	0,1	77	0,0	5	31	8	12	4	13	2	2	
OZEOGRAPHIE	500	1,0	812	2,8	1312	0,0	75	962	44	111	35	52	8	25	
PHARMAZIE	219	0,4	127	0,4	346	0,0	14	183	19	50	19	28	9	12	
PHILOSOPHIE	1605	3,2	201	0,7	1732	0,0	112	869	51	427	77	163	9	28	
PHYSIK	473	0,9	201	0,7	674	0,0	38	407	29	89	48	43	8	12	
POLITOLOGIE	983	1,9	1115	3,8	2098	0,0	132	1389	130	227	80	96	7	37	
PSYCHOLOGIE	379	0,8	192	0,7	571	0,0	28	310	38	89	38	45	10	16	
PUBL. u. BUCHWISS.	630	1,2	217	0,7	847	0,0	39	494	30	135	29	34	6	16	
RAUMPLANUNG	3076	6,1	1206	4,1	4282	0,0	325	2525	116	590	234	390	21	81	
RECHTSWISS.	315	0,6	854	2,9	1169	0,0	44	928	28	93	36	26	2	12	
ROMANISTIK	33	0,1	1	0,0	34	0,0	1	12	8	10	1	3	2	2	
SCHIFFSTECHN.	145	0,3	109	0,4	254	0,0	15	115	12	45	15	18	1	10	
SLAWISTIK	145	0,3	109	0,4	254	0,0	15	115	12	45	15	18	1	10	
SOZIALKUNDE	115	0,2	100	0,3	215	0,0	13	134	8	33	12	7	1	7	
SOZIALPAED.	759	1,5	1368	4,7	2127	0,0	80	1599	103	191	70	38	1	39	
SOZIALWISSEN	331	0,7	497	1,7	828	0,0	13	928	48	87	22	14	4	10	
SOZIOLOGIE	590	1,2	457	1,6	1047	0,0	45	628	63	115	45	34	9	18	
SPRACHWISS.	130	0,3	215	0,7	345	0,0	31	231	17	29	11	15	1	7	
SPRECHERZIEHUNG	19	0,0	49	0,2	68	0,0	1	32	7	12	2	3	1	1	
TEXTILTECHNIK	83	0,2	61	0,2	144	0,0	12	183	16	16	6	1	6	6	
THEATERWISS.	292	0,6	285	1,0	577	0,0	18	391	27	67	15	45	1	13	
TIERMEDIZIN	122	0,2	11	0,0	133	0,0	8	82	5	19	5	12	2	2	
VERF.- u. TECHN.	234	0,5	21	0,1	255	0,0	8	126	9	47	11	46	2	6	
VERMISCHTES	57	0,1	79	0,3	134	0,0	4	90	1	19	3	7	1	1	
VOELKERKUNDE	1710	3,4	409	1,4	2119	0,0	152	1172	80	339	123	202	8	43	
VOLKSWIRTSCH.	15	0,0	21	0,1	36	0,0	2	24	2	3	1	2	1	2	
WERKERZIEHUNG	36	0,1	3	0,0	39	0,0	6	21	6	21	3	3	1	2	
WERKSTOFFWISS.	288	0,6	50	0,2	338	0,0	15	206	7	56	17	23	1	13	
WIRTSCH.- u. W.	550	1,1	16	0,1	566	0,0	19	309	12	112	28	72	1	14	
W/ARBEITSL.	59	0,1	26	0,1	85	0,0	1	48	4	13	6	7	1	3	
ZAHNHEILKUNDE	1069	2,1	373	1,3	1442	0,0	91	884	62	154	62	135	13	33	
LA.- u. GR.- u. M.SCH.	164	0,3	549	1,9	713	0,0	12	612	13	35	12	17	1	11	
LA.- u. SONDERSCH.	19	0,0	55	0,2	74	0,0	4	59	2	5	1	3	1	3	
UNENTSCHEIDEN	1178	2,3	696	2,4	1874	0,0	77	1070	91	309	114	156	13	44	
OHNE ANGABE	467	0,9	325	1,1	792	0,0	54	478	38	101	41	49	6	25	
ZUSAMMEN	50532	100	29289	100	79821	100	4012	50918	2908	10964	3455	5795	363	1406	

1. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Hochschularten, angestrebten Studienfächern und Studienbeginn

c) Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	MAENNLICH		WEIBLICH		INSGESAMT		DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN							
	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	SPAETER
							1973	1973/74	1974	1974/75	1975	1975/76	1976	U. O. ANG.
AEgyptologie														
Agarwiss.														
Altphilologie	1	0,5	0,0		1	0,3		1						
Angl. Stik./Am.														
Archaeologie														
Architektur														
Astronomie														
Bauing. Wesen														
Bergb./Hutw.														
B/Arbeitswiss.														
Betr. Wi.-Lehre														
Biol. Totheksw.	0,0		1	1,1	1	0,3				1				
Biochemie														
Biologie														
Brauwesen														
Chemie														
Chemie-Ing. W.														
D/Übersetzer														
Elektrotechn.														
Energietechn.														
Ernähr. Wiss.														
Erziehungsw.	116	53,0	25	27,8	141	49,6	13	105	8	8	1	2	1	3
Ev. Theologie														
Fahrzeugtechn.														
Feinwerktechn.														
Flugtechn.														
Forstwiss.														
Gart.-Weinbau														
Geographie														
Geologie														
Geophysik														
Germanistik	1	0,5	0,0		1	0,3					1			
Geschichte														
Gestalten														
Glaskeramik														
Hdl.-Lehramt														
Haushirtsch.														
Holzirtsch.														
Hygiene/Kosm.														
Informatik														
J. Architektur	66	30,1	5	5,6	71	23,0	3	51	3	9	2	1	1	1
Kath. Theol.	1	0,5		0,0	1	0,3								
Kernverf. Tech.	1	0,5		0,0	1	0,3								
Kunst-Bild.	1	0,5		0,0	1	0,3								
Kunst-Darst.	1	0,5		0,0	1	0,3								
Kunstherz. i. Hg.														
Kunststofftn.														
Landespflege														
L.-Mittelchem.														
Leibesez. i. Hg.														
Maschinenbau														
Mathematik														
Medizin, Human														
Metallkunde														
Meteorologie														
Milch-Hdlk. Wi.														
Mineralogie	4	1,8	2	2,2	6	1,9	1	5						
Musik														
Musikherz. i. Hg.														
Nautik/Seef.														
Orientalistik														
Ostasiat. Phil.														
Ozeanographie														
Pharmazie														
Philosophie	2	0,9	1	1,1	3	1,0		2						1
Physik														
Politologie														
Psychologie														
Publizistik														
Raumplanung														
Rechtswiss.														
Romanistik														
Schiffstechn.														
Skulptur														
Sozialpaed.		0,0	1	1,1	1	0,3		1						
Sozialkunde	12	5,5	31	34,4	43	13,9	3	38	1	1	1	1		
Sozialpaed.	9	4,1	22	24,4	31	10,0		28						
Sozialwesen	1	0,5		0,0	1	0,3		1						
Soziologie														
Sprachwiss.														
Sprecherz. i. Hg.														
Textiltechnik														
Theaterwiss.														
Tiermedizin														
Verf. Technik														
Vermess. Wesen														
Verwaltg. Wiss.														
Voelkerkunde														
Volkswirtsch.														
Werkherz. i. Hg.														
Werkstoffwiss.														
W/Betriebsw.														
Wirtsch.-Ing. W.														
W/Arbeitsl.														
Zahnmedizin		0,0	1	1,1	1	0,3		1						
La. Gr./H. Sch.														
La. SonderSch.	2	0,9		0,0	2	0,6		2						
Unentschieden	2	0,9		0,0	2	0,6		1	1					
Ohne Angabe														
ZUSAMMEN	219	100	90	100	309	100	20	237	14	19	5	7	2	5

1. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Hochschularten, angestrebten Studienfächern und Studienbeginn

d) Pädagogische Hochschulen/Erziehungswissenschaftliche Hochschulen

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	MAENNLICH		WEIBLICH		INSGESAMT		DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN							
							SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	SPAETER
	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	1973	1973/74	1974	1974/75	1975	1975/76	1976	U. O. ANG.
							ANZAHL							
ÄGYPTOLOGIE	5	0,2		0,0	5	0,1	1			2	1			1
AGRICULTURWISS.														
ALTPHILOLOGIE	3	0,1	4	0,1	7	0,1	3	4						
ANGLISTIK/AM.	188	6,6	684	9,9	872	8,9	58	693	12	55	20	24	1	9
ARCHAEOLOGIE														
ARCHITEKTUR														
ASTRONOMIE		0,0	1	0,0	1	0,0		1						
BAUING. WESSEN														
BERGB./HÜTTW.														
B/ARBEITSWISS.														
BETR. W. LEHRE														
BIBLIOTHEKSW.														
BIOLOGIE	129	4,5	350	5,1	479	4,9	36	380	6	28	8	16		5
BRAUWESEN														
CHEMIE	52	1,8	55	0,8	107	1,1	5	80		9	3	9		1
CHEMIE-ING. W.														
D/ÜBERSETZER	2	0,1	20	0,3	22	0,2		18	3					1
ELEKTROTECHN.														
ENERGIETECHN.														
ERNAHRUNGSWISS.	3	0,1	24	0,3	27	0,3		26		1				
ERZIEHUNGSW.	80	2,8	206	3,0	286	2,9	19	232	3	16	6	8		2
EV. THEOLOGIE	12	0,4	22	0,3	34	0,3	2	27		3	1	1		
FAHRZEUGECHN.														
FEINWERKTECHN.														
FLUGTECHN.														
FÖRSTWISS.														
GART.-WEINBAU														
GEOGRAPHIE	55	1,9	117	1,7	172	1,8	11	128	2	16	5	6		4
GEOLOGIE	1	0,0	4	0,1	5	0,1		4						1
GEOPHYSIK	3	0,1	2	0,0	4	0,0		3		1				
GERMANISTIK	290	10,2	1029	14,9	1319	13,5	70	1097	14	68	31	27	4	8
GESCHICHTE	111	3,9	146	2,1	257	2,6	18	170	14	29	5	15		6
GESTALTUNGSW.	18	0,6	14	0,2	32	0,3		21	1	6	1	2		1
GLAST.-KERAMIK														
HDL.-LEHRAMT	32	1,1	11	0,2	43	0,4		28	1	5	3	4		2
HAUSWIRTSCH.		0,0	151	2,2	151	1,5	2	145		2				1
HDLZWIRTSCH.														
HYGIENE/KOSM.														
INFORMATIK	15	0,5	3	0,0	18	0,2		10		4	1	2		1
I.-ARCHITEKTUR														
KATH. THEOL.	24	0,8	18	0,3	42	0,4	1	31	1	4	1	3		1
KERNVERF.-TECH.														
KUNST-BILD.	10	0,4	41	0,6	51	0,5	6	39	3	1		1	1	
KUNST-DARST.	1	0,0	5	0,1	6	0,1	1	5						
KUNSTERZIEHUNG	43	1,5	179	2,6	222	2,3	20	173	3	9	7	7	1	2
KUNSTSTOFFW.														
LANDESPFLEGE														
L.-MITTELCHEN.														
LEIBESERZIEHUNG	216	7,6	307	4,4	523	5,4	66	323	2	49	17	55	2	9
MASCHINENBAU														
MATHEMATIK	412	14,5	1166	16,8	1578	16,2	57	1323	14	85	32	47	2	18
MEDIZIN, HUMAN														
METALLKUNDE														
METEOROLOGIE														
MILCH-HOLZKUNST														
MINERALOGIE	3	0,1		0,0	3	0,0		1		1	1			
MUSIK	42	1,5	82	1,2	124	1,3	8	96	1	12	4	1		2
MUSIKERZIEHUNG	20	0,7	30	0,4	50	0,5	2	37	1	7		1		2
NAUTIK/SEEF.														
ORIENTALISTIK														
OSTASIAT. PHIL.	2	0,1	3	0,0	5	0,1	1	2	1	1				
OZEANOGRAPHIE														
PHARMAZIE														
PHILOSOPHIE	9	0,3	4	0,1	13	0,1	1	8		2		2		
PHYSIK	74	2,6	16	0,2	90	0,9	9	42	5	18	8	5	2	1
POLITOLOGIE	23	0,8	9	0,1	32	0,3	8	16		3		3		2
PSYCHOLOGIE	38	1,3	36	0,5	74	0,8	1	46	5	9	4	5	1	3
PUBL. IZISTIK														
RAUMPLANUNG														
RECHTSWISS.	17	0,6	53	0,8	70	0,7	4	56	3	4	1	2		
ROMANISTIK														
SCHIFFSTECHN.														
SLAWISTIK	4	0,1	4	0,1	8	0,1		6	1		1			
SO. SCHULPAED.	135	4,7	605	8,7	740	7,6	20	622	18	47	9	13	2	9
SOZIALKUNDE	13	0,5	11	0,2	24	0,2		18		3		1		
SOZIALPAED.	210	7,4	397	5,6	567	5,8	36	362	44	51	35	27	4	8
SOZIALWESSEN	48	1,7	88	1,3	136	1,4	7	93	5	21	5	1	1	3
SOZIOLOGIE	21	0,7	14	0,2	35	0,4		22	1	2	1			
SPRACHWISS.	21	0,7	64	0,9	85	0,9	5	66	4	5	3	1		1
SPRECHERZIEHUNG		0,0	4	0,1	4	0,0		3		1				
TEXTILTECHNIK														
THEATERWISS.	4	0,1	2	0,0	6	0,1		4		2				
TIERMEDIZIN														
VERF. TECHNIK														
VERMESS. WESSEN														
VERNALTG. WISS.														
VOELKERKUNDE		0,0	3	0,0	4	0,0		4						
VOLKSWIRTSCH.	52	1,8	17	0,2	69	0,7	6	31	2	14	6	6		4
WERKERZIEHUNG	15	0,5	37	0,5	52	0,5	2	44		2	1	2		1
WERKSTOFFWISS.														
W/BETRIEBSTN.														
WIRTSCH. ING. W.														
ZAHNMEDIZIN	10	0,4	10	0,1	20	0,2	2	15	1	1		1		
LA.-GR./H.-SCH.	132	4,6	414	6,0	546	5,6	10	465	16	24	10	13		8
LA.-SONDERSCH.	18	0,6	77	1,1	95	1,0	4	80	1	6	1	2		1
UNENTSCHEIDEN	131	4,6	328	4,7	459	4,7	25	366	8	28	11	11	2	10
OHNE ANGABE	96	3,4	98	1,4	194	2,0	11	126		20	15	6		6
ZUSAMMEN	2843	100	6927	100	9770	100	539	7594	206	680	257	335	23	136

1. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Hochschularten, angestrebten Studienfächern und Studienbeginn

e) Kunsthochschulen

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	MAENNLICH		WEIBLICH		INSGESAMT		DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN							SPAETER U. O. ANG.
	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	
							1973	1973/74	1974	1974/75	1975	1975/76	1976	
							ANZAHL							
AEGYPTOLOGIE														
AGRARWISS.														
ALTPHIOLOGIE														
ANGLISTIK/AM.														
ARCHAEOLOGIE														
ARCHITEKTUR	36	5,8	21	3,2	57	4,5	10	30	4	7	4	2		
ASTRONOMIE														
BAUING. WESEN														
BERGB. / HUETEN														
B/ARBEITSWISS.														
BETR. W. L. LEHRE														
BIBLIOTHEKSW.														
BIOLOGIE														
BIOLOGIE														
BRAUWESEN														
CHEMIE														
CHEMIE-ING. W.														
D/UEBERSETZER														
ELEKTROTECHN.														
ENERGIETECHN.														
ERNAEHRG. WISS.														
FZ. ICHUNGSW.	0,0		1	0,2	1	0,1			1					
EV. THEOLOGIE														
FAHRZEUGECHN.														
FEINWERKTECHN.														
FLUGTECHNIK														
FORSTWISS.														
GART. - WEINBAU														
GEOGRAPHIE														
GEOLOGIE														
GEOPHYSIK														
GERMANISTIK														
GESCHICHTE														
GESTALTEN	73	11,9	72	10,9	145	11,4	9	87	13	16	6	8	1	5
GLAST. KERAMIK		0,0	2	0,3	2	0,2		1						1
HDL. LEHRAMT														
HAUSWIRTSCH.														
HOLZWIRTSCH.														
HYGIENE/KOSM.														
INFORMATIK	14	2,3	74	11,2	88	6,9	5	56	11	10	1	2		3
I. ARCHITEKTUR														
KATH. THEOL.														
KERNVERF. TECH.														
KUNST-BILD.	102	16,6	78	11,8	180	14,1	22	102	14	17	8	8	1	8
KUNST-DARST.	61	9,9	49	7,4	110	8,6	13	65	6	11	4	6	2	3
KUNSTERZIEH.	212	34,4	234	35,5	446	35,0	25	316	13	52	21	9	1	9
KUNSTSTOFFTN.														
LANDESPFLEGE														
L-MITTELCHEN														
LEIBESERZIEH.		0,0	3	0,5	3	0,2	1	2						
MASCHINENBAU														
MATHEMATIK														
MEDIZIN, HUMAN														
METALLKUNDE														
METEOROLOGIE														
MILCH-MOLK. WI.														
MINERALOGIE														
MUSIK	74	12,0	69	10,5	143	11,2	33	76	6	9	8	9		2
MUSIKERZIEH.	26	4,2	25	3,8	51	4,0	7	33	4	4	2			1
NAUTIK/SEEFF.														
ORIENTALISTIK														
OSTASIAT. PHIL.														
OZEANOGRAPHIE														
PHARMAZIE														
PHILOSOPHIE														
PHYSIK														
POLITOLOGIE														
PSYCHOLOGIE														
PUBLIZISTIK														
RAUMPLANUNG														
RECHTSWISS.														
ROMANISTIK														
SCHIFFSTECHN.														
SLAWISTIK														
SO. SCHULPAED.														
SOZIALKUNDE														
SOZIALPAED.														
SOZIALWESEN														
SOZIOLOGIE														
SPRACHWISS.														
SPRECHERZIEH.		0,0	1	0,2	1	0,1		1						
TEXTILTECHNIK														
THEATERWISS.	1	0,2	1	0,2	2	0,2				1		1		
TIERMEDIZIN														
VERF. TECHNIK														
VERMESS. WESEN														
VERWALTG. WISS.														
VOELKERKUNDE														
VOELKSWIRTSCH.														
WERKERZIEHUNG		0,0	8	1,2	8	0,6		8						
WERKSTOFFWISS.														
W/BETRIEBSTN.														
WIRTSCH. ING. W.														
W/ARBEITSL.														
ZAHNMEDIZIN		0,0	1	0,2	1	0,1				1				
LA-GR./H-SCH.		0,0	1	0,2	1	0,1								
LA-SONDERSCH.		0,0	4	0,6	10	0,8		1		2				2
UNENTSCHEIDEN	6	1,0					1		1					
OHNE ANGABE	11	1,8	15	2,3	26	2,0		20	2	3				1
ZUSAMMEN	616	100	659	100	1275	100	126	802	75	133	54	45	5	35

1. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs nach Hochschularten, angestrebten Studienfächern und Studienbeginn

f) Fachhochschulen/Ingenieurschulen

ANGELEGES STUDIENFACH 1. WAHL	MAENNLICH		WEIBLICH		INSGESAMT		DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN						SPAETER U. O. ANG.	
	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	SS	WS	SS	WS	SS	WS		SS
							1973	1973/74	1974	1974/75	1975	1975/76		1976
ANZAHL														
AEgyptologie														
AGRarwiss.	182	0,8	4	0,1	186	0,7	10	142	2	17	6	6		3
ALPHilologie														
ANGListik/AM.														
ARCHaeologie	900	4,0	174	3,0	1074	3,8	38	799	35	120	35	31	2	14
ARCHitektur	7	0,0	7	0,1	14	0,0		10		2		1		1
ASTRONomie	2139	9,6	174	3,0	2313	8,2	106	1575	47	323	103	118	2	39
BAUing. Wesen	56	0,2	4	0,1	60	0,2		48		2		2		2
BERGB. / HUETT.	43	0,2	11	0,2	54	0,2		36		3		3		3
BIBliotheksw.	3145	14,1	386	6,8	3531	12,6	96	2555	69	437	139	171	12	52
BIOchemie	10	0,0	53	0,9	63	0,2	14	42		2		1		3
BIOlogie	19	0,1	6	0,1	25	0,1		16		2		1		1
BIOlogie	12	0,1	6	0,1	18	0,1		2				1		1
BRAUwesen	16	0,1	3	0,1	19	0,1	2	20				2		2
CHEmie	97	0,4	15	0,3	112	0,4	6	70		1	22	3		5
CHEmie-Ing. W.	286	1,3	47	0,8	333	1,2	21	244		11	28	16	3	3
D/UEberseTzer	1	0,0	3	0,0	4	0,0		2						2
ELEKTROTECHN.	5348	23,9	33	0,6	5409	19,2	263	3797	101	625	241	268	14	92
ENERGIE-TECHN.	193	0,9	6	0,1	199	0,7	15	137		6		1		3
ERNAHRG. WISS.	6	0,0	82	1,4	88	0,3	11	74		1		1		1
ERZIEHUNGSW.	8	0,0	6	0,1	14	0,0		9		1		1		1
EV. THEOLOGIE														
FAHRZEUGE-TECHN.	314	1,4	2	0,0	316	1,1	21	188		13	53	18	19	4
FEINWERKTECHN.	192	0,9	4	0,1	196	0,7	12	130		3	26	15	5	5
FLUGTECHNIK	244	1,1	1	0,0	245	0,9	11	135		6	45	16	24	6
FÖRSTWISS.	29	0,1			29	0,1		24		5		2		1
GART. - WEINBAU	87	0,4	20	0,4	107	0,4	3	77		7	10	6	1	1
GEOGRAPHIE	7	0,0	1	0,0	8	0,0		4				2		
GEOLOGIE	1	0,0			1	0,0								
GEOPHYSIK														
GERMANISTIK	5	0,0	3	0,1	8	0,0		7		1				
GESTALTEN	268	1,2	204	3,6	472	1,7	23	353		19	45	13	9	9
GLAST. KERAMIK	13	0,1	9	0,1	21	0,1		13		2		2		1
HDL. LEHRAMT	27	0,1	9	0,2	36	0,1	4	23		1		2		1
HAUSWIRTSCH.	87	0,4	38	0,7	125	0,4	3	34		1		2		1
HOLZWIRTSCH.	87	0,4	6	0,1	93	0,3		52		4	21	6		2
HYGIENE/KOSM.	34	0,2	5	0,2	39	0,1	2	32		2		1		1
INFORMATIK	242	1,1	54	0,9	296	1,1	7	219		14	36	13	1	4
I. ARCHITEKTUR	94	0,4	208	3,6	302	1,1		204		36	34	11	1	9
KATH. THEOL.														
KERNVERF. TECH.	25	0,1			25	0,1	1	16		1	4	3		
KUNST-BILD.	21	0,1	17	0,3	38	0,1		23		1	4	1		1
KUNST-DARS.	38	0,2	42	0,7	80	0,3		20		6	3	1		1
KUNSTGERIEG.	117	0,5	3	0,1	120	0,4		61		7	4	1		1
KUNSTSTOFFTN.	116	0,5	30	0,5	146	0,5		88		2	20	5		1
LANDESPFLEGE	58	0,3	17	0,3	75	0,3		110		4	11	7	3	2
L-MITTEL CHEM.	386	1,8	28	0,5	414	1,5	13	284		9	65	21	18	13
LEIBERZIEHUNG	2722	12,2	22	0,4	2744	9,8	138	1838		61	350	149	149	52
MASCHINENBAU	40	0,2	10	0,2	50	0,2		37		5		4		1
MATHEMATIK														
MEDIZIN, HUMAN	19	0,1	1	0,0	20	0,1	1	12		1	3	2		1
METALLKUNDE	26	0,1			26	0,1		22				1		1
METEOROLOGIE														
MILCH-MOLK. WI.	19	0,1	23	0,4	42	0,1	7	18		1	7	5	1	3
MINERALOGIE	8	0,0	8	0,1	16	0,1	2	10		1	2	1		1
MUSIK	92	0,4	3	0,1	95	0,3	1	5		15	49	14	8	2
MUSIKERZIEHUNG														
NAUTIK/SEEF.														
ORIENTALISTIK														
OSTASIAT. PHIL.	3	0,0			3	0,0		2			1			
OZEANOGRAPHIE	7	0,0	4	0,1	11	0,0	1	10						
PHARMAZIE														
PHILOSOPHIE	208	0,9	13	0,2	221	0,8	6	161		4	30	5	10	5
PHYSIK	5	0,0	2	0,0	7	0,0		6						
POLITOLOGIE														
PSYCHOLOGIE	13	0,1	3	0,1	16	0,1	1	16			2	2	1	1
PUBLIZISTIK	23	0,1	3	0,1	26	0,1								
RAUMPLANUNG														
RECHTSWISS.														
ROMANISTIK	82	0,4	1	0,0	83	0,3	4	22		13	27	11	6	
SCHIFFSTECHN.														
SLAWISTIK	18	0,1	28	0,5	46	0,2		38		1	3	1	1	1
SO. SCHULPAED.	7	0,0	2	0,0	9	0,0		5						
SOZIALKUNDE	1180	5,3	2228	39,0	3408	12,1	250	2744		117	146	51	53	44
SOZIALPAED.	747	3,3	1124	19,7	1871	6,7	22	1580		51	111	43	31	29
SOZIALWESEN	23	0,1	8	0,1	31	0,1		23						
SOZIOLOGIE														
SPRACHWISS.	1	0,0	9	0,2	10	0,0		9		1				
SPRECHERZIEHUNG	69	0,3	129	2,3	198	0,7	13	151		12	9	3	10	
TEXTILTECHNIK														
THEATERWISS.														
TIERMEDIZIN	245	1,1	8	0,1	253	0,9	34	166		5	28	11	8	1
VERF. TECHNIK	346	1,5	21	0,4	367	1,3	18	252		8	43	13	25	7
VERMESS. WESEN	33	0,1	11	0,2	44	0,2	39	2		1		1		
VERWALTG. WISS.														
VOELKERKUNDE	217	1,0	23	0,4	240	0,9	4	155		9	44	12	11	4
VOLKSWIRTSCH.	13	0,1	8	0,1	21	0,1		15		1	4	1	1	
WERKERZIEHUNG	29	0,1			29	0,1		18		7	4	2	4	
WERKSTOFFWISS.	375	1,7	55	1,0	430	1,5	12	315		7	54	15	16	5
W/BETRIEBSTN.	230	1,0	8	0,1	238	0,8		158		4	39	14	14	4
WIRTSCH. ING. W.	13	0,1	3	0,1	16	0,1		8		1		3		1
W/ARBETTSW.														
ZAHNHEILKUNDE	46	0,2	36	0,6	82	0,3	1	71			6	1	3	2
LA. GR. / H. SCH.	32	0,1	11	0,2	43	0,1		10						
LA. SONDERSCH.	338	1,5	58	1,0	396	1,4	23	229		13	62	27	17	26
UNENTSCHEIDEN.	200	0,9	63	1,1	263	0,9	5	184		13	27	9	1	17
OHNE ANGABE														
ZUSAMMEN	22363	100	5707	100	28070	100	1305	20077	772	3116	1070	1173	77	480

1. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Hochschularten, angestrebten Studienfächern und Studienbeginn

g) Hochschulen im Ausland

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	MAENNLICH		WEIBLICH		INSGESAMT		DARON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN							
							SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	SPAETER
	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	1973	1973/74	1974	1974/75	1975	1975/76	1976	U. O. ANG.
							ANZAHL							
AEGYPTOLOGIE														
AGRICULTUR														
ALPHABETISCH														
ANGLISTIK/AM.	1	0,3	1	0,3	2	0,3								
ARCHAEOLOGIE	1	0,3	1	0,3	2	0,3								
ARCHITEKTUR	13	0,3	4	0,7	17	0,3	1	10	4	2		2		
ASTRONOMIE	2	0,3			2	0,3								
BAUING.-WESEN	2	0,6			2	0,6								
BERGGE./HUTTENW.	2	0,6			2	0,6								
B/ARBEITSWISS.	1	0,3			1	0,3								
BETR.-WIL.-LEHRE	23	7,3	7	2,4	30	9,0	1	19	2	3	2	3		
BIBLIOTHEKSW.														
BIOCHEMIE	2	0,6	1	0,3	3	0,3								
BIOLOGIE	3	1,0	12	4,2	15	4,2		2						
BRAUWESEN	3	1,0	3	1,0	6	1,0								
CHEMIE														
CHEMIE-ING.-W.														
D/UEBERSETZER	4	1,3	11	3,8	15	2,5	1	10	2		2			
ELEKTROTECHN.	10	3,2			10	3,2								
ENERGIE-TECHN.														
ERNAEHRUNGSWISS.														
ERZIEHUNGSW.	1	0,3	2	0,7	3	0,3			1					
EV.-THEOLOGIE	5	1,6	1	0,3	6	1,6								
FAHRZEUGE-TECHN.	1	0,3			1	0,3								
FEINWERK-TECHN.														
FLUGTECHNIK	1	0,3			1	0,3								
FORSTWISS.														
GART.-WEINBAU	1	0,3			1	0,3								
GEOGRAPHIE	1	0,3			1	0,3								
GEOLOGIE	1	0,3			1	0,3								
GEOPHYSIK														
GERMANISTIK	8	2,6	13	4,2	21	4,2	3	15	1		1			
GESCHICHTE	5	1,6			5	1,6								
GESTALTEN	1	0,3	1	0,3	2	0,3								
GLAST.-KERAMIK														
HDL.-LEHRAMT														
HAUSWIRTSCH.														
HDL.-WIRTSCH.														
HYGIENE/KOSM.														
INFORMATIK	1	0,3	4	1,4	5	0,8								
I.-ARCHITEKTUR														
KATH.-THEOL.	5	1,6	3	1,0	8	1,6								
KERNENERG.-TECH.														
KUNST-BILD.	2	0,6	4	1,4	6	1,4								
KUNST-DARST.	2	0,6	4	1,4	6	1,4								
KUNST-ERZIEH.	4	1,3	8	2,6	12	1,3	1	10						
KUNSTSTOFFE	1	0,3			1	0,3								
LANDESPFLEGE														
L.-MITTELCHEM.														
LEBESERZIEHUNG	2	0,6	3	1,0	5	0,8								
MASCHINENBAU	2	0,6			2	0,6								
MATHEMATIK	4	1,3	4	1,4	8	1,3								
MEDIZIN, HUMAN	49	15,7	41	14,3	90	15,0	6	69	5	3	1	2	1	3
METALLKUNDE	2	0,6			2	0,6								
METEOROLOGIE	2	0,6	1	0,3	3	0,3								
MILCH-WILK.-W.														
MINERALOGIE														
MUSIK	12	3,8	7	2,4	19	3,2	1	14	3		1			
MUSIK-ERZIEH.	1	0,3	2	0,7	3	0,3								
NAUTIK/SEE														
ORIENTALISTIK	2	0,6	1	0,3	3	0,3								
OSTASIAT.-PHIL.	3	1,0	2	0,7	5	0,8								
OZEANOGRAPHIE	3	1,0			3	1,0								
PHARMAZIE	5	1,6	12	4,2	17	2,6	1	12	1					
PHILOSOPHIE	5	1,6	2	0,7	7	1,0								
PHYSIK	3	1,0	1	0,3	4	0,3								
POLITOLOGIE	1	0,3			1	0,3								
PSYCHOLOGIE	15	4,8	21	7,3	36	6,0	1	26	3	1	2			
PUBLIZISTIK	6	1,9	3	1,0	9	1,0								
RAUMPLANUNG	3	1,0	3	1,0	6	1,0								
RECHTSWISS.	3	1,0	3	1,0	6	1,0								
ROMANISTIK	2	0,6	15	5,2	17	2,8	1	12	3	1				
SCHIFFSTECHN.														
SLAWISTIK														
SO.-SCHULPAED.	1	0,3	3	1,0	4	0,7								
SOZIALKUNDE	5	1,6	2	0,7	7	1,2								
SOZIALPAED.														
SOZIALWESEN	2	0,6	4	1,4	6	1,0								
SOZIOLOGIE	2	0,6	3	1,0	5	0,8								
SPRACHWISS.	1	0,3	5	1,7	6	1,0								
SPRECHERZIEHUNG														
TEXTILTECHNIK														
THEATERWISS.														
TIERMEDIZIN	4	1,3	1	0,3	5	0,8								
VERF.-TECHNIK														
VERMESS.-WESEN														
VERWALTG.-WISS.	1	0,3	2	0,7	3	0,2	1							
VOELKERKUNDE	2	0,6			2	0,6								
VOLKSWIRTSCH.	6	1,9	5	1,7	11	1,8	1	7						
WERKERZIEHUNG														
WERKSTOFFWISS.														
W/BETRIEBSTN.	1	0,3			1	0,3								
WIRTSCH.-ING.-W.	1	0,3			1	0,3								
W/ARBEITSN.	2	0,6			2	0,6								
ZAHNMEDIZIN														
LA.-GR./H.-SCH.														
UNTERSCHIEDEN	21	6,7	19	6,6	40	6,7	1	22	4	8	1	1	1	2
OHNE ANGABE	5	1,6	4	1,4	9	1,5								
ZUSAMMEN	313	100	287	100	600	100	26	394	51	56	27	28	4	14

1. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs nach Hochschularten, angestrebten Studienfächern und Studienbeginn

h) Unentschieden und ohne Angabe der Hochschule

ANGELEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	MAENNLICH		WEIBLICH		INSGESAMT		DAVON REABSICHTIGTEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAETER U. O. ANG.
	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	
							1973	1973/74	1974	1974/75	1975	1975/76	1976		
ANZAHL															
AEgyptologie	9	0,1	2	0,1	11	0,1	1	9	1						
AGRARWISS.	39	0,6	13	0,4	52	0,5	2	30	1	6	4	3			6
ALTPHILOLOGIE	4	0,1	3	0,1	7	0,1		4							
ANGLISTIK/AM.	88	1,3	108	1,7	196	2,0	2	123	13	24	17	14			7
ARCHAEOLOGIE	13	0,2	7	0,1	20	0,2		12							
ARCHITEKTUR	187	2,8	47	0,7	234	2,4	2	118	13	44	15	27	1	3	12
ASTRONOMIE	6	0,1	6	0,1	12	0,1		5							
BAUING. WESEN	208	3,1	11	0,2	219	2,2	4	106	8	45	18	35	1	2	11
BERGB./HUETTW.	5	0,1	2	0,0	7	0,1		1							
B/ARBEITSWISS.	30	0,5			32	0,3		1	1	6	2	5			4
BETR.-WIL-LEHRE	372	5,6	51	0,8	423	4,4	10	191	13	78	44	54	6		27
BIBLIOTHEKSW.	10	0,2	34	0,5	44	0,4		33							
BIOCHEMIE	42	0,6	17	0,3	59	0,6		29	1	10	4	7			3
BIOLOGIE	84	1,2	8	0,1	92	1,4	3	47	2	16	13	21	1	1	6
BRAUWESEN	13	0,2	1	0,0	14	0,2		7							
CHEMIE	73	1,1	19	0,3	92	0,9	5	47	2	15	12	1	3	3	3
CHEMIE-ING. W.	28	0,4	4	0,1	32	0,3		18							
DUEBERSETZER	18	0,3	4	0,1	22	0,3		13							
ELEKTROTECHN.	306	4,6	4	0,1	310	3,3	13	149	14	55	17	41	7		14
ENERGIE-TECHN.	14	0,2	2	0,0	16	0,2		13							
ERNAEHRGSWISS.	3	0,0	21	0,3	24	0,2		19							
ERZIEHUNGSW.	43	0,6	78	1,2	121	1,2	2	34	6	14	1	2			3
EV.-THEOLOGIE	33	0,5			34	0,4		13							
FAHRZEUGTECHN.	40	0,6	1	0,0	41	0,4		4							
FEINWERKTECHN.	8	0,1	1	0,0	9	0,1	3	4	1	2	2	3	2	2	2
FLUGTECHNIK	61	0,9	2	0,0	63	0,6	1	16	6	12	4	1	1		3
FORSCHUNGSW.	11	0,2	6	0,1	17	0,3		9							
GART.-WIRTSCH. BAU	11	0,2			11	0,2		9							
GEOGRAPHIE	21	0,3	13	0,2	34	0,5	1	21	1	11	1	1	2	1	1
GEOLOGIE	17	0,2	4	0,1	21	0,3		6							
GERMANISTIK	105	1,6	125	1,9	230	2,3	9	157	11	22	18	8	1		4
GESCHICHTE	60	0,9	28	0,4	88	0,9	2	53	6	11	7	6			2
GESTALTEN	36	0,5	17	0,3	53	0,5		30							
GLAST.-KERAMIK	1	0,0	1	0,0	2	0,0		1							
HDL.-LEHRAMT	13	0,2	12	0,2	25	0,3	2	18	1	3	1				3
HAUSWIRTSCH.	5	0,1	1	0,0	6	0,1	1	4							
HOLZWIRTSCH.	5	0,1	1	0,0	6	0,1		4							
HYGIENE/KOSM.	64	1,0	2	0,0	66	1,0		39	8	11	7	9	1		6
INFORMATIK	18	0,3	52	0,8	70	1,1	1	20	16	4	2	1			2
IN-ARCHITEKTUR	20	0,3	7	0,1	27	0,4	1	1	3	6	3	1			5
KATH.-THEOL.	4	0,1	18	0,3	22	0,3		1							
KERNVERF.-TECH	13	0,2	13	0,2	26	0,4	1	14	3	3	3	2			3
KUNST.-BILD.	13	0,2	40	0,6	53	0,8	7	48	5	14	2	4	1		5
KUNST-DARST.	46	0,7			46	0,7		3							
KUNSTERZIEHNG.	7	0,1	5	0,1	12	0,2		1							
KUNSTSTOFFTN.	21	0,3	5	0,1	26	0,3		1							
LANDESPFLEGE	10	0,2	1	0,0	11	0,2	1	10	2	5	2	2			3
L-MITTELCHEM.	124	1,9	48	0,7	172	2,6	9	83	7	26	16	20	3		8
LEIBESERZIEHNG.	212	3,2	9	0,1	221	3,4	9	97	7	39	12	43	1		11
MASCHINENBAU	178	2,7	83	1,3	261	4,0	34	126	11	66	13	65	1		31
MATHEMATIK	413	6,2	276	4,3	689	7,0	1	400	32	132	48	61			1
MEDIZIN, HUMAN	13	0,2	4	0,1	17	0,3		2							
METALLKUNDE	3	0,0	1	0,0	4	0,1		1							
METEDROLOGIE	3	0,0			3	0,0		2							
MILCH-MOLK.-W.	48	0,7	31	0,5	79	1,2	8	40	5	11	6	3	1		6
MINERALOGIE	22	0,3	16	0,2	38	0,6	6	19	3	6	2	2	1		3
MUSIKERZIEHNG.	20	0,3	2	0,0	22	0,3		5							
NAUTIK/SEEF.	6	0,1	2	0,0	8	0,1	1	6	1	2	1	1			
ORIENTALISTIK	7	0,1	4	0,1	11	0,2		6							
OSTASIAT.-PHIL.	20	0,3	73	1,1	93	1,4	1	72	7	15	2	5	1		1
OZEANOGRAPHIE	40	0,6	2	0,0	42	0,6		9							
PHARMAZIE	16	0,2	2	0,0	18	0,3		11							
PHILOSOPHIE	93	1,4	109	1,6	202	3,0	2	111	7	22	10	18	1		1
PHYSIK	29	0,4	1	0,0	30	0,5		23							
POLITOLOGIE	157	2,4	109	1,6	266	4,0	10	137	15	53	18	14	4		15
PSYCHOLOGIE	56	0,8	35	0,5	91	1,4	7	33	6	19	14	13			6
PUBLIZISTIK	67	1,0	17	0,3	84	1,3	19	36	10	60	31	41	1		14
RAUMPLANUNG	247	3,7	84	1,3	331	3,3		155	13	44	2	3			3
RECHTSWISS.	17	0,3	41	0,6	58	0,6		2							
ROMANISTIK	10	0,2	3	0,1	13	0,2		10							
SCHIFFSTECHN.	24	0,4	5	0,1	29	0,4	2	19	2	6	2	1			3
SLAWISTIK	12	0,2	8	0,1	20	0,3		10							
SOZ.SCHULPAED.	26	0,4	55	0,8	81	0,8	2	62	5	6	2	1			3
SOZIALKUNDE	133	2,0	177	2,7	310	3,2	14	197	21	35	17	10	2		14
SOZIALPAED.	79	1,2	81	1,2	160	2,4		103	14	27	3	6			5
SOZIALWESEN	46	0,7	24	0,4	70	1,1	1	36							
SOZIOLOGIE	18	0,3	2	0,0	20	0,3		14							
SPRACHWISS.	11	0,2	8	0,1	19	0,3		11							
SPRECHERZIEHNG.	3	0,0	1	0,0	4	0,1		2							
TEXTILTECHNIK	35	0,5	25	0,4	60	0,6	2	31	3	6	5	6	2		3
THEATERWISS.	23	0,3	1	0,0	24	0,4		14							
TIERMEDIZIN	33	0,5	4	0,1	37	0,6		18							
VERF.-TECHNIK	3	0,0	1	0,0	4	0,1		2							
VERMESS.WESEN	99	1,5	22	0,3	121	1,2	2	52	9	15	12	16	3		12
VERWALTG.-WISS.	3	0,0	11	0,2	14	0,2		10							
VOELKERKUNDE	30	0,5	9	0,1	39	0,6		19							
VOELKSWIRTSCH.	71	1,1	1	0,0	72	1,1	2	45	2	7	2	4			4
W/BETRIEBSTN.	5	0,1	3	0,1	8	0,1		5							
WIRTSCH.ING.W.	142	2,1	49	0,7	191	2,9	3	110	4	28	16	16	1		13
W/ARBEITSW.	48	0,7	87	1,3	135	1,4		71							
ZAHNMEDIZIN	7	0,1	16	0,2	23	0,2		17							
LA.-GR./H.SCH.	1478	22,2	613	9,3	2091	21,5	51	966	118	393	166	217	23		157
LA.-SONDERSCH.	282	4,2	104	1,6	386	3,9	13	200	15	68	28	18			43
UNENTSCHEIDEN															
OHNE ANGABE															
ZUSAMMEN	6663	100	3240	100	9903	100	321	5202	504	1590	693	942	98		553

2. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs mit Studienziel "Lehrer" nach angestrebten Studienfächern, Lehrämtern und nach Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GESAMT	DARUNTER MIT STUDIENZIEL LEHRER												
		NACH DEM 1. STUDIENFACH						NACH DEM 2. STUDIENFACH						
		INSGESAMT			DAVON FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN			
		MAENN- LICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN		
													ANZAHL	O/O
Schleswig-Holstein														
AEGYPTOLOGIE	1													
AGRWISSENSCHAFTEN	18													
ALPHABETISCHES	1													
ANGLISTIK/AM.	147	55	12,1	84	12,8	139	12,5	32	53	54		17	14	13
ARCHAEOLOGIE	4													
ARCHITEKTUR	74	1	0,2	1	0,2	2	0,2							
ASTRONOMIE	96		0,0		0,2	1	0,1	1						
BAUING. WESEN	4													
BERGB.-/HÜTTW.	4													
B/ARBEITSWISS.	104	3	0,7		0,0	3	0,3			1				
BETR. W. L. LEHRE	8	3	0,7		0,0	3	0,3			1				
BIBLIOTHEKSW.	15	1	0,2		0,0	1	0,1			1				
BIOCHEMIE	103	24	5,3	39	5,9	63	5,7	22	18	23		20	25	17
BIOLOGIE	52	15	3,3	9	1,4	24	2,2	5	8	10		1	3	11
BRAUWESEN	15													
CHEMIE	15													
CHEMIE-ING. W.	108	4	0,9		0,0	4	0,4			1				
D/UEBERSETZER	23		0,0		0,0		0,1							
ELEKTROTECHN.	50	2	0,4		0,2	3	0,3							
ENERGIE-TECHN.	36	5	1,1	6	0,9	11	1,0	6	1	4		9	3	2
ERNAHRGSWISS.	11	2	0,4		0,0	2	0,2							
ERZIEHUNGSW.	18	1	0,2		0,0	1	0,1			1				
EV.-THEOLOGIE	3													
FAHRZEUGE-TECHN.	24	10	2,2	10	1,5	20	1,8	8		2		14	29	30
FEINMECHANIK	205	56	12,3	120	18,3	176	15,8	69	56	55		27	18	16
FORSTWISS.	15	2	0,4		0,0	2	0,2			1		1	22	47
GART.-WEINBAU	14	8	1,8	6	0,9	14	1,3			1		13	5	
GEOGRAPHIE	3		0,0		0,0		0,0							
GEOLOGIE	2													
GEOPHYSIK	205	56	12,3	120	18,3	176	15,8	69	56	55		27	18	16
GERMANISTIK	30	8	2,2	10	1,5	20	1,8	8		2		14	29	30
GESCHICHTE	15	2	0,4		0,0	2	0,2			1		1	22	47
GLAST.-KERAMIK	14	8	1,8	6	0,9	14	1,3			1		13	5	
HDL.-LEHRAMT	3		0,0		0,0		0,0							
HAUSWIRTSCH.	2													
HOLZWIRTSCH.	3													
HYGIENE/KOSM.	1													
INFORMATIK	24		0,0	1	0,2	1	0,1			1				2
L.-ARCHITEKTUR	15													
KATH.-THEOL.	1													
KERNVERF.-TECH	1													
KUNST-BILD.	14	1	0,2		0,0	1	0,1			1		1	3	1
KUNST-DARST.	12													
KUNSTERZIEHNG.	58	17	3,7	29	4,4	46	4,1	11	13	22		16	11	13
KUNSTSTOFFW.	12													
LANDESPFLEGE	11													
L.-MITTELCHEM.	11		0,0	1	0,2	1	0,1							
LEIBESERZIEHNG.	82	28	6,1	41	6,3	69	6,2	15	27	27		1	22	35
MASCHINENBAU	269	80	17,5	119	18,1	199	17,9	59	80	59		3	14	20
MATHEMATIK	224													8
MEDIZIN, HUMAN														
METALLKUNDE	11													
METEOROLOGIE	11													
MILCH.-HOLZ.-WI	5													
MINERALOGIE	1													
MUSIK	22		0,0											
MUSIKERZIEHNG.	14	4	0,9	5	0,8	11	0,4	4	3	5		1	3	2
NATIK/GEF.	1													
ORIENTALISTIK	1													
OSTASIAT.-PHIL.	3													
OZANOGRAPHIE	8													
PHARMAZIE	50													
PHILOSOPHIE	4	1	0,2		0,0	1	0,1			1				6
PHYSIK	66	9	2,0	1	0,2	10	0,9							
POLITOLOGIE	27	5	1,1	4	0,6	9	0,8	1	5	4		6	14	30
PSYCHOLOGIE	83	3	0,7	3	0,5	6	0,5	4		1		4	3	1
PUBLIZISTIK	26		0,2		0,0	1	0,1			1				1
RAUMPLANUNG	157													
RECHTSWISS.	35	8	1,8	21	3,2	29	2,6	1	11	17		1	17	11
ROMANISTIK	11													
SCHIFFTECHN.	1													
SCHWISTIK	9	1	0,2	4	0,6	5	0,4			5				2
SO.-SCHULPAED.	52	11	2,4	40	6,1	51	4,6	50				6		
SOZIALKUNDE	1				0,0		0,1							
SOZIALPAED.	91	4	0,9	11	1,2	15	1,3	12		3		4	2	5
SOZIALWESSEN	34		0,2		0,0		0,2							
SOZIOLOGIE	38	4	0,9	3	0,5	7	0,6			1				
SPRACHWISS.	22													
SPRACHLEHRE	4		0,0	1	0,2	1	0,1	5	4	6		2		3
TEXTILTECHNIK	1							1		3		4		
THEATERWISS.	5													
TIERMEDIZIN	20													
VERF.-TECHNIK	2													
VERKEHRSWESEN	6													
VERWALTG.-WISS.	1													
VDELKERNKUNDE	2	1	0,2		0,0	1	0,1			1				
VOLKSWIRTSCH.	71	4	0,9	3	0,5	7	0,6							
WERKERZIEHUNG	1	1	0,2		0,0	1	0,1	1		2		5	7	5
WERKSTOFFWISS.														
W/BETRIEBSTN.	3	1	0,2		0,0	1	0,1							
WIRTSCH.-ING. W.	16													
W/ARBEITSL.	6	1	0,2		0,0	1	0,1							
W/ANNAHMEDIZIN	18	5	1,1	13	2,0	18	1,6	18						
LA.-GR.-/H.-SCH.	6		0,0		0,0		0,5							
LA.-SONDERSCH.	1													
UNENTSCHEIDEN.	165	15	3,3	13	2,0	28	2,3	15	8	5		22	7	16
OHNE ANGABE	57	18	3,9	10	1,5	28	2,5							22
INSGESAMT	3282	456	100	656	100	1112	100	364	327	368		53	364	327

**2. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen
des 12. Schuljahrgangs mit Studienziel "Lehrer" nach angestrebten Studienfächern,
Lehrämtern und nach Erhebungsländern**

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GESAMT	DARUNTER MIT STUDIENZIEL LEHRER											
		NACH DEM 1. STUDIENFACH						NACH DEM 2. STUDIENFACH					
		INSGESAMT			DARVON FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN					
		MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	
		ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL					
Hamburg													
AEGYPTOLOGIE	2												
AGRICULTUR	4												
ALPHILOLOGIE	4												
ANGLISTIK/AM.	44	9	2,8	29	7,7	38	5,5		1	26		1	17
ARCHAEOLOGIE	5												
ARCHITEKTUR	76		0,0	1	0,3	1	0,1						
ASTRONOMIE	3												
BAUING.-WESEN	92	1	0,3		0,0	1	0,1						
BERGB.-/HÜETTW.	2												
B/ARBEITSWISS.	2												
BETR.-WIL.-LEHRE	246	14	4,4	2	0,5	16	2,3		2	14		1	3
BIBLIOTHEKSW.	3												
BIOCHEMIE	22	1	0,3		0,0	1	0,1						
BIOLOGIE	80	14	4,4	20	5,3	34	4,9		8	26		4	16
BRAUWESEN	4												
CHEMIE	4	6	1,9	6	1,6	12	1,7						
CHEMIE-ING.-W.	17	1	0,3		0,0	1	0,1		1	11		1	16
DÜBERSETZER	10		0,0	1	0,3	1	0,1						
ELEKTROTECHN.	270	22	6,9		0,0	22	3,2		1	21		1	
ENERGETECHN.	2												
ERNAHRG.SWISS.	17		0,0	1	0,3	1	0,1						3
ERZIEHUNGSW.	44	2	0,6	8	2,1	10	1,4		1	3		2	1
EV.-THEOLOGIE	19	2	0,6	2	0,5	4	0,6	1	2	1		1	
FAHRZEUGECHN.	18	2	0,6		0,0	2	0,3						
FETTERECHN.	7												
FLUGTECHNIK	30	2	0,6	1	0,3	3	0,4			3			1
FORSTWISS.	18	3	0,9		0,0	3	0,4						3
GART.-WEINBAU	15	4	1,3	10	2,6	14	2,0		10	4		7	30
GEOGRAPHIE	7												
GEOLOGIE	5												
GEOPHYSIK	82	29	9,1	31	8,2	60	8,6	1	15	43	1	2	12
GERMANISTIK	27	14	4,1	7	1,8	21	3,0	1	9	2	2	12	21
GESCHICHTE	29	4	1,3		0,0	4	0,6		1	2	1	7	37
GESTALTEN	27												
GLAST.-KERAMIK	11	7	2,2	3	0,8	10	1,4						
HDL.-LEHRAMT	4		0,0	1	0,3	1	0,1						
HAUSWIRTSCH.	11												
HOLZWIRTSCH.	3								1			1	3
HYGIENE/KOSM.	2												
INFORMATIK	26												
INFORMATIK	12												
KATH.-THEOL.	1												
KERNVERF.-TECH	1	1	0,3		0,0	1	0,1						
KUNST-BILD.	27	4	1,3	8	2,1	12	1,7		2	10		2	1
KUNST-DARST.	13	2	0,6		0,0	2	0,3						
KUNST-ERZIEH.	41	15	4,7	16	4,2	31	4,4		7	23	1	8	9
KUNSTSTOFFTN.	2												
LANDESPFLEGE	11	1	0,3		0,0	1	0,1						
L-MITTELCHEN.	5												
LEIBESERZIEH.	48	15	4,7	24	6,3	39	5,6	1	12	26	3	6	29
MASCHINENBAU	92	5	1,6		0,0	5	0,7						
MATHEMATIK	125	25	7,9	28	7,4	53	7,6		12	41	4	1	8
MEDIZIN, HUMAN	253	1	0,3		0,0	1	0,1						
METALLKUNDE	6												
METEOROLOGIE	2												
MILCH-MOLK.-W.	2												
MINERALOGIE	1												
MUSIK	20	5	1,6	4	1,1	9	1,3	1	3	5		1	2
MUSIKERZIEH.	3		0,9	4	1,1	7	1,0		2	5			
NAUTIK/SEEF.	25												
ORIENTALISTIK	22	4	1,3		0,0	4	0,6						
OSTASIAT.-PHIL.	7												
OZEANOGRAPHIE	3												
PHARMAZIE	33												
PHILOSOPHIE	9	3	0,9	1	0,3	4	0,6						
PHYSIK	62	7	2,2		0,0	7	1,0						
POLITOLOGIE	22	6	1,9	3	0,8	9	1,3		1	6	2	1	6
PSYCHOLOGIE	95	5	1,6	9	2,4	14	2,0	3	6	5		11	3
PUBLIZISTIK	17												
RAUMPLANUNG	4												
RECHTSWISS.	183	5	1,6	10	2,6	15	2,2						
ROMANISTIK	17												
SCHIFFSTECHN.	12												
SLAWISTIK	8	2	0,6	2	0,5	4	0,6						
SO.-SCHULPAED.	36	6	1,9	25	6,6	31	4,4	30	1	4	9	3	5
SOZIALKUNDE	7	4	1,3	3	0,8	7	1,0						
SOZIALPAED.	361	25	7,9	61	16,1	86	12,3	17	57	6	1	10	1
SOZIALWESEN	12												
SOZIOLOGIE	50	6	1,9	4	1,1	10	1,4						
SPRACHWISS.	20	3	0,9	5	1,3	8	1,1						
SPRECHERZIEH.	3												
TEXTILTECHNIK	14												
THEATERWISS.	4	1	0,3		0,0	1	0,1						
TIERMEDIZIN	13												
VERF.-TECHNIK	43	1	0,3		0,0	1	0,1						
VERMESS.-WESEN	15	1	0,3		0,0	1	0,1						
VERWALTG.-WISS.	2												
VOELKERKUNDE													
VOLKSWIRTSCH.	116	5	1,6	1	0,3	6	0,9						
WERK-ERZIEH.	1												
WERKSTOFFWISS.	2	1	0,3	2	0,5	1	0,1						
W/BETRIEBSTN.	20	2	0,6	2	0,5	4	0,6						
WIRTSCH.-ING.-W.	8												
W/ARBEITSW.													
ZAHNHEILKUNDE	48												
ZAHNREIZIN													
LA.-GR.-/H.-SCH.	3		0,0	3	0,8	3	0,4	3					
LA.-SONDERSCH.	136	15	4,7	4	1,1	19	2,7	11	6	2	21	8	10
UNENTSCHEIDEN	41		0,0	36	9,5	36	9,2	36					30
OHNE ANGABE													
INSGESAMT	3445	318	100	379	100	697	100	60	227	315	95	60	227
												315	95

2. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs mit Studienziel "Lehrer" nach angestrebten Studienfächern, Lehrämtern und nach Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GESAMT	DARUNTER MIT STUDIENZIEL LEHRER												
		NACH DEM 1. STUDIENFACH						NACH DEM 2. STUDIENFACH						
		INSGESAMT			DAVON FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN						
		MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN		
ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL								
Niedersachsen														
ÄGYPTOLOGIE	8	1	0,1	0,0	1	0,0			1					
AGRICULTUR	130	5	0,3	0,0	5	0,1				3				
ALPHILOLOGIE	22	9	0,5	0,0	9	0,1			12					
ANGLISTIK/AM.	617	156	8,6	409	16,2	565	13,0	127	244	192	2	45	57	5
ARCHAEOLOGIE	9													
ARCHITEKTUR	279	5	0,3	0,0	5	0,1				5				1
ASTRONOMIE	13		0,0	0,0	1	0,0		1						1
BAUING. WESEN	586	11	0,6	0,1	14	0,3				3	11			1
BERG- / HÜTTW.	22													
B/ARBEITSWISS.	20	1	0,1	0,0	1	0,0				1				
BETR.-U. LEHRE	692	33	1,8	0,4	42	1,0				3	35			8
BIBLIOTHEKSW.	45													
BIOCHEMIE	59	2	0,1	0,0	3	0,1				3				2
BIOLOGIE	425	76	4,2	189	7,5	265	6,1	83	81	101		104	80	4
BRAUWESEN	11													
CHEMIE	192	43	2,4	30	1,2	73	1,7	8	25	39	1	12	25	3
CHEMIE-ING.-W.	49	4	0,2	0,0	4	0,1				1	3			
DÜBELSETZER	51													
ELEKTROTECHN.	1075	68	3,7	0,0	68	1,6				1	67			8
ENERGIE TECHN.	29	1	0,1	0,0	1	0,0								2
ERNAHRGWSWISS.	80	1	0,1	0,0	1	0,0								
ERZIEHUNGSW.	258	12	0,7	0,8	31	0,7								
EV. THEOLOGIE	91	5	0,3	0,4	16	0,4	16	5		6	1	21	6	1
FAHRZEUGE TECHN.	71	5	0,3	0,0	6	0,1				1	5			
FEINWERKTECHN.	64	1	0,1	0,0	1	0,0					1			3
FLUGTECHNIK	35													2
FÖRSTWISS.	35													
GART.-WEINBAU	36	2	0,1	0,0	2	0,0				2				5
GEOGRAPHIE	120	43	2,4	62	2,5	105	2,4	45	34	25	1	104	153	140
GEOLOGIE	34	5	0,1	0,0	5	0,0		1		1				2
GEOPHYSIK	672	213	11,5	362	14,3	572	13,1	172	139	258	2	64	48	75
GERMANISTIK	173	83	4,6	62	2,5	145	3,3	42	41	61	2	61	130	147
GESCHICHTE	75	13	0,7	4	0,2	17	0,4	7		4				
GESTALTEN	75													
GLAS- u. KERAMIK	74	48	2,6	26	1,0	74	1,7			11	63	1		14
HDL. LEHRAMT	14		0,0	12	0,5	12	0,3	5	1	2	4	14	7	2
HAUSWIRTSCH.	13													
HOLZWIRTSCH.	13													
HYGIENE/KOSM.	93	1	0,1	0,0	1	0,0					1			1
INFORMATIK	78	6	0,3	9	0,4	15	0,3	5	6	3	1	13	7	4
KATH. THEOL.	28	1	0,1	0,0	1	0,0								
KERNVERF. TECH.	58	5	0,3	19	0,8	24	0,6	13		7		8	8	1
KUNST-BILD.	22	4	0,2	1	0,0	5	0,1	2		2		4		
KUNST-DARST.	252	83	4,6	125	4,9	208	4,8	33	41	133	1	68	48	40
KUNSTERZIEH.	80													2
KUNSTSTOFFTCH.	39	1	0,1	0,0	2	0,0								1
LANDESPFLEGE	424	165	9,1	138	5,5	303	7,0	58	115	124	2	92	106	135
L-MITTELCHEN	698	46	2,5	3	0,1	49	1,1			46				7
LEIBERZIEHUNG	766	211	11,6	371	14,7	582	13,4	210	176	190	6	81	53	68
MASCHINENBAU	724													13
MATH. INHUMAN	20	1	0,1	1	0,0	2	0,0	1	1		1			2
METALLKUNDE	19													
METEOROLOGIE	20	1	0,1	0,0	1	0,0						1		
MILCH-WOLK.-W.	15													
MINERALOGIE	82	14	0,8	24	0,9	38	0,9	10	7	20	1	16	13	2
MUSIK	48	11	0,6	20	0,8	31	0,7	4	6	21	2	10	2	1
MUSIKERZIEH.	69	2	0,1	0,0	2	0,0								
NAUTIK/SEEF.	13													
ORIENTALISTIK	12													
OSTASIAT. PHIL.	132													
OZEANOGRAPHIE	216	5	0,3	3	0,1	8	0,2	1	2	5		4		17
PHARMAZIE	31	59	3,2	6	0,2	65	1,5	10	8	44	3	14	33	69
PHILOSOPHIE	135	59	3,2	24	0,9	83	1,9	7	16	56	4	7	39	127
PHYSIK	251	6	0,3	9	0,4	15	0,3	6		6		9		5
PSYCHOLOGIE	63	2	0,1	0,0	2	0,0				2				1
PUBLIZISTIK	98	1	0,1	0,0	1	0,0								
RAUMPLANUNG	499													
RECHTSWISS.	123	21	1,2	84	3,3	105	2,4			43	62	1	38	50
ROMANISTIK	34	1	0,1	0,0	1	0,0								1
SCHIFFFISCH.	16													
SLAWISTIK	137	20	1,1	110	4,3	130	3,0			1	7			7
SOZ. SCHULPAED.	32	17	0,9	11	0,4	28	0,6	130	8	11		30	20	43
SOZIALKUNDE	564	43	2,4	54	2,1	97	2,2	78	4	6		13	3	7
SOZIALWESEN	214	6	0,3	8	0,3	14	0,3							
SOZIOLOGIE	159	10	0,5	10	0,4	20	0,5			9		9	7	20
SPRACHWISS.	61	11	0,6	27	1,1	38	0,9	11	14	11	2	7	13	8
SPRECHERZIEH.	7	1	0,1	0,0	2	0,0								
TEXTILTECHNIK	30	1	0,1	2	0,1	3	0,1							
THEATERWISS.	20													
TIERMEDIZIN	93	1	0,1	0,0	1	0,0								
VERF. TECHNIK	22													
VERMESS. WESEN	140	2	0,1	1	0,0	3	0,1							
VERWALTG. WISS.	20													
VOELKERKUNDE	206	6	0,3	18	0,7	24	0,6	17	6	3	3	25	10	34
VOLKSWIRTSCH.	27	6	0,3	1	0,0	6	0,1			1				2
WERKERZIEHUNG	90	5	0,3	1	0,0	6	0,1			6				1
WERKSTOFFWISS.	69	1	0,1	0,0	1	0,0								
W/BETRIEBSTW.	10													
WIRTSCH. ING.-W.	130	42	2,3	88	3,5	130	3,0			1				2
W/ARBEITSL.	17	4	0,1	15	0,6	17	0,4			17				1
ZAHNMEDIZIN	396	44	2,4	69	2,7	113	2,6	25	16	39	5	74	38	47
LA.-GR./H.SCH.	196	51	2,8	50	2,0	101	2,3	42	39	20	413	161	248	199
LA.-SONDERSCH.														
UNTERSCHIEDEN														
OHNE ANGABE														
INSGESAMT	14211	1820	100	2530	100	4350	100	1354	1112	1518	366	1354	1112	1518

**2. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen
des 12. Schuljahrgangs mit Studienziel "Lehrer" nach angestrebten Studienfächern,
Lehrämtern und nach Erhebungsländern**

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GESAMT	DARUNTER MIT STUDIENZIEL LEHRER											
		NACH DEM 1. STUDIENFACH						NACH DEM 2. STUDIENFACH					
		INSGESAMT			DARVON FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN		
		MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	
ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL							
Bremen													
ÄGYPTOLOGIE	5												
AGRICULTUR	1												
ALPHABETISCH	48	9	5,3	33	11,7	42	9,3	8	10	24	13	5	5
ARCHAEOLOGIE	15												
ARCHITECTUR	33												
ASTRONOMIE	33												
BAUING. WESEN	2	2	1,2		0,0	2	0,4			1			1
BERGB. / HÜTTW.	56												
BETR. W. L. LEHRE	15	2	1,2		0,0	2	0,4						
BIBLIOTHEKSW.	33	5	2,9	8	2,8	13	2,9	3	1	9	10	3	8
BIOLOGIE	14	3	1,8		0,0	3	0,7			3	2	1	2
BRAUWESEN	1												
CHEMIE	4												
CHEMIE - ING. W.	37	1	0,6		0,0	1	0,2				1		
DÜBELSETZER	11												
ELEKTROTECHN.	42	1	0,6	9	3,2	10	2,2	4		6			
ENERGIETECHN.	4												
ERNÄHRUNGSWISS.	9												
ERZIEHUNGSW.	1												
EV. THEOLOGIE	4												
FAHRZEUGE TECHN.	9												
FEINWERKTECHN.	3												
FLUGTECHNIK	3												
FORSTWISS.	1												
GART. - WEINBAU	3	2	1,2	2	0,7	4	0,9	4			7	7	18
GEOGRAPHIE	1												
GEOLOGIE	80	22	12,9	42	14,9	64	14,2	19	13	32	8	2	17
GEOPHYSIK	12	5	2,9	5	1,8	10	2,2	2		8	4	22	1
GERMANISTIK	7	1	0,6		0,0	1	0,2			1			
GESCHICHTE	4	2	1,2	2	0,7	4	0,9			3	1	1	2
GLAS- / KERAMIK	6												
HDL. LEHRAMT	4												
HAUSWIRTSCH.													
HOLZWIRTSCH.													
HYGIENE / KOSM.													
INFORMATIK													
I. ARCHITEKTUR	6	1	0,6		0,0	1	0,2		1				
KATH. THEOL.	4												
KERNVERF. TECH.	3												
KUNST - BILD.	7			3	1,1	3	0,7	2		1	1		
KUNST - DARST.	5												
KUNSTERZIEHUNG	33	8	4,7	18	6,4	26	5,8	5	2	19	7	2	9
KUNSTSTIFTUN.	1												
LANDESPFLEGE	5												
L-MITTELCHEN	4												
LEIBESERZIEHUNG	52	15	8,8	29	10,3	44	9,8	16	6	22	9	14	22
MASCHINENBAU	10	39	22,9	39	13,9	78	17,3	26	13	38	1	13	7
MATHEMATIK	115												
MEDIZIN, HUMAN	104												
METALLKUNDE	2												
METEOROLOGIE	2												
MILCH-WIRTSCH.													
MINERALOGIE													
MUSIK	15	3	1,8	2	0,7	5	1,1	2		3	1		
MUSIKERZIEHUNG	6	1	0,6	2	0,7	3	0,7		1	2			1
NAUTIK / SEEF.	1												
ORIENTALISTIK	1												
OSTASIAT. PHIL.	1												
OZEANOGRAPHIE	15												
PHARMAZIE	6	1	0,6		0,0	1	0,2			1			5
PHILOSOPHIE	27	7	4,1		0,0	7	1,6	1		6	1		20
PHYSIK	17	7	4,1	2	0,7	9	2,0		1	8		3	15
POLITOLOGIE	14												
PSYCHOLOGIE	22												
PUBLIZISTIK	67												
RAUMPLANUNG	17	1	0,6	15	5,3	16	3,5	2	3	11		4	8
RECHTSWISS.	2												
ROMANISTIK	22	4	2,4	15	5,3	19	4,2	19		3			
SCHIFFSTECHN.	8	5	2,9	1	0,4	6	1,3	1	1	4	2	1	5
SLAWISTIK	56	2	1,2	8	2,8	10	2,2	9					1
SO. SCHULPAED.	22	2	1,2	1	0,4	3	0,7		2	1	2	1	5
SOZIALKUNDE	12	1	0,6	6	2,1	7	1,6	2	3	2		1	1
SOZIALPAED.	3												
SOZIALWESSEN	1												
SOZIOLOGIE	1												
SPRACHWISS.	3												
SPRECHERZIEHUNG	14												
TEXTILTECHNIK	3												
THEATERWISS.	1												
TIERMEDIZIN	3												
VERF. TECHNIK	2												
VERMESS. WESEN	28	3	1,8		0,0	3	0,7			2	1	6	1
VERMALTG. WISS.	1												
VOLKSKUNDE	1												
VOLKSWIRTSCH.	17												
WERKERZIEHUNG	11	3	1,8	2	0,7	5	1,1		4	1		2	1
WERKSTOFFWISS.	5												
WIRTSCH. ING. W.	1												
WIRTSCH. ING. W.	17												
ZAHNHEILKUNDE	11												
ZAHNHEILKUNDE	5	1	0,6	4	1,4	5	1,1						
LA. GR. / H. SCH.	65	4	2,4	10	3,6	14	3,1	9	1	3	1	14	3
LA. SONDERSCH.	25	4	2,4	8	2,8	12	2,7		1	10	1	35	6
UNENTSCHEIDEN													
OHNE ANGABE													
INSGESAMT	1385	170	100	281	100	451	100	151	59	229	12	151	59

**2. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusßklassen
des 12. Schuljahrgangs mit Studienziel "Lehrer" nach angestrebten Studienfächern,
Lehrämtern und nach Erhebungsländern**

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GESAMT	DARUNTER MIT STUDIENZIEL LEHRER														
		NACH DEM 1. STUDIENFACH						NACH DEM 2. STUDIENFACH								
		INSGESAMT			DAVON FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN					
		MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN				
		ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL								
Hessen																
ÄGYPTOLOGIE	7	1	0,1	1	0,1	2	0,1			1	1			1	1	
AGRAWISSE	72	1	0,1		0,0	7	0,2				1					
ALTPHIOLOGIE	11	1	0,1	6	0,4	7	0,2		1	6		1		8		
ANGLISTIK/AM.	343	95	6,8	206	12,8	301	10,1	43	109	145	4	24	40	59	6	
ARCHAEOLOGIE	15					1	0,0				1					
ARCHITECTUR	332	1	0,1		0,0	1	0,0									
ASTRONOMIE	17	5	0,4		0,0	5	0,2				1			1	1	
BAUING.-WESEN	354															
BERG- u. HÜTTW.	8															
BIBLIOTHEKSW.	637	44	3,2	10	0,6	54	1,8			2	5	49		2	1	
BIOCHEMIE	23													1	1	
BIOLOGIE	64	1	0,1		0,0	1	0,0			1				2	2	
BRAUWESEN	310	70	5,0	85	5,3	155	5,2	29	45	80	1	60	42	61	2	
CHEMIE	182	44	3,2	21	1,3	65	2,2	3	12	48		8	12	39	2	
CHEMIE-ING.-W.	50	3	0,2	1	0,1	4	0,1									
DÜBELSETZER	61	1	0,1	1	0,0	2	0,1	1			1			2	8	
ELEKTROTECHN.	730	29	2,1		0,0	29	1,0				5	24		2		
ENERGIE-TECHN.	25	1	0,1	2	0,1	3	0,1					3				
ERNAHRGWSWISS.	60	4	0,3	8	0,5	12	0,4					12			1	
ERZIEHUNGSW.	261	11	0,8	29	1,8	40	1,3	27	2	9		4		2		
EV.-THEOLOGIE	63	7	0,5	1	0,1	8	0,3	1		6		1	7	8		
FAHRZEUGE-TECHN.	16															
FEINWERKTECHN.	18															
FLUGTECHNIK	40															
FORSTWISS.	229															
GART.- u. LANDBAU	15															
GEOGRAPHIE	45	14	1,0	17	1,1	31	1,0	12		7	12		37	48	90	5
GEOLOGIE	31	3	0,2		0,0	3	0,1							1	2	
GEOPHYSIK	19			1	0,1		0,0									
GERMANISTIK	510	138	9,9	266	16,3	404	13,5	134	81	182	7	52	42	69	3	
GESCHICHTE	63	33	2,4	7	0,4	40	1,3	3	10	24		20	34	73	6	
GESTALTEN	66	1	0,1	2	0,1	3	0,1	1						2	1	
GLAST.- u. KERAMIK	55	27	1,9	25	1,6	52	1,7	2			6	44	1	3	29	
HDL.-LEHRAMT	9			3	0,2	3	0,1	1				2				
HAUSWIRTSCH.	9															
HOLZWIRTSCH.	27															
HYGIENE/KOSM.	103	5	0,4	1	0,1	6	0,2	1	1	4						
INFORMATIK	83	7	0,5	1	0,1	8	0,3		1	7		14	11	6	1	
KATH.-THEOL.	2															
KERNVERF.-TECH.	44	5	0,4	6	0,4	11	0,4	1		9	1	4	1	2	2	
KUNST-BILD.	34	4	0,3		0,1	6	0,2									
KUNST-DARST.	148	45	3,2	85	5,3	130	4,3	29	22	78	1	47	31	55	1	
KUNSTSTOFFTECHN.	32															
LANDESPFLEGE	18															
L.-MITTELCHEN	34	1	0,1		0,0	1	0,0									
LEBESERZIEHUNG	167	16	1,1	102	6,0	269	16,0	42	60	158	9	58	51	141	5	
MASCHINENBAU	38															
MATHEMATIK	653	173	12,5	241	15,0	414	13,8	113	140	161	17	45	42	87	11	
MEDIZIN, HUMAN	961															
METALLKUNDE	24	1	0,1		0,0	1	0,0									
METEOROLOGIE	6															
MILCH- u. MILCHW.	1															
MINERALOGIE	11															
MUSIK	90	28	2,0	18	1,1	46	1,5	7	10	28	1	13	10	6	5	
MUSIKERZIEHUNG	49	19	1,4	13	0,8	32	1,1	2		3	27		3	5		
NAUTIK/SEEF.	6															
ORIENTALISTIK	11															
OSTASIAT.-PHIL.	14															
OZEANOGRAPHIE	167															
PHARMAZIE	37	7	0,5	1	0,1	8	0,3									
PHILOSOPHIE	228	46	3,3	16	0,9	62	2,2	2	6	43	1	2	4	7	1	
PHYSIK	129	51	3,7	12	0,8	66	2,4	5		4	51	7	4	107	13	
POLITOLOGIE	265	6	0,4		0,0	13	0,4									
PSYCHOLOGIE	67	2	0,1		0,0	2	0,1									
PUBLIZISTIK	126															
RAUMPLANUNG	574															
RECHTSWISS.	81	13	0,9	40	2,5	53	1,8	4	13	35	1	1	16	37	2	
ROMANISTIK	8															
SCHIFFSTECHN.	13	4	0,3	3	0,2	7	0,2									
SLAWISTIK	184	24	1,6	150	9,3	174	5,8	174	10	17	5	27	43	51	11	
SOZ.SCHULPAED.	389	21	1,5	22	1,4	48	1,6									
SOZIALKUNDE	148	3	0,2	3	0,2	6	0,2									
SOZIALPAED.	126	10	0,7	3	0,2	13	0,4									
SOZIALWESEN	40	9	0,6	10	0,6	19	0,6									
SPRACHWISS.	6															
SPRECHERZIEHUNG	20															
TEXTILTECHNIK	26															
THEATERWISS.	68															
TIERMEDIZIN	18	1	0,1		0,0	1	0,0									
VERF.-TECHN.	27															
VERMESS.-WESEN	1															
VERWALTG.-WISS.	17	1	0,1		0,0	1	0,0									
VOELKERKUNDE	299	22	1,6	3	0,2	25	0,8									
VOLKSWIRTSCH.	2	1	0,1		0,0	1	0,0	1								
WERKERZIEHUNG	6															
WERKSTOFFWISS.	28															
W/BETRIEBSTN.	105	5	0,4	1	0,1	6	0,2				1	5		1		
WIRTSCH.-ING.-W.	232															
ZAHNMEDIZIN	74	20	1,4	54	3,4	74	2,5									
LA.-GR./H.-SCH.	21	9	0,6	12	0,7	21	0,7									
LA.-SONDERSCH.	309	30	2,3	41	2,5	71	2,4									
UNENTSCHEIDEN	191	59	4,3	33	2,1	92	3,1									
OHNE ANGABE																
INSGESAMT	11801	1387	100	1608	100	2995	100	832	609	1287	267	832	609	1287	267	

**2. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen
des 12. Schuljahrgangs mit Studienziel "Lehrer" nach angestrebten Studienfächern,
Lehrämtern und nach Erhebungsländern**

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GESAMT	DARUNTER MIT STUDIENZIEL LEHRER													
		NACH DEM 1. STUDIENFACH						NACH DEM 2. STUDIENFACH							
		INSGESAMT			DAVON FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN				
		MAENN- LICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN			
		ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	ANZAHL						
Rheinland-Pfalz															
ÄGYPTOLOGIE	2														
AGRICULTUR	45	2	0,2												
ALPHABETISCH	12	5	0,5												
ANALYTIK/AM.	284	74	7,3	175	14,4	249	21,2	68	48	129	4	20	10	53	4
ARCHAEOLOGIE	265	3	0,3												
ARCHITEKTUR	9														
ASTRONOMIE	284	8	0,8												
BAUINGEWESEN	18	1	0,1												
BERG- u. HÜTTW.	541	41	4,1	12	1,0	53	2,4								
BIBLIOTHEKSW.	13														
BIOCHEMIE	42	2	0,0	1	0,1	1	0,0								
BIOLOGIE	184	40	4,0	58	4,8	98	4,4	36	12	50		61	23	56	1
BRAUWESEN	8														
CHEMIE	142	32	3,2	17	1,4	49	2,2	3							
CHEMIE-ING. W.	35	2	0,2												
DÜBELSETZER	357	2	0,1	1	0,0	2	0,1								
ELEKTROTECHN.	609	34	3,4			34	1,5								
ENERGIELEHRE	6														
ERNAHRUNGSWIS.	35														
FACHLEHRE	115	4	0,4												
EV. THEOLOGIE	28	5	0,5	1	0,1	13	0,6	5	2	1		2	4	3	
FAHRZEUGELEHRE	21	5	0,5			5	0,2								
FEINWERKTECHN.	8														
FLUGTECHNIK	30														
FÖRSTWIS.	34														
GART.- u. WEINBAU	54	1	0,1			1	0,0								
GEOGRAPHIE	51	23	2,3	21	1,7	44	2,0	14	12	18	1	59	38	100	3
GEOLOGIE	10														
GEOPHYSIK	375	100	9,9	206	17,0	306	13,7	116	38	150	2	29	9	32	3
GERMANISTIK	77	35	3,5	20	1,6	55	2,5	17	6	32		31	18	85	1
GESTALTEN	29														
GLAS- u. KERAMIK	36														
HOLZLEHRAMT	23	22	2,2	10	0,8	32	1,4								
HAUSWIRTSCH.	23														
HOLZWIRTSCH.	5														
HYGIENE/KOSM.	68	2	0,2			2	0,1								
INFORMATIK	63	7	0,7	5	0,4	12	0,5	3							
KATH. THEOL.	36														
KERNVERF. TECH.	50	15	1,5	19	1,6	34	1,5	19	1	13	1	10	6	3	
KUNST-BILD.	12	1	0,1			1	0,0								
KUNST-DARST.	92	23	2,3	47	3,9	70	3,1	15	6	47	2	19	7	22	
KUNSTFERTIGH.	11														
KUNSTSTOFFTN.	14														
LANDESPFLEGE	27	1	0,1			1	0,0								
L-MITTELLEHRE	276	141	13,9	75	6,2	216	9,7	59	22	134	1	33	13	49	5
LEIBESERZIEH.	365	24	2,4			24	1,1								
MASCHINENBAU	400	126	12,5	133	11,0	259	11,6	108	40	109	2	36	11	34	12
MATHEMATIK	497														
MEDIZIN-HUMAN	23														
METALLKUNDE	23														
METEOROLOGIE	11														
MILCH-MOLK. W.	11														
MINERALOGIE	31	25	2,5	28	2,3	53	2,4	11	8	33	1	13	3	5	1
MUSIK	2														
MUSIKERZIEH.	31	17	1,7	6	0,5	23	1,0	8	4	10		2	1	5	
NAUTIK/SEEF.	2														
ORIENTALISTIK	7														
OSTASIAT. PHIL.	4														
OZEANOGRAPHIE	68														
PHARMAZIE	14	3	0,3	1	0,1	4	0,2								
PHILOSOPHIE	111	21	2,1	4	0,3	25	1,1	1	5	18	1	7	1	21	6
PHYSIK	54														
POLITOLOGIE	139	4	0,4	6	0,5	11	0,5	2	1	8		2	3	34	3
PSYCHOLOGIE	44	1	0,1			1	0,0								
PUBLIZISTIK	322														
RAUMPLANUNG	94	16	1,6	51	4,2	67	3,0	1	14	51	1		9	31	1
RECHTSWIS.	10	1	0,1	3	0,2	4	0,2								
ROMANISTIK	112	25	2,5	79	6,5	104	4,7	103							
SCHIFFSTECHN.	16	8	0,8	6	0,5	14	0,6								
SOZIALKUNDE	395	24	2,4	50	4,1	74	3,3	54	2	11	5	4	2	32	1
SOZIALPAED.	150														
SOZIALWISSEN	72	2	0,2	3	0,2	7	0,3	1							
SOZIOLOGIE	24	4	0,4	7	0,6	11	0,5	3	4	3		2	3	4	3
SPRECHERZIEH.	31	1	0,1	3	0,2	4	0,2								
TEXTILTECHNIK	26														
THEATERWIS.	17	1	0,1			1	0,0								
TIERMEDIZIN	70	1	0,1			1	0,0								
VERF. TECHNIK	15														
VERMESS. WESEN	182	7	0,7			7	0,3								
VERWALTG. WIS.	7	1	0,1			1	0,0								
VOLKSKUNDE	20														
VOLKSWIRTSCH.	33	1	0,1	1	0,1	2	0,1								
WERKERZIEHUNG	77														
WERKSTOFFWIS.	13	3	0,3	10	0,8	13	0,6	13							
WIRTSCH. ING. W.	413	50	4,9	107	8,8	157	7,1	116	14	23	4	168	25	81	56
WIRTSCH. WIS.	17	4	0,4	2	0,2	6	0,3								
ZAHNMEDIZIN															
Z. GR. u. HÖRSCH.															
LA. SONDERSCH.															
UNTERSCHIEDEN															
OHNE ANGABE															
INSGESAMT	8174	1012	100	1214	100	2226	100	804	262	948	212	804	262	948	212

2. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs mit Studienziel "Lehrer" nach angestrebten Studienfächern, Lehrämtern und nach Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GESAMT	DARUNTER MIT STUDIENZIEL LEHRER											
		NACH DEM 1. STUDIENFACH						NACH DEM 2. STUDIENFACH					
		INSGESAMT			DAVON FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN					
		MAENN- LICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	
		ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL					
Baden-Württemberg													
ÄGYPTOLOGIE	4	1	0,0		0,0	1	0,0		1				
AGRICULTUR	86	4	0,0	2	0,1	6	0,1	3	3			2	
ALPHILOLOGIE	24	4	0,2	12	0,4	16	0,3	16		2		14	13
ANGLISTIK/AM.	561	153	0,0	359	11,9	512	9,2	164	176	170	2	56	58
ARCHAEOLOGIE	29	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	1			108	1
ARCHITEKTUR	421	1	0,0		0,0	1	0,0						1
ASTRONOMIE	19	1	0,0		0,0	1	0,0						1
BAUING. WESEN	417	4	0,2	1	0,0	5	0,1	2	3			2	
BERGB. / HUETTEN	42												
B/ARBEITSWISS.	9	5	0,2	17	0,0	5	0,1	5				2	
BETR.-W.-LEHRE	816	72	2,3		0,6	89	1,6	43	46			15	14
BIBLIOTHEKSW.	62	1	0,0		0,0	1	0,0	1				1	
BIOCHEMIE	106	5	0,2		0,0	5	0,1	3	2			4	
BIOLOGIE	508	137	5,3	174	5,8	311	5,6	72	71	167	1	123	102
BRAUWESEN	14											138	5
CHEMIE	315	65	2,5	51	1,7	116	2,1	14	28	73	1	35	61
CHEMIE-ING.-W.	165	1	0,0		0,0	1	0,0					116	12
D/UEBERSETZER	174	1	0,0	2	0,0	3	0,1	1					
ELEKTROTECHN.	124	25	1,0		0,0	25	0,4	5				2	2
ENERGIETECHN.	18								20				
ERNAHRUNGSWISS.	112			12	0,4	12	0,2		12				3
ERZIEHUNGSW.	215	7	0,3	15	0,5	22	0,4	10					
EV.-THEOLOGIE	79	11	0,4	7	0,0	18	0,0	4				19	7
FAHRZEUGECHN.	32	1	0,0		0,0	1	0,0	1				7	1
FEINWERKTECHN.	19	1	0,0		0,0	1	0,0						1
FLUGTECHNIK	76	2	0,1		0,0	2	0,0	1				1	1
FORSTWISS.	63	1	0,0		0,0	1	0,0		1				
GART.-W.-BAU	19	2	0,1		0,0	2	0,0		1				
GEOGRAPHIE	82	36	1,4	26	0,9	62	1,1	22	15	25		74	74
GEOLOGIE	47	3	0,1		0,0	3	0,1	1				1	1
GEOPHYSIK	11											2	
GERMANISTIK	850	255	10,0	465	15,4	720	13,9	328	156	233	3	104	64
GESCHICHTE	232	99	3,9	72	2,4	171	3,1	40	53	75	3	105	103
GESTALTEN	115	7	0,3		0,0	7	0,1	1				1	1
GLAS- u. KERAMIK	5												
HDL. LEHRAMT	117	82	3,2	28	0,9	110	2,0	8				2	26
HAUSWIRTSCH.	157			155	5,1	155	2,8	101	36	25	1	77	36
HOLZWIRTSCH.	18											15	3
HYGIENE/KDSM.	9												
INFORMATIK	201	6	0,2	1	0,0	7	0,1	1	4	2			1
1. ARCHITEKTUR	78												
KATH. THEOL.	88	17	0,7	11	0,4	28	0,5	10	6	11	1	21	5
KERNVERF. TECH.	3												
KUNST-BILD.	104	27	1,1	24	0,8	51	0,9	8	11	32		18	19
KUNST-DARS.	104	3	0,1		0,0	3	0,1					15	15
KUNSTERZIEH.	251	93	3,6	113	3,7	206	3,7	31	44	129	2	86	47
KUNSTSTOFFTN.	10											54	2
LANDESPFLEGE	30	1	0,0		0,0	1	0,0						1
L-MITTEL CHEM.	79	1	0,0		0,0	1	0,0						
LEIBERZIEH.	578	263	10,3	198	6,6	461	8,3	104	110	241		140	116
MASCHINENBAU	403	19	0,7		0,0	20	0,4					196	11
MATHEMATIK	1299	447	17,4	491	16,3	938	16,8	329	250	349	11	126	83
MEDIZIN, HUMAN	1223												125
METALLKUNDE	18												
METEOROLOGIE	27	2	0,1	1	0,0	3	0,1	1				1	1
MILCH-WOLK.-W.													
MINERALOGIE	20			1	0,0	1	0,0	1					
MUSIK	205	61	2,4	54	1,8	115	2,1	26	26	60	3	46	25
MUSIKERZIEH.	67	22	0,3	26	0,9	48	0,9	7	10	29	2	15	7
NAUTIK/SEEF.	11												
ORIENTALISTIK	15												
OSTASIAT. PHIL.	14												
OZEANOGRAPHIE	11												2
PHARMAZIE	236	1	0,0		0,0	1	0,0						
PHILOSOPHIE	41	4	0,2		0,0	4	0,1					1	
PHYSIK	415	106	4,1	18	0,6	124	3,0	7	24	4		30	44
POLITOLOGIE	81	11	0,4	5	0,2	16	0,3	2				13	137
PSYCHOLOGIE	327	11	0,4	14	0,5	25	0,4	11				6	33
PUBLIZISTIK	71	2	0,1		0,0	2	0,0					3	2
RAUMPLANUNG	129	1	0,0		0,0	1	0,0						
RECHTSWISS.	325												
ROMANISTIK	145	31	1,2	91	3,0	122	2,2	10	27	85		7	25
SCHIFFSTECHN.	6												
SLAWISTIK	225	3	0,1	8	0,3	11	0,2					10	11
SO. SCHULPAED.	149	43	1,8	88	2,1	133	2,4	132				33	1
SOZIALKUNDE	14	3	0,1	4	0,1	7	0,1	1				2	4
SOZIALPAED.	416	33	1,3	39	1,3	72	1,3	51	5	10		14	3
SOZIALWESEN	225	6	0,2		0,0	14	0,3	7				1	1
SOZIOLOGIE	143	3	0,1	2	0,1	5	0,1	1				3	2
SPRACHWISS.	101	18	0,7	48	1,6	66	1,2	28	26	11	1	16	8
SPRECHERZIEH.	14			1	0,0	1	0,0						
TEXTILTECHNIK	43			3	0,1	3	0,1						
THEATERWISS.	26												
TIERMEDIZIN	81												
VERF. TECHNIK	28	1	0,0		0,0	1	0,0						
VERMESS. WESEN	54												
VERWALTG. WISS.	25	1	0,0		0,0	1	0,0						
VOELKERKUNDE	330	20	0,8	4	0,1	24	0,4					15	12
VOLKSWIRTSCH.	26	10	0,4	13	0,4	23	0,4	16	6			66	23
WERKERZIEHUNG	26												
WERKSTOFFWISS.	23	2	0,1		0,0	2	0,0					1	1
W/BETRIEBSIN.	209	4	0,2		0,0	4	0,0						
WIRTSCH.-ING.-W.	12	2	0,1		0,0	3	0,1						
W/ARBEITSW.	225	1	0,0		0,0	1	0,0						
ZAHNMEDIZIN	222	65	2,3	157	3,0	222	4,0						
LA.-GR./H.-SCH.	46	16	0,6	30	1,0	46	0,8	222					
LA.-SONDERSCH.	750	70	2,7	82	2,7	152	2,7	95					
UNENTSCHEIDEN	374	142	5,5	82	2,7	224	4,0						
OHNE ANGABE													
INSGESAMT	16734	2562	100	3020	100	5582	100	1926	1242	2094	320	1926	1242
												2094	320

**2. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen
des 12. Schuljahrgangs mit Studienziel "Lehrer" nach angestrebten Studienfächern,
Lehrämtern und nach Erhebungsländern**

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. MAHL	INS- GESAMT	DARUNTER MIT STUDIENZIEL LEHRER											
		NACH DEM 1. STUDIENFACH						NACH DEM 2. STUDIENFACH					
		INSGESAMT			DAVON FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN					
		MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	
		ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL					
Bayern													
ÄGYPTOLOGIE	10												
AGRAWISSENSCHAFTEN	140	4	0,1		0,0	4	0,1						1
ALPHILOLOGIE	70	43	0,3	19	0,0	4	0,1						
ANGLISTIK/AM.	542	204	0,0	283	10,1	487	8,5	78	123	289	1	36	8
ARCHAEOLOGIE	18	1	0,0		0,0	1	0,0				22	18	107
ARCHITEKTUR	709	4	0,1		0,0	4	0,1				1		1
ASTRONOMIE	19												
BAUINGEWESEN	971	19	0,6	1	0,0	20	0,3						
BERGBAU/GEOL.	17	1	0,0		0,0	2	0,0						
BIBLIOTHEKSW.	1802	114	0,0	18	0,0	132	0,0						1
BIOCHEMIE	37												1
BIOLOGIE	136	6	0,2	3	0,1	9	0,2						20
BRAUWESEN	338	86	2,9	95	3,4	181	3,2	37	48	95	2	40	46
CHEMIE	367												1
CHEMIE-INGEN.	144	106	3,6	68	2,4	174	3,0						2
D/UEBERSETZER	65	4	0,0	2	0,0	6	0,0						6
ELEKTROTECHN.	1617	613	0,0		0,0	613	0,0	2	1	4	6	12	28
ENERGIEWISSEN	73												
ERNAHRUNGSWISSEN	73	3	0,1	5	0,2	8	0,1						3
ERZIEHUNGSWISSEN	233	19	0,6	39	1,4	58	1,0						16
EV. THEOLOGIE	47	6	0,2	1	0,0	7	0,1	50	2	5	3	2	2
FAHRZEUGECHN.	136												1
FEINWERKTECHN.	105	6	0,2		0,0	6	0,1						1
FLUGTECHNIK	164												
FORTWISSEN	159												
GART.-WEINBAU	87	44	1,5	26	0,9	70	1,2						1
GEOLOGIE	51	22	0,1		0,0	22	0,0	26	21	23	37	102	161
GEOPHYSIK	11												10
GERMANISTIK	575	223	7,6	190	6,8	413	7,2	47	74	289	31	21	88
GESCHICHTE	198	85	2,9	66	0,3	113	0,2						4
GESTALTEN	206	16	0,5		0,0	16	0,0						
GLAS-/KERAMIK	11												
HDL./LEHRAMT	69	41	0,4	19	0,7	60	1,0						
HAUSWIRTSCH.	14												
HOLZWIRTSCH.	55	2	0,1		0,0	2	0,0						
HYGIENE/KOSM.	18												
INFORMATIK	285	11	0,4	1	0,0	12	0,2	1	2	3	1	3	6
INTELEKTUELLE	132												
KATH. THEOL.	108	27	0,9	6	0,2	33	0,6	3	5	25	10	2	24
KERNVERF. TECH.	62	13	0,3	13	0,5	23	0,4						
KUNST-BILD.	42	3	0,1		0,0	3	0,1						
KUNST-DARS.	39	163	0,6	135	0,8	298	0,5	35	15	246	22	10	33
KUNSTERZIEHUNG	72												
KUNSTSTOFFTN.	67	1	0,0		0,0	1	0,0						
LANDESPFLEGE	88												
L-MITTELCHEN.	566	281	9,6	139	5,0	420	7,3	49	58	303	10	33	102
LEBESERZIEHUNG	766	40	1,4		0,0	41	0,7						
MASCHINENBAU	734	284	9,7	185	0,6	469	0,2	84	74	305	35	25	69
MATHEMATIK	1445	1	0,0		0,0	1	0,0						
MEDIZIN, HUMAN	12												
METALLKUNDE	12												
METEOROLOGIE	16	4	0,1	1	0,0	5	0,1	2	2	1		1	2
MILCH-/MOLKWI.	14												
MINERALOGIE	137	39	1,3	35	1,3	74	1,3	18	7	48	1	23	3
MUSIK	65	26	0,9	21	0,8	47	0,8	7	2	38	1	6	7
MUSIKERZIEHUNG	12												
NAUTIK/SEEW.	9												
ORIENTALISTIK	16	2	0,1		0,0	2	0,0						
OSTASIAT.-PHIL.	10												
OZEANOGRAPHIE	289												
PHARMAZIE	49	6	0,2	1	0,0	7	0,1						
PHILOSOPHIE	392	88	3,0	12	0,4	100	1,7	8	15	70	7	10	27
PHYSIK	43	1	0,0		0,0	1	0,0						
POLITOLOGIE	420	34	1,0	24	0,9	58	1,0	36	5	13	4	19	1
PSYCHOLOGIE	89												
PUBLIZISTIK	111												
RAUMPLANUNG	569	40	1,4	101	3,6	141	2,5	9	13	119	4	25	142
RECHTSWISSEN	184												
ROMANISTIK	23	4	0,1	1	0,0	5	0,1						
SCHIFFSTECHN.	188	43	1,5	119	4,3	162	2,8						
SLAWISTIK	1184	169	5,9	289	10,8	458	7,9						
SOZIALKUNDE	145	13	0,3	16	0,3	304	0,3						
SOZIALPAED.	1129	139	4,7	165	5,9	304	5,3						
SOZIALWISSEN	145	13	0,3	16	0,3	304	0,3						
SPRACHWISSEN	45	9	0,0	6	0,0	15	0,3						
SPRECHERZIEHUNG	15												
TEXTILTECHNIK	31	1	0,0	2	0,1	3	0,1						
THEATERWISSEN	44												
TIERMEDIZIN	119	1	0,0		0,0	1	0,0	2					
VERF. TECHNIK	48												
VERMESS. WESEN	132												
VERWALTG. WISSEN	18												
VOLKERKUNDE	309	15	0,5	4	0,1	19	0,3						
VOLKSWIRTSCH.	19	4	0,1	8	0,3	12	0,2						
WERKERZIEHUNG	19							7	3	1	14	4	6
WERKSTOFFWISSEN	199	20	0,2	2	0,0	22	0,4						12
WIRTSCHAFTSWISSEN	188												
WIRTSCH.-INGEN.	29	6	0,2	1	0,0	7	0,1						4
W/ARBEITSL.	288												1
ZAHNHEILKUNDE	654	179	5,2	475	17,0	654	11,4						6
LA.-GR./H.-SCH.	654	6	0,0		0,0	6	0,0						
LA.-SONDERSCH.	895	74	2,3	92	3,3	166	0,9	654	39	117	3		
UNTERSCHIEDEN	198	34	1,2	18	0,6	52	0,9						
OHNE ANGABE													
INSGESAMT	22582	2933	100	2791	100	5724	100	2289	626	2363	446	2289	626

**2. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen
des 12. Schuljahrgangs mit Studienziel "Lehrer" nach angestrebten Studienfächern,
Lehrämtern und nach Erhebungsländern**

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GESAMT	DARUNTER MIT STUDIENZIEL LEHRER												
		NACH DEM 1. STUDIENFACH						NACH DEM 2. STUDIENFACH						
		INSGESAMT			DAVON FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN			FUER DAS LEHRAMT AN			
		MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN		
		ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL	O/O	ANZAHL						
Saarland														
ÄGYPTOLOGIE	4		0,0	1	0,3	1	0,1				1			
AGRONOMIE	3		0,7		0,0	3	0,4			3				1
ALPHATOLOGIE	70	25	6,2	34	9,6	59	7,8	3	16	37			8	8
ANGLISTIK/AM- ARCHAEOLOGIE	3													
ARCHITEKTUR	54	3	0,7		0,0	3	0,4							
ASTRONOMIE	91	7	1,7		0,0	7	0,9							
BAUING.-WESEN	17	1	0,2		0,0	1	0,1			1				
B/ARBEITSWISS.	4													
BETR.-W. LEHRE	198	19	4,7	2	0,6	21	2,8	5	16				4	4
BIBLIOTHEKSW.	4													
BIOCHEMIE	22	2	0,5		0,0	2	0,3			2				
BIOLOGIE	74	12	3,0	27	7,6	39	5,2	7	11	20	1	11	8	15
BRAUWESEN	2													1
CHEMIE	39	10	2,5	6	1,7	16	2,1	2	4	8	2	7	4	15
CHEMIE-ING.-W.	15	1	0,2		0,0	1	0,1				1			1
D/ÜBERSETZER	21													
ELEKTROTECHN.	191	20	5,0		0,0	20	2,6							3
ENERGIELECHN.	11	2	0,5		0,0	2	0,3							
ERNAHRUNGSW.	20			5	1,4	5	0,7							3
ERZIEHUNGSW.	24			3	0,8	3	0,4							
EV.-THEOLOGIE	8	1	0,2	3	0,8	4	0,5	2					1	1
FAHRZEUGELECHN.														
FEINWERKLECHN.														
FLUGTECHNIK	7	1	0,2		0,0	1	0,1				1			1
FORSTWISS.	8													
GART.-WEINBAU	4													
GEOGRAPHIE	25	11	2,4	11	0,0	22	2,9	8	5	9		12	13	23
GEOLOGIE	4			1	0,3	1	0,1							1
GEOPHYSIK	112	47	11,7	52	14,7	99	13,1	20	14	62	3	5	3	1
GERMANISTIK	40	19	4,7	13	3,7	32	4,2	8	8	16	9	16	47	1
GESCHICHTE	32					1	0,1							3
GESTALTEN														
GLAS- u. KERAMIK	1					1	0,1							
HDL.-LEHRAMT	28	18	4,5	8	2,3	26	3,4	1						8
HAUSWIRTSCH.				1	0,3	1	0,1							3
HOLZWIRTSCH.	2													
HOLZWERKST.	2													
HYGIENE/KOSM.	18													
INFORMATIK	20	4	1,0	2	0,6	6	0,8	3						1
J.-ARCHITEKTUR														2
KATH.-THEOL.	7	2	0,5	3	0,8	5	0,7		2	3	4	3	1	1
KERNVERF.-TECH.	2													
KUNST-BILD.	24	9	2,2	8	2,3	17	2,3	1	3	13	3	3	10	
KUNST-DARST.	1													
KUNSTERZIEHUNG														
KUNSTSTOFFW.														
LANDESPFLEGE	9													
L.-MITTELLECHN.	71	36	9,0	19	5,4	55	7,3	7	8	40	2	9	28	1
LEBESERZIEHUNG	136	10	2,5	31	8,8	10	1,3							3
MASCHINENBAU	111	36	9,0		0,0	67	8,9	22	5	36	9	4	1	14
MATHEMATIK	171	5	1,2		0,0	5	0,7							3
MEDIZIN, HUMAN	6													
METALLKUNDE														
METEOROLOGIE	3													
MILCH-HOLZWI.	3													
MINERALOGIE	19	7	1,7	7	2,0	14	1,9	4	2	8	2			1
MUSIK	3	2	0,5	1	0,3	3	0,4							3
MUSIKERZIEHUNG														
NAUTIK/SEEF.														
ORIENTALISTIK														
OSTASIAT.-PHIL.														
OZEANOGRAPHIE														
PHARMAZIE	28													
PHILOSOPHIE	4	1	0,2	2	0,6	3	0,4	1		2				5
PHYSIK	23	10	2,5	1	0,3	11	1,5	2	1	7	1	5	12	5
POLITOLOGIE	13	3	0,7		0,0	6	0,8							1
PSYCHOLOGIE	48							2						
PUBLIZISTIK	4													
RAUMPLANUNG	5	1	0,2		0,0	1	0,1							
RECHTSWISS.	97			1	0,3	1	0,1							
ROMANISTIK	71	11	2,7	49	13,8	60	7,9	3	28	28	1	3	4	13
SCHIFFSTECHN.														1
SLAWISTIK	5													
SO.-SCHULPAED.	15	5	1,2	9	2,5	14	1,9	14						1
SOZIALKUNDE	4													
SOZIALPAED.	87	5	1,2	14	4,0	19	2,2							2
SOZIALWESEN	98	7	1,7	6	1,7	13	1,7							2
SOZIOLOGIE	21	2	0,5	1	0,3	2	0,3							4
SPRACHWISS.	3													3
SPRECHERZIEHUNG														
TEXTILTECHNIK														
THEATERWISS.	3			3	0,8	3	0,4				3			
TIERMEDIZIN	6													
VERF.-TECHNIK														
VERMESS.-WESEN	23	2	0,5		0,0	2	0,3							
VERWALTG.-WISS.														
VOLKERKUNDE	1													
VOLKSWIRTSCH.	29	3	0,7	2	0,3	4	0,5			2				4
WERKERZIEHUNG	3	1	0,2	2	0,6	3	0,4	1	1					
WERKSTOFFWISS.														
W/BETRIEBSTW.	22	2	0,5		0,0	2	0,3							
WIRTSCH.-ING.-W.	19			2	0,6	2	0,3							
W/ARBEITSW.	36													
ZAHNMEDIZIN	2													
LA.-GR.-/H.-SCH.	1		0,0	2	0,6	2	0,3	2						1
LA.-SONDERSCH.														
UNENTSCHEIDEN	97	20	5,0	21	5,9	41	5,4	25	2	9	5	8	4	69
OHNE ANGABE	8	2	0,5		0,0	2	0,3							72
INSGESAMT	2574	401	100	354	100	755	100	169	121	331	134	169	121	331
														134

**2. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen
des 12. Schuljahrgangs mit Studienziel "Lehrer" nach angestrebten Studienfächern,
Lehrämtern und nach Erhebungsländern**

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GESAMT	DARUNTER MIT STUDIENZIEL LEHRER													
		NACH DEM 1. STUDIENFACH								NACH DEM 2. STUDIENFACH					
		INSGESAMT			DAVON FUER DAS LEHRAMT AN					FUER DAS LEHRAMT AN					
		MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN	GRUND- HAUPT- UND SONDER- SCHULEN	REAL- SCHULEN	GYM- NASIEN	BERUFS- BILDEN- DEN SCHULEN			
ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL	0/0	ANZAHL									
Berlin (West)															
AEGYPTOLOGIE	2														
AGRARWISS.	4	1	0,3	2	0,4	3	0,4	1		2					
ALPHILOLOGIE	105	24	6,7	66	13,5	90	10,6	40	11	38	1	12	10	22	1
ANALISTIK/AN-	5														
ARCHAEOLOGIE	57														
ARCHITEKTUR	158	2	0,6		0,0	2	0,2			2					
ASTRONOMIE	4														
BAUING. WESEN	4														
BERGB.-HUETTW.	7	2	0,6	1	0,2	3	0,4			2				1	
B/ARBEITSWISS.	226	7	1,9	3	0,6	10	1,2				10				2
BETR. WIL. LEHRE	16														
BIBLIOTHEKSW.	96	12	0,0	1	0,2	1	0,1			1					
BIOCHEMIE	4														
BIOLOGIE	7														
BRAUWESEN	46	8	2,2	3	0,6	11	1,3			8		2	1	10	
CHEMIE	7	1	0,3		0,0	1	0,1								
CHEMIE-ING.W.	20														
D/UEBERSETZER	276	10	2,8		0,0	10	1,2			3		7		2	
ELEKTROTECHN.	17	2	0,6		0,0	2	0,2					2			
ENERGIE TECHN.	4														
ERNAHRUNGSWISS.	51	4	1,1	8	1,6	12	1,4	7	3	2		1	1	1	
EV. THEOLOGIE	5														
FAHRZEUGE TECHN.	17	1	0,3		0,0	1	0,1								
FEINWERKTECHN.	12	1	0,3		0,0	1	0,1					1			
FLUGTECHNIK	1														
FÖRSTWISS.	18	7	1,9	8	1,6	15	1,8	6	3	6		12	11	50	
GART. - WESENBAU	8														
GEOGRAPHIE	13	4	1,1	75	15,4	116	13,7	44	17	55	1	18	7	14	1
GEOLOGIE	43	17	4,7	12	2,5	29	3,4	9	6	14		8	11	28	
GESP. PHYSIK	7														
GERMANISTIK	13	4	1,1												
GESCHICHTE	43	17	4,7	12	2,5	29	3,4	9	6	14		8	11	28	
GESTALTEN	7														
GLAS- u. KERAMIK	13	11	3,1	4	0,8	15	1,8		1			14	3		1
HDL. LEHRAMT	1														
HAUSWIRTSCH.	3		0,0	1	0,2	1	0,1			1					
HOLZWIRTSCH.	21														
HYGIENE/KOSM.	13		0,0	1	0,2	1	0,1			1				1	
INFORMATIK	4														
1. ARCHITEKTUR	2														
KATH. THEOL.	30	5	1,4	9	1,8	14	1,7	4	2	8		4	2	1	
KERNVERF. TECH.	1		0,0												
KUNST-BILD.	51	14	3,9	29	5,9	43	5,1	9	8	26		14	3	13	
KUNST-DARST.	7														
KUNSTERZIEHUNG	128	57	15,9	70	14,3	127	15,0	35	23	68	1	14	6	39	1
KUNSTSTOFFTN.	121	6	1,7	1	0,2	7	0,8			3		4			
LANDESPFLEGE	172	54	15,0	43	3,8	97	11,5	29	18	48	2	18	12	26	2
L-MITTEL CHEM.	267														
LEIBENZIEHUNG	10		0,0	1	0,2	1	0,1			1				1	
MATHEMATIK	1														
MEDIZIN, HUMAN	1														
METALLKUNDE	10														
METEOROLOGIE	1														
MILCH-MOLK. WI.	20	2	0,6	8	1,6	10	1,2	6		3	1	6	1	2	
MINERALOGIE	10	3	0,8	3	0,6	6	0,7	1	1	4		1		2	1
MUSIK	1														
MUSIKERZIEHUNG	4														
NAUTIK/SEEFG.	5														
ORIENTALISTIK	40														
OSTASIAT. PHIL.	6	1	0,3	3	0,0	1	0,1					1			
OZEANOGRAPHIE	5														
PHARMAZIE	40														
PHILOSOPHIE	71	14	3,9	4	0,8	17	2,0	3	4	10		2	4	20	1
POLITOLOGIE	26	6	1,7	2	0,4	5	0,6	1	1	3		7	3	14	2
PSYCHOLOGIE	61	3	0,8												
PUBLIZISTIK	24														
RAUMPLANUNG	37		0,0	1	0,2	1	0,1					1			
RECHTSWISS.	167	7	1,9	20	4,1	27	3,2	2	5	20		4	5	21	1
ROMANISTIK	32														
SCHIFFSTECHN.	7														
SLAWISTIK	22	3	0,8	19	3,9	22	2,6			2		16	1	1	
SO. SCHULPAED.	6														
SOZIALKUNDE	94	9	2,5	11	2,3	20	2,4	18	1	2		10	4	2	3
SOZIALPAED.	37	1	0,3		0,0	1	0,1					1	1		
SOZIALWESSEN	17														
SOZIOLOGIE	24	1	0,3	4	0,8	5	0,6	2	2	1		1	2	3	1
SPRACHWISS.	4														
SPRECHERZIEHUNG	11														
TEXTILTECHNIK	14														
THEATERWISS.	9														
TIERMEDIZIN	12														
VERF. TECHNIK	42														
VERMESS. WESEN	6														
VERWALTG. WISS.	69	6	1,7	1	0,2	7	0,8			3		4		2	
VOELKERKUNDE	2		0,6		0,0	2	0,2	1	1			10	2	12	2
WERKSTOFFWISS.	9														
WERKZEUGEHRUNG	10		0,0	1	0,2	1	0,1					1		2	1
W/BETRIEBSWISS.	17														
WIRTSCH. ING. W.	40		0,0	1	0,2	1	0,1					1			
W/ARBEITSL.	5														
ZAHNHEILKUNDE	3	1	0,3	4	0,8	5	0,6	5		3		1			3
LA-GR./H.-SCH.	99	5	1,4	11	2,3	16	1,9	13		5		25	6	17	
LA-SONDERSCH.	12	4	1,1	3	0,6	7	0,8		1	5		81	7	21	30
UNENTSCHEIDEN															
OHNE ANGABE															
INSGESAMT	3374	359	100	488	100	847	100	293	123	375	56	293	123	375	56

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
AACHEN	AEGYPTOLOGIE	1		1		1								
	AGRARWISS.	2	1	3		1	2							
	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	31	65	96	2	80	4	7	3					
	ARCHAEOLOGIE	2	1	3		3								
	ARCHITEKTUR	200	83	283	4	170	16	47	13	31	1			1
	ASTRONOMIE	3		3		1	1		1					
	BAUING. WESEN	244	22	266	4	133	5	64	18	36	2	2		2
	BERGB./HUETTW	26	2	28	1	12	3	11	1					
	B/ARBEITSWISS	5	3	8		8								
	BETR. WIL. LEHRE	47	7	54		36		9	1	7				1
	BIBLIOTHEKSW.	1		1		1								
	BIOCHEMIE	8	3	11		6	2	1	1	1				
	BIOLOGIE	28	39	67		55	3	2	3	4				
	CHEMIE	46	13	59	1	37		7	1	12				1
	CHEMIE-ING.W.	8	5	13	1	11				1				
	D/UEBERSETZER	3	1	4	1			1	2					
	ELEKTROTECHN.	328	11	339	3	152	14	80	20	61	3	1		5
	ENERGIE TECHN.	6	2	8		5		1		2				
	ERNAEHRGSWISS		2	2		2								
	ERZIEHUNGSW.	8	38	46		45	1							
	FAHRZEUGTECHN	20		20		10	1	1	4	2		2		
	FEINWERKTECHN	4	1	5	1	3				1				
	FLUGTECHNIK	83	1	84	3	39		13	9	18	1	1		
	GART.-WEINBAU		1	1		1								
	GEOGRAPHIE	8	9	17	1	12	1	1		1	1			
	GEOLOGIE	4	2	6		4			1	1				
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	30	62	92	2	72	3	11	1	2				1
	GESCHICHTE	14	13	27	1	20	3	2	1					
	GESTALTEN	7	1	8		5		1				2		
	HDL.-LEHRAHT	2	1	3		1	1	1						
	INFORMATIK	31	11	42	1	25	1	4	3	7				1
	I.-ARCHITEKTUR	7	9	16		10	1	2		3				
	KATH. THEOL.	2	2	4		3				1				
	KERNVERF. TECH	7		7		4		3						
	KUNST-BILD.	4		4		1		1		2				
	KUNST-DARST.	1	1	2		1			1					
	KUNSTERZIEHNG.		5	5		5								
	KUNSTSTOFFTN.	2		2		1			1					
	LANDESPFLEGE	2		2				2						
	L-MITTEL CHEM.	5	19	24		22		1	1					
	LEIBESERZ IEHG	40	28	68	1	50		6	2	9				
	MASCHINENBAU	227	10	237		128	8	50	14	32	1	1		3
	MATHEMATIK	100	76	176		130	4	23	5	10				4
	MEDIZIN, HUMAN	98	66	164	2	128	5	14	9	4				2
	METALLKUNDE	1	1	2		1		1						
	METEOROLOGIE	1		1						1				
	MINERALOGIE	5		5		3				1		1		
	MUSIK	3	3	6		4			1	1			1	
	MUSIKERZIEHNG.	4		4		3		1						
	PHARMAZIE	6	16	22		19		2		1				
	PHILOSOPHIE	2	1	3		2	1							
PHYSIK	51	5	56	1	35	1	11	1	7					
POLITOLOGIE	4	3	7		5		1	1						
PSYCHOLOGIE	23	21	44		33	1	4	1	5					
PUBLIZISTIK	2	1	3		2			1						
RAUMPLANUNG	12	5	17	1	9		3		4					
RECHTSWISS.	12	5	17		12		2		2					
ROMANISTIK	11	30	41	1	36	1	1		2				1	
SCHIFFSTECHN.	6		6		2	1	1		1				1	
SLAWISTIK		1	1		1									
SO.-SCHULPAED.		9	9	1	8									
SOZIALKUNDE	2	2	4		2		1	1						
SOZIALPAED.	12	27	39		35	2	2							
SOZIALWESEN	3	7	10		7	1	1						1	
SOZIOLOGIE	12	19	31		22	2	4	1	2					
SPRACHWISS.	2	5	7	1	5		1							
SPRECHERZ IEHG		1	1		1									
TEXTILTECHNIK	2	9	11		10		1							
VERF. TECHNIK	10		10		4		4		2					
VERMESS. WESEN	15	1	16		7		2	2	4				1	
VOELKERKUNDE	1		1				1							
VOLKSWIRTSCH.	13	4	17		8		4	1	2	1			1	
WERKERZIEHUNG		1	1		1									
WERKSTOFFWISS	1		1						1					
W/BETRIEBSTN.	4	3	7		4		3							
WIRTSCH. ING.W	22		22		11		6	1	4					
W/ARBEITSL.	1	1	2		2									
LA. GR./H.-SCH.	1	3	4	1	3									
LA. SONDERSCH.		1	1		1									
UNENTSCHEIDEN	35	28	63		50	2	8	2	1					
OHNE ANGABE	15	8	23		17		2	1	2				1	
ZUSAMMEN		1991	837	2828	35	1800	92	433	130	291	10	10	27	
AUGSBURG	AEGYPTOLOGIE	1		1									1	
	AGRARWISS.	2		2		1		1						
	ALTPHILOLOGIE	3		3		1		1		1				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMT HOCHSCHULEN														
AUGSBURG	ANGLISTIK/AM.	11	15	26		21	1	3		1				
	ARCHITEKTUR	7	1	8		5	1	1		1				
	BAUING. WESEN	11		11		5		4		2				
	B/ARBEITSWISS	3	1	4		2		1		1				
	BETR. WIL. LEHRE	74	12	86	1	39		35	2	7				2
	BIOCHEMIE	4		4		1		3						
	BIOLOGIE	5	6	11		6		3	1					1
	BRAUWESEN	1		1		1								
	CHEMIE	3	3	6		3		2	1					
	CHEMIE-ING. W.	1		1			1							
	ELEKTROTECHN.	15		15		7	1	3	2	1				1
	ERNAEHRGSWISS		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	5	3	8	1	4	1	2						
	EV. THEOLOGIE	2		2		2								
	FAHRZEUGECHN	2		2		2								
	FEINWERKTECHN	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	1		1			1							
	FORSTWISS.	1		1				1						
	GEOGRAPHIE		2	2		2								
	GEOLOGIE	1		1				1						
	GERMANISTIK	10	6	16		9		6						1
	GESCHICHTE	7	7	14		8		3	2	1				
	GESTALTEN	2	6	8		6		1						1
	HDL. LEHRAMT	7	1	8		3		4		1				
	INFORMATIK	1		1				1						
	I. ARCHITEKTUR	1	4	5		5								
	KATH. THEOL.	8	1	9	1	5		3						
	KUNST-BILD.	1	1	2		1		1						
	KUNSTERZIEHG.		4	4		4								
	LEIBESERZIEHG	16	4	20		11	1	5	1	2				
	MASCHINENBAU	10		10		5		3	1	1				
	MATHEMATIK	9	5	14		10	1	3						
	MEDIZIN, HUMAN	1	1	2			1	1						
	MILCH-MOLK. W.	1		1							1			
	MUSIK	4		4	1	2					1			
	MUSIKERZIEHG.	1		1		1								
	NAUTIK/SEEF.	1		1			1							
	PHARMAZIE		4	4		4								
	PHILOSOPHIE		1	1		1								
	PHYSIK	5		5		1		2		1				1
	PSYCHOLOGIE	6	1	7		4		3						
	RAUMPLANUNG	6	2	8		5		2	1					
	RECHTSWISS.	57	19	76		49	1	16	5	4		1		
	ROMANISTIK	1	3	4		4								
	SO. SCHULPAED.	2	9	11		8	1	2						
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	9	11	20		15	2	3						
	SOZIALWESEN	2	3	5		4			1					
	SOZIOLOGIE		3	3		3								
	SPRACHWISS.		1	1		1								
	THEATERWISS.		1	1		1								
	TIERMEDIZIN	1		1				1						
	VOLKSWIRTSCH.	27	3	30	1	17	2	8	1	1				
WERKERZIEHUNG	1		1		1									
W/BETRIEBSTN.	7	1	8		5		2		1					
WIRTSCH. ING. W.	2		2		1				1					
W/ARBEITSL.	1		1		1									
ZAHNMEDIZIN	1		1				1							
LA. GR./H. SCH.	16	67	83	2	73	2	4						2	
LA. SONDERSCH.	1	4	5		5									
UNENTSCHEIDEN	6	9	15		12		1		2					
OHNE ANGABE	5	2	7		3		3						1	
ZUSAMMEN		391	228	619	7	393	18	140	18	31		1	11	
BAMBERG (GES. HSCH.)	AEGYPTOLOGIE	1		1							1			
	ANGLISTIK/AM.	1		1				1						
	ARCHAEOLOGIE		1	1		1								
	ARCHITEKTUR	1		1					1					
	BAUING. WESEN	1		1				1						
	BERGB./HUETTW	1		1						1				
	BETR. WIL. LEHRE		1	1			1							
	BIBLIOTHEKSW.		1	1		1								
	BIOLOGIE	2		2		1		1						
	CHEMIE		1	1		1								
	ELEKTROTECHN.	1	1	2		2								
	ERZIEHUNGSW.	5	4	9		8			1					
	FORSTWISS.	1		1				1						
	GEOGRAPHIE	2		2			1	1						
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK		2	2		2								
	GESCHICHTE	2		2				2						
	GESTALTEN		1	1		1								
	KATH. THEOL.	4		4		4								
	KUNSTERZIEHG.	1	2	3		3								
	LEIBESERZIEHG	1	2	3		2					1			
	MATHEMATIK	1		1							1			
	MEDIZIN, HUMAN	1		1							1			

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN							
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN												
BAMBERG (GES.-HSCH.)	METEOROLOGIE		1	1		1						
	MUSIK	1	1	2		1			1			
	PHARMAZIE	4	3	7		5		2				
	PSYCHOLOGIE		1	1		1						
	PUBLIZISTIK	1		1		1						
	RECHTSWISS.	1	2	3		3						
	ROMANISTIK	1	1	2		2						
	SO.SCHULPAED.		7	7		7						
	SOZIALKUNDE		2	2		2						
	SOZIALPAED.	15	20	35		30	1	4				
	SOZIALWESEN	11	13	24		24						
	VERMESS.WESEN	1	1	2		2						
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		1		1				
	LA.GR./H.-SCH.	7	14	21		16		5				
	UNENTSCHEIDEN	9	5	14		8		3	2			1
	OHNE ANGABE	4	1	5	1	1		2		1		
ZUSAMMEN	84	88	172	1	132	3	25	3	6	1	1	
BAYREUTH	ALTPHILOLOGIE	1		1		1						
	ANGLISTIK/AM.	2	4	6		3		2		1		
	ARCHAEOLOGIE	1		1		1						
	ARCHITEKTUR	1		1		1						
	BETR.WI.-LEHRE	1		1				1				
	BIOLOGIE	2	2	4		3		1				
	CHEMIE	1		1					1			
	ELEKTROTECHN.	1		1				1				
	ERZIEHUNGSW.		1	1		1						
	GEOGRAPHIE	3	1	4		2				1	1	
	GERMANISTIK	1	4	5		4		1				
	GESTALTEN	1		1				1				
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1						
	HYGIENE/KOSM.		1	1		1						
	KUNSTERZIEHUNG		1	1		1						
	KUNSTSTOFFTN.	1		1		1						
	LEIBESERZIEHUNG	2	1	3		2			1			
	MATHEMATIK	1	1	2		1		1				
	MUSIK		1	1		1						
	PHARMAZIE	1		1		1						
	PHYSIK	2		2			1	1				
	PSYCHOLOGIE	2	2	4	1	3						
	RAUMPLANUNG	1		1		1						
	RECHTSWISS.	1		1		1						
	SO.SCHULPAED.	1	1	2		2						
	SOZIALPAED.	4	1	5		3		2				
	SOZIALWESEN		1	1			1					
	SOZIOLOGIE	1		1				1				
	VERWALTG.WISS.	1		1				1				
	VOELKERKUNDE		1	1				1				
	WERKERZIEHUNG	1		1		1						
	LA.GR./H.-SCH.	7	7	14	1	9		2	1	1		
	OHNE ANGABE	1	1	2		1		1				
	ZUSAMMEN	42	32	74	2	46	2	17	3	3	1	
BERLIN, FU	AEGYPTOLOGIE		1	1		1						
	AGRARWISS.	7	1	8		3	1	3		1		
	ALTPHILOLOGIE	4	3	7		3	1	1				1
	ANGLISTIK/AM.	31	46	77	37	28	4	3	1	4		
	ARCHAEOLOGIE	10	5	15	5	6	1	1	1	1		
	ARCHITEKTUR	12	7	19	3	7	3	3	1	1		1
	BAUING.WESEN	5	1	6	2	2		1		1		
	BERGB./HUETTW.	1		1		1						
	B/ARBEITSWISS.	2	1	3	1	2						
	BETR.WI.-LEHRE	79	14	93	35	28	4	6	12	7	1	
	BIBLIOTHEKSW.	6	21	27	10	10	3	4				
	BIOCHEMIE	23	6	29	11	11	2	3	1			1
	BIOLOGIE	46	47	93	48	26	6	4	3	3		2
	CHEMIE	32	7	39	16	16	1	4	2			
	D/UEBERSETZER	3	4	7	1	4	1	1				
	ELEKTROTECHN.	6		6	1	5						
	ERNAEHRGWSISS.	1		1				1				
	ERZIEHUNGSW.	24	72	96	26	55	9	3	2			1
	EV.THEOLOGIE	6		6		4	1	1				
	FLUGTECHNIK	3		3	1	1	1					
	GART.-WEINBAU	1		1		1						
	GEOGRAPHIE	6	4	10	5	4		1				
	GEOLOGIE	6	5	11	4	5	2					
	GEOPHYSIK	2	1	3		3						
	GERMANISTIK	100	84	184	46	100	5	16	9	2		1
	GESCHICHTE	36	18	54	15	24	4	4	3	3		
	GESTALTEN	1	6	7	1	6						
	HDL.LEHRAMT	6	6	12	3	6		1	2			
	INFORMATIK	1	3	4	1	1				1	1	
	I.ARCHITEKTUR	3	5	8	1	4	1	2				
	KATH.THEOL.	2	1	3		2		1				
	KUNST-BILD.	15	9	24	3	10	3	2	2	4		

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DABON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAEE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
BERLIN, FU	KUNST-DARST.	11	2	13		8	1	1	2	1				
	KUNSTERZIEHG.	26	21	47	9	27	3	5	2	1				
	KUNSTSTOFFTN.	1		1		1								
	L-MITTELCHEM.	2	2	4	1	2	1							
	LEIBESERZIEHG	47	32	79	52	21	2	1	2	1				
	MASCHINENBAU	6		6	1	5								
	MATHEMATIK	73	22	95	47	38	2	3	2	1	2			
	MEDIZIN, HUMAN	257	219	476	181	190	27	28	17	18	3	4		8
	METEOROLOGIE	11	6	17	5	7		2	1	2				
	MUSIK	17	3	20	2	6	2	4	4	2				
	MUSIKERZIEHG.	6	7	13	5	6		1						1
	NAUTIK/SEEF.	1		1	1									
	ORIENTALISTIK	1	2	3		1						1		1
	OSTASIAT. PHIL.	7	2	9	3	2	1	3						
	OZEANOGRAPHIE	1	3	4		3	1							
	PHARMAZIE	24	39	63	24	26	6	3		1	2	1		
	PHILOSOPHIE	20	4	24	3	11	1	5	1		1	1		1
	PHYSIK	33	2	35	18	13		1		3				
	POLITOLOGIE	61	25	86	14	45	2	13	6	3		1		2
	PSYCHOLOGIE	80	107	187	39	93	18	23	6	3	1	1		3
	PUBLIZISTIK	68	37	105	15	45	10	10	8	8	3	4		2
	RAUMPLANUNG	18	17	35	15	16	1	1		1	1			
	RECHTSWISS.	147	75	222	126	64	7	8	9	5	1			2
	ROMANISTIK	12	27	39	20	16	1	1		1				
	SLAWISTIK	5	9	14	3	11								
	SO. SCHULPAED.	6	17	23	5	14	2		1	1				
	SOZIALKUNDE	2	2	4	2	1								
	SOZIALPAED.	43	58	101	16	48	12	14	6	4				1
	SOZIALWESSEN	12	16	28	3	16	4	4						
	SOZIOLOGIE	71	46	117	16	66	11	12	5	3	1	2		1
	SPRACHWISS.	13	22	35	12	17	3	1		1	1			
	SPRECHERZIEHG		6	6		3	2	1						
	TEXTILTECHNIK		2	2		2								
	THEATERWISS.	22	31	53	9	32	6	2		2				2
	TIERMEDIZIN	28	28	56	11	32	3	5	1	2				2
	VÖLKERKUNDE	10	8	18	4	10		2	1	1				
	VOLKSWIRTSCH.	71	25	96	33	46	3	6	1	3	1	1		2
	WERKSTOFFWISS	2		2		1		1						
	W/BETRIEBSTN.	4		4	1	2		1						
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	52	24	76	34	29	4	3		3	2			1
	LA. GR./H. SCH.		1	1		1								
	LA. SONDERSCH.	1		1				1						
	UNENTSCHEIDEN	51	25	76	20	33	8	4	5	5				1
	OHNE ANGABE	11	13	24	4	16	2	1						1
	ZUSAMMEN		1815	1365	3180	1032	1404	200	238	119	104	22	20	41
BERLIN, TU	AEGYPTOLOGIE	2		2		1		1						
	AGRAWISS.		3	3		2	1							
	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	3	9	12	7	5								
	ARCHITEKTUR	83	47	130	23	72	4	16	4	5	1	1		4
	ASTRONOMIE	1		1	1									
	BAUING. WES.	101	9	110	27	67	3	7	1	3	1			1
	BERGB./HUETTW	1		1		1								
	B/ARBEITSWISS	2		2		2								
	BETR. WIL. LEHRE	56	17	73	52	12	3	1	3	1	1			
	BIBLIOTHEKSW.		2	2	2									
	BIOCHEMIE	5	1	6	2	3				1				
	BIOLOGIE	6	2	8	2	5			1					
	BRAUWESSEN	21		21	2	10	1	4		4				
	CHEMIE	24	7	31	18	8		3		2				
	CHEMIE-ING. W.	3	2	5		4				1				
	ELEKTROTECHN.	152	4	156	13	110	9	12	6	4	2			
	ENERGIE-TECHN.	4	1	5		3		1	1					
	ERNAHRGSWISS		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1	9	10	4	4	1			1				
	FAHRZEUGE-TECHN	9		9		5	2	2						
	FEINWERKTECHN	4		4	1	2		1						
	FLUGTECHNIK	14	1	15	1	8	1	1		1	2	1		
	FÖRSTWISS.	1		1		1								
	GART.-WEINBAU	4	4	8	1	6		1						
	GEOGRAPHIE		1	1	1									
	GEOLOGIE	1	2	3	1	2								
	GEOPHYSIK	3	1	4	2	1								1
	GERMANISTIK	4	8	12	8	3		1						
	GESCHICHTE	1	3	4	2	1	1							
	GESTALTEN	2		2		1								1
	HÖR. LEHRAMT	1		1	1									
	HYGIENE/KOSM.	1		1		1								
	INFORMATIK	34	8	42	9	26	1	6						
	I. ARCHITEKTUR	3	8	11	2	5	2	1		1				
	KERNVERF. TECH	2		2		2								
	KUNST-BILD.	2	1	3	1	1	1							
	KUNST-DARST.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.	3	4	7	1	5		1						
	LANDESPFLEGE	10	7	17	4	11	2							
	L-MITTELCHEM.	21	27	48	15	27	2	4						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
BERLIN, TU	LEIBESERZ IEHG	10	1	11	4	5			1	1				
	MASCHINENBAU	57		57	8	43	2		3				1	
	MATHEMATIK	58	21	79	53	19	2	1	2	1				1
	MINERALOGIE	3		3	1	2								
	MUSIK	5	1	6	1	3		2						
	MUSIKERZIEHG.	1	1	2		2								
	PHARMAZIE	3	2	5	1	2				2				
	PHILOSOPHIE	2		2		1		1						
	PHYSIK	57	4	61	34	18	2	3	1	1		1		1
	POLITOLOGIE	2	1	3	2	1								
	PSYCHOLOGIE	6	22	28	8	17	2	1						
	RAUMPLANUNG	20	8	28	9	16	2						1	
	RECHTSWISS.		1	1	1									
	ROMANISTIK	2	3	5	2	1	1							
	SCHIFFSTECHN.	3		3		1		1			1			
	SLAWISTIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	4	6	10	2	6		2						
	SOZIALWESEN	2	1	3		1	1	1						
	SOZIOLOGIE	4	4	8		6	2							
	SPRACHWISS.	2	2	4	2	1		1						
	THEATERWISS.	1		1	1									
	VERF. TECHNIK	6	1	7	1	3	2				1			
	VERMESS. WESEN	11	3	14	5	8			1					
	VOLKERKUNDE	1	1	2			1	1						
	VOLKSWIRTSCH.	17	5	22	18	4								
	WERKSTOFFWISS.	7	1	8	5	3								
	W/BETRIEBSTN.	1	1	2	2									
	WIRTSCH.-ING.W	46	2	48	9	27	1	5	1	4			1	
	LA.GR./H.SCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	20	6	26	6	13	4	1	2					
	OHNE ANGABE	6	4	10	1	6	3							
	ZUSAMMEN		944	293	1237	379	631	59	85	26	35	7	6	9
BIELEFELD	ANGLISTIK/AM.	10	16	26		19	1	2	1	3				
	ARCHITEKTUR	3		3		3								
	BAUING.WESEN	3		3				2	1					
	BERGB./HUETTW	1		1				1						
	B/ARBEITSWISS	1		1		1								
	BETR.WIL.LEHRE	40	4	44	1	26		9	3	3			2	
	BIOCHEMIE	2		2				1	1					
	BIOLOGIE	9	14	23		12	2	7		1				1
	CHEMIE	3		3		2		1						
	D/UEBERSETZER	1		1						1				
	ELEKTROTECHN.	36		36	1	22		7	2	2	1			1
	ERNAEHRG.WISS		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	5	17	22		19		1	1	1				
	EV.THEOLOGIE	6		6	1	5								
	GEOGRAPHIE	1	3	4		2		2						
	GEOLOGIE	1		1							1			
	GERMANISTIK	13	10	23		17		4	2					
	GESCHICHTE	6	3	9		4	2	2	1					
	GESTALTEN	3	3	6		3	1	1					1	
	HDL.-LEHRAMT	1		1		1								
	INFORMATIK	4		4		1			1		2			
	I.ARCHITEKTUR	1		1		1								
	KATH.THEOL.		1	1		1								
	KUNST-BILD.		1	1			1							
	KUNST-DARST.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.	1	2	3		3								
	LEIBESERZ IEHG	7	2	9		5		1		1				1
	MASCHINENBAU	20		20	1	8	3	4	2	2				
	MATHEMATIK	95	43	138	2	92		27	6	8				3
	MEDIZIN, HUMAN	4	1	5		4				1				
	METEOROLOGIE	1		1										1
	MUSIK	2	1	3		2					1			
	MUSIKERZIEHG.		1	1		1								
	ORIENTALISTIK	1		1		1								
	PHARMAZIE	1		1				1						
	PHILOSOPHIE	1		1		1								
	PHYSIK	20		20		5	2	8	3	2				
	POLITOLOGIE	3		3		2		1						
	PSYCHOLOGIE	11	9	20	1	12	1	1	1	4				
	PUBLIZISTIK	2	2	4		2		1		1				
	RAUMPLANUNG	12	8	20		13	1	4	1					1
	RECHTSWISS.	94	27	121		74	4	27	2	9	2	1		2
	ROMANISTIK	1	2	3		3								
	SO.SCHULPAED.	4	7	11		10		1						
	SOZIALPAED.	19	25	44	1	34	1	3	3	1	1			
	SOZIALWESEN	5	9	14	1	9	2	1	1					
	SOZIOLOGIE	22	12	34	1	24		5	1	3				
	SPRACHWISS.	5	4	9		6		1	1	1				
	TEXTILTECHNIK	1	3	4		3		1						
	THEATERWISS.	1		1				1						
	VERWALTG.WISS	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	27	1	28	3	13		6	1	4			1	
	WERKERZIEHUNG		1	1		1								
	W/BETRIEBSTN.	4	1	5		2		2					1	
	WIRTSCH.-ING.W	3		3		1		1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEBEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DARON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPÄE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
BIELEFELD	W/ARBEITSL.		1	1		1								
	ZAHNMEDIZIN	1		1										1
	LA.GR./H.SCH.	1	2	3		2			1					
	LA.SONDERSCH.		2	2		2								
	UNENTSCHEIDEN	19	14	33	1	20	3	5		3				1
	OHNE ANGABE	4	3	7		5		1		1				
	ZUSAMMEN	543	257	800	14	503	24	144	36	56	4	6	13	
BOCHUM	AEGYPTOLOGIE	1	1	2		1			1					
	ALTPHILOLOGIE	2	1	3		1			1	1				
	ANGLISTIK/AM.	80	100	180	4	140	8	11	6	7				4
	ARCHAEOLOGIE	3	1	4		3				1				
	ARCHITEKTUR	23	9	32	1	19	3	6	2	1				
	ASTRONOMIE	14	1	15		8		4	1	2				
	BAUING.WESEN	83	10	93	1	61	3	16	2	9				1
	BERGB./HUETTW	2		2				1		1				
	B/ARBEITSWISS	10	2	12		6		2	1	2		1		
	BETR.WI.LEHRE	155	21	176	4	124	6	17	5	17	3			
	BIBLIOTHEKSW.	1	1	2		2								
	BIOCHEMIE	27	7	34		19	1	5	4	5				
	BIOLOGIE	70	62	132	2	91		22	8	8		1		
	BRAUWESEN	1		1		1								
	CHEMIE	64	8	72		46	2	11	4	5		3		1
	CHEMIE-ING.W.	1		1				1						
	D/UEBERSETZER	2	3	5	1	3								1
	ELEKTROTECHN.	171	3	174	7	94	4	31	9	25		1		3
	ENERGIE TECHN.	5		5		2		3						
	ERNAEHRG.WISS	1	2	3		3								
	ERZIEHUNGSW.	17	24	41		32		6	1	1				1
	EV.THEOLOGIE	9	9	18		17		1						
	FAHRZEUGTECHN	4		4		2			1	1				
	FLUGTECHNIK	3		3				3						
	FORSTWISS.	4		4	1			1	1	1				
	GEOGRAPHIE	10	8	18	1	10	1	6						
	GEOLOGIE	10	2	12		6		3		2				1
	GEOPHYSIK	4		4		1		1	1	1				
	GERMANISTIK	83	71	154	1	115	7	12	2	12	1	1	3	
	GESCHICHTE	28	12	40	2	24	1	3	3	6		1		
	GESTALTEN	1		1		1								
	HDL.LEHRAMT	16	14	30		24	3	2						1
	HYGIENE/KOSM.	2		2		2								
	INFORMATIK	12	3	15		9	1	1	2	2				
	I.ARCHITEKTUR	5	2	7		5		1						1
	KATH.THEOL.	13	2	15	1	13			1					
	KERNVERF.TECH	1		1		1								
	KUNST-BILD.	1		1		1								
	KUNST-DARST.	1		1					1					
	KUNSTERZIEH.	3	13	16		15	1							
	LANDESPFLEGE		1	1		1								
	L-MITTELCH.	3	3	6		4	1			1				
	LEIBESERZIEH.	62	19	81	2	43	5	11	7	12	1			
	MASCHINENBAU	91	2	93	2	56	4	12	8	11				
	MATHEMATIK	180	78	258	4	167	11	43	10	20				3
	MEDIZIN,HUMAN	160	75	235	3	164	13	25	7	19		2		2
	METALLKUNDE	3		3		2		1						
	METEOROLOGIE	3	1	4		2		2						
	MINERALOGIE	4	1	5		3		1		1				
	MUSIK	4		4		3				1				
	MUSIKERZIEH.	6		6		5		1						
	ORIENTALISTIK		1	1		1								
	OSTASIAT.PHIL	4	3	7		4	1	1				1		
	PHARMAZIE	5	10	15		8	2	4						1
	PHILOSOPHIE	10	4	14		6	2	4		1				1
	PHYSIK	66	7	73		40	2	20	2	8		1		
	POLITOLOGIE	20	6	26		17	1	1	4			1		
	PSYCHOLOGIE	58	40	98	1	67	9	5	8	5		2		1
	PUBLIZISTIK	30	11	41	1	25	2	7	5	1				
	RAUMPLANUNG	31	12	43		23	4	6	1	6	2			1
	RECHTSWISS.	212	73	285	3	188	9	40	17	22	2	2		2
	ROMANISTIK	32	51	83		68	1	5	4	4	1			
	SCHIFFSTECHN.	1		1				1						
	SLAWISTIK	1	5	6		6								
	SO.SCHULPAED.	4	6	10		7	1	1						1
	SOZIALKUNDE	11	7	18		12	1	5	3					1
	SOZIALPAED.	40	71	111	1	91	6	5	3	1		3		1
	SOZIALWESEN	15	18	33		27	1	3	1			1		
	SOZIOLOGIE	48	35	83	2	55	6	8	4	6				2
	SPRACHWISS.	9	4	13	1	8	1			1		1		1
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								
	THEATERWISS.	1	2	3		2		1						
	TIERMEDIZIN	2		2		1		1						
	VERF.TECHNIK	7	1	8		7	1							
	VERMESS.WESEN	9		9		7								1
	VERWALTG.WISS	3		3		1			1		1			
	VOELKERNKUNDE		1	1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	113	21	134	4	76	5	30	8	9	1	1		
	WERKSTOFFWISS	2		2		1							1	
	W/BETRIEBSTN.	25	9	34		25		1	1	5				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GEAMT-HOCHSCHULEN														
BOCHUM	WIRTSCH. ING. W	13		13		8		2	1	2				
	W/ARBEITSL.	4	1	5		3				2				
	ZAHNMEDIZIN	20		20	1	14		2		2	1			
	LA. GR. / H. SCH.	1	1	2		1				1				
	UNENTSCHEIDEN OHNE ANGABE	65	17	82		46	4	19	6	6				1
		17	12	29	1	19	6	1		2				
	ZUSAMMEN	2338	1002	3340	54	2216	142	436	158	259	16	21	38	
BONN	AEGYPTOLOGIE	4	1	5		2	1		1	1				
	AGRARWISS.	49	18	67		38	1	17	3	7				1
	ALTPHILOLOGIE	3		3		3								
	ANGLISTIK/AM.	46	105	151	1	126	2	9	6	6		1		
	ARCHAEOLOGIE	3	5	8		6	1			1				
	ARCHITEKTUR	5		5		1			1	2		1		
	ASTRONOMIE	32	1	33	1	17	5	6	3	1				
	BAUING. WESEN	6	1	7		4	1	1	1					
	BERGB. / HUETTW	2	1	3		2	1							
	B/ARBEITSWISS	3	2	5		2		2		1				
	BETR. WIL. LEHRE	36	6	42	1	18	4	7	2	8		2		
	BIBLIOTHEKSW.		6	6		5	1							
	BIOCHEMIE	17	4	21	1	7	4	4	1	2		1		1
	BIOLOGIE	49	57	106	1	77	5	9	5	5			1	3
	CHEMIE	29	9	38	1	29	1	3	3	1				
	D/UEBERSETZER	1	4	5	1	2	1	1						
	ELEKTROTECHN.	4		4		3		1						
	ENERGIE TECHN.	1	4	5		4				1				
	ERNAEHRG SWISS	15	91	106	1	95	3	4		2	2	1		
	ERZIEHUNG SW.	14	29	43		36		4		1	1			
	EV. THEOLOGIE	13	4	17		14		2		1	1			
	FAHRZEUGTECHN	2		2				1		1				
	FLUGTECHNIK	1		1						1				
	FORSTWISS.	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	11	13	24		19		4	1					
	GEOLOGIE	6	1	7		5		1		1				
	GEOPHYSIK	1		1						1				
	GERMANISTIK	67	95	162	4	132	3	9	6	7				1
	GESCHICHTE	29	18	47		35	1	5	3	3				
	HDL. LEHRAMT	2	1	3		3								
	HAUSWIRTSCH.		4	4		4								
	HOLZWIRTSCH.	1		1			1							
	INFORMATIK	62	16	78		47	2	14	5	10				
	I. ARCHITEKTUR	2	3	5		4				1				
	KATH. THEOL.	33	6	39		32	3	1	1	1				1
	KUNST-BILD.	1	1	2						2				
	KUNSTERZIEHUNG	6	13	19		15	1		1	1				1
	KUNSTSTOFFTN.		1	1		1								
	LANDESPFLEGE	2	1	3		3								
	L-MITTEL CHEM.	3	13	16		13	1	1						1
	LEIBESERZIEHUNG	28	14	42		21	1	10	3	7				
	MASCHINENBAU	6		6		4	1			1				
	MATHEMATIK	120	80	200	3	134	2	25	11	19		1		5
	MEDIZIN, HUMAN	173	143	316	7	228	20	26	8	21				6
	METEOROLOGIE	11	7	18		11		4	1	1		1		
	MINERALOGIE		1	1		1								
	MUSIK	5	4	9		7			2					
	MUSIKERZIEHUNG	3		3		3								
	ORIENTALISTIK		1	1		1								
	OSTASIAT. PHIL.	2	4	6		5	1							
	OZEANOGRAPHIE	1		1				1						
	PHARMAZIE	40	81	121	1	99	5	7	4	1		1	1	2
	PHILOSOPHIE	9	7	16		14		1		1				
	PHYSIK	61	11	72		45	4	13	2	8				
	POLITOLOGIE	19	4	23	1	13	3	2		3		1		
	PSYCHOLOGIE	37	45	82	1	58	7	6	6	3			1	
	PUBLIZISTIK	8	8	16		11		2	1	1			1	
	RAUMPLANUNG	48	15	63	2	39	1	10	6	4			1	
	RECHTSWISS.	193	104	297	6	199	2	28	16	37		1	2	6
	ROMANISTIK	21	49	70		59		4	4	2				1
	SLAWISTIK	3	9	12		12								
	SO. SCHULPAED.	2	10	12	1	9		1						1
	SOZIALKUNDE	1	3	4		4								
	SOZIALPAED.	7	25	32	1	21	4	3	1			1		1
	SOZIALWESEN	3	6	9		4		2	3					
	SOZIOLOGIE	25	12	37	2	26	2	3	1	3				
	SPRACHWISS.	6	5	11		10	1							
	SPRECHERZIEHUNG		1	1		1								
	TEXTILTECHNIK	1		1				1						
	THEATERWISS.		1	1		1								
	VERF. TECHNIK	1		1		1								
	VERMESS. WESEN	35	6	41		16	1	12	1	11				
	VERWALTG. WISS	2		2		2								
	VOELKERKUNDE	5	11	16		12	2	1		1				
	VOLKSWIRTSCH.	86	22	108	1	62	2	13	10	14		1	2	3
	WERKERZIEHUNG		1	1		1								
	W/BETRIEBSTN.	1	1	2		1				1				
	WIRTSCH. ING. W	1		1		1								
	W/ARBEITSL.		1	1		1								
	ZAHNMEDIZIN	47	21	68	1	48	4	5	3	5				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEBEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DARVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE
UNIVERSITAETEN/GESAMT HOCHSCHULEN													
BONN	LA.GR./H.SCH.		5	5		5							
	LA.SONDERSCH.		1	1		1							
	UNENTSCHEIDEN	52	31	83	1	40	1	20	10	8		1	2
	OHNE ANGABE	13	12	25	1	19		1		3		1	
	ZUSAMMEN	1638	1296	2934	41	2055	107	307	138	224	8	16	38
BRAUNSCHW.	ANGLISTIK/AM.	20	46	66		52		4	1	9			
	ARCHITEKTUR	49	25	74		43	3	15	5	8			
	ASTRONOMIE	1		1						1			
	BAUING.WESEN	83	7	90	5	34		21	2	26		1	1
	BETR.WI.LEHRE	18	4	22		12		3	2	5			
	BIBLIOTHEKSW.		1	1		1							
	BIOCHEMIE	5	2	7		4		1	1	1			
	BIOLOGIE	24	29	53		38	1	8	1	5			
	CHEMIE	28	7	35		21		3	2	8		1	
	D/UEBERSETZER		1	1		1							
	ELEKTROTECHN.	118		118	2	52	2	20	6	35			1
	ERZIEHUNGSW.	6	13	19		16		3					
	EV.THEOLOGIE		1	1		1							
	FAHRZEUGECHN	3		3						2	1		
	FEINWERKTECHN	5		5		3			1	1			
	FLUGTECHNIK	29		29		12		8	1	7			1
	FORSTWISS.	1		1		1							
	GEOGRAPHIE	5	7	12		8		2	1				1
	GEOLOGIE	4		4				2	1	1			
	GEOPHYSIK	1		1		1							
	GERMANISTIK	22	28	50	1	35	1	3	2	7		1	
	GESCHICHTE	11	6	17	1	9		4		3			
	GESTALTEN	1	1	2		2							
	HDL.LEHRAMT	1		1		1							
	HYGIENE/KOSM.		1	1		1							
	INFORMATIK	18	3	21	1	9		5		6			
	I.ARCHITEKTUR	1	7	8		5	1	2					
	KUNST-BILD.	2	4	6		4		1		1			
	KUNST-DARST.	1		1						1			
	KUNSTERZIEHUNG	19	32	51	1	36	2	5	1	6			
	L-MITTELCHEN	1	3	4		3				1			
	LEIBESERZIEHUNG	32	17	49	1	27		5	3	11		1	1
	MASCHINENBAU	74	2	76		25	2	22	2	24	1		
	MATHEMATIK	46	40	86		58		13	7	6			2
	METEOROLOGIE	2	1	3		1		1		1			
	MINERALOGIE	1	1	2		2							
	MUSIKERZIEHUNG		2	2		1	1						
	NAUTIK/SEEF.	1		1					1				
	OZEANOGRAPHIE	1	1	2		1				1			
	PHARMAZIE	19	21	40	1	31	2	1	1	4			
	PHYSIK	33	2	35	1	11		10	1	11			1
	POLITOLOGIE	11	3	14		10		2		1		1	
	PSYCHOLOGIE	14	15	29		18	2	5		3		1	
	RAUMPLANUNG	5	1	6	1	4		1					
	RECHTSWISS.	4		4		1	1	1		1			
	ROMANISTIK	7	23	30		26	1	2	1				
	SCHIFFSTECHN.	1		1				1					
	SO.SCHULPAED.	2	7	9		7							
	SOZIALKUNDE	1		1		1			1	1			
	SOZIALPAED.	6	23	29	4	23	1						1
	SOZIALWESEN	4	15	19		14	3				1		1
	SOZIOLOGIE	1		1		1							
	SPRACHWISS.	1	4	5		5							
	VERF. TECHNIK	6		6		3	1	1		1			
	VERMESS.WESEN	7		7		2		3		2			
	VOLKSWIRTSCH.	13	6	19	2	10		3		3		1	
	WERKERZIEHUNG	1	1	2		1				1			
	WIRTSCH.ING.W	10		10		6		2		2			
	W/ARBEITSL.		1	1		1							
	LA.GR./H.SCH.		4	4		3	1						
	UNENTSCHEIDEN	15	10	25	1	15		2		6			1
	OHNE ANGABE	5	3	8		6		1	1				
	ZUSAMMEN	800	431	1231	22	719	25	186	45	213	3	7	11
BREMEN	ANGLISTIK/AM.	18	31	49		37	1	3	4	4			
	ARCHITEKTUR	5	1	6	1	1	1	2	1				
	BAUING.WESEN	8		8	1	4		1		1	1		
	B/ARBEITSWISS.	1		1					1				
	BETR.WI.LEHRE	32	8	40	3	18	2	4	3	6	1	2	1
	BIBLIOTHEKSW.	1		1		1							
	BIOCHEMIE	1	1	2			1			1			
	BIOLOGIE	6	8	14		11		1	1	1			
	BRAUWESEN	1		1					1				
	CHEMIE	6	2	8	1	4		1	1	1			
	CHEMIE-ING.W.	1		1						1			
	ELEKTROTECHN.	8		8	1			2	1	3		1	
	ERNAEHRGSSWISS	1		1	1								
	ERZIEHUNGSW.	14	24	38	1	28	4	4		1			
	EV.THEOLOGIE		1	1		1							
	FAHRZEUGECHN	1		1						1			

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE I. WAHL	STUDIENFACH I. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAEE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
BREMEN	FLUGTECHNIK	7		7	1	4			1		1			
	FORSTWISS.	1		1					1					
	GEOGRAPHIE	3	1	4		4								
	GEOLOGIE	1		1		1								
	GEOPHYSIK		1	1		1								
	GERMANISTIK	28	42	70	1	60	1	4	2	2				
	GESCHICHTE	17	5	22	2	14	1	2	1	1				1
	GESTALTEN	4	1	5		4		1						
	HDL.-LEHRAMT	1	3	4		4								
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	INFORMATIK		1	1										1
	I.ARCHITEKTUR		2	2		2								
	KATH.THEOL.	1		1						1				
	KUNST-BILD.		2	2	1	1								
	KUNST-DARST.	1		1		1								
	KUNSTERZIEH.	8	9	17		13		2	1	1				
	LEIBESERZIEH.	13	6	19		12		1		4	1	1		
	MASCHINENBAU	6		6		5				1				
	MATHEMATIK	47	28	75		50	1	14	4	6				
	MEDIZIN, HUMAN	5	3	8	1	3	1	2		1				
	METALLKUNDE	1		1		1								
	METEOROLOGIE		1	1		1								
	MUSIK	2	1	3	2					1				
	MUSIKERZIEH.	1		1		1								
	NAUTIK/SEEF.	10		10	1	3		2	3	1				
	OZEANOGRAPHIE	3		3				1	1					1
	PHARMAZIE		1	1		1								
	PHILOSOPHIE	4	2	6		5						1		
	PHYSIK	15		15		9	2	2		2				
	POLITOLOGIE	19	6	25		16	1	3	3	1				1
	PSYCHOLOGIE	11	14	25	1	15	1	2	1	4	1			
	PUBLIZISTIK	2	3	5		3			1	1				
	RAUMPLANUNG	6	4	10	1	6		1		1		1		
	RECHTSWISS.	40	20	60	2	37	1	8	3	7			1	2
	ROMANISTIK	2	12	14		13		1						
	SCHIFFSTECHN.	11	1	12		3	3	3	1	1		1		
	SO.SCHULPAED.	4	9	13		8	2	2		1				
	SOZIALKUNDE	7	5	12		10		2						
	SOZIALPAED.	34	53	87	4	64	3	7	6	2				1
	SOZIALWESEN	4	18	22		19	2	1						
	SOZIOLOGIE	20	4	24	1	19	1	2			1			
	SPRACHWISS.	4	5	9		6	1	1	1					
	TEXTILTECHNIK	1	2	3		2		1						
	VERMESS.WESEN	1		1						1				
	VOELKERKUNDE	2	1	3		1		1		1				
	VOLKSWIRTSCH.	23	5	28	1	10	1	7	3	4			2	
	W/BETRIEBSTN.	2		2		1							1	
	W/ARBEITSL.	5	3	8		4				1	2			1
	ZAHNMEDIZIN	4		4					1	1	1	1	1	
	LA.GR./H.SCH.		5	5		5								
	LA.SONDERSCH.	1	1	2			1			1				
	UNENTSCHEIDEN	14	10	24	1	13		3	4	3				
	OHNE ANGABE	7	4	11		9	1					1		
	ZUSAMMEN	507	371	878	29	570	33	96	50	73	6	12	9	
CLAUSTHAL	AGRARWISS.	1		1		1								
	BAUING.WESEN	2		2						2				
	BERGB./HUETTW	52		52	1	17	5	12	3	13	1			
	BETR.WI.LEHRE	1	2	3		2		1						
	BIOCHEMIE	1		1					1					
	BIOLOGIE	2	1	3		3								
	CHEMIE	18	9	27		15	1	4		7				
	CHEMIE-ING.W.	2	1	3		2		1						
	ELEKTROTECHN.	12		12		3			1	5		1	1	
	ENERGIETECHN.	1		1					1					
	GART.-WEINBAU	1		1		1								
	GEOLOGIE	13	1	14	1	8		1	1	3				
	GEOPHYSIK	4		4		1		1	1	1				
	GERMANISTIK	2		2		2								
	GESCHICHTE	2		2				2						
	GLAST.KERAMIK	1	1	2		2								
	INFORMATIK	3		3		1		1		1				
	LANDESPFLEGE	1		1			1							
	LEIBESERZIEH.	2		2		1		1						
	MASCHINENBAU	35	2	37	1	18		5	2	10		1		
	MATHEMATIK	35	13	48	2	29		6	1	9				1
	METALLKUNDE	5	1	6		3		1		1				1
	MILCH-MOLK.WI	1		1								1		
	MINERALOGIE	3	3	6		5		1						
	NAUTIK/SEEF.	1		1			1							
	PHARMAZIE	1		1		1								
	PHYSIK	33		33	4	11		10	1	6				1
	RAUMPLANUNG	1		1				1						
	VERF.TECHNIK	5		5	1	2			1	1				
	WIRTSCH.ING.W	2		2		1			1					
	UNENTSCHEIDEN	2		2		1	1							

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
CLAUSTHAL	OHNE ANGABE	3	1	4		1	1			2				
	ZUSAMMEN	248	35	283	10	131	11	48	14	61	1	3	4	
DARMSTADT	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	ARCHITEKTUR	143	59	202	1	138	3	26	1	30	1		2	4
	BAUING. WESEN	190	17	207	1	116	2	44	2	36		2		4
	B/ARBEITSWISS	6		6	2		2			1				1
	BETR. WI. LEHRE	33	4	37		17	1	6	6	6	1			1
	BIOCHEMIE	7	2	9		6	1			1				1
	BIOLOGIE	24	21	45		36	2	5		1				1
	BRAUWESEN	1		1		1								
	CHEMIE	32	10	42		30	2	6	2	2				
	CHEMIE-ING. W.	13	4	17		12			2	1	1		1	
	D/UEBERSETZER	1		1										
	ELEKTROTECHN.	232	7	239	3	132	5	46	9	41				3
	ENERGIE TECHN.	7		7		2		1	2	2				
	ERZIEHUNGSW.	4	4	8		7			1					
	EV. THEOLOGIE	1		1		1								
	FAHRZEUGTECHN	8		8	1	5				2				
	FEINWERKTECHN	2		2										
	FLUGTECHNIK	15		15	1	6		5		1	2		1	
	GEOGRAPHIE	1	1	2		1					1			
	GEOLOGIE	4	1	5		3			1					1
	GERMANISTIK	2		2		1								
	GESCHICHTE	5	1	6	1	4								1
	GESTALTEN	5	8	13		10		1			1			1
	HDL. LEHRAMT	1		1		1								
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	INFORMATIK	61	13	74		41	2	18	2	10				1
	I. ARCHITEKTUR	4	16	20		16	3		1					
	KUNST-BILD.	1	1	2		2								
	KUNST-DARST.	1	1	2		1		1						
	KUNSTERZIEHUNG	2	3	5	1	3					1			
	KUNSTSTOFFTN.	8		8		2	1	4			1			
	LEIBESERZIEHUNG	49	12	61	2	35	3	12		7				2
	MASCHINENBAU	135	1	136	5	60	6	29	6	24	3	1		2
	MATHEMATIK	69	20	89		59	1	19	3	7				
	METALLKUNDE	2		2	1		1							
	METEOROLOGIE	16	1	17		5		5	1	4	1			1
	MINERALOGIE	1	1	2		1	1							
	MUSIK	4	2	6	3	1	1	1						
	PHARMAZIE		1	1		1								
	PHILOSOPHIE		2	2										
	PHYSIK	58	5	63		43		13		7				
	POLITOLOGIE	4	2	6		6								
	PSYCHOLOGIE	4	1	5		5								
	PUBLIZISTIK	1		1									1	
	RAUMPLANUNG	3		3				1	1	1				
	RECHTSWISS.	4	2	6		3		1	1	1				
	SOZIALKUNDE	5	4	9		7								1
	SOZIALPAED.	8	33	41		31	3	3		1	2			1
	SOZIALWESEN	5	11	16	1	11	2	1	1					
	SOZIOLOGIE	3	3	6		4	2							
	SPRACHWISS.	1	1	2	1		1							
	VERF. TECHNIK	5		5		4				1				
	VERMESS. WESEN	23	1	24		9	2	4	1	7				1
	VOLKSWIRTSCH.	12	2	14		11		1		2				
	WERKSTOFFWISS	1		1		1								
	W/BETRIEBSTN.	1		1						1				
	WIRTSCH. ING. W.	126	2	128	1	73	3	24	10	16				1
	W/ARBEITSL.	1		1					1					
	LA. GR./H. SCH.		1	1		1								
	LA. SONDERSCH.	1		1						1				
	UNENTSCHEIDEN	10	3	13		9		3		1				
	OHNE ANGABE	9	1	10		7		1	2					
	ZUSAMMEN		1376	286	1662	25	985	50	287	56	220	8	6	25
DORTMUND														
	AEGYPTOLOGIE	1		1						1				
	ALTPHILOLOGIE	1		1				1						
	ANGLISTIK/AM.	7	6	13	1	8		1	1	2				
	ARCHITEKTUR	18	6	24		13		3	4	2	1	1		
	ASTRONOMIE	1	1	2		2								
	BAUING. WESEN	14	1	15	1	10		1		2		1		
	BERGB./HUTTEN	1		1			1							
	BETR. WI. LEHRE	27	7	34	2	25		1	2	4				
	BIOCHEMIE	2		2			1	1						
	BIOLOGIE	3	4	7		5		2						
	CHEMIE	12	3	15		9	1	4		1				
	CHEMIE-ING. W.	14	2	16		10	1	2						3
	D/UEBERSETZER		2	2		2								
	ELEKTROTECHN.	76		76		59	2	9	1	5				
	ENERGIE TECHN.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	4	6	10		6		2	2					
	EV. THEOLOGIE	1	1	2		1								1
	FAHRZEUGTECHN	2		2		2								
	FLUGTECHNIK		1	1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAET- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
DORTMUND	GEOGRAPHIE	1	1	2		1			1					
	GEOLOGIE	2		2				1	1					
	GERMANISTIK	2	7	9	1	5	1	2						
	GESCHICHTE	3	2	5		4		1						
	GESTALTEN	5	7	12		10		2						
	HDL.-LEHRAMT	1		1		1								
	HYGIENE/KOSM.		1	1		1								
	INFORMATIK	42	11	53		38		11	1	2		1		
	I.-ARCHITEKTUR	4	6	10	1	7		1	1					
	KERNVERF. TECH	1		1		1								
	KUNST-BILD.	1	1	2		1				1				
	KUNST-DARST.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.	2	1	3		2			1					
	LANDESPFLEGE	1		1		1								
	L-MITTELCHEM.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHG	8	2	10	1	5			3					1
	MASCHINENBAU	29	1	30	1	21		5	1	2				
	MATHEMATIK	73	24	97	2	71	1	12	5	5		1		
	MEDIZIN, HUMAN	6	1	7		3		2	1	1				
	MUSIK	2		2		2								
	MUSIKERZIEHG.	2		2		2								
	PHARMAZIE		1	1										1
	PHYSIK	24	2	26		16	1	6	1	2				
	POLITOLOGIE	3		3		1	1	1						
	PSYCHOLOGIE	4	2	6		4	1			1				
	RAUMPLANUNG	60	28	88		53	3	13	1	17				1
	RECHTSWISS.	4	1	5	1	4								
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SLAWISTIK		2	2		2								
	SO.-SCHULPAED.	3	23	26	2	22		1	1					
	SOZIALKUNDE	1	1	2		1		1						
	SOZIALPAED.	21	42	63	2	54	2	1	2			1		1
	SOZIALWESEN	10	12	22	1	16	1	1	1	1				1
	SOZIOLOGIE	2		2		1		1						
	SPRACHWISS.	1	1	2						1	1			
	VERF. TECHNIK	6	1	7		5				2				
	VOLKSWIRTSCH.	13	5	18		9	1	3	1	4				
	WERKSTOFFWISS.	1		1		1								
	W/BETRIEBSTN.	4		4		2	1							1
	WIRTSCH. ING. W	5		5		4			1					
	ZAHNMEDIZIN	1		1		1								
	LA.-GR./H. SCH.	1	3	4		4								
	LA.-SONDERSCH.	1	1	2		1			1					
	UNENTSCHEIDEN	8	5	13	1	8	2	1		1				
	OHNE ANGABE	4	3	7		7								
	ZUSAMMEN	549	239	788	17	549	21	93	34	57	2	5	10	
	DUESSELDORF	AGRARISS.	2		2						1			1
		ALPHILOLOGIE	1	1	2		2							
		ANGLISTIK/AM.	40	53	93		76	4	7	5	1			
		ARCHAEOLOGIE	1		1		1							
ARCHITEKTUR		23	11	34		26	2	3	1	1			1	
BAUING.-WESEN		4		4		4								
B/ARBEITSSWISS		1	1	2	1	1								
BETR. WJ. LEHRE		40	11	51	5	32	2	4	2	3	1	1	1	
BIOCHEMIE		6	2	8		6	1			1				
BIOLOGIE		20	30	50	1	35	3	5	1	4		1		
BRAUWESEN		2		2		2								
CHEMIE		20	10	30		25	1	3		1				
D/UEBERSETZER		2	1	3		1	1	1						
ELEKTROTECHN.		55	2	57	2	38		4	5	5	1	1	1	
ERNAEHRGSSWISS			1	1		1								
ERZIEHUNGSW.		8	20	28	1	24	1	2						
EV. THEOLOGIE		1	1	2		2								
FAHRZEUGTECHN		2		2						1	1			
FEINWERKTECHN		1	1	2		2								
FLUGTECHNIK		3		3		1		1					1	
GART.-WEINBAU		1	1	2		2								
GEOGRAPHIE		5	2	7	1	6								
GERMANISTIK		46	31	77	3	56	4	5	5	3			1	
GESCHICHTE		7	9	16		13	1	2						
GESTALTEN		15	13	28		20	1	3	1	3				
HAUSWIRTSCH.			1	1		1								
HYGIENE/KOSM.			1	1		1								
INFORMATIK		12	2	14		9	1	1		3				
J.-ARCHITEKTUR		7	19	26		19	3	2	1			1		
KATH. THEOL.		1	1	2		1								
KUNST-BILD.		14	8	22		15	3	3	1					
KUNST-DARST.		8	6	14	1	10			1	1			1	
KUNSTERZIEHG.		42	44	86	1	67	7	7	1	1	1		1	
LANDESPFLEGE		1		1		1				1				
LEIBESERZIEHG		4	1	5		4				1				
MASCHINENBAU		19		19		15	1	1	1	1				
MATHEMATIK		54	46	100	1	66	6	17	1	6	2		1	
MEDIZIN, HUMAN		151	69	220	6	163	13	20	5	9	2		2	
MINERALOGIE			1	1		1								
MUSIK		8	6	14	1	10	1	1					1	
MUSIKERZIEHG.		5	1	6		5			1					

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEBEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
DUESSELDORF	PHARMAZIE		3	3		3								
	PHILOSOPHIE	5	4	9		5	3	1						
	PHYSIK	25	2	27		14	1	8	1	3				
	PSYCHOLOGIE	16	34	50		36	2	6	1	1		2	2	
	PUBLIZISTIK	8	1	9		2	1	5					1	
	RAUMPLANUNG	6		6		3		1		2				
	RECHTSWISS.	25	4	29		16	2	5	2	3	1			
	ROMANISTIK	11	34	45		36	2	4	1	1				1
	SO.SCHULPAED.		5	5		5								
	SOZIALPAED.	11	40	51	2	38	2	6	1			1		1
	SOZIALWESEN	3	19	22		20	1				1			
	SOZIOLOGIE	9	2	11		7		2	1					1
	SPRACHWISS.		3	3		3								
	TEXTILTECHNIK		2	2		2								
	THEATERWISS.	2		2		2								
	TIERMEDIZIN	2		2		1		1						
	VERF. TECHNIK	8	1	9	2	6			1					
	VERWALTG.WISS		1	1				1						
	VOELKERKUNDE	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	11	5	16		11	1	2		2				
	WERKERZIEHUNG		3	3		3								
	W/BETRIEBSTN.	8		8		4	1	2		1				
	WIRTSCH.ING.W	5		5		3		1						1
	ZAHNMEDIZIN	45	19	64	1	44	3	5	3	7	1			
	LA.GR./H.SCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	17	9	26		12	3	4	3	4				
	OHNE ANGABE	8	6	14		8	2	1	1		2			
	ZUSAMMEN		858	605	1463	29	1047	82	147	48	71	14	6	19
DUISBURG (GES.HSCH.)	ANGLISTIK/AM.	9	18	27		22		2	1	2				
	ARCHITEKTUR	4		4		2	1		1					
	ASTRONOMIE		1	1		1								
	BAUING.WESEN	6	1	7	1	4		1		1				
	BERGB./HUETTW	16		16		13		2	1					
	B/ARBEITSWISS	2	1	3		2		1						
	BETR.WI.LEHRE	96	9	105	2	84		5	4	8		1		1
	BIOCHEMIE	1		1						1				
	BIOLOGIE	3	9	12		12								
	CHEMIE	1		1						1				
	ELEKTROTECHN.	73	1	74	1	55	2	12	1	2				1
	ERNAEHRGSSWISS	1		1										1
	ERZIEHUNGSW.	5	7	12		11		1						
	EV.THEOLOGIE		2	2		2								
	FAHRZEUGECHN	8		8		8								
	FLUGTECHNIK	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	6	7	13	2	9			1	1				
	GEOLOGIE	1		1				1						
	GERMANISTIK	10	22	32		26	2	3						1
	GESCHICHTE	2	6	8		7			1					
	GESTALTEN	2		2		2								
	HDL.LEHRAMT	9		9		7		2						
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	INFORMATIK	2		2		2								
	KUNST-BILD.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.	1	7	8		7			1					
	LEIBESERZIEHG	13	3	16		15				1				
	MASCHINENBAU	60		60	1	48	1	4	4	2				
	MATHEMATIK	14	38	52	2	43	2	2		3				
	MEDIZIN,HUMAN		1	1		1								
	MUSIK	3	3	6	1	3	1	1						
	MUSIKERZIEHG.	1	1	2		2								
	PHYSIK	3		3				2		1				
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	2	3	5		4		1						
	ROMANISTIK	1	4	5		5								
	SCHIFFSTECHN.	1		1		1								
	SO.SCHULPAED.	1	14	15		14			1					
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	14	15	29		20	1	4	2		1		1	
	SOZIALWESEN	6	4	10		6		4						
	SOZIOLOGIE	2	1	3		3								
	SPRACHWISS.	1	1	2		2								
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								
	VERF. TECHNIK	13		13	2	10		1						
	VERMESS.WESEN	1		1				1						
	VOLKSWIRTSCH.	13	2	15		10	1	3		1				
	WERKERZIEHUNG	1		1		1								
	WERKSTOFFWISS	2	1	3		2				1				
	LA.GR./H.SCH.	4	13	17		17								
	LA.SONDERSCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	5	12	17	1	13	1	1	1					
	OHNE ANGABE	3		3		1		1		1				
	ZUSAMMEN		425	211	636	13	504	12	55	19	26	1	2	4
ERLANGEN- NUERNBERG	AGRARWISS.	2		2				1		1				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAEE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
ERLANGEN- NUERNBERG	ALTPHILOLOGIE	9	7	16		11	1	4						
	ANGLISTIK/AM.	59	82	141	1	110	1	21	2	6				
	ARCHAEOLOGIE	1		1		1								
	ARCHITEKTUR	17	5	22	1	11	1	7		2				
	ASTRONOMIE		1	1		1								
	BAUING. WESEN	15		15		8		4	1	2				
	BERGB./HUETTW	1		1				1						
	B/ARBEITSWISS	6	3	9		4		3			1			1
	BETR. W. L. EHRE	123	15	138	3	85	1	31	8	3	1	3		3
	BIBLIOTHEKSW.	2	1	3		1		1	1					
	BIOCHEMIE	14	3	17		7		9		1				
	BIOLOGIE	45	36	81		57	1	12	4	6				1
	BRAUWESEN	2		2			1		1					
	CHEMIE	79	22	101		65	1	25	5	5				
	CHEMIE-ING. W.	20	2	22		12		8	1	1				
	D/UEBERSETZER	2	8	10		8	1		1					
	ELEKTROTECHN.	118	5	123	1	61	1	40	6	12		1		1
	ENERGIE TECHN.	1	2	3		3								
	ERNAEHRGSWISS		4	4		3								1
	ERZIEHUNGSW.	10	28	38		34	1	2	1					
	EV. THEOLOGIE	9	6	15	2	13								
	FAHRZEUGE TECHN	3		3		1			2					
	FLUGTECHNIK	2		2			1	1						
	FORSTWISS.	3		3					2	1				
	GEOGRAPHIE	4	6	10		8		2						
	GEOLOGIE	12	1	13		7	1	5						
	GEOPHYSIK	1		1										1
	GERMANISTIK	67	58	125	1	96	2	21	3	1				1
	GESCHICHTE	23	9	32	2	20	1	8		1				
	GESTALTEN	9	10	19		15		4						
	HDL. LEHRAMT	19	10	29	1	22		5	1					
	HYGIENE/KOSM.		2	2		2								
	INFORMATIK	32	11	43	2	23		16	1	1				
	I. ARCHITEKTUR	2	5	7		5		1						1
	KUNST-BILD.	3	1	4		2		1						
	KUNST-DARST.	3	3	6		4	1	1						
	KUNSTERZIEHUNG	30	22	52		40		7	2	1	2			
	LANDESPFLEGE	2		2	1	1								
	L-MITTEL CHEM.	11	6	17		10		7						
	LEIBESERZIEHUNG	59	34	93		57		23	3	10				
	MASCHINENBAU	11		11		4		6		1				
	MATHEMATIK	109	50	159	2	107	2	41	2	5				
	MEDIZIN, HUMAN	232	90	322	4	258	10	34	11	2		1		2
	METALLKUNDE	1		1		1								
	METEOROLOGIE	3		3		1			1					1
	MINERALOGIE	6	2	8		5		2		1				
	MUSIK	4	3	7		4	1	2						
	MUSIKERZIEHUNG	4	5	9		8				1				
	ORIENTALISTIK		2	2		2								
	OSTASIAT. PHIL	4		4				2				2		
	PHARMAZIE	27	33	60	1	49	2	7	1					
	PHILOSOPHIE	7	3	10		7		2		1				
	PHYSIK	74	4	78		40		30	6	1				1
POLITOLOGIE	7	2	9		4	1	2	2						
PSYCHOLOGIE	35	48	83		70	2	10						1	
PUBLIZISTIK	6		6		4		1	1						
RAUMPLANUNG	14	2	16	1	13	1			1					
RECHTSWISS.	93	31	124	3	84	4	27	4	2					
ROMANISTIK	16	19	35		30		4	1						
SLAWISTIK	1	2	3		2		1							
SO. SCHULPAED.	5	16	21		17		3	1						
SOZIALKUNDE	7	2	9		4	1	1	1	2					
SOZIALPAED.	25	44	69	1	60		6						2	
SOZIALWESEN	20	39	59		50		8		1					
SOZIOLOGIE	26	19	45	1	30	1	10	1	1		1			
SPRACHWISS.	4	6	10	1	6		3							
SPRECHERZIEHUNG	2	4	6		2		3		1					
TEXTILTECHNIK		2	2		2									
THEATERWISS.	5	1	6		1	1	2						1	
TIERMEDIZIN	2	1	3		1		1		1					
VERF. TECHNIK	2	1	3		3									
VOELKERKUNDE		3	3		3									
VOLKSWIRTSCH.	40	7	47		28	2	15		2					
WERKERZIEHUNG	3	1	4		3		1							
WERKSTOFFWISS	6		6		4		1		1					
W/BETRIEBSTN.	13	2	15	2	7		4	2						
WIRTSCH. ING. W.	6		6		3	1	1		1					
W/ARBEITSL.	1	4	5	1	3		1							
ZAHNHEILKUNDE	63	21	84	2	62	5	10	1	3	1				
LA. GR./H. SCH.	10	72	82	1	77	2		1	1					
LA. SONDERSCH.	1	4	5		5									
UNENTSCHEIDEN	35	29	64		38	3	12	3	4	1	2		1	
OHNE ANGABE	7	4	11		9		1		1					
ZUSAMMEN		1757	986	2743	35	1919	56	525	84	88	8	9	19	
ESSEN (GES. HSCH.)	AGRARWISS.		1	1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusßklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAET- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
ESSEN (GES. HSCH.)	ANGLISTIK/AM.	14	23	37	1	25	2	5	2	2				
	ARCHAEOLOGIE	2		2		1				1				
	ARCHITEKTUR	43	9	52	2	39	2	4	1	4				
	BAUING. WESEN	74	5	79	2	68	1	2	2	3				1
	BERGB./HUETTW	2		2		2								
	B/ARBEITSWISS	1	1	2				1	1					
	BETR. WIL. LEHRE	103	20	123	1	96	5	11	4	4		1		1
	BIBLIOTHEKSW.	1		1			1							
	BIOCHEMIE	4		4		2		1	1					
	BIOLOGIE	5	10	15		12		2		1				
	CHEMIE	15	2	17		11		2	2	2				
	CHEMIE-ING. W.	29	7	36		30		4	1	1				
	D/UEBERSETZER		3	3		1		1	1					
	ELEKTROTECHN.	75		75	3	51	2	12	3	1		2		1
	ENERGIE TECHN.	2		2		2								
	ERNAEHRGSWISS	1	1	2		1	1							
	ERZIEHUNGSW.	8	8	16		13		2				1		
	FAHRZEUGTECHN	4		4		1		2						1
	FEINWERKTECHN	2		2		1		1						
	FLUGTECHNIK	1		1			1							
	GART.-WEINBAU	5		5		3				1	1			
	GEOGRAPHIE	1	4	5		5								
	GERMANISTIK	13	39	52	2	43		3	3					1
	GESCHICHTE	2	3	5		5								
	GESTALTEN	26	11	37		23	5	8			1			
	HOL. LEHRAMT	2		2		1					1			
	HAUSWIRTSCH.		2	2		2								
	INFORMATIK	5		5		2		1	1	1				
	I. ARCHITEKTUR		2	2		1		1						
	KERNVERF. TECH	7		7	1	6								
	KUNST-BILD.	4	4	8	1	2	1	3						1
	KUNST-DARST.	7	9	16		12	3			1				
	KUNSTERZIEHNG.	6	20	26		24		1		1				
	LANDESPFLEGE	10	2	12		10				2				
	L-MITTELCHEM.	1		1										1
	LEIBESERZIEHNG	9	10	19		16		1	2					
	MASCHINENBAU	37		37	4	24	2	3	3			1		
	MATHEMATIK	14	53	67		60	3	3			1			
	MEDIZIN, HUMAN	6	3	9		3	1	2	1	2				
	METALLKUNDE	1		1		1								
	MILCH-MOLK. WIL	1		1						1				
	MUSIK	13	11	24	1	18		1	4					
	MUSIKERZIEHNG.	6	6	12	1	9		1	1					
	PHARMAZIE	1	1	2		1			1					
	PHYSIK	1	1	2		2								
	PSYCHOLOGIE	1	2	3	1	2								
	PUBLIZISTIK	2		2						2				
	RAUMPLANUNG	2		2		1	1							
	RECHTSWISS.	4		4		2		2						
	ROMANISTIK	1	2	3		2		1						
SO. SCHULPAED.	3	17	20		18	2								
SOZIALKUNDE		4	4		4									
SOZIALPAED.	46	81	127	4	111	3	4	3					2	
SOZIALWESEN	18	38	56	1	50	2	2				1			
SOZIOLOGIE	4	1	5		1	3	1							
SPRACHWISS.	1	2	3		2					1				
THEATERWISS.	1		1		1									
VERF. TECHNIK	12		12	2	6		2	1	1					
VERMESS. WESEN	15		15		11	1	1	1	1					
VERWALTG. WISS	1		1				1							
VOLKSWIRTSCH.	24	3	27		24		2	1						
WERKERZIEHUNG	2		2				1			1				
WERKSTOFFWISS	1		1									1		
W/BETRIEBSTN.	7	2	9		6		1	1	1					
WIRTSCH.-ING. W.	5	1	6		5				1					
W/ARBEITSL.	1		1		1									
LA. GR./H. SCH.	8	21	29		24		2	1	2					
LA. SONDERSCH.	1	2	3		3									
UNENTSCHEIDEN	7	10	17		13		2	1					1	
OHNE ANGABE	6	3	9		7	1					1			
ZUSAMMEN		737	460	1197	29	923	42	100	51	34	1	7	10	
FRANKFURT/M	AGRARWISS.		2	2		2								
	ALTPHILOGIE		4	4		4								
	ANGLISTIK/AM.	22	65	87		69	2	8	3	2	1		2	
	ARCHAEOLOGIE	1		1		1								
	ARCHITEKTUR	11	8	19		15		1	1	2				
	ASTRONOMIE		1	1		1								
	BAUING. WESEN	13		13		12		1						
	B/ARBEITSWISS	6	1	7		3		2			1			1
	BETR. WIL. LEHRE	122	29	151	4	94	5	15	10	15	1	3		4
	BIBLIOTHEKSW.		4	4		3	1							
	BIOCHEMIE	9	2	11		9		2						
	BIOLOGIE	34	39	73	1	59	1	4	4	4				
	CHEMIE	35	11	46		30		8	3	3		2		
	CHEMIE-ING. W.	4		4		2			1	1				
	D/UEBERSETZER		3	3		2		1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusßklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DABON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITÄTEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
FRANKFURT/M	ELEKTROTECHN.	18		18	1	6		2	3	5			1	
	ERNAHRUNGSWISS.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	37	63	100	2	83	5	7	1	1		1		
	EV.-THEOLOGIE	4	1	5		5								
	FAHRZEUGEOTECHN.	1		1					1					
	FEINWERKTECHN.	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	1		1						1				
	FÖRSTWISS.	1		1									1	
	GART.-WEINBAU	2		2		1		1						
	GEOGRAPHIE	15	8	23	1	19		2					1	
	GEOLOGIE	7	2	9		6		1		1				
	GEOPHYSIK	4		4		2			1	1				
	GERMANISTIK	56	99	155	2	127	8	12	4	1			1	
	GESCHICHTE	19	5	24		13		5	3	2		1		
	GESTALTEN	2	2	4		4								
	HDL.-LEHRAMT	16	12	28	2	23			1	2				
	HAUSWIRTSCH.		2	2		2								
	HOLZWIRTSCH.		1	1	1									
	INFORMATIK	5	4	9		6		2	1					
	I.-ARCHITEKTUR		6	6		5		1						
	KATH.-THEOL.	5		5		3	1	1						
	KERNVERF.-TECH.	1		1		1								
	KUNST-BILD.		5	5		5								
	KUNST-DARST.	2	2	4		2	1	1						
	KUNSTERZIEHUNG	13	18	31		26	1		2	2				
	KUNSTSTOFFTN.	2	1	3		2				1				
	L.-MITTELCHEM.	4	4	8		7		1						
	LEIBESERZIEHUNG	43	27	70	1	49	3	8	3	5		1		
	MASCHINENBAU	8		8		5		2		1				
	MATHEMATIK	104	74	178	3	143	3	12	3	11			3	
	MEDIZIN, HUMAN	158	101	259	11	194	8	17	9	14	1		5	
	METEOROLOGIE	11	3	14		10		1	1				2	
	MINERALOGIE	1	2	3		2				1				
	MUSIK	25	17	42	2	28	2	4	2	3		1		
	MUSIKERZIEHUNG	17	4	21		13	2	4	1	1				
	ORIENTALISTIK	1	1	2		1	1							
	OSTASIAT.-PHIL.	2	2	4		2		1	1					
	PHARMAZIE	13	40	53	2	39	2	4	1	2	1	2		
	PHILOSOPHIE	19	8	27	2	17	2	2	1			2	1	
	PHYSIK	40	2	42	4	23	1	7	1	4	1		1	
	POLITOLOGIE	32	11	43	3	26	2	7	1	3		1		
	PSYCHOLOGIE	40	46	86	3	63	10	3	5	1		1		
	PUBLIZISTIK	6	2	8		6		1		1				
	RAUMPLANUNG	30	13	43		26		9		6			2	
	RECHTSWISS.	144	57	201	5	146	2	25	10	10		1	2	
	ROMANISTIK	5	18	23		22			1					
	SLAWISTIK	1	4	5	1	3		1						
	SO.-SCHULPÄD.	9	44	53	1	49		1	1				1	
	SOZIALKUNDE	10	7	17		12	1	2	2					
	SOZIALPÄD.	44	56	100	2	74	7	5	7	2			3	
	SOZIALWESSEN	11	12	23		16	1	4	1	1				
	SOZIOLOGIE	39	23	62	1	52	4	4		1				
	SPRACHWISS.	1	6	7		7								
	SPRECHERZIEHUNG		1	1		1								
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								
	THEATERWISS.	1	1	2			1	1						
	TIERMEDIZIN		2	2		2								
	VERF.-TECHNIK	1		1				1						
	VERMESS.-WESSEN	1		1		1								
	VERWALTG.-WISS.	1		1		1								
	VOELKERKUNDE	1	4	5		5								
	VOLKSWIRTSCH.	70	10	80	3	50	2	15	4	4			2	
	W/BETRIEBSTN.	6		6		3		2				1		
	WIRTSCH.-ING.-W.	1	1	2		2								
	W/ARBEITSL.	5		5	1	2		2						
	ZAHNHEILKUNDE	47	13	60	3	39	2	8	2		1		2	
	LA.-GR./H.-SCH.	5	16	21	1	17	1			2				
	LA.-SONDERSCH.	2	4	6		5		1						
	UNTERSCHIEDEN	18	28	46		36	1	3	4		1		1	
	OHNE ANGABE	19	16	35	1	22	1	8	2	1				
	ZUSAMMEN	1466	1081	2547	64	1871	84	243	103	122	7	17	36	
FREIBURG/BR	AGRARWISS.	3	1	4	1	3								
	ALTPHILOLOGIE	3	1	4		3				1				
	ANGLISTIK/AM.	43	79	122	1	94	2	16	3	5		1		
	ARCHAEOLOGIE	5	5	10		4	1	3	2					
	ARCHITEKTUR	5	5	10		6	1	2					1	
	ASTRONOMIE		3	3		2	1							
	BAUING.-WESSEN	7	1	8		3		3	1				1	
	BERGB.-/HUTTW.	1		1		1								
	B/ARBEITSWISS.	5	1	6		4		2						
	BETR.-W.-LEHRE	82	14	96		49	1	24	5	12	2	2	1	
	BIBLIOTHEKSW.		2	2		2								
	BIOCHEMIE	10	4	14		4		6		3			1	
	BIOLOGIE	50	60	110	4	71	3	15	8	5		1	3	
	BRAUWESSEN		1	1		1								
	CHEMIE	46	15	61	1	34	1	14	5	4			2	
	CHEMIE-ING.-W.	3		3	1				1			1		

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	SPA- TER	OHNE ANGABE	
					1973	1973/74	1974	1974/75	1975	1975/76	1976			
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
FREIBURG/BR	D/UEBERSETZER		8	8		4	1	3						
	ELEKTROTECHN.	11	1	12	1	4		1		3	1	1	1	
	ENERGIE TECHN.		2	2		2								
	ERNAHRGSSWISS		3	3		3								
	ERZIEHUNGSW.	9	36	45		39	3	2						1
	FLUGTECHNIK	1		1			1							
	FORSTWISS.	89	5	94		39		19	12	23	1			
	GEOGRAPHIE	14	4	18	2	5	3	5	2	1				
	GEOLOGIE	20		20	1	9	1	3		5	1			
	GEOPHYSIK	1	1	2		2								
	GERMANISTIK	78	93	171	3	126	8	21	5	5		1		2
	GESCHICHTE	29	23	52		32	2	12	2	3		1		
	GESTALTEN	2	3	5	1	2		1		1				
	HÖL.-LEHRAMT	2		2		1			1					
	HAUSWIRTSCH.		6	6		6								
	HOLZWIRTSCH.	9		9		4	1	1		3				
	HYGIENE/KOSM.		1	1		1								
	INFORMATIK	9	2	11		5		2	2	2				
	I.-ARCHITEKTUR	1	5	6		5	1							
	KATH.-THEOL.	24	2	26	2	21		2		1				
	KUNST-BILD.	2		2			1			1				
	KUNST-DARST.	1	3	4		4								
	KUNSTERZIEH.	6	9	15	1	13	1							
	LANDESPFLEGE	1		1		1								
	L.-MITTEL CHEM.	1	1	2		1			1					
	LEIBESERZIEH.	41	41	82		47	5	11	7	7				5
	MASCHINENBAU	7		7		3			4					
	MATHEMATIK	90	54	144	1	92		34	3	12	1			1
	MEDIZIN, HUMAN	290	214	504	12	337	23	65	19	28	2	5		13
	METEOROLOGIE	1	1	2		1		1						
	MINERALOGIE	3		3		1		2						
	MUSIK	25	16	41	2	25	2	8	2	1	1			
	MUSIKERZIEH.	9	10	19	1	11	1	2	2	1		1		
	NAUTIK/SEEF.	2		2	1		1							
	ORIENTALISTIK		2	2		2								
	OSTASIAT. PHIL.	2	3	5		4		1						
	PHARMAZIE	36	74	110	1	86	4	11	3	3		1		1
	PHILOSOPHIE	12	5	17		11		5	1					
	PHYSIK	46	8	54		31		14	4	5				
	POLITOLOGIE	9	3	12	2	8		1	1					
	PSYCHOLOGIE	52	59	111	4	68	6	23	2	5	1			2
	PUBLIZISTIK	5	3	8		5	1			1	1			
	RAUMPLANUNG	26	8	34	1	20		5	2	4		1		1
	RECHTSWISS.	169	54	223	7	127	8	36	16	23		2		4
	ROMANISTIK	18	53	71	2	57	1	9	1					1
	SLAWISTIK	2	8	10	1	8		1						
	SO.-SCHULPAED.	7	10	17	1	11		2		3				
	SOZIALKUNDE	1		1		1		1						
	SOZIALPAED.	15	65	80	1	58	2	14	2			1		2
	SOZIALWESEN	15	25	40		23	3	11	1	1		1		
	SOZIOLOGIE	14	13	27	1	20		5	1					
	SPRACHWISS.	5	8	13	2	9		1		1				
	SPRECHERZIEH.		2	2		2								
	TIERMEDIZIN	3	1	4		2		1	1					
	VERMESS.WESEN	1		1		1					1			
	VERWALTG.WISS	1		1										
	VOELKERKUNDE	4	8	12		10		1		1				
	VOLKSWIRTSCH.	55	20	75	1	46	4	9	8	5				2
	W/BETRIEBSTN.	3		3		1		1	1					
	WIRTSCH.-ING.-W	2		2		1		1						
	W/ARBEITSL.	1		1							1			
	ZAHNMEDIZIN	52	26	78		48	2	12	3	11				2
	LA.-GR./H.-SCH.	2	6	8		6	1		1					
	LA.-SONDERSCH.	1	1	2	1	1								
	UNENTSCHEIDEN	51	24	75	1	31	7	15	7	13	1			
	OHNE ANGABE	16	17	33	2	19	4	7				1		
	ZUSAMMEN	1667	1242	2909	64	1843	108	467	142	203	14	21		47
GIESSEN	AGRARWISS.	23	8	31		17		4	2	8				
	ANGLISTIK/AM.	20	61	81		70	1	5	3	2				
	ARCHAEOLOGIE		2	2		2								
	ARCHITEKTUR	5		5	1	1	1	1	1					
	BAUING.WESEN	11		11		5		3	1	1	1			
	B/ARBEITSWISS	3		3			1	1		1				
	BETR.-W.I.-LEHRE	76	10	86	2	51	4	11	2	13	2			1
	BIOCHEMIE	3	2	5		4	1							
	BIOLOGIE	30	38	68	1	48	2	5	4	6				2
	CHEMIE	22	9	31		18		6		6				1
	CHEMIE-ING.-W.	3		3		2		1						
	D/UEBERSETZER		1	1										1
	ELEKTROTECHN.	29		29	1	19	1	2	2	4				
	ENERGIE TECHN.	2	2	4	1	3								
	ERNAHRGSSWISS	12	109	121	2	105	3	6	2	2		1		
	ERZIEHUNGSW.	6	33	39		35		2	1					1
	EV.-THEOLOGIE	2		2		1			1					
	FAHRZEUGTECHN	1		1						1				
	FEINWERKTECHN	1		1				1						
	FORSTWISS.	1		1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
GIESSEN	GEOGRAPHIE	8	7	15		12		1	1				1	
	GEOLOGIE	2	2	4		2	1	1						
	GERMANISTIK	36	72	108	3	85	3	5	2	8				2
	GESCHICHTE	7		7		5		1	1					
	GESTALTEN	1		1			1							
	HÖL.-LEHRAMT	1	2	3		2		1		1				
	HYGIENE/KOSM.	6	2	8		5		1	1					
	INFORMATIK	2	1	3		1				2				
	I.-ARCHITEKTUR	3	1	4		1		1	1	1				
	KUNST-BILD.		1	1		1								
	KUNSTERZIEH.	3	18	21	1	19	1							
	L.-MITTELCHEM.	3	7	10		8		1		1				
	LEIBESERZIEH.	38	26	64		40	3	6	4	9				2
	MASCHINENBAU	12		12	2	2	1	2	5					
	MATHEMATIK	57	65	122	2	88	1	21	3	6	1			
	MEDIZIN, HUMAN	79	68	147		109	1	14	4	17	1			1
	METALLKUNDE	1		1		1								
	MINERALOGIE	1		1		1								
	MUSIK	1	2	3		3								
	MUSIKERZIEH.	2	2	4		3								1
	OSTASIAT. PHIL.	1		1						1				
	PHARMAZIE	4	4	8		5	1	1		1				
	PHYSIK	40	8	48		27	1	11	3	5				1
	POLITOLOGIE	7	6	13		10		2		1				
	PSYCHOLOGIE	24	20	44	2	32	2	2	1	5				
	RAUMPLANUNG	7	3	10	1	6	1			1				1
	RECHTSWISS.	64	15	79	4	46	3	8	5	11		1		1
	ROMANISTIK	2	12	14	1	11		1		1				
	SLAWISTIK	1	1	2		2								
	SO.-SCHULPAED.	7	43	50	1	48		1						
	SOZIALKUNDE	9	11	20	2	14		3						1
	SOZIALPAED.	13	21	34		30	1	1	2					
	SOZIALWESSEN	5	4	9		9								
	SOZIOLOGIE	8	5	13	1	8	1	2		1				
	SPRACHWISS.	1	6	7		6	1							
	TIERMEDIZIN	61	64	125	2	86	7	13	2	14				1
	VERWALTG.-WISS.	1		1										1
	VOLKSWIRTSCH.	44	11	55		27	3	7	1	14		2		1
	WERKSTOFFWISS.	3		3		2	1							
	W/BETRIEBSTN.	11	1	12		7		1	1	2				1
	WIRTSCH.-ING.-W.	1		1		1								
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	32	13	45	2	31		5	1	5		1		
	LA.-GR./H.-SCH.	4	16	20	1	17		1		1				
	LA.-SONDERSCH.		6	6		6								
	UNENTSCHEIDEN	22	15	37		30		2	2	3				
	OHNE ANGABE	14	11	25		15	2	1		5	1	1		
	ZUSAMMEN	900	847	1747	33	1247	50	165	59	160	6	7		20
GÖTTINGEN	ÄGYPTOLOGIE	1	4	5	1	4								
	AGRARWISS.	31	14	45		22	1	8	7	6		1		
	ALTPHILOLOGIE	2	2	4		3				1				
	ANGLISTIK/AM.	42	70	112	1	91	2	8	2	8				
	ARCHAEOLOGIE		4	4		3		1						
	ARCHITEKTUR	2	4	6		5			1					
	ASTRONOMIE	6	1	7		3	1	3						
	BAUING.-WESSEN	4	1	5		4			1					
	B/ARBEITSWISS.	2	1	3		2		1						
	BETR.-WIL.-LEHRE	81	18	99	1	47	3	15	13	16	2			2
	BIBLIOTHEKSW.		11	11		11								
	BIOCHEMIE	9	2	11	2	4		2	1	2				
	BIOLOGIE	40	53	93	3	62		5	5	17				1
	BRAUWESSEN	2		2		2								
	CHEMIE	24	9	33	1	21		5	3	1		1		1
	CHEMIE-ING.-W.	1		1						1				
	D/ÜBERSETZER		2	2		2								
	ELEKTROTECHN.	7		7	1	2		1		3				
	ERNAHRGSWISS.		1	1				1						
	ERZIEHUNGSW.	9	34	43		33		3	3	1	1			2
	EV.-THEOLOGIE	33	7	40		35	1	1	1	2				
	FLUGTECHNIK	1		1		1								
	FORSTWISS.	61	3	64	3	26	1	13	4	15	1			1
	GEOGRAPHIE	5	4	9		4		1	2	1	1			
	GEOLOGIE	8	2	10		3	1	1	4	1				
	GEOPHYSIK	4	1	5		1		2		2				
	GERMANISTIK	54	79	133	4	100	4	10	4	10		1		
	GESCHICHTE	25	10	35	2	22	1	5	2	2				1
	GESTALTEN	1		1	1									
	HÖL.-LEHRAMT	18	11	29		16	3	5	1	4				
	HOLZWIRTSCH.	3		3						3				
	INFORMATIK	4	1	5		1		3		1				
	I.-ARCHITEKTUR		1	1		1								
	KATH.-THEOL.	3		3		2						1		
	KUNST-BILD.		2	2		2								
	KUNSTERZIEH.	3	10	13		8	3	1				1		
	L.-MITTELCHEM.	1		1		1								
	LEIBESERZIEH.	21	24	45	3	31	1	2	1	6				1
	MASCHINENBAU	5	1	6		2	1	1		1	1			

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITÄTEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
GÖTTINGEN	MATHEMATIK	76	63	139	4	96	1	19	8	11				
	MEDIZIN, HUMAN	187	148	335	10	230	15	28	18	28	1	3	2	
	METEOROLOGIE	4	1	5		3				1			1	
	MINERALOGIE		2	2		2								
	MUSIK	4		4		3				1				
	MUSIKERZIEHUNG	2	2	4		3	1							
	ORIENTALISTIK		1	1									1	
	OSTASIAT. PHIL.	2		2		1		1						
	OZEANOGRAPHIE		1	1		1								
	PHARMAZIE	6	2	8		3	1	1	1	1			1	
	PHILOSOPHIE	5	1	6		4		1	1	1				
	PHYSIK	30	2	32		16		9	1	4	1		1	
	POLITOLOGIE	11	12	23		13		5	1	4				
	PSYCHOLOGIE	28	41	69		52	2	6	2	3		2	2	
	PUBLIZISTIK	15	10	25	2	13	1	3	2	2	1	1		
	RAUMPLANUNG	19	6	25		15		2		7		1		
	RECHTSWISS.	136	45	181	4	100	3	20	17	30	2	3	2	
	ROMANISTIK	9	26	35		24	4	5	1	1				
	SLAWISTIK	2	5	7		5	1			1				
	SO. SCHULPAED.	2	5	7		5	1	1						
	SOZIALKUNDE	4	2	6		2	1	2	1					
	SOZIALPAED.	15	26	41		28	4	4	2	3				
	SOZIALWESSEN	5	4	9	1	5			1	2				
	SOZIOLOGIE	24	37	61	1	50	1	5	3	1				
	SPRACHWISS.	1	6	7		5	1		1					
	SPRECHERZIEHUNG		2	2		2								
	THEATERWISS.	1	2	3		2			1					
	TIERMEDIZIN	2	1	3		2								
	VERMESS.-WESSEN	1		1						1			1	
	VERWALTG. WISS.		1	1			1							
	VOELKERKUNDE	2	5	7		5		1		1				
	VOLKSWIRTSCH.	59	15	74	1	36	2	11	5	16	1		2	
	W/BETRIEBSTN.	2	1	3		2				1				
	WIRTSCH.-ING.-W.	1	1	2		2								
	W/ARBEITSL.	2		2	1				1					
	ZAHNMEDIZIN	40	18	58	1	34	4	2	7	10				
	LA. GR./H. SCH.		6	6		4	1						1	
	LA. SONDERSCH.		2	2	1	1								
	UNENTSCHEIDEN	32	25	57		36	1	6	5	6	1	1	1	
	OHNE ANGABE	13	10	23	1	13		2	2	3			2	
	ZUSAMMEN	1255	924	2179	50	1394	69	233	136	242	13	16	26	
HAMBURG, U	ÄGYPTOLOGIE	1		1		1								
	AGRWISS.	1		1		1								
	ALTPHILOLOGIE	2	1	3	2	1								
	ANGLISTIK/AM.	25	59	84	31	39	3	6	1	1		1	2	
	ARCHAEOLOGIE	1	3	4	2	1				1				
	ARCHITEKTUR	9	6	15		6	3	2	3	1				
	ASTRONOMIE	5		5	2	2				1				
	BAUING.-WESSEN	6	1	7		2		1	2	2				
	BERGB./HUETTW.		1	1		1								
	B/ARBEITSWISS.	7	1	8	1	1		2	1	1		1	1	
	BETR. WIL. LEHRE	145	24	169	56	30	14	23	19	15	6	4	2	
	BIBLIOTHEKSW.		7	7		6	1							
	BIOCHEMIE	12	8	20	8	7	1	2	2					
	BIOLOGIE	53	54	107	48	35	8	7	3	4	1	1		
	CHEMIE	45	14	59	27	16	1	7	5	3				
	CHEMIE-ING.-W.	1		1		1								
	D/UEBERSETZER	1	7	8	5	1		1					1	
	ELEKTROTECHN.	26	1	27	4	3	3	9	3	4			1	
	ENERGIETECHN.	1		1		1								
	ERNAEHRGSWISS.	1	8	9	3	5		1						
	ERZIEHUNGSW.	18	44	62	26	26	4	5	1					
	EV. THEOLOGIE	16	10	26	8	14		2	1				1	
	FAHRZEUGECHN.	7		7		5	1		1					
	FLUGTECHNIK	13		13	1	3	1	3		5				
	FÖRSTWISS.	2		2						2				
	GEOGRAPHIE	8	14	22	13	6			1	2				
	GEOLOGIE	9		9	3	2			2	1			1	
	GEOPHYSIK	6	1	7	3	1			2	1				
	GERMANISTIK	62	74	136	46	60	9	10	8	3				
	GESCHICHTE	32	23	55	17	21	4	3	3	5			2	
	GESTALTEN	2	2	4		2	1			1				
	GLAST.-KERAMIK	1		1									1	
	HÖL.-LEHRAMT	18	8	26	9	13		2	1	1				
	HAUSWIRTSCH.		2	2	1	1								
	HOLZWIRTSCH.	15	2	17	1	7	1	5	2				1	
	HYGIENE/KOSM.	1	2	3	1	1		1						
	INFORMATIK	20	14	34	9	9	4	4	4	4				
	I.-ARCHITEKTUR		1	1		1								
	KUNST-BILD.	12	11	23	8	7	1	4		1		1	1	
	KUNST-DARST.	2	2	4		2	1	1						
	KUNSTERZIEHUNG	20	27	47	20	20	3	2		2				
	L.-MITTELCHEM.	2	7	9	3	5				1				
	LEIBESERZIEHUNG	30	31	61	29	12	3	4	8	4	1			
	MASCHINENBAU	10		10		2	1	4	2				1	
	MATHEMATIK	102	54	156	76	47	6	13	7	5	1		1	
	MEDIZIN, HUMAN	196	122	318	160	87	16	21	13	17	2		2	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAEE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
HAMBURG, U	METEOROLOGIE	10	7	17		6		7		1	1	1	1	
	MINERALOGIE	1	1	2		1		1						
	MUSIK	12	7	19		5		6		4		2		1
	MUSIKERZIEHUNG	5	9	14		3		9		1		1		
	NAUTIK/SEEF.	5		5							2	2		1
	ORIENTALISTIK	21	2	23		14		1		3	5			
	OSTASIAT.PHIL.	3	2	5		1		3				1		
	OZEANOGRAPHIE	8	5	13		4		4		3	1	1		
	PHARMAZIE	21	31	52		26		15		2	4	2		1
	PHILOSOPHIE	7	3	10		4		4				1		
	PHYSIK	63	5	68		32		14		6	9	1	3	1
	POLITOLOGIE	15	7	22		4		11		1	2	1	1	2
	PSYCHOLOGIE	52	69	121		60		40		5	6	5		1
	PUBLIZISTIK	8	2	10				5			1	2	1	1
	RAUMPLANUNG	6	3	9				7		1				
	RECHTSWISS.	161	82	243		111		57		14	9	22	20	4
	ROMANISTIK	8	20	28		14		13			1			
	SCHIFFSTECHN.	3		3				1		2				
	SLAWISTIK	3	11	14		7		4		2	1			
	SO.SCHULPAED.	4	45	49		21		21		4	2			1
	SOZIALKUNDE	4	4	8		7		1						
	SOZIALPAED.	21	31	52		16		19		4	6	4	2	1
	SOZIALWESSEN	1	4	5				4			1			
	SOZIOLOGIE	24	17	41		15		14		6	1	2	1	2
	SPRACHWISS.	5	19	24		8		12		2		1		1
	SPRECHERZIEHUNG		2	2				1						
	THEATERWISS.	3	3	6				5		1				
	VERF.TECHNIK	1		1						1				
	VERMESS.WESSEN	2		2				2						
	VOLKSKUNDE		2	2				2						
	VOLKSWIRTSCH.	61	12	73		22		22		4	10	8	6	1
	WERKERZIEHUNG		1	1		1								
	WERKSTOFFWISS.	1		1		1								
	W/BETRIEBSTN.	5	1	6		3				2	1			
	WIRTSCH.ING.W.	1		1								1		
	ZAHNMEDIZIN	56	21	77		27		29		4	6	3	4	1
	LA.SONDERSCH.		4	4		2		2						
	UNENTSCHEIDEN	61	33	94		34		31		8	9	8	3	1
	OHNE ANGABE	14	32	46		30		13		1	1	1		
	ZUSAMMEN	1622	1143	2765	1102	894	156	233	158	150	17	22	33	
HAMBURG, H-F WIRTSCH/POL	AGRARWISS.	2		2							2			
	ANGLISTIK/AM.		1	1			1							
	ARCHAEOLOGIE	1		1						1				
	ARCHITEKTUR	1		1						1				
	B/ARBEITSWISS.	3	1	4		1	2			1				
	BETR.W.I.LEHRE	137	22	159	62	52	5	15	8	12	1	4		
	BIBLIOTHEKSW.		1	1		1								
	BIOCHEMIE	1	1	2		2								
	BIOLOGIE	1		1			1							
	ELEKTROTECHN.	2		2		1					1			
	ERZIEHUNGSW.		1	1			1							
	FAHRZEUGTECHN.	1		1							1			
	FORSTWISS.	1		1							1			
	GERMANISTIK	2	2	4			4							
	GESCHICHTE	3		3		1		1			1			
	HDL.LEHRAMT	4	3	7			6		1	1				
	HOLZWIRTSCH.	2		2			1		1					
	HYGIENE/KOSM.	1		1							1			
	INFORMATIK	1		1			1							
	KATH.THEOL.	1		1			1							
	KUNST-DARST.	1		1			1							
	L-MITTELCHEN.	1		1							1			
	LEIBESERZIEHUNG		1	1			1							
	MASCHINENBAU	1		1				1						
	MATHEMATIK	1		1			1							
	MEDIZIN, HUMAN	1	1	2			1		1					
	NAUTIK/SEEF.	1		1							1			
	OZEANOGRAPHIE	1		1			1							
	PHARMAZIE	1		1							1			
	POLITOLOGIE	9	1	10		2	3		3		2			
	PSYCHOLOGIE	1		1					1					
	PUBLIZISTIK	1	1	2			2							
	RAUMPLANUNG	1		1							1			
	RECHTSWISS.	6		6		1	3		1		1			
	SOZIALPAED.	2	2	4		1	1	1		1				
	SOZIALWESSEN	2		2			1		1					
	SOZIOLOGIE	7	11	18		7	7	2		2				
	VOLKSWIRTSCH.	76	10	86		35	29	9	6	4	2			1
	W/BETRIEBSTN.	9	2	11		4	2		2	2	1			
	WIRTSCH.ING.W.	2		2			1				1			
	W/ARBEITSL.	3		3			1			1	1			
	ZAHNMEDIZIN	1		1			1							
	UNENTSCHEIDEN	3		3		1		1			1			
	OHNE ANGABE	1	2	3		1	1		1					
	ZUSAMMEN	296	63	359	117	128	21	38	17	32	1	4	1	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAET- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
HANNOVER, MED. HOCHSCH	ARCHITEKTUR		1	1		1								
	BAUING. WESEN	1		1				1						
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	1	1	2		2								
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	GART.-WEINBAU	1		1			1							
	GERMANISTIK	1		1					1					
	LEIBESERZIEHUNG	1	1	2		1				1				
	MASCHINENBAU	1		1					1					
	MATHEMATIK	1		1				1						
	MEDIZIN, HUMAN	167	114	281	3	202	4	28	14	22		2	6	
	PHARMAZIE	4	2	6		5			1					
	PSYCHOLOGIE	3		3		2		1						
	TIERMEDIZIN		3	3		3								
	VOLKSWIRTSCH.	1		1			1							
	ZAHNMEDIZIN	46	7	53		22	4	8	4	11		1	3	
ZUSAMMEN	230	129	359	3	240	10	39	21	34		3	9		
HANNOVER, TECHN. U	AGRARWISS.		1	1		1								
	ALTPHILOLOGIE	1		1				1						
	ANGLISTIK/AM.	42	59	101		71	2	13	4	10			1	
	ARCHAEOLOGIE	1	1	2		1				1				
	ARCHITEKTUR	76	28	104	5	51	7	17	7	17				
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BAUING. WESEN	145	19	164	3	71	4	36	8	37	2		3	
	BERGB./HUETTW	2		2						2				
	B/ARBEITSWISS	3		3		1	1				1			
	BETR. WIL. LEHRE	22	8	30		12	2	11	1	3	1			
	BIBLIOTHEKSW.	1	1	2					1					
	BIOCHEMIE	18	2	20		9		6	1	3				1
	BIOLOGIE	33	46	79	1	50	5	13	2	7		1		
	CHEMIE	42	9	51		32	1	11		5		2		
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1								
	D/UEBERSETZER		1	1		1								
	ELEKTROTECHN.	188	5	193	6	75	7	45	9	42	2	3	4	
	ERNAEHRGSWISS	1	7	8	1	6		1						
	ERZIEHUNGSW.	1	10	11		9	1	1						
	FAHRZEUGTECHN	12	1	13		3		3	2	4			1	
	FEINWERKTECHN	1		1					1					
	FLUGTECHNIK	13		13	2	2	1	3	2	2		1		
	FORSTWISS.	1		1		1								
	GART.-WEINBAU	21	14	35		18	1	7	3	4		1	1	
	GEOGRAPHIE	15	5	20		14		3	1	2				
	GEOLOGIE	10		10		3		1	1	4	1			
	GEOPHYSIK	2	1	3		1				2				
	GERMANISTIK	45	56	101	3	78	2	9	1	5			3	
	GESCHICHTE	12	6	18		10		2	1	4			1	
	GESTALTEN	1	3	4		1	1	2						
	GLAST. KERAMIK		1	1				1						
	HDL. LEHRAMT	1		1		1								
	HAUSWIRTSCH.		2	2		2								
	HOLZWIRTSCH.	1		1					1					
	INFORMATIK	15	3	18		11		1	1	3		1	1	
	I.-ARCHITEKTUR		4	4		1	3							
	KUNSTERZIEHUNG		5	5		5								
	LANDESPFLEGE	29	38	67		47	2	10	4	3			1	
	L.-MITTELCHEN.	2	3	5		4		1						
	LEIBESERZIEHUNG	43	26	69	1	39	2	12	1	11	1		2	
	MASCHINENBAU	122	2	124	2	44	2	26	15	33	1		1	
	MATHEMATIK	94	69	163	3	102	2	31	4	21				
	METEOROLOGIE	4	2	6		3		3						
	MINERALOGIE	3	1	4	1	2		1						
	MUSIK	3	5	8		4	1	2				1		
	MUSIKERZIEHUNG	4	2	6		4				1	1			
	OZEANOGRAPHIE		1	1										
	PHARMAZIE	3		3		2	1							
	PHILOSOPHIE	2		2				2						
	PHYSIK	50	3	53		21	1	18		12			1	
	POLITOLOGIE	22	7	29	3	16	1	5	2	1		1		
	PSYCHOLOGIE	2	2	4		3				1				
	PUBLIZISTIK	3	1	4		2		1		1				
	RAUMPLANUNG	9	5	14	1	6		4		3				
	RECHTSWISS.	12	2	14		5		4	2	3				
	ROMANISTIK	2	2	4		2		1	1					
	SCHIFFSTECHN.	4		4		2		1		1				
	SLAWISTIK		1	1				1						
	SO.SCHULPAED.	1	4	5		4		1						
	SOZIALKUNDE	4	1	5		2		1		2				
	SOZIALPAED.		4	4		4								
	SOZIALWESEN	1		1							1			
	SOZIOLOGIE	7	5	12		12								
	SPRACHWISS.	4		4		1		3						
	SPRECHERZIEHUNG		1	1		1								
	TEXTILTECHNIK		5	5		5								
	VERF. TECHNIK	1		1		1								
	VERMESS. WESEN	23	4	27	1	11	1	2	2	9				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
HANNOVER, TECHN. U	VOLKSWIRTSCH.	13	2	15		7		1	3	4				
	WERKERZIEHUNG	2		2					1				1	
	WERKSTOFFWISS	1		1		1								
	WIRTSCH.ING.W	2		2		1		1						
	LA.GR./H.SCH.	2	1	3		2	1							
	UNENTSCHEIDEN	18	4	22	1	12		1		6	1	1		
	OHNE ANGABE	9	18	27	3	18	1	2	1	1			1	
	ZUSAMMEN	1229	519	1748	37	933	55	321	85	270	11	12	24	
HANNOVER, TIERMED. H.	AGRARISS.	2		2					1				1	
	BIOCHEMIE		1	1		1								
	FÖRSTWISS.	2		2						1			1	
	GEOGRAPHIE		1	1		1								
	GERMANISTIK	1		1		1								
	HOLZWIRTSCH.	1		1			1							
	MASCHINENBAU	2		2		1			1					
	MEDIZIN, HUMAN	1		1						1				
	MUSIK	1		1		1								
	SOZIOLOGIE		1	1		1								
	SPRACHWISS.	1		1						1				
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								
	THEATERWISS.		1	1		1								
	TIERMEDIZIN	114	95	209	5	139	11	21	8	19	1	1	4	
	UNENTSCHEIDEN	1		1			1							
	OHNE ANGABE	2		2		1				1				
	ZUSAMMEN	128	100	228	5	148	13	21	10	23	1	1	6	
HEIDELBERG	AEGYPTOLOGIE		1	1					1					
	AGRARISS.	1		1		1								
	ALTPHILOLOGIE	2	7	9		8				1				
	ANGLISTIK/AM.	23	40	63	1	41	9	4	3	3			2	
	ARCHAEOLOGIE	4	3	7		4	1	2						
	ARCHITEKTUR	6	2	8		3		2	2	1				
	ASTRONOMIE	9		9		4		3		2				
	BAUING. WESEN	1	2	3		1	1	1						
	B/ARBEITSWISS.		1	1		1		1						
	BETR. W. L. LEHRE	15	3	18	1	6	1	5	4	1				
	BIBLIOTHEKSW.	1	2	3		2		1						
	BIOCHEMIE	14	6	20	1	10	2	2	1	3	1			
	BIOLOGIE	49	53	102	3	66	5	18	3	5	1	1		
	BRAUWESEN	1		1						1				
	CHEMIE	32	10	42		27		8	3	2			2	
	CHEMIE-ING.W.	1		1		1								
	D/UEBERSETZER	21	135	156	7	116	11	14	4	2			2	
	ELEKTROTECHN.	3		3		1				2				
	ENERGIE-TECHN.	1		1		1								
	ERNAEHRG. WISS.	2	1	3		2				1				
	ERZIEHUNGSW.	23	40	63		48	5	6	2	2				
	EV. THEOLOGIE	15	6	21	1	20								
	FAHRZEUGE-TECHN.	2		2				2						
	FLUGTECHNIK	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	4	1	5		4	1							
	GEOLOGIE	4	2	6		4			2					
	GERMANISTIK	43	71	114	4	88	2	13	2	3		1	1	
	GESCHICHTE	24	10	34	1	16		12	2	3				
	GESTALTEN	3	1	4		2		2						
	HYGIENE/KOSM.	1	2	3		3								
	INFORMATIK	3	1	4		2		1		1				
	I. ARCHITEKTUR	1	1	2			1	1						
	KATH. THEOL.	1		1						1				
	KUNST-BILD.		3	3		3								
	KUNST-DARST.		1	1				1						
	KUNSTERZIEH.	3	9	12		10	1	1						
	LANDESPFLEGE	1		1						1				
	L-MITTEL-CHEM.		3	3		3								
	LEIBESERZIEH.	34	23	57	2	33	2	5	5	10				
	MASCHINENBAU	5		5	1	3					1			
	MATHEMATIK	81	37	118	4	74	5	18	7	8			2	
	MEDIZIN, HUMAN	220	158	378	10	258	30	34	12	17	4	4	9	
	METEOROLOGIE	1		1			1							
	MILCH-MOLK.WI.		1	1		1								
	MINERALOGIE	5	1	6		3	1	1					1	
	MUSIK	9	11	20	1	14		1		3			1	
	MUSIKERZIEH.	4	3	7		3		2	1	1				
	NAUTIK/SEEF.	1		1		1								
	ORIENTALISTIK		1	1		1								
	OSTASIAT. PHIL.	2	3	5		4	1							
	OZEANOGRAPHIE	1		1				1						
	PHARMAZIE	12	10	22		18	1	2		1				
	PHILOSOPHIE	10	4	14		7	1	5	1					
	PHYSIK	47	4	51	4	32		5	5	3			2	
	POLITOLOGIE	13	8	21		12	1	3	1	3		1		
	PSYCHOLOGIE	36	57	93	3	70	7	4	3	4			2	
	PUBLIZISTIK	13	2	15		7	1	4	2	1				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEBEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
HEIDELBERG	RAUMPLANUNG	13	6	19	1	9	2	4	1	2				
	RECHTSWISS.	69	32	101	3	59	1	19	8	10		1		
	ROMANISTIK	8	28	36	1	28	1	3	2					1
	SLAWISTIK	3	7	10		6	2	1	1					
	SO.SCHULPAED.	9	13	22	1	13	1	2	3	2		1		
	SOZIALKUNDE	2	1	3		2								
	SOZIALPAED.	14	30	44	2	29	3	3	2	2	1	1		1
	SOZIALWESEN	5	14	19		14	1	3		1				
	SOZIOLOGIE	19	16	35	1	23	3	3	2					3
	SPRACHWISS.	3	13	16	1	11	1	1		1				1
	SPRECHERZIEHUNG		2	2	1	1								
	TEXTILTECHNIK	1		1				1						
	THEATERWISS.	2	3	5		3			1			1		
	TIERMEDIZIN	1	1	2						2				
	VERF. TECHNIK	1		1		1								
	VERMESS.WESEN	1		1			1							
	VOELKERKUNDE	2	4	6		2	1	1	1		1			
	VOLKSWIRTSCH.	50	10	60	3	29	4	9	6	8	1			
	WERKERZIEHUNG		1	1			1							
	W/BETRIEBSTN.	3		3		2	1							
	WIRTSCH.-ING.-W.	1		1		1								
	W/ARBEITSL.	1		1			1							
	ZAHNMEDIZIN	38	16	54	2	32	5	4	3	7				1
	LA.GR./H.SCH.	1	3	3		3								
	LA.SONDERSCH.	1	2	3		2		1						
	UNENTSCHEIDEN	45	21	66	2	32	3	13	5	5	2	1		3
	OHNE ANGABE	11	7	18		13		3		1				1
	ZUSAMMEN	1112	970	2082	62	1354	123	256	101	127	12	12		35
HOHENHEIM	ÄGYPTOLOGIE	3	1	4		2		1			1			
	AGRARWISS.	65	30	95	5	54	7	13	5	5		2		4
	ANGLISTIK/AM.		1	1		1								
	ARCHITEKTUR	2		2		2								
	BAUING.-WESEN	3		3		1				2				
	BETR.-WIL.-LEHRE	1	1	2		1				1				
	BIOCHEMIE	2	1	3		2		1						
	BIOLOGIE	15	14	29	1	20	2	1	1	4				
	CHEMIE	2		2					1	1				
	ELEKTROTECHN.	1		1				1						
	ENERGIE-TECHN.	1	5	6		5		1						
	ERNAEHRGSWISS.	11	74	85	4	70	2	8						1
	ERZIEHUNGSW.		1	1		1								
	FORSTWISS.	1		1			1							
	GART.-WEINBAU	2	1	3			1	2						
	HOLZWIRTSCH.	1		1		1								
	INFORMATIK	1	1	2		1				1				
	L.-ARCHITEKTUR	1		1		1								
	LANDESPFLEGE	1	2	3		3								
	L.-MITTEL-CHEM.	5	13	18		14		2	1	1				
	LEIBESERZIEHUNG		1	1		1								
	MASCHINENBAU	2		2		1		1						
	MEDIZIN, HUMAN	31	14	45		26	4	6	3	5		1		
	PHYSIK	3		3		1	1	1						
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE		1	1		1								
	PUBLIZISTIK	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	TEXTILTECHNIK	1	1	2		1			1					
	TIERMEDIZIN	1		1								1		
	VOLKSWIRTSCH.	1		1		1								
	WERKERZIEHUNG	1		1	1									
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	4	2	6		3		1	1					1
	ZUSAMMEN	166	164	330	11	218	18	39	13	20	1	4		6
KASSEL (GES.-HSCH.)	ÄGYPTOLOGIE	1		1								1		
	AGRARWISS.	17	3	20		12		3	2			1		2
	ANGLISTIK/AM.	7	17	24		19	1	2		1		1		
	ARCHITEKTUR	31	10	41		29	2	3	2	4				1
	BAUING.-WESEN	40	6	46	1	26	2	5	2	10				
	BETR.-WIL.-LEHRE	46	11	57	3	35	2	1	4	10	1	1		
	BIOCHEMIE	2	1	3		2		1						
	BIOLOGIE	12	14	26	1	18	1	1	1	4				
	CHEMIE	5		5		2		1	2					
	CHEMIE-ING.-W.	2		2				2						
	D/UEBERSETZER	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	50		50	8	20	2	12	1	6				1
	ERNAEHRGSWISS.		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	6	3	9		7	1		1					
	FAHRZEUGTECHN.	1		1										1
	FEINWERKTECHN.	2		2				1	1					
	FLUGTECHNIK	1		1			1							
	FORSTWISS.	1		1				1						
	GEOGRAPHIE	2	2	4		3			1					
	GEOLOGIE	1		1			1							

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE I. WAHL	STUDIENFACH I. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
					UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN									
KASSEL (GES.HSCH.)	GEOPHYSIK		1	1		1								
	GERMANISTIK	16	37	53		43	1	4	1	3			1	
	GESCHICHTE	3	3	6		4				2				
	GESTALTEN	4	9	13		10	1	1	1					
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	INFORMATIK	1		1		1								
	I.ARCHITEKTUR		1	1		1								
	KATH.THEOL.	1		1				1						
	KERNVERF.TECH	1		1		1								
	KUNST-BILD.	11	5	16		14			1	1				
	KUNST-DARST.	5	1	6		4		1	1					
	KUNSTERZIEHG.	25	32	57		42	2	5	3	3			2	
	KUNSTSTOFFTN.	1		1		1								
	LANDESPFLEGE	1	1	2		1		1						
	L-MITTELCHEM.		1	1		1								
	LEIBESERZIEHG.	26	7	33		20	2	4	3	4				
	MASCHINENBAU	39	1	40	5	22		2	1	8	1		1	
	MATHEMATIK	29	35	64		45	1	6	4	6			2	
	METEOROLOGIE	1		1									1	
	MINERALOGIE	1		1		1								
	MUSIK	7	1	8	1	3	1	2		1				
	MUSIKERZIEHG.	2		2		1				1				
	PHARMAZIE		3	3		2		1						
	PHYSIK	13	1	14	1	6		2	2	3				
	POLITOLOGIE	2	3	5		4		1						
	PSYCHOLOGIE	2	4	6		2	2		2					
	PUBLIZISTIK	3		3		2		1						
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	RECHTSWISS.	3		3	1					2				
	ROMANISTIK	1	7	8		5		3						
	SO.SCHULPAED.	1	6	7		6				1				
	SOZIALKUNDE	3	2	5		2	1	1		1				
	SOZIALPAED.	15	32	47	1	33	3	5		1	1	1	2	
	SOZIALWESSEN	9	11	20		13	3		3	1				
	SOZIOLOGIE	3		3		2	1							
	SPRACHWISS.	1	1	2			2							
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								
	VERF.TECHNIK	2		2		1								
	VERMESS.WESEN	1		1				1						
	VOLKSWIRTSCH.	5		5		4		1						
	W/BETRIEBSTN.	3	1	4		3			1					
	WIRTSCH.ING.W	7	1	8		5		2		1				
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	1		1				1						
	LA.GR./H.SCH.	3	4	7		6				1				
	UNENTSCHEIDEN	3	5	8		5		1	1	1				
	OHNE ANGABE	7	5	12	1	6	2	1	1	1				
	ZUSAMMEN	492	291	783	23	502	35	82	42	77	3	5	14	
KARLSRUHE	AEGYPTOLOGIE	1		1	1									
	AGRARWISS.		1	1				1						
	ALTPHILOLOGIE	2		2		1		1						
	ANGLISTIK/AM.	6	9	15		11		1		3				
	ARCHITEKTUR	83	29	112	2	67	3	20	6	12	1		1	
	ASTRONOMIE	3	2	5		5								
	BAUING.WESEN	158	4	162	2	77	6	37	7	32			1	
	B/ARBEITSWISS.	2		2		2								
	BETR.WI.LEHRE	27	3	30	1	12		5	5	6	1			
	BIBLIOTHEKSW.		1	1				1						
	BIOCHEMIE	5	3	8	1	3		3		1				
	BIOLOGIE	13	15	28		19		9						
	CHEMIE	38	10	48	1	24	1	12	5	4	1			
	CHEMIE-ING.W.	39	4	43		24		14	1	2		1	1	
	D/UEBERSETZER	2		2		1		1						
	ELEKTROTECHN.	177	2	179	2	90	3	47	8	27	1	1		
	ENERGIETECHN.	4		4				3	1					
	ERZIEHUNGSW.		1	1		1								
	EV.THEOLOGIE	1	1	2		2								
	FAHRZEUGTECHN	5		5		3		1		1				
	FEINWERKTECHN	2		2				2						
	FLUGTECHNIK	5		5		3						1		
	FORSTWISS.	2		2		1			1					
	GEOGRAPHIE	5	4	9		4		2	1	2				
	GEOLOGIE	6	1	7		4		3						
	GEOPHYSIK	6		6		1		2		3				
	GERMANISTIK	7	11	18		15	1	2						
	GESCHICHTE	4	3	7		3		3	1					
	HDL.LEHRAMT	2		2	1				1					
	HAUSWIRTSCH.		7	7		7								
	INFORMATIK	60	9	69	2	39	3	11	4	9			1	
	I.ARCHITEKTUR	2	2	4		1	1	1	1					
	KATH.THEOL.	1		1	1									
	KERNVERF.TECH	2	1	3		1		1		1				
	KUNST-BILD.	10	4	14		6	2	3	1	2				
	KUNST-DARST.	2		2		1				1				
	KUNSTERZIEHG.	28	12	40	1	23	3	9		2	1		1	
	L-MITTELCHEM.	13	17	30		25		1	2	1				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
KARLSRUHE	LEIBESERZ IEHG	25	19	44		27		10	3	2	2			
	MASCHINENBAU	143	1	144	4	73	3	36	9	16		1	2	
	MATHEMATIK	95	39	134		88	1	26	2	16				1
	METALLKUNDE	1		1		1								
	METEOROLOGIE	15	1	16		6		6	2	2				
	MINERALOGIE	6	2	8	1	5			2					
	MUSIK	5	7	12		9		3						
	MUSIKERZIEHG.	4		4	1			1	2					
	OSTASIAT. PHIL.	1		1				1						
	PHARMAZIE	18	18	36	1	30		1	2	2				
	PHYSIK	51	2	53		30	1	17	2	2				1
	PSYCHOLOGIE	1	1	2		2								
	PUBLIZISTIK	1		1			1							
	RAUMPLANUNG	3		3		1		2						
	RECHTSWISS.	3	1	4		4								
	ROMANISTIK	2	2	4		3	1							
	SOZIALKUNDE	2		2				1			1			
	SOZIALPAED.		3	3		2		1						
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1	2	3		3								
	VERF. TECHNIK	8	2	10		3	1	4		1				1
	VERMESS. WESSEN	22	1	23	1	12		5		3	1			1
	VOELKERKUNDE	1		1								1		
	VOLKSWIRTSCH.	19	4	23		11	1	6	2	2				1
	WERKERZIEHUNG		2	2		2								
	W/BETRIEBSTN.	4	1	5		2	1	2						
WIRTSCH. ING. W	195	3	198	5	100	3	48	9	27		2	4		
LA. GR. / H. SCH.	2	4	6		3	1						2		
UNENTSCHEIDEN	19	3	22		9	1	6	1	3	1	1			
OHNE ANGABE	10	2	12		8		2	1					1	
ZUSAMMEN		1382	276	1658	28	912	38	375	82	185	10	8	20	
KIEL/LUEB.	AEGYPTOLOGIE		1	1		1								
	AGRARWISS.	21	10	31	1	17	2	3	2	4	2			
	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	28	37	65	2	45	1	5	3	7	1	1		
	ARCHAEOLOGIE	2	2	4		4								
	ARCHITEKTUR	6	1	7	1	3	1	1		1				
	ASTRONOMIE	2	1	3		1	1	1						
	BAUING. WESSEN	8	1	9	1	3	1		2	2				
	BETR. WIL. LEHRE	28	4	32	3	11	1	5	7	4		1		
	BIBLIOTHEKSW.	1		1		1								
	BIOCHEMIE	4	5	9		5		2	1	1				
	BIOLOGIE	44	29	73	2	49		6	8	5	1	1	1	
	CHEMIE	16	7	23		17		3	2	1				
	CHEMIE-ING. W.	1		1	1									
	D/UEBERSETZER		3	3		3								
	ELEKTROTECHN.	19	1	20	2	8	2	1	1	5				1
	ENERGIETECHN.	2	4	6		5		1						
	ERNAEHRGSSWISS	5	41	46	1	41		3	1					
	ERZIEHUNGSW.	9	11	20	2	15	1	1				1		
	EV. THEOLOGIE	16	3	19	1	16		2						
	FAHRZEUGTECHN	1		1		1								
	FEINWERKTECHN	1		1			1							
	FLUGTECHNIK	1		1				1						
	FORSTWISS.	3		3						2				1
	GEOGRAPHIE	10	3	13		6		4	1	2				
	GEOLOGIE	4		4					2	1				1
	GEOPHYSIK		1	1		1								
	GERMANISTIK	32	40	72		59	1	6	4	1				1
	GESCHICHTE	14	11	25	1	15	1	1	2	5				
	GESTALTEN	4	1	5		2	1	1	1					
	HDL. LEHRAMT	2		2		2								
	INFORMATIK	13	5	18		11		3	1	3				
	I. ARCHITEKTUR	1	3	4		1	2							1
	KUNST-BILD.	1	1	2		1								1
	KUNSTERZIEHG.	5	2	7		5	1	1						
	LANDESPFLEGE	2	2	4		3			1					
	L-MITTELCHEN.	2	2	4		3		1						
	LEIBESERZ IEHG	20	21	41	1	27	1	2	1		1			1
	MASCHINENBAU	7		7	1	1		3		2				
	MATHEMATIK	73	42	115	3	70	2	15	8	15		1	1	
	MEDIZIN, HUMAN	100	50	150	7	90	5	16	11	12	2	4	3	
	METEOROLOGIE	10	2	12		6		2	2	2				
	MILCH-MOLK. WI		1	1	1									
	MINERALOGIE		2	2		2								
	MUSIK	4	3	7		6				1				
	MUSIKERZIEHG.	4	1	5		1	1	1		1				1
	NAUTIK/SEEF.	5	1	6		2		2		1				1
	ORIENTALISTIK	1		1		1								
	OSTASIAT. PHIL	1		1				1						
	OZEANOGRAPHIE	35	7	42	1	18	2	6	1	11	2			1
PHARMAZIE	12	27	39	1	28		4	2	3	1				
PHILOSOPHIE	2	1	3	1	2									
PHYSIK	33	3	36	1	15	1	5	3	8		1	2		
POLITOLOGIE	8	4	12		8	1	1	1	1					
PSYCHOLOGIE	15	17	32		21	2	4	1	2				2	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEBEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
KIEL/LUEB.	PUBLIZISTIK	3	4	7		1		2	2	2				
	RAUMPLANUNG	12	4	16		10		2	2	2				
	RECHTSWISS.	71	29	100	4	66	1	8	2	14	3			2
	ROMANISTIK	3	18	21		16		1	1	2				1
	SCHIFFSTECHN.	3		3		2				1				
	SLAWISTIK	1	5	6	1	4	1							
	SO.SCHULPAED.	3	14	17		13	1	1						2
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	14	25	39	2	26	1	5		4				1
	SOZIALWESEN	3	6	9		6	1	1			1			
	SOZIOLOGIE	8	4	12	1	8		2		1				
	SPRACHWISS.	4	5	9	1	5		1	1	1				
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								
	THEATERWISS.		1	1		1								
	VERWALTG.WISS	1		1						1				
	VOELKERKUNDE		1	1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	28	4	32	3	12	2	5	4	6				
	W/BETRIEBSTN.	2	1	3	1	2								
	WIRTSCH.ING.W	1		1						1				
	ZAHNMEDIZIN	40	10	50		26	2	7	4	9	1	1		
	LA.GR./H.SCH.	1	2	3		2				1				
	LA.SONDERSCH.	1		1			1							
	UNENTSCHEIDEN	21	17	38		28	1	1	3	3		1		1
	OHNE ANGABE	7	6	13		9		2	2					
	ZUSAMMEN	867	571	1438	48	893	46	152	88	158	15	12		26
KOEIN, U														
	AGRARWISS.	3	3	6		4			1	1				
	ALTPHILOLOGIE	5	3	8		5		2		1				
	ANGLISTIK/AM.	56	89	145	1	109	9	11	8	7				
	ARCHAEOLOGIE	3	4	7		5	1	1						
	ARCHITEKTUR	8	6	14		9		2	1	2				
	ASTRONOMIE	1	1	2		1						1		
	BAUING.WESEN	19	2	21	1	9	3	4	2	1				1
	BERGB./HUETTW	2		2		1		1						
	B/ARBEITSWISS	8	2	10		7		2		1				
	BETR.WI.LEHRE	249	57	306	6	180	10	42	22	37	4	3		2
	BIBLIOTHEKSW.	3	33	36		34	1							1
	BIOCHEMIE	33	13	46	2	28	4	7	2	3				
	BIOLOGIE	51	53	104		84	7	6		4	1	1		1
	CHEMIE	40	13	53	1	30	3	11	5	2				1
	CHEMIE-ING.W.	1	1	2		1				1				
	D/UEBERSETZER	2	16	18		14			1	2				1
	ELEKTROTECHN.	25	1	26	3	15		1	1	6				
	ENERGIETECHN.	7		7		5		2						
	ERNAEHRGWSISS		2	2		2								
	ERZIEHUNGSW.	16	46	62	3	50	5	1	3					
	EV.THEOLOGIE		2	2		1							1	
	FAHRZEUGTECHN	19		19		14		2		1			1	1
	FLUGTECHNIK	8		8	1	6					1			
	FORSTWISS.	1		1			1							
	GEOGRAPHIE	6	10	16	1	12	1			1				1
	GEOLOGIE	7	4	11		4	1	5	1					
	GEOPHYSIK	6		6		3		1		2				
	GERMANISTIK	63	95	158	2	119	12	16	5	4				
	GESCHICHTE	35	16	51	4	32	2	7	2	4				
	GESTALTEN	5	2	7		4		1		1			1	
	HDL.LEHRAMT	17	26	43		33	3	3		2			1	1
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	HYGIENE/KOSM.	1	1	2		2								
	INFORMATIK	21	7	28		22	1	2	1	1				1
	I.ARCHITEKTUR	6	6	12		7			3	2				
	KATH.THEOL.	2	1	3		3								
	KUNST-BILD.	1	3	4		4								
	KUNST-DARST.	2	3	5		2	1		1	1				
	KUNSTERZIEHNG.	6	16	22		17	2	1	1	1				
	KUNSTSTOFFTN.	2		2	1	1								
	L-MITTELCHEN.	1	1	2		1	1							
	LEIBESERZIEHNG	35	12	47		19		12	3	10		1		2
	MASCHINENBAU	24	1	25	2	18		2	1	1	1			
	MATHEMATIK	144	74	218	3	152	5	40	7	11				
	MEDIZIN,HUMAN	160	127	287	6	218	14	24	10	11		2		2
	METEOROLOGIE	15	7	22		17		1	2	1				1
	MILCH-MOLK.WI	1		1		1								
	MINERALOGIE	3	1	4		2			1			1		
	MUSIK	55	31	86	4	60	5	5	5	6				1
	MUSIKERZIEHNG.	20	14	34	1	27		3	1	2				
	NAUTIK/SEEF.	2		2		1				1				
	OSTASIAT.PHIL	3	3	6		4	1	1						
	OZEANOGRAPHIE	1		1					1					
	PHARMAZIE	4	12	16		11	2		2		1			
	PHILOSOPHIE	11	5	16		12	2		1	1				
	PHYSIK	47	5	52	1	30		8	3	6	1	2		1
	POLITOLOGIE	20	11	31		18	2	2	6	2	1			
	PSYCHOLOGIE	41	48	89	1	88	11	5	2	1	1			
	PUBLIZISTIK	18	15	33	3	16	1	5	3	4	1			
	RAUMPLANUNG	51	12	63	2	30	2	15	1	11			1	1
	RECHTSWISS.	221	99	320	10	200	10	38	20	32	2		1	7
	ROMANISTIK	23	57	80		63	2	9	3	2			1	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITÄTEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
KOELN, U	SLAWISTIK	3	3	6	1	4		1						
	SO.SCHULPAED.	5	24	29	1	24	2	1		1				
	SOZIALKUNDE	3	9	12		11		1						
	SOZIALPAED.	19	39	58	1	47	3	4	1	1				1
	SOZIALWESEN	7	13	20		16		4						
	SOZIOLOGIE	27	27	54		40	5	2	5					2
	SPRACHWISS.	9	10	19		14	1		2	1	1			
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								
	THEATERWISS.	21	16	37	1	24	2	4	1	4				1
	TIERMEDIZIN	3	3	6		5		1						
	VERF. TECHNIK	3		3		2			1					
	VERMESS. WESEN	1		1				1						
	VERWALTG. WISS	1		1					1					
	VOELKERKUNDE	8	8	16		9	3	2	1	1				
	VOLKSWIRTSCH.	167	63	230	5	150	12	26	9	24	1	2		1
	WERKERZIEHUNG	2		2		1		1						
	W/BETRIEBSTN.	13	5	18		10	1	3	1	1	1	1		
	WIRTSCH.ING.-W	9		9		4	2	2	1					
	W/ARBEITSL.	3	1	4		2				1		1		
	ZAHNMEDIZIN	40	8	48	2	29	4	4		6				3
	LA.GR./H.SCH.	3	2	5		4		1						
	LA.SONDERSCH.		2	2		2								
	UNENTSCHEIDEN	37	27	64	1	39	6	8	3	4		2		1
	OHNE ANGABE	23	20	43	1	24	4	6	2	3	1			2
	ZUSAMMEN	2047	1354	3401	72	2310	170	373	160	237	18	24		37
KOELN, SPORTSCH.	ANGLISTIK/AM.	3	1	4		2		1		1				
	ARCHITEKTUR	1		1		1								
	BETR.WI.LEHRE	1		1					1					
	BRAUWESEN	1		1	1									
	ERZIEHUNGSW.		1	1		1								
	GEOGRAPHIE	3		3		1		2						
	GERMANISTIK	2		2		2								
	GESCHICHTE	2		2						1		1		
	KATH.THEOL.	1		1		1								
	KUNSTSTOFFTN.	1		1										1
	LEIBESERZIEHUNG	309	130	439	9	226	18	66	40	62	3	8		7
	MATHEMATIK	1	1	2		1			1					
	MEDIZIN,HUMAN	2	1	3	1	2								
	METEOROLOGIE	3	1	4		3			1					
	PUBLIZISTIK		1	1		1								
	RECHTSWISS.	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALWESEN	1	1	2		1				1				
	SPRACHWISS.		1	1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	1		1		1								
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1								
	LA.GR./H.SCH.	1		1		1								
	LA.SONDERSCH.	1		1						1				
	UNENTSCHEIDEN	2		2		1				1				
	OHNE ANGABE	14	8	22		13	1		3	4	1			
	ZUSAMMEN	353	146	499	11	262	19	69	46	71	4	9		8
KONSTANZ	AEGYPTOLOGIE	1		1		1								
	ALTPHILOLOGIE	1		1										
	ANGLISTIK/AM.	2	4	6		5				1				1
	ARCHAEOLOGIE		1	1			1							
	ARCHITEKTUR	11	1	12		8	1			2				1
	BAUING.WESEN	8	2	10	1	2	2		3	1	1			
	BERGB./HUETTW	1		1				1						
	BETR.WI.LEHRE	12		12		3		5		3				1
	BIBLIOTHEKSW.	1		1						1				
	BIOCHEMIE	4		4		1		1	1	1				
	BIOLOGIE	12	13	25	1	15	2		6		1			
	CHEMIE	10		10		5		2		3				
	ELEKTROTECHN.	11		11	2	5		2		2				
	ERNAEHRGSSWISS		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	10	9	19		11	1	5	1	1				
	GART.-WEINBAU		1	1		1								
	GERMANISTIK	11	7	18		14	1	2		1				
	GESCHICHTE	6	3	9		7		1	1					
	HDL.LEHRAMT	2		2		2								
	INFORMATIK	2	2	4		4								
	KATH.THEOL.	1		1		1								
	KUNST-DARST.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHUNG	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	3		3		2			1					
	MASCHINENBAU	6		6	1	1	1	3						
	MATHEMATIK	27	7	34		21		10		3				
	MEDIZIN,HUMAN	6	5	11	2	8						1		
	METEOROLOGIE	1		1								1		
	NAUTIK/SEEF.	1		1										
	PHILOSOPHIE	4		4										
	PHYSIK	10		10		3		4	1	1	1			1
	POLITOLOGIE	11	2	13		9		1	1	1	1	1		

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPA-E- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE I. WAHL	STUDIENFACH I. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITÄTEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
KONSTANZ	PSYCHOLOGIE	11	10	21		13	2	5		1				
	PUBLIZISTIK	1	1	2		1				1				
	RAUMPLANUNG	2		2				1	1					
	RECHTSWISS.	10	5	15		10			2	3				
	ROMANISTIK		4	4	1	3								
	SLAWISTIK	2	1	3		1		2						
	SO.SCHULPAED.	2		2				1		1				
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	7	4	11		4		4	2	1				
	SOZIALWESEN	4	2	6		3		3						
	SOZIOLOGIE	8	3	11		6		3	1					1
	SPRACHWISS.	5	1	6		5								1
	THEATERWISS.	2		2		1			1					
	VERWALTG.WISS.	15	4	19	4	11		3	1					
	VOLKSWIRTSCH.	10	3	13		10	1	1						1
WERKERZIEHUNG		1	1		1									
WERKSTOFFWISS.	1		1					1						
LA.SONDERSCH.		1	1		1									
UNENTSCHEIDEN	4	2	6		3		2						1	
OHNE ANGABE	3	2	5		3		1						1	
	ZUSAMMEN	264	103	367	12	212	12	73	16	30	3			9
MAINZ	ALTPHILOLOGIE	4	4	8		8								
	ANGLISTIK/AM.	46	98	144	4	112	5	8	5	10				
	ARCHAEOLOGIE		2	2		2								
	ARCHITEKTUR	17	4	21	1	8	5	2		4				1
	BAUING.WESEN	7	1	8		6			1					1
	B/ARBEITSWISS.	1	2	3		3								
	BETR.WI.LEHRE	72	24	96	4	60	2	15	5	7	1	1	1	
	BIBLIOTHEKSW.		2	2		2								
	BIOCHEMIE	20	7	27		17	1	3	1	4		1		
	BIOLOGIE	37	32	69		43	2	11	4	7				2
	BRAUWESEN		1	1		1								
	CHEMIE	50	19	69		40	1	11	4	13				
	CHEMIE-ING.W.	4		4	1	2				1				
	D/UEBERSETZER	20	110	130	3	107	3	8	1	7		1		
	ELEKTROTECHN.	4		4		1	1	2						
	ERZIEHUNGSW.	19	41	60	3	51	1	2	1	2				
	EV.THEOLOGIE	15	1	16	2	14								
	FAHRZEUGECHN	2		2		2								
	FORSTWISS.	1		1						1				
	GART.-WEINBAU	1		1					1					
	GEOGRAPHIE	6	6	12		9		2		1				
	GEOLOGIE	6		6	1	3								1
	GEOPHYSIK	2		2				1	1					
	GERMANISTIK	49	65	114	1	92	2	12		5				2
	GESCHICHTE	12	12	24	2	18	1	1		2				
	GESTALTEN	1	3	4		4								
	HDL.LEHRAMT	16	8	24		17	1	3		3				
	HYGIENE/KOSM.		2	2		1	1							
	INFORMATIK	6	3	9		6	1	1		1				
	I.ARCHITEKTUR	5	21	26	1	21	1	2		1				
	KATH.THEOL.	25	5	30	1	24	1	4						
	KUNST-BILD.	9	6	15		12		1	1	1				
	KUNST-DARST.	1	3	4		2		1		1				
	KUNSTERZIEH.	26	55	81		72	1	4	2	2				
	L-MITTELCHEN.	2	2	4		3		1						
	LEIBESERZIEH.	113	49	162	3	82	5	34	13	22	1	1	1	
	MASCHINENBAU	3		3	1			1				1		
	MATHEMATIK	99	46	145	3	94	1	25	6	16				
	MEDIZIN,HUMAN	212	173	385	7	304	15	20	14	21	1			3
	METEOROLOGIE	10	4	14		6		3	1	4				
	MINERALOGIE	2	2	4		3		1						
	MUSIK	7	16	23		16	2	4	1					
	MUSIKERZIEH.	8	8	16		13	1			2				
	ORIENTALISTIK	1	2	3		2		1						
	OSTASIAT.PHIL.	1	1	2		1		1						
	PHARMAZIE	26	36	62	1	49	1	4	1	5		1		
	PHILOSOPHIE	4	2	6		4		2						
	PHYSIK	35	6	41	1	26	1	9		3		1		
	POLITOLOGIE	19	9	28		21		3	3		1			
	PSYCHOLOGIE	25	36	61		43	5	5	2	6				
	PUBLIZISTIK	41	16	57	1	38	2	7	3	6				
	RAUMPLANUNG	21	6	27		20	2	1	3	1				
	RECHTSWISS.	128	62	190	6	133	7	19	10	14				1
	ROMANISTIK	7	33	40		32	2	3		2				1
	SLAWISTIK	2	4	6		5			1					
	SO.SCHULPAED.	5	18	23		16	2	2	1	1				1
	SOZIALKUNDE	5	1	6		1	1	2	1	1				
	SOZIALPAED.	9	41	50	1	44	2	2	1					
	SOZIALWESEN	7	9	16	1	11	1	2						1
	SOZIOLOGIE	5	14	19		15	1	2		1				
	SPRACHWISS.	4	9	13		10	1		1		1			
	SPRECHERZIEH.		6	6		4		2						
	THEATERWISS.	2	3	5		2	1	2						
	TIERMEDIZIN		1	1		1								
	VERMESS.WESEN	3		3		2		1						
	VOELKERKUNDE	3	3	6		5		1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
MAINZ	VOLKSWIRTSCH.	84	23	107	3	55	5	23	6	14				1
	W/BETRIEBSTN.	3		3		2		1						
	WIRTSCH.ING.W	2	1	3		2		1						
	W/ARBEITSL.	2	2	4		2		1		1				
	ZAHNMEDIZIN	61	27	88		64	5	5	3	8	2	1		
	LA.GR./H.SCH.	1		1	1									
	UNENTSCHEIDEN	30	22	52		30	1	8	6	5				2
	OHNE ANGABE	12	8	20	2	14	2		1					1
	ZUSAMMEN	1488	1238	2726	55	1935	96	294	105	206	7	8		20
MANNHEIM	ALTPHILOLOGIE	2	2	4		4								
	ANGLISTIK/AM.	10	15	25		19		3	2	1				
	ARCHITEKTUR	4		4		3				1				
	BAUING.WESEN	1	1	2		2								
	B/ARBEITSWISS	14	4	18	1	7		6	1	1	1	1		
	BETR.WI.LEHRE	269	31	300	4	175	9	52	18	32	3	4		3
	BIBLIOTHEKSW.	1	4	5		3		2						
	BIOLOGIE		1	1		1								
	CHEMIE-ING.W.	4	2	6		5	1							
	D/UEBERSETZER		4	4		3		1						
	ELEKTROTECHN.	7		7		5		2						
	ERZIEHUNGSW.	3	5	8		7		1						
	GEOGRAPHIE	2		2				2						
	GERMANISTIK	24	16	40	2	28	1	4	1	4				
	GESCHICHTE	8	3	11	1	6		3			1			
	GESTALTEN	1	3	4	1	2	1							
	HDL.LEHRAMT	44	11	55		31	3	9	6	4	1			1
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	INFORMATIK	8	2	10		6		3		1				
	KUNST-DARST.	2	1	3	1	1				1				
	KUNSTERZIEHG.	2	3	5		4		1						
	L-MITTELCHEM.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHG	2	1	3		2			1					
	MASCHINENBAU	4		4		2	1		1					
	MATHEMATIK	23	8	31		20		5			5			1
	MEDIZIN,HUMAN	1		1						1				
	MUSIK	7	3	10		9		1						
	MUSIKERZIEHG.	2	2	4		4								
	ORIENTALISTIK		1	1				1						
	PHYSIK	1		1		1								
	POLITOLOGIE	7	2	9	3	2	1			1	2			
	PSYCHOLOGIE	8	16	24		20	1	2		1				
	PUBLIZISTIK	3		3				1		1			1	
	RAUMPLANUNG	11	3	14		11		1		2				
	RECHTSWISS.	53	23	76		50	1	17	1	7				
	ROMANISTIK	8	15	23		18	1	2	1					1
	SLAWISTIK	1	2	3		2			1					
	SO.SCHULPAED.	1	2	3		1		2						
	SOZIALKUNDE		1	1		1								
	SOZIALPAED.	4	7	11		6	1	3						1
	SOZIALWESEN	6	12	18	1	14	2		1					
	SOZIOLOGIE	16	16	32		24	2	3	2	1				
	SPRACHWISS.		1	1		1								
TIERMEDIZIN	1		1		1									
VERWALTG.WISS	1		1		1									
VOELKERKUNDE	1		1		1									
VOLKSWIRTSCH.	53	10	63	1	39	2	10	6	2		1		2	
W/BETRIEBSTN.	10		10		4		3	1	2					
WIRTSCH.ING.W	3		3		1		1		1					
W/ARBEITSL.	1	1	2		2									
LA.GR./H.SCH.	1	1	2				1			1				
UNENTSCHEIDEN	6	1	7		3	2		1	1					
	OHNE ANGABE	14	8	22	2	11		8		1				
	ZUSAMMEN	656	245	901	17	565	29	150	44	70	10	7		9
MARBURG	ALTPHILOLOGIE		1	1		1								
	ANGLISTIK/AM.	34	47	81	2	58	2	9	3	7				1
	ARCHITEKTUR	5	1	6		3		1		1				
	BAUING.WESEN	3		3		1		1	1					
	B/ARBEITSWISS	2		2		1		1						
	BETR.WI.LEHRE	20	3	23		10	2	3	1	6		1		
	BIBLIOTHEKSW.		3	3		2								1
	BIOCHEMIE	2	2	4		4								
	BIOLOGIE	21	29	50	1	35	5	5	1	3				
	CHEMIE	27	2	29		13		4	2	9	1			
	D/UEBERSETZER		1	1	1									
	ELEKTROTECHN.	2		2				2						
	ERNAEHRGSWISS	1	1	2		1		1						
	ERZIEHUNGSW.	27	84	111	3	91	10	6		1				
	EV.THEOLOGIE	23	4	27		27								
	FURSTWISS.	2		2					1	1				
	GEOGRAPHIE	5		5		3		2						
	GEOLOGIE	3		3		2		1						
	GEOPHYSIK		1	1		1								
	GERMANISTIK	91	67	158	3	117	6	21	7	3	1			
	GESCHICHTE	27	12	39	1	24	3	6	4			1		

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
MARBURG	GESTALTEN	1	1	2		1				1				
	INFORMATIK		1	1					1					
	I. ARCHITEKTUR	1	1	2		1				1				
	KATH. THEOL.	1	1	2	1	1								
	KUNST-DARST.		2	2		2								
	KUNSTERZIEH.	8	13	21		17	1	2					1	
	LANDESPFLEGE	1		1					1					
	L-MITTELCHEM.	4	4	8		5		3						
	LEIBESERZIEH.	15	13	28		16	1	3	1	7				
	MASCHINENBAU	4		4		2		1		1				
	MATHEMATIK	60	31	91	1	56	3	16	3	11	1			
	MEDIZIN, HUMAN	145	95	240	15	156	8	19	14	13	5	5	5	
	METEOROLOGIE	1		1						1				
	MINERALOGIE	2	1	3		1		2						
	MUSIK	1	1	2		1				1				
	MUSIKERZIEH.	1	2	3		2	1							
	ORIENTALISTIK	1		1						1				
	OSTASIAT. PHIL.	2	1	3		1	1	1						
	PHARMAZIE	28	50	78	1	62	1	3	2	5		2	2	
	PHILOSOPHIE	16	2	18		10	1	5			1	1		
	PHYSIK	29	2	31	1	14	4	6	1	5				
	POLITOLOGIE	64	37	101		61	9	12	8	9			2	
	PSYCHOLOGIE	44	61	105		73	6	11	6	6		1	2	
	PUBLIZISTIK	4	6	10		5	3			1		1		
	RAUMPLANUNG	27	5	32		13	2	2	3	10	1	1		
	RECHTSWISS.	92	47	139	5	88	3	15	5	20		1	2	
	ROMANISTIK	8	22	30		26		2	1	1				
	SLAWISTIK	3	5	8		5	1	2						
	SO. SCHULPAED.	12	54	66		52	4	4	3	2			1	
	SOZIALKUNDE	6	3	9	1	6		2						
	SOZIALPAED.	23	48	71	1	54	3	7	3	2		1		
	SOZIALWESSEN	5	7	12		8	2		1				1	
	SOZIOLOGIE	47	28	75		52	5	9	5	3			1	
	SPRACHWISS.	8	4	12		8		2		2				
	SPRECHERZIEH.	2	5	7		4	1	1		1				
	THEATERWISS.	1	4	5		4	1							
	TIERMEDIZIN	1	2	3		3								
	VERMESS. WESEN	1		1						1				
	VOELKEREKUNDE	2	5	7		4	1	1		1				
	VOLKSWIRTSCH.	49	18	67		42	2	6	4	11		2		
	WERKERZIEHUNG		1	1		1								
	W/BETRIEBSTN.	1		1						1				
	WIRTSCH. ING. W.	1		1		1								
	W/ARBEITSL.	1	1	2		1		1						
	ZAHNMEDIZIN	31	19	50	2	29	1	6	2	7		3		
	LA. GR. / H. SCH.	1	2	3		3								
	UNENTSCHIEDEN	25	8	33	1	19		7	3	3				
	OHNE ANGABE	11	4	15		6		3	3	2			1	
	ZUSAMMEN	1086	875	1961	40	1310	93	217	90	161	10	20	20	
MUEENCHEN, U														
	AEGYPTOLOGIE	3		3		2						1		
	AGRARWISS.	15	3	18		9		4		5				
	ALTPHILOLOGIE	14	9	23		17		5		1				
	ANGLISTIK/AM.	56	101	157	2	118	3	23	6	4	1			
	ARCHAEOLOGIE	9	4	13		9	1	3						
	ARCHITEKTUR	34	10	44	1	29	2	7	1	2			2	
	ASTRONOMIE	10		10		6		2		2				
	BAUING. WESEN	13		13		6		3	2			1	1	
	B/ARBEITSWISS	15	5	20		13		4	1	2				
	BETR. WIL. LEHRE	242	57	299	3	191	17	42	16	21	2	2	5	
	BIBLIOTHEKSW.	8	11	19	1	12		5		1	1			
	BIOCHEMIE	36	15	51		34		9	4	2			1	
	BIOLOGIE	60	70	130		91	4	24	4	6			1	
	BRAUWESEN	13	1	14		6	2	4	1	1				
	CHEMIE	61	31	92		61	3	17	3	5			3	
	CHEMIE-ING. W.	4	1	5		3		1	1					
	D/UEBERSETZER	3	22	25		17	5	2		1				
	ELEKTROTECHN.	17	1	18		10		5	2	1				
	ERNAEHRGSWISS	5	14	19		16		3						
	ERZIEHUNGSW.	26	39	65		48	3	9	2	3				
	EV. THEOLOGIE	4	1	5		4		1						
	FEINWERKTECHN	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	12		12		6	1	2	1	1			1	
	FORSTWISS.	47	8	55		27		17	6	4			1	
	GART.-WEINBAU	3	3	6		6								
	GEOGRAPHIE	7	11	18		13		5						
	GEOLOGIE	11	4	15		7	1	4	1	1			1	
	GEOPHYSIK	8		8		1		4		3				
	GERMANISTIK	101	89	190	4	138	5	22	9	7	1	1	3	
	GESCHICHTE	40	35	75		54	3	12	2	2			2	
	GESTALTEN	16	7	23	2	12	2	5				1	1	
	GLAST. KERAMIK		3	3		3								
	HDL. LEHRAMT	8	3	11		7		2	1	1				
	HAUSWIRTSCH.	1	6	7		7								
	HOLZWIRTSCH.	1		1				1						
	HYGIENE/KOSM.		3	3		3								
	INFORMATIK	15	5	20		10		4	2	2		1	1	
	I. ARCHITEKTUR	6	24	30		14	7	7					2	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN													
MÜNCHEN, U	KATH. THEOL.	24	5	29	1	20	1	5	1				1
	KERNVERF. TECH.	1		1		1							
	KUNST-BILD.	13	11	24	1	15	3	2	1	1		1	
	KUNST-DARST.	11	6	17		12	2	1	1	1			
	KUNSTERZIEH.	52	77	129	2	100	2	15	5	2			3
	LANDESPFLEGE	5	4	9					2	2			
	L-MITTELCHEM.	13	8	21		13	2	5		1			
	LEIBESERZIEH.	105	63	168	1	113	1	33	5	12			2
	MASCHINENBAU	14	2	16		8		3	2	1	1		1
	MATHEMATIK	164	59	223	2	146	4	49	8	13		1	
	MEDIZIN, HUMAN	459	284	743	10	608	19	59	16	12	4	3	12
	METEOROLOGIE	17	5	22		15	1	6					
	MILCH-MOLK-WI.	1	3	4		2	1			1			
	MINERALOGIE	3		3		3							
	MUSIK	30	25	55	2	39	4	8	1	1			
	MUSIKERZIEH.	19	9	28		18	3	4	1	2			
	NAUTIK/SEEF.	1	1	2		1		1					
	ORIENTALISTIK	1	4	5		2	2			1			
	OSTASIAT. PHIL.	6	3	9		5		2	2				
	OZEANOGRAPHIE		1	1		1							
	PHARMAZIE	57	68	125	1	95	3	18	2	5			1
	PHILOSOPHIE	18	7	25		17	1	4	2			1	
	PHYSIK	61	8	69	2	44	5	13	2	3			
	POLITOLOGIE	22	8	30	1	21		7	1				
	PSYCHOLOGIE	89	97	186	3	132	12	29	1	6			3
	PUBLIZISTIK	70	36	106	2	60	9	24	3	5		1	
	RAUMPLANUNG	39	16	55	1	42	2	7		2	1		
	RECHTSWISS.	191	75	266	3	183	12	41	8	15	1		3
	ROMANISTIK	15	64	79		69	1	6	1	1			1
	SLAWISTIK	6	9	15	1	11		3					
	SO.SCHULPAED.	12	43	55	2	45	1	4		3			
	SOZIALKUNDE	4	9	13		10		2	1				
	SOZIALPAED.	37	82	119	2	93	5	14	4	1			
	SOZIALWESSEN	22	38	60		46	4	7	2				1
	SOZIOLOGIE	22	24	46		35	2	3	5	1			
	SPRACHWISS.	10	14	24		17	2	3	1			1	
	SPRECHERZIEH.		8	8		4	2	2					
	TEXTILTECHNIK		4	4		3		1					
	THEATERWISS.	15	23	38		28	4	4	2				
	TIERMEDIZIN	59	77	136		102	5	19	3	4			3
	VERF. TECHNIK	1		1					1				
	VERMESS.WESSEN	4		4		1		2		1			
	VERWALTG.WISS.	1		1		1							
	VOELKERKUNDE	3	7	10		10							
	VOLKSWIRTSCH.	87	22	109	4	74	2	18	4	5			2
	WERKERZIEHUNG		2	2		2							
	WERKSTOFFWISS.	1		1			1						
	W/BETRIEBSTN.	15	2	17	1	5	1	6	1			1	2
	WIRTSCH.-ING.W.	12		12		4	1	4		2		1	
	W/ARBEITSL.	3	3	6		3	1	2					
	ZAHNMEDIZIN	113	42	155	4	120	2	18	6	4	1		
	LA.GR./H.SCH.	28	123	151	2	135	2	4	2	3			3
	LA.SONDERSCH.	1	6	7		6		1					
	UNENTSCHEIDEN	124	79	203	1	120	5	49	6	14	3	3	2
	OHNE ANGABE	26	12	38	1	24		8	1	1		2	1
	ZUSAMMEN	3032	2174	5206	63	3700	189	774	169	203	20	22	66
MÜNCHEN, TU													
	ÄGYPTOLOGIE	1	2	3		2	1						
	AGRARWISS.	33	6	39	1	21	1	13	1	2			
	ALTPHILOLOGIE	2	1	3		1		1	1				
	ANGLISTIK/AM.	9	13	22	1	16		3		2			
	ARCHAEOLOGIE		1	1				1					
	ARCHITEKTUR	188	64	252	9	162	8	56	6	8	2	1	
	ASTRONOMIE	4		4		2		1		1			
	BAUING.WESSEN	165	11	176	1	88	4	60	4	17			2
	BERGB./HUETT.	2		2				2					
	B/ARBEITSWISS.	2	1	3		1		1		1			
	BETR.WI.-LEHRE	35	5	40		18	2	7	3	5	4		1
	BIOCHEMIE	7	2	9		7		1		1			
	BIOLOGIE	14	13	27		20	1	4	2				
	BRAUWESSEN	43	1	44	1	23		13		6			1
	CHEMIE	23	12	35		23	1	6	2	2			1
	CHEMIE-ING.W.	6	1	7		2		4		1			
	D/UEBERSETZER	1	1	2		1		1					
	ELEKTROTECHN.	246	7	253	1	128	4	71	10	31		1	7
	ENERGIE TECHN.	4		4		3			1				
	ERNAEHRGSWISS.	6	29	35		30	1	3					1
	ERZIEHUNGSW.	5	10	15		11	2	1		1			
	EV.THEOLOGIE	2	1	3		2		1					
	FAHRZEUGE TECHN.	14		14		6		5	2	1			
	FEINWERKTECHN.	6	1	7		4		1	1	1			
	FLUGTECHNIK	76	1	77	1	23	4	29	7	11		1	1
	FÖRSTWISS.	7		7		1		4	1	1			
	GART.-WEINBAU	19	13	32	1	20	1	7	1	1		1	
	GEOGRAPHIE	1	2	3		3							
	GEOLOGIE	6	1	7		5		1	1				
	GERMANISTIK	6	4	10		8		1		1			
	GESCHICHTE	1	8	9		6	3						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAEE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
MUENCHEN, TU	GESTALTEN	3	1	4			3		1					
	HDL. LEHRAMT	1		1					1					
	HAUSWIRTSCH.	1	3	4			4							
	HOLZWIRTSCH.	3		3			1		1		1			
	HYGIENE/KOSM.		1	1			1							
	INFORMATIK	62	16	78	2	39	4	21	4	6		1	1	
	I. ARCHITEKTUR	7	8	15		13		2						
	KATH. THEOL.	2		2		2								
	KUNST-BILD.	1		1		1								
	KUNST-DARST.	2	2	4		1	1	1		1				
	KUNSTERZIEHUNG	5	7	12		10		1						1
	KUNSTSTOFFTN.	3		3		1		2						
	LANDESPFLEGE	20	21	41	2	31	2	5		1				
	L-MITTELCH.	13	22	35		26	1	5	1	1				1
	LEIBESERZIEHUNG	23	2	25		12		10		3				
	MASCHINENBAU	185	4	189	5	87	8	53	4	29	1			2
	MATHEMATIK	70	42	112		80	1	23		8				
	MEDIZIN, HUMAN	29	16	45		35		2	3	3	1			1
	METEOROLOGIE	1	1	2		2								
	MILCH-MOLK.WI.	1	2	3		3								
	MINERALOGIE	1		1				1						
	MUSIK		1	1		1								
	MUSIKERZIEHUNG	1		1	1									
	OSTASIAT. PHIL.		1	1		1								
	OZEANOGRAPHIE		1	1		1								
	PHARMAZIE	5	8	13	1	9		3						
	PHILOSOPHIE	3		3		3								
	PHYSIK	70	6	76		39	2	25	5	3				2
	POLITOLOGIE	1	2	3		3								
	PSYCHOLOGIE	12	5	17		10		3	2	1	1			
	PUBLIZISTIK	11	5	16	1	7	1	4	1	1	1	1		
	RAUMPLANUNG	25	9	34		18	2	8	3	2	1			
	RECHTSWISS.	9	7	16		9	1	5		1				
	ROMANISTIK	2	4	6		5		1						
	SLAWISTIK	1	2	3		2	1							
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	1	1	2		1		1						
	SOZIALPAED.	8	14	22	1	17	1	2	1					
	SOZIALWESSEN	2		2		2								
	SOZIOLOGIE	2	1	3		2		1						
	SPRACHWISS.		1	1		1								
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								
	THEATERWISS.	1		1				1						
	VERF. TECHNIK	9	1	10		7		2						1
	VERMESS. WESSEN	27	3	30		16	3	6	3	2				
	VOLKSWIRTSCH.	12	4	16		6		6	1	2				1
	WERKSTOFFWISS.	3	1	4		3		1						
	W/BETRIEBSTN.	4	3	7		4	1	1	1					
	WIRTSCH. ING. W.	19	1	20	1	13		3		2				1
	LA. GR. / H. SCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	31	6	37		24	1	8	2	1				1
	OHNE ANGABE	15	6	21		8		6	5	2				
	ZUSAMMEN	1642	454	2096	30	1204	63	514	79	163	11	6	26	
MÜNSTER														
	ÄGYPTOLOGIE	1	1	2		2								
	AGRARWISS.	2	1	3		2		1						
	ALTPHILOLOGIE	4	5	9		7							1	
	ANGLISTIK/AM.	60	122	182	1	143	5	13	10	9		1	1	
	ARCHAEOLOGIE	4	3	7		6					1			
	ARCHITEKTUR	15	6	21		17		3	1					
	ASTRONOMIE	4		4		1	1	1	1					
	BAUING. WESSEN	17	2	19		12		2		3				
	BERGB. / HUETTW.	1		1		1								
	B/ARBEITSWISS.	1	2	3		2				1				
	BETR. WIL. LEHRE	171	36	207	11	124	1	39	10	18	2			2
	BIBLIOTHEKSW.	1	1	2		1		1						
	BIOCHEMIE	18	9	27		17	1	4	1	3				1
	BIOLOGIE	67	58	125		87	4	18	6	8				2
	BRAUWESSEN	1		1										1
	CHEMIE	50	9	59		30	1	15	5	8				
	CHEMIE-ING. W.	8		8		5		2	1					
	D/UEBERSETZER	3	6	9		7			1				1	
	ELEKTROTECHN.	28	1	29	4	16		6	2	1				
	ENERGIETECHN.	4	1	5		5								
	ERNAEHRGSSWISS.		15	15		15								
	ERZIEHUNGSW.	34	52	86	2	68	3	5	4	4				
	EV. THEOLOGIE	11	10	21		18	1	2						
	FAHRZEUGECHN.	2		2		1				1				
	FLUGTECHNIK	1		1				1						
	GEOGRAPHIE	12	4	16		11		4		1				
	GEOLOGIE	7		7		4		1		2				
	GEOPHYSIK	4	1	5		2		3						
	GERMANISTIK	97	95	192	3	142	2	25	10	7	1			2
	GESCHICHTE	37	17	54		37		9	3	4	1			
	GESTALTEN	12	7	19		14	1	2	1	1				
	HDL. LEHRAMT	4	5	9		7		2						
	HAUSWIRTSCH.		3	3		3								
	INFORMATIK	7		7	1	4		1		1				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- E- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
MÜNSTER	I. ARCHITEKTUR	1	10	11		8		2					1	
	KATH. THEOL.	40	9	49	1	39	3	3	1	1		1		
	KERNVERF. TECH.	1		1		1								
	KUNST-BILD.	2	4	6		5		1						
	KUNST-DARST.	1	2	3		3								
	KUNSTERZIEHUNG	19	26	45	1	34	1	5		2			2	
	KUNSTSTOFFTN.		1	1		1								
	LANDESPFLEGE		1	1		1								
	L-MITTELCHEM.	15	30	45		38	1	6						
	LEIBESERZIEHUNG	46	37	83	3	51	1	13	6	9				
	MASCHINENBAU	13	1	14	1	6		6	1					
	MATHEMATIK	129	88	217	1	149	7	33	11	15			1	
	MEDIZIN, HUMAN	219	143	362	6	256	28	30	9	24	3		6	
	METALLKUNDE	1		1				1						
	METEOROLOGIE		1	1		1								
	MINERALOGIE	5		5		2		2		1				
	MUSIK	4	5	9	1	6				1			1	
	MUSIKERZIEHUNG	2	2	4		3								
	OSTASIAT. PHIL.	1		1		1								
	OZEANOGRAPHIE	1		1					1					
	PHARMAZIE	46	77	123	5	90	3	11	5	5	2	1	1	
	PHILOSOPHIE	11	3	14	2	8	1	2					1	
	PHYSIK	73	1	74	3	30	3	23	8	7				
	POLITOLOGIE	9	9	18		13		2	1	1	1			
	PSYCHOLOGIE	50	46	96	1	70	5	8	2	6	1		3	
	PUBLIZISTIK	28	17	45		32	4	5	2	2				
	RAUMPLANUNG	21	3	24	1	14		7	2					
	RECHTSWISS.	230	82	312	5	185	10	60	13	30	2	2	5	
	ROMANISTIK	21	71	92	1	76		7	3	2			1	
	SLAWISTIK	4	4	8		8								
	SO.SCHULPAED.	3	9	12		10	1	1						
	SOZIALKUNDE	3	3	6		3		2					1	
	SOZIALPAED.	42	85	127	3	88	9	16	4	6			1	
	SOZIALWESSEN	17	34	51	3	42	1	4		1				
	SOZIOLOGIE	22	13	35	2	22	2	6		2			1	
	SPRACHWISS.	7	12	19		15	1	1	2					
	SPRECHERZIEHUNG		6	6		3	1	2						
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								
	THEATERWISS.		1	1		1								
	TIERMEDIZIN	1	3	4		4								
	VERMESS.WESSEN	2		2		2								
	VERWALTG.WISS.	1		1				1						
	VOELKERKUNDE	6	3	9		5	1	3						
	VOLKSWIRTSCH.	71	15	86	1	52	3	15	5	7		2	1	
	WERKERZIEHUNG		1	1		1								
	W/BETRIEBSTN.	15	1	16	1	12		1	1			1		
	WIRTSCH.ING.W.	4	1	5		2		1	2					
	W/ARBEITSL.	2		2	1	1								
	ZAHNMEDIZIN	82	30	112	2	63	6	18	8	9	1	1	4	
	LA.GR./H.SCH.	3	8	11		10		1						
	LA.SONDERSCH.	1	1	2		2								
	UNENTSCHIEDEN	40	48	88		58	8	14	2	3	1		2	
	OHNE ANGABE	14	17	31		21	1	6	1	2				
	ZUSAMMEN	2017	1437	3454	67	2360	123	480	149	208	16	11	40	
OLDENBURG	ANGLISTIK/AM.	4	11	15	1	10		2		2				
	ARCHAEOLOGIE	1		1				1						
	ARCHITEKTUR	2		2				2						
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BAUING.WESSEN	2		2		2								
	BETR.WIL. LEHRE	1		1						1				
	BIOLOGIE	3	6	9		6		1		2				
	BRAUWESSEN	1		1				1						
	CHEMIE	2	1	3		1			1				1	
	ERNAEHRGSSWISS.		1	1		1								
	ERZIEHUNGSSW.	1	3	4		3			1					
	GEOGRAPHIE	3		3						3				
	GERMANISTIK	4	8	12		9		2		1				
	GESCHICHTE		1	1		1								
	I. ARCHITEKTUR	1		1		1								
	KUNST-BILD.		2	2		2								
	KUNSTERZIEHUNG		2	2		2								
	LEIBESERZIEHUNG	2	3	5		3		2						
	MATHEMATIK	5	7	12	1	9				2				
	MEDIZIN, HUMAN	1		1		1								
	METEOROLOGIE	1		1		1								
	MILCH-MOLK.WI.	1		1		1								
	NAUTIK/SEEF.	2		2		1		1						
	PHARMAZIE		1	1		1								
	PHYSIK	2		2		2								
	PSYCHOLOGIE		1	1				1						
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	RECHTSWISS.	3		3				1	1	1				
	ROMANISTIK		1	1		1								
	SO.SCHULPAED.		3	3		3								
	SOZIALWESSEN	3		3		1	1	1						
	SPRACHWISS.		1	1	1									
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
OLDENBURG	VERMESS. WESEN	1		1		1								
	VERWALTG. WISS	1		1									1	
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		1			1					
	LA. GR./H. SCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	5	2	7		4		1		2				
	OHNE ANGABE	4		4		2		1	1					
	ZUSAMMEN	60	56	116	3	74	1	17	5	14		1	1	
OSNABRUECK	AGRARWISS.	3	1	4		2		2						
	ANGLISTIK/AM.	3	11	14		12			1	1				
	ARCHITEKTUR	1		1				1						
	BAUING. WESEN	2		2				1		1				
	BETR. WI. LEHRE	13	3	16		11		1	1					3
	BIOLOGIE	3	4	7		6			1					
	CHEMIE	1	1	2		1		1						
	ELEKTROTECHN.	7		7	1	3	2	1						
	ERZIEHUNGSW.		1	1		1								
	EV. THEOLOGIE		2	2	1	1								
	GART.-WEINBAU	18	2	20		8	1	2		1				
	GEOGRAPHIE	2	1	3		1		2						
	GERMANISTIK	8	2	10		5		4		1				
	GESCHICHTE	3	2	5		3		1		1				
	HDL. LEHRAMT	1		1				1						
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	I. ARCHITEKTUR		1	1		1								
	KATH. THEOL.	1		1		1								
	KUNST-DARST.	1		1					1					
	LANDESPFLEGE	5	2	7	4	2								1
	LEIBESERZIEHUNG	4	3	7		6				1				
	MASCHINENBAU	1	1	2		1			1					
	MATHEMATIK	6	10	16		11		2	2	1				
	MEDIZIN, HUMAN	1		1						1				
	MILCH-MOLK. WI.		1	1		1								
	MUSIKERZIEHUNG		1	1		1								
	PHARMAZIE	1		1	1		1							
	PSYCHOLOGIE		1	1		1								
	RECHTSWISS.	2	2	4		3			1					
	ROMANISTIK		4	4		4								
	SLAWISTIK	1		1							1			
	SO. SCHULPAED.	2		2				1						1
	SOZIALPAED.	2	5	7	1	6								
	SOZIALWESEN	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.		2	2		2								
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		1				1				
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1								
	LA. GR./H. SCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	2		2				1		1				
	OHNE ANGABE		1	1		1								
	ZUSAMMEN	99	67	166	16	102	3	21	8	11			5	
PADERBORN (GES. HSCH.)														
	AEGYPTOLOGIE	3		3		2		1						
	AGRARWISS.	1	1	2		2								
	ANGLISTIK/AM.	11	21	32		27		3		2				
	ARCHITEKTUR	12	1	13		9		2	1	1				
	BAUING. WESEN	26	1	27		17		2	3	3		1	1	
	BERGB./HUETTW	2		2			1	1						
	B/ARBEITSWISS	1		1		1								
	BETR. WI. LEHRE	71	10	81	1	66	1	10	1	2				
	BIOCHEMIE	1	1	2		1				1				
	BIOLOGIE	2	7	9		8	1							
	BRAUWESEN	1		1		1								
	CHEMIE	2	1	3		3								
	ELEKTROTECHN.	98		98	5	69		13	5	4		1	1	
	ENERGIETECHN.	1		1								1		
	ERNAEHRGSWISS		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	3	6	9		9								
	FAHRZEUGECHN	5		5		4		1						
	FLUGTECHNIK	5		5	2	2		1						
	FÖRSTWISS.	1		1					1					
	GEOGRAPHIE	3	3	6		4		2						
	GEOLOGIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	12	26	38	1	32		2	1	1		1		
	GESCHICHTE	6	6	12		9		1	2					
	GESTALTEN	1		1				1						
	HDL. LEHRAMT	2		2		2								
	HAUSWIRTSCH.		2	2		2								
	HOLZWIRTSCH.	1		1		1								
	INFORMATIK	9		9		8			1					
	KATH. THEOL.	4	2	6		4	1	1						
	KERNVERF. TECH	1		1				1						
	KUNSTERZIEHUNG	2	1	3		3								
	KUNSTSTOFFTN.	2		2		2								
	LANDESPFLEGE		1	1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPÄE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITÄTEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
PADERBORN (GES.-HSCH.)	L-MITTELCHEM.		1	1		1								
	LEIBESERZIEHG.	10	3	13		9		2	2					
	MASCHINENBAU	90		90	70		12	7	1					
	MATHEMATIK	16	33	49	40	1	4	3				1		
	MEDIZIN, HUMAN	1		1					1					
	METEOROLOGIE		1	1		1								
	MUSIK	1	1	2		1		1						
	MUSIKERZIEHG.	1		1				1						
	PHYSIK	2		2		1			1					
	POLITOLOGIE		1	1		1								
	PSYCHOLOGIE	1		1				1						
	PUBLIZISTIK	1		1			1							
	ROMANISTIK	2	2	4	1	2		1						
	SO.SCHULPAED.	2	2	4		3		1						
	SOZIALKUNDE		1	1		1								
	SOZIALPAED.	14	22	36	2	31	1	1	1					
	SOZIALWESSEN	7	8	15		12		2	1					
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.		1	1		1								
	TIERMEDIZIN	1	1	2		1								1
	VERF. TECHNIK	2		2		1		1						
	VOLKSWIRTSCH.	6		6	1	3		2						
	WERKERZIEHUNG		2	2		2								
	WERKSTOFFWISS.	1		1		1								
	W/ARBEITSL.	1	1	2		2								
	ZAHNMEDIZIN	1	1	2		2								
	LA.GR./H.SCH.	2	2	4		3			1					
	UNENTSCHIEDEN	3	10	13		12	1							
	OHNE ANGABE	4	6	10		9		1						
ZUSAMMEN	460	190	650	13	502	8	73	29	17		5	3		
PASSAU	ARCHITEKTUR	1		1		1								
	BETR.WI.LEHRE	2		2		1			1					
	BIOCHEMIE	1		1				1						
	BIOLOGIE	1		1				1						
	BRAUWESSEN	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	1		1		1								
	FORSTWISS.	1		1					1					
	HOLZWIRTSCH.	1		1							1			
	KATH.THEOL.	2		2	1	1								
	KUNST-BILD.		1	1										1
	KUNST-DARST.	1		1	1									
	LEIBESERZIEHG.	1		1				1						
	MASCHINENBAU	2		2				1				1		
	MATHEMATIK	1		1			1							
	MEDIZIN, HUMAN	2		2	1					1				
	PHARMAZIE	5	11	16		14		1		1				
	PUBLIZISTIK	1		1						1				
	RECHTSWISS.	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	1		1						1				
	ZAHNMEDIZIN	1		1		1								
	LA.GR./H.SCH.		1	1								1		
	UNENTSCHIEDEN		1	1			1							
	OHNE ANGABE	1		1					1					
	ZUSAMMEN	28	14	42	3	21	2	5	1	6	1	2	1	
REGENSBURG	AGRARWISS.	4		4				2						2
	ALTPHILOLOGIE	11	3	14		8		4	2					
	ANGLISTIK/AM.	38	55	93		74	1	14	1	3				
	ARCHITEKTUR	11		11		6		3	2					
	BAUING.WESSEN	19	1	20		7	2	8	1	1			1	
	B/ARBEITSWISS.	4	1	5	1	3	1							
	BETR.WI.LEHRE	73	23	96	1	62		23	3	5	1	1		
	BIBLIOTHEKSW.		2	2		2								
	BIOCHEMIE	2	4	6		5		1						
	BIOLOGIE	30	21	51	1	37	2	11						
	CHEMIE	30	7	37		27		9	1					
	CHEMIE-ING.W.	1		1									1	
	D/UEBERSETZER	1	3	4		2		1						1
	ELEKTROTECHN.	27	1	28		26		2						
	ENERGIETECHN.	1		1									1	
	ERNAHRGWSW.		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	12	33	45		37	1	5		2				
	EV.THEOLOGIE	1		1				1						
	FAHRZEUGECHN.	1		1				1						
	FEINWERKTECHN.	1		1				1						
	FLUGTECHNIK	2		2		1				1				
	FORSTWISS.	3		3		1		1		1				
	GART.-WEINBAU		1	1		1								
	GEOGRAPHIE	15	7	22		16		4		1				
	GEOLOGIE	5		5		3			2					
	GEOPHYSIK	1		1										1
	GERMANISTIK	47	38	85	1	62	3	17		1				1
	GESCHICHTE	23	11	34		22		10		2				
	GESTALTEN	1		1								1		

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMT HOCHSCHULEN														
REGENSBURG	GLAST.-KERAMIK	2		2		2								
	HDL.-LEHRAMT	6	3	9		3	2	2		2				
	INFORMATIK	9	4	13		9	1	3						
	I.-ARCHITEKTUR	2	3	5		4					1			
	KATH.-THEOL.	33	3	36	1	34		1						
	KUNSTERZIEHG.	5	6	11		8		2		1				
	KUNSTSTOFFTN.	2		2		1		1						
	LANDESPFLEGE		1	1		1								
	L.-MITTELCHEM.		2	2		2								
	LEIBESERZIEHG.	50	22	72		37	2	22	3	8				
	MASCHINENBAU	18		18		10	1	6	1					
	MATHEMATIK	77	48	125		91	1	23	3	5				2
	MEDIZIN, HUMAN	101	31	132	1	102	2	17	4	3				3
	MILCH-MOLK.WI	1		1		1								
	MUSIK	1	1	2		2								
	MUSIKERZIEHG.		1	1		1								
	ORIENTALISTIK	1		1		1								
	PHARMAZIE	1	8	9		7		1				1		
	PHILOSOPHIE	2		2		1		1						
	PHYSIK	33	2	35	1	18	1	13	1	1				
	POLITOLOGIE	2		2		2								
	PSYCHOLOGIE	21	27	48		34	1	9	1	2			1	
	PUBLIZISTIK	2	3	5		3		1					1	
	RAUMPLANUNG	10	2	12		6		5					1	
	RECHTSWISS.	71	14	85		54	2	22	1	5				1
	ROMANISTIK	9	16	25		21		2	1	1				
	SLAWISTIK	4	1	5		3		2						
	SO.-SCHULPAED.	4	25	29		27	1	1						
	SOZIALKUNDE	2	7	9		5		1		1				2
	SOZIALPAED.	23	19	42		39	1	1			1			1
	SOZIALWESSEN	10	10	20		16		3	1					
	SOZIOLOGIE	4	9	13		9	1	3						
	SPRACHWISS.	4	3	7		5		2						
	THEATERWISS.	1		1		1								
	TIERMEDIZIN	4	1	5		4		1						
	VERMESS.WESSEN	2		2		2								
	VERWALTG.WISS	1		1		1		1						
	VOLKSWIRTSCH.	29	6	35	1	22		10	1	1				
	WERKSTOFFWISS	1		1		1			1					
	W/BETRIEBSTN.	13	1	14		10		4						
	WIRTSCH.-ING.W	3	1	4		3		1						
	W/ARBEITSL.	3	1	4		3		1						
	ZAHNMEDIZIN	9		9		5		3	1					
	LA.-GR./H.-SCH.	29	72	101	1	84	1	8	1	4				2
	LA.-SONDERSCH.	3	3	6		6								
	UNENTSCHEIDEN	59	24	83		45	2	21	6	8				1
	OHNE ANGABE	11		11		4		4	1	2				
	ZUSAMMEN	1042	592	1634	9	1151	29	316	40	62	1	9	17	
	SAARBRUECK.	ALTPHILOLOGIE	3	1	4		2				1			1
		ANGLISTIK/AM.	29	34	63	2	39	2	9	6	5			
ARCHAEOLOGIE			2	2		1	1							
ARCHITEKTUR		1		1				1						
BAUING.-WESSEN		1		1		1								
B/ARBEITSWISS		1		1		1								
BETR.-W.I.-LEHRE		85	13	98	4	49	2	21	9	10		1	2	
BIBLIOTHEKSW.		1		1		1								
BIOCHEMIE		13	5	18		12		3		3				
BIOLOGIE		30	38	68		52	1	5	3	7				
CHEMIE		36	10	46		33	1	9	1	2				
CHEMIE-ING.W.		2	1	3		2				1				
D/UEBERSETZER		2	48	50	1	38	4	2	2	1			2	
ELEKTROTECHN.		5		5		2			2	1				
ENERGIETECHN.			1	1		1								
ERNAEHRGWSWISS			4	4		4								
ERZIEHUNGSW.		4	14	18	1	15		2						
EV.-THEOLOGIE			1	1		1								
FLUGTECHNIK		2		2		1				1				
GEOGRAPHIE		8	3	11	1	6		4						
GEOLOGIE		3	3	6		4			1	1				
GEOPHYSIK		1		1				1						
GERMANISTIK		39	46	85	3	62		11	3	4			2	
GESCHICHTE		23	9	32		18		8	2	3			1	
GESTALTEN		1	1	2		1				1				
GLAST.-KERAMIK		1		1		1								
HDL.-LEHRAMT		12	9	21		14		6		1				
HAUSWIRTSCH.			1	1		1								
INFORMATIK		10	4	14		10		2		2				
I.-ARCHITEKTUR			2	2		2								
KATH.-THEOL.		2	2	4	1	3								
KUNST-BILD.		1	1	2		1			1					
KUNSTERZIEHG.		2	5	7		5	1	1						
KUNSTSTOFFTN.		1		1					1					
L.-MITTELCHEM.		1	4	5	1	4								
LEIBESERZIEHG		50	15	65	1	29	1	12	8	12	1	1		
MASCHINENBAU	3		3		1		1	1						
MATHEMATIK	74	27	101	3	58	2	18	7	13					
MEDIZIN, HUMAN	126	64	190	5	147	1	17	6	14					

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
SAARBRUECK.	METALLKUNDE	5		5		5								
	METEOROLOGIE	1		1				1						
	MINERALOGIE	5	1	6	2	2		1		1				
	MUSIK	7	8	15		10	2	3						
	MUSIKERZIEHUNG	3	1	4		3								1
	ORIENTALISTIK	1		1		1								
	PHARMAZIE	11	18	29		26	1			1				1
	PHILOSOPHIE	2	2	4		4								
	PHYSIK	21	1	22		10	1	9	2					
	POLITOLOGIE	11	2	13	1	8		3	1					
	PSYCHOLOGIE	22	17	39		28		3	2	6				
	PUBLIZISTIK	2	1	3		2		1						
	RAUMPLANUNG	2		2		2								
	RECHTSWISS.	112	29	141	4	84	2	21	10	16	1			3
	ROMANISTIK	13	50	63		55	1	7						
	SLAWISTIK		3	3		3								
	SO.SCHULPAED.		2	2		2								
	SOZIALKUNDE	1	2	3		3								
	SOZIALPAED.	4	5	9		6	1	1		1				
	SOZIALWESSEN	3	3	6		4	1	1						
	SOZIOLOGIE	5	7	12		9			1	1				
	SPRACHWISS.		4	4		3								1
	TEXTILTECHNIK		3	3		3								
	THEATERWISS.		1	1										
	VOLKSWIRTSCH.	35	6	41	1	22		14	4	1				
	WERKERZIEHUNG	1		1								1		
	WERKSTOFFWISS.	1		1		1								
	WIRTSCHAFTSW.	1	1	2		1			1					
	W/ARBEITSL.	1	1	2		1		1						
	ZAHNHEIZIN	36	9	45	3	26	1	8	2	5				
	UNENTSCHEIDEN	24	11	35		19	1	6	1	7	1			
	OHNE ANGABE	2		2		1				1				
	ZUSAMMEN		905	556	1461	34	966	27	214	77	123	4	2	14
SPEYER	CHEMIE		1	1		1								
	HOLZWIRTSCH.	1		1		1								
	KATH.THEOL.	1		1			1							
	LANDESPFLEGE	1		1		1								
	MASCHINENBAU	2		2					1	1				
	MATHEMATIK	1		1						1				
	MEDIZIN, HUMAN		1	1		1								
	OSTASIAT. PHIL.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	1		1				1						
	VERWALTG.WISS.	1	1	2		1				1				
	ZUSAMMEN		9	3	12		6	1	1	1	3			
SIEGEN/H. (GES.HSCH.)	ANGLISTIK/AM.	6	9	15		12		1	1	1				
	ARCHITEKTUR	21	5	26	4	14	1	2	1	4				
	BAUING.WESSEN	66	6	72	3	53		10		6				
	BERGB./HUETTW.	1		1				1						
	B/ARBEITSWISS.	2		2		1		1						
	BETR.WI.LEHRE	45	7	52		37	1	8	3	3				
	BIOCHEMIE	1	1	2		1			1					
	BIOLOGIE	2	10	12		12								
	CHEMIE	1	1	2		1		1						
	ELEKTROTECHN.	118	1	119		101	2	5	3	6	1			1
	ERZIEHUNGSW.	3	7	10		9		1						
	EV.THEOLOGIE	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	8	9	17		14	1	1	1					
	GESCHICHTE	4	2	6		5		1						
	HDL.LEHRAMT	1		1		1								
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	HOLZWIRTSCH.	1		1				1						
	INFORMATIK	15	2	17		15		1		1				
	KATH.THEOL.		1	1			1							
	KUNST-BILD.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHUNG	4	1	5		1		3		1				
	LANDESPFLEGE	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	13	2	15		14		1						
	MASCHINENBAU	84	2	86	7	67	3	4	1	4				
	MATHEMATIK	12	20	32		26	1	4		1				
	MUSIK	1		1		1								
	PHYSIK	1	1	2		2								
	PSYCHOLOGIE		2	2			1	1						
	RAUMPLANUNG	1		1				1						
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SO.SCHULPAED.	2	2	4	1	2		1						
	SOZIALKUNDE	2		2				1		1				
	SOZIALPAED.	28	41	69	2	63	1		2				1	
	SOZIALWESSEN	17	12	29		22	3	1	1	2				
	SOZIOLOGIE		1	1		1								
	VERMESS.WESSEN	3		3		3								
	VOLKSWIRTSCH.	7		7		5			2					
	W/BETRIEBSTN.	67	8	75		65		4	2	3				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusßklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
SIEGEN/H. (GES.HSCH.)	WIRTSCH.ING.W.	1		1				1						
	LA.GR./H.SCH.	1	8	9		8			1					
	UNENTSCHEIDEN	7	6	13		13								
	OHNE ANGABE	7	1	8		7	1							
	ZUSAMMEN	557	170	727	17	582	16	56	20	32	1	1	2	
STUTT GART	AGRARWISS.	1	1	2		2								
	ANGLISTIK/AM.	9	24	33		28		3	1	1				
	ARCHAEOLOGIE	2		2		1			1					
	ARCHITEKTUR	146	54	200	1	119	8	35	9	20	2			6
	ASTRONOMIE	2		2		2								
	BAUING.WESEN	151	10	161	5	81	9	49	2	14				1
	BERGB./HUTTW.	2		2	1			1						
	B/ARBEITSWISS.	2		2		2								
	BETR.WI.LEHRE	59	12	71	3	42	2	15	4	4				1
	BIBLIOTHEKSW.	2	32	34		33		1						
	BIOCHEMIE	9	1	10		5	1	1	2			1		
	BIOLOGIE	22	19	41	1	30	1	6	1	2				
	BRAUWESEN	1		1		1								
	CHEMIE	65	10	75	1	43		23	1	5		1		1
	CHEMIE-ING.W.	6		6		3				2				1
	D/UEBERSETZER	2	3	5		2	1	1	1					
	ELEKTROTECHN.	196	2	198	3	98	4	52	11	23	1	3		3
	ENERGIETECHN.	3		3		1		2						
	ERNAEHRGSWISS.	3	5	8		7				1				
	ERZIEHUNGSW.	3	8	11		6	2	2						1
	FAHRZEUGTECHN.	11		11	1	2		6	1	1				
	FEINWERKTECHN.	7		7		2		3		2				
	FLUGTECHNIK	51		51		19	2	15	2	12				1
	FORSTWISS.	1		1				1						
	GEOGRAPHIE	7	2	9	1	5		3						
	GEOLOGIE	6		6		3				1				
	GEOPHYSIK	2		2		1		2						
	GERMANISTIK	20	18	38		27	1	3	5	1	1			
	GESCHICHTE	8	4	12		9	1	2						
	GESTALTEN	7	1	8		5				2	1			
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	HYGIENE/KOSM.		2	2		2								
	INFORMATIK	32	9	41	1	17	1	17	1	3				1
	I.ARCHITEKTUR	9	19	28		14	2	4	2	4				2
	KATH.THEOL.	1		1		1								
	KUNST-BILD.	10	11	21		12	2	5	1			1		
	KUNST-DARST.	5	3	8		6	1							1
	KUNSTERZIEHG.	14	20	34		27		3	2	2				
	KUNSTSTOFFTN.	2		2		2								
	LANDESPFLEGE	1		1		1								
	L-MITTELCHEM.	3	8	11		9		1	1					
	LEIBESERZIEHG.	20	3	23		9	2	6	2	4				
	MASCHINENBAU	158		158	2	75	1	45	6	27		2		
	MATHEMATIK	117	37	154	3	97	2	31	7	12		1		1
	METALLKUNDE	9	3	12		5	1	1	2	2				1
	MINERALOGIE	1		1		1		1						
	MUSIK	23	22	45	2	26	2	9	3	2	1			
	MUSIKERZIEHG.	8	8	16		12		1		3				
	NAUTIK/SEEF.	1		1								1		
	ORIENTALISTIK		1	1		1								
	OZEANOGRAPHIE	1		1			1							
	PHARMAZIE	1	2	3		1		2						
	PHILOSOPHIE	6		6		3	2	1						
	PHYSIK	113	8	121	1	64		36	8	11	1			
	POLITOLOGIE	6		6		2	1			3				
	PSYCHOLOGIE	4		4		3		1						
	RAUMPLANUNG	4	1	5	1	3								
	RECHTSWISS.	4	1	5		2		1		1		1	1	
	ROMANISTIK	6	11	17		11	1		3		1			1
	SO.SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	10	17	27	1	21		3	1	1				
	SOZIALPAED.	5	16	21		16	2	2	1					
	SOZIALWESEN	11	4	15	1	10	1	2	1					
	SOZIOLOGIE		6	6		5		1						
	SPRACHWISS.	2	2	4		3				1				
	TEXTILTECHNIK	9	3	12		9		1		2				
	VERF.TECHNIK	19	1	20	1	10		4	1	4				
	VERMESS.WESEN		1	1				1						
	VERWALTG.WISS.	15		15		8		3	2	2				
	VOLKSWIRTSCH.		1	1			1							
	WERKERZIEHUNG	6	1	7		3	1							
	W/BETRIEBSTN.	13		13	1	6		4		4				
	WIRTSCH.ING.W.	22	4	26		9	2	8	2	4				1
	UNENTSCHEIDEN	15	2	17		9		3	2	2				1
	OHNE ANGABE													
	ZUSAMMEN	1493	435	1928	31	1096	57	426	89	185	9	11	24	
TRIER-KAISL	ALTPHILOLOGIE	2	2	4	1	2		1						
	ANGLISTIK/AM.	12	19	31		24	1	1		3		1		1

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
TRIER-KAISL	ARCHITEKTUR	20	2	22		11		7		3				1
	BAUING.WESEN	9	1	10		5		3	1	1				
	BERGB./HUETTW	1		1		1								
	BETR.WI.LEHRE	2	1	3				2				1		
	BIBLIOTHEKSW.		1	1		1								
	BIOCHEMIE	2		2		2								
	BIOLOGIE	6	3	9		7			1	1				
	CHEMIE	9	2	11		5	1	1			4			
	CHEMIE-ING.W.	1		1		1								
	D/UEBERSETZER		1	1				1						
	ELEKTROTECHN.	25		25		10		5	1	9				
	ERZIEHUNGSW.	4	7	11	1	10								
	EV.THEOLOGIE		1	1		1								
	FLUGTECHNIK	2		2			1		1					
	GEOGRAPHIE	4	3	7		5			1				1	
	GERMANISTIK	19	16	35		33		2						
	GESCHICHTE	6	1	7	1	3		1			2			
	GESTALTEN	1	2	3		2				1				
	INFORMATIK	2	2	4		3		1						
	I.ARCHITEKTUR	4	7	11		8	2	1						
	KATH.THEOL.	7		7	1	4	1	1						
	KUNSTERZIEHUNG		2	2		2								
	LEIBESERZIEHUNG	2	1	3		2					1			
	MASCHINENBAU	9		9		4	1	3			1			
	MATHEMATIK	26	4	30	1	18		7	1	3				
	MEDIZIN, HUMAN	4	2	6		4		2						
	METEOROLOGIE	2		2				1					1	
	NAUTIK/SEEF.	1		1		1								
	PHILOSOPHIE	2		2		2								
	PHYSIK	19		19	1	10		3	1	4				
	POLITOLOGIE	3		3		1		1		1				
	PSYCHOLOGIE	9	3	12		9			2	1				
	PUBLIZISTIK	1		1						1				
	RAUMPLANUNG	2		2				1		1				
	RECHTSWISS.	3		3		1	1			1				
	ROMANISTIK	7	9	16		11		1	2	1				1
	SO.SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	2		2		1		1						
	SOZIALPAED.	5	4	9	1	6		1	1					
	SOZIALWESSEN	2		2		2								
	SOZIOLOGIE	3	2	5		3		1		1				
	SPRACHWISS.	1		1						1				
	TEXTILTECHNIK	1		1						1				
	VERMESS.WESEN	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	1		1					1					
	UNENTSCHEIDEN	6	2	8		4	2	2						
	OHNE ANGABE	5		5		3		1	1					
	ZUSAMMEN	256	100	356	7	224	10	52	14	42	1	3	3	
TUEBINGEN														
TUEBINGEN	AEgyptologie		1	1		1								
	AGRARWISS.	1		1		1								
	ALTPHILOLOGIE	5	3	8		5		1	1	1				
	ANGLISTIK/AM.	25	26	51	1	34	3	9	2	2				
	ARCHAEOLOGIE	6	3	9		6	1	2						
	ARCHITEKTUR	3	1	4		2		2						
	ASTRONOMIE	8	1	9		4		1	1	3				
	BAUING.WESEN	6	1	7		3		2		2				
	B/ARBEITSWISS	4		4	1	3								
	BETR.WI.LEHRE	56	10	66	2	30	2	15	7	9				1
	BIBLIOTHEKSW.	1	2	3		2			1					
	BIOCHEMIE	75	14	89	2	53	3	19	6	5			1	
	BIOLOGIE	42	29	71	1	42	6	9	7	5	1			
	BRAUWESSEN		1	1	1									
	CHEMIE	29	9	38		24		7	1	6				
	CHEMIE-ING.W.	2		2		1		1						
	D/UEBERSETZER	1	1	2		1		1						
	ELEKTROTECHN.	3		3			1	1	1					
	ERNAEHRGSSWISS		3	3		3								
	ERZIEHUNGSW.	10	41	51		40	2	7		2				
	EV.THEOLOGIE	37	13	50	1	18	9	17	4		1			
	GART.-WEINBAU	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	5	3	8	1	4		2	1					
	GEOLOGIE	6	1	7		2	1	2	1	1				
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	48	51	99	1	67	4	18	3	5				1
	GESCHICHTE	19	14	33		20	1	6	1	3			1	1
	GESTALTEN	2		2										
	HDL.LEHRAMT	12	6	18	1	16		1						
	HYGIENE/KOSM.	1	1	2		2								
	INFORMATIK	2		2			1	1						
	I.ARCHITEKTUR	2	4	6		3		3						
	KATH.THEOL.	30	5	35		29	3	1		1				1
	KUNST-BILD.	2	1	3		1		1	1					
	KUNSTERZIEHUNG	9	6	15		11	1	2		1				
	LANDESPFLEGE	2		2				2						
	L-MITTELCHEM.	2		2		1			1					
	LEIBESERZIEHUNG	39	30	69		36	2	17	6	6	1			1
	MASCHINENBAU	1	1	2		1		1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
TUEBINGEN	MATHEMATIK	96	31	127	3	73	4	26	6	9	1		5	
	MEDIZIN, HUMAN	239	111	350	6	230	19	39	22	21	4	2	7	
	METEOROLOGIE	1		1				1						
	MINERALOGIE	3		3		1		1			1			
	MUSIK	3	1	4			1		2				1	
	ORIENTALISTIK	2		2					1	1				
	OSTASIAT. PHIL.	2	1	3		2					1			
	OZEANOGRAPHIE	1		1		1								
	PHARMAZIE	22	45	67	4	49	2	7	1	2			2	
	PHILOSOPHIE	19	7	26	2	13	1	5		1	1	1	2	
	PHYSIK	45	3	48	1	21	3	17	3	3				
	POLITOLOGIE	15	3	18		11	1	2	3	1				
	PSYCHOLOGIE	53	32	85	1	49	3	20	9	1	1		1	
	PUBLIZISTIK	4	2	6		3		3						
	RAUMPLANUNG	26	4	30		17	1	7	1	2			2	
	RECHTSWISS.	143	48	191	7	111	4	31	16	17	1	1	3	
	ROMANISTIK	7	23	30		22	3	3	1	1				
	SLAWISTIK		4	4		3		1						
	SO. SCHULPAED.	3	5	8		5	2		1					
	SOZIALKUNDE	2	1	3	1	1	1							
	SOZIALPAED.	17	24	41	1	25	3	9	2				1	
	SOZIALWESSEN	3	3	6		2	1	1			1		1	
	SOZIOLOGIE	6	9	15	1	9	2	1	1			1		
	SPRACHWISS.	2	6	8		5		3						
	SPRECHERZIEHUNG		1	1		1								
	TIERMEDIZIN	4	1	5		1		2		2				
	VERWALTG. WISS.	1		1					1					
	VOELKERKUNDE	1	3	4		3		1						
	VOLKSWIRTSCH.	52	15	67	4	37	2	11	5	6	1		1	
	WERKERZIEHUNG	3	1	4		1								
	WIRTSCH. ING. W.			3		1		1		1				
	W/ARBEITSL.	1	1	2	1	1		1						
	ZAHNMEDIZIN	60	10	70	2	37	3	7	5	11	2		3	
	LA. GR. / H. SCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	29	16	45	2	23	1	8	2	7			2	
	OHNE ANGABE	18	11	29	1	17	2	4	2	2			1	
	ZUSAMMEN	1381	705	2086	49	1243	99	365	129	140	17	7	37	
ULM	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	ARCHITEKTUR	2	1	3	1	1	1							
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BAUING. WESSEN	3		3		1		1		1				
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	6	1	7		2		3		2				
	CHEMIE	8	4	12		7	1	1		3				
	D/UEBERSETZER	1		1					1					
	ELEKTROTECHN.	16		16		5	1	3	2	4			1	
	FAHRZEUGTECHN.	2		2		2								
	FEINWERKTECHN.	2		2					1				1	
	FLUGTECHNIK	1		1					1					
	FORSTWISS.	1		1					1					
	GEOGRAPHIE	2		2					1	1				
	GESTALTEN	1		1										
	INFORMATIK	9	3	12		10				1		1		
	L-MITTELCHEN		1	1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	4		4				3	1					
	MASCHINENBAU	11		11		4	1	3	2	1				
	MATHEMATIK	31	7	38	1	19		12	2	4				
	MEDIZIN, HUMAN	75	39	114	2	89	3	9	2	5		2	2	
	PHARMAZIE	1	1	2	1	1								
	PHYSIK	25		25		12	2	8		2			1	
	PSYCHOLOGIE	1		1					1					
	RAUMPLANUNG	1		1				1						
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1						1				
	VERWALTG. WISS.	1		1				1						
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		2								
	ZAHNMEDIZIN	4	1	5		2	1			1		1		
	UNENTSCHEIDEN	3		3		1		2						
	OHNE ANGABE	2		2		1			1					
	ZUSAMMEN	220	58	278	5	165	10	47	16	26		4	5	
WUERZBURG	ALTPHILOLOGIE	7	4	11		6		5						
	ANGLISTIK/AM.	39	66	105		77	1	20	3	3	1			
	ARCHAEOLOGIE		2	2		2								
	ARCHITEKTUR	5	2	7		4		1		2				
	ASTRONOMIE	1		1				1						
	BAUING. WESSEN	6		6		3		3						
	B/ARBEITSWISS.	2		2		1		1						
	BETR. W. L. LEHRE	105	29	134		75	1	37	5	8	1		3	
	BIBLIOTHEKSW.	1	1	2		2								
	BIOCHEMIE	12	7	19		13		2	1	3				
	BIOLOGIE	20	22	42		34	1	6	1					
	BRAUWESSEN	2		2		1							1	
	CHEMIE	43	9	52		34	1	14	1	1			1	
	CHEMIE-ING. W.	2		2		1		1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1.WAHL	STUDIENFACH 1.WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
WUERZBURG	D/UEBERSETZER		1	1			1							
	ELEKTROTECHN.	11		11		7		4						
	ENERGIETECHN.	1		1		1								
	ERNAEHRGSSWISS.		2	2		2								
	ERZIEHUNGSW.	19	27	46		33	1	11	1					
	EV.THEOLOGIE	1		1								1		
	FAHRZEUGTECHN.	1		1				1						
	FLUGTECHNIK	1		1					1					
	GEOGRAPHIE	17	8	25		14		5		2		2		2
	GEOLOGIE	5	1	6		2		3						1
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	48	48	96	1	71	1	13	3	4				3
	GESCHICHTE	15	10	25		20		2	1	2				
	GESTALTEN	3	2	5		4		1						
	HDL.-LEHRAMT	4		4		1		2	1					
	HAUSWIRTSCH.		2	2		2								
	HOLZWIRTSCH.	1		1	1									
	HYGIENE/KOSM.	1		1		1								
	INFORMATIK	10	2	12	1	5	1	3		2				
	I.-ARCHITEKTUR	1	2	3		2		1						
	KATH.THEOL.	14	6	20		18		1					1	
	KUNST-BILD.	1		1		1								
	KUNST-DARST.		2	2		2								
	KUNSTERZIEH.	2	10	12		10		1		1				
	KUNSTSTOFFTN.	3		3		2	1							
	L-MITTELCHEN.	5	7	12		9		3						
	LEIBESERZIEH.	60	29	89		49	3	25	2	10				
	MASCHINENBAU	4	2	6		3		1						
	MATHEMATIK	78	33	111	1	67		31	4	7				1
	MEDIZIN.HUMAN	152	97	249	6	202	2	23	7	7	1			1
	METALLKUNDE		1	1		1								
	METEOROLOGIE	2	1	3		2		1						
	MINERALOGIE	3		3		2		1						
	MUSIK	4	9	13		9		2		2				
	MUSIKERZIEH.	7	8	15		10	1	2	1					1
	OSTASIAT.PHIL.	2	1	3		1		2						
	OZEANOGRAPHIE	2		2		2								
	PHARMAZIE	30	48	78	1	63	2	5	3	3				1
	PHILOSOPHIE	4	1	5		3	1	1						
	PHYSIK	37	1	38		20	1	15	1					1
	POLITOLOGIE		1	1		1								
	PSYCHOLOGIE	25	29	54	1	37	2	7	4	3				
	PUBLIZISTIK	1	1	2		1						1		
	RAUMPLANUNG	12	6	18		12		4	1	1				
	RECHTSWISS.	72	30	102	3	59		25	5	10				
	ROMANISTIK	8	22	30		25	1	2	1	1				
	SLAWISTIK	2	1	3		1		2						
	SO.SCHULPAED.	9	21	30		24		4	1					1
	SOZIALKUNDE	2	2	4		2		1	1					
	SOZIALPAED.	31	29	60		46	2	8	1	2				1
	SOZIALWESEN	26	18	44		36		6		2				
	SOZIOLOGIE	4	6	10		8		2						
	SPRACHWISS.	2	4	6		4		1	1					
	SPRECHERZIEH.	1	1	2		1		1						
	TEXTILTECHNIK		1	1		1								
	TIERMEDIZIN	1		1			1							
	VERWALTG.WISS.	1		1				1						
	VOELKERKUNDE	1		1				1						
	VOLKSWIRTSCH.	26	9	35	1	18	1	10		5				
	W/BETRIEBSTN.	9	1	10		6		3		1				
	WIRTSCH.ING.W.	15		15	2	10		1						2
	W/ARBEITSL.	11	2	13		7		3	2					1
	ZAHNMEDIZIN	44	17	61	2	46	1	6	3	3				
	LA.GR./H.SCH.	17	37	54	1	46		5	2					
	LA.-SONDERSCH.	1	3	4		3		1						
	UNENTSCHEIDEN	43	22	65		36	2	16	4	5				2
	OHNE ANGABE	7	9	16		12		1	1	1				1
	ZUSAMMEN	1166	775	1941	25	1335	29	364	65	94	4	1		24
WUPPERTAL (GES.HSCH.)	AGRARWISS.	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	2	15	17	2	15								
	ARCHITEKTUR	24	3	27	1	15	4	2	1	2				2
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BAUING.WESEN	40	5	45		33	1	6			1			1
	B/ARBEITSWISS.	1		1							1			
	BETR.WI.-LEHRE	46	11	57		45	1	3	3	4				1
	BIBLIOTHEKSW.		1	1		1								
	BIOLOGIE	2	4	6		4	1	1						
	BRAUWESEN	1		1			1							
	CHEMIE	3		3				1			1			
	CHEMIE-ING.W.	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	101		101	3	86		7	2	2				1
	ERZIEHUNGSW.	1	4	5		5								
	EV.THEOLOGIE	9	3	12	1	8	1	2						
	FAHRZEUGTECHN.	3		3		1								
	FEINWERKTECHN.	1		1						2				
	FLUGTECHNIK	1		1				1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
WUPPERTAL (GES. HSCH.)	GEOGRAPHIE	3	1	4		2		1		1				
	GEOLOGIE	1		1			1							
	GERMANISTIK	3	18	21		19	1						1	
	GESCHICHTE	1	7	8		7	1							
	GESTALTEN	24	11	35	1	33		1						
	HDL.-LEHRAMT	1	3	4		4								
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	INFORMATIK		2	2		2								
	I.-ARCHITEKTUR		5	5		5								
	KUNST-BILD.	3	5	8	1	5			1	1				
	KUNST-DARST.	2	1	3		2				1				
	KUNSTERZIEH.	1	4	5		5								
	KUNSTSTOFFTN.	3		3		2				1				
	LEIBESERZIEH.	7	7	14	1	13								
	MASCHINENBAU	55		55	1	37		8	2	6		1		
	MATHEMATIK	9	25	34		29		1	3	1				
	MEDIZIN, HUMAN	1		1						1				
	METALLKUNDE		1	1		1								
	MUSIK		3	3		3								
	MUSIKERZIEH.	1	1	2		1						1		
	PHYSIK	4		4		3				1				
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	PUBLIZISTIK	2		2		2								
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	RECHTSWISS.	1	1	2		1						1		
	SO.SCHULPAED.	1	6	7		5	1			1				
	SOZIALPAED.	4	12	16		15	1							
	SOZIALWES.	2	1	3		3								
	SOZIOLOGIE	1		1					1					
	SPRACHWISS.		3	3		3								
	TEXTILTECHNIK	9	14	23		21	1			1				
	VERF. TECHNIK	3		3		3								
	VOLKSWIRTSCH.	11	1	12		10				2				
	W/BETRIEBSTN.	1		1						1				
	WIRTSCH.-ING.W	4		4		3	1							
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	LA.GR./H.SCH.	2	10	12		11		1						
	LA.SONDERSCH.		3	3		3								
	UNENTSCHEIDEN	11	7	18	1	12		2	1	2				
	OHNE ANGABE	4	1	5		5								
	ZUSAMMEN	416	200	616	12	489	17	37	14	36	2	3	6	
ZUSAMMEN	AEGYPTOLOGIE	27	14	41	2	24	2	3	3	2	2	2	1	
	AGRARWISS.	295	110	405	8	221	16	76	24	43	2	4	11	
	ALTPHILOLOGIE	99	65	164	4	111	2	28	6	9		2	2	
	ANGLISTIK/AM.	1096	1898	2994	107	2240	83	282	104	155	4	7	12	
	ARCHAEOLOGIE	63	55	118	7	75	9	16	4	6	1			
	ARCHITEKTUR	1406	518	1924	63	1162	88	312	82	178	9	4	26	
	ASTRONOMIE	111	15	126	4	68	10	23	7	13		1		
	BAUING.-WES.	1811	153	1964	63	1057	50	416	74	264	8	9	23	
	BERGB./HUETTW	121	4	125	4	52	11	35	5	17	1			
	B/ARBEITSWISS.	134	38	172	9	91	5	36	6	15	4	2	4	
	BETR.-WIL.-LEHRE	3372	641	4013	286	2233	120	621	249	373	45	40	46	
	BIBLIOTHEKSW.	34	155	189	13	142	11	16	3	1	1		2	
	BIOCHEMIE	454	150	604	30	336	27	108	36	54	3	3	7	
	BIOLOGIE	1155	1226	2381	124	1600	89	285	98	148	5	10	22	
	BRAUWESEN	97	5	102	5	50	7	22	3	12			3	
	CHEMIE	1210	349	1559	69	925	27	287	80	142	3	10	16	
	CHEMIE-ING.W.	190	33	223	4	139	3	44	8	16		4	5	
	D/UEBERSETZER	76	404	480	21	345	30	44	15	14		2	9	
	ELEKTROTECHN.	2959	58	3017	87	1661	75	586	141	394	13	18	42	
	ENERGIETECHN.	60	24	84	1	55		15	6	5		2		
	ERNAEHRGWSISS	68	428	496	13	426	10	32	3	6	1	1	4	
	ERZIEHUNGSW.	457	1022	1479	76	1148	69	118	32	25	2	2	7	
	EV.THEOLOGIE	239	92	331	18	252	13	33	7	3	2	1	2	
	FAHRZEUGTECHN	159	1	160	3	79	4	28	15	23	1	3	4	
	FEINWERKTECHN	45	3	48	3	19	1	12	6	6			1	
	FLUGTECHNIK	364	4	368	14	143	16	91	25	64	4	6	5	
	FORSTWISS.	243	16	259	4	99	4	60	30	55	2		5	
	GART.-WEINBAU	80	41	121	10	70	5	20	6	7		2	1	
	GEOGRAPHIE	264	187	451	31	280	8	77	20	25	3	2	5	
	GEOLOGIE	204	38	242	11	114	11	45	24	28			7	
	GEOPHYSIK	67	11	78	5	30		17	6	17			3	
	GERMANISTIK	1633	1921	3554	157	2625	108	370	115	125	5	8	41	
	GESCHICHTE	643	382	1025	57	634	39	155	50	71	2	7	10	
	GESTALTEN	184	130	314	7	218	16	44	4	14	1	6	4	
	GLAST.-KERAMIK	5	5	10		8		1					1	
	HDL.-LEHRAMT	264	146	410	18	277	16	56	16	22	1	1	3	
	HAUSWIRTSCH.	2	54	56	1	55								
	HOLZWIRTSCH.	42	3	45	3	16	4	10	3	7	1		1	
	HYGIENE/KOSM.	15	23	38	1	31	1	2	1	2				
	INFORMATIK	673	187	860	30	492	25	168	37	93	1	5	9	
	I.-ARCHITEKTUR	94	226	320	5	211	31	39	10	15	1		8	
	KATH.THEOL.	291	56	347	13	273	17	26	4	7	1	3	3	
	KERNVERF. TECH	25	1	26	1	19		5		1				
	KUNST-BILD.	128	113	241	16	141	19	29	11	18		3	4	
	KUNST-DARST.	75	60	135	3	88	12	10	10	10			2	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DARUNTER BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
ZUSAMMEN	KUNSTERZIEH.	414	599	1013	39	770	39	88	26	34	4	1	12	
	KUNSTSTOFFTN.	34	3	37	1	21	2	7	2	3			1	
	LANDESPFLEGE	100	84	184	11	126	7	20	10	8			2	
	L-MITTELICHEM.	142	221	363	20	268	10	44	8	9			4	
	LEIBESERZIEH.	1637	861	2498	118	1390	71	402	159	301	14	14	29	
	MASCHINENBAU	1878	37	1915	59	1025	55	376	116	248	12	11	13	
	MATHEMATIK	3167	1808	4975	237	3237	93	809	182	360	10	5	42	
	MEDIZIN, HUMAN	4460	2851	7311	485	5042	308	645	269	379	38	40	105	
	METALLKUNDE	31	7	38	1	21	4	5	2	3			2	
	METEOROLOGIE	160	56	216	11	113	2	42	14	21	3	2	8	
	MILCH-MOLK-WI	8	8	16	1	10	1	1	1	2		1		
	MINERALOGIE	72	26	98	6	59	2	18	3	6	1	2	1	
	MUSIK	317	236	553	32	353	32	66	27	33	2	3	5	
	MUSIKERZIEH.	166	114	280	13	192	13	25	13	17		2	5	
	NAUTIK/SEEF.	36	2	38	3	10	3	7	6	6		1	2	
	ORIENTALISTIK	32	21	53	14	19	6	7	1	3		1	2	
	OSTASIAT. PHIL	49	30	79	4	42	6	18	3	2	4			
	OZEANOGRAPHIE	57	20	77	5	31	8	12	4	13	2		2	
	PHARMAZIE	500	812	1312	75	962	44	111	35	52	8	11	14	
	PHILOSOPHIE	219	79	298	14	183	19	50	9	7	3	7	6	
	PHYSIK	1605	127	1732	112	869	51	427	77	163	5	6	22	
	POLITOLOGIE	473	201	674	38	407	29	89	48	43	8	7	5	
	PSYCHOLOGIE	983	1115	2098	132	1389	130	227	80	96	7	12	25	
	PUBLIZISTIK	379	192	571	25	310	38	89	38	45	10	12	4	
	RAUMPLANUNG	630	217	847	39	494	30	135	29	95	6	9	10	
	RECHTSWISS.	3076	1206	4282	325	2525	116	590	234	390	21	26	55	
	ROMANISTIK	315	854	1169	44	928	28	93	36	26	2	1	11	
	SCHIFFSTECHN.	33	1	34		12	4	10	1	5		1	1	
	SLAWISTIK	53	109	162	15	115	8	19	3	2				
	SO. SCHULPAED.	145	558	703	38	548	29	45	15	18		1	9	
	SOZIALKUNDE	115	100	215	13	134	8	33	12	7	1	1	6	
	SOZIALPAED.	759	1368	2127	80	1599	103	191	70	38	7	11	28	
	SOZIALWESEN	331	497	828	13	628	48	87	22	14	6	3	7	
	SOZIOLOGIE	590	457	1047	55	714	63	115	45	34	3	4	14	
	SPRACHWISS.	130	215	345	31	231	17	29	11	15	4	3	4	
	SPRECHERZIEH.	5	49	54	1	32	7	12		2				
	TEXTILTECHNIK	19	61	80		69	1	6	1	3				
	THEATERWISS.	83	95	178	12	113	16	19	6	6		2	4	
	TIERMEDIZIN	292	285	577	18	391	27	67	15	45	1	2	11	
	VERF. TECHNIK	122	11	133	8	82	5	19	5	12			2	
	VERMESS. WESEN	234	21	255	8	126	9	47	11	46	2		6	
	VERWALTG. WISS	37	8	45	4	20	1	11	4	2	1	1	1	
	VOELKERKUNDE	55	79	134	4	90	9	19	3	7	1	1		
	VOLKSWIRTSCH.	1710	409	2119	152	1172	80	339	123	202	8	17	26	
	WERKERZIEHUNG	15	21	36	2	24	2	3	1	2	1		1	
	WERKSTOFFWISS	36	3	39	6	21	2	3	2	3		2		
	W/BETRIEBSTN.	288	50	338	15	206	7	56	17	23	1	6	7	
	WIRTSCH. ING.-W	550	16	566	19	309	12	112	28	72		4	10	
	W/ARBEITSL.	59	26	85	5	48	2	13	6	7	1	1	2	
	ZAHNMEDIZIN	1069	373	1442	91	884	63	154	65	135	15	12	23	
	LA. GR./H. SCH.	164	549	713	12	612	13	35	12	17	1	1	10	
	LA. SONDERSCH.	19	55	74	4	59	2	5	1	3				
	UNENTSCHEIDEN	1178	696	1874	77	1070	91	309	114	156	13	13	31	
	OHNE ANGABE	467	325	792	54	478	38	101	41	49	6	7	18	
	ZUSAMMEN	50532	29289	79821	4012	50918	2908	10964	3455	5795	363	437	969	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
AACHEN	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	4	33	37		32	2	2	1					
	BIOLOGIE		8	8		8								
	CHEMIE	2	3	5		5								
	ERZIEHUNGSW.	2	11	13		12				1				
	EV. THEOLOGIE		1	1		1								
	GEOGRAPHIE	1	3	4		3			1					
	GEOLOGIE		1	1		1								
	GERMANISTIK	12	39	51	1	42	3	2	1	1	1			
	GESCHICHTE	1	4	5	1	4								
	KATH. THEOL.	2		2		1				1				
	KUNSTERZIEH.	2	7	9	1	7				1				
	LEIBESERZIEH.	5	10	15	1	11		3						
	MATHEMATIK	12	54	66		64				2				
	MUSIK	2	3	5		5								
	MUSIKERZIEH.		1	1		1								
	PHYSIK	1	2	3		3								
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	SO. SCHULPAED.	3	12	15		11	2	1		1				
	SOZIALPAED.	9	10	19		12	1	2	1	1	2			
	SOZIALWESEN		1	1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1					1					
	WERKERZIEHUNG		2	2		2								
	LA. GR./H. SCH.	3	32	35		30	2		2	1				
	LA. SONDERSCH.		3	3		3								
	UNENTSCHEIDEN	1	6	7		7								
	OHNE ANGABE	2	2	4		2		1	1					
	ZUSAMMEN	68	248	316	4	271	10	11	8	9	3			

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
BERLIN	ALTPHILOLOGIE		1	1	1									
	ANGLISTIK/AM.	8	52	60	44	13	1				1			1
	BIOLOGIE	7	31	38	27	11								
	CHEMIE	3	1	4	3					1				
	ERZIEHUNGSW.	13	14	27	11	10	1	3	2					
	GEOGRAPHIE	4	8	12	10	1			1					
	GERMANISTIK	21	62	83	49	28		2		1		1		2
	GESCHICHTE	7	10	17	11	4		1		1				
	GESTALTEN	1		1				1						
	HAUSWIRTSCH.		1	1	1									
	KATH.THEOL.		1	1	1									
	KUNST-BILD.	2	6	8	6	1	1							
	KUNST-DARST.		1	1	1									
	KUNSTERZIEHG.	4	16	20	16	3			1					
	LEIBESERZIEHG.	22	43	65	57	7								1
	MATHEMATIK	15	37	52	39	11	2							
	MUSIK		7	7	5	2								
	MUSIKERZIEHG.	2		2	1		1							
	PHYSIK	8	1	9	7	2								
	POLITOLOGIE	4	5	9	6	1			1					1
	PSYCHOLOGIE		2	2	1				1					
	ROMANISTIK	1	6	7	4	3								
	SO.SCHULPAED.	5	25	30	16	11			1		1			1
	SOZIALKUNDE		2	2	2									
	SOZIALPAED.	19	29	48	19	19	5	3	2					
	SOZIALWESSEN	3	7	10	2	3	3	1						1
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1	3	4	3	1								
	SPRECHERZIEHG.		1	1		1								
	VOLKSWIRTSCH.		1	1		1								
	WERKERZIEHUNG	1		1	1									
	W/ARBEITSL.	1	2	3	2	1								
	LA.GR./H.SCH.	4	9	13	4	7			1	1				
	LA.SONDERSCH.		5	5	2	3								
	UNENTSCHEIDEN	4	19	23	13	7	1	1						1
	OHNE ANGABE	5	2	7	2	3				1				1
	ZUSAMMEN	166	410	576	364	158	15	16	8	4	1	1		9
BIELEFELD	ANGLISTIK/AM.	4	21	25	1	21		2		1				
	BIOLOGIE	2	11	13		12		1						
	ERNAEHRGSSWISS		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	2	13	15	1	13		1						
	EV.THEOLOGIE	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	2	2	4		4								
	GERMANISTIK	4	34	38		35			1	2				
	GESCHICHTE	4	2	6	1	1	1	2		1				
	HDL.LEHRAMT	1		1				1						
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.		3	3		3								
	LEIBESERZIEHG.	3	8	11		11								
	MATHEMATIK	7	40	47		40		4	1	2				
	MUSIK		1	1		1								
	MUSIKERZIEHG.		1	1		1								
	PHYSIK	2		2		1			1					
	ROMANISTIK	1	1	2		1	1							
	SO.SCHULPAED.	5	10	15		11		3	1					
	SOZIALPAED.	2	11	13		6	1	5		1				
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	1		1						1				
	WERKERZIEHUNG	1		1		1								
	W/ARBEITSL.		1	1		1								
	LA.GR./H.SCH.	3	9	12		10	1		1					
	LA.SONDERSCH.		2	2		2								
	UNENTSCHEIDEN	1	10	11		10		1						
	OHNE ANGABE	1	4	5		4	1							
	ZUSAMMEN	48	186	234	3	193	5	20	5	8				
BONN	ALTPHILOLOGIE	1		1										
	ANGLISTIK/AM.	7	21	28		24		3		1				
	BIOLOGIE	2	10	12		12								
	CHEMIE		1	1		1								
	ERNAEHRGSSWISS		2	2		2								
	ERZIEHUNGSW.	3	10	13		12		1						
	GEOGRAPHIE	1	5	6		5		1						
	GERMANISTIK	9	34	43		42		1						
	GESCHICHTE		6	6		6								
	HDL.LEHRAMT		1	1		1								
	KATH.THEOL.	1		1				1						
	KUNSTERZIEHG.	2	2	4		3			1					
	LEIBESERZIEHG.		7	7		7								
	MATHEMATIK	4	29	33		30	2	1						
	MUSIK	1	4	5		5								
	MUSIKERZIEHG.	1	2	3		2		1						
	PHILOSOPHIE	1	1	2		1				1				
	PSYCHOLOGIE	2	2	4		2			1	1				
	ROMANISTIK	1		1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEND(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN										
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE		
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN															
BCNN	SO.SCHULPAED.	3	19	22		19	2	1							
	SOZIALPAED.	5	12	17	2	12	1	1	1						
	SOZIALWES.		1	1		1									
	SPRACHWISS.	1	3	4		2	1							1	
	WERKERZIEHUNG		1	1		1									
	W/ARBEITSL.		1	1		1									
	LA.GR./H.SCH.	1	11	12		11								1	
	UNENTSCHEIDEN		20	20		20									
	OHNE ANGABE		2	2		2									
	ZUSAMMEN	46	207	253	3	225	6	11	3	3				2	
BRAUNSCHW.	ALTPHILOLOGIE		1	1		1									
	ANGLISTIK/AM.	8	23	31		25		1	2	3					
	BIOLOGIE	4	23	27		23	1	1	1	1					
	CHEMIE	1	2	3		2			1						
	ERZIEHUNGSW.	4	8	12	1	10				1					
	EV.THEOLOGIE		1	1		1									
	GEOGRAPHIE	1	11	12		11				1					
	GERMANISTIK	7	29	36		31	1	4							
	GESCHICHTE	3	4	7		7									
	GESTALTEN	1		1		1									
	HDL.LEHRAMT	1		1						1					
	KUNSTERZIEH.	1	6	7		5	1				1				
	LEIBESERZIEH.	6	6	12		6		3		3					
	MATHEMATIK	9	27	36	1	29		2	2	2					
	PHILOSOPHIE	1		1		1									
	PHYSIK		1	1		1									
	POLITOLOGIE	1		1						1					
	SO.SCHULPAED.	1	5	6		5		1							
	SOZIALKUNDE	2	1	3		3									
	SOZIALPAED.	2	12	14		9	4			1					
	SOZIALWES.	1		1		1									
	SOZIOLOGIE	2		2			1		1						
	SPRACHWISS.		1	1		1									
	VOLKSWIRTSCH.		1	1		1									
	WERKERZIEHUNG	1		1		1									
	LA.GR./H.SCH.	6	17	23		18	2	2		1					
	LA.SONDERSCH.	1	2	3		3									
	UNENTSCHEIDEN	2	12	14	1	12			1		1				
		OHNE ANGABE	3		3				1	1	1				
		ZUSAMMEN	69	193	262	3	208	10	16	8	16	1			
	DORTMUND	ALTPHILOLOGIE	1	1	2		2								
		ANGLISTIK/AM.	9	17	26		20		2	3	1				
		BIOLOGIE	2	14	16		15				1				
CHEMIE		4		4		2				2					
ERZIEHUNGSW.		5	7	12		12									
EV.THEOLOGIE		1	1	2		1		1							
GEOGRAPHIE		2	3	5		4				1					
GERMANISTIK		10	50	60	1	56			2					1	
GESCHICHTE		9	5	14		10	1	3							
INFORMATIK			1	1		1									
KATH.THEOL.		1		1		1									
KUNST-DARST.			1	1		1									
KUNSTERZIEH.		2	7	9		8		1							
LEIBESERZIEH.		2	15	17		15		2							
MATHEMATIK		24	63	87		78		4	2	2				1	
MUSIKERZIEH.		1	1	2		2									
OSTASIAT.PHIL.			1	1		1									
PHILOSOPHIE		1		1				1							
PHYSIK		1	1	2		2									
PSYCHOLOGIE		2	1	3		2	1								
SO.SCHULPAED.		6	18	24		22	1	1							
SOZIALPAED.		12	17	29		25	1	1	1	1					
SOZIALWES.		5	6	11	1	8		1			1				
SPRACHWISS.		1		1			1								
VOLKSWIRTSCH.		1		1							1				
LA.GR./H.SCH.		6	11	17		14	1	1	1						
LA.SONDERSCH.			3	3		3									
UNENTSCHEIDEN		4	9	13		12			1						
		OHNE ANGABE	2	1	3		1		1					1	
		ZUSAMMEN	114	254	368	2	318	6	18	11	10				3
DORTMUND (HEILPAED.)	ANGLISTIK/AM.	1		1				1							
	BIOLOGIE	1	2	3		3									
	ERZIEHUNGSW.	1	1	2		1								1	
	GERMANISTIK		1	1		1									
	LEIBESERZIEH.	1		1					1						
	MATHEMATIK	1		1				1							
	ROMANISTIK		1	1											
	SO.SCHULPAED.	11	64	75	1	64	2	6	1					1	
	SOZIALPAED.	2	2	4		3		1							
	SOZIALWES.	1		1				1							

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusßklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	TNS- GESAMT	DAVON BEABZICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
DORTMUND (HEILPAED.)	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.		2	2		2								
	LA.SONDERSCH.	2	3	5		4								
	OHNE ANGABE		1	1		1		1						
	ZUSAMMEN	22	77	99	1	81	2	11	2					2
EICHSTAETT	ANGLISTIK/AM.	5	2	7		4		3						
	BIOLOGIE	1	2	3		3								
	ERZIEHUNGSW.	2	3	5		3			1	1				
	GEOGRAPHIE	2		2		1		1						
	GERMANISTIK		2	2		2								
	GESCHICHTE	1		1		1								
	HDL.LEHRAMT	1		1				1						
	KATH.THEOL.	4		4		3		1						
	KUNSTERZIEHG.	1		1						1				
	LEIBESERZIEHG.	1		1				1						
	MATHEMATIK	2	5	7		6				1				
	MUSIK	1	2	3		3								
	MUSIKERZIEHG.	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	4		4		3		1						
	ROMANISTIK		2	2		2								
	SO.SCHULPAED.	1	3	4		4								
	SOZIALKUNDE	1		1				1						
	SOZIALPAED.	12	7	19		14		1	1	2				1
	SOZIALWESEN	2	3	5		5								
	LA.GR./H.SCH.	13	24	37		30		3	1	3				
	LA.SONDERSCH.		4	4		4								
	UNENTSCHEIDEN	3	2	5		4		1						
	OHNE ANGABE	2		2		1		1						
	ZUSAMMEN	60	61	121		94		15	3	8				1
ESSLINGEN	ANGLISTIK/AM.	4	17	21		20		1						
	BIOLOGIE	2	3	5	1	3							1	
	CHEMIE		3	3		3								
	ERNAEHRGSSWISS		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	EV.THEOLOGIE		1	1				1						
	GEOGRAPHIE	2	2	4		1	1	2						
	GEOLOGIE	1		1									1	
	GERMANISTIK	7	21	28		26		2						
	GESCHICHTE	3	4	7		4		1	2					
	HAUSWIRTSCH.		14	14		14								
	KUNSTERZIEHG.		3	3		3								
	LEIBESERZIEHG.	3	7	10		7		3						
	MATHEMATIK	19	39	58		50	1	2	2	2				1
	MUSIK	1	5	6	1	3	1	1						
	MUSIKERZIEHG.		2	2		1								1
	PHYSIK	1		1					1					
	SO.SCHULPAED.	2	6	8		6		2						
	SOZIALKUNDE		1	1		1								
	SOZIALPAED.	2		2		1		1						
	WERKERZIEHUNG		1	1				1						
	LA.GR./H.SCH.	3	17	20		20								
	LA.SONDERSCH.	1	3	4		4								
	UNENTSCHEIDEN	3	4	7		4		1	1					1
	OHNE ANGABE	4	3	7		7								
	ZUSAMMEN	59	157	216	2	180	3	18	6	2			2	3
FLENSBURG	ANGLISTIK/AM.	1	8	9	1	7			1					
	BIOLOGIE	3	6	9	1	7	1							
	CHEMIE		2	2		2								
	ERZIEHUNGSW.		1	1		1								
	GEOGRAPHIE	1		1				1						
	GERMANISTIK	6	11	17		15			1	1				
	GESCHICHTE	1	1	2		2								
	KUNSTERZIEHG.	1	6	7		7								
	LEIBESERZIEHG.	1	6	7		6			1					
	MATHEMATIK	7	13	20		16			1					3
	ORIENTALISTIK		1	1		1								
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	SO.SCHULPAED.	1	3	4		3		1						
	SOZIALPAED.	1	1	2		1				1				
	SOZIALWESEN		1	1		1								
	SPRACHWISS.		1	1		1								
	LA.GR./H.SCH.	1	2	3		3								
	LA.SONDERSCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	2	4	6	1	5								
	OHNE ANGABE	2		2		2								
	ZUSAMMEN	29	68	97	3	82	1	2	4	2				5
FREIBURG/BR	AEGYPTOLOGIE	1		1				1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusßklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER	OHNE ANGABE	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
FREIBURG/BR	ANGLISTIK/AM.	12	51	63	1	49	2	7	2	2				
	BIOLOGIE	6	20	26		20		4	1	1				
	CHEMIE	6	5	11		9				2				
	ERZIEHUNGSW.	2	17	19	2	15		2						
	EV.THEOLOGIE	1	1	2		2								
	GEOGRAPHIE	4	3	7		6				1				
	GEOLOGIE		2	2		2								
	GERMANISTIK	40	72	112	3	94	1	9	3	1	1			
	GESCHICHTE	7	12	19	1	12	2	2		1			1	
	HDL.LEHRAMT	1		1					1					
	HAUSWIRTSCH.		18	18	1	17								
	KATH.THEOL.	5	4	9		9								
	KUNST-BILD.		2	2		2								
	KUNSTERZIEHG.	3	7	10		8		1	1					
	LEIBESERZIEHG	19	21	40		25		5	1	9				
	MATHEMATIK	27	65	92	2	71	2	8	5	1		1	2	
	MINERALOGIE	1		1					1					
	MUSIK	8	7	15		10		3	1	1				
	MUSIKERZIEHG.	3	4	7		5		1					1	
	OSTASIAT.PHIL		1	1				1						
	PHILOSOPHIE	1		1		1								
	PHYSIK	6		6		2		3	1					
	PSYCHOLOGIE	1	5	6	1	3	1		1					
	ROMANISTIK	4	5	9		6	1	1		1				
	SLAWISTIK	1	1	2		2								
	SO.SCHULPAED.	7	16	23		19	1	2				1		
	SOZIALKUNDE		1	1		1								
	SOZIALPAED.	10	28	38	1	21	5	6	2	2			1	
	SOZIALWESSEN	5	10	15		10		3	1				1	
	SOZIOLOGIE	2	1	3		1		1					1	
	SPRACHWISS.	4	9	13	1	9		2		1				
	VOLKSWIRTSCH.	10	2	12	1	3		4	2			1	1	
	WERKERZIEHUNG		1	1		1								
	W/ARBEITSL.	1		1						1				
	LA.GR./H.SCH.	9	20	29	1	22		3		2			1	
	LA.SONDERSCH.	1	5	6		4		1					1	
	UNENTSCHEIDEN	12	18	30	1	24	1	2	1	1				
	OHNE ANGABE	5	9	14		10		3					1	
	ZUSAMMEN	225	443	668	16	495	16	75	24	27	1	3	11	
GÖTTINGEN	ANGLISTIK/AM.	1	11	12		11		1						
	BIOLOGIE	1	11	12		10	1						1	
	CHEMIE		2	2		1		1						
	D/UEBERSETZER		1	1			1							
	ERNAEHRGSSWISS		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	2	9	11		11								
	EV.THEOLOGIE		1	1		1								
	GEOGRAPHIE		3	3		3								
	GEOPHYSIK	1		1			1							
	GERMANISTIK	3	16	19	1	16	1	1						
	GESCHICHTE	5	2	7		4			1	2				
	HDL.LEHRAMT	1		1				1						
	KATH.THEOL.		1	1		1								
	KUNST-BILD.		2	2		2								
	KUNSTERZIEHG.	1	3	4		3			1					
	LEIBESERZIEHG	5	3	8		5		1	1	1				
	MATHEMATIK	4	23	27		26			1					
	PHILOSOPHIE	1		1		1								
	PHYSIK	6		6		2	1	1		2				
	POLITOLOGIE	4		4	1	2		1						
	PSYCHOLOGIE	2	3	5		5								
	ROMANISTIK	1	2	3		2	1							
	SO.SCHULPAED.	1	11	12	1	10			1					
	SOZIALKUNDE	1	1	2		2								
	SOZIALPAED.	1	10	11		7	2		1				1	
	SOZIALWESSEN		1	1				1						
	SOZIOLOGIE	2		2				1		1				
	SPRACHWISS.		2	2		1			1					
	VOLKSWIRTSCH.	6		6		2		2	2					
	WERKERZIEHUNG	1	1	2		2								
	LA.GR./H.SCH.	2	13	15		15								
	LA.SONDERSCH.		3	3		3								
	UNENTSCHEIDEN	6	5	11	1	8			1	1				
	OHNE ANGABE	2	5	7	1	5	1							
	ZUSAMMEN	60	146	206	5	162	9	11	10	7			2	
HAGEN	ANGLISTIK/AM.	2	4	6		5		1						
	BIOLOGIE	1	6	7		7								
	ERNAEHRGSSWISS		1	1		1								
	EV.THEOLOGIE		1	1		1								
	GEOGRAPHIE		1	1		1								
	GERMANISTIK	4	11	15	1	14								
	GESCHICHTE	1	2	3		2	1							
	GESTALTEN		1	1		1								
	HDL.LEHRAMT		1	1		1								
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusssklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
HAGEN	KUNST-BILD.		1	1		1								
	KUNSTERZIEH.	1	2	3		2				1				
	LEIBESERZIEH.		2	2		2								
	MATHEMATIK	2	23	25	1	24								
	MUSIK		2	2		2								
	PHILOSOPHIE	1		1				1						
	PHYSIK	1		1				1						
	SO.SCHULPAED.		4	4		3	1							
	SOZIALPAED.	5	5	10	2	6			1	1				
	SOZIALWES.	4	1	5		3		1						1
	W/ARBEITSL.		1	1		1								
	LA.GR./H.SCH.	1	11	12		12								
	LA.SONDERSCH.		2	2		2								
	UNENTSCHIEDEN	2	1	3		3								
	OHNE ANGABE	3		3		3								
	ZUSAMMEN	28	84	112	4	98	2	4	2	1				1
HANNOVER	ANGLISTIK/AM.	9	20	29		23		5	1					
	BIOLOGIE	3	17	20	1	17		1		1				
	CHEMIE	1	1	2		2								
	ERNAEHRGSSWISS.		2	2		2								
	ERZIEHUNGSW.	7	13	20	1	16		2		1				
	EV.THEOLOGIE	1	4	5	1	4								
	GEOGRAPHIE	1	8	9		8							1	
	GEOLOGIE		1	1		1								
	GERMANISTIK	4	34	38	1	32		3	2					
	GESCHICHTE	2	7	9	1	5		1		1				1
	GESTALTEN		4	4		4								
	HDL.LEHRAMT	1		1								1		
	HAUSWIRTSCH.		2	2		2								
	KUNST-BILD.		4	4		3		1						
	KUNSTERZIEH.	2	6	8		7		1						
	LEIBESERZIEH.	7	16	23	1	17	1			3		1		
	MATHEMATIK	11	30	41		33	2	3		2				1
	MUSIK	3	1	4		3		1						
	MUSIKERZIEH.		1	1		1								
	PHYSIK	2	1	3		3								
	PSYCHOLOGIE	2	1	3		1				2				
	SO.SCHULPAED.	4	14	18	1	14	1	1		1				
	SOZIALKUNDE	1		1				1						
	SOZIALPAED.	9	18	27		21		2	3	1				
	SOZIALWES.	2	1	3	1	2								
	SOZIOLOGIE	1	3	4	1	3								
	SPRECHERZIEH.		1	1		1								
	WERKERZIEHUNG		2	2		2								
	LA.GR./H.SCH.	5	14	19	1	16	1	1						
	LA.SONDERSCH.	1	3	4		3	1							
	UNENTSCHIEDEN	5	7	12		8			2	1	1			
	OHNE ANGABE	4	1	5	1			1	1	2				
	ZUSAMMEN	88	237	325	11	254	6	26	8	15		3		2
HEIDELBERG	AEgyptologie	1		1				1						
	ANGLISTIK/AM.	9	33	42	1	33	2	3	1	1				1
	BIOLOGIE	9	13	22		18		3		1				
	CHEMIE	3	3	6		6								
	D/UEBERSETZER		10	10		8	1							1
	ERZIEHUNGSW.	1	4	5		4		1						
	EV.THEOLOGIE	1		1		1								
	GEOGRAPHIE		4	4		4								
	GERMANISTIK	15	40	55	1	42		8	3	1				
	GESCHICHTE	4	5	9		5		1		1				2
	HDL.LEHRAMT		1	1		1								
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	INFORMATIK	1	1	2		2								
	KUNST-BILD.	2		2		2								
	KUNSTERZIEH.	2	10	12		10			1					1
	LEIBESERZIEH.	8	12	20	2	13	1	1	2					1
	MATHEMATIK	24	46	70	2	52		10	2	1	1			2
	MUSIK		2	2		2								
	OSTASIAT.PHIL.		1	1			1							
	PHILOSOPHIE	1		1						1				
	PHYSIK	7		7		1		3	1		2			
	POLITOLOGIE	2	1	3		3								
	PSYCHOLOGIE	5	6	11		6	1	3						1
	ROMANISTIK	2	5	7		6		1						
	SO.SCHULPAED.	6	17	23		20	1	1	1					
	SOZIALPAED.	7	11	18		13	4	1						
	SOZIALWES.		2	2		2								
	SOZIOLOGIE	3	2	5		2		1	1				1	
	SPRACHWISS.	2	3	5		5								
	THEATERWISS.	1		1				1						
	VOLKSWIRTSCH.	5		5	1	2		2						
	WERKERZIEHUNG	2	2	4		3			1					
	LA.GR./H.SCH.	6	23	29		27	1	1						
	LA.SONDERSCH.	1	3	4		3		1						
	UNENTSCHIEDEN	6	15	21	1	15	1		1	2				1

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
HEIDELBERG	OHNE ANGABE	4	7	11		5	1	4	1					
	ZUSAMMEN	140	283	423	8	317	14	47	15	8	3		1	10
HILDESHEIM	ANGLISTIK/AM.	3	15	18	1	16							1	
	BIOLOGIE	2	12	14	1	13								
	ERZIEHUNGSW.	1	2	3		3								
	GEOGRAPHIE	2	2	4		4								
	GERMANISTIK	5	22	27	1	23			1	2				
	GESCHICHTE	2	6	8		6				2				
	GESTALTEN	2	1	3		3								
	KATH.THEOL.	1	2	3		3								
	KUNST-BILD.		3	3		3								
	KUNSTERZIEHG.	1	5	6		5			1					
	LEIBESERZIEHG.	4	4	8		5			1	1				1
	MATHEMATIK	4	26	30		30								
	MUSIK	1	2	3		3								
	MUSIKERZIEHG.		3	3		3								
	PHYSIK		1	1		1								
	POLITOLOGIE		1	1		1								
	PSYCHOLOGIE		1	1		1								
	ROMANISTIK		1	1		1								
	SO.SCHULPAED.	2	7	9	1	8								
	SOZIALPAED.	4	10	14	3	7	2	1		1				
	SOZIALWESSEN		1	1		1								
	SPRACHWISS.	1	1	2		2								
	WERKERZIEHUNG		2	2		2								
	LA.GR./H.SCH.	1	4	5		5								
	LA.SONDERSCH.		2	2	1	1								
	UNENTSCHEIDEN		5	5		4								1
	OHNE ANGABE	1	1	2		1					1			
	ZUSAMMEN	37	142	179	8	155	2	1	3	6	1		1	2
KARLSRUHE	ANGLISTIK/AM.	8	27	35		31		4						
	BIOLOGIE	7	9	16		11		2	2	1				
	CHEMIE	2	3	5		4				1				
	ERNAEHRGSSWISS		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	3	1	4		4								
	EV.THEOLOGIE	1	2	3		2		1						
	GEOGRAPHIE		3	3		2		1						
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	11	53	64	1	60		1		1				1
	GESCHICHTE	3	5	8		6	1	1						
	HDL.LEHRAMT	1		1					1					
	HAUSWIRTSCH.		36	36		35		1						
	INFORMATIK	5		5		2		1	1					1
	KATH.THEOL.	1		1		1								
	KUNST-BILD.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.	3	8	11		10	1							
	LEIBESERZIEHG.	19	12	31		19		3	1	5	1			2
	MATHEMATIK	21	36	57	1	48		3	2	1				2
	MUSIK	4	4	8		6		1						1
	MUSIKERZIEHG.		3	3		3								
	PHYSIK	3	1	4		3				1				
	POLITOLOGIE		1	1		1								
	ROMANISTIK		2	2		2								
	SO.SCHULPAED.		3	3		3								
	SOZIALPAED.	2	2	4		1		3						
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1	12	13		12		1						
	WERKERZIEHUNG		1	1		1								
	LA.GR./H.SCH.	4	14	18		17		1						
	LA.SONDERSCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	3	8	11		8		2		1				
	OHNE ANGABE	2	8	10	1	7				1				1
	ZUSAMMEN	106	257	363	3	304	2	26	7	12	1			8
KIEL	ANGLISTIK/AM.	13	24	37		31		2	2	2				
	BIOLOGIE	12	12	24		17		3	1	3				
	CHEMIE	5	4	9	1	6				1				1
	D/UEBERSETZER		1	1			1							
	ERNAEHRGSSWISS	2	4	6		5		1						
	ERZIEHUNGSW.	3	3	6		4			1					1
	GEOGRAPHIE	2	3	5	1	2		1						1
	GERMANISTIK	17	42	59	2	50	1	2	3	1				
	GESCHICHTE	5	8	13		11	2							
	GESTALTEN	2		2		1			1					
	HAUSWIRTSCH.		1	1			1							
	INFORMATIK		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.	1	11	12		9	1	2						
	LEIBESERZIEHG.	5	9	14		11		1		2				
	MATHEMATIK	23	56	79	1	65	2	3	1	7				
	MUSIK	1	2	3		2			1					
	MUSIKERZIEHG.	3	2	5	1	4								
	PHYSIK	6	1	7		5		2						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAEE- TER	OHNE ANGABE	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
KIEL	POLITOLOGIE	2		2		1				1				
	PSYCHOLOGIE	3	4	7		6				1				
	ROMANISTIK	1	3	4		4								
	SLAWISTIK	1	2	3		2	1							
	SO.SCHULPAED.	4	31	35		30	1	3		1				
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	4	11	15	1	7	2	1	1	2			1	
	SOZIALWESEN	1	8	9		5		4						
	SOZIOLOGIE		1	1		1								
	SPRACHWISS.		1	1		1								
	SPRECHERZIEHG.		1	1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	6	2	8		5		1		1			1	
	WERKERZIEHUNG	1		1		1								
	LA.GR./H.SCH.	3	9	12		10		1		1				
	LA.SONDERSCH.		3	3		3								
	UNENTSCHEIDEN	4	7	11	1	8	1		1					
	OHNE ANGABE	2	4	6	1	5								
	ZUSAMMEN	133	271	404	9	315	13	27	12	23			5	
KOELEN	ANGLISTIK/AM.	3	19	22		20				2				
	BIOLOGIE	4	9	13		11		2						
	CHEMIE	5	3	8		4		4						
	D/UEBERSETZER		3	3		3								
	ERZIEHUNGSW.	3	20	23		21		2						
	EV.THEOLOGIE	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	5	7	12		9		2				1		
	GERMANISTIK	12	50	62		59		3						
	GESCHICHTE	4	9	13		11	1						1	
	GESTALTEN	3	3	6		5		1						
	HDL.LEHRAMT		1	1			1							
	INFORMATIK	3		3		2		1						
	KUNST-BILC.	2	4	6		5	1							
	KUNST-DARST.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.	2	10	12		11		1						
	LEIBESERZIEHG.	16	9	25		15		3	1	3	1	1	1	
	MATHEMATIK	11	59	70		65	1	2		2				
	MINERALOGIE	1		1				1						
	MUSIK	6	4	10	1	6		3						
	MUSIKERZIEHG.	3	3	6		5		1						
	PHILOSOPHIE		1	1		1								
	PHYSIK	5	1	6		2	1	1	1	1				
	POLITOLOGIE	1	1	2		1				1				
	PSYCHOLOGIE	3	3	6		3	1	1					1	
	ROMANISTIK		3	3		3								
	SLAWISTIK		1	1		1								
	SO.SCHULPAED.	5	38	43		38	2	1		1	1	1		
	SOZIALPAED.	24	64	88	3	70	5	2	3	3	1	1		
	SOZIALWESEN	6	11	17		15	1	1						
	SOZIOLOGIE	3		3		1		2						
	SPRACHWISS.	1	3	4		4								
	THEATERWISS.	2	1	3		3								
	VOELKEREKUNDE	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	11	4	15		10	2	2		1				
	WERKERZIEHUNG	1	3	4		4								
	W/ARBEITSL.	3		3		3								
	LA.GR./H.SCH.	5	22	27	1	25				1				
	LA.SONDERSCH.	2	3	5	1	4								
	UNENTSCHEIDEN	7	17	24		20	1		2				1	
	OHNE ANGABE	3	5	8		6		1	1					
	ZUSAMMEN	167	395	562	6	469	17	37	8	15	3	3	4	
KOELEN (HEILPAED.)	BIOLOGIE		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1	5	6		4	1			1				
	GERMANISTIK	1	4	5		4			1					
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.		2	2		2								
	MATHEMATIK		4	4		4								
	MUSIK		1	1		1								
	MUSIKERZIEHG.		1	1		1								
	PSYCHOLOGIE	1		1						1				
	SO.SCHULPAED.	25	174	199		183	3	4	3	3			3	
	SOZIALPAED.	6	3	9		2	1	1	3	2				
	SOZIALWESEN		3	3		3								
	WERKERZIEHUNG		1	1		1								
	LA.SONDERSCH.		12	12		12								
KOBLENZ	UNENTSCHEIDEN		3	3		3								
	OHNE ANGABE		1	1			1							
	ZUSAMMEN	34	216	250		222	6	5	7	7			3	
	ANGLISTIK/AM.		14	16		15				1				
	BIOLOGIE	6	3	9		9								
	ERZIEHUNGSW.		5	5		5								
	GEOGRAPHIE	1	3	4		4								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
KOBLENZ	GERMANISTIK	5	26	31		29				2				
	GESCHICHTE		2	2		2								
	HDL.-LEHRAMT	1	1	2		1				1				
	HAUSWIRTSCH.		2	2		2								
	KUNST-BILD.		3	3		3								
	KUNSTERZIEHG.		1	1		1								
	LEIBESERZIEHG.	8	4	12		6		1	1	4				
	MATHEMATIK	13	23	36		33		1	1	1				
	MUSIK		2	2		2								
	MUSIKERZIEHG.	1	1	2		2								
	PHYSIK	1		1				1						
	PSYCHOLOGIE	1		1								1		
	SO.SCHULPAED.	2	14	16		15		1						
	SOZIALPAED.	2	8	10		7		2		1				
	SOZIALWESSEN	1	3	4	1	3								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1				1						
	VOLKSWIRTSCH.	1	1	2	1	1								
	WERKERZIEHUNG		3	3		3								
	W/ARBEITSL.		1	1		1								
	LA.GR./H.SCH.	1	4	5		4							1	
	UNENTSCHEIDEN	7	23	30		26		1		2			1	
	ZUSAMMEN	55	147	202	2	175		8	2	12		1	2	
LANDAU	ANGLISTIK/AM.	3	13	16		14	1			1				
	BIOLOGIE	1	8	9		8				1				
	CHEMIE	1	3	4		3				1				
	ERZIEHUNGSW.	1	2	3		3								
	GEOGRAPHIE	5	4	9		6		1	2					
	GERMANISTIK	5	40	45	2	40		2		1				
	GESCHICHTE	5	3	8		4		2		2				
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	KATH.THEOL.		1	1		1								
	KUNST-BILD.		3	3		3								
	KUNSTERZIEHG.	1	1	2		1				1				
	LEIBESERZIEHG.	6	2	8		5				3				
	MATHEMATIK	9	29	38	2	32		2		2				
	MUSIK	2	3	5		4		1						
	MUSIKERZIEHG.	1		1		1								
	PHYSIK		1	1		1								
	PSYCHOLOGIE		1	1		1								
	SO.SCHULPAED.	3	7	10		7		3						
	SOZIALKUNDE	2	1	3		3								
	SOZIALPAED.	5	3	8		8								
	SOZIALWESSEN	2	1	3		2		1						
	SOZIOLOGIE		1	1		1								
	SPRACHWISS.		1	1		1								
	W/ARBEITSL.		1	1		1								
	LA.GR./H.SCH.		2	2		2								
	UNENTSCHEIDEN	8	23	31		29		2						
	OHNE ANGABE		5	5		5								
	ZUSAMMEN	60	160	220	4	187	1	14	2	12				
LOERRACH	ANGLISTIK/AM.		6	6		6								
	BIOLOGIE		5	5		5								
	GEOGRAPHIE	2		2				2						
	GEOPHYSIK		1	1		1								
	GERMANISTIK	6	3	9		3	1	4	1					
	GESCHICHTE		1	1		1								
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	LEIBESERZIEHG.	3	2	5		3				1				
	MATHEMATIK	5	8	13		9		3		1				
	PHYSIK	1		1			1							
	ROMANISTIK		2	2		2								
	SLAWISTIK	1		1		1								
	SO.SCHULPAED.		2	2		2								
	SOZIALPAED.	1	3	4		4								
	SOZIALWESSEN	2		2				1			1			
	LA.GR./H.SCH.	1	3	4		4								
	LA.SONDERSCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN		1	1		1								
	OHNE ANGABE	7	4	11		6	4		1					
	ZUSAMMEN	29	43	72		50	6	11	2	2	1			
LUENEBURG	ALTPHILOLOGIE		1	1	1									
	ANGLISTIK/AM.	2	8	10	2	6	1			1				
	BIOLOGIE	2	2	4	2	2								
	ERZIEHUNGSW.	2	6	8	1	6			1					
	EV.THEOLOGIE		1	1	1									
	GEOGRAPHIE	1	5	6		6								
	GERMANISTIK	4	8	12		9	1	2						
	GESCHICHTE	2	1	3	1	2								
	KUNST-BILD.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.		2	2		2								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER	OHNE ANGABE	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
LUENEBURG	LEIBESERZ IEHG		5	5		5								
	MATHEMATIK	3	18	21	1	18		1		1				
	PHYSIK	1	2	3		3								
	POLITOLOGIE	1	1	1	1									
	SO.SCHULPAED.	2	4	6		5		1						
	SOZIALKUNDE	1	1	1		1								
	SOZIALPAED.	1	7	8		6	1		1					
	SPRACHWISS.	1	1	2		2								
	VOLKSWIRTSCH.	1	1	1						1				
	WERKERZIEHUNG		1	1		1								
	LA.GR./H.SCH.	2	10	12		10		1					1	
	UNENTSCHEIDEN	5	5	10	4	4				1			1	
	OHNE ANGABE		4	4	2	2								
	ZUSAMMEN	31	92	123	16	89	5	5	2	4			2	
LUDWIGSBURG	ANGLISTIK/AM.	14	31	45		38		4	2				1	
	BIOLOGIE	4	14	18		16		1	1					
	CHEMIE	2	3	5		5								
	ERZIEHUNGSW.	1	4	5		5								
	EV.THEOLOGIE	2	2	2		2								
	GEOGRAPHIE	1	1	2				2						
	GERMANISTIK	13	59	72		59	3	4	4	1	1			
	GESCHICHTE	5	7	12		9		1	1	1				
	GESTALTEN		1	1		1								
	HDL.LEHRAMT	1	1	1		1								
	HAUSWIRTSCH.		2	2		2								
	KATH.THEOL.	1	2	3		3								
	KUNST-BILD.		2	2		2								
	KUNSTERZIEHG.	1	8	9	1	6		1				1		
	LEIBESERZ IEHG	11	15	26	1	20		3	1	1				
	MATHEMATIK	24	55	79	1	68		4	2	1		1	2	
	MINERALOGIE	1	1	1		1								
	MUSIK	2	2	4		3			1					
	PHYSIK	4	1	5		4			1					
	POLITOLOGIE	1	1	1		1								
	ROMANISTIK	1	4	5		5								
	SO.SCHULPAED.	3	7	10		10								
	SOZIALPAED.	6	8	14		9	1	1	1	1		1		
	SOZIALWESSEN		1	1						1				
	SOZIOLOGIE		1	1		1								
	SPRACHWISS.		4	4		4								
	VOLKSWIRTSCH.		1	1		1								
	WERKERZIEHUNG	1	1	2	1								1	
	LA.GR./H.SCH.	6	20	26	1	21	1	1					2	
	LA.SONDERSCH.		2	2		2								
	UNENTSCHEIDEN	5	11	16		12	1	3						
	OHNE ANGABE	10	4	14		8		4	2					
	ZUSAMMEN	120	271	391	5	319	6	29	16	6	1	3	6	
MUNSTER	ANGLISTIK/AM.	12	48	60	1	52	1	3	1	2				
	ASTRONOMIE		1	1		1								
	BIOLOGIE	14	26	40		36	1	1		1		1		
	CHEMIE	8	1	9		7		2						
	D/UEBERSETZER		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	3	15	18	1	16		1						
	EV.THEOLOGIE		3	3		3								
	GEOGRAPHIE	2	8	10		10								
	GERMANISTIK	10	61	71	2	61		3	2	2			1	
	GESCHICHTE	8	10	18		14	1	3						
	HDL.LEHRAMT	1	1	1		1		1						
	HAUSWIRTSCH.		4	4		4								
	INFORMATIK	1	1	1		1								
	KATH.THEOL.		3	3		3								
	KUNST-BILD.	1	1	1		1								
	KUNST-DARST.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.	4	8	12		9		1			2			
	LEIBESERZ IEHG	8	19	27	1	20		3	1	2				
	MATHEMATIK	28	88	116	1	101		9	2	3				
	MUSIK		3	3	1	2								
	MUSIKERZIEHG.	1	1	1				1						
	PHILOSOPHIE	1	1	1	1									
	PHYSIK	1	1	1				1						
	POLITOLOGIE	2		2		2								
	PSYCHOLOGIE	6	2	8		6		1	1					
	ROMANISTIK	2	5	7		5		1	1					
	SLAWISTIK	1	1	1					1					
	SO.SCHULPAED.	5	25	30		27		3						
	SOZIALPAED.	13	23	36	2	27		1	3	3				
	SOZIALWESSEN	5	13	18	2	14		2						
	SOZIOLOGIE	3	1	4		3		1						
	SPRACHWISS.		3	3		2		1						
	VOELKERKUNDE		1	1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	2	1	3		1		1	1					
	WERKERZIEHUNG		2	2		2								
	W/ARBEITSL.	2	1	3		2	1							
	LA.GR./H.SCH.	7	28	35		30	1	1	1	2				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
MUNSTER	L.A. SONDERSCH.		2	2		2								
	UNENTSCHEIDEN	7	17	24		22				1				
	OHNE ANGABE	1	4	5		4			1					
	ZUSAMMEN	159	428	587	12	493	5	43	14	18		1	1	
NEUSS	ANGLISTIK/AM.	9	16	25	2	20		1	1				1	
	BIOLOGIE	2	9	11		9	1	1						
	CHEMIE		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	5	5	10		8		2						
	EV. THEOLOGIE		1	1		1								
	GEOGRAPHIE		2	2		2								
	GERMANISTIK	5	39	44		44								
	GESCHICHTE	3	2	5		3	1			1				
	GESTALTEN	1		1									1	
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	KATH. THEOL.	1	1	2			1	1						
	KUNSTERZIEH.	1	10	11		11								
	LEIBESERZIEH.	2	4	6		5					1			
	MATHEMATIK	4	39	43		40					3			
	MUSIK		1	1		1								
	MUSIKERZIEH.		1	1		1								
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	SO. SCHULPAED.	4	7	11		9		1		1				
	SOZIALKUNDE	1	1	2		1		1						
	SOZIALPAED.	7	6	13	1	6	2	1		2			1	
	SOZIALWES.		1	1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	1		1									1	
	WERKERZIEH.		3	3		3								
	L.A. GR./H. SCH.	6	23	29	1	26	1		1				2	
	UNENTSCHEIDEN	2	4	6		4								
	OHNE ANGABE		1	1		1								
	ZUSAMMEN	55	178	233	4	199	6	8	2	8			6	
OLCENBURG	ANGLISTIK/AM.	6	16	22		16	1	2		2			1	
	BIOLOGIE	5	5	10		5		1	1	3				
	CHEMIE		3	3		3								
	ERZIEHUNGSW.	2	8	10		8			1	1				
	GEOGRAPHIE	3	4	7		4	1		1	1				
	GERMANISTIK	9	18	27		20		2	1	3			1	
	GESCHICHTE	4	2	6		2		2		1			1	
	HAUSWIRTSCH.		2	2		2								
	KATH. THEOL.	1		1								1		
	KUNST-BILD.	1	3	4		4								
	KUNSTERZIEH.	3	5	8		6		1		1				
	LEIBESERZIEH.	4	13	17		13		2	1	1				
	MATHEMATIK	10	32	42	1	40				1				
	MUSIK		1	1		1								
	PHYSIK	2		2			1	1						
	POLITOLOGIE	2		2		1		1						
	PSYCHOLOGIE		1	1		1								
	ROMANISTIK	1		1						1				
	SO. SCHULPAED.		6	6		5							1	
	SOZIALPAED.	1	7	8	1	6			1					
	SOZIOLOGIE		1	1		1								
	SPRACHWISS.	1	1	2		2								
	THEATERWISS.	1	1	2		1		1						
	VOLKSWIRTSCH.	1		1				1						
	WERKERZIEH.		1	1		1								
	W/ARBEITSL.	2		2		2								
	L.A. GR./H. SCH.	6	11	17		14	3							
	UNENTSCHEIDEN	5	12	17		14		2		1				
	OHNE ANGABE	1	3	4		3			1					
	ZUSAMMEN	71	156	227	2	175	6	16	7	16		1	4	
OSNABRUECK	AEgyptologie	1		1	1									
	ANGLISTIK/AM.	1	15	16	1	14				1				
	BIOLOGIE	1	9	10		9							1	
	ERNAEHRGSSW.		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.	2	1	3		3								
	EV. THEOLOGIE		2	2		2								
	GEOGRAPHIE	1	8	9		8							1	
	GERMANISTIK	4	20	24	1	20		2		1				
	GESCHICHTE	2	1	3		1		2						
	HAUSWIRTSCH.		3	3		3								
	KATH. THEOL.	2		2		1			1					
	KUNSTERZIEH.		3	3		3								
	LEIBESERZIEH.	3	9	12		10		1		1				
	MATHEMATIK	5	22	27		25		1		1				
	MUSIK		4	4		4								
	PHYSIK	1		1	1									
	PSYCHOLOGIE		1	1				1						
	ROMANISTIK		1	1		1								
	SO. SCHULPAED.	1	2	3		3								
	SOZIALKUNDE	1		1					1					

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAEE- TER	OHNE ANGABE	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
OSNABRUECK	SOZIALPAED.	4	2	6		4		1	1					
	WERKERZIEHUNG		3	3		3								
	LA.GR./H.SCH.	2	4	6		5		1						
	LA.SONDERSCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1	6	7		7								
	OHNE ANGABE	1	1	2		1			1					
	ZUSAMMEN	33	119	152	4	129		9	4	4			2	
REUTLINGEN	ANGLISTIK/AM.	9	40	49	1	42		4	1	1				
	BIOLOGIE	7	12	19		14	1	3	1					
	CHEMIE		4	4		4								
	ERZIEHUNGSW.	4	2	6		4	1	1						
	EV.THEOLOGIE	2	1	3		2			1					
	GEOGRAPHIE	2	1	3		1		1			1			
	GERMANISTIK	6	39	45	1	40	1	2			1			
	GESCHICHTE	5	7	12		9		2			1			
	GESTALTEN		1	1							1			
	HDL.LEHRAMT	1		1		1								
	HAUSWIRTSCH.		5	5		5								
	KUNST-BILD.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHUNG		8	8		8								
	LEIBESERZIEHUNG	9	17	26		21		4			1			
	MATHEMATIK	21	60	81		71	1	7	1		1			
	MUSIK	3	5	8		5		2	1					
	MUSIKERZIEHUNG		2	2		2								
	PHYSIK	4		4	1	1		1					1	
	POLITOLOGIE	1		1								1		
	PSYCHOLOGIE		1	1		1								
	ROMANISTIK		3	3		3								
	SO.SCHULPAED.	11	21	32		21	1	5	1	3		1		
	SOZIALPAED.	9	6	15		5	1	5	3			1		
	SOZIALWESSEN	5	4	9		4	1	3			1			
	SPRACHWISS.	1	4	5		5								
	SPRECHERZIEHUNG		1	1				1						
	WERKERZIEHUNG	1	3	4		3		1						
	LA.GR./H.SCH.	7	14	21	1	18			1				1	
	LA.SONDERSCH.	7	7	14		9		3			2			
	UNENTSCHEIDEN	4	10	14		11	2	1						
		OHNE ANGABE	10	7	17	1	14			1			1	
	ZUSAMMEN	129	286	415	5	325	9	46	11	13	2	1	3	
SAARBRUECK.	ANGLISTIK/AM.	3	2	5		4	1							
	BIOLOGIE	2	7	9		9								
	CHEMIE	3	1	4		1		1	1	1				
	D/UEBERSETZER	1	4	5		5								
	ERNAEHRGSSWISS	1	2	3		3								
	ERZIEHUNGSW.		1	1		1								
	EV.THEOLOGIE	1	1	2		1				1				
	GEOGRAPHIE	2	4	6		6								
	GERMANISTIK	6	13	19		17	1	1						
	GESCHICHTE	2	4	6		5		1						
	GESTALTEN		1	1			1							
	HDL.LEHRAMT		1	1		1								
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	INFORMATIK	2		2				1			1			
	KATH.THEOL.	1	2	3		2					1			
	KUNST-BILD.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHUNG	1	1	2		2								
	LEIBESERZIEHUNG	6	5	11		7			2	2				
	MATHEMATIK	12	13	25	1	18	1	1	1	3				
	MUSIK	3	5	8		7							1	
	PHILOSOPHIE		1	1		1								
	PHYSIK	1		1						1				
	PSYCHOLOGIE	3		3		1		1	1					
	ROMANISTIK	1	7	8		8								
	SO.SCHULPAED.	5	5	10		9		1						
	SOZIALKUNDE	1		1							1			
	SOZIALPAED.	3	3	6		3	1	1	1					
	SOZIALWESSEN		2	2		1		1						
	SPRACHWISS.	1	1	2		1	1							
	VOLKSWIRTSCH.	2		2	1						1			
	WERKERZIEHUNG		1	1		1								
	W/ARBEITSL.	1	2	3		2		1						
	LA.GR./H.SCH.	1	3	4		2	1							
	LA.SONDERSCH.	1		1						1				
	UNENTSCHEIDEN	5	8	13		11				1			1	
	ZUSAMMEN	71	102	173	2	131	7	10	9	12			2	
SCHWAEB.GM.	ANGLISTIK/AM.	6	23	29		25		1	2				1	
	BIOLOGIE	6	9	15	2	9		2			1		1	
	CHEMIE	2	5	7		6			1					
	ERNAEHRGSSWISS		1	1		1								
	ERZIEHUNGSW.		1	1		1								
	GEOGRAPHIE		2	2		2								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
SCHWAEB. GM.	GEOPHYSIK		1	1		1								
	GERMANISTIK	13	2	41	1	32		1	4	1	1			1
	GESCHICHTE	4	2	6	1	3		2						
	GESTALTEN	8	1	9		4		4		1				
	HAUSWIRTSCH.		20	20		19								1
	KUNST-DARST.	1	1	2		2								
	KUNSTERZIEHG.		4	4	1	3								
	LEIBESERZIEHG.	8	7	15	2	8		3		2				
	MATHEMATIK	17	31	48	2	38		4	1	1	1			1
	MUSIK	1	4	5		5								
	PHYSIK	1	1	2		2								
	ROMANISTIK	1		1				1						
	SO.SCHULPAED.	1	2	3		2				1				
	SOZIALKUNDE		1	1		1								
	SOZIALPAED.	6	1	7		4		2						1
	SOZIALWESSEN		2	2		2								
	SPRACHWISS.	2	4	6	1	4	1							
	WERKERZIEHUNG	1		1						1				
	LA.GR./H.SCH.	3	4	7		6		1						
	UNENTSCHEIDEN	4	9	13		12		1						
	OHNE ANGABE	5	2	7	1	5			1					
	ZUSAMMEN	90	166	256	11	197	1	22	9	8	2			6
STUTTGART, BERUFSPAED.	ANGLISTIK/AM.	1	1	2		1		1						
	BIOLOGIE	2	2	4		4								
	CHEMIE	3		3	1	1		1						
	D/UEBERSETZER	1		1		1								
	ERNAEHRGSSWISS		5	5		5								
	ERZIEHUNGSW.	2		2	1					1				
	GEOGRAPHIE		1	1		1								
	GERMANISTIK	1	4	5		4		1						
	GESCHICHTE	2	2	4		2		1	1					
	HDL-LEHRAMT	21	5	26		21		1	1	2				1
	HAUSWIRTSCH.		15	15		14		1						
	INFORMATIK	3		3		1		1		1				
	KUNST-BILD.	1	2	3		1	1			1				
	KUNSTERZIEHG.	2	1	3	1	1				1				
	LEIBESERZIEHG.	5		5		1		1		3				
	MATHEMATIK	7	3	10		7		1	2					
	MUSIK	1	2	3		3								
	MUSIKERZIEHG.	1	2	3		1		2						
	ORIENTALISTIK		1	1		1								
	PHILOSOPHIE	1		1		1								
	PHYSIK	7		7		2	1	3	1					
	PSYCHOLOGIE	1	1	2			1				1			
	SO.SCHULPAED.	1	3	4		3			1					
	SOZIALPAED.	7	11	18		8	4	3	3					
	SOZIALWESSEN	1	3	4		3				1				
	VOELKERKUNDE		2	2		2								
	VOLKSWIRTSCH.	3	3	6	1	4		1						
	WERKERZIEHUNG		1	1		1								
	LA.GR./H.SCH.		2	2		2								
	LA.SONDERSCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	2		2		2								
	OHNE ANGABE	8	3	11		7		2		1	1			
	ZUSAMMEN	84	76	160	4	106	7	20	9	11	2			1
VECHTA	AEGYPTOLOGIE	2		2					1				1	
	ANGLISTIK/AM.	2	17	19	1	16				1			1	
	BIOLOGIE	3	4	7		7								
	ERZIEHUNGSW.		3	3		3								
	GEOGRAPHIE	3	3	6		5				1				
	GERMANISTIK	3	4	7		4		1			2			
	GESCHICHTE		5	5		5								
	KATH.THEOL.	1		1							1			
	KUNSTERZIEHG.		4	4		4								
	LEIBESERZIEHG.	4	2	6		2		1	1	2				
	MATHEMATIK	1	17	18		17								1
	MUSIK		1	1		1								
	MUSIKERZIEHG.	1		1						1				
	PHILOSOPHIE		1	1		1								
	PHYSIK	1		1					1					
	PSYCHOLOGIE		1	1		1								
	SO.SCHULPAED.		1	1		1								
	SOZIALPAED.	3	2	5	1	2			1	1				
	SOZIALWESSEN		1	1		1								
	SOZIOLOGIE		3	3		3								
	SPRACHWISS.		1	1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	1	1	2	1				1					
	LA.GR./H.SCH.	4	2	6		4		1						1
	UNENTSCHEIDEN	2	3	5		3		2						
	OHNE ANGABE	1	1	2		1						1		
	ZUSAMMEN	32	77	109	3	82		5	5	9		3		2

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER	OHNE ANGABE	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
WEINGARTEN/ TETTNANG	ANGLISTIK/AM.	3	20	23	1	21							1	
	BIOLOGIE	3	8	11		8		2		1				
	CHEMIE	1	1	2		2								
	ERNAEHRGSSWISS		2	2		2								
	ERZIEHUNGSW.	1	4	5		4				1				
	GEOGRAPHIE		3	3		3								
	GERMANISTIK	10	15	25		18		5	1	1				
	GESCHICHTE	6	4	10	1	7	1	1						
	HAUSWIRTSCH.		17	17		17								
	KATH.THEOL.	1	1	2		2								
	KUNST-BILD.	1	1	2		1					1			
	KUNSTERZIEHG.	1	8	9		9								
	LEIBESERZIEHG	12	8	20	1	10		3	1	4		1		
	MATHEMATIK	23	34	57	1	42		8	3	3				
	MUSIK	2	2	4		4								
	OSTASIAT.PHIL	2	2	4	1	1								
	PHYSIK		1	1		1								
	POLITOLOGIE	1	1	2		1								
	SO.SCHULPAED.	4	3	7		3		3					1	
	SOZIALKUNDE	1	1	2		1			1					
	SOZIALPAED.	1	2	3		3								
	SOZIALWESSEN	1	1	2		2								
	SPRACHWISS.	1	3	4		3			1					
	WERKERZIEHUNG	4	1	5		4								
	LA.GR./H.SCH.	8	16	24		17	1	4						
	UNENTSCHEIDEN	3	11	14	1	10		3						
	OHNE ANGABE	5	2	7	1	3		1	1	1				
	ZUSAMMEN	95	168	263	7	197	2	30	8	15	1	1	2	
WORMS	ANGLISTIK/AM.	4	16	20		18		1		1				
	BIOLOGIE	2	7	9	1	8								
	ERZIEHUNGSW.	1	7	8		8								
	GEOGRAPHIE	2	2	4		4		1						
	GERMANISTIK	2	25	27	1	25				1				
	GESCHICHTE	1	1	2		2								
	GESTALTEN		1	1		1								
	HAUSWIRTSCH.		1	1		1								
	KATH.THEOL.	1	1	2		2		1						
	KUNST-BILD.		1	1		1								
	KUNSTERZIEHG.		1	1		1								
	LEIBESERZIEHG		5	5		5								
	MATHEMATIK	3	19	22		22								
	MUSIKERZIEHG.	1	1	2		2		1						
	SO.SCHULPAED.	1	16	17		16							1	
	SOZIALKUNDE		1	1		1								
	SOZIALPAED.	3	2	5		3		2						
	LA.GR./H.SCH.	2	6	8		8								
	LA.SONDERSCH.	1	1	2		2								
	UNENTSCHEIDEN	6	13	19	1	16		1	1					
	OHNE ANGABE		1	1		1								
	ZUSAMMEN	30	123	153	3	139		7	1	2			1	
ZUSAMMEN	AEgyptologie	5		5	1			2	1			1		
	Althilologie	3	4	7	3	4								
	ANGLISTIK/AM.	188	684	872	58	693	12	55	20	24	1	2	7	
	ASTRONOMIE		1	1		1								
	BIOLOGIE	129	350	479	36	380	6	28	8	16		2	3	
	CHEMIE	52	55	107	5	80		9	3	9			1	
	D/UEBERSETZER	2	20	22		18	3						1	
	ERNAEHRGSSWISS	3	24	27		26		1						
	ERZIEHUNGSW.	80	206	286	19	232	3	16	6	8			2	
	EV.THEOLOGIE	12	22	34	2	27		3	1	1				
	GEOGRAPHIE	55	117	172	11	128	2	16	5	6		2	2	
	GEOLOGIE	1	4	5		4						1		
	GEOPHYSIK	2	2	4		3	1							
	GERMANISTIK	290	1029	1319	70	1097	14	68	31	27	4	1	7	
	GESCHICHTE	111	146	257	18	170	14	29	5	15			6	
	GESTALTEN	18	14	32		21	1	6	1	2			1	
	HDL.LEHRAMT	32	11	43		28	1	5	3	4		1	1	
	HAUSWIRTSCH.		151	151	2	145	1	2					1	
	INFORMATIK	15	3	18		10		4	1	2			1	
	KATH.THEOL.	24	18	42	1	31	1	4	1	3		1		
	KUNST-BILD.	10	41	51	6	39	3	1		1	1			
	KUNST-DARST.	1	5	6	1	5								
	KUNSTERZIEHG.	43	179	222	20	173	3	9	7	7	1	1	1	
	LEIBESERZIEHG	216	307	523	66	323	2	49	17	55	2	3	6	
	MATHEMATIK	412	1166	1578	57	1323	14	85	32	47	2	2	16	
	MINERALOGIE	3		3		1		1						
	MUSIK	42	82	124	8	96	1	12	4	1			2	
	MUSIKERZIEHG.	20	30	50	2	37	1	7		1			2	
	ORIENTALISTIK		2	2		2								
	OSTASIAT.PHIL	2	3	5	1	2	1	1						
	PHILOSOPHIE	9	4	13	1	8		2		2				
	PHYSIK	74	16	90	9	42	5	18	8	5	2		1	
	POLITOLOGIE	23	9	32	8	16		3		3		1	1	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER	OFNE ANGABE	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
ZUSAMMEN	PSYCHOLOGIE	38	36	74	1	46	5	9	4	5	1	1	2	
	ROMANISTIK	17	53	70	4	56	3	4	1	2				
	SLAWISTIK	4	4	8		6	1		1					
	SO.SCHULPAED.	135	605	740	20	622	18	47	9	13	2	1	8	
	SOZIALKUNDE	13	11	24		18		3	2	1				
	SOZIALPAED.	210	357	567	36	362	44	51	35	27	4	2	6	
	SOZIALWESEN	48	88	136	7	93	5	21	1	5	1		3	
	SOZIOLOGIE	21	14	35	1	22	1	6	2	1		1	1	
	SPRACHWISS.	21	64	85	5	66	4	5	3	1			1	
	SPRECHERZ IEHG		4	4		3		1						
	THEATERWISS.	4	2	6		4		2						
	VOELKERKUNDE	1	3	4		4								
	VOLKSWIRTSCH.	52	17	69	6	31	2	14	6	6		1	3	
	WERKERZIEHUNG	15	37	52	2	44		2	1	2			1	
	W/ARBEITSL.	10	10	20	2	15	1	1		1				
	LA.GR./H.SCH.	132	414	546	10	465	16	24	10	13			8	
	LA.SONDERSCH.	18	77	95	4	80	1	6	1	2			1	
	UNENTSCHEIDEN	131	328	459	25	366	8	28	11	11			10	
	OHNE ANGABE	96	98	194	11	126	8	20	15	6	2	1	5	
	ZUSAMMEN	2843	6927	9770	539	7594	206	680	257	335	23	25	111	
PHIL. THEOL. U. KIRCHL. H.														
	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	BIBLIOTHEKSW.		1	1				1						
	ERZIEHUNGSW.		1	1		1								
	EV. THEOLOGIE	116	25	141	13	105	8	8	1	2	1		3	
	GERMANISTIK	1		1					1					
	KATH. THEOL.	66	5	71	3	51	3	9	2	1	1		1	
	KUNST-BILD.	1		1						1				
	KUNST-DARST.	1		1						1				
	KUNSTERZIEHG.	1		1						1				
	MUSIK	4	2	6	1	5								
	PHILOSOPHIE	2	1	3		2						1		
	SO.SCHULPAED.		1	1		1								
	SOZIALPAED.	12	31	43	3	38	1	1						
	SOZIALWESEN	9	22	31		28	1		1	1				
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	LA.GR./H.SCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	2		2		2								
	OHNE ANGABE	2		2		1	1							
	ZUSAMMEN	219	90	309	20	237	14	19	5	7	2	1	4	
KUNSTHOCH- SCHULEN														
	ARCHITEKTUR	36	21	57	10	30	4	7	4	2				
	ERZIEHUNGSW.		1	1			1							
	GESTALTEN	73	72	145	9	87	13	16	6	8	1	3	2	
	GLAST.KERAMIK		2	2		1							1	
	I.ARCHITEKTUR	14	74	88	5	56	11	10	1	2		1	2	
	KUNST-BILD.	102	78	180	72	102	14	17	8	8	1	2	6	
	KUNST-DARST.	61	49	110	13	65	6	11	4	6	2	3		
	KUNSTERZIEHG.	212	234	446	25	316	13	52	21	9	1	3	6	
	LEIBESERZIEHG		3	3	1	2								
	MUSIK	74	69	143	33	76	6	9	8	9			2	
	MUSIKERZIEHG.	26	25	51	7	33	4	4	2				1	
	SPRECHERZ IEHG		1	1		1								
	THEATERWISS.	1	1	2				1		1				
	WERKERZIEHUNG		8	8		8								
	LA.GR./H.SCH.		1	1				1						
	LA.SONDERSCH.		1	1		1								
	UNENTSCHEIDEN	6	4	10	1	4	1	2					2	
	OHNE ANGABE	11	15	26		20	2	3					1	
	ZUSAMMEN	616	659	1275	126	802	75	133	54	45	5	12	23	
FACHHSCH./ ING. SCHULEN														
	AGRARWISS.	182	4	186	10	142	2	17	6	6		1	2	
	ARCHITEKTUR	900	174	1074	38	799	35	120	35	31	2	2	12	
	ASTRONOMIE	7	7	14		10		2		1			1	
	BAUING.WESEN	2139	174	2313	106	1575	47	323	103	118	2	14	25	
	BERGB./HUETTW	56	4	60	1	48	2	7		1		1		
	B/ARBEITSWISS	43	11	54	1	36	3	8	2	2		1	1	
	BETR.WI.-LEHRE	3145	386	3531	96	2555	69	437	139	171	12	18	34	
	BIBLIOTHEKSW.	10	53	63	14	42		2	1	1		1	2	
	BIOCHEMIE	19	6	25		16	2	5		1			1	
	BIOLOGIE	12	6	18	2	8		2	1	5				
	BRAUWESEN	25	3	28		20		3	1	2		1	1	
	CHEMIE	97	15	112	6	70	1	22	3	5		3	2	
	CHEMIE-ING.W.	286	47	333	21	244	11	28	9	16	3	1		
	D/UEBERSETZER	11	31	42	2	27	4	3	4				2	
	ELEKTROTECHN.	5348	53	5401	263	3797	101	625	241	268	14	35	57	
	ENERGIE-TECHN.	193	6	199	15	137	6	22	9	7			3	
	ERNAEHRGSWISS	6	82	88	11	74	1	1		1				
	ERZIEHUNGSW.	8	6	14	1	9	1		1		1		1	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAEN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAEE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
FACHHSCH./ ING. SCHULEN	FAHRZEUGECHN	314	2	316	21	188	13	53	18	19			3	1
	FEINWERKTECHN	192	4	196	12	130	3	26	5	15		5		
	FLUGTECHNIK	244	1	245	11	135	6	45	16	24		2	3	3
	FÖRSTWISS.	59		59		34	5	14	4	1			1	
	GART.-WEINBAU	87	20	107	3	77	7	10	2	6		1	1	
	GEOGRAPHIE	7	1	8	2	4				2				
	GEOLOGIE	3		3	1	1			1					
	GEOPHYSIK	1		1					1					
	GESCHICHTE	5	3	8		7		1						
	GESTALTEN	268	204	472	23	353	19	45	13	9		1	3	6
	GLAST.KERAMIK	13	8	21	1	13	2	2		2				1
	HÖL.-LEHRAMT	27	9	36	4	23	1	3	2	2			1	
	HAUSWIRTSCH.		38	38	3	34	1							
	HÖLZWIRTSCH.	87	6	93		52	4	21	8	6				2
	HYGIENE/KOSM.	34	9	43	2	32	2	2	3	1				1
	INFORMATIK	242	54	296	3	219	14	36	6	13		1	1	3
	LA.-ARCHITEKTUR	94	208	302	7	204	36	34	4	11		1	2	3
	KERNVERF. TECH	25		25	1	16		4	3	1				
	KUNST-BILD.	21	17	38	5	23	1	4		3		1	1	
	KUNST-DARST.	25	9	34	2	20	6	3	1	1				1
	KUNSTGERIEG.	38	42	80	2	61	7	4	3					3
	KUNSTSTOFFFN.	117	3	120	2	88	2	20	5	2				1
	LANDESPFLEGE	116	30	146	5	110	4	11	7	4		3	1	1
	L.-MITTELCHEN	58	17	75	2	54	4	11		4				
	LEIBESERZIEH	396	28	424	13	284	9	65	21	18		1	6	7
	MASCHINENBAU	2722	22	2744	138	1838	61	350	149	149		7	15	37
	MATHEMATIK	40	10	50		37		5	3	4				1
	METALLKUNDE	19	1	20	1	12	1	3		2				1
	METEOROLOGIE	4		4		2				1				1
	MILCH-MOLK.WI	26		26		22		2	1					1
	MUSIK	19	23	42	7	18	1	7		5		1		3
	MUSIKERZIEH-G.	8	8	16	2	10	1	2	1					
	NAUTIK/SEEF.	92	3	95	1	5	15	49	14	8		1	2	
	OZEANOGRAPHIE	3		3		2		1						
	PHARMAZIE	7	4	11	1	10								
	PHYSIK	208	13	221	6	161	4	30	5	10			1	4
	POLITOLOGIE	5	2	7	1	6								
	PUBLIZISTIK	13	3	16	1	8		2	2	2			1	
	RAUMPLANUNG	23	3	26	1	16		4	3	1		1		
	SCHIFFSTECHN.	82	1	83	4	22	13	27	11	6				
	SO.-SCHULPAED.	18	28	46	1	38	1	3		1		1	1	
	SOZIALKUNDE	7	2	9	1	5		1		2				
	SOZIALPAED.	1180	2228	3408	250	2744	117	146	51	53		3	9	35
	SOZIALWESEN	747	1124	1871	22	1580	51	111	43	31		4	9	20
	SOZIOLOGIE	23	8	31	1	23	1	6						
	SPRECHERZIEH	1	9	10		9		1						
	TEXTILTECHNIK	69	129	198	13	151	12	9	3	10				
	VERF.-TECHNIK	245	8	253	34	166	5	28	11	8				1
	VERMESS.WESEN	346	21	367	18	252	8	43	13	25		1		7
	VERWALTG.WISS	33	11	44	39	2	1			1		1		
	VOLKSWIRTSCH.	217	23	240	4	155	9	44	12	11		1	1	3
	WERKERZIEHUNG	13	8	21		15	1	4	1					
	WERKSTOFFWISS	29		29		18		4	2	4		1		
	W/BETRIEBSTN.	375	55	430	12	319	7	54	15	16		2	2	3
	WIRTSCH.ING.W	230	8	238	5	158	4	39	14	14			3	1
	W/ARBEITSL.	13	3	16	1	8	1		3	2				1
	LA.-GR./H.SCH.	46	36	82	1	71		6	1	3				
	LA.-SONDERSCH.	2	11	13		10		1					1	1
	UNENTSCHEIDEN	338	58	396	23	229	13	65	27	17		2	5	15
	OHNE ANGABE	200	63	263	5	184	13	27	9	7		1	5	12
	ZUSAMMEN	22363	5707	28070	1305	20077	772	3116	1070	1173		77	156	324
HOCHSCHULEN IM AUSLAND	ALTPHILOLOGIE	1	1	2				2						
	ANGLISTIK/AM.	5	14	19	1	10	4	2		2				
	ARCHAEOLOGIE	1	2	3		2		1						
	ARCHITEKTUR	13	4	17	1	9	1	3	2	1				
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BAUING.WESEN	2		2		1		1						
	BERGB./HUETTW	2		2		2								
	B/ARBEITSWISS	1	1	2		2								
	BETR.WI.-LEHRE	23	7	30	1	19	2	3	2	3				
	BIOCHEMIE	2	1	3		2				1				
	BIOLOGIE	3	12	15		12	2			1				
	BRAUWESEN	1		1		1								
	CHEMIE	3	3	6		2		3		1				
	D/UEBERSETZER	4	11	15	1	10	2		2					
	ELEKTROTECHN.	10		10		8				2				
	ERNAEHRGSWISS		2	2		1	1							
	ERZIEHUNGSW.	1	1	2		1		1						
	EV.THEOLOGIE	5	1	6		5				1				
	FAHRZEUGECHN	1		1						1				
	FLUGTECHNIK	1		1		1								
	GART.-WEINBAU	1		1				1						
	GEOGRAPHIE	1		1						1				
	GEOLOGIE	1		1			1							
	GEOPHYSIK		1	1				1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusßklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPÄTE- R	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
HOCHSCHULEN IM AUSLAND	GERMANISTIK	8	13	21	3	15	1	1	1					
	GESCHICHTE	5		5		3			1	1				
	GESTALTEN	1	1	2		2								
	INFORMATIK	1	4	5		3		2						
	I. ARCHITEKTUR		3	3		3								
	KATH. THEOL.	5	2	7		3		2		1		1		
	KERNVERF. TECH.		1	1		1								
	KUNST-BILD.	2	4	6		4	1	1						
	KUNST-DARST.	2	4	6	1	4	1							
	KUNSTERZIEHUNG	4	8	12		10	1			1				
	KUNSTSTOFFTN.	1		1		1								
	LANDESPFLEGE		1	1		1								
	LEIBFESERZIEHUNG	2	3	5		3			1	1				
	MASCHINENBAU	2		2		2								
	MATHEMATIK	8	4	12	1	7		2		1		1		
	MEDIZIN, HUMAN	49	41	90	6	69	5	3	1	2	1	2	1	
	METALLKUNDE	1		1		1								
	METEOROLOGIE	2	1	3			1		1	1				
	MILCH-MOLK.WI.	2		2		2								
	MUSIK	12	7	19	1	14	3		1					
	MUSIKERZIEHUNG	1	5	6		5	1							
	NAUTIK/SEEF.		2	2		2								
	ORIENTALISTIK	2	1	3		2						1		
	OSTASIAT. PHIL.	3	2	5		3		1	1					
	OZEANOGRAPHIE	4		4		1	1		1			1		
	PHARMAZIE	8	12	20	1	12		3	2	1			1	
	PHILOSOPHIE	5	2	7		4	1	1	1					
	PHYSIK	5	1	6		5							1	
	POLITOLOGIE	3	2	5		3	1	1						
	PSYCHOLOGIE	15	21	36	1	26	3	3	2				1	
	PUBLIZISTIK	6	1	7		4	1		1			1		
	RAUMPLANUNG	3	3	6	3	3								
	RECHTSWISS.	9	9	18	1	14	1	1			1			
	ROMANISTIK	2	15	17	1	12	3	1						
	SLAWISTIK		2	2		2								
	SOZ. SCHULPÄD.	1	3	4		1	2		1					
	SOZIALPÄD.	5	2	7		4		1	1				1	
	SOZIALWESSEN	2	4	6		3	2		1					
	SOZIOLOGIE	2	3	5		3			1	1				
	SPRACHWISS.	1	5	6		5		1						
	THEATERWISS.	4	1	5		2	1			1				
	TIERMEDIZIN	2	1	3		3		1						
	VERWALTG. WISS.	1		1	1									
	VOELKERKUNDE	2	2	4		2			1	1				
	VOLKSWIRTSCH.	6	5	11	1	7		1	1		1			
	W/BETRIEBSTN.	1		1						1				
	WIRTSCH. ING. W.	1		1			1							
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	2	2	4		3		1						
	UNENTSCHEIDEN	21	19	40	1	22	4	8	1	1	1		2	
	OHNE ANGABE	5	4	9		6	2	1						
	ZUSAMMEN	313	287	600	26	394	51	56	27	28	4	7	7	
UNENTSCHEI- DEN	AEGYPTOLOGIE	1	1	2		1	1							
	AGRARWISS.	10	1	11		5		3		1		1	1	
	ALTPHILOLOGIE	3	1	4		3			1					
	ANGLISTIK/AM.	43	36	79	2	42	9	15	4	6			1	
	ARCHAEOLOGIE	6	3	9		6		1	1		1			
	ARCHITEKTUR	76	23	99		40	5	27	5	16	1	1	4	
	ASTRONOMIE	5	4	9		3	1	1	1	2	1			
	BAUING. WESSEN	66	1	67		24	3	14	6	16	1	1	2	
	BERGB./HUETTW.	2		2					1	1				
	B/ARBEITSWISS.	14		14	1	5	1	4	1	1		1		
	BETR. WI.-LEHRE	126	16	142	2	44	7	29	15	26	3	10	6	
	BIBLIOTHEKSW.	6	13	19		14		2	2	1				
	BIOCHEMIE	22	8	30	1	11	1	6	6	3	1	1		
	BIOLOGIE	53	41	94		44	7	15	9	16		2	1	
	BRAUWESSEN	5	1	6		4	1		1					
	CHEMIE	48	9	57	2	25	2	11	4	9	1	1	2	
	CHEMIE-ING. W.	11	1	12		7		2	2				1	
	D/UEBERSETZER	13	38	51	4	31	3	6	1	3			3	
	ELEKTROTECHN.	110	1	111	1	33	8	25	12	25	3	3	1	
	ENERGIETECHN.	5		5		4		1						
	ERNAEHRGSWISS.	2	9	11		8		2	1					
	ERZIEHUNGSW.	28	54	82		61	6	11	2	1		1		
	EV. THEOLOGIE	13	2	15		11		1	2	1				
	FAHRZEUGECHN.	14		14		1	1	4	2	3	2		1	
	FLUGTECHNIK	29		29		6	4	4	2	6		2	5	
	FÖRSTWISS.	8	1	9		2		3	1	2			1	
	GART.-WEINBAU	1	4	5		4					1			
	GEOGRAPHIE	12	8	20		13		5	1	1				
	GEOLOGIE	6	3	9		3		1	2	2			1	
	GEOPHYSIK	4		4				2	1	1				
	GERMANISTIK	48	52	100	3	60	7	13	11	4	1		1	
	GESCHICHTE	26	7	33		20	3	6		4				
	GESTALTEN	14	4	18		7	1	5	1	4				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEND (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER	OHNE ANGABE	
UNENTSCHIE- DEN	GLAST. KERAMIK	2	1	3	1				1	1				
	HOLZLEHRAMT	5	6	11	1	5	1	1	2	1				
	HAUSWIRTSCH.		2	2		2								
	HOLZWIRTSCH.	1		1	1									
	HYGIENE/KOSM.		1	1		1								
	INFORMATIK	38	12	50		21	4	7	7	8		2	1	
	I. ARCHITEKTUR	6	29	35		21	7	3	1	1			2	
	KATH. THEOL.	5		5		3		2						
	KUNST-BILD.	7	7	14		8		4	1	1				
	KUNST-DARST.	6	1	7		2	1	2	1	1				
	KUNSTERZIEH.	20	20	40	2	18	4	9	1	3	1	1	1	
	KUNSTSTOFFTN.	1		1		1								
	LANDESPFLEGE	6	1	7		2	2	1		1			1	
	L-MITTELCHEM.	3	6	9		7		1	1					
	LEIBESERZIEH.	52	21	73	4	37	4	8	5	10	1	1	3	
	MASCHINENBAU	58		58	1	13	4	10	4	21		3	2	
	MATHEMATIK	103	41	144	2	65	7	32	7	27	1	1	2	
	MEDIZIN, HUMAN	165	121	286	7	165	15	38	17	26	1	5	12	
	METALLKUNDE	2		2				1						
	METEOROLOGIE	7	1	8				1	3	4				
	MILCH-MOLK.WI	1		1		1								
	MINERALOGIE	2		2				1				1		
	MUSIK	28	15	43	4	21	4	6	3	2		3		
	MUSIKERZIEH.	10	8	18	4	9		2	1	1	1			
	NAUTIK/SEEF.	6		6		1	1		1	1		2		
	ORIENTALISTIK	5	1	6		3		1	1		1			
	OSTASIAT. PHIL.	3	3	6		3		1	1	1				
	OZEANOGRAPHIE	2	1	3		1		1	1					
	PHARMAZIE	19	31	50		30	2	10		5	3			
	PHILOSOPHIE	8		8		4		1	2				1	
	PHYSIK	61	3	64	1	20	4	16	6	15			2	
	POLITOLOGIE	16	9	25		10	2	3	4	4		1	1	
	PSYCHOLOGIE	99	64	163	5	75	9	38	14	11	2	3	6	
	PUBLIZISTIK	33	19	52	6	16	5	8	4	10		2	1	
	RAUMPLANUNG	34	6	40	4	10	3	7	3	12			1	
	RECHTSWISS.	78	23	101	2	42	3	22	15	15		2		
	ROMANISTIK	9	21	30		22	2	3	1	2				
	SCHIFFSTECHN.	1		1			1							
	SLAWISTIK	2	2	4		3		1						
	SO. SCHULPAED.	16	27	43	1	33	3	3	1				2	
	SOZIALKUNDE	4	3	7		2		2	1	1			1	
	SOZIALPAED.	72	77	149	4	74	17	24	14	6	1	2	7	
	SOZIALWESSEN	44	42	86	4	42	12	18	2	3	1	1	3	
	SOZIOLOGIE	32	21	53	1	27	3	10	5	5	1	1		
	SPRACHWISS.	6	10	16		6	2	4	2	2				
	SPRECHERZIEH.		5	5		2	2	1						
	TEXTILTECHNIK	4	8	12		9		2				1		
	THEATERWISS.	5	10	15	1	7		5		1	1			
	TIERMEDIZIN	10	6	16		6	1	2	3	2	2			
	VERF. TECHNIK	6	1	7		2		1	1	1	1		1	
	VERMESS. WESSEN	12	2	14		5	1	2	2	4				
	VERWALTG. WISS.	3	1	4			1	2				1		
	VOELKERKUNDE	1	8	9		8	1							
	VOLKSWIRTSCH.	58	13	71	1	23	8	9	9	11	3	5	2	
	WERKERZIEHUNG	2	9	11		8	1	1					1	
	WERKSTOFFWISS.	1	1	2		2								
	W/BETRIEBSTN.	9	4	13	1	5	1	3		2		1		
	WIRTSCH.-ING. W.	25		25		13	1	4	2	5				
	W/ARBEITSL.	2	1	3		1						1	1	
	ZAHNMEDIZIN	55	26	81	2	42	1	12	10	9		3	2	
	LA. GR./H. SCH.	6	7	13		4	1	2	1	2		1	2	
	LA. SONDERSCH.	5	4	9		5		3		1				
	UNENTSCHIEDEN	1301	497	1798	48	807	101	342	148	190	22	25	115	
	OHNE ANGABE	35	7	42	1	19	4	8	3	5		1	1	
	ZUSAMMEN	3448	1608	5056	125	2336	317	920	410	589	60	94	205	
OHNE ANGABE	AEgyptologie	8	1	9	1	8								
	AGRARWISS.	29	12	41	2	25	1	3	4	2			4	
	ALTPHILOLOGIE	1	2	3	2	1								
	ANGLISTIK/AM.	45	72	117	6	81	4	9	3	8			6	
	ARCHAEOLOGIE	7	4	11	1	6		2		2				
	ARCHITEKTUR	111	24	135	2	78	8	17	10	11	2	2	5	
	ASTRONOMIE	1	2	3		2		1						
	BAUING. WESSEN	142	10	152	4	82	5	31	2	19	1	3	5	
	BERGB./HUETTW.	3		3		2		1						
	B/ARBEITSWISS.	16	2	18		8		2	1	4		1	2	
	BETR. WIL. LEHRE	246	35	281	8	147	6	49	29	28	3	5	6	
	BIBL. IOTHEKSW.	4	21	25		19		3		2			1	
	BIOCHEMIE	20	9	29		18		4	1	4			2	
	BIOLOGIE	31	41	72	3	53	1	3	4	5		1	2	
	BRAUWESSEN	8		8	1	3	1	1	1			1		
	CHEMIE	25	10	35	3	22		4	3	3				
	CHEMIE-ING. W.	17	3	20		11		4	1	2			2	
	D/UEBERSETZER	5	11	16		10		2		2		1	1	
	ELEKTROTECHN.	196	3	199	12	116	6	30	5	16	4	3	7	
	ENERGIETECHN.	9	2	11		9		1					1	
	ERNAEHRGSWISS.	1	12	13	2	11								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
OHNE ANGABE	ERZIEHUNGSW.	15	24	39		32		3	1	1		1	1	
	EV.THEOLOGIE	20	7	27		23	1	2	1					
	FAHRZEUGTECHN	26	1	27		12		4	4	5	1		1	
	FEINWERKTECHN	8	1	9	3	4		2						
	FLUGTECHNIK	32	2	34	1	10	2	8	2	8	1		2	
	FORSTWISS.	9		9		1		2	1	3			2	
	GART.-WEINBAU	10	2	12	1	5		3	1	1	1			
	GEOGRAPHIE	9	5	14	1	8		4				1		
	GEOLOGIE	5	1	6		3				2			1	
	GEOPHYSIK	3		3		2		1						
	GERMANISTIK	57	73	130	6	97	4	9	7	4			3	
	GESCHICHTE	34	21	55	2	33	3	5	7	3			2	
	GESTALTEN	22	13	35	1	23	2	2	5	2				
	HDL.LEHRAMT	8	11	19	1	13		2				1	2	
	HAUSWIRTSCH.	1	10	11		10		1						
	HOLZWIRTSCH.	4	1	5		4		1						
	HYGIENE/KOSM.	5	7	12		11			1					
	INFORMATIK	26	16	42	1	28	4	4		1	1		3	
	I.ARCHITEKTUR	12	23	35		18	9	6	1		1			
	KATH.THEOL.	15	7	22	1	17	1	2		1				
	KERNVERF.TECH	4		4		1			1				2	
	KUNST-BILD.	11	11	22	1	12	3	2	1			1	2	
	KUNST-DARST.	7	12	19	1	12	2	1	1	1			1	
	KUNSTERZIEHG.	26	20	46	5	30	1	5	1	1			3	
	KUNSTSTOFFTN.	6		6		3			3					
	LANDESPFLEGE	15	4	19		11		4	1	1		1	1	
	L-MITTELCHEM.	7	8	15	1	12	1	1						
	LEBESERZIEHG.	72	27	99	5	46	3	18	11	10	2	1	3	
	MASCHINENBAU	154	9	163	8	82	7	29	8	22	1	1	5	
	MATHEMATIK	75	42	117	5	64	5	28	6	5		1	3	
	MEDIZIN,HUMAN	248	155	403	27	235	17	35	31	39	5	3	11	
	METALLKUNDE	5	3	8	1	4		1	1				1	
	METEOROLOGIE	6	3	9	1	4		1	1	2				
	MILCH-MOLK.WI	2	1	3		1		1			1			
	MINERALOGIE	2		2				1			1			
	MUSIK	20	16	36	4	19	1	5	3	1		1	2	
	MUSIKERZIEHG.	12	8	20	2	10	1	4	1	1			1	
	NAUTIK/SEEF.	14	2	16		4	2	6	1	2			1	
	ORIENTALISTIK	1	1	2		1		1						
	OSTASIAT.PHIL	4	3	7	1	3		2		1				
	OZEANOGRAPHIE	18	3	21		8	1	1	4	5	1		1	
	PHARMAZIE	21	42	63	1	42	5	5	4	3	2		1	
	PHILOSOPHIE	8	2	10		7		1	2					
	PHYSIK	32	3	35	1	12	3	8	4	3	1	2	1	
	POLITOLOGIE	13	10	23	1	13	1	2	3	3				
	PSYCHOLOGIE	58	45	103	5	62	6	15	4	3	2	3	3	
	PUBLIZISTIK	23	16	39	1	17	1	11	2	4			3	
	RAUMPLANUNG	33	11	44	1	26	2	11	1	1			2	
	RECHTSWISS.	169	61	230	17	113	7	38	16	26	1	4	8	
	ROMANISTIK	8	20	28		23		1	1				3	
	SCHIFFSTECHN.	9		9		2	2	2		3				
	SLAWISTIK	2	1	3		2		1						
	SO.SCHULPAED.	10	28	38	1	29	2	3	1	1			1	
	SOZIALKUNDE	8	5	13	2	8		2	1					
	SOZIALPAED.	61	100	161	10	123	4	11	3	4	1		5	
	SOZIALWESSEN	35	39	74		61	2	9	1				1	
	SOZIOLOGIE	14	6	20		9	2	2	3	1			3	
	SPRACHWISS.	12	14	26	1	17	3	3	1	1				
	SPRECHERZIEHG		3	3		3								
	TEXTILTECHNIK	7	19	26	1	19	1	2		1		1	1	
	THEATERWISS.	4	4	8		5	1	1			1			
	TIERMEDIZIN	25	19	44	2	25	2	6	2	4			3	
	VERF.TECHNIK	17		17		12		2	1	2				
	VERMESS.WESEN	21	2	23		13	1	7	1		1			
	VERWALTG.WISS		1	1									1	
	VOLKERKUNDE	2	4	6	1	2	1			1		1		
	VOLKSWIRTSCH.	41	9	50	1	29	1	6	3	5		1	4	
	WERKERZIEHUNG	1	2	3		2			1					
	WERKSTOFFWISS	1	1	2		1		1						
	W/BETRIEBSTN.	21	5	26	1	14		4	2	2		3		
	WIRTSCH.ING.W	46	1	47	1	32	1	5	2	4			2	
	W/ARBEITSL.	3	2	5		4		1						
	ZAHNMEDIZIN	87	23	110	1	68	3	16	6	7	1	2	6	
	LA.GR./H.SCH.	42	80	122	5	91	6	8	5	3			4	
	LA.SONDERSCH.	2	12	14		12		1		1				
	UNENTSCHEIDEN	177	116	293	3	159	17	51	18	27	1	3	14	
	OHNE ANGABE	247	97	344	12	181	11	60	25	13	1	6	35	
	ZUSAMMEN	3215	1632	4847	196	2866	187	670	283	353	38	55	199	
INSGESAMT	AEGYPTOLOGIE	41	16	57	4	33	3	5	4	2	2	3	1	
	AGRAWISS.	516	127	643	20	393	19	99	34	52	2	6	18	
	ALTPHILOLOGIE	108	73	181	9	120	2	30	7	9		2	2	
	ANGLISTIK/AM.	1377	2704	4081	174	3066	112	363	131	195	5	9	26	
	ARCHAEOLOGIE	77	64	141	8	89	9	20	5	8	2			
	ARCHITEKTUR	2542	764	3306	114	2118	141	486	138	239	14	9	47	
	ASTRONOMIE	125	29	154	4	85	11	27	8	16	1	1	1	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

a) Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER	OHNE ANGABE	
INSGESAMT	BAUING.-WESEN	4160	338	4498	173	2739	105	785	185	417	12	27	55	
	BERGB./HUETTW.	184	8	192	5	104	13	43	6	19	1	1		
	B/ARBEITSWISS.	208	52	260	11	142	9	50	10	22	4	5	7	
	BETR.-W.I. LEHRE	6912	1085	7997	393	4998	204	1139	434	601	63	73	92	
	BIBLIOTHEKSW.	54	243	297	27	217	11	24	6	5	1	1	5	
	BIOCHEMIE	517	174	691	31	383	30	123	43	63	4	4	10	
	BIOLOGIE	1383	1676	3059	165	2097	105	333	120	191	5	15	28	
	BRAUWESEN	136	9	145	6	78	9	26	6	14		2	4	
	CHEMIE	1435	441	1876	85	1124	30	336	93	169	4	14	21	
	CHEMIE-ING.W.	504	84	588	25	401	14	78	20	34	3	5	8	
	D/UEBERSETZER	111	515	626	28	441	42	55	22	19		3	16	
	ELEKTROTECHN.	8623	115	8738	363	5615	190	1266	399	705	34	59	107	
	ENERGIE-TECHN.	267	32	299	16	205	6	39	15	12		2	4	
	ERNAEHRGSWISS.	80	557	637	26	546	12	36	4	7	1	1	4	
	ERZIEHUNGSW.	589	1315	1904	96	1484	80	149	42	35	3	4	11	
	EV.-THEOLOGIE	405	149	554	33	423	22	47	12	8		1	5	
	FAHRZEUGTECHN.	514	4	518	24	280	18	89	39	51	4	6	7	
	FEINWERKTECHN.	245	8	253	18	153	4	40	11	21	5		1	
	FLUGTECHNIK	670	7	677	26	295	28	148	45	102	7	11	15	
	FORSTWISS.	319	17	336	4	136	9	79	36	61	2	1	8	
	GART.-WEINBAU	179	67	246	14	156	12	34	9	14	3	3	1	
	GEOGRAPHIE	348	318	666	45	433	10	102	26	35	3	5	7	
	GEOLOGIE	220	46	266	12	125	12	47	26	32	2	1	9	
	GEOPHYSIK	77	14	91	5	35	1	22	7	18			3	
	GERMANISTIK	2037	3088	5125	239	3894	134	461	166	160	10	9	52	
	GESCHICHTE	824	559	1383	77	867	59	196	63	94	2	7	18	
	GESTALTEN	580	438	1018	40	711	52	118	30	39	3	12	13	
	GLAST.-KERAMIK	20	16	36	2	22	2	3	1	3			3	
	HDL.-LEHRANT	336	183	519	24	346	19	67	23	29	1	4	6	
	HAUSWIRTSCH.	3	255	258	6	246	2	3					1	
	HOLZWIRTSCH.	134	10	144	4	72	8	32	11	13	1		3	
	HYGIENE/KOSM.	54	40	94	3	75	3	4	5	3			1	
	INFORMATIK	995	276	1271	34	773	47	221	51	117	3	8	17	
	INGENIEURWISSEN- SCHAFT	220	563	783	17	513	94	92	17	29	3	3	15	
	KATH.-THEOL.	406	88	494	18	378	22	45	7	13	2	5	4	
	KERNVERF.-TECH.	54	2	56	2	37		9	4	2			2	
	KUNST-BILD.	282	271	553	50	329	41	58	21	32	3	7	12	
	KUNST-DARST.	178	140	318	21	196	28	27	17	20	2	3	4	
	KUNSTERZIEHUNG	758	1102	1860	93	1378	68	167	59	56	7	6	26	
	KUNSTSTOFFT.	159	6	165	3	114	4	27	10	5			2	
	LANDESPFLEGE	237	120	357	16	250	13	36	18	14	3	2	5	
	L-MITTELCHEN.	210	252	462	23	341	15	57	9	13			4	
	LEBESERZIEHUNG	2375	1250	3625	207	2085	89	542	214	395	20	25	48	
	MASCHINENBAU	4814	68	4882	206	2960	127	765	277	440	20	30	57	
	MATHEMATIK	3805	3071	6876	302	4733	119	961	230	444	13	10	64	
	MEDIZIN, HUMAN	4922	3168	8090	525	5511	345	721	318	446	45	50	129	
	METALLKUNDE	58	11	69	3	38	5	10	3	5	1		4	
	METEOROLOGIE	179	61	240	12	119	3	44	19	29	3	2	9	
	MILCH-MOLK.WI	39	9	48	1	36	1	3	2	2	1	1	1	
	MINERALOGIE	79	26	105	6	60	2	21	4	6	2	3	1	
	MUSIK	516	450	966	90	602	48	105	46	51	3	7	14	
	MUSIKERZIEHUNG	243	198	441	30	296	21	44	18	20	1	2	9	
	NAUTIK/SEEF.	148	9	157	4	22	21	62	22	17	1	5	3	
	ORIENTALISTIK	40	26	66	14	27	6	9	2	3	1	2	2	
	OSTASIAT. PHIL.	61	41	102	6	53	7	23	5	4	4			
	OZEANOGRAPHIE	84	24	108	5	43	10	15	10	18	3	1	3	
	PHARMAZIE	555	901	1456	78	1056	51	129	41	61	13	11	16	
	PHILOSOPHIE	251	88	339	15	208	20	55	14	9	3	8	7	
	PHYSIK	1985	163	2148	129	1109	67	499	100	196	8	9	31	
	POLITOLOGIE	533	233	766	48	455	33	98	55	53	8	9	7	
	PSYCHOLOGIE	1193	1281	2474	144	1598	153	292	104	115	12	19	37	
	PUBLIZISTIK	454	231	685	33	355	45	110	47	61	10	16	8	
	RAUMPLANUNG	723	240	963	48	549	35	157	36	109	7	9	13	
	RECHTSWISS.	3332	1299	4631	345	2694	127	651	265	431	23	32	63	
	ROMANISTIK	351	963	1314	49	1041	36	102	39	30	2	1	14	
	SCHIFFSTECHN.	125	2	127	4	36	20	39	12	14		1	1	
	SLAWISTIK	61	118	179	15	126	11	21	4	2				
	SO.SCHULPAED.	325	1250	1575	61	1271	54	103	27	33	3	3	20	
	SOZIALKUNDE	147	121	268	16	167	8	41	16	11	1	1	7	
	SOZIALPAED.	2299	4163	6462	383	4944	286	425	174	128	16	24	82	
	SOZIALWESSEN.	1216	1816	3032	46	2435	121	246	71	54	12	13	34	
	SOZIOLOGIE	683	509	1192	58	799	70	139	56	42	4	6	18	
	SPRACHWISS.	170	308	478	37	325	26	42	17	19	4	3	5	
	SPRECHERZIEHUNG	6	71	77	1	50	10	14		2				
	TEXTILTECHNIK	99	217	316	14	248	14	19	4	14		2	1	
	THEATERWISS.	101	113	214	13	131	18	29	6	9	2	2	4	
	TIERMEDIZIN	329	311	640	20	425	30	75	20	51	3	2	14	
	VERF.-TECHNIK	390	20	410	42	262	10	50	18	23	1		4	
	VERMESS.-WESEN	613	46	659	26	396	19	99	27	75	4		13	
	VERWALTG.WISS.	74	21	95	44	22	3	13	4	3	2	2	2	
	VOELKERKUNDE	61	96	157	5	106	11	19	4	9	1	2		
	VOLKSWIRTSCH.	2084	476	2560	165	1417	100	413	154	235	13	25	38	
	WERKERZIEHUNG	46	85	131	4	101	4	10	4	4	1		3	
	WERKSTOFFWISS.	67	5	72	6	42	2	8	4	7	1	2		
	W/BETRIEBSTN.	694	114	808	29	544	15	117	34	44	3	12	10	
	WIRTSCH.ING.W.	852	25	877	25	512	19	160	46	95		7	13	
	W/ARBEITSL.	88	42	130	8	77	4	15	9	10	1	2	4	
	ZAHNHEILKUNDE	1213	424	1637	94	997	67	183	81	151	16	17	31	
	LA-GR./H.SCH.	390	1088	1478	28	1244	36	76	29	38	1	2	24	
	LA-SONDERSCH.	46	160	206	8	167	3	16	2	7		1	2	
	UNENTSCHEIDEN	3154	1718	4872	178	2659	235	805	319	402	39	46	189	
	OHNE ANGABE	1063	609	1672	83	1015	79	220	93	80	10	20	72	
	ZUSAMMEN	83549	46199	129748	6349	85224	4530	16558	5561	8325	572	787	1842	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPÄE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
AACHEN	AEGYPTOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	9		9		7								
	ARCHITEKTUR	44		44		33	2	8		1				
	BAUING. WESEN	81		81	1	65	5	10						
	BERGB. /HÜETTW	9		9		6		3						
	B/ARBEITSWISS	1		1		1								
	BETR. WI. LEHRE	23		23	1	15	4	2		1				
	BIOCHEMIE	1		1				1						
	BIOLOGIE	3		3		3								
	CHEMIE	14		14	2	9		3						
	CHEMIE-ING. W.	2		2		2								
	ELEKTROTECHN.	109		109	2	82	8	17						
	ENERGIE TECHN.	1		1				1						
	ERZIEHUNGSW.	3		3		3								
	FAHRZEUG TECHN.	2		2		1	1							
	FEINWERKTECHN	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	21		21	2	11	1	7						
	GEOLOGIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	23		23	4	16	2	1						
	GESCHICHTE	4		4		3		1						
	GESTALTEN	2		2		2								
	INFORMATIK	11		11		10		1						
	KERNVERF. TECH	2		2		2								
	KUNSTERZIEHG.	1		1		1								
	KUNSTSTOFFTN.	3		3		2		1						
	L-MITTELCHEM.	1		1		1								
	LEIBSERZIEHG	21		21		16	1	3		1				
	MASCHINENBAU	94		94	5	75		13			1			
	MATHEMATIK	38		38		30	5	3						
	MEDIZIN, HUMAN	12		12	1	8	2	1						
	METALLKUNDE	5		5		3				2				
	PHYSIK	15		15		11	2	2						
	POLITOLOGIE	3		3		2	1							
	PSYCHOLOGIE	8		8		6		2						
	RAUMPLANUNG	9		9		4	3	2						
	RECHTSWISS.	2		2		1		1						
	ROMANISTIK	2		2		1	1							
	SCHIFFSTECHN.	1		1				1						
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	2		2		2								
	SOZIOLOGIE	2		2	1		1							
TEXTILTECHNIK	1		1		1									
VERF. TECHNIK	5		5		4	1								
VERMESS. WESEN	6		6		5	1								
VOLKSWIRTSCH.	9		9		8	1								
WIRTSCH. ING. W	5		5		5									
LA. GR. /H. SCH.	1		1		1									
LA. SONDERSCH.	1		1		1									
UNENTSCHIEDEN	3		3		2		1							
OHNE ANGABE	4		4		4									
ZUSAMMEN		623		623	21	469	41	86	3	3				
AUGSBURG	AGRARWISS.	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	5		5	1	4								
	ARCHITEKTUR	5		5		4								
	BAUING. WESEN	7		7		7								
	BETR. WI. LEHRE	21		21		20		1						
	BIOLOGIE	3		3	1	2								
	ELEKTROTECHN.	9		9	1	7		1						
	GERMANISTIK	3		3	1	2								
	GESCHICHTE	1		1		1								
	INFORMATIK	1		1		1								
	I. ARCHITEKTUR	1		1		1								
	KUNST-DARST.	1		1		1								
	MASCHINENBAU	4		4		2	2							
	MATHEMATIK	3		3		3								
	MUSIK	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	2		2		2								
	RECHTSWISS.	19		19		18		1						
	SO. SCHULPAED.	3		3		3								
	SOZIALPAED.	5		5	1	4								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	3		3		1	1	1						
	W/BETRIEBSTN.	3		3		3								
	WIRTSCH. ING. W	3		3		3								
	LA. GR. /H. SCH.	10		10		10								
	UNENTSCHIEDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	2		2		2								
	ZUSAMMEN		119		119	5	106	3	4					
BAMBERG (GES. HSCH.)	CHEMIE	1		1				1						
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	GESCHICHTE	1		1		1								
	LEIBSERZIEHG	2		2		2								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE I. WAHL	STUDIENFACH I. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAET- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
BAMBERG (GES.-HSCH.)	MATHEMATIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	3		3		1			2					
	SOZIALWESSEN	2		2		2								
	LA.-GR./H.-SCH.	8		8	1	6	1							
	LA.-SONDERSCH.	1		1		1								
	OHNE ANGABE	1		1	1									
	ZUSAMMEN		21		21	2	15	1	3					
BAYREUTH	AGRARWISS.	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	BIOLOGIE	1		1		1								
	CHEMIE	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	INFORMATIK	1		1		1								
	LEIBESERZIEHNG	1		1						1				
	MATHEMATIK	2		2		1				1				
	MEDIZIN,HUMAN	1		1			1							
	SOZIALPAED.	3		3	1	2								
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	LA.-GR./H.-SCH.	8		8		8								
	LA.-SONDERSCH.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1		1						1				
	ZUSAMMEN		24		24	1	19	1	3					
BERLIN, FU	AEGYPTOLOGIE	1		1		1								
	AGRARWISS.	1		1				1						
	ANGLISTIK/AM.	6		6		4			2					
	ARCHITEKTUR	2		2		1				1				
	BAUING. WESEN	1		1		1								
	BETR. WI. LEHRE	4		4		2		1		1				
	BIOLOGIE	3		3		2		1						
	CHEMIE	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	4		4		2		1		1				
	GERMANISTIK	11		11		7		3		1				
	GESCHICHTE	4		4		4								
	GESTALTEN	1		1		1								
	HDL. LEHRAMT	1		1		1								
	INFORMATIK	1		1	1									
	KATH. THEOL.	1		1		1								
	KUNST-BILD.	1		1		1								
	KUNST-DARST.	2		2		1				1				
	LEIBESERZIEHNG	1		1		1								
	MATHEMATIK	6		6	1	4		1						
	MEDIZIN,HUMAN	61		61	10	24	17	8	1				1	
	METEOROLOGIE	1		1		1								
	MUSIK	4		4		2			2					
	PHARMAZIE	9		9	3	3	3							
	PHYSIK	1		1		1								
	POLITOLOGIE	5		5		3		1		1				
	PSYCHOLOGIE	6		6		6								
	PUBLIZISTIK	6		6		1		1		2				
	RAUMPLANUNG	2		2		1				1				
	RECHTSWISS.	5		5		5								
	SLAWISTIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	3		3		3								
	SOZIALWESSEN	1		1							1			
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	THEATERWISS.	1		1					1					
	TIERMEDIZIN	5		5	2	3								
	VOLKSWIRTSCH.	4		4		3					1			
	W/BETRIEBSTN.	1		1				1						
	WIRTSCH. ING. W	3		3		1		2						
	ZAHNMEDIZIN	8		8	1	4			1		2			
	LA.-GR./H.-SCH.	1		1		1								
	LA.-SONDERSCH.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1		1				1						
	OHNE ANGABE	5		5		2		3						
	ZUSAMMEN		188		188	18	102	37	22	2	5	1		1
BERLIN, TU	ARCHAEOLOGIE	1		1		1								
	ARCHITEKTUR	15		15		12		3						
	BAUING. WESEN	9		9		7			2					
	BERGB./HUEFTW	3		3		3								
	BETR. WI. LEHRE	3		3		2							1	
	CHEMIE	2		2		2								
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	20		20	2	10	7	1						
	ENERGIETECHN.	2		2		1								
	FLUGTECHNIK	6		6		4				1		1		
	GEOPHYSIK	1		1				1						
	GESCHICHTE	1		1		1								
	INFORMATIK	5		5		5								
	I. ARCHITEKTUR	1		1							1			

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPÄE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
BERLIN, TU	L-MITTELCHEM.	5		5		3			1	1				
	MASCHINENBAU	8		8	3	4			1					
	MATHEMATIK	3		3		3								
	PHYSIK	1		1					1					
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	VERF. TECHNIK	1		1	1									
	WIRTSCH.ING.-W	8		8		6	2							
	OHNE ANGABE	3		3		1	1	1						
	ZUSAMMEN	102		102	6	69	14	8	2	2				1
BIELEFELD	ANGLISTIK/AM.	2		2					2					
	ARCHITEKTUR	3		3		1	1	1						
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BAUING. WESEN	8		8		5	1	1			1			
	B/ARBEITSWISS	2		2					1		1			
	BETR. WI. LEHRE	28		28	1	20	3	2			1			1
	BIOCHEMIE	1		1			1							
	BIOLOGIE	4		4		2		1						1
	CHEMIE	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	20		20	1	16	3							
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	4		4		4								
	GESCHICHTE	3		3		2	1							
	HDL. LEHRAMT	2		2		1		1						
	INFORMATIK	5		5		5								
	KUNSTERZIEH.	1		1		1								
	KUNSTSTOFFTN.	1		1		1								
	LEIBESERZIEH.	1		1				1						
	MASCHINENBAU	9		9		9								
	MATHEMATIK	51		51		50	1							
	PHYSIK	4		4		3		1						
	PSYCHOLOGIE	3		3		3								
	RAUMPLANUNG	6		6		4	2							
	RECHTSWISS.	23		23		21		2						
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	6		6	1	5								
	SOZIALWESEN	1		1		1								
	SPRACHWISS.	2		2		2								
	VOLKSWIRTSCH.	3		3		2		1						
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1								
	WIRTSCH.ING.-W	1		1		1								
	LA.GR./H. SCH.	1		1		1								
	OHNE ANGABE	4		4		3		1						
	ZUSAMMEN	206		206	3	170	13	14	1	3				2
BOCHUM	ALPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	28		28	1	19	3	4				1		
	ARCHITEKTUR	5		5		5								
	ASTRONOMIE	2		2		1		1						
	BAUING. WESEN	38		38	1	32	2	3						
	B/ARBEITSWISS	7		7		5	2							
	BETR. WI. LEHRE	46		46	2	32	4	5			2			1
	BIBLIOTHEKSW.	2		2		2								
	BIOCHEMIE	3		3		1	1	1						
	BIOLOGIE	17		17		14	1	2						
	CHEMIE	11		11		8	1	2						
	CHEMIE-ING.-W.	1		1		1		1						
	ELEKTROTECHN.	81		81	2	69	2	8						
	ENERGIE TECHN.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	FEINWERKTECHN	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	1		1				1						
	GEOGRAPHIE	3		3		3								
	GEOLOGIE	3		3		3								
	GEOPHYSIK	1		1	1				1					
	GERMANISTIK	19		19		18	1							
	GESCHICHTE	6		6		6								
	GESTALTEN	1		1		1								
	HDL. LEHRAMT	2		2		2								
	INFORMATIK	3		3		2		1						
	KATH. THEOL.	1		1		1								
	KERNVERF. TECH	1		1		1								
	KUNSTERZIEH.	2		2		2								
	LEIBESERZIEH.	15		15		11	1	3						
	MASCHINENBAU	48		48		40	4	3						1
	MATHEMATIK	54		54	3	46	1	3						1
	MEDIZIN, HUMAN	36		36	2	23	3	5	1			1		1
	MINERALOGIE	1		1		1								
	PHILOSOPHIE	1		1		1								
	PHYSIK	15		15	1	14								
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	17		17		14		2						1

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
BOCHUM	PUBLIZISTIK	3		3		2	1							
	RAUMPLANUNG	11		11	1	8	1	1						
	RECHTSWISS.	48		48		40	4	3	1					
	ROMANISTIK	10		10		9		1						
	SLAWISTIK	2		2			1		1					
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	6		6		3	1	2						
	SOZIALWESEN	2		2	1	1								
	SOZIOLOGIE	5		5		4	1							
	SPRACHWISS.	2		2		1		1						
	VERF. TECHNIK	1		1		1								
	VERMESS. WESEN	11		11	2	7	1	1						
	VOLKSWIRTSCH.	37		37	1	31	3	1		1				
	W/BETRIEBSTN.	11		11		8				2				1
	WIRTSCH.-ING. W.	4		4		3		1						
	W/ARBEITSL.	1		1				1						
	ZAHNMEDIZIN	2		2		1		1						
	UNENTSCHEIDEN	4		4		4								
	OHNE ANGABE	4		4		2		2						
	ZUSAMMEN	642		642	18	507	41	60	3	3	2	2	6	
BONN	AGRARWISS.	6		6		5			1					
	ANGLISTIK/AM.	19		19		16		3						
	ASTRONOMIE	2		2		2								
	BAUING. WESEN	3		3		3								
	B/ARBEITSWISS	2		2		2								
	BETR. W. LEHRE	9		9		6	1	1						1
	BIOCHEMIE	3		3		2	1							
	BIOLOGIE	11		11		9	1	1						
	CHEMIE	19		19	2	15	1	1						
	D/UEBERSETZER	2		2		1	1							
	ELEKTROTECHN.	1		1				1						
	ERNAEHRGSSWISS	3		3		2								
	ERZIEHUNGSW.	3		3	1	1								1
	GEOGRAPHIE	4		4		4								
	GEOLOGIE	2		2		2								
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	19		19	1	14	1	3						
	GESCHICHTE	13		13	1	10	1	1						
	INFORMATIK	18		18	1	16	1							
	KATH. THEOL.	3		3	1	2								
	L-MITTELCHEM.	1		1		1								
	LEIBSERZIEHNG	14		14		10	2	2						
	MASCHINENBAU	1		1		1								
	MATHEMATIK	52		52	2	46	2	1						1
	MEDIZIN, HUMAN	55		55	13	33	5	3	1					
	METEOROLOGIE	3		3	1	1	1							
	MUSIK	1		1		1								
	PHARMAZIE	22		22	3	17	1	1						
	PHILOSOPHIE	4		4		1	1	1	1					
	PHYSIK	18		18	3	12		3						
	POLI TOLOGIE	5		5	1	4								
	PSYCHOLOGIE	7		7		6	1							
	PUBLIZISTIK	2		2		2								
	RAUMPLANUNG	22		22	1	19		2						
	RECHTSWISS.	48		48	2	38	5	3						
	ROMANISTIK	3		3		3								
	SLAWISTIK	2		2		2								
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	2		2		2								
	SOZIALPAED.	3		3			1							2
	SOZIALWESEN	1		1				1						
	SOZIOLOGIE	3		3		3								
	SPRACHWISS.	2		2		2								
	VERMESS. WESEN	16		16		13	1	2						
	VOLKSWIRTSCH.	36		36	3	24	6	2					1	
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	21		21	2	14	2	2						1
	UNENTSCHEIDEN	4		4		1		3						
	OHNE ANGABE	5		5		5								
	ZUSAMMEN	498		498	38	376	36	38	3			1	6	
BRAUNSCHW.	ANGLISTIK/AM.	10		10		7		3						
	ARCHITEKTUR	26		26		20	1	4	1					
	BAUING. WESEN	57		57	2	47	3	4						1
	B/ARBEITSWISS	1		1				1						
	BETR. W. LEHRE	9		9		9								
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	8		8		6	1	1						
	CHEMIE	13		13		13								
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	37		37	2	23	4	8						
	ERZIEHUNGSW.	2		2		2								
	FEINWERKTECHN	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	11		11		4	2	4	1					

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
BRAUNSCHW.	GEOGRAPHIE	3		3		2		1						
	GEOLOGIE	2		2		2								
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	15		15		10	2	2						1
	GESCHICHTE	4		4		4								
	GESTALTEN	1		1		1								
	INFORMATIK	2		2		2								
	KUNSTERZIEHUNG	5		5		4		1						
	L-MITTELCHEM.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	18		18	2	12		3		1				
	MASCHINENBAU	29		29	1	21	2	5						
	MATHEMATIK	35		35	3	28	1	3						
	MUSIK	1		1		1								
	PHARMAZIE	10		10		7	2							
	PHYSIK	16		16		13	1	2						
	POLITOLOGIE	1		1				1						
	PSYCHOLOGIE	2		2		1	1							
	PUBLIZISTIK	1		1			1							
	RAUMPLANUNG	1		1				1						
	RECHTSWISS.	1		1							1			
	ROMANISTIK	1		1			1							
	SOZIALKUNDE	1		1			1							
	SOZIALPAED.	1		1				1						
	SOZIALWESSEN	1		1			1							
	SPRACHWISS.	1		1			1							
	VERF. TECHNIK	2		2			2							
	VERMESS. WESSEN	5		5			3		2					
	VOLKSWIRTSCH.	4		4			3		1					
	WIRTSCH. ING. W.	1		1			1							
	LA. SONDERSCH.	1		1			1							
	OHNE ANGABE	3		3			3							
	ZUSAMMEN		347		347	11	259	24	47	2	2			2
BREMEN	ANGLISTIK/AM.	5		5		5								
	ARCHITEKTUR	2		2		2								
	BAUING. WESSEN	1		1			1							
	B/ARBEITSWISS	1		1				1						
	BETR. WIS. LEHRE	26		26		13	5	4	1	3				
	BIOLOGIE	2		2		2								
	CHEMIE	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	10		10		8		2						
	FLUGTECHNIK	2		2				2						
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	8		8		5	1	1		1				
	GESCHICHTE	2		2		2								
	HDL. LEHRAMT	1		1			1							
	INFORMATIK	1		1		1								
	KUNST-DARST.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	6		6		4		2						
	MASCHINENBAU	5		5		1	1	2	1					
	MATHEMATIK	16		16		13	2	1						
	METEOROLOGIE	1		1				1						
	NAUTIK/SEEF.	1		1		1								
	PHYSIK	2		2		2								
	POLITOLOGIE	5		5		4	1							
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	RECHTSWISS.	12		12		8	2	2						
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	2		2		2								
	SOZIALPAED.	7		7		5	1	1						
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	4		4		2	1		1					
	WERKERZIEHUNG	1		1		1								
	WERKSTOFFWISS	1		1		1								
UNENTSCHEIDEN	3		3		3									
OHNE ANGABE	4		4		1	1	1	1						
ZUSAMMEN		138		138	1	93	17	20	3	4				
CLAUSTHAL	BERGB. /HÜTTW	17		17		14	1	1		1				
	CHEMIE	5		5		3	1	1						
	D/UEBERSETZER	1		1				1						
	ELEKTROTECHN.	3		3		3								
	GEOLOGIE	1		1		1								
	GEOPHYSIK	4		4		4								
	GLAST. KERAMIK	1		1			1							
	LEIBESERZIEHUNG	2		2		2								
	MASCHINENBAU	11		11		9	2							
	MATHEMATIK	10		10	2	8								
	METALLKUNDE	1		1		1								
	MINERALOGIE	2		2		2								
	PHARMAZIE	1		1	1									
	PHYSIK	3		3		3								
	VOLKSWIRTSCH.	1		1	1									

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
CLAUSTHAL	OHNE ANGABE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	64		64	4	51	5	3		1				
DARMSTADT	ARCHITEKTUR	54		54	2	46	3	2	1					
	BAUING. WESEN	81		81	1	71	1	7						1
	BERGB. / HUETTW.	2		2		1	1							
	B/ARBEITSWISS.	2		2		1		1						
	BETR. W. LEHRE	7		7		4	1	1				1		
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	11		11	1	10								
	CHEMIE	8		8	1	5		2						
	CHEMIE-ING. W.	2		2		2								
	ELEKTROTECHN.	100		100	5	79	5	10		1				
	ENERGIE TECHN.	2		2		1								
	FAHRZEUGTECHN.	2		2				2						
	FEINWERKTECHN.	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	2		2		2								
	GEOGRAPHIE	2		2		2								
	HDL. LEHRAMT	1		1		1								
	INFORMATIK	28		28		23	2	3						
	I. ARCHITEKTUR	2		2			2							
	KUNSTERZIEH.	1		1				1						
	KUNSTSTOFFTN.	2		2		1	1							
	LEIBESERZIEH.	20		20	1	15	2					2		
	MASCHINENBAU	56		56		46	2	6	1					1
	MATHEMATIK	18		18		15		2						1
	METALLKUNDE	1		1		1								
	METEOROLOGIE	3		3		3								
	PHYSIK	8		8		6	1	1						
	PSYCHOLOGIE	1		1				1						
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	SOZIALPAED.	2		2		2								
	VERF. TECHNIK	3		3		3								
	VERMESS. WESEN	12		12	1	10		1						
	VOLKSWIRTSCH.	6		6		5		1						
	W/BETRIEBSTN.	2		2		2								
	WIRTSCH. ING. W.	37		37	1	26	2	7	1					
	OHNE ANGABE	9		9		8								1
	ZUSAMMEN	490		490	13	394	24	48	3	1		3		4
DORTMUND	ANGLISTIK/AM.	6		6		6								
	BAUING. WESEN	5		5		4		1						
	B/ARBEITSWISS.	1		1		1								
	BETR. W. LEHRE	23		23		19	3	1						
	BIOCHEMIE	1		1			1							
	BIOLOGIE	1		1				1						
	CHEMIE	4		4		2	2							
	CHEMIE-ING. W.	11		11		9		2						
	ELEKTROTECHN.	23		23		19		3	1					
	ERZIEHUNGSW.	3		3		3								
	GEOGRAPHIE	2		2		2								
	GESCHICHTE	1		1		1								
	HYGIENE/KOSM.	1		1			1							
	INFORMATIK	16		16	1	13	1	1						
	I. ARCHITEKTUR	1		1		1								
	KATH. THEOL.	1		1			1							
	KUNST-BILD.	1		1		1								
	KUNSTERZIEH.	1		1		1								
	LEIBESERZIEH.	2		2		2								
	MASCHINENBAU	12		12		10		1				1		
	MATHEMATIK	20		20		17	1	2						
	METALLKUNDE	1		1		1								
	PHYSIK	8		8	1	4		3						
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	25		25		21	1	3						
	RECHTSWISS.	1		1			1							
	SO. SCHULPAED.	2		2		2								
	SOZIALPAED.	7		7		6	1							
	VOLKSWIRTSCH.	7		7		4	3							
	LA. GR. / H. SCH.	2		2		1	1							
	LA. SONDERSCH.	3		3		3								
	ZUSAMMEN	193		193	2	154	17	18	1			1		
DUESSELDORF	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	7		7		6	1							
	ARCHITEKTUR	4		4	1	1	1	1						
	B/ARBEITSWISS.	1		1			1							
	BETR. W. LEHRE	14		14		10	2	2						
	BIOLOGIE	3		3		3								
	CHEMIE	5		5	1	3		1						
	D/UEBERSETZER	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	15		15		11	4							
	ERZIEHUNGSW.	4		4	1	2		1						
	FAHRZEUGTECHN.	1		1				1						
	ZUSAMMEN	74		74	3	58	10	10	1					

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DARON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
Hochschule 1. Wahl	Studienfach 1. Wahl				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	Späe- ter	Ohne Angabe	
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
DUESSEL DORF	GERMANISTIK	8		8		6		2						
	GESCHICHTE	1		1				1						
	GESTALTEN	5		5		3	1	1						
	INFORMATIK	1		1		1								
	I. ARCHITEKTUR	1		1		1								
	KUNST-BILD.	6		6		6								
	KUNST-DARST.	3		3		2			1					
	KUNSTERZIEH.	6		6		6								
	LEIBESERZIEH.	6		6		6								
	MASCHINENBAU	8		8		6	2							
	MATHEMATIK	23		23		21	1	1						
	MEDIZIN, HUMAN	31		31	5	17	6	2						1
	MUSIK	3		3		2	1							
	PHARMAZIE	1		1		1								
	PHYSIK	5		5		4		1						
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	8		8		8								
	PUBLIZISTIK	2		2		1	1							
	RAUMPLANUNG	1		1				1						
	RECHTSWISS.	4		4		1	1	2						
	ROMANISTIK	2		2		2								
	SOZIALPAED.	4		4		2	1	1						
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
VERF. TECHNIK	4		4	1	3									
VOLKSWIRTSCH.	1		1			1								
W/BETRIEBSTN.	1		1		1									
WIRTSCH. ING. W.	1		1		1									
ZAHNMEDIZIN	9		9	2	5	1	1							
UNENTSCHEIDEN	2		2			1	1							
OHNE ANGABE	3		3		2		1							
ZUSAMMEN		208		208	11	147	27	21	1					1
DUISBURG (GES. HSCH.)	ANGLISTIK/AM.	4		4	2	2								
	BAUING. WESEN	1		1										1
	BERGB. /HUTTEN	2		2	1	1								
	BETR. W. LEHRE	24		24	1	18	3	2						
	ELEKTROTECHN.	13		13		9	3	1						
	ERZIEHUNGSW.	3		3	1	2								
	FLUGTECHNIK	1		1			1							
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	7		7		4	2							1
	GESCHICHTE	1		1		1								
	GLAST. KERAMIK	1		1				1						
	INFORMATIK	2		2		1								
	LEIBESERZIEH.	3		3		3					1			
	MASCHINENBAU	14		14	1	10	3							
	MATHEMATIK	2		2		1		1						
	METALLKUNDE	1		1		1								
	MUSIK	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	1		1			1							
	RECHTSWISS.	1		1		1								
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	2		2		1	1							
	VERF. TECHNIK	2		2		1		1						
	VOLKSWIRTSCH.	3		3		3								
W/BETRIEBSTN.	2		2	1		1								
UNENTSCHEIDEN	3		3		1	1				1				
OHNE ANGABE	1		1		1									
ZUSAMMEN		97		97	7	64	16	6		1	1			2
ERLANGEN- NÜRNBERG	ÄGYPTOLOGIE	1		1		1								
	ALTPHILOLOGIE	3		3		3								
	ANGLISTIK/AM.	14		14		10	4							
	ARCHAEOLOGIE	2		2		2								
	ARCHITEKTUR	5		5		5								
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BAUING. WESEN	12		12		10		1	1					
	B/ARBEITSWISS	2		2	1	1								
	BETR. W. LEHRE	35		35	1	23	3	5	3					
	BIOCHEMIE	3		3		3								
	BIOLOGIE	12		12		10			2					
	CHEMIE	17		17		14	1	1						1
	CHEMIE-ING. W.	7		7		5	1	1						
	ELEKTROTECHN.	41		41	1	35	1	3				1		
	ERZIEHUNGSW.	3		3		3								
	EV. THEOLOGIE	1		1		1								
	FEINWERKTECHN	1		1				1						
	GERMANISTIK	11		11	1	8	2							
	GESCHICHTE	10		10	1	9								
	GESTALTEN	1		1		1								
	HÖR. LEHRAMT	4		4		3		1						
	INFORMATIK	21		21	1	18		1						1
	KUNSTERZIEH.	3		3		2	1							
L-MITTELCHEN.	2		2		2									

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN (HR STUDIUM AUFZUNEHMEN)								SPÄE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE I. WAHL	STUDIENFACH I. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITÄTEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
ERLANGEN- NÜRNBERG	LEIBESERZIEHG	14		14		10		1	3					
	MASCHINENBAU	8		8		6				1				1
	MATHEMATIK	33		33		28			5					
	MEDIZIN/HUMAN	37		37	10	23		1	2	1				
	METALLKUNDE	1		1					1					
	METEOROLOGIE	1		1					1					
	MINERALOGIE	1		1		1								
	PHARMAZIE	10		10	3	4		1	2					
	PHYSIK	15		15		15								
	POLITOLOGIE	2		2		1		1						
	PSYCHOLOGIE	9		9		9								
	PUBLIZISTIK	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	6		6		5			1					
	RECHTSWISS.	23		23		19		1	2				1	
	ROMANISTIK	2		2		2								
	SO. SCHULPAED.	2		2		2								
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	SOZIALWESSEN	3		3		2		1						
	SOZIOLOGIE	2		2		2								
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	VERF. TECHNIK	2		2		2								
	VOLKSWIRTSCH.	10		10		9		1						
	WERKSTOFFWISS.	5		5	1	3		1						
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1								
	W/ARBEITSL.	4		4		3			1					
	ZAHNMEDIZIN	20		20	5	13			1					1
	LA. GR. /H. SCH.	7		7		7								
	UNENTSCHEIDEN	3		3		3								
	OHNE ANGABE	7		7	1	4		1	1					
	ZUSAMMEN	443		443	26	347	23	36	3	2	1	2	3	
ESSEN (GES. HSCH.)	ARCHITEKTUR	11		11	1	8		1	1					
	BAUING. WESEN	12		12		6		3	2					1
	BETR. WI. LEHRE	20		20		14		2	4					
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	2		2		2								
	CHEMIE	3		3		2		1						
	CHEMIE-ING. W.	2		2		1		1						
	ELEKTROTECHN.	8		8	2	5			1					
	ENERGIE-TECHN.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	2		2		2								
	GART.-WEINBAU	2		2		2								
	GERMANISTIK	2		2		1		1						
	GESTALTEN	2		2		1		1						
	HDL. LEHRAMT	1		1		1								
	I. ARCHITEKTUR	1		1		1								
	KERNVERF. TECH.	4		4	1	2		1						
	LANDESPFLEGE	6		6		5			1					
	LEIBESERZIEHG	1		1				1						
	MASCHINENBAU	6		6		5		1						
	MATHEMATIK	6		6		4		1	1					
	MUSIKERZIEHG.	1		1		1								
	PHYSIK	2		2		2								
	PUBLIZISTIK	1		1		1								
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	5		5		5								
	SOZIALWESSEN	3		3	1	2								
	SOZIOLOGIE	1		1				1						
	VERF. TECHNIK	4		4		2		1	1					
	VERMESS. WESEN	9		9		7		2						
	VOLKSWIRTSCH.	4		4		2			2					
	W/BETRIEBSTN.	2		2	1	1								
	WIRTSCH. ING. W.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	1		1		1								
	LA. GR. /H. SCH.	1		1				1						
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	1		1				1						
	ZUSAMMEN	132		132	6	92	20	13						1
FRANKFURT/M	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	12		12	2	7		3						
	ARCHAEOLOGIE	1		1		1								
	ARCHITEKTUR	3		3		2		1						
	BAUING. WESEN	7		7	1	4			2					
	B/ARBEITSWISS.	2		2		2								
	BETR. WI. LEHRE	39		39	1	26		6	4			1	1	
	BIOCHEMIE	2		2		2								
	BIOLOGIE	10		10	1	8		1						
	BRAUWESEN	1		1		1								
	CHEMIE	13		13		11			2					
	ELEKTROTECHN.	8		8		6			2					
	ERZIEHUNGSW.	3		3	1			2						
	EV. THEOLOGIE	1		1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPÄE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
FRANKFURT/M	GART.-WEINBAU	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	7		7		7								
	GESCHICHTE	4		4	1	2	1							
	HDL.-LEHRAMT	4		4		4								
	HOLZWIRTSCH.	1		1		1								
	INFORMATIK	2		2		2								
	I.ARCHITEKTUR	1		1				1						
	LANDESPFLEGE	1		1		1								
	LEIBESERZIEHG	9		9		4	4	1						
	MASCHINENBAU	5		5	1	3		1						
	MATHEMATIK	26		26	1	19	2	3					1	
	MEDIZIN,HUMAN	34		34	3	20	9	2						
	METEOROLOGIE	4		4		3	1							
	MINERALOGIE	1		1		1								
	MUSIK	6		6		4	2							
	MUSIKERZIEHG.	1		1		1								
	PHARMAZIE	4		4	2	1	1							
	PHILOSOPHIE	2		2		1	1							
	PHYSIK	9		9		8	1							
	POLITOLOGIE	7		7		5		1						
	PSYCHOLOGIE	6		6		5		1			1			
	PUBLIZISTIK	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	7		7	1	6								
	RECHTSWISS.	40		40	1	28	4	6		1				
	ROMANISTIK	2		2		2								
	SO.SCHULPAED.	3		3		1		2						
	SOZIALPAED.	6		6		4	2							
	SOZIOLOGIE	4		4		3	1							
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	VERF. TECHNIK	1		1			1							
	VERMESS. WESSEN	1		1		1								
	VOELKERKUNDE	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	13		13	1	6	3	1	1				1	
	WERKERZIEHUNG	1		1		1								
	W/BETRIEBSTN.	2		2		2								
	WIRTSCH.ING.-W	1		1			1							
	ZAHNMEDIZIN	8		8	1	6		1						
	UNENTSCHEIDEN	2		2			1						1	
	OHNE ANGABE	7		7		4	1	1				1		
	ZUSAMMEN	341		341	18	234	49	31	1	2	1	2	3	
FREIBURG/BR	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	12		12		10	2							
	ARCHAEOLOGIE	1		1		1								
	ARCHITEKTUR	1		1		1								
	BETR. W. LEHRE	19		19		11	4	2		1			1	
	BIBLIOTHEKSW.	1		1		1								
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	19		19		18							1	
	CHEMIE	10		10		10								
	CHEMIE-ING. W.	1		1			1							
	D/UEBERSETZER	2		2		2								
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	3		3		3								
	FEINWERKTECHN	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	1		1								1		
	FORSTWISS.	14		14		10	1	3						
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GEOLOGIE	1		1	1									
	GERMANISTIK	20		20		14	1	3				2		
	GESCHICHTE	6		6		4	1		1					
	INFORMATIK	3		3		2	1							
	I.ARCHITEKTUR	1		1		1								
	KUNST-BILD.	1		1		1								
	KUNSTERZIEHG.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHG	9		9		6	2	1						
	MATHEMATIK	38		38		35		3						
	MEDIZIN,HUMAN	58		58	6	33	9	8					2	
	METEOROLOGIE	1		1			1							
	MUSIK	3		3		3								
	MUSIKERZIEHG.	5		5		3								
	ORIENTALISTIK	1		1		1		2						
	PHARMAZIE	11		11	2	6	2	1						
	PHILOSOPHIE	1		1		1								
	PHYSIK	16		16		15	1							
	PSYCHOLOGIE	8		8	1	7								
	PUBLIZISTIK	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	4		4		4								
	RECHTSWISS.	38		38	4	26	5	3						
	ROMANISTIK	4		4		3		1						
	SLAWISTIK	1		1		1								
	SO.SCHULPAED.	4		4		3	1							
	SOZIALPAED.	6		6		5	1							
	SOZIALWESSEN	6		6		4		1					1	
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
FREIBURG/BR	VOLKSWIRTSCH.	24		24	3	16	3		1		1			
	WERKERZIEHUNG	1		1		1								
	WIRTSCH. ING. W	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	20		20	2	10	4	1	1				2	
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	4		4		3							1	
	ZUSAMMEN	390		390	19	286	40	29	3	1	1	3	8	
GIESSEN	AGRARWISS.	6		6		5	1							
	ANGLISTIK/AM.	8		8	1	5	1	1						
	ARCHITEKTUR	1		1			1							
	BAUING. WESEN	5		5		5								
	B/ARBEITSWISS	3		3		2	1							
	BETR. WIL. LEHRE	31		31	4	23	2	2						
	BIOCHEMIE	2		2		2								
	BIOLOGIE	13		13	1	11	1							
	CHEMIE	9		9	1	8								
	ELEKTROTECHN.	10		10	1	7	2							
	ENERGIETECHN.	2		2		1	1							
	ERNAEHRG SWISS	5		5		5								
	ERZIEHUNG SW.	2		2		2								
	FORSTWISS.	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	6		6		4	2							
	GEOLOGIE	2		2		2								
	GERMANISTIK	22		22	1	14	4	2					1	
	GESCHICHTE	2		2		1		1						
	HYGIENE/KOSM.	3		3		2	1							
	INFORMATIK	1		1		1								
	I. ARCHITEKTUR	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	16		16		13	2						1	
	MASCHINENBAU	11		11		6	4	1						
	MATHEMATIK	30		30	1	24	2	3						
	MEDIZIN, HUMAN	16		16		13	2		1					
	MUSIK	1		1		1								
	MUSIKERZIEHUNG	1		1	1									
	PHYSIK	15		15	1	13							1	
	POLITOLOGIE	4		4		4								
	PSYCHOLOGIE	5		5		4	1							
	PUBLIZISTIK	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	3		3		2		1						
	RECHTSWISS.	29		29	1	25		3						
	ROMANISTIK	2		2		2								
	SO. SCHULPAED.	4		4		4								
	SOZIALKUNDE	5		5		5								
	SOZIALPAED.	2		2	1	1								
	SOZIOLOGIE	1		1	1									
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	TIERMEDIZIN	19		19	2	14	2	1						
	VOLKSWIRTSCH.	15		15	2	10	1	2						
	WERKERZIEHUNG	1		1			1							
	WERKSTOFFWISS	1		1		1								
	W/BE TRIEBSTN.	2		2		2								
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	20		20	4	11	2	2					1	
	LA. GR. / H. SCH.	1		1				1						
	LA. SONDERSCH.	3		3		3								
	UNENTSCHEIDEN	3		3		2		1						
	OHNE ANGABE	3		3		3								
	ZUSAMMEN	351		351	23	268	34	21	1				4	
GOETTINGEN	AEgyptologie	1		1			1							
	AGRARWISS.	10		10	1	6	1	2						
	ANGLISTIK/AM.	21		21		15	1	4					1	
	BAUING. WESEN	2		2		1		1						
	B/ARBEITSWISS	5		5		3	1	1						
	BETR. WIL. LEHRE	40		40	2	32	3	1	1		1			
	BIBLIOTHEKSW.	1		1		1								
	BIOCHEMIE	2		2		2								
	BIOLOGIE	12		12		7	3	2						
	CHEMIE	12		12	1	7	3	1						
	D/UEBERSETZER	1		1			1							
	ERZIEHUNG SW.	2		2		2								
	EV. THEOLOGIE	1		1			1							
	FORSTWISS.	20		20	1	14	3	1	1					
	GEOGRAPHIE	2		2		2								
	GEOPHYSIK	2		2		2								
	GERMANISTIK	15		15	1	12		2						
	GESCHICHTE	11		11	1	7	3							
	GESTALTEN	1		1				1						
	HDL. LEHRAMT	7		7	1	6								
	INFORMATIK	1		1		1								
	I. ARCHITEKTUR	1		1				1						
	KUNSTERZIEHUNG	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	10		10	1	8	1							
	MASCHINENBAU	2		2		2								
	MATHEMATIK	38		38	1	35		2						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
GOETTINGEN	MEDIZIN, HUMAN	89		89	9	52	12	12	1				3	
	PHARMAZIE	1		1		1								
	PHYSIK	16		16		12	3	1						
	POLITOLOGIE	3		3		1	1	1						
	PSYCHOLOGIE	2		2		2								
	PUBLIZISTIK	2		2		2								
	RAUMPLANUNG	13		13		11		2						
	RECHTSWISS.	51		51	1	36	5	7		1			1	
	ROMANISTIK	3		3	1	2								
	SLAWISTIK	3		3		3								
	SOZIALPAED.	2		2				2						
	SOZIOLOGIE	5		5		3		2						
	TIERMEDIZIN	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	17		17		15	1	1						
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	18		18	3	7	2	5					1	
	OHNE ANGABE	11		11	1	7	1	2						
	ZUSAMMEN	459		459	25	322	47	54	3	1	1		6	
HAMBURG, U	ANGLISTIK/AM.	9		9	1	6	1	1						
	ARCHITEKTUR	7		7		7								
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BAUING. WESEN	2		2			1						1	
	BETR. WI. LEHRE	54		54	10	25	7	5	3	2	1	1		
	BIBLIOTHEKSW.	1		1		1								
	BIOCHEMIE	2		2			2							
	BIOLOGIE	17		17	2	9	6							
	CHEMIE	10		10	3	4	2	1						
	CHEMIE-ING. W.	2		2			2							
	ELEKTROTECHN.	8		8		4	2	1			1			
	ERNAEHRG SWISS	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1		1	1									
	EV. THEOLOGIE	1		1	1									
	FAHRZEUGECHN	1		1			1							
	FLUGTECHNIK	2		2			1					1		
	FORSTWISS.	2		2		1		1						
	GEOGRAPHIE	3		3	1	2								
	GEOLOGIE	2		2	1		1							
	GEOPHYSIK	4		4		3	1							
	GERMANISTIK	12		12	2	5	3	1	1					
	GESCHICHTE	5		5		3	1	1						
	GESTALTEN	1		1		1								
	HDL. LEHRAMT	3		3	2	1								
	HOLZWIRTSCH.	6		6		5		1						
	INFORMATIK	7		7	1	3	1	1	1					
	KUNSTERZIEHG.	1		1		1								
	L-MITTELCHEM.	2		2	1			1						
	LEIBESERZIEHG	5		5		3	2							
	MATHEMATIK	24		24	6	14	3	1						
	MEDIZIN, HUMAN	43		43	7	19	10	6	1					
	METEOROLOGIE	4		4		2	2							
	MUSIK	4		4		1	1	2						
	MUSIKERZIEHG.	1		1		1								
	NAUTIK/SEEF.	1		1		1								
	OZEANOGRAPHIE	3		3	1	1							1	
	PHARMAZIE	4		4		3	1							
	PHILOSOPHIE	2		2			1	1						
	PHYSIK	22		22	9	8	4	1						
	POLITOLOGIE	3		3		2	1							
	PSYCHOLOGIE	6		6		4	1	1						
	PUBLIZISTIK	6		6		3	3							
	RAUMPLANUNG	2		2		1		1						
	RECHTSWISS.	33		33	7	16	6	1				1	2	
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SLAWISTIK	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	5		5		3	2							
	SOZIALWESEN	2		2		2								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	4		4		1	1	1					1	
	THEATERWISS.	1		1				1						
	VERMESS. WESEN	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	15		15	1	6	5	2		1				
	WIRTSCH. ING. W	1		1			1							
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	13		13	3	6	3						1	
	LA.GR./H. SCH.	1		1	1									
	UNENTSCIEDEN	4		4		1	2		1					
	OHNE ANGABE	8		8	2	4	1	1						
	ZUSAMMEN	390		390	63	190	83	33	7	3	2	3	6	
HAMBURG, H.-F WIRTSCH./POL	ARCHITEKTUR	3		3		2	1							
	BAUING. WESEN	1		1		1								
	B/ARBEITSWISS	3		3		3								
	BETR. WI. LEHRE	21		21	2	10	5	2		1		1		

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGELEGEBENE (S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN							
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPÄE- TER
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN												
HAMBURG, H.F WIRTSCH/POL	ELEKTROTECHN.	1		1			1					
	FORSTWISS.	1		1				1				
	MASCHINENBAU	1		1				1				
	MATHEMATIK	1		1		1						
	MEDIZIN, HUMAN	2		2		1	1					
	MUSIK	1		1		1						
	POLITOLOGIE	2		2			1		1			
	PUBLIZISTIK	1		1		1						
	SOZIALPAED.	1		1			1					
	VERF. TECHNIK	1		1			1					
	VOLKSWIRTSCH.	9		9		6	1	1		1		
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1						
	OHNE ANGABE	3		3	1	1		1				
	ZUSAMMEN		53		53	3	28	12	6	1	2	1
HANNOVER, MED. HOCHSCH	ANGLISTIK/AM.	1		1		1						
	BIOLOGIE	1		1		1						
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1						
	HAUSWIRTSCH.	1		1				1				
	MASCHINENBAU	2		2		1				1		
	MATHEMATIK	1		1		1						
	MEDIZIN, HUMAN	28		28		17	8	2	1			
	PHARMAZIE	1		1		1						
	TIERMEDIZIN	1		1			1					
	ZAHNMEDIZIN	6		6		5		1				
	ZUSAMMEN		43		43		28	9	4	1	1	
HANNOVER, TECHN. U	ALTPHILOLOGIE	1		1	1							
	ANGLISTIK/AM.	13		13	1	9	1	2				
	ARCHITEKTUR	22		22		16	3	3				
	BAUING. WESEN	72		72		60	6	5	1			
	BETR. WI. LEHRE	14		14		12		1				1
	BIBLIOTHEKSW.	1		1		1						
	BIOCHEMIE	6		6		4		2				
	BIOLOGIE	6		6		5	1					
	CHEMIE	17		17	1	14	1	1				
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1						
	ELEKTROTECHN.	56		56	2	36	5	11		1		1
	FAHRZEUGTECHN	1		1		1						
	FLUGTECHNIK	2		2		1		1				
	GART.-WEINBAU	8		8		8						
	GEOGRAPHIE	5		5		4	1					
	GEOLOGIE	1		1		1						
	GEOPHYSIK	1		1		1						
	GERMANISTIK	16		16	1	11	1	3				
	GESCHICHTE	2		2		2						
	HDL. LEHRAMT	1		1		1						
	INFORMATIK	6		6		5		1				
	KUNSTERZIEHNG.	1		1		1						
	LANDESPFLEGE	25		25		22	1	2				
	L-MITTELCHEN.	2		2		2						
	LEIBESERZIEHNG	16		16		15		1				
	MASCHINENBAU	56		56		43	5	7	1			
	MATHEMATIK	46		46		39	2	4	1			
	METEOROLOGIE	3		3		2		1				
	MINERALOGIE	1		1		1						
	PHYSIK	20		20		18	1	1				
	POLITOLOGIE	1		1		1						
	PSYCHOLOGIE	5		5		3	2					
	RAUMPLANUNG	1		1		1						
	SCHIFFSTECHN.	4		4		4						
	VERF. TECHNIK	2		2		2						
	VERMESS. WESEN	15		15		12		3				
	VOLKSWIRTSCH.	4		4		3	1					
	WIRTSCH. ING. W	3		3		3						
	UNENTSCHEIDEN	2		2		2						
	OHNE ANGABE	6		6		5	1					
ZUSAMMEN		465		465	6	371	33	49	3	1	1	1
HANNOVER TIERMED. H.	ARCHITEKTUR	1		1		1						
	B/ARBEITSWISS	1		1		1						
	ELEKTROTECHN.	1		1			1					
	INFORMATIK	1		1			1					
	LANDESPFLEGE	1		1				1				
	MEDIZIN, HUMAN	1		1		1						
	OSTASIAT. PHIL	1		1							1	
	PSYCHOLOGIE	1		1							1	
	TIERMEDIZIN	18		18	1	15	2					
ZUSAMMEN		26		26	1	18	4	1			2	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
HEIDELBERG	ANGLISTIK/AM.	13		13		9		4						
	ARCHAEOLOGIE	2		2		2								
	ARCHITEKTUR	1		1				1						
	BETR. WI. LEHRE	6		6		4		1			1			
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	11		11		11								
	CHEMIE	14		14		10		1		3				
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1								
	D/UEBERSETZER	2		2				2						
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	ERNAEHRG SWISS	1		1						1				
	ERZIEHUNG SW.	1		1		1								
	EV. THEOLOGIE	2		2		2								
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GEOLOGIE	3		3		2		1						
	GERMANISTIK	21		21		19		1		1				
	GESCHICHTE	2		2		1				1				
	KATH. THEOL.	1		1		1								
	KUNST-DARST.	1		1		1								
	KUNSTERZIEHG.	2		2								1		
	KUNSTSTOFFTN.	1		1				1						
	LEIBESERZIEHG	16		16	1	13		2						
	MATHEMATIK	28		28		23		3		2				
	MEDIZIN, HUMAN	40		40	4	22		5		8				1
	METALLKUNDE	1		1						1				
	MUSIK	3		3		2				1				
	MUSIKERZIEHG.	2		2				1		1				
	NAUTIK/SEEF.	1		1				1						
	ORIENTALISTIK	2		2		1		1						
	PHARMAZIE	2		2		1		1						
	PHYSIK	7		7	2	4		1						
	POLITOLOGIE	4		4				2		1		1		
	PSYCHOLOGIE	5		5		5								
	RAUMPLANUNG	4		4		2				2				
	RECHTSWISS.	27		27	2	23				2				
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SLAWISTIK	1		1	1									
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	3		3				2						
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	VERF. TECHNIK	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	5		5		4				1				
	ZAHNMEDIZIN	12		12		9		3						
	UNENTSCHEIDEN	2		2	1	1								
	OHNE ANGABE	1		1						1				
	ZUSAMMEN	259		259	11	183	31	31	2					1
HOHENHEIM	AEGYPTOLOGIE	1		1				1						
	AGRARWISS.	16		16		9		2		4		1		
	ARCHITEKTUR	1		1				1						
	BIOLOGIE	4		4		4								
	CHEMIE	2		2		1				1				
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	ERNAEHRG SWISS	2		2		1				1				
	FORSTWISS.	1		1				1						
	L-MITTELCHEM.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHG	1		1		1								
	MEDIZIN, HUMAN	18		18	2	11		2		1				2
	METALLKUNDE	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1		1				1						
	OHNE ANGABE	2		2		1				1				
	ZUSAMMEN	52		52	2	31	7	8	1	1				2
KASSEL (GES.-HSCH.)	AGRARWISS.	2		2		2								
	ANGLISTIK/AM.	5		5		5								
	ARCHITEKTUR	5		5		5								
	BAUING. WESEN	10		10		7		2		1				
	BETR. WI. LEHRE	8		8		4		1		1		1		
	BIOLOGIE	3		3		2		1						
	CHEMIE	3		3		3								
	ELEKTROTECHN.	19		19	1	10		1		6		1		
	ERZIEHUNG SW.	2		2		2								
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GEOLOGIE	1		1				1						
	GERMANISTIK	1		1		1								
	HDL. LEHRAMT	1		1										
	INFORMATIK	4		4	1	1		1		1				
	KUNSTERZIEHG.	7		7		6								
	LEIBESERZIEHG	5		5		5							1	
	MASCHINENBAU	7		7	1	3		1		2				
	MATHEMATIK	14		14		11		1		1				1
	MUSIKERZIEHG.	1		1				1						
	PHARMAZIE	2		2		2								
	PHYSIK	8		8		8								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE I. WAHL	STUDIENFACH I. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
KASSEL (GES.HSCH.)	POLITOLOGIE	1		1			1							
	SO.SCHULPAED.	1		1			1							
	SOZIALPAED.	4		4		2	1	1						
	SOZIALWESSEN	1		1					1					
	VERF. TECHNIK	1		1		1								
	WIRTSCH. ING. W	7		7		7								
	LA.GR./H.SCH.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	2		2		2								
	ZUSAMMEN	128		128	3	92	13	13	4	1	1		1	
KARLSRUHE	ARCHITEKTUR	23		23			22		1					
	ASTRONOMIE	1		1			1							
	BAUING. WESSEN	64		64		50	1	12	1					
	B/ARBEITSWISS	3		3	1	2								
	BETR. WI. LEHRE	8		8		8								
	BIOCHEMIE	1		1				1						
	BIOLOGIE	6		6		4	2							
	CHEMIE	7		7		5	1	1						
	CHEMIE-ING. W.	12		12		11							1	
	ELEKTROTECHN.	51		51		43	3	5						
	FEINWERKTECHN.	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GEOLOGIE	2		2		1	1							
	GERMANISTIK	3		3		3								
	GESCHICHTE	2		2		2								
	INFORMATIK	28		28	1	23	1	2					1	
	KUNST-BILD.	2		2		1		1						
	KUNSTERZIEH.	1		1		1								
	L-MITTELCHEM.	3		3		2	1							
	LEIBESERZIEH.	4		4		3	1							
	MASCHINENBAU	43		43		34	2	5		1			1	
	MATHEMATIK	34		34	2	29	1	2						
	METEOROLOGIE	3		3		3								
	MUSIK	2		2	1		1							
	MUSIKERZIEH.	2		2		2								
	PHARMAZIE	8		8	1	5	2							
	PHYSIK	19		19	1	17	1							
	RECHTSWISS.	3		3		2		1						
	SO.SCHULPAED.	2		2		2								
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	VERF. TECHNIK	6		6		6								
	VERMESS. WESSEN	10		10		9		1						
	VOLKSWIRTSCH.	7		7		6	1							
	WIRTSCH. ING. W	77		77	1	65	1	7					3	
	LA.GR./H.SCH.	1		1		1								
	OHNE ANGABE	3		3	1	2								
	ZUSAMMEN	445		445	9	369	20	39	1	1			6	
KIEL/LUEB.	AGRARWISS.	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	7		7		7								
	ASTRONOMIE	1		1				1						
	BAUING. WESSEN	3		3			1	2						
	B/ARBEITSWISS	1		1				1						
	BETR. WI. LEHRE	9		9	1	5	1	2						
	BIOLOGIE	13		13	1	7	1	4						
	BRAUWESSEN	1		1		1								
	CHEMIE	11		11	3	8								
	ELEKTROTECHN.	5		5		3	1	1						
	ENERGIETECHN.	1		1		1								
	EV. THEOLOGIE	1		1	1									
	FAHRZEUGTECHN.	2		2		1		1						
	FLUGTECHNIK	1		1		1								
	GART.-WEINBAU	1		1			1							
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GEOLOGIE	2		2		1		1						
	GERMANISTIK	14		14		9	1	4						
	GESCHICHTE	4		4		3		1						
	INFORMATIK	15		15		12		3						
	KUNSTERZIEH.	3		3			2	1						
	L-MITTELCHEM.	1		1		1								
	LEIBESERZIEH.	2		2		1		1						
	MASCHINENBAU	2		2		1	1							
	MATHEMATIK	19		19		15		2	1			1		
	MEDIZIN/HUMAN	32		32	3	20	5	3					1	
	METEOROLOGIE	3		3		2		1						
	MILCH-MOLK. WI	1		1		1								
	OZEANOGRAPHIE	7		7	1	4		2						
	PHARMAZIE	5		5	4	1								
	PHILOSOPHIE	1		1		1								
	PHYSIK	9		9	1	7		1						
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	2		2		1	1							
	RAUMPLANUNG	3		3	1	1	1							

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGELEGENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
KIEL/LUEB.	RECHTSWISS.	21		21	1	12	1	6					1	
	ROMANISTIK	2		2		1		1						
	SO.SCHULPAED.	1		1				1						
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	SPRACHWISS.	2		2		2								
	VOLKSWIRTSCH.	6		6		5		1						
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	18		18	1	13	1	3						
	UNENTSCHIEDEN	2		2		2								
	OHNE ANGABE	4		4		4								
	ZUSAMMEN	243		243	19	158	18	44	1			1	2	
KOELN, U	AEgyptologie	2		2		1	1							
	Anglistik/Am.	11		11		10	1							
	Archaeologie	2		2		2								
	Architektur	7		7		4				1				
	Bauing. Wesen	6		6		5		1						
	B/Arbeitswiss	4		4		3				1				
	Betr. Wi. Lehre	83		83	2	50	13	14	1		1		2	
	Bibliotheksw.	1		1		1								
	Biochemie	6		6		4		2						
	Biologie	15		15	1	11	1	1	1					
	Chemie	18		18	1	13	2	2						
	Elektrotechn.	12		12	1	8	1	1	1					
	Energie techn.	1		1		1								
	Erziehungsw.	1		1		1								
	Fahrzeug techn.	6		6		3	3							
	Geographie	1		1				1						
	Geologie	2		2		2								
	Germanistik	17		17	1	13	2	1						
	Geschichte	7		7	1	3	2				1			
	Gestalten	1		1		1								
	Hdl. Lehramt	4		4		4								
	Informatik	5		5		4	1							
	Ing. Architektur	1		1		1								
	Kath. Theol.	1		1			1							
	Kunst-Darst.	1		1		1								
	Kunsterziehg.	2		2		1		1						
	L-Mittelchem.	1		1		1								
	Leibserziehg.	9		9	1	3	2	3						
	Maschinenbau	10		10		7	1	2						
	Mathematik	37		37	1	28	1	7						
	Medizin, Human	40		40	3	27	6	2					2	
	Meteorologie	2		2		2								
	Musik	8		8		3	3	2						
	Musikerziehg.	4		4		4								
	Pharmazie	2		2		1	1							
	Philosophie	1		1		1								
	Physik	13		13	1	9		2					1	
	Politologie	1		1		1								
	Psychologie	3		3		3								
	Publizistik	1		1		1								
	Raumplanung	10		10	3	6		1						
	Rechtswiss.	56		56	9	35	6	6						
	Romanistik	4		4		4								
	So. Schulpaed.	3		3		1			1				1	
	Soziologie	2		2		2								
	Sprachwiss.	2		2		2								
	Theaterwiss.	2		2	1		1							
	Verf. Technik	3		3		3								
	Verwaltg. Wiss	1		1		1								
	Voelkerkunde	1		1		1								
	Volkswirtsch.	24		24		22	2							
	W/Betriebstn.	6		6		3	2	1						
	Zahnmedizin	10		10	1	5	1	3						
	La. Sondersch.	1		1		1								
	Unentschieden	6		6		4	1	1						
	Ohne Angabe	10		10		7	2	1						
	ZUSAMMEN	490		490	27	335	57	57	5	1	2		6	
KOELN, SPORTSCH.	Anglistik/Am.	2		2		1	1							
	Chemie	1		1	1									
	Geschichte	1		1		1								
	Leibserziehg	56		56	1	34	6	14		1				
	Publizistik	1		1		1								
	Ohne Angabe	3		3		2	1							
	ZUSAMMEN	64		64	2	39	8	14		1				
KONSTANZ	Architektur	5		5	1	2	1						1	
	Bauing. Wesen	6		6		4	2							
	Betr. Wi. Lehre	4		4		3	1							
	Biologie	1		1				1						
	Elektrotechn.	3		3		1	1	1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DARON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPÄE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
KONSTANZ	FAHRZEUG TECHN	1		1		1								
	GERMANISTIK	2		2		1		1						
	INFORMATIK	1		1				1						
	MASCHINENBAU	5		5		3		2						
	MATHEMATIK	6		5		5		1						
	MEDIZIN,HUMAN	2		2		2								
	PHYSIK	3		3	1	2								
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	RECHTSWISS.	4		4		4								
	SOZIALPAED.	2		2		2								
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1			1							
	VERWALTG. WISS	5		5		5								
	VOLKSWIRTSCH.	5		5		4			1					
	OHNE ANGABE	1		1		1								
		ZUSAMMEN	60		60	2	43	11	3					
MAINZ	ÄGYPTOLOGIE	1		1		1								
	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	16		16		15			1					
	ARCHITEKTUR	3		3		3								
	BAUING. WESSEN	5		5		5								
	B/ARBEITSWISS	1		1		1								
	BETR. W. LEHRE	34		34	2	23	2	3		4				
	BIOCHEMIE	2		2		1		1						
	BIOLOGIE	10		10	1	9								
	CHEMIE	15		15	1	12	1	1						
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1								
	D/ÜBERSETZER	5		5	1	3		1						
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	4		4	1	2		1						
	GEOLOGIE	3		3		3								
	GEOPHYSIK	2		2		2								
	GERMANISTIK	14		14		11	2	1						
	GESCHICHTE	1		1				1						
	GESTALTEN	2		2		1		1						
	HDL. LEHRAMT	3		3		2		1						
	INFORMATIK	3		3		3								
	KATH. THEOL.	1		1		1								
	KUNST-BILD.	1		1		1								
	KUNSTERZIEHUNG	3		3		3								
	LEIBESERZIEHUNG	14		14	1	9	3	1						
	MASCHINENBAU	1		1		1								
	MATHEMATIK	24		24	2	21		1						
	MEDIZIN,HUMAN	65		65	6	42	7	8						2
	METALLKUNDE	1		1		1								
	METEOROLOGIE	2		2		2								
	MINERALOGIE	3		3		3								
	MUSIK	2		2		2								
	MUSIKERZIEHUNG	4		4	1	3								
	PHARMAZIE	11		11	1	7	1	2						
	PHILOSOPHIE	1		1		1		1						
	PHYSIK	5		5		4	1							
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	5		5		4						1		
	PUBLIZISTIK	4		4		4								
	RAUMPLANUNG	9		9		8		1						
	RECHTSWISS.	33		33	2	22	4	3		1				1
	ROMANISTIK	4		4		4								
	SOZIALKUNDE	2		2		2								
	SOZIALPAED.	5		5		5								
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	2		2		1	1							
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	VERMESS. WESSEN	4		4		3		1						
	VERWALTG. WISS	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	23		23		21	1	1						
	WERKERZIEHUNG	1		1				1						
	WIRTSCH. ING. W.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	20		20	3	13	2	2						
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	10		10		8		2						
	ZUSAMMEN	394		394	22	301	27	34	1	5		1	3	
MANNHEIM	ANGLISTIK/AM.	5		5	1	2		2						
	B/ARBEITSWISS	1		1		1								
	BETR. W. LEHRE	134		134	3	108	12	8	1		1	1		
	BIBLIOTHEKSW.	1		1		1								
	CHEMIE	1		1		1								
	CHEMIE-ING. W.	2		2			2							
	ELEKTROTECHN.	2		2		2								
	ERZIEHUNGSW.	2		2		1	1							
	GEOGRAPHIE	1		1	1									
	GERMANISTIK	5		5		5								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
MANNHEIM	GESCHICHTE	1		1		1								
	HDL. LEHRAMT	13		13		11	1			1				
	INFORMATIK	1		1			1							
	MASCHINENBAU	6		6		5	1							
	MATHEMATIK	4		4		4								
	MEDIZIN, HUMAN	1		1		1								
	MUSIKERZIEHUNG	1		1		1								
	PHILOSOPHIE	2		2		1						1		
	PSYCHOLOGIE	5		5		5								
	RAUMPLANUNG	6		6		5	1							
	RECHTSWIS.	17		17		14		3						
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	2		2		1	1							
	SOZIALWESSEN	2		2		1	1							
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	VERF. TECHNIK	1		1										
	VOLKSWIRTSCH.	13		13	1	9	4							
	W/BETRIEBSTN.	3		3		3								
	WIRTSCH. ING. W	2		2				1		1				
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	5		5	1	2	1	1						
	ZUSAMMEN	243		243	7	189	26	15	1	2	1	2		
HARBURG	AGRARWIS.	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	8		8	1	7								
	ARCHITEKTUR	1		1			1							
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BAUING. WESEN	1		1		1								
	BETR. W. LEHRE	5		5		4		1						
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	7		7		5	1	1						
	CHEMIE	11		11	1	6	2	2						
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	6		6	2	2	1	1						
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GEOPHYSIK	1		1				1						
	GERMANISTIK	19		19		16	2	1						
	GESCHICHTE	8		8	1	7								
	KUNST-BILD.	1		1			1							
	KUNSTERZIEHUNG	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	5		5		3	1							1
	MASCHINENBAU	1		1			1							
	MATHEMATIK	26		26	1	19	2	3						1
	MEDIZIN, HUMAN	51		51	6	22	11	9	1					2
	PHARMAZIE	18		18	4	10	1	2						1
	PHYSIK	11		11	1	9		1						
	POLITOLOGIE	10		10		8	2							
	PSYCHOLOGIE	5		5	1	1	2	1						
	PUBLIZISTIK	2		2		1		1						
	RAUMPLANUNG	8		8		7	1							
	RECHTSWIS.	31		31	1	23	2	5						
	ROMANISTIK	2		2			2							
	SO. SCHULPAED.	3		3		2			1					
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	4		4		3	1							
	SOZIALWESSEN	1		1				1						
	SOZIOLOGIE	2		2		2								
	VERMESS. WESEN	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	17		17		13	1	2		1				
	WIRTSCH. ING. W	1		1		1								
	W/ARBEITSL.	1		1			1							
	ZAHNMEDIZIN	21		21	1	17	2	1						
	UNENTSCHEIDEN	3		3		3								
	OHNE ANGABE	4		4	1	3								
	ZUSAMMEN	303		303	21	203	38	33	2	1			5	
MUENCHEN, U	AGRARWIS.	1		1		1								
	ALTPHILOLOGIE	3		3		3								
	ANGLISTIK/AM.	17		17	1	13	2	1						
	ARCHITEKTUR	8		8		6		1			1			
	ASTRONOMIE	1		1			1							
	BAUING. WESEN	5		5		3	1		1					
	B/ARBEITSWIS.	5		5		3	1	1						
	BETR. W. LEHRE	67		67		50	10	3					1	3
	BIBLIOTHEKSW.	1		1										
	BIOCHEMIE	6		6		6				1				
	BIOLOGIE	8		8		7		1						
	BRAUWESEN	3		3		2	1							
	CHEMIE	16		16		13	2	1						
	D/UEBERSETZER	2		2		1	1							
	ELEKTROTECHN.	5		5		3		1					1	
	ERZIEHUNGSW.	2		2		2								
	EV. THEOLOGIE	1		1	1									
	FLUGTECHNIK	1		1		1								
	FORSTWIS.	13		13		11	1	1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGELEGENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHECHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHECHULEN														
MUENCHEN, U	GART.-WEINBAU	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GEOLOGIE	3		3		2		1						
	GEOPHYSIK	2		2		1		1						
	GERMANISTIK	26		26	1	21			4					
	GESCHICHTE	6		6	1	3		1	1					
	GESTALTEN	2		2		1			1					
	HDL. LEHRAMT	2		2		2								
	INFORMATIK	5		5		5								
	I. ARCHITEKTUR	3		3		1		2						
	KUNST-BILD.	5		5		3		2						
	KUNSTERZIEHUNG	6		6		4		1	1					
	LANDESPFLEGE	3		3		3								
	L-MITTELCHEM.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	27		27	2	20		3	2					
	MASCHINENBAU	4		4		3			1					
	MATHEMATIK	44		44	2	35		1	4					2
	MEDIZIN, HUMAN	49		49	3	35		10	1					
	METEOROLOGIE	6		6		6								
	MINERALOGIE	1		1		1								
	MUSIK	6		6		4		1	1					
	MUSIKERZIEHUNG	1		1		1								
	PHARMAZIE	10		10	2	7								1
	PHYSIK	10		10		10								
	POLITOLOGIE	2		2		1		1						
	PSYCHOLOGIE	8		8	1	6			1					
	PUBLIZISTIK	6		6		2		1	1			1		1
	RAUMPLANUNG	8		8	1	6			1					
	RECHTSWIS.	44		44	1	34		2	7					
	ROMANISTIK	4		4	1	1			2					
	SLAWISTIK	1		1		1								
	SO. SCHULPAED.	3		3		3								
	SOZIALKUNDE	2		2		1		1						
	SOZIALPAED.	10		10		8		1	1					
	SOZIALWESEN	3		3	1	2								
	SOZIOLOGIE	3		3		3								
	SPRACHWIS.	3		3		2		1						
	THEATERWIS.	2		2		1			1					
	TIERMEDIZIN	11		11	1	8			2					
	VERMESS. WESEN	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	19		19	2	15		1	1					
	W/BERIEBSTN.	4		4		1			2		1			
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNHEIZIN	20		20	4	14		2						
	LA. GR. /H. SCH.	12		12	2	9		1						
	UNENTSCHEIDEN	8		8		7			1					
	OHNE ANGABE	10		10		9			1					
	ZUSAMMEN	574		574	28	432		53	47	1	3		3	7
MUENCHEN, TU														
	AGRARISS.	6		6		5		1						
	ANGLISTIK/AM.	2		2		2								
	ARCHITEKTUR	50		50		44			5	1				
	BAUING. WESEN	62		62		53		2	6		1			
	B/ARBEITSWIS.	1		1		1								
	BETR. W. LEHRE	13		13	1	12								
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	5		5		5								
	BRAUWESEN	11		11		9		1	1					
	CHEMIE	7		7		6			1					
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	68		68	1	60		3	3					1
	ENERGIETECHN.	4		4		4								
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	FAHRZEUGTECHN.	4		4		3			1					
	FEINWERKTECHN.	2		2		2								
	FLUGTECHNIK	16		16		11		3				1		1
	FDRSTWISS.	1		1				1						
	GART.-WEINBAU	2		2		2								
	GEOGRAPHIE	2		2		2								
	GEOLOGIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	3		3		1		2						
	HDL. LEHRAMT	1		1		1								
	HOLZWIRTSCH.	3		3		1		1	1					
	INFORMATIK	25		25		24		1						
	KUNSTERZIEHUNG	2		2		2								
	KUNSTSTOFFTN.	1		1					1					
	LANDESPFLEGE	6		6		6								
	L-MITTELCHEM.	5		5		5								
	LEIBESERZIEHUNG	9		9		9								
	MASCHINENBAU	55		55		49		3	2		1			
	MATHEMATIK	31		31		29		1						1
	MEDIZIN, HUMAN	12		12	1	10		1						
	METEOROLOGIE	1		1		1								
	MINERALOGIE	1		1		1								
	PHARMAZIE	3		3	1			1		1				
	PHYSIK	15		15		15								
	PSYCHOLOGIE	1		1					1					
	PUBLIZISTIK	1		1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE I. WAHL	STUDIENFACH I. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
MUENCHEN, TU	RAUMPLANUNG	6		6		5								1
	RECHTSWISS.	1		1		1								
	ROMANISTIK	2		2		2								
	SOZIALKUNDE	1		1			1							
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	VERF. TECHNIK	3		3		1			2					
	VERMESS. WESEN	11		11		9			2					
	VOLKSWIRTSCH.	7		7		7								
	WERKSTOFFWISS.	1		1		1								
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1								
	WIRTSCH. ING. W.	5		5		3			2					
	UNENTSCHIEDEN	2		2		2								
OHNE ANGABE	7		7		6			1						
ZUSAMMEN		485		485	4	421	19	32	2	2	1		4	
MUENSTER	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	21		21	2	17			2					
	ARCHITEKTUR	8		8	1	7								
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BAUING. WESEN	9		9		7	2							
	B/ARBEITSWISS	5		5		5								
	BETR. WI. LEHRE	71		71	5	51	8	5		1				1
	BIOCHEMIE	6		6		4			2					
	BIOLOGIE	22		22		17	1	1						3
	CHEMIE	19		19	1	16	1	1						
	D/UEBERSETZER	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	11		11		8	1	2						
	ENERGIETECHN.	4		4	1	3								
	ERZIEHUNGSW.	12		12	1	9	2							
	GEOGRAPHIE	4		4		4								
	GEOLOGIE	1		1			1							
	GEOPHYSIK	1		1					1					
	GERMANISTIK	28		28	1	23	2		1					1
	GESCHICHTE	7		7	1	5			1					
	I. ARCHITEKTUR	2		2		2								
	KATH. THEOL.	3		3	1	1	1							
	KUNSTERZIEHG.	1		1		1								
	L-MITTELCHEM.	3		3		3								
	LEIBSERZIEHG	11		11	1	9			1					
	MASCHINENBAU	9		9		7	1		1					
	MATHEMATIK	41		41	2	33	1	5						
	MEDIZIN, HUMAN	63		63	7	47	5	3						1
	MINERALOGIE	1		1		1								
	MUSIK	1		1		1								
	MUSIKERZIEHG.	2		2			1		1					
	OZEANOGRAPHIE	1		1					1					
	PHARMAZIE	14		14	1	11			2					
	PHILOSOPHIE	3		3		2			1					
	PHYSIK	15		15	1	14								
	POLITOLOGIE	2		2		2								
	PSYCHOLOGIE	7		7		6	1							
	PUBLIZISTIK	5		5		4	1							
	RAUMPLANUNG	5		5		2	1	1						1
	RECHTSWISS.	64		64	5	52	3	2	1					
	ROMANISTIK	6		6	1	5						1		
	SLAWISTIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	10		10	1	9								
	SOZIALWESEN	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	2		2	1	1								
	SPRACHWISS.	3		3	1	1	1							
	VERWALTG. WISS	1		1									1	
	VOLKSWIRTSCH.	26		26	2	16	4	2	1	1				
	W/BETRIEBSTN.	2		2		2								
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	18		18	2	9	3	3	1					
	LA.GR. /H. SCH.	1		1		1								
	UNENTSCHIEDEN	4		4	1	3								
	OHNE ANGABE	8		8		7	1							
	ZUSAMMEN		569		569	41	433	42	39	3	2		2	7
O. DENBURG	ANGLISTIK/AM.	2		2		1		1						
	BAUING. WESEN	2		2			2							
	BETR. WI. LEHRE	1		1			1							
	ERZIEHUNGSW.	1		1	1									
	GERMANISTIK	2		2				1					1	
	KUNSTERZIEHG.	1		1		1								
	MATHEMATIK	3		3		2		1						
	VERMESS. WESEN	2		2			2							
	LA.GR. /H. SCH.	1		1		1								
	ZUSAMMEN		15		15	1	5	5	3					1
OSNABRUECK	AGRARWISS.	4		4	2	1		1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGELEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
OSNABRUECK	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	ARCHAEOLOGIE	1		1		1								
	BAUING. WESEN	1		1				1						
	BETR. WI. LEHRE	4		4		3		1						
	BIOLOGIE	2		2						2				
	ELEKTROTECHN.	7		7		2		3		2				
	ENERGIETECHN.	1		1	1									
	GART.-WEINBAU	5		5		3		2						
	GESCHICHTE	1		1		1								
	LANDESPFLEGE	3		3		2		1						
	LEIBESERZIEHG	4		4		1		3						
	MASCHINENBAU	2		2		1		1						
	MATHEMATIK	5		5		4				1				
	PHYSIK	1		1				1						
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	WERKERZIEHUNG	1		1						1				
	WERKSTOFFWISS	1		1						1				
ZUSAMMEN		45		45	3	21	13	8						
PADERBORN (GES. HSCH.)	AGRARWISS.	4		4		4								
	ANGLISTIK/AM.	2		2		1		1						
	ARCHITEKTUR	5		5	1	4								
	BAUING. WESEN	3		3	1	2								
	BERGB. /HUTTW	1		1		1								
	BETR. WI. LEHRE	18		18		15		2		1				
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	12		12		11		1						
	ERZIEHUNGSW.	2		2		1		1						
	GERMANISTIK	1		1		1								
	GESCHICHTE	2		2		1				1				
	INFORMATIK	1		1		1								
	KUNST-BILD.	1		1						1				
	KUNSTERZIEHG.	1		1	1									
	LEIBESERZIEHG	3		3	1	2								
	MASCHINENBAU	7		7		4		3						
	MATHEMATIK	4		4		4								
	METEOROLOGIE	1		1						1				
	PHYSIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	4		4		4								
	VERF. TECHNIK	2		2		1		1						
	VERWALTG. WISS	1		1										1
	VOLKSWIRTSCH.	1		1		1								
	WIRTSCH. ING. W	2		2	1			1						
	LA.GR. /H. SCH.	2		2		1				1				
	OHNE ANGABE	1		1		1								
	ZUSAMMEN		83		83	5	62	10	5					1
PASSAU	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	HDL. LEHRAMT	1		1		1								
	MILCH-MOLK. WI	1		1		1								
	PHARMAZIE	2		2		2								
	PHYSIK	1		1				1						
	ZUSAMMEN		7		7		6		1					
REGENSBURG	AGRARWISS.	1		1		1								
	ALTPHILOLOGIE	3		3		3								
	ANGLISTIK/AM.	11		11		9		1						1
	ARCHITEKTUR	3		3		3								
	BAUING. WESEN	8		8		8								
	B/ARBEITSWISS	1		1						1				
	BETR. WI. LEHRE	31		31		29		1		1				
	BIOLOGIE	14		14		14								
	CHEMIE	20		20		19				1				
	D/UEBERSETZER	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	16		16		12		2		2				
	ENERGIETECHN.	1		1	1									
	ERZIEHUNGSW.	2		2		1				1				
	EV. THEOLOGIE	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	4		4		4								
	GERMANISTIK	20		20		20								
	GESCHICHTE	1		1		1								
	GESTALTEN	1		1		1								
	HDL. LEHRAMT	1		1		1								
	HOLZWIRTSCH.	1		1		1								
	KATH. THEOL.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHG	12		12		11		1						
	MASCHINENBAU	7		7		6				1				
	MATHEMATIK	28		28		27				1				
	MEDIZIN, HUMAN	11		11		10				1				
	METEOROLOGIE	1		1		1								
	PHARMAZIE	1		1		1								
	PHYSIK	10		10		9		1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAEE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
REGENSBURG	PSYCHOLOGIE	2		2		2								
	RAUMPLANUNG	4		4		4								
	RECHTSWISS.	6		6		5								1
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	5		5		5								
	SOZIALWESSEN	2		2		2								
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	SPRECHERZIEHG	1		1		1								
	VERMESS. WESEN	1		1			1							
	VOLKSWIRTSCH.	13		13	1	11	1							
	W/BETRIEBSTN.	3		3		3								
	WIRTSCH. ING. W	1		1		1								
	LA. GR. / H. SCH.	20		20	2	17	1							
	LA. SONDERSCH.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	4		4		4								
	OHNE ANGABE	11		11		9		2						
	ZUSAMMEN	290		290	4	264	9	9		2				2
SAARBRUECK.	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	4		4		4								
	ARCHITEKTUR	2		2		2								
	BAUING. WESEN	2		2		2								
	B/ARBEITSWISS	1		1		1								
	BETR. W. LEHRE	35		35	1	24	2	8						
	BIOCHEMIE	2		2		2								
	BIOLOGIE	3		3		3								
	BRAUWESEN	1		1		1								
	CHEMIE	6		6		6								
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1								
	D/UEBERSETZER	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	6		6	1	5								
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	EV. THEOLOGIE	1		1		1								
	FAHRZEUGTECHN	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	2		2		1		1						
	GEOLOGIE	4		4		4								
	GERMANISTIK	10		10		9		1						
	GESCHICHTE	5		5		4				1				
	HDL. LEHRAMT	1		1		1								
	INFORMATIK	12		12		11	1							
	LEIBERZIEHG	9		9		8		1						
	MASCHINENBAU	5		5		5								
	MATHEMATIK	25		25		24		1		1				
	MEDIZIN, HUMAN	16		16		13	1	2						
	METALLKUNDE	2		2		2								
	MUSIK	2		2		2								
	MUSIKERZIEHG.	1		1	1									
	PHARMAZIE	4		4	1	2	1							
	PHYSIK	7		7		7								
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	2		2		1								1
	RECHTSWISS.	24		24		20		4						
	ROMANISTIK	5		5		4		1						
	SLAWISTIK	1		1								1		
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	2		2		2								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	8		8		7	1							
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1								
	WIRTSCH. ING. W	2		2	1	1								
	W/ARBEITSL.	2		2		1		1						
	ZAHNMEDIZIN	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	2		2		1	1							
	OHNE ANGABE	4		4		3		1						
	ZUSAMMEN	231		231	5	195	7	21		1		1		1
SPEYER	GERMANISTIK	1		1		1								
	MATHEMATIK	1		1		1								
	ZUSAMMEN	2		2		2								
SIEGEN/H. (GES. HSCH.)	ANGLISTIK/AM.	4		4		3		1						
	ARCHITEKTUR	1		1		1								
	BAUING. WESEN	7		7		6	1							
	BETR. W. LEHRE	10		10	2	8								
	BIOLOGIE	1		1		1								
	CHEMIE	1		1	1									
	ELEKTROTECHN.	20		20	1	15	4							
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	HDL. LEHRAMT	1		1		1								
	L-MITTELCHEN.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	61		61	4	50	6	2						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
SIEGEN/H. (GES.HSCH.)	LEIBESERZIEHG	5		5		4		1						
	MASCHINENBAU	10		10	1	5	4							
	MATHEMATIK	9		9		6	2	1						
	MUSIKERZIEHG.	1		1				1						
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	SOZIALWESEN	1		1										1
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		2								
	W/BETRIEBSTN.	3		3	1	2								
	WIRTSCH.ING.W	1		1		1								
	LA.GR./H.SCH.	2		2		2								
	LA.SONDERSCH.	1		1			1							
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	86		86	6	63	12	4						1
STUTTGART	AGRARISS.	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	4		4		3		1						
	ARCHAEOLOGIE	1		1		1								
	ARCHITEKTUR	42		42	1	37	2	2						
	BAUING. WESEN	73		73	2	61		8					1	1
	B/ARBEITSWISS	2		2		1	1							
	BETR. WI. LEHRE	31		31		21	8	1		1				
	BIOCHEMIE	1		1			1							
	BIOLOGIE	5		5	1	4								
	CHEMIE	15		15		14		1						
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1								
	D/UEBERSETZER	1		1				1						
	ELEKTROTECHN.	56		56	1	45	1	8						1
	ENERGIE TECHN.	2		2		2								
	FAHRZEUG TECHN.	1		1									1	
	FLUGTECHNIK	16		16	1	11		4						
	GART.-WEINBAU	1		1				1						
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GEOLOGIE	1		1		1								
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	8		8	1	4	1	2						
	GESCHICHTE	5		5		2	1	2						
	GESTALTEN	3		3		2								1
	HDL. LEHRAMT	2		2		1		1						
	INFORMATIK	23		23		18	1	3				1		
	KUNST-BILD.	2		2		2								
	KUNST-DARST.	1		1		1								
	KUNSTERZIEHG.	3		3		3								
	L-MITTELCHEM.	1		1	1									
	LEIBESERZIEHG	5		5		5								
	MASCHINENBAU	83		83	2	70	2	7	1				1	
	MATHEMATIK	43		43		37	1	5						
	METALLKUNDE	2		2		2								
	MUSIK	4		4		1	1	2						
	PHILOSOPHIE	2		2		2								
	PHYSIK	46		46	1	40	1	4						
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	RECHTSWISS.	1		1			1							
	SOZIALPAED.	3		3		2				1				
	SOZIALWESEN	1		1	1									
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	VERF. TECHNIK	6		6		5		1						
	VERMESS. WESEN	17		17		15	1	1						
	VERWALTG. WISS	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	4		4		3	1							
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1		1						
	WIRTSCH.ING.W	2		2		1	1							
	OHNE ANGABE	11		11		9	1	1						
	ZUSAMMEN	540		540	12	435	27	56	1	2			4	3
TRIER-KAISL	ANGLISTIK/AM.	3		3		3								
	ARCHITEKTUR	5		5		4		1						
	BAUING. WESEN	8		8		5	1	2						
	B/ARBEITSWISS	1		1						1				
	BETR. WI. LEHRE	1		1		1								
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	2		2		2								
	CHEMIE	2		2		1	1							
	ELEKTROTECHN.	12		12		11		1						
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	FLUGTECHNIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	7		7		6								1
	GESCHICHTE	1		1					1					
	GESTALTEN	1		1		1								
	INFORMATIK	14		14		10	2	2						
	MATHEMATIK	12		12	2	10								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
TRIER-KAISL	MUSIKERZIEHG.	1		1		1								
	PHYSIK	4		4		3			1					
	POLI TOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	RAUPLANUNG	2		2		2								
	ROMANISTIK	3		3		2			1					
	SOZIALKUNDE	1		1	1									
	SOZIALPAED.	4		4		4								
	LA-GR./H. SCH.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	4		4	1	2			1					
ZUSAMMEN		96		96	4	76	4	10		1			1	
TUEBINGEN	ANGLISTIK/AM.	7		7		6		1						
	ARCHAEOLOGIE	2		2		2								
	ASTRONOMIE	2		2		2								
	B/ARBEITSWISS	1		1		1								
	BETR. W. LEHRE	31		31		27		2	1			1		
	BIOCHEMIE	11		11		9		1	1					
	BIOLOGIE	9		9		7		1	1					
	CHEMIE	10		10		7		2	1					
	CHEMIE-ING. W.	1		1					1					
	ERZIEHUNGSW.	2		2		1								1
	EV. THEOLOGIE	2		2	1	1								
	FORSTWISS.	1		1					1					
	GEOGRAPHIE	3		3		3								
	GEOLOGIE	1		1		1								
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	13		13		11		1				1		
	GESCHICHTE	5		5		3		1			1			
	HDL. LEHRAMT	6		6		6								
	KATH. THEOL.	1		1	1									
	KUNSTSTOFFTN.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHG	19		19	1	14		2	2					
	MATHEMATIK	33		33		29		4						1
	MEDIZIN, HUMAN	50		50	3	38		5	3					
	MINERALOGIE	1		1		1								
	MUSIK	1		1				1						
	PHARMAZIE	6		6	2	2		1	1					
	PHILOSOPHIE	2		2		2								
	PHYSIK	18		18		16		1	1					
	POLI TOLOGIE	4		4		4								
	PSYCHOLOGIE	8		8		6			1			1		
	RAUPLANUNG	5		5	1	4								
	RECHTSWISS.	54		54	3	45		6						
	ROMANISTIK	6		6		4		2						
	SLAWISTIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	5		5		5								
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	2		2		1		1						
	SPRACHWISS.	1		1				1						
	VERWALTG. WISS	1		1				1						
	VOELKERKUNDE	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	14		14		13		1						
	W/BETRIEBSTN.	1		1					1					
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	12		12	1	8		2						1
	LA. SONDERSCH.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	2		2		2								
	OHNE ANGABE	7		7		3		2	2					
	ZUSAMMEN		367		367	13	291	39	17		1	2	1	3
ULM	BIOLOGIE	1		1		1								
	CHEMIE	6		6		5			1					
	ELEKTROTECHN.	2		2		1		1						
	FEINWERKTECHN	2		2	1	1								
	INFORMATIK	1		1				1						
	LEIBESERZIEHG	1		1				1						
	MASCHINENBAU	4		4		2		2						
	MATHEMATIK	15		15		13			1					1
	MEDIZIN, HUMAN	19		19		17				1		1		
	PHYSIK	4		4		4								
	OHNE ANGABE	1		1		1								
ZUSAMMEN		56		56	1	45	5	2	1	1			1	
WUERZBURG	AEgyptologie	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	14		14		13			1					
	ARCHITEKTUR	7		7		5		2						
	BAUING. WESSEN	1		1		1								
	B/ARBEITSWISS	2		2		2								
	BETR. W. LEHRE	41		41	1	33		2	5					
	BIOCHEMIE	4		4		4								
	BIOLOGIE	8		8		8								
	CHEMIE	15		15		14		1						
	ZUSAMMEN													

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGELEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
MÜNZBURG	CHEMIE-ING.-W.	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	8		8		6		2						
	ERZIEHUNGSW.	4		4		3			1					
	FLUGTECHNIK	1		1				1						
	GEOGRAPHIE	4		4		3		1						
	GEOLOGIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	14		14	1	12			1					
	GESCHICHTE	6		6		3		3						
	GESTALTEN	2		2		2								
	HDL-LEHRAHT	1		1		1								
	INFORMATIK	2		2		2								
	I.ARCHI TEKTUR	1		1						1				
	KATH. THEOL.	3		3	2	1								
	KUNSTERZIEHNG.	3		3		2		1						
	KUNSTSTOFFTN.	2		2		1		1						
	L-MITTELCHEN.	4		4		4								
	LEIBESERZIEHNG	21		21		18		2	1					
	MASCHINENBAU	7		7		5		1	1					
	MATHEMATIK	35		35	1	32		2						
	MEDIZIN, HUMAN	42		42	8	25		5	3					1
	MUSIK	1		1					1					
	OSTASIAT. PHIL.	1		1		1								
	PHARMAZIE	7		7		5			2					
	PHYSIK	15		15		14			1					
	PSYCHOLOGIE	6		6		5		1						
	RAUMPLANUNG	6		6	1	3		1	1					
	RECHTSWISS.	25		25	1	22		1	1					
	ROMANISTIK	5		5	1	3		1						
	SLANISTIK	2		2		2								
	SO. SCHULPAED.	3		3		3								
	SOZIALPAED.	5		5		5								
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	4		4		3		1						
	W/BETRIEBSTN.	5		5		4		1						
	WIRTSCH. ING.-W.	4		4		4								
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	11		11		10		1						
	LA.-GR./H. SCH.	19		19		18			1					
	LA. SONDERSCH.	3		3		3								
	UNENTSCHIEDEN	7		7		5		2						
	OHNE ANGABE	5		5		3			2					
ZUSAMMEN		392		392	16	319	30	24	1	1			1	
WUPPERTAL (GES. HSCH.)	ARCHI TEKTUR	2		2		2								
	BAUING. WESSEN	5		5		4		1						
	B/ARBEITSWISS	1		1									1	
	BETR. WIL. LEHRE	9		9	2	4		2		1				
	ELEKTROTECHN.	7		7		5		1		1				
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	1		1		1								
	GESTALTEN	2		2		2								
	INFORMATIK	2		2		2								
	I.ARCHI TEKTUR	1		1		1								
	L-MITTELCHEN.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHNG	4		4		4								
	MASCHINENBAU	9		9		8		1						
	MATHEMATIK	6		6		5		1						
	OSTASIAT. PHIL.	1		1									1	
	PHYSIK	1		1		1								
	POLITOLOGIE	1		1				1						
	TEXTILTECHNIK	1		1				1						
	VERF. TECHNIK	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	3		3		2			1					
	WERKSTOFFWISS	1		1		1								
	W/BETRIEBSTN.	1		1	1									
	ZAHNMEDIZIN	2		2		2								
	LA.-GR./H. SCH.	2		2		2								
	UNENTSCHIEDEN	1		1										1
	OHNE ANGABE	1		1		1								
ZUSAMMEN		67		67	3	50	8	1	2			2	1	
ZUSAMMEN	AEGYPTOLOGIE			9		6		2	1					
	AGRARISS.	62		62	3	44		6	7	1	1			
	ALTPHILOLOGIE	17		17		16								
	ANGLISTIK/AM.	352		352	15	273		24	36	1			1	2
	ARCHAEOLOGIE	13		13		13								
	ARCHI TEKTUR	393		393	8	318		23	36	4	2			2
	ASTRONOMIE	14		14		11		1	2					
	BAUING. WESSEN	686		686	9	553		43	68	4	2		1	6
	BERGB. /HUETTW	34		34	1	26		2	4		1			
	B/ARBEITSWISS	64		64	2	43		7	6	1	4		1	
	BETR. WIL. LEHRE	1164		1164	45	833		129	102	13	17	7	7	11
	BIBLIOTHEKSW.	9		9		8					1			
	BIOCHEMIE	73		73		54		8	11					

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAET- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN														
ZUSAMMEN	BIOLOGIE	309		309	10	247	24	22	1				5	
	BRAUWESEN	17		17		14	2	1						
	CHEMIE	377		377	21	294	27	34					1	
	CHEMIE-ING. W.	53		53		39	8	5					1	
	D/UEBERSETZER	20		20	1	11	5	3						
	ELEKTROTECHN.	902		902	27	686	74	104	3	2	2	1	3	
	ENERGIE TECHN.	23		23	3	15	4	1						
	ERNAEHRG SWISS	12		12		9		3						
	ERZIEHUNGSW.	85		85	9	60	9	5					2	
	EV. THEOLOGIE	12		12	4	7	1							
	FAHRZEUG TECHN.	22		22	1	11	4	5				1		
	FEINWERKTECHN.	11		11	1	9		1						
	FLUGTECHNIK	86		86	3	48	6	22	2	1	1	2	1	
	FORSTWISS.	54		54	1	37	7	8	1					
	GART.-WEINBAU	21		21		17	3	1						
	GEOGRAPHIE	68		68	3	57	4	4						
	GEOLOGIE	40		40	2	31	6	1						
	GEOPHYSIK	24		24	1	18	3	2						
	GERMANISTIK	452		452	17	346	39	39	1	1		3	6	
	GESCHICHTE	147		147	8	105	13	17	1	2	1			
	GESTALTEN	29		29		22	2	4					1	
	GLAST. KERAMIK	2		2			1	1						
	HDL. LEHRAMT	64		64	3	53	2	5		1				
	HAUSWIRTSCH.	1		1				1						
	HOLZWIRTSCH.	11		11		8	1							
	HYGIENE/KOSM.	4		4		2	2							
	INFORMATIK	266		266	7	220	16	18	1		1	2	1	
	I. ARCHITEKTUR	19		19		11	4	2		2				
	KATH. THEOL.	17		17	5	9	3							
	KERNVERF. TECH	7		7	1	5	1							
	KUNST-BILD.	21		21		16	3	2						
	KUNST-DARST.	10		10		8		1	1					
	KUNSTERZIEHNG.	60		60	1	46	6	6			1			
	KUNSTSTOFFTN.	11		11		6	3	2						
	LANDESPFLEGE	45		45		39	2	4						
	L-MITTELCHEM.	36		36	2	30	1	2	1					
	LEIBESERZIEHNG	434		434	13	320	46	48	1	2		2	2	
	MASCHINENBAU	681		681	15	529	57	64	4	6		2	4	
	MATHEMATIK	1104		1104	33	933	47	78	2			1	10	
	MEDIZIN, HUMAN	1015		1015	112	626	149	95	9	2		1	21	
	METALLKUNDE	17		17		13		2	2					
	METEOROLOGIE	40		40	1	29	5	5						
	MILCH-MOLK. WI	2		2		2								
	MINERALOGIE	13		13		13								
	MUSIK	56		56	1	33	11	11						
	MUSIKERZIEHNG.	29		29	3	18	3	5						
	NAUTIK/SEEF.	3		3		2	1							
	ORIENTALISTIK	3		3		2	1							
	OSTASIAT. PHIL	3		3		1						2		
	OZEANOGRAPHIE	11		11	2	5		3					1	
	PHARMAZIE	169		169	32	101	20	13	1				2	
	PHILOSOPHIE	22		22	1	12	4	3	1			1		
	PHYSIK	434		434	24	358	22	28					2	
	POLITOLOGIE	73		73	1	50	14	5	2		1			
	PSYCHOLOGIE	159		159	3	130	11	11			1	2	1	
	PUBLIZISTIK	48		48		31	9	4		2		1	1	
	RAUMPLANUNG	199		199	10	150	13	22	1				3	
	RECHTSWISS.	789		789	41	597	60	76	2	4		3	6	
	ROMANISTIK	81		81	4	63	7	7						
	SCHIFFSTECHN.	5		5		4		1						
	SLAWISTIK	17		17	1	13	1		1			1		
	SO. SCHULPAED.	44		44		36	2	3	2				1	
	SOZIALKUNDE	23		23	2	20	1							
	SOZIALPAED.	151		151	5	114	19	10		1			2	
	SOZIALWESEN	40		40	5	24	4	3	1		1		2	
	SOZIOLOGIE	45		45	3	33	7	2						
	SPRACHWISS.	35		35	1	26	5	2					1	
	SPRECHERZIEHNG	1		1		1								
	TEXTILTECHNIK	2		2		1	1							
	THEATERWISS.	6		6	1	1	1	3						
	TIERMEDIZIN	55		55	6	41	5	3						
	VERF. TECHNIK	52		52	3	39	5	5						
	VERMESS. WESEN	123		123	3	96	10	14						
	VERWALTG. WISS	11		11		8	1					2		
	VOELKERKUNDE	3		3		3								
	VOLKSWIRTSCH.	430		430	17	323	51	25	5	6	1	1	1	
	WERKERZIEHUNG	6		6		3	1	2						
	WERKSTOFFWISS	10		10	1	7	1	1						
	W/BE TRIEBSTN.	61		61	4	43	6	4		3			1	
	WIRTSCH. ING. W	175		175	4	137	11	18	1	1			3	
	W/ARBEITSL.	17		17		13	1	3						
	ZAHNMEDIZIN	291		291	36	184	31	28	2	2			8	
	LA. GR. /H. SCH.	103		103	6	89	5	2	1					
	LA. SONDERSCH.	18		18		17	1							
	UNENTSCHEIDEN	87		87	2	61	11	9	1	1			2	
	OHNE ANGABE	215		215	11	153	19	28	1			1	2	
	ZUSAMMEN	13639		13639	622	10242	1211	1247	76	67	17	39	118	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGELEGEBENE (S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN													
AACHEN	ALTPHIOLOGIE	1		1		1							
	ANGLI STIK/AM.	2		2		2							
	CHEMIE	2		2		2							
	GERMANISTIK	1		1			1						
	KATH. THEOL.	1		1		1							
	LEIBE SERZIEHG	1		1					1				
	MATHEMATIK	4		4		3				1			
	MUSIK	2		2		2							
	PSYCHOLOGIE	1		1		1							
	SOZIALPAED.	1		1		1							
	SOZIALWESEN	1		1	1								
	WERKERZIEHUNG	1		1		1							
	LA. GR. /H. SCH.	2		2		2							
	UNENTSCHIEDEN	1		1				1					
	OHNE ANGABE	2		2		1		1					
	ZUSAMMEN	23		23	1	17	3	2					
BERL IN	AL TPHIOLOGIE	1		1		1							
	ANGLI STIK/AM.	1		1				1					
	KUNST-DARST.	1		1		1							
	LEIBE SERZIEHG	1		1		1							
	SO. SCHULPAED.	1		1		1							
	SOZIALPAED.	1		1		1							
	ZUSAMMEN	6		6		5	1						
BIELEFELD	ANGLI STIK/AM.	5		5		5							
	GERMANISTIK	3		3		3							
	GESCHICHTE	1		1									
	LEIBE SERZIEHG	2		2		1			1				1
	MATHEMATIK	9		9		8	1						
	SO. SCHULPAED.	1		1		1							
	SOZIALPAED.	1		1		1							
	SPRACHWISS.	1		1		1							
	W/ARBEITSL.	1		1		1							
	LA. GR. /H. SCH.	3		3		2			1				
	ZUSAMMEN	27		27		23	1	2					1
BONN	ERZIEHUNGSW.	3		3		3							
	GEOGRAPHIE	2		2		2							
	GERMANISTIK	1		1									1
	GESCHICHTE	1		1		1							
	MATHEMATIK	2		2	1	1							
	PHYSIK	1		1		1							
	POLI TOLOGIE	1		1		1							
	SOZIALPAED.	1		1		1							
	SOZIALWESEN	1		1					1				
	LA. GR. /H. SCH.	2		2		1			1				
	UNENTSCHIEDEN	1		1		1							
	OHNE ANGABE	3		3		3							
	ZUSAMMEN	19		19	1	15		2					1
BRAUNSCHW.	ANGLI STIK/AM.	3		3		3							
	BIOLOGIE	1		1		1							
	CHEMIE	1		1					1				
	ERZIEHUNGSW.	1		1			1						
	GEOGRAPHIE	1		1		1							
	GERMANISTIK	3		3		3							
	GESCHICHTE	1		1		1							
	LEIBE SERZIEHG	1		1		1							
	MATHEMATIK	6		6		6							
	PHYSIK	1		1		1							
	WERKERZIEHUNG	1		1					1				
	LA. GR. /H. SCH.	1		1		1							
	OHNE ANGABE	1		1		1							
	ZUSAMMEN	22		22		19	1	2					
DORTMUND	ANGLI STIK/AM.	2		2	1	1							
	BIOLOGIE	1		1						1			
	EV. THEOLOGIE	1		1		1							
	GERMANISTIK	4		4		4							
	GESCHICHTE	2		2		2							
	MATHEMATIK	7		7		7							
	SO. SCHULPAED.	2		2		2							
	SOZIALPAED.	2		2		1	1						
	LA. GR. /H. SCH.	2		2		1							
	LA. SONDERSCH.	2		2		2							
	UNENTSCHIEDEN	2		2		2							
	OHNE ANGABE	1		1			1						
		ZUSAMMEN	28		28	1	23	3	1				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPÄE- TER	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976				
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN															
DORTMUND (HEILPAED.)	SO. SCHULPAED.	2		2	1	1									
	ZUSAMMEN	2		2	1	1									
EICHSTAETT	GEOGRAPHIE	2		2		2									
	GERMANISTIK	2		2		2									
	GESCHICHTE	1		1		1									
	MATHEMATIK	4		4		2		2							
	PSYCHOLOGIE	1		1		1									
	SO. SCHULPAED.	1		1		1									
	SOZIALPAED.	5		5	1	4									
	LA. GR. / H. SCH.	5		5		5									
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1									
	OHNE ANGABE	1		1		1									
	ZUSAMMEN	23		23	1	20		2							
ESSLINGEN	ANGLISTIK/AM.	1		1		1									
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1									
	GEOGRAPHIE	1		1		1									
	GERMANISTIK	3		3		3									
	INFORMATIK	2		2		2									
	LEIBESERZIEHUNG	2		2		2									
	MATHEMATIK	9		9		7		2							
	MUSIK	1		1		1									
	SPRACHWIS.	1		1		1									
	LA. GR. / H. SCH.	2		2		2									
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1									
	OHNE ANGABE	2		2		1				1					
		ZUSAMMEN	26		26		23	2	1						
FLensburg	ANGLISTIK/AM.	4		4	1	2			1						
	GEOGRAPHIE	1		1		1									
	GERMANISTIK	1		1	1										
	GESCHICHTE	1		1							1				
	LEIBESERZIEHUNG	1		1	1										
	MATHEMATIK	3		3	1	1		1							
	PHYSIK	1		1		1									
	ZUSAMMEN	12		12	4	5	1	1			1				
FREIBURG/BR	ANGLISTIK/AM.	4		4		2		2							
	BIOLOGIE	3		3		3									
	CHEMIE	2		2		2									
	GERMANISTIK	6		6	1	4		1							
	KATH. THEOL.	1		1		1									
	KUNSTERZIEHUNG	2		2		2									
	LEIBESERZIEHUNG	2		2		1		1							
	MATHEMATIK	12		12	1	8		1	1				1		
	MUSIK	1		1		1		1							
	PHILOSOPHIE	1		1		1									
	PHYSIK	1		1		1									
	PSYCHOLOGIE	1		1					1						
	ROMANISTIK	1		1		1									
	SO. SCHULPAED.	1		1					1						
	SOZIALPAED.	4		4		3		1							
	SPRACHWIS.	1		1		1									
	VOLKSWIRTSCH.	3		3		2					1				
	LA. SONDERSCH.	1		1		1									
	UNENTSCHEIDEN	2		2		2									
	OHNE ANGABE	6		6		6									
	ZUSAMMEN	55		55	2	41	7	3	1				1		
GOETTINGEN	ANGLISTIK/AM.	3		3		3									
	BIOLOGIE	1		1					1						
	CHEMIE	1		1		1									
	GEOGRAPHIE	1		1		1									
	GERMANISTIK	4		4		3		1							
	LEIBESERZIEHUNG	2		2		2									
	MATHEMATIK	2		2		2									
	PHILOSOPHIE	1		1		1									
	PHYSIK	1		1						1					
	POLITOLOGIE	2		2		2									
	SOZIALPAED.	2		2		2									
	SOZIALWESSEN	1		1		1									
	SOZIOLOGIE	1		1				1							
	SPRACHWIS.	1		1		1									
	OHNE ANGABE	1		1						1					
		ZUSAMMEN	24		24		19	2	3						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAEE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
HAGEN	ANGLISTIK/AM.	1		1						1				
	GEOGRAPHIE	1		1			1							
	GERMANISTIK	1		1			1							
	KUNSTERZIEHG.	1		1	1									
	LEIBESERZIEHG.	2		2			2							
	MATHEMATIK	4		4			3				1			
	ROMANISTIK	1		1							1			
	VOLKSWIRTSCH.	1		1			1							
	LA.GR./H.SCH.	2		2			2							
	OHNE ANGABE	1		1			1							
	ZUSAMMEN	15		15	1	11				3				
HANNOVER	ANGLISTIK/AM.	5		5			4							1
	BIOLOGIE	1		1			1							
	ERZIEHUNGSW.	1		1			1							
	GEOGRAPHIE	4		4			3	1						
	GEOPHYSIK	1		1			1							
	GESTALTEN	1		1							1			
	LEIBESERZIEHG.	5		5	2	3								
	MATHEMATIK	8		8		7					1			
	MUSIK	1		1							1			
	PHYSIK	2		2			2							
	SO.SCHULPAED.	1		1			1							
	SOZIALPAED.	1		1			1							
	SPRACHWISS.	1		1				1						
	UNENTSCHEIDEN	2		2			2							
	OHNE ANGABE	1		1			1							
	ZUSAMMEN	35		35	2	27	2	3						1
HEIDELBERG	ANGLISTIK/AM.	3		3			3							
	BIOLOGIE	3		3			3							
	CHEMIE	1		1			1							
	GERMANISTIK	2		2			1	1						
	GESCHICHTE	4		4			4							
	KUNSTERZIEHG.	1		1			1							
	LEIBESERZIEHG.	5		5			4	1						
	MATHEMATIK	9		9			9							
	MUSIKERZIEHG.	1		1			1							
	PSYCHOLOGIE	1		1										1
	SOZIALPAED.	3		3			1			2				
	SOZIOLOGIE	1		1			1							
	SPRACHWISS.	1		1				1						
	VOLKSWIRTSCH.	1		1			1							
	LA.GR./H.SCH.	1		1			1							
	LA.SONDERSCH.	1		1			1							
	OHNE ANGABE	3		3	1			2						
	ZUSAMMEN	41		41	1	32	5	2						1
HILDESHEIM	ANGLISTIK/AM.	2		2			1			1				
	BIOLOGIE	3		3			3							
	GEOGRAPHIE	1		1			1							
	GERMANISTIK	2		2	1		1							
	KUNSTERZIEHG.	1		1			1							
	LEIBESERZIEHG.	2		2			1				1			
	MATHEMATIK	2		2			2							
	PHYSIK	1		1							1			
	SO.SCHULPAED.	2		2			1	1						
	SOZIALPAED.	1		1			1							
	LA.SONDERSCH.	1		1			1							
	OHNE ANGABE	5		5			4							1
	ZUSAMMEN	23		23	1	17	1	3						1
KARLSRUHE	ANGLISTIK/AM.	3		3			3							
	BIOLOGIE	2		2			2							
	CHEMIE	3		3			3							
	ERZIEHUNGSW.	1		1			1							
	EV.THEOLOGIE	1		1			1							
	GEOGRAPHIE	1		1			1							
	GERMANISTIK	6		6			6							
	INFORMATIK	3		3			3							
	KATH.THEOL.	1		1			1							
	KUNSTERZIEHG.	1		1				1						
	LEIBESERZIEHG.	2		2			1	1						
	MATHEMATIK	8		8			7				1			
	PHYSIK	1		1										1
	POLITOLOGIE	1		1			1							
	SPRACHWISS.	1		1				1						
	ZUSAMMEN	39		39		30	3	2						
KIEL	ANGLISTIK/AM.	2		2										

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
KIEL	BIOLOGIE	3		3		2	1							
	GERMANISTIK	5		5		5								
	GESCHICHTE	1		1		1								
	INFORMATIK	4		4		4								
	KUNSTERZIEH.	1		1										1
	MATHEMATIK	6		6	2	4								
	PHYSIK	1		1		1								
	SO. SCHULPAED.	3		3		3								
	SOZIALPAED.	3		3		2		1						
	VOLKSWIRTSCH.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	1		1				1						
	ZUSAMMEN	32		32	2	26	1	2						1
KÖLN	ANGLISTIK/AM.	4		4		4								
	ASTRONOMIE	1		1			1							
	CHEMIE	1		1				1						
	D/UEBERSETZER	1		1		1				1				
	ERZIEHUNGSW.	2		2		2								
	GERMANISTIK	2		2		1		1						
	GESCHICHTE	1		1			1							
	GESTALTEN	1		1		1								
	INFORMATIK	2		2		1	1							
	LEIBERZIEH.	9		9		4				5				
	MATHEMATIK	9		9		9								
	MUSIK	4		4	1	2		1						
	PHYSIK	1		1		1								
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	2		2		1	1							
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	2		2		2								
	SOZIALPAED.	3		3		1	1			1				
	SPRACHWISS.	1		1			1							
	VOLKSWIRTSCH.	3		3		3								
	LA. GR./H. SCH.	1		1		1								
	LA. SONDERSCH.	1		1			1							
	OHNE ANGABE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	54		54	1	37	7	8		1				
KÖLN (HEILPAED.)	SO. SCHULPAED.	7		7		6		1						
	LA. SONDERSCH.	3		3		3								
	ZUSAMMEN	10		10		9		1						
KOBLENZ	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	3		3	1	2								
	BIOLOGIE	1		1		1								
	CHEMIE	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	GERMANISTIK	5		5	1	4								
	LEIBERZIEH.	3		3		3								
	MATHEMATIK	3		3		2	1							
	PHYSIK	1		1		1								
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	2		2		2								
	SOZIALWISSEN	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	LA. GR./H. SCH.	4		4		4								
LANDAU	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	30		30	2	27	1							
LANDAU	ANGLISTIK/AM.	4		4	1	2	1							
	BIOLOGIE	3		3		3								
	GEOGRAPHIE	2		2	1	1								
	GERMANISTIK	2		2	1	1								
	GESCHICHTE	1		1		1								
	KUNST-BILD.	1		1		1								
	KUNSTERZIEH.	1		1		1								
	LEIBERZIEH.	4		4	1	3								
	MATHEMATIK	1		1		1								
	PHILOSOPHIE	1		1									1	
	LA. GR./H. SCH.	3		3		3								
	LA. SONDERSCH.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	24		24	4	18	1							1
LEIPZIG	ANGLISTIK/AM.	2		2		2								
	BIOLOGIE	1		1		1								
	LEIBERZIEH.	2		2		2								
	MATHEMATIK	3		3		3								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1.WAHL	STUDIENFACH/ 1.WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
LDERRACH	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	LA.GR./H.SCH.	1		1		1								
	OHNE ANGABE	2		2				1		1				
	ZUSAMMEN	13		13		11		1		1				
LUENEBURG	ANGLISTIK/AM.	1		1										
	ERNAEHRGSSWISS	1		1				1						1
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	1		1				1						
	LEIBESERZIEHUNG	1		1		1								
	MATHEMATIK	3		3				3						
	SO.SCHULPAED.	1		1				1						
	SOZIALPAED.	2		2		2								
	OHNE ANGABE	1		1	1									
	ZUSAMMEN	12		12	1	7		3		1				
LUDWIGSBURG	ANGLISTIK/AM.	6		6				4		2				
	BIOLOGIE	5		5				5						
	CHEMIE	1		1				1						
	GESCHICHTE	2		2				1		1				
	KUNSTERZIEHUNG	1		1				1						
	LEIBESERZIEHUNG	8		8	1			5		2				
	MATHEMATIK	9		9	1			8						
	MUSIK	1		1				1						
	SO.SCHULPAED.	1		1								1		
	SOZIALPAED.	3		3				2		1				
	SPRACHWISS.	2		2				2						
	VOLKSWIRTSCH.	1		1								1		
	WERKERZIEHUNG	1		1				1						
	LA.GR./H.SCH.	3		3				2				1		
	UNENTSCHEIDEN	1		1				1						
	OHNE ANGABE	3		3				2		1				
	ZUSAMMEN	48		48	2	36		7		3				
MUNSTER	ANGLISTIK/AM.	7		7				7						
	BIOLOGIE	1		1				1						
	CHEMIE	1		1				1						
	ERZIEHUNGSW.	2		2				1		1				
	GEOGRAPHIE	2		2				2						
	GERMANISTIK	4		4				2				1		
	GESCHICHTE	2		2				2						
	GESTALTEN	2		2				1						1
	LEIBESERZIEHUNG	3		3				1		1				
	MATHEMATIK	9		9	1			8						
	PHYSIK	2		2				2						
	SOZIALPAED.	1		1				1						
	SOZIALWESSEN	1		1				1						
	SOZIOLOGIE	2		2				2						
	VOLKSWIRTSCH.	3		3				2		1				
	LA.GR./H.SCH.	2		2				1		1				
	UNENTSCHEIDEN	4		4				4						
	OHNE ANGABE	1		1				1						
	ZUSAMMEN	49		49	1	40		4		2			1	1
NEUSS	ANGLISTIK/AM.	4		4				4						
	CHEMIE	1		1				1						
	ERNAEHRGSSWISS	1		1				1						
	ERZIEHUNGSW.	2		2				2						
	GEOGRAPHIE	2		2	1			1						
	GERMANISTIK	2		2				1		1				
	GESCHICHTE	1		1				1						
	KATH.THEOL.	1		1						1				
	LEIBESERZIEHUNG	1		1				1						
	MATHEMATIK	7		7	1			4		1		1		
	MUSIK	1		1	1									
	PHYSIK	1		1				1						
	SOZIALPAED.	3		3				1		2				
	VOLKSWIRTSCH.	1		1				1						
	LA.GR./H.SCH.	2		2						1		1		
	OHNE ANGABE	2		2				1				1		
	ZUSAMMEN	32		32	3	20		6		3				
OLDENBURG	ANGLISTIK/AM.	2		2				1		1				
	BIOLOGIE	2		2				2						
	CHEMIE	2		2				2						
	ERZIEHUNGSW.	1		1				1						
	GEOGRAPHIE	2		2	1			1						
	GERMANISTIK	1		1				1						
	GESCHICHTE	1		1				1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
OLDENBURG	KUNSTERZIEH.	1		1		1								
	LEIBESERZIEH.	2		2	1					1				
	MATHEMATIK	4		4		1	1			2				
	SOZIALPAED.	4		4										
	SPRACHWISS.	1		1										
	LA.GR./H.SCH.	3		3										
	UNENTSCHEIDEN	2		2		1				1				
	ZUSAMMEN	28		28	2	20	2			4				
OSNABRUECK	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	BIOLOGIE	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	1		1		1								
	GESCHICHTE	2		2	1					1				
	KATH. THEOL.	1		1		1								
	KUNSTERZIEH.	1		1	1									
	MATHEMATIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	2		2		2								
	SPRACHWISS.	1		1		1								
	OHNE ANGABE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	13		13	2	10				1				
REUTLINGEN	ANGLISTIK/AM.	2		2		2								
	BIOLOGIE	2		2		1								1
	CHEMIE	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	1		1			1							
	GERMANISTIK	4		4		3				1				
	GESCHICHTE	2		2		2								
	KATH. THEOL.	1		1		1								
	KUNSTERZIEH.	2		2		2								
	LEIBESERZIEH.	4		4		3	1							
	MATHEMATIK	8		8		4	3			1				
	SO.SCHULPAED.	2		2		2								
	SOZIALPAED.	2		2		1	1							
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	WERKERZIEHUNG	1		1			1							
	LA.GR./H.SCH.	4		4		4								
	LA.SONDERSCH.	1		1		1							1	
	OHNE ANGABE	1		1										
	ZUSAMMEN	39		39		28	7			2			1	1
SAARBRUECK.	ANGLISTIK/AM.	6		6	1	5								
	BIOLOGIE	3		3		3								
	CHEMIE	2		2		2								
	D/UEBERSETZER	2		2		2								
	ERZIEHUNGSW.	2		2		1						1		
	EV. THEOLOGIE	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	7		7		5	1							1
	GESCHICHTE	2		2		1				1				
	HDL. LEHRANT	1		1		1								
	INFORMATIK	5		5		4				1				
	LEIBESERZIEH.	5		5	1	3	1							
	MATHEMATIK	20		20		15	1			4				
	MUSIK	1		1						1				
	PHYSIK	3		3		3								
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	4		4		3	1							
	ROMANISTIK	5		5	1	3	1							
	SO.SCHULPAED.	2		2		1				1				
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	2		2		1				1				
	SPRACHWISS.	2		2		1				1				
	VOLKSWIRTSCH.	6		6		4								
	LA.GR./H.SCH.	2		2		2								
	LA.SONDERSCH.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	2		2		2								
	OHNE ANGABE	6		6		6								
	ZUSAMMEN	96		96	3	74	5	12			1			1
SCHWAEB.GM.	ANGLISTIK/AM.	5		5	1	4								
	BIOLOGIE	5		5		4	1							
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	2		2		2								
	GESCHICHTE	2		2		2								
	KUNST-DARST.	1		1			1							
	LEIBESERZIEH.	3		3		2				1				
	MATHEMATIK	9		9	1	7	1							
	MUSIK	1		1		1								
	PHYSIK	2		2		1	1							
	SOZIALPAED.	1		1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
SCHWAEB.-GM.	SPRACHWISS.	1		1		1								
	WERKERZIEHUNG	1		1		1								
	LA.-GR./H. SCH.	2		2		2								
	OHNE ANGABE	3		3		2				1				
	ZUSAMMEN	39		39	2	31	4	2						
STUTTGART, BERUFSPAED.	ANGLISTIK/AM.	2		2		1				1				
	BIOLOGIE	2		2		1				1				
	CHEMIE	2		2		2								
	GERMANISTIK	1		1		1								
	GESCHICHTE	1		1		1								
	HDL.-LEHRAMT	7		7		6								1
	INFORMATIK	1		1		1								
	KUNST-BILD.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	2		2			1			1				
	MATHEMATIK	5		5		4				1				
	MUSIK	2		2		1		1						
	PHYSIK	3		3		3								
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	2		2			1							
	LA.-GR./H. SCH.	1		1		1								1
	OHNE ANGABE	4		4		3								
	ZUSAMMEN	37		37		28	3	3	1					2
VECHTA	ANGLISTIK/AM.	2		2		2								
	BIOLOGIE	1		1				1						
	CHEMIE	1		1		1								
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	2		2		2								
	MATHEMATIK	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	OHNE ANGABE	1		1						1				
	ZUSAMMEN	12		12		10	1	1						
WEINGARTEN/ TETTENANG	ANGLISTIK/AM.	3		3		1				2				
	BIOLOGIE	3		3		3								
	ERZIEHUNGSW.	2		2		2								
	GERMANISTIK	5		5		5								
	GESCHICHTE	1		1	1									
	LEIBESERZIEHUNG	5		5		4		1						
	MATHEMATIK	5		5		4		1						
	SO. SCHULPAED.	1		1	1									
	SOZIALPAED.	3		3	2	1								
	SPRACHWISS.	2		2		2								
	WERKERZIEHUNG	2		2		1								1
	LA.-GR./H. SCH.	4		4		4								
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	2		2		2								
	ZUSAMMEN	39		39	4	30	2	2						1
WORMS	BIOLOGIE	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	2		2		2								
	GERMANISTIK	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	1		1		1								
	MATHEMATIK	2		2		2								
	SO. SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	2		2		2								
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	ZUSAMMEN	11		11		11								
ZUSAMMEN	ALTPHILOLOGIE	3		3		3								
	ANGLISTIK/AM.	95		95	6	74	7	7						1
	ASTRONOMIE	1		1			1							
	BIOLOGIE	49		49		42	3	3						1
	CHEMIE	23		23		21		2						
	D./UEBERSETZER	3		3		3								
	ERNAERHUNGSWISS.	2		2		1	1							
	ERZIEHUNGSW.	22		22		19	2				1			
	EV. THEOLOGIE	3		3		3								
	GEOGRAPHIE	28		28	3	22	3							
	GEOPHYSIK	2		2		2								
	GERMANISTIK	82		82	5	65	6	3				1		2
	GESCHICHTE	30		30	2	22	2	2		1				1
	GESTALTEN	4		4		2		1						1
	HDL.-LEHRAMT	8		8		7								1
	INFORMATIK	17		17		15	1	1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGELEGENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DABON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
ZUSAMMEN	KATH. THEOL.	6		6		5		1						
	KUNST-BILD.	2		2		2								
	KUNST-DARST.	2		2		1		1						
	KUNSTERZIEH.	13		13	2	9		1						1
	LEIBESERZIEH.	83		83	7	54	10	11	1					
	MATHEMATIK	194		194	9	154	14	16					1	
	MUSIK	15		15	2	8	2	3						
	MUSIKERZIEH.	1		1		1								
	PHILOSOPHIE	3		3		2							1	
	PHYSIK	23		23		19	1	3						
	POLITOLOGIE	6		6		6								
	PSYCHOLOGIE	11		11		7	2	1						1
	ROMANISTIK	7		7	1	4	1	1						
	SO. SCHULPAED.	32		32	2	24	2	4						
	SOZIALKUNDE	3		3		3								
	SOZIALPAED.	57		57	3	42	8	3	1					
	SOZIALWESSEN	7		7	1	5		1						
	SOZIOLOGIE	6		6		4	1	1						
	SPRACHWISS.	19		19		14	4	1						
	VOLKSWIRTSCH.	20		20		15	1	3	1					
	WERKERZIEHUNG	7		7		4	1	1						1
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	LA. GR. / H. SCH.	52		52		45	3	4						
	LA. SONDERSCH.	12		12		11	1							
	UNENTSCHEIDEN	23		23		21	1	1						
	OHNE ANGABE	57		57	2	39	6	7					1	2
	ZUSAMMEN	1034		1034	45	801	87	80	3	1	1	4	12	
PHIL. THEOL. U. KIRCHL. H.														
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	EV. THEOLOGIE	2		2	1	1								
	MUSIK	1		1			1							
	SOZIALPAED.	3		3		3								
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	ZUSAMMEN	8		8	1	6	1							
KUNSTHOCHSCHULEN														
	ARCHITEKTUR	4		4		3		1						
	GESTALTEN	16		16	1	6	6	2						1
	KUNST-BILD.	11		11		5	3	2					1	
	KUNST-DARST.	8		8	1	5		2						
	KUNSTERZIEH.	22		22		19		3						
	MUSIK	6		6		4	1			1				
	MUSIKERZIEH.	2		2		2								
	WERKERZIEHUNG	1		1				1						
	OHNE ANGABE	6		6		5	1							
	ZUSAMMEN	76		76	2	49	11	11		1		1	1	
FACHHSCH. / ING. SCHULEN														
	AGRARISS.	16		16	1	11	2	1						1
	ARCHITEKTUR	75		75		58	12	5						
	BAUING. WESSEN	177		177	2	117	35	20	1	1				1
	BERGB. / HUEFTN	5		5		4			1					
	B/ARBEITSWISS.	7		7	1	3	3							
	BETR. W. LEHRE	268		268	15	184	39	24	3	1	2			
	BIOLOGIE	2		2		2								
	CHEMIE	7		7		4	3							
	CHEMIE-ING. W.	28		28	3	20	4	1						
	ELEKTROTECHN.	394		394	15	286	66	15	2	4		1	5	
	ENERGIE-TECHN.	15		15		12	2	1						
	ERNAEHRG. WISS.	2		2		1	1							
	FAHRZEUGTECHN.	10		10		8	1	1						
	FEINWERKTECHN.	28		28		15	9	3	1					
	FLUGTECHNIK	12		12	1	5	2	2					2	
	FORSTWISS.	10		10		9		1						
	GART. - WEINBAU	12		12	1	7	1	2		1				
	GESCHICHTE	1		1		1								
	GESTALTEN	17		17		9	5	1		1				1
	GLAST. KERAMIK	1		1		1								
	HOLZWIRTSCH.	6		6		5	1							
	HYGIENE / KOSM.	1		1		1								
	INFORMATIK	35		35	2	26	6	1						
	I. ARCHITEKTUR	6		6		4	2							
	KERNVERF. TECH.	2		2		1								
	KUNST-DARST.	1		1		1								
	KUNSTERZIEH.	1		1		1								
	KUNSTSTOFFTN.	11		11		8	2	1						
	LANDESPFLEGE	4		4	1	3								
	L-MITTELCHEN.	5		5		5								
	LEIBESERZIEH.	36		36	2	24	5	4					1	
	MASCHINENBAU	195		195	3	131	47	12	1					1
	MATHEMATIK	1		1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
FACHSCH./ ING.SCHULEN	METALLKUNDE	4		4		1	3							
	MUSIK	4		4			4							
	PHYSIK	25		25	2	19		1	2				1	
	SCHIFFSTECHN.	1		1						1				
	SOZIALPAED.	40		40		31	6	3						
	SOZIALWESEN	28		28	1	19	4	3			1			
	TEXTILTECHNIK	8		8		5	3							
	VERF. TECHNIK	15		15		12	2	1						
	VERMESS. WESEN	34		34	1	21	11	1						
	VOLKSWIRTSCH.	9		9		6	2				1			
	WERKSTOFFWISS.	1		1		1								
	W/BETRIEBSTN.	13		13		11	2							
	WIRTSCH. ING. W	28		28		20	4	4						
	W/ARBEITSL.	3		3		2	1							
	LA.-GR./H. SCH.	2		2		2								
	LA. SONDERSCH.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	9		9		5	3	1						
	OHNE ANGABE	28		28		22	1	4					1	
	ZUSAMMEN	1644		1644	52	1148	293	114	10	10	2	4	11	
HOCHSCHULEN IM AUSLAND	AEgyptologie	1		1			1							
	ARCHITEKTUR	1		1			1							
	BAUING. WESEN	1		1			1							
	BETR. WI. LEHRE	3		3			3							
	BIOLOGIE	2		2			1	1						
	CHEMIE	2		2			1		1					
	EV. THEOLOGIE	1		1									1	
	GERMANISTIK	1		1			1							
	GESCHICHTE	2		2					1					
	INFORMATIK	1		1			1							
	KUNST-DARST.	1		1			1							
	MATHEMATIK	1		1			1							
	MEDIZIN, HUMAN	1		1			1							
	MUSIK	1		1				1						
	MUSIKERZIEHUNG	1		1										
	PHYSIK	3		3	1	2		1						
	PSYCHOLOGIE	2		2	1		1							
	PUBLIZISTIK	1		1			1							
	SPRACHWISS.	3		3			2	1						
	VOLKSWIRTSCH.	2		2			1						1	
	OHNE ANGABE	1		1			1							
	ZUSAMMEN	32		32	2	19	5	3	1				2	
UNENTSCHEIDEN	AGRARWISS.	2		2						2				
	ARCHITEKTUR	6		6			4			2				
	ASTRONOMIE	2		2			1	1						
	BAUING. WESEN	5		5			4	1						
	B/ARBEITSWISS.	1		1			1							
	BETR. WI. LEHRE	11		11			2	2	5	2				
	BIOLOGIE	4		4			3	1						
	CHEMIE	3		3			1	1	1					
	D/UEBERSETZER	1		1				1						
	ELEKTROTECHN.	14		14			7	3	2	1			1	
	ENERGIE TECHN.	2		2	1		1							
	ERNAEHRG SWISS	2		2			2							
	ERZIEHUNGSW.	3		3			3							
	FAHRZEUG TECHN.	1		1					1					
	FLUGTECHNIK	1		1			1							
	FORSCHWISS.	1		1			1							
	GART.-WEINBAU	1		1			1							
	GERMANISTIK	4		4				2	2					
	GESCHICHTE	2		2			1						1	
	GESTALTEN	1		1			1							
	HDL. LEHRAMT	1		1					1					
	HOLZWIRTSCH.	1		1			1							
	INFORMATIK	1		1			1							
	KUNST-BILD.	2		2			2							
	KUNSTERZIEHUNG	3		3			2	1						
	LANDESPFLEGE	1		1			1							
	LEIBESERZIEHUNG	6		6			1	1	4					
	MASCHINENBAU	9		9			2	3	1	2		1		
	MATHEMATIK	11		11			6	2	3					
	MEDIZIN, HUMAN	6		6	1		3		1				1	
	METEOROLOGIE	1		1					1					
	MUSIK	1		1			1							
	PHARMAZIE	1		1					1					
	PHYSIK	1		1			1							
	PSYCHOLOGIE	5		5			3	1	1					
	RECHTSWISS.	4		4			3	1						
	ROMANISTIK	1		1			1							
	SOZIALPAED.	7		7			5	2						
	SOZIALWESEN	2		2			1	1						
	SOZIOLOGIE	2		2				1	1					

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNENTSCHEI- DEN	SPRACHWISS.	1		1								1		
	TIERMEDIZIN	1		1		1								
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		2								
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1								
	WIRTSCH. ING. W	4		4		3		1						
	ZAHNMEDIZIN	2		2								1	1	
	LA. GR. / H. SCH.	2		2		2								
	LA. SONDERSCH.	1		1			1							
OHNE ANGABE	UNENTSCHEIDEN	53		53	1	27	9	11	2	2			1	
	OHNE ANGABE	4		4		3						1		
	ZUSAMMEN	204		204	3	107	35	41	7	2		4	5	
OHNE ANGABE	AGRARWISS.	7		7		6		1						
	ANGLISTIK/AM.	21		21	1	13	7							
	ARCHAEOLOGIE	2		2	1	1								
	ARCHITEKTUR	40		40		24	9	7						
	ASTRONOMIE	3		3		2	1							
	BAUING. WESEN	59		59	1	42	7	9						
	BERGB. / HUETT	3		3	1	2								
	B/ARBEITSWISS	8		8		5	1	2						
OHNE ANGABE	BETR. WIL. LEHRE	126		126	3	87	11	14	3	6		1	1	
	BIBLIOTHEKSW.	2		2		1		1						
	BIOCHEMIE	9		9		8	1							
	BIOLOGIE	12		12	1	9		2						
	BRAUWESEN	1		1	1									
	CHEMIE	11		11	1	8		2						
	CHEMIE-ING. W.	9		9		8		1						
	D/UEBERSETZER	1		1		1								
OHNE ANGABE	ELEKTROTECHN.	93		93	2	67	15	8					1	
	ENERGIE TECHN.	2		2		1	1							
	ERNAEHRG SWISS	1		1				1						
	ERZIEHUNGSW.	2		2		2								
	EV. THEOLOGIE	1		1		1								
	FAHRZEUGTECHN	2		2		2								
	FEINWERKTECHN	2		2		1		1						
	FLUGTECHNIK	9		9	1	4	2	2						
OHNE ANGABE	FORSTWISS.	5		5		2		3						
	GART.-WEINBAU	2		2		2								
	GEOGRAPHIE	5		5		4		1						
	GEOLOGIE	2		2		2								
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	18		18	1	15	1	1						
	GESCHICHTE	8		8		7	1							
	GESTALTEN	2		2		1	1							
OHNE ANGABE	HOLZWIRTSCH.	1		1		1								
	HYGIENE/KOSM.	1		1		1								
	INFORMATIK	3		3		2		1						
	I. ARCHITEKTUR	4		4		2	1	1						
	KATH. THEOL.	3		3	1		2							
	KUNST-BILD.	1		1				1						
	KUNSTERZIEHG.	5		5		3	1	1						
	KUNSTSTOFFTN.	2		2		2								
OHNE ANGABE	LANDESPFLEGE	2		2		2								
	LEIBSERZIEHG	32		32	1	25		4	2					
	MASCHINENBAU	67		67	4	45	6	8	1			1	2	
	MATHEMATIK	22		22	2	15	1	4						
	MEDIZIN, HUMAN	67		67	4	46	7	7	1		1	1		
	METALLKUNDE	1		1		1	1							
	METEOROLOGIE	4		4		1	1	2						
	MUSIK	2		2		2								
OHNE ANGABE	MUSIKERZIEHG.	2		2			2							
	NAUTIK/SEEF.	2		2		2								
	PHARMAZIE	12		12	2	10								
	PHILOSOPHIE	1		1		1								
	PHYSIK	11		11	1	9		1						
	POLITOLOGIE	4		4		3	1							
	PSYCHOLOGIE	9		9	2	5	1	1						
	PUBLIZISTIK	7		7		4	3							
OHNE ANGABE	RAUMPLANUNG	16		16	1	11	1	3						
	RECHTSWISS.	53		53	3	41	6	3						
	ROMANISTIK	5		5	1	4								
	SLAWISTIK	1		1		1								
	SO. SCHULPAED.	4		4	1	3								
	SOZIALKUNDE	1		1			1							
	SOZIALPAED.	12		12		9		3						
	SOZIALWESEN	3		3		3								
OHNE ANGABE	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1			1							
	TEXTILTECHNIK	1		1				1						
	TIERMEDIZIN	10		10	1	7	1	1						
	VERF. TECHNIK	7		7		5	2							
	VERMESS. WESEN	12		12		11	1							
	VERWALTG. WISS	1		1							1			
	VOLKSWIRTSCH.	16		16		9	1	4	1	1				
OHNE ANGABE	WERKSTOFFWISS	3		3		3								
	W/BETRIEBSTN.	6		6	1	4	1							
OHNE ANGABE	WIRTSCH. ING. W	19		19		16		2		1				

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								
HOCHSCHULE I. WAHL	STUDIENFACH I. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE
OHNE ANGABE	ZAHNMEDIZIN	20		20	3	12	4	1					
	LA. GR. / H. SCH.	21		21	1	16	1	1	1	1			
	LA. SONDERSCH.	39		39	1	3	1	29	2	2			1
	UNENTSCHEIDEN	12		12		8		4					
	OHNE ANGABE	84		84	1	42	6	8	9	12		1	5
	ZUSAMMEN	1082		1082	45	719	112	147	20	23	2	4	10
INSGESAMT	AEGYPTOLOGIE	10		10		7	2	1					
	AGRARWISS.	87		87	4	61	8	11	1	1			1
	ALTPHILOGIE	20		20	1	19							
	ANGLISTIK/AM.	468		468	22	360	38	43	1			1	3
	ARCHAEOLOGIE	15		15	1	14							
	ARCHITEKTUR	519		519	8	408	44	51	4	2			2
	ASTRONOMIE	20		20		14	4	2					
	BAUING. WESEN	928		928	12	717	86	97	5	3		1	7
	BERGB. / HUETTW.	42		42	2	32	2	4	1	1			
	B/ARBEITSWISS.	80		80	3	52	11	8	1	4		1	
	BETR. W. LEHRE	1572		1572	63	1109	181	145	21	24	9	8	12
	BIBLIOTHEKSW.	11		11		9		1		1			
	BIOCHEMIE	82		82		62	9	11					
	BIOLOGIE	378		378	11	302	31	27	1				6
	BRAUWESEN	18		18	1	14	2	1					
	CHEMIE	423		423	22	329	31	40					1
	CHEMIE-ING. W.	90		90	3	67	12	7					1
	D/UEBERSETZER	25		25	1	15	6	3					
	ELEKTROTECHN.	1403		1403	44	1046	158	129	6	6	2	2	10
	ENERGIE TECHN.	42		42	4	29	7	2					
	ERNAEHRG SWISS	19		19		13	2	4					
	ERZIEHUNGSW.	113		113	9	85	11	5			1		2
	EV. THEOLOGIE	19		19	5	12	1						1
	FAHRZEUGTECHN.	35		35	1	21	5	7				1	
	FEINWERKTECHN.	41		41	1	25	9	5	1				
	FLUGTECHNIK	108		108	5	58	10	26	2	1	1	4	1
	FORSY WISS.	70		70	1	49	7	12	1				
	GART.-WEINBAU	36		36	1	27	4	3		1			
	GEOGRAPHIE	101		101	6	83	7	5					
	GEOLOGIE	42		42	2	33	6	1					
	GEOPHYSIK	27		27	1	21	3	2					
	GERMANISTIK	557		557	23	427	48	45	1	1		4	8
	GESCHICHTE	190		190	10	137	16	19	2	3	1		2
	GESTALTEN	69		69	1	41	14	8		1			4
	GLAS. KERAMIK	3		3		1	1	1					
	HDL. LEHRAMT	73		73	3	60	2	6		1			1
	HAUSWIRTSCH.	1		1			1	1					
	HOLZWIRTSCH.	19		19		15	2	2					
	HYGIENE/KOSM.	6		6		4	2						
	INFORMATIK	323		323	9	265	23	21	1		1	2	1
	I. ARCHITEKTUR	29		29		17	7	3		2			
	KATH. THEOL.	26		26	6	14	6						
	KERNVERF. TECH	9		9	1	6	2						
	KUNST-BILD.	37		37		25	6	5				1	
	KUNST-DARST.	22		22	1	15	2	3	1				
	KUNSTERZIEHNG.	104		104	3	79	10	10			1		1
	KUNSTSTOFFTN.	24		24		16	5	3					
	LANDESPFLEGE	52		52	1	45	2	4					
	L-MITTELCHEM.	41		41	2	35	1	2	1				
	LEIBESERZIEHNG.	591		591	23	424	62	71	4	2		3	2
	MASCHINENBAU	952		952	22	707	113	85	8	6		4	7
	MATHEMATIK	1333		1333	44	1110	64	101	2			2	10
	MEDIZIN/HUMAN	1089		1089	117	676	156	103	10	2	1	2	22
	METALLKUNDE	22		22	1	16	1	2					
	METEOROLOGIE	45		45	1	30	6	8					
	MILCH-MOLK. WI	2		2		2							
	MINERALOGIE	13		13		13							
	MUSIK	86		86	3	52	15	15		1			
	MUSIKERZIEHNG.	35		35	3	21	6	5					
	NAUTIK/SEEF.	5		5		4	1						
	ORIENTALISTIK	3		3		2	1						
	OSTASIAT. PHIL	3		3		1							
	OZEANOGRAPHIE	11		11	2	5		3					1
	PHARMAZIE	182		182	34	111	20	14	1				2
	PHILOSOPHIE	26		26	1	15	4	3	1			2	
	PHYSIK	497		497	28	408	24	34					3
	POLITOLOGIE	83		83	1	59	15	5	2			1	
	PSYCHOLOGIE	186		186	6	145	16	14			1		2
	PUBLIZISTIK	56		56		36	12	4		2		1	1
	RAUMPLANUNG	215		215	11	161	14	25	1				3
	RECHTSWISS.	846		846	44	641	67	79	2	4		3	6
	ROMANISTIK	94		94	6	72	8	8					
	SCHIFFSTECHN.	6		6		4		1	1				
	SLAWISTIK	18		18	1	14	1	1	1			1	
	SO. SCHULPAED.	80		80	3	63	4	7	2				1
	SOZIALKUNDE	27		27	2	23	2						
	SOZIALPAED.	270		270	8	204	35	19	1	1			2
	SOZIALWESEN	81		81	7	53	9	7	1	1	1		2
	SOZIOLOGIE	54		54	3	38	9	4					

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

b) Studienberechtigte im Wehrdienst

ANGEGEBENE (S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
INSGESAMT	SPRACHWISS.	59		59	1	40	12	4				1	1	
	SPRECHERZIEHG	1		1		1								
	TEXTILTECHNIK	11		11		6	4	1						
	THEATERWISS.	6		6	1	1	1	3						
	TIERMEDIZIN	66		66	7	49	6	4						
	VERF. TECHNIK	74		74	3	56	9	6						
	VERMESS. WESEN	169		169	4	128	22	15						
	VERWALTG. WISS	12		12		8	1				1	2		
	VOELKERKUNDE	3		3		3								
	VOLKSWIRTSCH.	479		479	17	356	55	32	7	8	1	1	2	
	WERKERZIEHUNG	14		14		7	2	4					1	
	WERKSTOFFWISS	14		14	1	11	1	1						
	W/BETRIEBSTN.	81		81	5	59	9	4		3			1	
	WIRTSCH. ING. W	226		226	4	176	15	25	1	2			3	
	W/ARBEITSL.	21		21		16	2	3						
	ZAHNMEDIZIN	313		313	39	196	35	29	2	2		1	9	
	LA. GR. / H. SCH.	180		180	7	154	9	7	2	1				
	LA. SONDERSCH.	71		71	1	32	4	29	2	2			1	
	UNENTSCHEIDEN	184		184	3	122	24	26	3	3			3	
	OHNE ANGABE	395		395	14	265	33	47	10	12		4	10	
	ZUSAMMEN	17719		17719	772	13091	1755	1643	117	104	22	56	159	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN							
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPA- TER
UNIVERSITÄTEN/GEAMTHOCHSCHULEN												
AACHEN	ANGLISTIK/AM.	1		1			1					
	ARCHITEKTUR	1		1			1					
	BAUING. WESEN	2		2		1	1					
	BETR. WI. LEHRE	1		1			1					
	BIOLOGIE	1		1			1					
	CHEMIE	1		1			1					
	ELEKTROTECHN.	2		2			2					
	ERZIEHUNGSW.	1		1				1				
	GERMANISTIK	2		2			2					
	GESCHICHTE	1		1			1					
	MASCHINENBAU	1		1				1				
	MATHEMATIK	3		3			3					
	MEDIZIN, HUMAN	4		4			3			1		
	PHYSIK	2		2			2					
	RAUMPLANUNG	1		1				1				
	SO. SCHULPAED.	1		1			1					
	SOZIOLOGIE	1		1			1					
VERMESS. WESEN	1		1			1						
	ZUSAMMEN	27		27	1	22	3	1				
AUGSBURG	ALTPHILOLOGIE	1		1			1					
	BETR. WI. LEHRE	1		1			1					
	GERMANISTIK	1		1					1			
	GESTALTEN	1		1			1					
	MUSIKERZIEH. G.	1		1				1				
	SOZIALPAED.	1		1				1				
	VOLKSWIRTSCH.	1		1					1			
	WIRTSCH. ING. W.	1		1			1					
		ZUSAMMEN	8		8		4	2	2			
BAMBERG (GES. HSCH.)	SO. SCHULPAED.	1		1			1					
	WIRTSCH. ING. W.	1		1				1				
	LA. GR. / H. SCH.	1		1			1					
		ZUSAMMEN	3		3			2	1			
BAYREUTH	W/ARBEITSL.	1		1				1				
		ZUSAMMEN	1		1			1				
BERLIN, FU	BIOCHEMIE	1		1				1				
	BIOLOGIE	1		1				1				
	ERZIEHUNGSW.	1		1			1					
	GERMANISTIK	2		2				2				
	GESCHICHTE	1		1				1				
	KUNSTERZIEH. G.	2		2			1	1				
	MATHEMATIK	1		1				1				
	MEDIZIN, HUMAN	26		26	1	12	10	1		1		1
	PHILOSOPHIE	1		1			1					
	POLITOLOGIE	2		2			2					
	PSYCHOLOGIE	6		6			4	2				
	RECHTSWISS.	4		4	1		1	2				
	SOZIALPAED.	1		1			1					
	SOZIALWESEN	1		1			1					
	SOZIOLOGIE	3		3			1			1		
	SPRACHWISS.	1		1		1						
	THEATERWISS.	4		4		1	3					
	TIERMEDIZIN	2		2		1				1		
	VOLKSWIRTSCH.	1		1				1				
	ZUSAMMEN	61		61	5	28	22	3		1	1	1
BERLIN, TU	ARCHITEKTUR	3		3			3					
	ELEKTROTECHN.	2		2			2					
	MATHEMATIK	1		1				1				
	MUSIKERZIEH. G.	1		1			1					
	PSYCHOLOGIE	1		1					1			
	RAUMPLANUNG	1		1			1					
	SOZIOLOGIE	1		1			1					
		ZUSAMMEN	10		10			8	1	1		
BIELEFELD	BETR. WI. LEHRE	3		3		1	2					
	ELEKTROTECHN.	2		2			1		1			
	ERZIEHUNGSW.	1		1			1					
	EV. THEOLOGIE	1		1				1				
	MATHEMATIK	1		1			1					
	PHYSIK	1		1		1						
	SOZIALPAED.	1		1					1			
	SOZIOLOGIE	1		1			1					

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPA-E- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
BIELEFELD	UNENTSCHEIDEN	1		1							1			
	ZUSAMMEN	12		12	2	6	2	1			1			
BOCHUM	ANGLISTIK/AM.	3		3			2							1
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	3		3		3								
	GEOLOGIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	6		6		4	2							
	GESCHICHTE	1		1			1							
	MASCHINENBAU	1		1	1									
	MATHEMATIK	1		1		1								
	MEDIZIN, HUMAN	7		7		5	2							
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	4		4		3	1							
	RECHTSWISS.	5		5	1	3	1							
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	2		2		2								
	SOZIOLOGIE	1		1			1							
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		1	1							
	W/BETRIEBSTN.	2		2		1	1							
	W/ARBEITSL.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	2		2		1	1							
	OHNE ANGABE	1		1			1							
	ZUSAMMEN	47		47	2	30	14							1
BONN	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	ASTRONOMIE	2		2		1	1							
	GERMANISTIK	2		2		2								
	GESCHICHTE	2		2			2							
	MATHEMATIK	3		3	1	2								
	MEDIZIN, HUMAN	7		7	1	4	1			1				
	MINERALOGIE	1		1			1							
	MUSIKERZIEHUNG	1		1		1								
	PHARMAZIE	1		1			1							
	PHYSIK	1		1		1								
	POLITOLOGIE	1		1			1							
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	RECHTSWISS.	7		7	3	1	2							1
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1			1							
	VERMESS. WESEN	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	36		36	5	19	10			1				1
BRAUNSCHW.	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	BAUING. WESEN	1		1		1								
	BIOLOGIE	1		1										1
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	KUNSTSTOFFTN.	1		1									1	
	MASCHINENBAU	2		2		2								
	PHARMAZIE	2		2			2							
	PSYCHOLOGIE	2		2	2									
	SOZIALKUNDE	1		1				1						
	SOZIALPAED.	2		2			1							1
	SOZIALWESEN	1		1			1							
	ZUSAMMEN	17		17	2	7	4	1				1		2
BREMEN	BAUING. WESEN	1		1			1							
	BETR. W.I. LEHRE	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	2		2		2								
	GERMANISTIK	1		1				1						
	HDL. LEHRAMT	1		1			1							
	KUNSTERZIEHUNG	1		1				1						
	LEIBESERZIEHUNG	1		1		1								
	MATHEMATIK	2		2		1								1
	MEDIZIN, HUMAN	1		1		1								
	PHILOSOPHIE	1		1			1							
	PHYSIK	2		2		1	1							
	PSYCHOLOGIE	2		2			2							
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	RECHTSWISS.	2		2		2								
	SOZIALPAED.	4		4		2	2							
	SOZIALWESEN	1		1			1							
	SOZIOLOGIE	3		3		3								
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		2								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAEE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE I. WAHL	STUDIENFACH I. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
BREMEN	UNENTSCHEIDEN	2		2				2						
	ZUSAMMEN	31		31		17	9	4						1
CLAUSTHAL	BERGB./HUEYTH CHEMIE	1 1		1 1		1		1						
	ZUSAMMEN	2		2		1	1							
DARMSTADT	ARCHITEKTUR	2		2		2								
	BAUING. WESEN	1		1		1								
	CHEMIE	1		1		1								
	CHEMIE-ING.W.	1		1			1							
	ELEKTROTECHN.	5		5		2		1						
	INFORMATIK	1		1		1		2		1				
	LEIBESERZIEHUNG	1		1						1				
	MASCHINENBAU	2		2		1		1						
	MATHEMATIK	1		1				1						
	PHYSIK	1		1				1						
	WIRTSCH.ING.W.	1		1	1									
	ZUSAMMEN	17		17	1	10	4	2						
DORTMUND	ARCHITEKTUR	1		1		1								
	BETR.WI.LEHRE	2		2		1				1				
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1		1	1									
	MASCHINENBAU	1		1		1								
	MATHEMATIK	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	2		2				2						
	SO.SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	3		3	1	2								
	SOZIALWESSEN	1		1			1							
	OHNE ANGABE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	15		15	2	9	1	2		1				
DUESSELDORF	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	ASTRONOMIE	1		1			1							
	BIOCHEMIE	1		1				1						
	BIOLOGIE	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	GERMANISTIK	3		3			1							
	KUNST-BILD.	1		1		2								
	KUNSTERZIEHUNG	1		1			1							
	MEDIZIN, HUMAN	6		6	1	4		1						
	PSYCHOLOGIE	1		1				1						
	RECHTSWISS.	2		2		1		1						
	ROMANISTIK	1		1			1							
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	21		21	1	11	8	1						
DUISBURG (GES. HSCH.)	GERMANISTIK	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	1		1	1									
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	3		3	1	2								
ERLANGEN- NUERNBERG	ANGLISTIK/AM.	3		3		3								
	ASTRONOMIE	1		1			1							
	BETR.WI.LEHRE	4		4		3				1				
	BIOLOGIE	1		1					1					
	CHEMIE-ING.W.	1		1	1									
	D/UEBERSETZER	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	2		2		2								
	ERZIEHUNGSW.	3		3			3							
	EV.THEOLOGIE	2		2		2								
	GERMANISTIK	7		7		3		4						
	GESCHICHTE	2		2		1		1						
	LEIBESERZIEHUNG	1		1			1							
	MATHEMATIK	5		5		4		1						
	MEDIZIN, HUMAN	15		15	2	6		7						
	PHYSIK	2		2		2								
	PSYCHOLOGIE	6		6		2		4						
	RECHTSWISS.	2		2		2								
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1			1							
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		2								
	WERKERZIEHUNG	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1		1					1					

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN										
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAET- TER	OHNE ANGABE		
UNIVERSITAETEN/GEAMTHOCHSCHULEN															
ERLANGEN- NUERNBERG	OHNE ANGABE	2		2		1	1								
	ZUSAMMEN	66		66	3	37	23	2	1						
ESSEN (GES. HSCH.)	BETR. WI. LEHRE	1		1		1									
	KUNSTERZIEHG.	1		1		1									
	MASCHINENBAU	1		1				1							
	MATHEMATIK	1		1		1									
	POLITOLOGIE	1		1		1									
	SOZIALPAED.	3		3		1	2								
	ZUSAMMEN	8		8		5	2	1							
FRANKFURT/M	ANGLISTIK/AM.	1		1	1										
	BIOLOGIE	1		1			1								
	D/UEBERSETZER	1		1			1								
	ERZIEHUNGSW.	2		2			1							1	
	EV. THEOLOGIE	1		1	1										
	GERMANISTIK	5		5	2	1	2								
	GESCHICHTE	2		2	1		1								
	KUNSTERZIEHG.	1		1			1								
	MATHEMATIK	5		5		2	2		1						
	MEDIZIN, HUMAN	11		11	1	4	5	1							
	MUSIKERZIEHG.	1		1			1								
	PHILOSOPHIE	1		1		1									
	PHYSIK	4		4		2	1	1							
	POLITOLOGIE	3		3			2			1					
	PSYCHOLOGIE	3		3		1	1	1							
	PUBLIZISTIK	1		1							1				
	RAUMPLANUNG	1		1						1					
	RECHTSWISS.	5		5	2	1	2								
	SO. SCHULPAED.	2		2		2									
	SOZIALPAED.	2		2		2									
	SOZIALWES.	2		2		2									
	SOZIOLOGIE	5		5		3	2								
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		1	1								
	LA. GR. / H. SCH.	1		1		1									
	ZUSAMMEN	63		63	8	24	23	4	2	1				1	
	FREIBURG/BR	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
		BIOLOGIE	1		1	1									
		ERZIEHUNGSW.	1		1			1							
		FORSTWISS.	1		1	1									
GERMANISTIK		3		3			2	1							
MATHEMATIK		2		2		2									
MEDIZIN, HUMAN		9		9		9									
MUSIK		1		1		1									
PHYSIK		1		1		1									
POLITOLOGIE		2		2		2									
PSYCHOLOGIE		1		1				1							
RAUMPLANUNG		1		1				1							
RECHTSWISS.		3		3		3									
SOZIALPAED.		2		2	1		1								
SOZIALWES.		3		3		1	1			1					
ZUSAMMEN		32		32	3	20	7	1	1						
GIESSEN	ANGLISTIK/AM.	2		2		1	1								
	BAUING. WES.	2		2		2									
	BETR. WI. LEHRE	1		1		1									
	BIOLOGIE	1		1		1									
	GERMANISTIK	2		2		2									
	HDL. LEHRAMT	1		1		1									
	MEDIZIN, HUMAN	3		3	1	2									
	PHYSIK	1		1				1							
	PSYCHOLOGIE	2		2		1	1								
	PUBLIZISTIK	1		1				1							
	RECHTSWISS.	2		2	1	1									
	ROMANISTIK	1		1				1							
	SO. SCHULPAED.	2		2		2									
	SOZIALKUNDE	1		1		1									
	SOZIALPAED.	1		1		1									
	SOZIOLOGIE	1		1				1							
	TIERMEDIZIN	1		1				1							
	ZAHNMEDIZIN	1		1				1							
	ZUSAMMEN	26		26	2	16	8								
	GOETTINGEN	AGRARWISS.	1		1			1							
ANGLISTIK/AM.		1		1			1								
BETR. WI. LEHRE		2		2		2									
CHEMIE		2		2		2									

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN							
HOCHSCHULE 1.WAHL	STUDIENFACH 1.WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN												
GOETTINGEN	ERZIEHUNGSW.	1		1	1							
	GERMANISTIK	5		5		4	1					
	HDL.LEHRAMT	1		1		1						
	MATHEMATIK	3		3		1	2					
	MEDIZIN,HUMAN	10		10	2	4	4					
	PHILOSOPHIE	1		1		1						
	PHYSIK	5		5		2	2	1				
	POLITOLOGIE	1		1			1					
	PSYCHOLOGIE	2		2		2						
	RECHTSWISS.	1		1			1					
	SLAWISTIK	1		1	1							
	SOZIALPAED.	1		1			1					
	SOZIALWESEN	1		1		1						
	SOZIOLOGIE	3		3	1	1	1					
	ZAHNMEDIZIN	3		3		1	1	1				
	OHNE ANGABE	2		2		2						
	ZUSAMMEN		47		47	5	24	16	2			
HAMBURG, U	ANGLISTIK/AM.	1		1		1						
	ARCHITEKTUR	1		1		1						
	BAUING.WESEN	1		1	1							
	BETR.WI.LEHRE	3		3	1	2						
	BIBLIOTHEKSW.	1		1		1						
	BIOCHEMIE	1		1				1				
	BIOLOGIE	3		3	1	1						1
	CHEMIE	1		1		1						
	GEOPHYSIK	1		1							1	
	GERMANISTIK	4		4		2	1	1				
	GESTALTEN	1		1			1					
	HDL.LEHRAMT	1		1			1					
	INFORMATIK	2		2	1	1						
	KUNSTERZIEH.G.	1		1		1						
	LEIBESERZIEH.G.	1		1		1						
	MATHEMATIK	3		3	1	1	1					
	MEDIZIN,HUMAN	24		24	11	5	6	1		1		
	METEOROLOGIE	1		1			1					
	MUSIK	1		1			1					
	PHYSIK	1		1				1				
	POLITOLOGIE	2		2		2						
	PSYCHOLOGIE	8		8	1	4	1	1				1
	RECHTSWISS.	3		3		1	2					
	ROMANISTIK	1		1	1							
	SO.SCHULPAED.	1		1		1						
	SOZIALKUNDE	1		1		1						
	SOZIALPAED.	3		3	1	1		1				
	SOZIOLOGIE	3		3		2	1					
	SPRACHWISS.	2		2	1		1					
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		1	1					
	ZAHNMEDIZIN	3		3	1	2						
	LA.GR./H.SCH.	1		1								1
	ZUSAMMEN		83		83	23	31	18	6		1	1
HAMBURG,H.F WIRTSCH/POL	SOZIOLOGIE	2		2		2						
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		1	1					
	ZUSAMMEN		4		4		3	1				
HANNOVER, MED.HOCHSCH	MEDIZIN,HUMAN	5		5		2	2	1				
	ZAHNMEDIZIN	1		1				1				
	ZUSAMMEN		6		6		2	2	2			
HANNOVER, TECHN. U	ANGLISTIK/AM.	2		2	1	1						
	ARCHITEKTUR	1		1		1						
	BAUING.WESEN	3		3		3						
	BIOCHEMIE	1		1		1						
	ELEKTROTECHN.	1		1				1				
	ERZIEHUNGSW.	3		3		1	2					
	GERMANISTIK	3		3	1	2						
	GESCHICHTE	3		3		2						1
	LANDESPFLEGE	4		4		2	2					
	MASCHINENBAU	1		1			1					
	MATHEMATIK	2		2	1	1						
	MUSIKERZIEH.G.	1		1		1						
	PHYSIK	1		1	1							
	POLITOLOGIE	1		1		1						
	ZUSAMMEN		27		27	4	16	5	1			1
HANNOVER, TIERMED. H.	POLITOLOGIE	1		1	1							

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
HANNOVER, TIERMED. H.	TIERMEDIZIN	1		1		1								
	ZUSAMMEN	2		2	1	1								
HEIDELBERG	ANGLISTIK/AM.	3		3		3								
	ARCHITEKTUR	1		1			1							
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	5		5	1	2	1		1					
	CHEMIE	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	3		3		1	2							
	GEOPHYSIK	1		1		1								
	GERMANISTIK	4		4		4								
	I. ARCHITEKTUR	1		1			1							
	MATHEMATIK	1		1		1								
	MEDIZIN, HUMAN	10		10		7	3							
	PHYSIK	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	7		7	1	3	2	1						
	RAUMPLANUNG	1		1			1							
	VOLKSWIRTSCH.	1		1		1								
	UNENTSCHIEDEN	1		1		1								
	ZUSAMMEN	42		42	2	27	11	1	1					
HOHENHEIM	BIOLOGIE	1		1		1								
	ERNAEHRGSSWISS.	1		1			1							
	L-MITTELCHEM.	1		1									1	
	MEDIZIN, HUMAN	5		5		1	2	2						
	ZUSAMMEN	8		8		2	3	2					1	
KASSEL (GES. HSCH.)	BETR. WIL. LEHRE	1		1		1								
	BIOLOGIE	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	2		2		2								
	GESTALTEN	1		1	1									
	INFORMATIK	1		1		1								
	KUNSTERZIEHUNG	3		3			1							1
	MATHEMATIK	2		2		1	1							
	POLITOLOGIE	1		1			1							
	SO. SCHULPAED.	1		1			1							
	SOZIALPAED.	2		2		1	1							
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1			1							
	ZUSAMMEN	18		18	1	10	6							1
KARLSRUHE	AGRARWISS.	1		1				1						
	ARCHITEKTUR	2		2		2								
	BAUING. WESSEN	2		2		2								
	BIOLOGIE	1		1			1							
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	2		2		2								
	INFORMATIK	3		3		1	1	1						
	KUNSTERZIEHUNG	1		1			1							
	MATHEMATIK	5		5		5								
	PHARMAZIE	1		1				1						
	PHYSIK	2		2		1	1							
	WIRTSCH. ING. W.	6		6		4	2							
	ZUSAMMEN	27		27		18	6	3						
KIEL/LUEB.	AGRARWISS.	1		1	1									
	ELEKTROTECHN.	1		1				1						
	GERMANISTIK	1		1			1							
	GESCHICHTE	1		1		1								
	INFORMATIK	1		1			1							
	MEDIZIN, HUMAN	4		4		2	1	1						
	OZEANOGRAPHIE	1		1		1								
	SOZIALWESSEN	1		1			1							
	ZAHNMEDIZIN	1		1		1								
	ZUSAMMEN	12		12	1	5	4	2						
KOELN, U	ANGLISTIK/AM.	1		1	1									
	BETR. WIL. LEHRE	1		1			1							
	BIOLOGIE	2		2		2								
	ERZIEHUNGSW.	1		1			1							
	GERMANISTIK	5		5	1	3	1							
	MATHEMATIK	3		3		1	1				1			
	MEDIZIN, HUMAN	7		7	3	3	1							
	MUSIK	2		2		1	1							
	PHILOSOPHIE	1		1			1							

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
KOELN, U	PHYSIK	2		2		1	1							
	RECHTSWISS.	5		5		5								
	SO.SCHULPAED.	1		1			1							
	SOZIALPAED.	3		3			3							
	SOZIOLOGIE	1		1			1							
	VOLKSWIRTSCH.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	36		36	5	17	13					1		
KONSTANZ	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	2		2		2								
	GESCHICHTE	2		2		2								
	MASCHINENBAU	1		1		1								
	MEDIZIN, HUMAN	1		1		1								
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1			1							
	VERWALTG. WISS.	1		1				1						
	VOLKSWIRTSCH.	1		1		1								
		ZUSAMMEN	11		11		9	1	1					
MAINZ	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	BETR. W. L. LEHRE	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1		1			1							
	GESCHICHTE	1		1			1							
	GESTALTEN	1		1		1								
	KUNSTERZIEHNG.	1		1			1							
	LEIBESERZIEHNG.	1		1		1								
	MEDIZIN, HUMAN	4		4		2	2							
	METEOROLOGIE	1		1		1								
	PUBLIZISTIK	1		1			1							
	RECHTSWISS.	2		2		1	1							
	VOLKSWIRTSCH.	1		1		1								
		ZUSAMMEN	16		16	1	8	7						
MANNHEIM	BETR. W. L. LEHRE	5		5		3	2							
	MEDIZIN, HUMAN	1		1		1								
	SOZIALWESSEN	2		2		1	1							
	VOLKSWIRTSCH.	3		3	1	2								
	ZUSAMMEN	11		11	1	7	3							
HARBURG	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	BIOLOGIE	1		1		1								
	CHEMIE	2		2	1		1							
	ERZIEHUNGSW.	9		9	1	5	3							
	GERMANISTIK	4		4	1	1	2							
	GESCHICHTE	3		3	1	2								
	MATHEMATIK	2		2	1	1								
	MEDIZIN, HUMAN	16		16	2	9	4	1						
	PHARMAZIE	2		2	1	1								
	POLITOLOGIE	5		5		3	2							
	PSYCHOLOGIE	4		4		1	3							
	RECHTSWISS.	1		1			1							
	SO.SCHULPAED.	1		1	1									
	SOZIALPAED.	1		1	1									
	SOZIOLOGIE	4		4		2	2							
	UNENTSCHEIDEN	1		1			1							
	OHNE ANGABE	1		1	1									
		ZUSAMMEN	58		58	11	27	19	1					
MUENCHEN, U	AGRARWISS.	1		1			1							
	ALTPHILOLOGIE	1		1		1								
	ARCHAEOLOGIE	1		1			1							
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BETR. W. L. LEHRE	1		1			1							
	BIOCHEMIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	1		1		1								
	CHEMIE	4		4		4								
	D/UEBERSETZER	1		1			1							
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	GERMANISTIK	6		6		5								
	GESCHICHTE	2		2	1									
	I. ARCHITEKTUR	1		1			1							
	KUNST-DARST.	3		3		1	1	1						
	KUNSTERZIEHNG.	3		3		1	2							
	LANDESPFLEGE	1		1		1								
	L-MITTELCEM.	1		1		1								
	MATHEMATIK	4		4	1		2	1						
	MEDIZIN, HUMAN	20		20	3	12	4		1					
	PHILOSOPHIE	1		1			1							
	POLITOLOGIE	2		2		1	1							
	PSYCHOLOGIE	9		9	1	1	5	2						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGEBEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
MUENCHEN, U	RAUMPLANUNG	3		3	1	1	1							
	RECHTSWISS.	6		6	1	4	1							
	ROMANISTIK	1		1	1									
	SLAWISTIK	1		1		1								
	SO.SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	8		8		7	1							
	SOZIALWESEN	2		2		2								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	THEATERWISS.	1		1			1							
	VOLKSWIRTSCH.	1		1		1								
	ZAHNMEDIZIN	2		2		2								
	LA.GR./H.SCH.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	4		4		1	2	1						
	OHNE ANGABE	1		1			1							
	ZUSAMMEN	99		99	9	54	28	7		1				
MUENCHEN, TU	ARCHITEKTUR	2		2		1	1							
	BAUING.WESEN	2		2		2								
	ELEKTROTECHN.	6		6	1	4		1						
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	GERMANISTIK	1		1		1								
	INFORMATIK	2		2			1	1						
	LANDESPFLEGE	1		1		1								
	LEIBESERZIEHNG	1		1				1						
	MASCHINENBAU	2		2		2								
	MATHEMATIK	1		1		1								
	MEDIZIN, HUMAN	1		1		1								
	PHYSIK	9		9		8		1						
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	32		32	1	25	2	4						
MUNSTER	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	BIOLOGIE	3		3		3								
	CHEMIE	2		2										2
	ERZIEHUNGSW.	4		4	1			3						
	GEOLOGIE	1		1				1						
	GERMANISTIK	4		4		3		1						
	GESCHICHTE	2		2		1		1						
	MATHEMATIK	7		7		4		3						
	MEDIZIN, HUMAN	6		6		5		1						1
	PHARMAZIE	2		2				1						
	PHILOSOPHIE	1		1		1								
	PHYSIK	2		2	1	1								
	PSYCHOLOGIE	4		4		2	2							
	PUBLIZISTIK	1		1	1									
	RECHTSWISS.	1		1		1								
	ROMANISTIK	1		1		1								
	SLAWISTIK	1		1				1						
	SOZIALPAED.	4		4		2	2							
	UNENTSCHEIDEN	2		2		1	1							
	ZUSAMMEN	49		49	3	26	17							3
OLDENBURG	KUNSTERZIEHNG.	1		1			1							
	SOZIALWESEN	1		1			1							
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	VOELKERKUNDE	1		1				1						
	ZUSAMMEN	4		4		1	2	1						
OSNABRUECK	LANDESPFLEGE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	1		1		1								
PASSAU	PHARMAZIE	1		1			1							
	ZUSAMMEN	1		1			1							
REGENSBURG	BETR.WI.-LEHRE	3		3			3							
	CHEMIE	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	2		2	1	1								
	FAHRZEUGTECHN	1		1		1								
	GERMANISTIK	3		3		2	1							
	HDL.-LEHRAMT	1		1			1							
	MATHEMATIK	3		3		3								
	MEDIZIN, HUMAN	2		2		2								
	PHYSIK	2		2		1		1						
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAE- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
UNIVERSITAETEN/GESAMT HOCHSCHULEN														
REGENSBURG	ROMANISTIK	1		1		1								
	SO.SCHULPAED.	1		1				1						
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1	1									
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		1							1	
	OHNE ANGABE	2		2		1		1						
	ZUSAMMEN	29		29	2	18	7	1					1	
SAARBRUECK.	GESCHICHTE	2		2		1		1						
	MUSIK	1		1		1								
	RECHTSWISS.	1		1				1						
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	5		5		3		2						
SIEGEN/H. (GES.HSCH.)	BAUING.WESEN	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	1		1				1						
	ERZIEHUNGSW.	1		1				1						
	GERMANISTIK	1		1				1						
	INFORMATIK	1		1		1								
	MATHEMATIK	1		1				1						
	SO.SCHULPAED.	1		1				1						
	SOZIALPAED.	1		1									1	
	SOZIALWESEN	2		2		2								
		ZUSAMMEN	10		10		4		5					1
STUTTGART	ARCHITEKTUR	5		5		2		2		1				
	BAUING.WESEN	3		3		2				1				
	BETR.WI.LEHRE	1		1		1								
	BIOLOGIE	2		2		1		1						
	CHEMIE-ING.W.	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	2		2		2								
	GEOLOGIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	3		3		3								
	I.ARCHITEKTUR	1		1		1								
	KUNSTERZIEHG.	3		3	1			1		1				
	MASCHINENBAU	1		1										1
	MATHEMATIK	2		2	1					1				
	PHYSIK	1		1		1								
	POLITOLOGIE	1		1						1				
	ROMANISTIK	1		1				1						
	SOZIALWESEN	1		1										1
	VERMESS.WESEN	1		1				1						
	OHNE ANGABE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	31		31	2	16	6	6						1
TRIER-KAISL	LEIBESERZIEHG	1		1		1								
	MATHEMATIK	1		1		1								
	RAUMPLANUNG	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1	1									
	OHNE ANGABE	1		1						1				
	ZUSAMMEN	5		5	1	3			1					
TUEBINGEN	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	ASTRONOMIE	1		1		1								
	BIOCHEMIE	2		2		1		1						
	BIOLOGIE	1		1		1								
	CHEMIE	2		2		1		1						
	ERZIEHUNGSW.	4		4	1	2		1						
	EV.THEOLOGIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	5		5	1	1		3						
	GESCHICHTE	1		1				1						
	KATH.THEOL.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHG	1		1				1						
	MATHEMATIK	5		5	1	2		2						
	MEDIZIN,HUMAN	12		12	1	6		4		1				
	PHILOSOPHIE	1		1									1	
	PHYSIK	4		4		2		1		1				
	POLITOLOGIE	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	7		7	2	2		2		1				
	RECHTSWISS.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	4		4		3		1						
	UNENTSCHEIDEN	1		1				1						
	ZUSAMMEN	56		56	6	27	19	4						
ULM	MEDIZIN,HUMAN	3		3		1		2						
	ZUSAMMEN	3		3		1		2						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAET- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
WUERZBURG	B/ARBEITSWISS	2		2			2							
	CHEMIE	2		2			2							
	ERZIEHUNGSW.	1		1			1							
	GERMANISTIK	5		5			3		2					
	MATHEMATIK	1		1					1					
	MEDIZIN, HUMAN	5		5	1		1		2		1			
	PHYSIK	1		1			1							
	PSYCHOLOGIE	6		6					4		2			
	RAUMPLANUNG	1		1					1					
	SO.SCHULPAED.	1		1					1					
	SOZIALPAED.	2		2			2							
	SOZIALWESSEN	2		2			2							
	VOLKSWIRTSCH.	1		1			1							
	ZAHNMEDIZIN	1		1			1							
	LA.GR./H.SCH.	2		2			1		1					
	UNENTSCHEIDEN	1		1			1							
	ZUSAMMEN	34		34	1	18	12	3						
MUPPERTAL (GES. HSCH.)	ANGLISTIK/AM.	1		1				1						
	ERZIEHUNGSW.	2		2	1		1							
	GERMANISTIK	1		1	1									
	GESTALTEN	1		1			1							
	SOZIALWESSEN	1		1				1						
	ZUSAMMEN	6		6	2	2	2							
ZUSAMMEN	AGRARWISS.	4		4	1		2	1						
	ALTPHILOLOGIE	3		3			3							
	ANGLISTIK/AM.	27		27	3	18	5							1
	ARCHAEOLOGIE	1		1			1							
	ARCHITEKTUR	19		19			14	4	1					
	ASTRONOMIE	6		6			3	3						
	BAUING.WESSEN	19		19	2	15	1	1						
	BERGB./HUETTW	1		1			1							
	B/ARBEITSWISS	2		2			2							
	BETR.WI.LEHRE	32		32	2	21	7			1	1			
	BIBLIOTHEKSW.	1		1			1							
	BIOCHEMIE	9		9			5	2	2					
	BIOLOGIE	29		29	3	17	5	1	1					2
	CHEMIE	20		20	1	14	3							2
	CHEMIE-ING.W.	4		4	1	2	1							
	D/UEBERSETZER	3		3			2	1						
	ELEKTROTECHN.	31		31	1	22	4	4						
	ERNAEHRG.WISS	1		1			1							
	ERZIEHUNGSW.	54		54	7	26	20						1	
	EV.THEOLOGIE	5		5	1	3	1							
	FAHRZEUGTECHN	1		1			1							
	FORSTWISS.	1		1	1									
	GEOGRAPHIE	1		1			1							
	GEOLOGIE	3		3			2	1						
	GEOPHYSIK	2		2			1					1		
	GERMANISTIK	90		90	7	51	27	5						
	GESCHICHTE	26		26	3	11	10	1						1
	GESTALTEN	5		5	1	3	1							
	HDL.LEHRAMT	5		5			2	3						
	INFORMATIK	11		11	1	5	3	2						
	I.ARCHITEKTUR	3		3			1	2						
	KATH.THEOL.	1		1			1							
	KUNST-BILD.	1		1				1						
	KUNST-DARST.	3		3			1	1	1					
	KUNSTERZIEHG.	19		19	2	4	10	2						1
	KUNSTSTOFFTN.	1		1								1		
	LANDESPFLEGE	7		7			5	2						
	L-MITTELCEM.	2		2			1					1		
	LEIBESERZIEHG	8		8	1	4	1	2						
	MASCHINENBAU	13		13	1	7	3	2						
	MATHEMATIK	73		73	7	42	19	3			1			1
	MEDIZIN, HUMAN	225		225	30	115	64	11		3	1	1		
	METEOROLOGIE	2		2			1							
	MINERALOGIE	1		1			1							
	MUSIK	5		5			3	2						
	MUSIKERZIEHG.	5		5			3	2						
	OZEANOGRAPHIE	1		1			1							
	PHARMAZIE	9		9	1	1	5	1						1
	PHILOSOPHIE	8		8			4	3	1					
	PHYSIK	46		46	3	29	8	6						
	POLITOLOGIE	26		26	1	15	8	1	1					
	PSYCHOLOGIE	79		79	8	29	32	9			1			1
	PUBLIZISTIK	4		4	1		2					1		
	RAUMPLANUNG	14		14	1	5	5	2	1					
	RECHTSWISS.	53		53	9	28	15							1
	ROMANISTIK	9		9	2	4	3							
	SLAWISTIK	3		3	1	1	1							
	SO.SCHULPAED.	15		15	1	9	5							
	SOZIALKUNDE	4		4			3		1					
	SOZIALPAED.	57		57	4	33	16	2						2

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
UNIVERSITAETEN/GESAMTHOCHSCHULEN														
ZUSAMMEN	SOZIALWESEN	23		23		13	8		1					1
	SOZIOLOGIE	36		36	2	20	12	1			1			
	SPRACHWISS.	5		5	3		2							
	THEATERWISS.	5		5	1	3	1							
	TIERMEDIZIN	4		4	1	1	1	1						
	VERMESS.WESEN	3		3		2	1							
	VERWALTG.WISS	1		1					1					
	VOELKERKUNDE	1		1					1					
	VOLKSWIRTSCH.	25		25	2	16	5	1				1		
	WERKERZIEHUNG	1		1		1								
	W/BETRIEBSTN.	3		3		2	1							
	WIRTSCH.ING.W	9		9	1	5	3							
	W/ARBEITSL.	2		2		1	1							
	ZAHNMEDIZIN	12		12	1	7	2	2						
	LA.GR./H.SCH.	6		6		4	1							1
	UNENTSCHEIDEN	17		17		6	6	4			1			
	OHNE ANGABE	13		13	1	7	4	1						
	ZUSAMMEN	1279		1279	120	684	366	74	5	5	4	6	15	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
AACHEN	GERMANISTIK	1		1	1									
	LA.GR./H.SCH.	1		1	1									
	ZUSAMMEN	2		2	2									
BERLIN	GERMANISTIK	2		2	1		1							
	MATHEMATIK	1		1			1							
	ZUSAMMEN	3		3	1		2							
BIELEFELD	ERZIEHUNGSW.	3		3		2	1							
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	4		4		3	1							
BONN	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	1		1		1								
BRAUNSW.	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	EV.THEOLOGIE	1		1			1							
	LEIBESERZIEHUNG	1		1			1							
	SO.SCHULPAED.	1		1			1							
	SOZIALPAED.	2		2		1	1							
	ZUSAMMEN	7		7		3	4							
DORTMUND	ERZIEHUNGSW.	2		2		1	1							
	GERMANISTIK	2		2		1	1							
	MATHEMATIK	1		1		1								
	PHYSIK	1		1		1								
	SOZIALWESEN	1		1						1				
	ZUSAMMEN	7		7		4	2			1				
DORTMUND (HEILPAED.)	SO.SCHULPAED.	2		2		1	1							
	ZUSAMMEN	2		2		1	1							
EICHSTAETT	SOZIALPAED.	1		1			1							
	ZUSAMMEN	1		1			1							
ESSLINGEN	GEOGRAPHIE	1		1			1							
	MATHEMATIK	2		2		2								
	ZUSAMMEN	3		3		2	1							
FLensburg	MATHEMATIK	1		1		1								
	PHYSIK	1		1		1								
	ZUSAMMEN	2		2		2								
FREIBURG/BR	BIOLOGIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	1		1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGELEGEBENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPAET- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
FREIBURG/BR	LEIBESERZIEHUNG	1		1			1							
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	5		5		4		1						
GOETTINGEN	LEIBESERZIEHUNG	1		1			1							
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	2		2		1		1						
HAGEN	MATHEMATIK	1		1	1									
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	2		2	1	1								
HANNOVER	SOZIALWESSEN	1		1								1		
	ZUSAMMEN	1		1								1		
HEIDELBERG	BIOLOGIE	1		1										
	GESCHICHTE	3		3		1		2						
	LEIBESERZIEHUNG	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1				1						
	VOLKSWIRTSCH.	1		1				1						
	ZUSAMMEN	7		7		2		4		1				
HILDESHEIM	GERMANISTIK	1		1		1								
	MATHEMATIK	1		1				1						
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	1		1				1						
	ZUSAMMEN	4		4		2		2						
KARLSRUHE	MATHEMATIK	1		1				1						
	LA. GR./H. SCH.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	2		2		1		1						
KIEL	KUNST-BILD.	1		1				1						
	MATHEMATIK	1		1		1								
	ZUSAMMEN	2		2		1		1						
KOELN	KUNSTERZIEHUNG	1		1		1								
	MUSIK	2		2		1		1						
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	SOZIALWESSEN	1		1		1								
	ZUSAMMEN	5		5		4		1						
KOELN (HEILPAED.)	GERMANISTIK	1		1				1						
	SOZIALPAED.	4		4		4								
	LA. SONDERSCH.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	6		6		5		1						
KOBLENZ	GERMANISTIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	1		1				1						
	ZUSAMMEN	2		2		1		1						
LANDAU	VOLKSWIRTSCH.	1		1		1								
	OHNE ANGABE	1		1							1			
	ZUSAMMEN	2		2		1					1			
LOERRACH	GEOGRAPHIE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	1		1		1								
LUENEBURG	ERZIEHUNGSW.	1		1				1						
	ZUSAMMEN	1		1				1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGEBEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPÄE- TER	OHNE ANGABE	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
LUDWIGSBURG	CHEMIE	2		2		2								
	ERZIEHUNGSW.	1		1				1						
	MATHEMATIK	3		3		3								
	SOZIALPAED.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	7		7		6		1						
MÜNSTER	KATH. THEOL.	1		1		1								
	KUNSTERZIEHUNG	1		1				1						
	PSYCHOLOGIE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	3		3		2		1						
NEUSS	ANGLISTIK/AM.	1		1		1								
	GERMANISTIK	1		1				1						
	ZUSAMMEN	2		2		1		1						
OSNABRUECK	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	1		1		1								
REUTLINGEN	ANGLISTIK/AM.	1		1						1				
	BIOLOGIE	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	1		1				1						
	GERMANISTIK	1		1						1				
	MATHEMATIK	1		1		1								
	SOZ. SCHULPAED.	2		2				2						
	OHNE ANGABE	1		1				1						
	ZUSAMMEN	8		8		2		4		2				
SAARBRUECK.	BIOLOGIE	1		1				1						
	GERMANISTIK	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	3		3		2		1						
SCHWAEB. GM.	KATH. THEOL.	1		1		1								
	MATHEMATIK	1		1				1						
	ZUSAMMEN	2		2		1				1				
STUTTGART, BERUFSPAED.	AEGYPTOLOGIE	1		1		1								
	BIOLOGIE	1		1				1						
	KUNST-BILD.	2		2		1		1						
	ZUSAMMEN	4		4		2		2						
VECHTA	ERZIEHUNGSW.	1		1		1								
	ZUSAMMEN	1		1		1								
WEINGARTEN/ TETTENANG	GERMANISTIK	1		1				1						
	LA. GR./H. SCH.	1		1				1						
	ZUSAMMEN	2		2				2						
WORMS	GERMANISTIK	1		1		1								
	ZUSAMMEN	1		1		1								
ZUSAMMEN	AEGYPTOLOGIE	1		1		1								
	ANGLISTIK/AM.	4		4		3				1				
	BIOLOGIE	5		5		2		2		1				
	CHEMIE	2		2		2								
	ERZIEHUNGSW.	11		11		6		5						
	EV. THEOLOGIE	1		1				1						
	GEOGRAPHIE	2		2		1		1						
	GERMANISTIK	14		14		6		5		1				
	GESCHICHTE	3		3		1		2						
	KATH. THEOL.	2		2		1		1						
	KUNST-BILD.	3		3		1		2						
	KUNSTERZIEHUNG	2		2		1		1						
	LEIBESERZIEHUNG	4		4		1		3						
	MATHEMATIK	14		14		9		4						
	MUSIK	2		2		1		1						

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGEBEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN								SPA- TER	OHNE ANGABE
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976			
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN														
ZUSAMMEN	PHYSIK	2		2		2								
	PSYCHOLOGIE	4		4		4								
	SO.SCHULPAED.	10		10		6	4							
	SOZIALPAED.	9		9		5	4							
	SOZIALWESEN	3		3		1				2				
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	SPRACHWISS.	1		1			1							
	VOLKSWIRTSCH.	2		2		1	1							
	LA.GR./H.SCH.	3		3	1	1	1							
	LA.SONDERSCH.	1		1		1								
	OHNE ANGABE	2		2			1				1			
	ZUSAMMEN	108		108	5	58	39	3		3				
PHIL.THEOL. U.KIRCHL.H.														
	EV.THEOLOGIE	2		2		2								
	SOZIALPAED.	2		2		2								
	SOZIALWESEN	1		1		1								
	ZUSAMMEN	5		5		5								
KUNSTHOCH- SCHULEN														
	ARCHITEKTUR	1		1		1								
	GESTALTEN	1		1		1								
	KUNST-BILD.	5		5	1	4								
	KUNST-DARST.	1		1	1									
	KUNSTERZIEHG.	5		5	2	2	1							
	MUSIK	4		4	1	2	1							
	OHNE ANGABE	1		1		1								
	ZUSAMMEN	18		18	5	11	2							
FACHHSCH./ ING.SCHULEN														
	ARCHITEKTUR	8		8		6	1	1						
	BAUING.WESEN	5		5			3	2						
	BETR.WI.LEHRE	6		6		3	2	1						
	ELEKTROTECHN.	13		13		9	4							
	FEINWERKTECHN.	1		1			1							
	GART.-WEINBAU	1		1		1								
	GESTALTEN	2		2		1	1							
	HDL.LEHRAMT	1		1		1								
	INFORMATIK	2		2			2							
	KUNST-BILD.	1		1		1								
	KUNSTSTOFFTN.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHG.	2		2		2								
	MASCHINENBAU	5		5	1	3	1							
	PHYSIK	1		1		1								
	SO.SCHULPAED.	1		1		1								
	SOZIALPAED.	35		35	4	21	5	3	1	1				
	SOZIALWESEN	29		29	2	15	7	4					1	
	TEXTILTECHNIK	1		1			1							
	W/BETRIEBSTN.	1		1		1								
	WIRTSCH.ING.W	1		1		1								
	W/ARBEITSL.	1		1			1							
	ZUSAMMEN	118		118	7	68	29	11	1	1			1	
HOCHSCHULEN IM AUSLAND														
	AEGYPTOLOGIE	1		1				1						
	KUNSTERZIEHG.	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1		1	1									
	ZUSAMMEN	4		4	1	2		1						
UNENTSCHEI- DEN														
	ANGLISTIK/AM.	1		1			1							
	BETR.WI.LEHRE	1		1									1	
	ELEKTROTECHN.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	2		2		2								
	GERMANISTIK	1		1			1							
	MEDIZIN,HUMAN	2		2			1						1	
	MUSIKERZIEHG.	2		2		1	1							
	PHYSIK	1		1		1								
	PSYCHOLOGIE	3		3		1	1						1	
	PUBLIZISTIK	1		1		1								
	SOZIALPAED.	2		2			2							
	SOZIALWESEN	1		1		1								
	SOZIOLOGIE	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	7		7		3	2	2						
	ZUSAMMEN	26		26		12	9	2					3	

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGEGEBENE(S)		MÄNN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DARVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
OHNE ANGABE	AGRARWISS.	4		4		3		1						
	ANGLISTIK/AM.	1		1			1							
	ARCHITEKTUR	1		1	1									
	BAUING. WESEN	2		2				1					1	
	BETR. WI.-LEHRE	2		2		1	1							
	BIOLOGIE	1		1				1						
	CHEMIE	2		2		2								
	CHEMIE-ING. W.	1		1		1								
	ELEKTROTECHN.	4		4		3	1							
	EV. THEOLOGIE	1		1		1								
	GERMANISTIK	3		3		1	2							
	GESTALTEN	1		1				1						
	I. ARCHITEKTUR	1		1							1			
	KUNST-BILD.	1		1			1							
	KUNST-DARST.	1		1		1								
	LEIBESERZIEHUNG	1		1	1									
	MATHEMATIK	1		1		1								
	MEDIZIN, HUMAN	8		8		7								
	PHILOSOPHIE	1		1				1						
	PHYSIK	2		2		2								
	PSYCHOLOGIE	3		3		2	1							
	RAUMPLANUNG	1		1	1									
	RECHTSWISS.	2		2		1							1	
	SCHIFFSTECHN.	1		1	1									
	SOZIALKUNDE	1		1		1								
	SOZIALPAED.	5		5		3	1					1		
	SOZIALWESEN	2		2		2								
	TEXTILTECHNIK	1		1			1							
	THEATERWISS.	1		1			1							
	VOLKSWIRTSCH.	1		1			1							
	LA. GR./H. SCH.	2		2		2								
	LA. SONDERSCH.	1		1		1								
	UNENTSCHEIDEN	1		1		1								
	OHNE ANGABE	9		9	1	5			1	1			1	
	ZUSAMMEN	70		70	5	41	11	7	1	1		1	3	
INSGESAMT	AEGYPTOLOGIE	2		2		1		1						
	AGRARWISS.	8		8	1	3	2	2						
	ALTPHILOLOGIE	3		3		3								
	ANGLISTIK/AM.	33		33	3	21	7	1					1	
	ARCHAEOLOGIE	1		1			1							
	ARCHITEKTUR	29		29	1	21	5	2						
	ASTRONOMIE	6		6		3								
	BAUING. WESEN	26		26	2	15	4	4					1	
	BERGB.-/HÜETTW.	1		1		1								
	B/ARBEITSWISS.	2		2		2								
	BETR. WI.-LEHRE	41		41	2	25	10	1	1	1		1		
	BIBLIOTHEKSW.	1		1		1								
	BIOCHEMIE	9		9		5	2	2						
	BIOLOGIE	35		35	3	19	7	3	1				2	
	CHEMIE	24		24	1	18	3						2	
	CHEMIE-ING. W.	5		5	1	3	1							
	D/ÜBERSETZER	3		3		2	1							
	ELEKTROTECHN.	49		49	1	35	9	4						
	ERNAHRUNGSWISS.	1		1		1								
	ERZIEHUNGSW.	67		67	7	34	25					1		
	EV. THEOLOGIE	9		9	1	6	2							
	FAHRZEUGECHN.	1		1		1								
	FEINWERKTECHN.	1		1			1							
	FORSTWISS.	1		1	1									
	GART.-WEINBAU	1		1		1								
	GEOGRAPHIE	3		3		2	1							
	GEOLOGIE	3		3		2	1							
	GEOPHYSIK	2		2		1						1		
	GERMANISTIK	108		108	9	58	35	6						
	GESCHICHTE	29		29	3	12	12	1					1	
	GESTALTEN	9		9	1	5	2	1						
	HDL.-LEHRAMT	6		6		3								
	INFORMATIK	13		13	1	5	5	2						
	I. ARCHITEKTUR	4		4		1	2			1				
	KATH. THEOL.	3		3	1	2								
	KUNST-BILD.	11		11	1	6	4							
	KUNST-DARST.	5		5	1	2	1	1						
	KUNSTERZIEHUNG	27		27	4	8	12	2					1	
	KUNSTSTOFFTN.	2		2		1						1		
	LANDESPFLEGE	7		7		5	2							
	L.-MITTELCHEM.	2		2		1						1		
	LEIBESERZIEHUNG	15		15	2	7	4	2						
	MASCHINENBAU	18		18	2	10	4	2						
	MATHEMATIK	88		88	8	52	23	3					1	
	MEDIZIN, HUMAN	235		235	30	122	65	12		3	1	2		
	METEOROLOGIE	2		2		1	1							
	MINERALOGIE	1		1		1								
	MUSIK	11		11	1	6	4							
	MUSIKERZIEHUNG	7		7		4	3							
	OZEANOGRAPHIE	1		1		1								

3. Studienwillige nach angestrebten Hochschulen, Studienfächern und Studienbeginn

c) Studienberechtigte im Zivildienst

ANGELEGENE(S)		MAENN- LICH	WEIB- LICH	INS- GESAMT	DAVON BEABSICHTIGEN IHR STUDIUM AUFZUNEHMEN									
HOCHSCHULE 1. WAHL	STUDIENFACH 1. WAHL				SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SPAE- TER	OHNE ANGABE	
INSGESAMT	PHARMAZIE	9		9	1	1	5	1						1
	PHILOSOPHIE	9		9		4	3	2						
	PHYSIK	52		52	3	35	8	6						
	POLITOLOGIE	26		26	1	15	8	1	1					
	PSYCHOLOGIE	89		89	8	36	34	9				1		1
	PUBLIZISTIK	5		5	1	1	2			1				
	RAUMPLANUNG	15		15	2	5	5	2	1					
	RECHTSWISS.	55		55	9	29	15							2
	ROMANISTIK	9		9	2	4	3							
	SCHIFFSTECHN.	1		1	1									
	SLAWISTIK	3		3	1	1	1							
	SO.SCHULPAED.	26		26	1	16	9							
	SOZIALKUNDE	5		5		4		1						
	SOZIALPAED.	110		110	8	64	28	5	1	1		1		2
	SOZIALWESEN	59		59	2	33	15	4	1	2		1		1
	SOZIOLOGIE	39		39	2	23	12	1			1			
	SPRACHWISS.	6		6	3		3							
	TEXTILTECHNIK	2		2			2							
	THEATERWISS.	6		6	1	3	2							
	TIERMEDIZIN	4		4	1	1	1	1						
	VERMESS.WESEN	3		3		2	1							
	VERWALTG.WISS	1		1				1						
	VOELKERKUNDE	1		1				1						
	VOLKSWIRTSCH.	28		28	2	17	7	1				1		
	WERKERZIEHUNG	1		1		1								
	W/BETRIEBSTN.	4		4		3	1							
	WIRTSCH.ING.W	10		10	1	6	3							
	W/ARBEITSL.	3		3		1	2							
	ZAHNMEDIZIN	12		12	1	7	2	2						
	LA.GR./H.SCH.	11		11	1	7	2							1
	LA.SONDERSCH.	2		2		2								
	UNENTSCHEIDEN	26		26	1	10	8	6			1			
	OHNE ANGABE	25		25	2	13	5	2	1	1				1
	ZUSAMMEN	1628		1628	143	881	456	98	7	10	4	11		18

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH I. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NI STI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGFN SCHULE
Bundesgebiet														
STUDIENWILLIGE														
AEGYPTOLOGIE	MAENNL.	41	2	6	7	1	1	1	1	1		1	17	4
	WEIBL.	16	1	7	1				1	1		2	1	2
	ZUSAMMEN	57	3	13	8	1	1	1	1	2		3	18	6
	VH	100	5,3	22,8	14,0	1,8	1,8	1,8	1,8	3,5		5,3	31,6	10,5
AGRARWISS.	MAENNL.	516	41	80	118	1	12	1		12	3	9	209	30
	WEIBL.	127	2	64	31		4		8	5			5	8
	ZUSAMMEN	643	43	144	149	1	16	1	8	17	3	9	214	38
	VH	100	6,7	22,4	23,2	0,2	2,5	0,2	1,2	2,6	0,5	1,4	33,3	5,9
ALTPHILOLOGIE	MAENNL.	108	61	27	9				1	1		5	1	3
	WEIBL.	73	13	46	2	1	1	2	1			2	1	4
	ZUSAMMEN	181	74	73	11	1	1	2	2	1		7	2	7
	VH	100	40,9	40,3	6,1	0,6	0,6	1,1	1,1	0,6		3,9	1,1	3,9
ANGLISTIK/AM.	MAENNL.	1377	101	676	308	10	50	14	3	38	4	63	24	86
	WEIBL.	2704	80	1534	315	79	85	57	221	65	12	55	16	185
	ZUSAMMEN	4081	181	2210	623	89	135	71	224	103	16	118	40	271
	VH	100	4,4	54,2	15,3	2,2	3,3	1,7	5,5	2,5	0,4	2,9	1,0	4,6
ARCHAEOLOGIE	MAENNL.	77	24	23	14		2					4	6	4
	WEIBL.	64	6	33	10	1			3	1	3	1	2	4
	ZUSAMMEN	141	30	56	24	1	2		3	1	3	5	8	8
	VH	100	21,3	39,7	17,0	0,7	1,4		2,1	0,7	2,1	3,5	5,7	5,7
ARCHITEKTUR	MAENNL.	2542	159	391	640	10	42	18	1	73	14	46	1057	91
	WEIBL.	764	18	283	162	25	11	15	33	19	5	12	136	45
	ZUSAMMEN	3306	177	674	802	35	53	33	34	92	19	58	1193	136
	VH	100	5,4	20,4	24,3	1,1	1,6	1,0	1,0	2,8	0,6	1,8	36,1	4,1
ASTRONOMIE	MAENNL.	125	13	27	57		2			6	1	5	9	5
	WEIBL.	29		7	5	1			2	1		1	12	
	ZUSAMMEN	154	13	34	62	1	2		2	7	1	6	21	5
	VH	100	8,4	22,1	40,3	0,6	1,3		1,3	4,5	0,6	3,9	13,6	3,2
BAUING. WESEN	MAENNL.	4160	112	336	952	5	34	4		142	7	17	2447	104
	WEIBL.	338	6	72	59	7	5	5	12	9	1	1	149	12
	ZUSAMMEN	4498	118	408	1011	12	39	9	12	151	8	18	2596	116
	VH	100	2,6	9,1	22,5	0,3	0,9	0,2	0,3	3,4	0,2	0,4	57,7	2,6
BERGB./HUETTW.	MAENNL.	184	12	35	38	1	4	1		3		5	78	7
	WEIBL.	8	2	1	1				1				3	
	ZUSAMMEN	192	14	36	39	1	4	1	1	3		5	81	7
	VH	100	7,3	18,8	20,3	0,5	2,1	0,5	0,5	1,6		2,6	42,2	3,6
B/ARBEITSWISS	MAENNL.	208	13	54	46	1	11			17		4	51	11
	WEIBL.	52	2	21	5	4	2	1	2				14	1
	ZUSAMMEN	260	15	75	51	5	13	1	2	17		4	65	12
	VH	100	5,8	28,8	19,6	1,9	5,0	0,4	0,8	6,5		1,5	25,0	4,6
BETR. W. I. LEHRE	MAENNL.	6912	218	746	773	26	478	9	2	395	8	60	4038	159
	WEIBL.	1085	15	254	100	30	67	5	34	56	2	8	490	24
	ZUSAMMEN	7997	233	1000	873	56	545	14	36	451	10	68	4528	183
	VH	100	2,9	12,5	10,9	0,7	6,8	0,2	0,5	5,6	0,1	0,9	56,6	2,3
BIBLIOTHEKSW.	MAENNL.	54	7	19	12		2			4	3		1	6
	WEIBL.	243	18	105	52	7	8	6	19	5	1	3	6	13
	ZUSAMMEN	297	25	124	64	7	10	6	19	9	4	3	7	19
	VH	100	8,4	41,8	21,5	2,4	3,4	2,0	6,4	3,0	1,3	1,0	2,4	6,4

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN- GYMNA- SIUM, WIRT- GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bundesgebiet														
STUDIENWILLIGE														
PHYSIK	MAENNL.	517	58	125	230	2	6	1		14	1	19	34	27
	WEIBL.	174	7	79	43	12	1	3	10		8	6	5	
	ZUSAMMEN	691	65	204	273	14	7	4	10	14	1	27	40	32
	VH	100	9,4	29,5	39,5	2,0	1,0	0,6	1,4	2,0	0,1	3,9	5,8	4,6
BIOLOGIE	MAENNL.	1383	134	335	619	6	16	16	4	24	10	97	22	100
	WEIBL.	1676	77	691	387	68	20	25	217	17	3	58	8	105
	ZUSAMMEN	3059	211	1026	1006	74	36	41	221	41	13	155	30	205
	VH	100	6,9	33,5	32,9	2,4	1,2	1,3	7,2	1,3	0,4	5,1	1,0	6,7
PRAUWESSEN	MAENNL.	136	18	21	51	1	4	3		3		3	27	5
	WEIBL.	9		4	1				1				2	1
	ZUSAMMEN	145	18	25	52	1	4	3	1	3		3	29	6
	VH	100	12,4	17,2	35,9	0,7	2,8	2,1	0,7	2,1		2,1	20,0	4,1
CHEMIE	MAENNL.	1435	115	251	727		9	12	2	47	11	42	139	80
	WEIBL.	441	13	162	133	18	5	11	32	8	1	13	21	24
	ZUSAMMEN	1876	128	413	860	18	14	23	34	55	12	55	160	104
	VH	100	6,8	22,0	45,8	1,0	0,7	1,2	1,8	2,9	0,6	2,9	8,5	5,5
CHEMIE-ING.W.	MAENNL.	504	5	34	88		5			12	3	8	346	3
	WEIBL.	84	1	17	12	5	1	1	3	2			40	2
	ZUSAMMEN	588	6	51	100	5	6	1	3	14	3	8	386	5
	VH	100	1,0	8,7	17,0	0,9	1,0	0,2	0,5	2,4	0,5	1,4	65,6	0,9
DÜBERSETZER	MAENNL.	111	15	42	25		3	1		5		2	13	5
	WEIBL.	515	26	314	69	13	18	2	16	12	4	3	19	19
	ZUSAMMEN	626	41	356	94	13	21	3	16	17	4	5	32	24
	VH	100	6,5	56,9	15,0	2,1	3,4	0,5	2,6	2,7	0,6	0,8	5,1	3,8
ELEKTROTECHN.	MAENNL.	8623	174	421	1364	3	23	7		261	14	44	6201	111
	WEIBL.	115	3	27	29	1		2	2	4			39	8
	ZUSAMMEN	8738	177	448	1393	4	23	9	2	265	14	44	6240	119
	VH	100	2,0	5,1	15,9		0,3	0,1		3,0	0,2	0,5	71,4	1,4
ENERGIETECHN.	MAENNL.	267	3	7	29					4			221	3
	WEIBL.	32	2	11	5	1	2		2				8	1
	ZUSAMMEN	299	5	18	34	1	2		2	4			229	4
	VH	100	1,7	6,0	11,4	0,3	0,7		0,7	1,3			76,6	1,3
ERNÄHRGSSWISS	MAENNL.	80	4	16	28	2	3		3	4		6	4	10
	WEIBL.	557	12	181	107	19	6	4	86	17	1	3	89	32
	ZUSAMMEN	637	16	197	135	21	9	4	89	21	1	9	93	42
	VH	100	2,5	30,9	21,2	3,3	1,4	0,6	14,0	3,3	0,2	1,4	14,6	6,6
ERZIEHUNGSW.	MAENNL.	589	68	170	179	8	13	10	8	27	2	44	20	40
	WEIBL.	1315	63	675	165	62	34	46	117	17	4	33	12	87
	ZUSAMMEN	1904	131	845	344	70	47	56	125	44	6	77	32	127
	VH	100	6,9	44,4	18,1	3,7	2,5	2,9	6,6	2,3	0,3	4,0	1,7	6,7
EV.THEOLOGIE	MAENNL.	405	68	137	105	4	11	4	1	14		21	23	17
	WEIBL.	149	10	63	25	4	2	1	17	1		4	7	15
	ZUSAMMEN	554	78	200	130	8	13	5	18	15		25	30	32
	VH	100	14,1	36,1	23,5	1,4	2,3	0,9	3,2	2,7		4,5	5,4	5,8
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	514	15	38	58		5			12		9	367	10
	WEIBL.	4		3									1	
	ZUSAMMEN	518	15	41	58		5			12		9	368	10
	VH	100	2,9	7,9	11,2		1,0			2,3		1,7	71,0	1,9

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT- GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bundesgebiet														
STUDIENWILLIGE														
FEINWERKTECHN	MAENNL.	245	2	4	27					8		3	200	1
	WEIBL.	8		3				1					4	
	ZUSAMMEN	253	2	7	27			1		8		3	204	1
	VH	100	0,8	2,8	10,7			0,4		3,2		1,2	80,6	0,4
FLUGTECHN IK	MAENNL.	670	23	75	200	1	4	1		37	4	5	298	22
	WEIBL.	7	1	4									2	
	ZUSAMMEN	677	24	79	200	1	4	1		37	4	5	300	22
	VH	100	3,5	11,7	29,5	0,1	0,6	0,1		5,5	0,6	0,7	44,3	3,2
FORSTWISS.	MAENNL.	319	28	86	111		5			8	1	9	58	13
	WEIBL.	17		9	4	2				1	1			
	ZUSAMMEN	336	28	95	115	2	5			9	2	9	58	13
	VH	100	8,3	28,3	34,2	0,6	1,5			2,7	0,3	2,7	17,3	3,9
GART.-WEINBAU	MAENNL.	179	7	19	28	3	4	1		5		3	102	7
	WEIBL.	67	2	25	16	1	1		3			1	15	3
	ZUSAMMEN	246	9	44	44	4	5	1	3	5		4	117	10
	VH	100	3,7	17,9	17,9	1,6	2,0	0,4	1,2	2,0		1,6	47,6	4,1
GEOGRAPHIE	MAENNL.	348	32	117	110	2	13	3	1	13		9	17	31
	WEIBL.	318	9	145	54	11	7	7	45	5	3	3	2	27
	ZUSAMMEN	666	41	262	164	13	20	10	46	18	3	12	19	58
	VH	100	6,2	39,3	24,6	2,0	3,0	1,5	6,9	2,7	0,5	1,8	2,9	8,7
GEOLOGIE	MAENNL.	220	16	62	95	1	5	1		11		9	6	14
	WEIBL.	46	4	18	12	1		2	5			1		3
	ZUSAMMEN	266	20	80	107	2	5	3	5	11		10	6	17
	VH	100	7,5	30,1	40,2	0,8	1,9	1,1	1,9	4,1		3,8	2,3	6,4
GEOPHYSIK	MAENNL.	77	10	16	42		1			3		1		4
	WEIBL.	14		7	1	1	1			1		2		1
	ZUSAMMEN	91	10	23	43	1	2			4		3		5
	VH	100	11,0	25,3	47,3	1,1	2,2			4,4		3,3		5,5
GERMANISTIK	MAENNL.	2037	278	713	560	17	108	16	4	74	14	96	27	130
	WEIBL.	3088	128	1511	442	93	131	73	308	101	7	69	9	216
	ZUSAMMEN	5125	406	2224	1002	110	239	89	312	175	21	165	36	346
	VH	100	7,9	43,4	19,6	2,1	4,7	1,7	6,1	3,4	0,4	3,2	0,7	6,8
GESCHICHTE	MAENNL.	824	156	284	199	7	23	8		24	2	42	24	55
	WEIBL.	559	31	249	71	33	22	18	53	18	1	24	5	34
	ZUSAMMEN	1383	187	533	270	40	45	26	53	42	3	66	29	89
	VH	100	13,5	38,5	19,5	2,9	3,3	1,9	3,8	3,0	0,2	4,8	2,1	6,4
GESTALTEN	MAENNL.	580	25	62	64	3	6	7		12	2	3	360	36
	WEIBL.	438	9	109	49	5	5	6	14	1			225	15
	ZUSAMMEN	1018	34	171	113	8	11	13	14	13	2	3	585	51
	VH	100	3,3	16,8	11,1	0,8	1,1	1,3	1,4	1,3	0,2	0,3	57,5	5,0
GLAS- u. KERAMIK	MAENNL.	20	1	4	2								12	1
	WEIBL.	16	1	4	1	1			1	1		1	5	1
	ZUSAMMEN	36	2	8	3	1			1	1		1	17	2
	VH	100	5,6	22,2	8,3	2,8			2,8	2,8		2,8	47,2	5,6
HDL. LEHRAMT	MAENNL.	336	9	21	32	5	106			81		28	53	1
	WEIBL.	183	1	64	13	4	26	1	5	38		5	22	4
	ZUSAMMEN	519	10	85	45	9	132	1	5	119		33	75	5
	VH	100	1,9	16,4	8,7	1,7	25,4	0,2	1,0	22,9		6,4	14,5	1,0

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bundesgebiet														
STUDIENWILLIGE														
HAUSWIRTSCH.	MAENNL.	3	1		1				1					
	WEIBL.	255	5	41	59	1	19	1	49	18	1	2	42	17
	ZUSAMMEN	258	6	41	60	1	19	1	50	18	1	2	42	17
	VH	100	2,3	15,9	23,3	0,4	7,4	0,4	19,4	7,0	0,4	0,8	16,3	6,6
HOLZWIRTSCH.	MAENNL.	134	8	10	17		5			5	2		82	5
	WEIBL.	10	1	2					1	2			4	
	ZUSAMMEN	144	9	12	17		5		1	7	2		86	5
	VH	100	6,3	8,3	11,8		3,5		0,7	4,9	1,4		59,7	3,5
HYGIENE/KOSM.	MAENNL.	54	4	1	8					1		3	37	
	WEIBL.	40		8	10	3	2	2	1			3	8	3
	ZUSAMMEN	94	4	9	18	3	2	2	1	1		6	45	3
	VH	100	4,3	9,6	19,1	3,2	2,1	2,1	1,1	1,1		6,4	47,9	3,2
INFORMATIK	MAENNL.	995	60	150	337	1	17	2		49	5	38	289	47
	WEIBL.	276	4	110	80	6	8	5	11	3		8	27	14
	ZUSAMMEN	1271	64	260	417	7	25	7	11	52	5	46	316	61
	VH	100	5,0	20,5	32,8	0,6	2,0	0,6	0,9	4,1	0,4	3,6	24,9	4,8
I. ARCHITEKTUR	MAENNL.	220	14	39	43		3		1	6	2	2	105	5
	WEIBL.	563	17	243	81	19	7	10	34	8	1	2	116	25
	ZUSAMMEN	783	31	282	124	19	10	10	35	14	3	4	221	30
	VH	100	4,0	36,0	15,8	2,4	1,3	1,3	4,5	1,8	0,4	0,5	28,2	3,8
KATH. THEOL.	MAENNL.	406	145	86	55	2	9	4	1	6	1	65	14	18
	WEIBL.	88	4	47	16	1	2	2	3			3	7	3
	ZUSAMMEN	494	149	133	71	3	11	6	4	6	1	68	21	21
	VH	100	30,2	26,9	14,4	0,6	2,2	1,2	0,8	1,2	0,2	13,8	4,3	4,3
KERNVERF. TECH	MAENNL.	54		1	7					2	1	1	40	2
	WEIBL.	2		1	1									
	ZUSAMMEN	56		2	8					2	1	1	40	2
	VH	100		3,6	14,3					3,6	1,8	1,8	71,4	3,6
KUNST-BILD.	MAENNL.	282	28	70	76	1	13	11	1	3	6	9	45	19
	WEIBL.	271	12	107	54	9	9	13	13	3	2	3	31	15
	ZUSAMMEN	553	40	177	130	10	22	24	14	6	8	12	76	34
	VH	100	7,2	32,0	23,5	1,8	4,0	4,3	2,5	1,1	1,4	2,2	13,7	6,1
KUNST-DARST.	MAENNL.	178	16	43	44	1	4			5	3	4	49	9
	WEIBL.	140	6	56	21	8		5	16	1	2	1	14	10
	ZUSAMMEN	318	22	99	65	9	4	5	16	6	5	5	63	19
	VH	100	6,9	31,1	20,4	2,8	1,3	1,6	5,0	1,9	1,6	1,6	19,8	6,0
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	758	96	216	237	4	25	14	4	17	7	18	83	37
	WEIBL.	1102	44	470	188	38	10	49	111	11	12	23	81	65
	ZUSAMMEN	1860	140	686	425	42	35	63	115	28	19	41	164	102
	VH	100	7,5	36,9	22,8	2,3	1,9	3,4	6,2	1,5	1,0	2,2	8,8	5,5
KUNSTSTOFFTN.	MAENNL.	159	2	2	14		1			5	1		133	1
	WEIBL.	6		2		1		1			1		1	
	ZUSAMMEN	165	2	4	14	1	1	1		5	2		134	1
	VH	100	1,2	2,4	8,5	0,6	0,6	0,6		3,0	1,2		81,2	0,6
LANDESPFLEGE	MAENNL.	237	8	30	39	2	5			8		2	131	12
	WEIBL.	120	5	50	17	7	3	2	5			1	24	6
	ZUSAMMEN	357	13	80	56	9	8	2	5	8		3	155	18
	VH	100	3,6	22,4	15,7	2,5	2,2	0,6	1,4	2,2		0,8	43,4	5,0

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bundesgebiet														
STUDIENWILLIGE														
L-MITTELCHEN.	MAENNL.	210	14	35	75	3	2	1	5	2	5	64	4	
	WEIBL.	252	12	106	61	13	3	5	19	5	2	16	12	
	ZUSAMMEN	462	26	141	136	16	5	6	19	10	2	80	16	
	VH	100	5,6	30,5	29,4	3,5	1,1	1,3	4,1	2,2	0,4	1,1	17,3	3,5
LEIBESERZIEHNG	MAENNL.	2375	189	529	691	10	91	20	2	106	5	35	558	139
	WEIBL.	1250	56	497	773	42	42	33	124	46	1	5	54	77
	ZUSAMMEN	3625	245	1026	964	52	133	53	126	152	6	40	612	216
	VH	100	6,8	28,3	26,6	1,4	3,7	1,5	3,5	4,2	0,2	1,1	16,9	6,0
MASCHINENBAU	MAENNL.	4814	117	304	792		20	4		168	5	38	3288	78
	WEIBL.	68	1	27	9	2		2	5	2			17	3
	ZUSAMMEN	4882	118	331	801	2	20	6	5	170	5	38	3305	81
	VH	100	2,4	6,8	16,4		0,4	0,1	0,1	3,5	0,1	0,8	67,7	1,7
MATHEMATIK	MAENNL.	3805	339	737	1729	4	128	25	3	240	13	226	98	263
	WEIBL.	3071	82	1144	844	88	90	57	370	95	4	49	21	227
	ZUSAMMEN	6876	421	1881	2573	92	218	82	373	335	17	275	119	490
	VH	100	6,1	27,4	37,4	1,3	3,2	1,2	5,4	4,9	0,2	4,0	1,7	7,1
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	4922	960	1506	1648	20	77	45	1	42	35	300	19	169
	WEIBL.	3168	241	1665	619	109	35	32	69	13	29	173	9	174
	ZUSAMMEN	8090	1201	3171	2267	129	112	77	70	55	64	473	28	443
	VH	100	14,8	39,2	28,0	1,6	1,4	1,0	0,9	0,7	0,8	5,8	0,3	5,5
METALLKUNDE	MAENNL.	58	4	10	10		3			5		4	21	1
	WEIBL.	11		6	2								2	1
	ZUSAMMEN	69	4	16	12		3			5		4	23	2
	VH	100	5,8	23,2	17,4		4,3			7,2		5,8	33,3	2,9
METEOROLOGIE	MAENNL.	179	20	41	80		2			7	3	7	7	12
	WEIBL.	61	5	29	16	4				1	1	1		5
	ZUSAMMEN	240	25	70	96	4	2			7	4	8	7	17
	VH	100	10,4	29,2	40,0	1,7	0,8			2,9	1,7	3,3	2,9	7,1
MILCH-MOLK.WI	MAENNL.	39	1	5	3			1					27	2
	WEIBL.	9		5	2	1		1						
	ZUSAMMEN	48	1	10	5	1		2					27	2
	VH	100	2,1	20,8	10,4	2,1		4,2					56,3	4,2
MINERALOGIE	MAENNL.	79	8	28	31		2			4		3		3
	WEIBL.	26	1	11	7					1		1	1	2
	ZUSAMMEN	105	9	39	38		2			5		4	1	5
	VH	100	8,6	37,1	36,2		1,9			4,8		3,8	1,0	4,8
MUSIK	MAENNL.	516	96	163	122	6	12	28	1	13	6	8	23	38
	WEIBL.	450	30	224	68	19	3	34	23	5	6	1	10	27
	ZUSAMMEN	966	126	387	190	25	15	62	24	18	12	9	33	65
	VH	100	13,0	40,1	19,7	2,6	1,6	6,4	2,5	1,9	1,2	0,9	3,4	6,7
MUSIKERZIEHNG.	MAENNL.	243	39	83	68		9	11		5	2	5	10	11
	WEIBL.	198	10	103	32	5	4	17	6		4	1	3	13
	ZUSAMMEN	441	49	186	100	5	13	28	6	5	6	6	13	24
	VH	100	11,1	42,2	22,7	1,1	2,9	6,3	1,4	1,1	1,4	1,4	2,9	5,4
NAUTIK/SEEFF.	MAENNL.	148	6	17	27		6			1	1	3	83	4
	WEIBL.	9		3	2	1							1	
	ZUSAMMEN	157	6	20	29	1	6			2	1	3	84	4
	VH	100	3,8	12,7	18,5	0,6	3,8			1,3	0,6	0,6	1,9	53,5

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bundesgebiet														
STUDIENWILLIGE														
ORIENTALISTIK	MAENNL.	40	1	21	10				4	1		1	2	
	WEIBL.	26		15	1	1	1		1	1	3	1	1	1
	ZUSAMMEN	66	1	36	11	1	1		1	5	2	4	3	1
	VH	100	1,5	54,5	16,7	1,5	1,5		1,5	7,6	3,0	6,1	4,5	1,5
OSTASIAT.PHIL	MAENNL.	61	14	21	11	1	1		4			7	1	1
	WEIBL.	41	4	21	4	3	1	1	1	1	3	3		2
	ZUSAMMEN	102	18	42	15	4	2	1	1	5		10	1	3
	VH	100	17,6	41,2	14,7	3,9	2,0	1,0	1,0	4,9		9,8	1,0	2,9
OZEANOGRAPHIE	MAENNL.	84	6	20	39		4		3	1		3	4	4
	WEIBL.	24	2	9	7		1		1				1	3
	ZUSAMMEN	108	8	29	46		5		1	3	1	3	5	7
	VH	100	7,4	26,9	42,6		4,6		0,9	2,8	0,9	2,8	4,6	6,5
PHARMAZIE	MAENNL.	555	86	175	207	2	6	7	6	2		17	7	40
	WEIBL.	901	55	470	202	30	12	16	41	3	3	22	1	46
	ZUSAMMEN	1456	141	645	409	32	18	23	41	9	5	39	8	86
	VH	100	9,7	44,3	28,1	2,2	1,2	1,6	2,8	0,6	0,3	2,7	0,5	5,9
PHILOSOPHIE	MAENNL.	251	47	82	57	4	11	3	9	1		17	7	13
	WEIBL.	88	4	41	10	5	3	3	2	2		5	2	5
	ZUSAMMEN	339	51	123	67	9	14	6	6	11	3	22	9	18
	VH	100	15,0	36,3	19,8	2,7	4,1	1,8	1,8	3,2	0,9	6,5	2,7	5,3
PHYSIK	MAENNL.	1985	115	242	1043	2	19	8	131	7		85	246	87
	WEIBL.	163	6	44	77	8		1	6	3	1	3	8	6
	ZUSAMMEN	2148	121	286	1120	10	19	9	6	134	8	88	254	93
	VH	100	5,6	13,3	52,1	0,5	0,9	0,4	0,3	6,2	0,4	4,1	11,8	4,3
POLITOLOGIE	MAENNL.	533	53	180	141	8	21	2	15	1		38	20	54
	WEIBL.	233	13	112	25	15	5	3	3	2		9	5	25
	ZUSAMMEN	766	66	292	166	23	26	5	16	18	3	47	25	79
	VH	100	8,6	38,1	21,7	3,0	3,4	0,7	2,1	2,3	0,4	6,1	3,3	10,3
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	1193	175	361	356	6	25	12	34	8		83	60	71
	WEIBL.	1281	65	668	194	50	18	28	57	18	4	91	25	63
	ZUSAMMEN	2474	240	1029	550	56	43	40	59	52	12	174	85	134
	VH	100	9,7	41,6	22,2	2,3	1,7	1,6	2,4	2,1	0,5	7,0	3,4	5,4
PUBLIZISTIK	MAENNL.	454	57	179	129	3	17	2	8	2		17	18	22
	WEIBL.	231	14	113	33	11	5	3	4	1		3	3	16
	ZUSAMMEN	685	71	292	162	14	22	5	25	12	3	20	21	38
	VH	100	10,4	42,6	23,6	2,0	3,2	0,7	3,6	1,8	0,4	2,9	3,1	5,5
RAUMPLANUNG	MAENNL.	723	93	238	223	7	26	2	14	3		42	28	45
	WEIBL.	240	11	116	37	12	4	4	10	6		6	5	29
	ZUSAMMEN	963	104	354	260	19	30	6	12	20	3	48	33	74
	VH	100	10,8	36,8	27,0	2,0	3,1	0,6	1,2	2,1	0,3	5,0	3,4	7,7
RECHTSWISS.	MAENNL.	3332	558	1263	895	42	108	18	88	23		130	18	189
	WEIBL.	1299	90	755	169	55	25	16	24	7		28	4	81
	ZUSAMMEN	4631	648	2018	1064	97	133	34	45	112	30	158	22	270
	VH	100	14,0	43,6	23,0	2,1	2,9	0,7	1,0	2,4	0,6	3,4	0,5	5,8
ROMANISTIK	MAENNL.	351	32	248	36		7		4			7	1	16
	WEIBL.	963	47	730	68	10	12	5	14	4		13	3	28
	ZUSAMMEN	1314	79	978	104	10	19	5	29	18	4	20	4	44
	VH	100	6,0	74,4	7,9	0,8	1,4	0,4	2,2	1,4	0,3	1,5	0,3	3,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSIK- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bundesgebiet														
STUDIENWILLIGE														
SCHIFFSTECHN.	MAENNL.	125	3	5	18	1	1			7	1	1	83	5
	WEIBL.	2											1	1
	ZUSAMMEN	127	3	5	18	1	1			7	1	1	84	6
	VH	100	2,4	3,9	14,2	0,8	0,8			5,5	0,8	0,8	66,1	4,7
SLAWISTIK	MAENNL.	61	12	27	4		1			3		9	1	4
	WEIBL.	118	11	61	13	2	2			3	3	7		13
	ZUSAMMEN	179	23	88	17	2	3			3	6	3	16	17
	VH	100	12,8	49,2	9,5	1,1	1,7			1,7	3,4	1,7	8,9	9,5
SO.SCHULPAED.	MAENNL.	325	48	101	68	2	13			1	17	2	17	25
	WEIBL.	1250	47	582	148	56	33	32	169	23	3	36	39	82
	ZUSAMMEN	1575	95	683	216	58	46	32	170	40	5	53	70	107
	VH	100	6,0	43,4	13,7	3,7	2,9	2,0	10,8	2,5	0,3	3,4	4,4	6,8
SOZIALKUNDE	MAENNL.	147	14	46	43	2	8			2	2	12	12	6
	WEIBL.	121	2	46	13	27	2		9	4	1	7	3	7
	ZUSAMMEN	268	16	92	56	29	10		9	6	3	19	15	13
	VH	100	6,0	34,3	20,9	10,8	3,7		3,4	2,2	1,1	7,1	5,6	4,9
SOZIALPAED.	MAENNL.	2299	98	243	261	9	40	8	6	35	5	26	1505	63
	WEIBL.	4163	59	711	243	74	58	36	121	48	17	29	2667	100
	ZUSAMMEN	6462	157	954	504	83	98	44	127	83	22	55	4172	163
	VH	100	2,4	14,8	7,8	1,3	1,5	0,7	2,0	1,3	0,3	0,9	64,6	2,5
SOZIALWESEN	MAENNL.	1216	27	78	99	2	17	3	1	24	2	6	928	29
	WEIBL.	1816	27	211	93	23	19	8	55	23	3	7	1310	37
	ZUSAMMEN	3032	54	289	192	25	36	11	56	47	5	13	2238	66
	VH	100	1,8	9,5	6,3	0,8	1,2	0,4	1,8	1,6	0,2	0,4	73,8	2,2
SOZIOLOGIE	MAENNL.	683	70	202	197	13	32	2		27	5	49	54	32
	WEIBL.	509	12	236	63	45	23	3	31	21	4	23	20	28
	ZUSAMMEN	1192	82	438	260	58	55	5	31	48	9	72	74	60
	VH	100	6,9	36,7	21,8	4,9	4,6	0,4	2,6	4,0	0,8	6,0	6,2	5,0
SPRACHWISS.	MAENNL.	170	17	59	42	3	7	3		6	1	11	13	8
	WEIBL.	308	25	141	47	12	14	1	19	12	1	8	8	20
	ZUSAMMEN	478	42	200	89	15	21	4	19	18	2	19	21	28
	VH	100	8,8	41,8	18,6	3,1	4,4	0,8	4,0	3,8	0,4	4,0	4,4	5,9
SPRECHERZIEHG.	MAENNL.	6		4									1	1
	WEIBL.	71	4	24	10	5	2	1	8	2	1	1	10	3
	ZUSAMMEN	77	4	28	10	5	2	1	8	2	1	1	11	4
	VH	100	5,2	36,4	13,0	6,5	2,6	1,3	10,4	2,6	1,3	1,3	14,3	5,2
TEXTILTECHNIK	MAENNL.	99	2	9	10		3			4			66	5
	WEIBL.	217	2	37	24	7	2	2	18	6	1		108	10
	ZUSAMMEN	316	4	46	34	7	5	2	18	10	1		174	15
	VH	100	1,3	14,6	10,8	2,2	1,6	0,6	5,7	3,2	0,3		55,1	4,7
THEATERWISS.	MAENNL.	101	16	29	27	3	3	3		5	2	5	6	2
	WEIBL.	113	7	59	19	5	4	2	3	2	1	4	4	3
	ZUSAMMEN	214	23	88	46	8	7	5	3	7	3	9	10	5
	VH	100	10,7	41,1	21,5	3,7	3,3	2,3	1,4	3,3	1,4	4,2	4,7	2,3
TIERMEDIZIN	MAENNL.	329	63	87	110	1	7	6		4	3	20	8	20
	WEIBL.	311	15	169	66	9	7	5	11	3	3	5	2	16
	ZUSAMMEN	640	78	256	176	10	14	11	11	7	6	25	10	36
	VH	100	12,2	40,0	27,5	1,6	2,2	1,7	1,7	1,1	0,9	3,9	1,6	5,6

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DARON AN EINEM / EINER											FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG- HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG			
Bundesgebiet															
STUDIENWILLIGE															
VERF. TECHNIK	MAENNL.	390	6	23	40					10	1	5	295	10	
	WEIBL.	20		8	4					1		1	6		
	ZUSAMMEN	410	6	31	44					11	1	6	301	10	
	VH	100	1,5	7,6	10,7					2,7	0,2	1,5	73,4	2,4	
VERMESS. WESEN	MAENNL.	613	16	56	108		4			21	1	7	381	19	
	WEIBL.	46	1	14	11	2	1			1			13		
	ZUSAMMEN	659	17	70	119	2	5		3	22	1	7	394	19	
	VH	100	2,6	10,6	18,1	0,3	0,8		0,5	3,3	0,2	1,1	59,8	2,9	
VERWALTG. WISS.	MAENNL.	74	1	12	15		4			5		5	29	3	
	WEIBL.	21	2	4	3		1						10	1	
	ZUSAMMEN	95	3	16	18		5			5		5	39	4	
	VH	100	3,2	16,8	18,9		5,3			5,3		5,3	41,1	4,2	
VOELKERKUNDE	MAENNL.	61	4	19	15		3	1		1		13	1	4	
	WEIBL.	96	9	54	12	3			3	1		8		6	
	ZUSAMMEN	157	13	73	27	3	3	1	3	2		21	1	10	
	VH	100	8,3	46,5	17,2	1,9	1,9	0,6	1,9	1,3		13,4	0,6	6,4	
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	2084	128	454	511	13	220	6	2	161	7	105	388	89	
	WEIBL.	476	21	199	68	26	29	4	15	26	4	4	49	31	
	ZUSAMMEN	2560	149	653	579	39	249	10	17	187	11	109	437	120	
	VH	100	5,8	25,5	22,6	1,5	9,7	0,4	0,7	7,3	0,4	4,3	17,1	4,7	
WERKERZIEHUNG	MAENNL.	46	1	5	6		4	1		4		1	22	2	
	WEIBL.	85		25	10	3	3	3	16				20	5	
	ZUSAMMEN	131	1	30	16	3	7	4	16	4		1	42	7	
	VH	100	0,8	22,9	12,2	2,3	5,3	3,1	12,2	3,1		0,8	32,1	5,3	
WERKSTOFFWISS.	MAENNL.	67	2	6	17		1			2		3	36		
	WEIBL.	5	1	3	1										
	ZUSAMMEN	72	3	9	18		1			2		3	36		
	VH	100	4,2	12,5	25,0		1,4			2,8		4,2	50,0		
W/BETRIEBSTN.	MAENNL.	694	11	49	88	1	10	1		18		9	496	11	
	WEIBL.	114	1	22	6	3	5	1	6			2	67	1	
	ZUSAMMEN	808	12	71	94	4	15	2	6	18		11	563	12	
	VH	100	1,5	8,8	11,6	0,5	1,9	0,2	0,7	2,2		1,4	69,7	1,5	
WIRTSCH. ING. W.	MAENNL.	852	29	103	273	3	60	4		70	2	16	263	29	
	WEIBL.	25		4	8	1			2	3			7		
	ZUSAMMEN	877	29	107	281	4	60	4	2	73	2	16	270	29	
	VH	100	3,3	12,2	32,0	0,5	6,8	0,5	0,2	8,3	0,2	1,8	30,8	3,3	
W/ARBEITSL.	MAENNL.	88	5	14	13	1	21	1		2		6	20	5	
	WEIBL.	42	3	12	6	1	6	1	1	5		3	4		
	ZUSAMMEN	130	8	26	19	2	27	2	1	7		9	24	5	
	VH	100	6,2	20,0	14,6	1,5	20,8	1,5	0,8	5,4		6,9	18,5	3,8	
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	1213	149	395	449	6	21	6		13	5	92	2	75	
	WEIBL.	424	16	225	78	30	5	12	12	3	1	14		28	
	ZUSAMMEN	1637	165	620	527	36	26	18	12	16	6	106	2	103	
	VH	100	10,1	37,9	32,2	2,2	1,6	1,1	0,7	1,0	0,4	6,5	0,1	6,3	
LA. GR. / H. SCH.	MAENNL.	390	42	71	109		19	13		26	2	19	76	13	
	WEIBL.	1088	21	469	159	59	49	64	82	44	6	19	63	53	
	ZUSAMMEN	1478	63	540	268	59	68	77	82	70	8	38	139	66	
	VH	100	4,3	36,5	18,1	4,0	4,6	5,2	5,5	4,7	0,5	2,6	9,4	4,5	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bundesgebiet														
STUDIENWILLIGE														
LA.SONDERSCH.	MAENNL.	46	1	17	16		1	1		2		2	3	3
	WEIBL.	160	6	64	30	8	6	3	17	3		1	16	6
	ZUSAMMEN	206	7	81	46	8	7	4	17	5		3	19	9
	VH	100	3,4	39,3	22,3	3,9	3,4	1,9	8,3	2,4		1,5	9,2	4,4
UNENTSCHEIDEN	MAENNL.	3154	311	807	1026	18	84	22	2	122	10	96	503	153
	WEIBL.	1718	71	771	750	86	40	50	135	40	10	63	81	121
	ZUSAMMEN	4872	382	1578	1276	104	124	72	137	162	20	159	584	274
	VH	100	7,8	32,4	26,2	2,1	2,5	1,5	2,8	3,3	0,4	3,3	12,0	5,6
OHNE ANGABE	MAENNL.	1063	65	178	207	9	62	5	3	83	4	47	330	70
	WEIBL.	609	11	243	78	8	32	11	50	25	5	20	82	44
	ZUSAMMEN	1672	76	421	285	17	94	16	53	108	9	67	412	114
	VH	100	4,5	25,2	17,0	1,0	5,6	1,0	3,2	6,5	0,5	4,0	24,6	6,8
ZUSAMMEN	MAENNL.	83549	6580	15715	21020	336	2336	445	64	3092	308	2527	27683	3443
	WEIBL.	46199	1784	19247	7134	1582	1132	884	3166	997	201	1038	6513	2521
	ZUSAMMEN	129748	8364	34962	28154	1918	3468	1329	3230	4089	509	3565	34196	5964
	VH	100	6,4	26,9	21,7	1,5	2,7	1,0	2,5	3,2	0,4	2,7	26,4	4,6
UNENTSCHLOSSENE														
	MAENNL.	6568	384	1493	1856	37	379	15	6	411	27	138	1431	391
	WEIBL.	3463	128	1335	615	80	136	36	288	86	37	47	403	272
	ZUSAMMEN	10031	512	2828	2471	117	515	51	294	497	64	185	1834	663
	VH	100	5,1	28,2	24,6	1,2	5,1	0,5	2,9	5,0	0,6	1,8	18,3	6,6
KEINE STUDIENABSICHT														
	MAENNL.	3312	171	728	878	26	223	18	8	243	11	53	780	173
	WEIBL.	3592	181	1340	578	83	174	33	356	143	12	16	453	223
	ZUSAMMEN	6904	352	2068	1456	109	397	51	364	386	23	69	1233	396
	VH	100	5,1	30,0	21,1	1,6	5,8	0,7	5,3	5,6	0,3	1,0	17,9	5,7
INSGESAMT														
	MAENNL.	93429	7135	17936	23754	399	2938	478	78	3746	346	2718	29894	4007
	WEIBL.	53254	2093	21922	8327	1745	1442	953	3810	1226	250	1101	7369	3016
	ZUSAMMEN	146683	9228	39858	32081	2144	4380	1431	3888	4972	596	3819	37263	7023
	VH	100	6,3	27,2	21,9	1,5	3,0	1,0	2,7	3,4	0,4	2,6	25,4	4,8
Schleswig-Holstein														
STUDIENWILLIGE														
AEGYPTOLOGIE	MAENNL.	1			1									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1			1									
	VH	100			100									
AGRARWISS.	MAENNL.	11	1	2	4									4
	WEIBL.	7		4	1		1							1
	ZUSAMMEN	18	1	6	5		1							5
	VH	100	5,6	33,3	27,8		5,6							27,8
ALTPHILOLOGIE	MAENNL.													
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
ANGLISTIK/AM.	MAENNL.	59	1	24	9		3		1			4		17
	WEIBL.	88	1	49	11				15					12
	ZUSAMMEN	147	2	73	20		3		16			4		29
	VH	100	1,4	49,7	13,6		2,0		10,9			2,7		19,7

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusßklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH I. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULF
Schleswig-Holstein														
STUDIENWILLIGE														
ARCHAEOLOGIE	MAENNL.	1	1											
	WEIBL.	3		1										1
	ZUSAMMEN	4	1	1							1			1
	VH	100	25,0	25,0							25,0			25,0
ARCHITEKTUR	MAENNL.	49	8	6	21									11
	WEIBL.	25		11	4					3	3			7
	ZUSAMMEN	74	8	17	25					3	3			18
	VH	100	10,8	23,0	33,8					4,1	4,1			24,3
ASTRONOMIE	MAENNL.	1									1			
	WEIBL.	2			1					1				
	ZUSAMMEN	3			1					1	1			
	VH	100			33,3					33,3	33,3			
BAUING. WESEN	MAENNL.	77		8	30		2				20		1	16
	WEIBL.	19		7	4		1				4			3
	ZUSAMMEN	96		15	34		3				24		1	19
	VH	100		15,6	35,4		3,1				25,0		1,0	19,8
BERGB. / HUETTW	MAENNL.	4			1						1			2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	4			1						1			2
	VH	100			25,0						25,0			50,0
B/ ARBEITSWISS	MAENNL.	3	1	1	1									
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	4	1	2	1									
	VH	100	25,0	50,0	25,0									
BETR. WIL. LEHRE	MAENNL.	89	1	17	28		20		1	1				21
	WEIBL.	15		5	5		1		1					3
	ZUSAMMEN	104	1	22	33		21		2	1				24
	VH	100	1,0	21,2	31,7		20,2		1,9	1,0				23,1
BIBLIOTHEKSW.	MAENNL.	4			1									3
	WEIBL.	4		3										1
	ZUSAMMEN	8		3	1									4
	VH	100		37,5	12,5									50,0
BIOCHEMIE	MAENNL.	9	1		8									
	WEIBL.	6		3	2				1					
	ZUSAMMEN	15	1	3	10				1					
	VH	100	6,7	20,0	66,7				6,7					
BIOLOGIE	MAENNL.	47	2	3	19	1			1	1	2	2		16
	WEIBL.	56	1	16	12	3			12	1				11
	ZUSAMMEN	103	3	19	31	4			13	2	2	2		27
	VH	100	2,9	18,4	30,1	3,9			12,6	1,9	1,9	1,9		26,2
BRAUWESEN	MAENNL.	2		1	1									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2		1	1									
	VH	100		50,0	50,0									
CHEMIE	MAENNL.	40	1	4	19				2	3				11
	WEIBL.	13		2	4				5	1				1
	ZUSAMMEN	53	1	6	23				7	4				12
	VH	100	1,9	11,3	43,4				13,2	7,5				22,6

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNST- GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNST- GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT- GYMNA- SIUM, BERUF- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Schleswig-Holstein														
STUDIENWILLIGE														
CHEMIE-ING. W.	MAENNL.	1									1			
	WEIBL.	1			1									
	ZUSAMMEN	2			1						1			
	VH	100			50,0						50,0			
D/UEBERSETZER	MAENNL.	2		1										1
	WEIBL.	13		7	2									4
	ZUSAMMEN	15		8	2									5
	VH	100		53,3	13,3									33,3
ELEKTROTECHN.	MAENNL.	108	2	7	43			1		33		1		21
	WEIBL.	108	2	7	43			1		33		1		21
	ZUSAMMEN	108	2	7	43			1		33		1		21
	VH	100	1,9	6,5	39,8			0,9		30,6		0,9		19,4
ENERGIETECHN.	MAENNL.	3			2									1
	WEIBL.	1		1	2									1
	ZUSAMMEN	4		1	2									1
	VH	100		25,0	50,0									25,0
ERNAEHRGSMISS	MAENNL.	4		1						1				2
	WEIBL.	19	1	7	4	1				3				3
	ZUSAMMEN	23	1	8	4	1				4				5
	VH	100	4,3	34,8	17,4	4,3				17,4				21,7
ERZIEHUNGSW.	MAENNL.	15		5	1					3	3			3
	WEIBL.	35	1	20	3			1	1	1	1			8
	ZUSAMMEN	50	1	25	4			1	1	3	4			11
	VH	100	2,0	50,0	8,0			2,0	2,0	6,0	8,0			22,0
EV.THEOLOGIE	MAENNL.	24	1	8	8					1	1	3		2
	WEIBL.	12		6	1			1		2				2
	ZUSAMMEN	36	1	14	9			1		3	1	3		4
	VH	100	2,8	38,9	25,0			2,8		8,3	2,8	8,3		11,1
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	11			8					1				2
	WEIBL.	11			8					1				2
	ZUSAMMEN	11			8					1				2
	VH	100			72,7					9,1				18,2
FLUGTECHNIK	MAENNL.	18		2	9					6				1
	WEIBL.	18		2	9					6				1
	ZUSAMMEN	18		2	9					6				1
	VH	100		11,1	50,0					33,3				5,6
FORSTWISS.	MAENNL.	3			1									2
	WEIBL.	3			1									2
	ZUSAMMEN	3			1									2
	VH	100			33,3									66,7
GART.-WEINBAU	MAENNL.	1	1											
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	1	1											
	VH	100	100											
GEOGRAPHIE	MAENNL.	12		5	1			1						5
	WEIBL.	12		3	5					4				
	ZUSAMMEN	24		8	6			1		4				5
	VH	100		33,3	25,0			4,2		16,7				20,8

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG		
Schleswig-Holstein														
STUDIENWILLIGE														
GEOLOGIE	MAENNL.	5						1		2				2
	WEIBL.	1												1
	ZUSAMMEN	6						1		2				3
	VH	100						16,7		33,3				50,0
GEOPHYSIK	MAENNL.	2			1					1				
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	3		1	1					1				
	VH	100		33,3	33,3					33,3				
GERMANISTIK	MAENNL.	74	5	15	20		7		1	2		3		21
	WEIBL.	131	4	57	14	3	7		21	1		1		23
	ZUSAMMEN	205	9	72	34	3	14		22	3		4		44
	VH	100	4,4	35,1	16,6	1,5	6,8		10,7	1,5		2,0		21,5
GESCHICHTE	MAENNL.	36	2	10	9		1							14
	WEIBL.	34		11	3	2	2		6			1		9
	ZUSAMMEN	70	2	21	12	2	3		6			1		23
	VH	100	2,9	30,0	17,1	2,9	4,3		8,6			1,4		32,9
GESTALTEN	MAENNL.	6			3					2				1
	WEIBL.	9		5	3									1
	ZUSAMMEN	15		5	6					2				2
	VH	100		33,3	40,0					13,3				13,3
GLAST.-KERAMIK	MAENNL.	1												1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1												1
	VH	100												100
HDL.-LEHRAMT	MAENNL.	8			3		5							
	WEIBL.	6		2	1	1	1							1
	ZUSAMMEN	14		2	4	1	6							1
	VH	100		14,3	28,6	7,1	42,9							7,1
HAUSWIRTSCH.	MAENNL.	3		2					1					
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	3		2					1					
	VH	100		66,7					33,3					
HOLZWIRTSCH.	MAENNL.	2		1										1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2		1										1
	VH	100		50,0										50,0
HYGIENE/KOSM.	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
INFORMATIK	MAENNL.	12			8									4
	WEIBL.	12	1	3	5		1							2
	ZUSAMMEN	24	1	3	13		1							6
	VH	100	4,2	12,5	54,2		4,2							25,0
1. ARCHITEKTUR	MAENNL.	2		1	1									
	WEIBL.	13	2	6	2				1					2
	ZUSAMMEN	15	2	7	3				1					2
	/H	100	13,3	46,7	20,0				6,7					13,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FRFIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG			
Schleswig-Holstein															
STUDIENWILLIGE															
KATH.-THEOL.	MAENNL.	1		1											
	WEIBL.	1		1											
	ZUSAMMEN														
	VH	100		100											
KERNVERF.TECH	MAENNL.	1								1					
	WEIBL.	1								1					
	ZUSAMMEN														
	VH	100								100					
KUNST-BILD.	MAENNL.	7		1	1		1		1						3
	WEIBL.	7		5				1	1						1
	ZUSAMMEN	14		6	1		1	1	1						4
	VH	100		42,9	7,1		7,1	7,1	7,1						28,6
KUNST-DARST.	MAENNL.	7		2	1						1				3
	WEIBL.	5		2	2				2						1
	ZUSAMMEN	12		2	3				2	1					4
	VH	100		16,7	25,0				16,7	8,3					33,3
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	20	1	6	7				2	1					3
	WEIBL.	38	2	11	11				6		1				7
	ZUSAMMEN	58	3	17	18				8	1	1				10
	VH	100	5,2	29,3	31,0				13,8	1,7	1,7				17,2
LANDESPFLEGE	MAENNL.	7		2	1					2					2
	WEIBL.	5		2	1		1								1
	ZUSAMMEN	12		4	2		1			2					3
	VH	100		33,3	16,7		8,3			16,7					25,0
L-MITTELCHEN.	MAENNL.	1		1											
	WEIBL.	10		6	1		1								2
	ZUSAMMEN	11		7	1		1								2
	VH	100		63,6	9,1		9,1								18,2
LEIBESERZIEHG	MAENNL.	41	1	7	15		2		1	4		1			10
	WEIBL.	41		17	5		2		10						7
	ZUSAMMEN	82	1	24	20		4		11	4		1			17
	VH	100	1,2	29,3	24,4		4,9		13,4	4,9		1,2			20,7
MASCHINENBAU	MAENNL.	64		1	20					17	1				19
	WEIBL.	5		2					1						2
	ZUSAMMEN	69		9	20				1	17	1				21
	VH	100		13,0	29,0				1,4	24,6	1,4				30,4
MATHEMATIK	MAENNL.	126	2	7	59		13			18	1	3			23
	WEIBL.	131	2	42	31		4		21	3		1			27
	ZUSAMMEN	257	4	49	90		17		21	21	1	4			50
	VH	100	1,6	19,1	35,0		6,6		8,2	8,2	0,4	1,6			19,5
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	130	11	33	39							4			43
	WEIBL.	94	4	48	20						1	2			19
	ZUSAMMEN	224	15	81	59						1	6			62
	VH	100	6,7	36,2	26,3						0,4	2,7			27,7
METEOROLOGIE	MAENNL.	7		1	2		1			1		1			1
	WEIBL.	4													4
	ZUSAMMEN	11		1	2		1			1		1			5
	VH	100		9,1	18,2		9,1			9,1		9,1			45,5

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN- GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Schleswig-Holstein														
STUDIENMILLIGE														
MILCH-MOLK.WI	MAENNL.	1												1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1												1
	VH	100												100
MINERALOGIE	MAENNL.	2	1	1										
	WEIBL.	3												
	ZUSAMMEN	5	1	1					1			1		1
	VH	100	20,0	20,0					20,0			20,0		20,0
MUSIK	MAENNL.	12	1	3	3			2						3
	WEIBL.	10		4		3			1					2
	ZUSAMMEN	22	1	7	3	3		2	1					5
	VH	100	4,5	31,8	13,6	13,6		9,1	4,5					22,7
MUSIKERZIEHG.	MAENNL.	6		3	3									
	WEIBL.	9		6	1									2
	ZUSAMMEN	15		9	4									2
	VH	100		60,0	26,7									13,3
NAUTIK/SEEF.	MAENNL.	4		2	2									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	4		2	2									
	VH	100		50,0	50,0									
ORIENTALISTIK	MAENNL.													
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
OSTASIAT-PHIL	MAENNL.	1		1										1
	WEIBL.	2		1										1
	ZUSAMMEN	3		2										
	VH	100		66,7										33,3
OZEANOGRAPHIE	MAENNL.	7		2	1		2			1				1
	WEIBL.	1												1
	ZUSAMMEN	8		2	1		2			1				2
	VH	100		25,0	12,5		25,0			12,5				25,0
PHARMAZIE	MAENNL.	21		2	9									10
	WEIBL.	29	1	11	7									10
	ZUSAMMEN	50	1	13	16									20
	VH	100	2,0	26,0	32,0									40,0
PHILOSOPHIE	MAENNL.	3			1									2
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	4		1	1									2
	VH	100		25,0	25,0									50,0
PHYSIK	MAENNL.	64	1	1	30					13				19
	WEIBL.	2			1					1				
	ZUSAMMEN	66	1	1	31					1		13		19
	VH	100	1,5	1,5	47,0					1,5		19,7		28,8
POLITOLOGIE	MAENNL.	17	1	6	4		2				1			3
	WEIBL.	10		1	3					2				4
	ZUSAMMEN	27	1	7	7		2			2	1			7
	VH	100	3,7	25,9	25,9		7,4			7,4	3,7			25,9

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Schleswig-Holstein														
STUDIENWILLIGE														
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	40	2	11	13		2		1	4				7
	WEIBL.	43		24	10	1			2					6
	ZUSAMMEN	83	2	35	23	1	2		3	4				13
	VH	100	2,4	42,2	27,7	1,2	2,4		3,6	4,8				15,7
PUBLIZISTIK	MAENNL.	14		6	2		3							3
	WEIBL.	8		4	2									2
	ZUSAMMEN	22		10	4		3							5
	VH	100		45,5	18,2		13,6							22,7
RAUMPLANUNG	MAENNL.	18		3	7		1		2			1		4
	WEIBL.	8		3	2		2							1
	ZUSAMMEN	26		6	9		3		2			1		5
	VH	100		23,1	34,6		11,5		7,7			3,8		19,2
RECHTSWISS.	MAENNL.	109	8	33	28		2			1		1		36
	WEIBL.	48	2	22	8		2		2			1		11
	ZUSAMMEN	157	10	55	36		4		2	1		2		47
	VH	100	6,4	35,0	22,9		2,5		1,3	0,6		1,3		29,9
ROMANISTIK	MAENNL.	9		3	1									5
	WEIBL.	26		15	3		1		1			1		5
	ZUSAMMEN	35		18	4		1		1			1		10
	VH	100		51,4	11,4		2,9		2,9			2,9		28,6
SCHIFFSTECHN.	MAENNL.	11		1	3					6				1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	11		1	3					6				1
	VH	100		9,1	27,3					54,5				9,1
SLAWISTIK	MAENNL.	4	1	2			1							
	WEIBL.	5		2					1					2
	ZUSAMMEN	9	1	4			1		1					2
	VH	100	11,1	44,4			11,1		11,1					22,2
SO.SCHULPAED.	MAENNL.	12	1	1	3					1				6
	WEIBL.	40	1	16	3	1	1	1	4	1				12
	ZUSAMMEN	52	2	17	6	1	1	1	4	2				18
	VH	100	3,8	32,7	11,5	1,9	1,9	1,9	7,7	3,8				34,6
SOZIALKUNDE	MAENNL.	1					1							
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1					1							
	VH	100					100							
SOZIALPAED.	MAENNL.	34		7	8				6	3				10
	WEIBL.	63	2	20	9		3		12		1			16
	ZUSAMMEN	97	2	27	17		3		18	3	1			26
	VH	100	2,1	27,8	17,5		3,1		18,6	3,1	1,0			26,8
SOZIALWESEN	MAENNL.	6		1	2				1			1		1
	WEIBL.	28	1	12	2				3	1				9
	ZUSAMMEN	34	1	13	4				4	1		1		10
	VH	100	2,9	38,2	11,8				11,8	2,9		2,9		29,4
SOZIOLOGIE	MAENNL.	23	3	7	7							1		5
	WEIBL.	15		9	3		1							2
	ZUSAMMEN	38	3	16	10		1					1		7
	VH	100	7,9	42,1	26,3		2,6					2,6		18,4

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH I.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE

Schleswig-Holstein

STUDIENWILLIGE

SPRACHWISS.	MAENNL.	6			4						1			1
	WEIBL.	16	2	5	3									4
	ZUSAMMEN	22	2	5	7			1	1		1			5
	VH	100	9,1	22,7	31,8			4,5	4,5		4,5			22,7
SPRECHERZIEHNG	MAENNL.													
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	1	1											
	VH	100	100											
TEXTILTECHNIK	MAENNL.													
	WEIBL.	3		1						2				
	ZUSAMMEN	3		1						2				
	VH	100		33,3						66,7				
THEATERWISS.	MAENNL.	2		1	1									
	WEIBL.	3		2	1									
	ZUSAMMEN	5		3	2									
	VH	100		60,0	40,0									
TIERMEDIZIN	MAENNL.	8			6						1			1
	WEIBL.	12		5	5									2
	ZUSAMMEN	20		5	11						1			3
	VH	100		25,0	55,0						5,0			15,0
VERF.-TECHNIK	MAENNL.	1			1									
	WEIBL.	1			1									
	ZUSAMMEN	2			2									
	VH	100			100									
VERMESS.-WESEN	MAENNL.	4		1	1					2				
	WEIBL.	2		1						1				
	ZUSAMMEN	6		2	1					3				
	VH	100		33,3	16,7					50,0				
VERWALTG.-WISS	MAENNL.	1						1						
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1						1						
	VH	100						100						
VOELKERKUNDE	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	2	1	1										
	VH	100	50,0	50,0										
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	57	1	9	13			11	2	1				20
	WEIBL.	14		6	2			1	2					3
	ZUSAMMEN	71	1	15	15			12	4	1				23
	VH	100	1,4	21,1	21,1			16,9	5,6	1,4				32,4
WERKERZIEHUNG	MAENNL.	1						1						
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1						1						
	VH	100						100						
W/BETR IEBSTN.	MAENNL.	3			2									1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	3			2									1
	VH	100			66,7									33,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusßklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Schleswig-Holstein														
STUDIENWILLIGE														
WIRTSCH.-ING.-W.	MAENNL.	14		1	8							2		3
	WEIBL.	2			1					1				
	ZUSAMMEN	16		1	9				1			2		3
	VH	100		6,3	56,3				6,3			12,5		18,8
W/ARBEITSL.	MAENNL.	2		1								1		
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2		1								1		
	VH	100		50,0								50,0		
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	49	1	11	16							3		18
	WEIBL.	18		9	4			1	1			1		2
	ZUSAMMEN	67	1	20	20			1	1			4		20
	VH	100	1,5	29,9	29,9			1,5	1,5			6,0		29,9
LA.-GR./H.-SCH.	MAENNL.	5	1	1	2		1							
	WEIBL.	13		7	1				2			1		2
	ZUSAMMEN	18	1	8	3		1		2			1		2
	VH	100	5,6	44,4	16,7		5,6		11,1			5,6		11,1
LA.-SONDERSCH.	MAENNL.													
	WEIBL.			2	2									
	ZUSAMMEN	6		2	2				1					1
	VH	100		33,3	33,3				16,7					16,7
UNENTSCHEIDEN	MAENNL.	107	10	16	40		2		1	5		1		32
	WEIBL.	58	1	24	12	2	1		6					12
	ZUSAMMEN	165	11	40	52	2	3		7	5		1		44
	VH	100	6,7	24,2	31,5	1,2	1,8		4,2	3,0		0,6		26,7
OHNE ANGABE	MAENNL.	37	3	5	13		3							10
	WEIBL.	20		8	3		1		7					1
	ZUSAMMEN	57	3	13	16		4		7	3				11
	VH	100	5,3	22,8	28,1		7,0		12,3	5,3				19,3
ZUSAMMEN	MAENNL.	1875	78	332	640	1	91	2	28	168	6	34		495
	WEIBL.	1407	31	591	248	17	38	4	169	14	4	10		281
	ZUSAMMEN	3282	109	923	888	18	129	6	197	182	10	44		776
	VH	100	3,3	28,1	27,1	0,5	3,9	0,2	6,0	5,5	0,3	1,3		23,6
UNENTSCHLOSSENE														
	MAENNL.	301	9	61	96		25		1	28				81
	WEIBL.	189	7	88	23	3	5	2	21					40
	ZUSAMMEN	490	16	149	119	3	30	2	22	28				121
	VH	100	3,3	30,4	24,3	0,6	6,1	0,4	4,5	5,7				24,7
KEINE STUDIENABSICHT														
	MAENNL.	157	4	40	46		18		3	14				32
	WEIBL.	189	2	72	26	1	16	1	32	1				38
	ZUSAMMEN	346	6	112	72	1	34	1	35	15				70
	VH	100	1,7	32,4	20,8	0,3	9,8	0,3	10,1	4,3				20,2
INSGESAMT														
	MAENNL.	2333	91	433	782	1	134	2	32	210	6	34		608
	WEIBL.	1785	40	751	297	21	59	7	222	15	4	10		559
	ZUSAMMEN	4118	131	1184	1079	22	193	9	254	225	10	44		1167
	VH	100	3,2	28,8	26,2	0,5	4,7	0,2	6,2	5,5	0,2	1,1		27,5

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN- GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hamburg														
STUDIENWILLIGE														
AEGYPTOLOGIE	MAENNL.	2		1						1				
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2		1						1				
	VH	100		50,0						50,0				
AGRARWISS.	MAENNL.	4	1		2			1						
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	4	1		2			1						
	VH	100	25,0		50,0			25,0						
ALTPHILOLOGIE	MAENNL.	2	1		1									
	WEIBL.	2		1										1
	ZUSAMMEN	4	1	1	1									1
	VH	100	25,0	25,0	25,0									25,0
ANGLISTIK/AM.	MAENNL.	11	1	5	2					1		2		
	WEIBL.	33		25				1		3		3		1
	ZUSAMMEN	44	1	30	2			1		4		5		1
	VH	100	2,3	68,2	4,5			2,3		9,1		11,4		2,3
ARCHAEOLOGIE	MAENNL.	2	1										1	
	WEIBL.	3		2	1									
	ZUSAMMEN	5	1	2	1								1	
	VH	100	20,0	40,0	20,0								20,0	
ARCHITEKTUR	MAENNL.	49	5	11	16			1		5	2	2		7
	WEIBL.	27		13	6					4	1	2		1
	ZUSAMMEN	76	5	24	22			1		9	3	4		8
	VH	100	6,6	31,6	28,9			1,3		11,8	3,9	5,3		10,5
ASTRONOMIE	MAENNL.	3			3									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	3			3									
	VH	100			100									
BAUING. WESEN	MAENNL.	76	1	4	16									55
	WEIBL.	16		1	1									14
	ZUSAMMEN	92	1	5	17									69
	VH	100	1,1	5,4	18,5									75,0
BERGB./HUETTW	MAENNL.	2	1	1										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2	1	1										
	VH	100	50,0	50,0										
B/ARBEITSWISS	MAENNL.	5	1	2	1							1		
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	6	1	3	1							1		
	VH	100	16,7	50,0	16,7							16,7		
BETR. W. LEHRE	MAENNL.	213	10	23	30		3	1		33		10		103
	WEIBL.	33		8	4	1				3		1		16
	ZUSAMMEN	246	10	31	34	1	3	1		36		11		119
	VH	100	4,1	12,6	13,8	0,4	1,2	0,4		14,6		4,5		48,4
BIBLIOTHEKSW.	MAENNL.	3		3										
	WEIBL.	8		6	1									1
	ZUSAMMEN	11		9	1									1
	VH	100		81,8	9,1									9,1

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH I. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hamburg														
STUDIENWILLIGE														
BIOCHEMIE	MAENNL.	11		2	9									
	WEIBL.	11		4	5								1	1
	ZUSAMMEN	22		6	14								1	1
	VH	100		27,3	63,6								4,5	4,5
BIOLOGIE	MAENNL.	39		10	18		1	1		3		5	2	
	WEIBL.	41		22	8		1		1		7	1	1	
	ZUSAMMEN	80		32	26		1	1	1	3		12	3	
	VH	100		40,0	32,5		1,3	1,3	1,3	3,8		15,0	3,8	1,3
BRAUWESEN	MAENNL.	1			1									
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	2		1	1									
	VH	100		50,0	50,0									
CHEMIE	MAENNL.	26	3	3	18					1		1		
	WEIBL.	15		3	8					1		2	1	
	ZUSAMMEN	41	3	6	26					2		3	1	
	VH	100	7,3	14,6	63,4					4,9		7,3	2,4	
CHEMIE-ING.W.	MAENNL.	16										2	14	
	WEIBL.	1											1	
	ZUSAMMEN	17										2	15	
	VH	100										11,8	88,2	
D/UEBERSETZER	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	9		7						1	1			
	ZUSAMMEN	10		8						1	1			
	VH	100		80,0						10,0	10,0			
ELEKTROTECHN.	MAENNL.	269	1	4	25		1					1	237	
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	270	2	4	25		1					1	237	
	VH	100	0,7	1,5	9,3		0,4					0,4	87,8	
ENERGIETECHN.	MAENNL.	3											3	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	3											3	
	VH	100											100	
ERNAEHRGSSWISS	MAENNL.	3		2						1				
	WEIBL.	14	1	1	2					1		2	7	
	ZUSAMMEN	17	1	3	2					2		2	7	
	VH	100	5,9	17,6	11,8					11,8		11,8	41,2	
ERZIEHUNGSW.	MAENNL.	14		8	2					1		2	1	
	WEIBL.	30		17	5		1			2		3	2	
	ZUSAMMEN	44		25	7		1			3		5	3	
	VH	100		56,8	15,9		2,3			6,8		11,4	6,8	
EV.THEOLOGIE	MAENNL.	15	1	2	5					5			2	
	WEIBL.	4	1	2	1									
	ZUSAMMEN	19	2	4	6					5			2	
	VH	100	10,5	21,1	31,6					26,3			10,5	
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	17			1								16	
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	18		1	1								16	
	VH	100		5,6	5,6								88,9	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEN / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hamburg														
STUDIENWILLIGE														
FEINWERKTECHN	MAENNL.	2												2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2												2
	VH	100												100
FLUGTECHNIK	MAENNL.	29	1		7									21
	WEIBL.	1												1
	ZUSAMMEN	30	1		7									22
	VH	100	3,3		23,3									73,3
GART.-WEINBAU	MAENNL.	16		1										15
	WEIBL.	2												1
	ZUSAMMEN	18		1										16
	VH	100		5,6										88,9
GEOGRAPHIE	MAENNL.	4		1				1			1		1	
	WEIBL.	11	1	6	4									
	ZUSAMMEN	15	1	7	4			1			1		1	
	VH	100	6,7	46,7	26,7			6,7			6,7		6,7	
GEOLOGIE	MAENNL.	7		5									1	1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	7		5									1	1
	VH	100		71,4								14,3		14,3
GEOPHYSIK	MAENNL.	5		2	3									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	5		2	3									
	VH	100		40,0	60,0									
GERMANISTIK	MAENNL.	41	6	18	4		2			6		4		1
	WEIBL.	41		29	2					4		4		1
	ZUSAMMEN	82	6	47	6	1	2			10		8		2
	VH	100	7,3	57,3	7,3	1,2	2,4			12,2		9,8		2,4
GESCHICHTE	MAENNL.	20	2	9	4					4				1
	WEIBL.	9		7	1									1
	ZUSAMMEN	29	2	16	5					4				2
	VH	100	6,9	55,2	17,2					13,8				6,9
GESTALTEN	MAENNL.	13												13
	WEIBL.	14		2	4									8
	ZUSAMMEN	27		2	4									21
	VH	100		7,4	14,8									77,8
HDL.-LEHRAMT	MAENNL.	8	1		1					1		5		
	WEIBL.	3		1		1				1				
	ZUSAMMEN	11	1	1	1	1				2		5		
	VH	100	9,1	9,1	9,1	9,1				18,2		45,5		
HAUSWIRTSCH.	MAENNL.			1										3
	WEIBL.	4		1										3
	ZUSAMMEN	4		1										
	VH	100		25,0										75,0
HOLZWIRTSCH.	MAENNL.	1												1
	WEIBL.	2								2				
	ZUSAMMEN	3								2				1
	VH	100								66,7				33,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTF- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hamburg														
STUDIENWILLIGE														
HYGIENE/KOSM.	MAENNL.	2											1	1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2											1	1
	VH	100											50,0	50,0
INFORMATIK	MAENNL.	15	2		9					2	1			1
	WEIBL.	11		2	5					1			3	2
	ZUSAMMEN	26	2	2	14					3	1		3	1
	VH	100	7,7	7,7	53,8					11,5	3,8		11,5	3,8
I. ARCHITEKTUR	MAENNL.	2												2
	WEIBL.	10		7	1									2
	ZUSAMMEN	12		7	1									4
	VH	100		58,3	8,3									33,3
KATH. THEOL.	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
KERNVERF. TECH	MAENNL.	1												1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1												1
	VH	100												100
KUNST-BILD.	MAENNL.	12	1	5	2									3
	WEIBL.	15		4	2			7						2
	ZUSAMMEN	27	1	9	4			7						5
	VH	100	3,7	33,3	14,8			25,9						18,5
KUNST-DARST.	MAENNL.	10	1	3	4									2
	WEIBL.	3		2	1									
	ZUSAMMEN	13	1	5	5									2
	VH	100	7,7	38,5	38,5									15,4
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	21	3	5	4		1	1		3	1		1	2
	WEIBL.	20		12	1			2		1	2			2
	ZUSAMMEN	41	3	17	5		1	3		4	3		1	4
	VH	100	7,3	41,5	12,2		2,4	7,3		9,8	7,3		2,4	9,8
KUNSTSTOFFTN.	MAENNL.	2												2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2												2
	VH	100												100
LANDESPFLEGE	MAENNL.	8		1										7
	WEIBL.	3		2										1
	ZUSAMMEN	11		3										8
	VH	100		27,3										72,7
L-MITTELCHEM.	MAENNL.	2			2									
	WEIBL.	3			1			1		1				
	ZUSAMMEN	5			3			1		1				
	VH	100			60,0			20,0		20,0				
LEIBESERZIEHG	MAENNL.	22	3	8	4	1	1			3				2
	WEIBL.	26		15	3					6				2
	ZUSAMMEN	48	3	23	7	1	1			9				4
	VH	100	6,3	47,9	14,6	2,1	2,1			18,8				8,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											SON- STIGEN SCHULE	
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE		
Hamburg															
STUDIENWILLIGE															
MASCHINENBAU	MAENNL.	89	3	4	9					1				72	
	WEIBL.	3												3	
	ZUSAMMEN	92	3	4	9					1				75	
	VH	100	3,3	4,3	9,8					1,1				81,5	
MATHEMATIK	MAENNL.	84	2	4	51		1			7	1	18			
	WEIBL.	41	1	12	17	2				1	1	8			
	ZUSAMMEN	125	3	16	68	2	1			7	2	26			
	VH	100	2,4	12,8	54,4	1,6	0,8			5,6	1,6	20,8			
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	157	37	43	42		4			4	2	23	1	1	
	WEIBL.	96	6	50	25	2					1	12			
	ZUSAMMEN	253	43	93	67	2	4			4	3	35	1	1	
	VH	100	17,0	36,8	26,5	0,8	1,6			1,6	1,2	13,8	0,4	0,4	
METALLKUNDE	MAENNL.	1											1		
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	1											1		
	VH	100											100		
METEOROLOGIE	MAENNL.	6			5						1				
	WEIBL.	3		1	1								1		
	ZUSAMMEN	9		1	6						1		1		
	VH	100		11,1	66,7						11,1	11,1			
MILCH-MOLK.WI	MAENNL.	1			1										
	WEIBL.	1			1										
	ZUSAMMEN	2			2										
	VH	100			100										
MINERALOGIE	MAENNL.	1			1										
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	1			1										
	VH	100			100										
MUSIK	MAENNL.	13	5	2	1			1		2	1	1			
	WEIBL.	7		4	2			1							
	ZUSAMMEN	20	5	6	3			2		2	1	1			
	VH	100	25,0	30,0	15,0			10,0		10,0	5,0	5,0			
MUSIKERZIEHNG.	MAENNL.	4		1	1							1	1		
	WEIBL.	6		5				1							
	ZUSAMMEN	10		6	1			1				1	1		
	VH	100		60,0	10,0			10,0				10,0	10,0		
NAUTIK/SEEF.	MAENNL.	25		1	1					1		2	20		
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	25		1	1					1		2	20		
	VH	100		4,0	4,0					4,0		8,0	80,0		
ORIENTALISTIK	MAENNL.	20		9	4					4		1	2		
	WEIBL.	2		2											
	ZUSAMMEN	22		11	4					4		1	2		
	VH	100		50,0	18,2					18,2		4,5	9,1		
OSTASIAT.PHIL	MAENNL.	1	1												
	WEIBL.	1						1							
	ZUSAMMEN	2	1					1							
	VH	100	50,0					50,0							

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hamburg														
STUDIENWILLIGE														
OZEANOGRAPHIE	MAENNL.	5	2	1	2									
	WEIBL.	2			2									
	ZUSAMMEN	7	2	1	4									
	VH	100	28,6	14,3	57,1									
PHARMAZIE	MAENNL.	10		5	5									
	WEIBL.	23	1	11	10								1	
	ZUSAMMEN	33	1	16	15								1	
	VH	100	3,0	48,5	45,5								3,0	
PHILOSOPHIE	MAENNL.	7	3	2									2	
	WEIBL.	2								1			1	
	ZUSAMMEN	9	3	2						1			3	
	VH	100	33,3	22,2						11,1			33,3	
PHYSIK	MAENNL.	57	2	3	32					3	1	6	10	
	WEIBL.	5		1	3						1			
	ZUSAMMEN	62	2	4	35					3	2	6	10	
	VH	100	3,2	6,5	56,5					4,8	3,2	9,7	16,1	
POLITOLOGIE	MAENNL.	15		3	4					2		1	5	
	WEIBL.	7		4	1							1	1	
	ZUSAMMEN	22		7	5					2		2	6	
	VH	100		31,8	22,7					9,1		9,1	27,3	
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	39	2	16	8		1			2		7	3	
	WEIBL.	56		37	6	1	1	1		1		8		1
	ZUSAMMEN	95	2	53	14	1	2	1		3		15	3	1
	VH	100	2,1	55,8	14,7	1,1	2,1	1,1		3,2		15,8	3,2	1,1
PUBLIZISTIK	MAENNL.	12	1	6	1				1	1		2		
	WEIBL.	5		4	1									
	ZUSAMMEN	17	1	10	2				1	1		2		
	VH	100	5,9	58,8	11,8				5,9	5,9		11,8		
RAUMPLANUNG	MAENNL.	3			3									
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	4		1	3									
	VH	100		25,0	75,0									
RECHTSWISS.	MAENNL.	118	14	48	27		5			13	1	10		
	WEIBL.	65	1	44	8					4	1	6	1	
	ZUSAMMEN	183	15	92	35		5			17	2	16	1	
	VH	100	8,2	50,3	19,1		2,7			9,3	1,1	8,7	0,5	
ROMANISTIK	MAENNL.	5		2	1					1		1		
	WEIBL.	12		8	1							3		
	ZUSAMMEN	17		10	2					1		4		
	VH	100		58,8	11,8					5,9		23,5		
SCHIFFSTECHN.	MAENNL.	12			1									11
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	12			1									11
	VH	100			8,3									91,7
SLAWISTIK	MAENNL.	3		2						1				
	WEIBL.	5		4								1		
	ZUSAMMEN	8		6						1		1		
	VH	100		75,0						12,5		12,5		

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- CHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hamburg														
STUDIENWILLIGE														
SO.SCHULPAED.	MAENNL.	7	1	2	1					1		1		1
	WEIBL.	29		16	3	1				3		5		1
	ZUSAMMEN	36	1	18	4	1				4		6		2
	VH	100	2,8	50,0	11,1	2,8				11,1		16,7		5,6
SOZIALKUNDE	MAENNL.	4		4										
	WEIBL.	3		1		1						1		
	ZUSAMMEN	7		5		1						1		
	VH	100		71,4		14,3						14,3		
SOZIALPAED.	MAENNL.	136	1	2	9					5		1		118
	WEIBL.	225		30	5	1				4	1	6		175
	ZUSAMMEN	361	1	32	14	1				9	1	7		293
	VH	100	0,3	8,9	3,9	0,3				2,5	0,3	1,9		81,2
SOZIALWESEN	MAENNL.	6										1		5
	WEIBL.	6		4										2
	ZUSAMMEN	12		4								1		7
	VH	100		33,3								8,3		58,3
SOZIOLOGIE	MAENNL.	22	2	6	2					1		3		8
	WEIBL.	28	1	14	3	1						1		8
	ZUSAMMEN	50	3	20	5	1				1		4		16
	VH	100	6,0	40,0	10,0	2,0				2,0		8,0		32,0
SPRACHWISS.	MAENNL.	7		2	1					3		1		
	WEIBL.	13		9	1					2		1		
	ZUSAMMEN	20		11	2					5		2		
	VH	100		55,0	10,0					25,0		10,0		
SPRECHERZIEHG	MAENNL.													
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	3		1	1					1				
	VH	100		33,3	33,3					33,3				
TEXTILTECHNIK	MAENNL.	2												1
	WEIBL.	12		1										11
	ZUSAMMEN	14		1						1				12
	VH	100		7,1						7,1				85,7
THEATERWISS.	MAENNL.	2								1		1		
	WEIBL.	2		1						1				
	ZUSAMMEN	4		1						2		1		
	VH	100		25,0						50,0		25,0		
TIERMEDIZIN	MAENNL.	6			3					1		2		
	WEIBL.	7		4	1					1		1		
	ZUSAMMEN	13		4	4					2		3		
	VH	100		30,8	30,8					15,4		23,1		
VERF. TECHNIK	MAENNL.	38			5									33
	WEIBL.	4			1									3
	ZUSAMMEN	42			6									36
	VH	100			14,3									85,7
VERMESS.WESEN	MAENNL.	13			2									11
	WEIBL.	2												2
	ZUSAMMEN	15			2									13
	VH	100			13,3									86,7

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hamburg														
STUDIENWILLIGE														
VERMÄLTG. WISS.	MAENNL.	2								2				
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2								2				
	VH	100								100				
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	100	1	16	15		3			10	2	4	49	
	WEIBL.	16	1	5	1					2			7	
	ZUSAMMEN	116	2	21	16		3			12	2	4	56	
	VH	100	1,7	18,1	13,8		2,6			10,3	1,7	3,4	48,3	
WERKERZIEHUNG	MAENNL.			1										
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
WERKSTOFFWISS	MAENNL.	2			1								1	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2			1								1	
	VH	100			50,0								50,0	
W/BETRIEBSTN.	MAENNL.	17		1	1					2				13
	WEIBL.	3		3										
	ZUSAMMEN	20		4	1					2				13
	VH	100		20,0	5,0					10,0				65,0
WIRTSCH.-ING.-W.	MAENNL.	8			4		1			1				2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	8			4		1			1				2
	VH	100			50,0		12,5			12,5				25,0
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	34	1	11	15					1		5	1	
	WEIBL.	14		10	1					1	1	1		
	ZUSAMMEN	48	1	21	16					2	1	6	1	
	VH	100	2,1	43,8	33,3					4,2	2,1	12,5	2,1	
LA.SONDERSCH.	MAENNL.													
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	3	1	1	1									
	VH	100	33,3	33,3	33,3									
UNENTSCHEIDEN	MAENNL.	100	7	23	21					10	2	7	30	
	WEIBL.	36		18	4		1			6	1	1	5	
	ZUSAMMEN	136	7	41	25		1			16	3	8	35	
	VH	100	5,1	30,1	18,4		0,7			11,8	2,2	5,9	25,7	
OHNE ANGABE	MAENNL.	3			1							1	1	
	WEIBL.	38		26	7	3				1		1		
	ZUSAMMEN	41		26	8	3				1		2	1	
	VH	100		63,4	19,5	7,3				2,4		4,9	2,4	
ZUSAMMEN	MAENNL.	2228	132	360	475	1	25	6		152	15	144	915	3
	WEIBL.	1217	16	538	174	16	5	14		59	11	88	290	6
	ZUSAMMEN	3445	148	898	649	17	30	20		211	26	232	1205	9
	VH	100	4,3	26,1	18,8	0,5	0,9	0,6		6,1	0,8	6,7	35,0	0,3
UNENTSCHLOSSENE														
	MAENNL.	232	14	57	44		3	1		38	4	13	57	1
	WEIBL.	151	1	69	30			1		14	6	5	22	3
	ZUSAMMEN	383	15	126	74		3	2		52	10	18	79	4
	VH	100	3,9	32,9	19,3		0,8	0,5		13,6	2,6	4,7	20,6	1,0

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN.- GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE

Hamburg

KEINE STUDIENABSICHT

MAENNL.	97	3	24	26		1			23	1	5	14	
WEIBL.	130	2	75	17	4	1	1		12	2	1	14	1
ZUSAMMEN	227	5	99	43	4	2	1		35	3	6	28	1
VH	100	2,2	43,6	18,9	1,8	0,9	0,4		15,4	1,3	2,6	12,3	0,4

INSGESAMT

MAENNL.	2557	149	441	545	1	29	7	213	20	162	986	4
WEIBL.	1498	19	682	721	20	6	16	85	19	94	326	10
ZUSAMMEN	4055	168	1123	766	21	35	23	298	39	256	1312	14
VH	100	4,1	27,7	18,9	0,5	0,9	0,6	7,3	1,0	6,3	32,4	0,3

Niedersachsen

STUDIENWILLIGE

AEGYPTOLOGIE	MAENNL.	5		1	1							1	2
	WEIBL.	3	1	2									
	ZUSAMMEN	8	1	3	1							1	2
	VH	100	12,5	37,5	12,5							12,5	25,0
AGRARWISS.	MAENNL.	110	5	9	29	2					56	9	
	WEIBL.	20		13	5	1						1	
	ZUSAMMEN	130	5	22	34	3					56	10	
	VH	100	3,8	16,9	26,2	2,3					43,1	7,7	
ALTPHILOLOGIE	MAENNL.	14	6	5	2								1
	WEIBL.	8	2	6									
	ZUSAMMEN	22	8	11	2								1
	VH	100	36,4	50,0	9,1								4,5
ANGLISTIK/AM.	MAENNL.	183	5	137	16	12		1		2	3	7	
	WEIBL.	434	1	343	11	19	42	1		6		11	
	ZUSAMMEN	617	6	480	27	31	42	2		8	3	18	
	VH	100	1,0	77,8	4,4	5,0	6,8	0,3		1,3	0,5	2,9	
ARCHAEOLOGIE	MAENNL.	3	1	1		1							
	WEIBL.	6		4	1		1						
	ZUSAMMEN	9	1	5	1	1	1						
	VH	100	11,1	55,6	11,1	11,1	11,1						
ARCHITEKTUR	MAENNL.	202	7	34	60	4			1	4	83	9	
	WEIBL.	77	1	39	24		2		1	1	8	1	
	ZUSAMMEN	279	8	73	84	4	2		2	5	91	10	
	VH	100	2,9	26,2	30,1	1,4	0,7		0,7	1,8	32,6	3,6	
ASTRONOMIE	MAENNL.	11		2	7	1				1			
	WEIBL.	2			1						1		
	ZUSAMMEN	13		2	8	1				1	1		
	VH	100		15,4	61,5	7,7				7,7	7,7		
BAUING.WESEN	MAENNL.	533	13	43	128	9		3		1	329	7	
	WEIBL.	53		11	13	2	3			1	23		
	ZUSAMMEN	586	13	54	141	11	3	3		2	352	7	
	VH	100	2,2	9,2	24,1	1,9	0,5	0,5		0,3	60,1	1,2	
BERGB./HUETTW	MAENNL.	21		4	11	1				1	4		
	WEIBL.	1		1									
	ZUSAMMEN	22		5	11	1				1	4		
	VH	100		22,7	50,0	4,5				4,5	18,2		

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, WIRT. HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	TECHN.- GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Niedersachsen														
STUDIENWILLIGE														
B/ARBEITSWISS	MAENNL.	15	1	6	3		1					1	3	
	WEIBL.	5		4	1									
	ZUSAMMEN	20	1	10	4		1					1	3	
	VH	100	5,0	50,0	20,0		5,0					5,0	15,0	
BETR.WI.-LEHRE	MAENNL.	604	10	89	88		38					4	358	17
	WEIBL.	88		39	11		8		2				27	1
	ZUSAMMEN	692	10	128	99		46		2			4	385	18
	VH	100	1,4	18,5	14,3		6,6		0,3			0,6	55,6	2,6
BIBLIOTHEKSW.	MAENNL.	10		3	3		2						1	1
	WEIBL.	35		26	4		2		2				1	1
	ZUSAMMEN	45		29	7		4		2				2	2
	VH	100		64,4	15,6		8,9		4,4				2,2	4,4
BIOCHEMIE	MAENNL.	48	4	11	30		1						2	
	WEIBL.	11		4	6				1					
	ZUSAMMEN	59	4	15	36		1		1				2	
	VH	100	6,8	25,4	61,0		1,7		1,7				3,4	
BIOLOGIE	MAENNL.	171	14	51	83		6			1		6	1	9
	WEIBL.	254	4	136	65		3		42		1		3	3
	ZUSAMMEN	425	18	187	148		9		42		1	1	6	12
	VH	100	4,2	44,0	34,8		2,1		9,9	0,2	0,2	1,4	0,2	2,8
BRAUWESEN	MAENNL.	11	2	2	3		2					2		
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	11	2	2	3		2					2		
	VH	100	18,2	18,2	27,3		18,2					18,2		
CHEMIE	MAENNL.	149	8	21	105		2					2	8	3
	WEIBL.	43	1	13	14				14				1	
	ZUSAMMEN	192	9	34	119		2		14			2	9	3
	VH	100	4,7	17,7	62,0		1,0		7,3			1,0	4,7	1,6
CHEMIE-ING.W.	MAENNL.	48		2	9							1	36	
	WEIBL.	1												1
	ZUSAMMEN	49		2	9							1	36	1
	VH	100		4,1	18,4							2,0	73,5	2,0
D/UEBERSETZER	MAENNL.	8		2			2						3	1
	WEIBL.	43		36	3		3						1	
	ZUSAMMEN	51		38	3		5						4	1
	VH	100		74,5	5,9		9,8						7,8	2,0
ELEKTROTECHN.	MAENNL.	1062	12	22	216		4			3	1	1	797	6
	WEIBL.	13		2	8								3	
	ZUSAMMEN	1075	12	24	224		4			3	1	1	800	6
	VH	100	1,1	2,2	20,8		0,4			0,3	0,1	0,1	74,4	0,6
ENERGIETECHN.	MAENNL.	28		1	2								25	
	WEIBL.	1			1									
	ZUSAMMEN	29		1	3								25	
	VH	100		3,4	10,3								86,2	
ERNAEHRGSMISS	MAENNL.	6		1	2		1					1		1
	WEIBL.	74		33	12				26				2	1
	ZUSAMMEN	80		34	14		1		26			1	2	2
	VH	100		42,5	17,5		1,3		32,5			1,3	2,5	2,5

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DARON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Niedersachsen														
STUDIENWILLIGE														
ERZIEHUNGSW.	MAENNL.	71	8	26	26			2				5		
	WEIBL.	187	5	125	27			6				2		
	ZUSAMMEN	258	13	151	53			8		17		7		
	VH	100	5,0	58,5	20,5			3,1		6,6		2,7		3,5
EV.THEOLOGIE	MAENNL.	65	14	28	16			5				1	1	
	WEIBL.	26	5	11	4			1		3		1		1
	ZUSAMMEN	91	19	39	20			6		3		2	1	1
	VH	100	20,9	42,9	22,0			6,6		3,3		2,2	1,1	1,1
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	70	2	2	9			2			1			54
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	71	2	3	9			2		1				54
	VH	100	2,8	4,2	12,7			2,8		1,4				76,1
FEINWERKTECHN	MAENNL.	62			6							1		55
	WEIBL.	2												2
	ZUSAMMEN	64			6							1		57
	VH	100			9,4							1,6		89,1
FLUGTECHNIK	MAENNL.	64		8	28									26
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	64		8	28									26
	VH	100		12,5	43,8									40,6
FORSTWISS.	MAENNL.	33	2	12	11			3				1		4
	WEIBL.	2		1	1									
	ZUSAMMEN	35	2	13	12			3				1		4
	VH	100	5,7	37,1	34,3			8,6				2,9		11,4
GART.-WEINBAU	MAENNL.	22		2	2			1				1	15	1
	WEIBL.	14		4	4			1					5	
	ZUSAMMEN	36		6	6			2				1	20	1
	VH	100		16,7	16,7			5,6				2,8	55,6	2,8
GEOGRAPHIE	MAENNL.	52	5	16	17			7		1		1	2	3
	WEIBL.	68		32	11			1		20				4
	ZUSAMMEN	120	5	48	28			8		21		1	2	7
	VH	100	4,2	40,0	23,3			6,7		17,5		0,8	1,7	5,8
GEOLOGIE	MAENNL.	30	3	7	11			2				2	1	4
	WEIBL.	4		1	2									1
	ZUSAMMEN	34	3	8	13			2				2	1	5
	VH	100	8,8	23,5	38,2			5,9				5,9	2,9	14,7
GEOPHYSIK	MAENNL.	7		4	3									
	WEIBL.	1			1									
	ZUSAMMEN	8		4	4									
	VH	100		50,0	50,0									
GERMANISTIK	MAENNL.	249	30	110	72			20			2	1	5	5
	WEIBL.	423	7	256	61			21		68		4	4	6
	ZUSAMMEN	672	37	366	133			41		68		9	4	11
	VH	100	5,5	54,5	19,8			6,1		10,1	0,3	0,1	1,3	0,6
GESCHICHTE	MAENNL.	103	9	39	33			11				1	5	3
	WEIBL.	70	1	38	9			6		13			3	
	ZUSAMMEN	173	10	77	42			17		13		1	8	3
	VH	100	5,8	44,5	24,3			9,8		7,5		0,6	4,6	1,2

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH I. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEN / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Niedersachsen														
STUDIENWILLIGE														
GESTALTEN	MAENNL.	44	2	7	7									28
	WEIBL.	31		13	3									14
	ZUSAMMEN	75	2	20	10									42
	VH	100	2,7	26,7	13,3									56,0
GLASST. KERAMIK	MAENNL.	1			1									
	WEIBL.	1								1				
	ZUSAMMEN	2			1					1				
	VH	100			50,0					50,0				
HDL. LEHRAMT	MAENNL.	48		3	2		40							3
	WEIBL.	26		11	3		8				4			
	ZUSAMMEN	74		14	5		48				4			3
	VH	100		18,9	6,8		64,9				5,4			4,1
HAUSWIRTSCH.	MAENNL.			2	1									
	WEIBL.	14		2	1					11				
	ZUSAMMEN	14		2	1					11				
	VH	100		14,3	7,1					78,6				
HOLZWIRTSCH.	MAENNL.	13			2		2							7
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	13			2		2							7
	VH	100			15,4		15,4							53,8
HYGIENE/KOSM.	MAENNL.	4												4
	WEIBL.	4			3					1				
	ZUSAMMEN	8			3					1				4
	VH	100			37,5					12,5				50,0
INFORMATIK	MAENNL.	75	2	12	35		3				3		4	14
	WEIBL.	18		9	7		1			1				
	ZUSAMMEN	93	2	21	42		4			1	3		4	14
	VH	100	2,2	22,6	45,2		4,3			1,1	3,2		4,3	15,1
I. ARCHITEKTUR	MAENNL.	19	1	4	2									12
	WEIBL.	59		35	9					4				11
	ZUSAMMEN	78	1	39	11					4				23
	VH	100	1,3	50,0	14,1					5,1				29,5
KATH. THEOL.	MAENNL.	17	5	6	4					1		1		
	WEIBL.	11		8	2					1				
	ZUSAMMEN	28	5	14	6					2		1		
	VH	100	17,9	50,0	21,4					7,1		3,6		
KERNVERF. TECH	MAENNL.	6			1									5
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	6			1									5
	VH	100			16,7									83,3
KUNST-BILD.	MAENNL.	22	2	9	6		1				1			3
	WEIBL.	36		23	6		1			2				3
	ZUSAMMEN	58	2	32	12		2			2	1			6
	VH	100	3,4	55,2	20,7		3,4			3,4	1,7			10,3
KUNST-DARST.	MAENNL.	15	2	6	3									3
	WEIBL.	7		2	5									
	ZUSAMMEN	22	2	8	8									3
	VH	100	9,1	36,4	36,4									13,6

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH I. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Niedersachsen														
STUDIENWILLIGE														
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	104	10	43	32		5					1	8	5
	WEIBL.	148	1	93	19		2		18			3	8	4
	ZUSAMMEN	252	11	136	51		7		18			4	16	9
	VH	100	4,4	54,0	20,2		2,8		7,1			1,6	6,3	3,6
KUNSTSTOFFTN.	MAENNL.	4											4	
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	5		1									4	
	VH	100		20,0									80,0	
LANDESPFLEGE	MAENNL.	50	3	6	11		1						26	3
	WEIBL.	30		16	4				1				9	
	ZUSAMMEN	80	3	22	15		1		1				35	3
	VH	100	3,8	27,5	18,8		1,3		1,3				43,8	3,8
L-MITTELCHER.	MAENNL.	13	1	1	6		2						2	1
	WEIBL.	26	1	11	6				3				4	1
	ZUSAMMEN	39	2	12	12		2		3				6	2
	VH	100	5,1	30,8	30,8		5,1		7,7				15,4	5,1
LEIBESERZIEHG	MAENNL.	274	14	64	86		16					4	80	10
	WEIBL.	150	2	76	38		3		22				7	2
	ZUSAMMEN	424	16	140	124		19		22			4	87	12
	VH	100	3,8	33,0	29,2		4,5		5,2			0,9	20,5	2,8
MASCHINENBAU	MAENNL.	686	11	28	130		3			3		4	494	13
	WEIBL.	12		5	3								4	
	ZUSAMMEN	698	11	33	133		3			3		4	498	13
	VH	100	1,6	4,7	19,1		0,4			0,4		0,6	71,3	1,9
MATHEMATIK	MAENNL.	363	10	48	221		33			2		16	12	21
	WEIBL.	423	1	180	144		12		72	1		2	1	10
	ZUSAMMEN	786	11	228	365		45		72	3		18	13	31
	VH	100	1,4	29,0	46,4		5,7		9,2	0,4		2,3	1,7	3,9
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	422	77	126	166		14				7	10	2	20
	WEIBL.	302	9	178	90		5		1		5	6		8
	ZUSAMMEN	724	86	304	256		19		1		12	16	2	28
	VH	100	11,9	42,0	35,4		2,6		0,1		1,7	2,2	0,3	3,9
METALLKUNDE	MAENNL.	4			3								1	
	WEIBL.	4			3								1	
	ZUSAMMEN	8			6									
	VH	100			75,0								25,0	
METEOROLOGIE	MAENNL.	14	2	3	5		1						2	1
	WEIBL.	6		4	2									
	ZUSAMMEN	20	2	7	7		1						2	1
	VH	100	10,0	35,0	35,0		5,0						10,0	5,0
MILCH-MOLK.WI	MAENNL.	17											17	
	WEIBL.	2		1	1									
	ZUSAMMEN	19		1	1								17	
	VH	100		5,3	5,3								89,5	
MINERALOGIE	MAENNL.	9		2	3		2					2		
	WEIBL.	6		4	1				1					
	ZUSAMMEN	15		6	4		2		1			2		
	VH	100		40,0	26,7		13,3		6,7			13,3		

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Niedersachsen														
STUDIENWILLIGE														
MUSIK	MAENNL.	40	6	19	8						1	1	1	4
	WEIBL.	42		30	3						2			1
	ZUSAMMEN	82	6	49	11				6	6	3	1	1	5
	VH	100	7,3	59,8	13,4				7,3		3,7	1,2	1,2	6,1
MUSIKERZIEHUNG	MAENNL.	22	3	5	13		1							
	WEIBL.	26		17	7		1		1					
	ZUSAMMEN	48	3	22	20		2		1					
	VH	100	6,3	45,8	41,7		4,2		2,1					
NAUTIK/SEEF.	MAENNL.	68	1	4	4		4							55
	WEIBL.	1			1									
	ZUSAMMEN	69	1	4	5		4							55
	VH	100	1,4	5,8	7,2		5,8							79,7
ORIENTALISTIK	MAENNL.	2		2										
	WEIBL.	2		1							1			
	ZUSAMMEN	4		3							1			
	VH	100		75,0							25,0			
OSTASIAT.PHIL	MAENNL.	9		2	3							2	1	1
	WEIBL.	4		3	1									
	ZUSAMMEN	13		5	4							2	1	1
	VH	100		38,5	30,8							15,4	7,7	7,7
OZEANOGRAPHIE	MAENNL.	7		3	4									
	WEIBL.	5		2	2				1					
	ZUSAMMEN	12		5	6				1					
	VH	100		41,7	50,0				8,3					
PHARMAZIE	MAENNL.	65	9	23	23		1					4		5
	WEIBL.	67	1	45	18		1		1			1		
	ZUSAMMEN	132	10	68	41		2		1			5		5
	VH	100	7,6	51,5	31,1		1,5		0,8			3,8		3,8
PHILOSOPHIE	MAENNL.	24	5	11	6		2							
	WEIBL.	7		5	2									
	ZUSAMMEN	31	5	16	8		2							
	VH	100	16,1	51,6	25,8		6,5							
PHYSIK	MAENNL.	202	6	11	137		5			2	1	9	25	6
	WEIBL.	14		3	7				4					
	ZUSAMMEN	216	6	14	144		5		4	2	1	9	25	6
	VH	100	2,8	6,5	66,7		2,3		1,9	0,9	0,5	4,2	11,6	2,8
POLITOLOGIE	MAENNL.	95	4	31	36		6					6	2	10
	WEIBL.	40	1	30	3		2		1			2		1
	ZUSAMMEN	135	5	61	39		8		1			8	2	11
	VH	100	3,7	45,2	28,9		5,9		0,7			5,9	1,5	8,1
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	116	10	42	39		6					7	6	6
	WEIBL.	135	5	85	35		3		4			2		1
	ZUSAMMEN	251	15	127	74		9		4			9	6	7
	VH	100	6,0	50,6	29,5		3,6		1,6			3,6	2,4	2,8
PUBLIZISTIK	MAENNL.	45	4	22	12		1						1	5
	WEIBL.	18	1	9	4		2		1			1		
	ZUSAMMEN	63	5	31	16		3		1			1	1	5
	VH	100	7,9	49,2	25,4		4,8		1,6			1,6	1,6	7,9

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Niedersachsen														
STUDIENWILLIGE														
RAUMPLANUNG	MAENNL.	80	8	30	28	5						2	2	5
	WEIBL.	18	1	7	7	2								1
	ZUSAMMEN	98	9	37	35	7						2	2	6
	VH	100	9,2	37,8	35,7	7,1						2,0	2,0	6,1
RECHTSWISS.	MAENNL.	375	57	169	90	26				1	1	13	2	16
	WEIBL.	124	4	93	20	2				1		2		2
	ZUSAMMEN	499	61	262	110	28				1	1	15	2	18
	VH	100	12,2	52,5	27,0	5,6			0,2	0,2	0,2	3,0	0,4	3,6
ROMANISTIK	MAENNL.	24		18	4	1								1
	WEIBL.	99	2	89	5						1			2
	ZUSAMMEN	123	2	107	9	1					1			3
	VH	100	1,6	87,0	7,3	0,8					0,8			2,4
SCHIFFSTECHN.	MAENNL.	33			1									32
	WEIBL.	1												1
	ZUSAMMEN	34			1									33
	VH	100			2,9									97,1
SLAWISTIK	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	15	1	11	3									
	ZUSAMMEN	16	1	12	3									
	VH	100	6,3	75,0	18,8									
SO.SCHULPAED.	MAENNL.	23	6	11	6									
	WEIBL.	114	1	79	24	5		2		1				2
	ZUSAMMEN	137	7	90	30	5		2		1				2
	VH	100	5,1	65,7	21,9	3,6		1,5		0,7				1,5
SOZIALKUNDE	MAENNL.	19	1	7	6							1	2	2
	WEIBL.	13		7	2									2
	ZUSAMMEN	32	1	14	8				2			1	2	4
	VH	100	3,1	43,8	25,0				6,3			3,1	6,3	12,5
SOZIALPAED.	MAENNL.	209	7	29	28	9					1		131	4
	WEIBL.	355	2	106	31	4		15		2	3		189	3
	ZUSAMMEN	564	9	135	59	13		15		3	3		320	7
	VH	100	1,6	23,9	10,5	2,3		2,7		0,5	0,5	56,7	1,2	
SOZIALWESEN	MAENNL.	79	1	13	12	4							47	2
	WEIBL.	135		34	5	2			8				85	1
	ZUSAMMEN	214	1	47	17	6			8				132	3
	VH	100	0,5	22,0	7,9	2,8		3,7					61,7	1,4
SOZIOLOGIE	MAENNL.	84	9	34	26	4						3	4	4
	WEIBL.	75		50	14	3		5			1			2
	ZUSAMMEN	159	9	84	40	7		5			4	4		6
	VH	100	5,7	52,8	25,2	4,4		3,1			2,5	2,5		3,8
SPRACHWISS.	MAENNL.	21		14	5					1			1	
	WEIBL.	40	1	27	4				6				1	1
	ZUSAMMEN	61	1	41	9				6	1			2	1
	VH	100	1,6	67,2	14,8				9,8	1,6			3,3	1,6
SPRECHERZIEHNG	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	6		3	1								2	
	ZUSAMMEN	7		4	1								2	
	VH	100		57,1	14,3								28,6	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT- GYMNA- SIUM, BERUF- S- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Niedersachsen														
STUDIENMILLIGE														
TEXTILTECHNIK	MAENNL.	11												11
	WEIBL.	19		4	3		1		8					3
	ZUSAMMEN	30		4	3		1		8					14
	VH	100		13,3	10,0		3,3		26,7					46,7
THEATERWISS.	MAENNL.	8	3	2	1						1		1	
	WEIBL.	12		10	1		1							
	ZUSAMMEN	20	3	12	2		1				1		1	
	VH	100	15,0	60,0	10,0		5,0				5,0		5,0	
TIERMEDIZIN	MAENNL.	51	13	13	15		2					1		2
	WEIBL.	42		23	14		1		1			1		2
	ZUSAMMEN	93	13	36	29		3		1			2		7
	VH	100	14,0	38,7	31,2		3,2		1,1			2,2		7,5
VERF. TECHNIK	MAENNL.	22	1	1	6									14
	WEIBL.	22	1	1	6									14
	ZUSAMMEN	22	1	1	6									14
	VH	100	4,5	4,5	27,3									63,6
VERMESS. WESEN	MAENNL.	130	1	5	16		1							105
	WEIBL.	10		3	4									3
	ZUSAMMEN	140	1	8	20		1							108
	VH	100	0,7	5,7	14,3		0,7							77,1
VERWALTG. WISS	MAENNL.	2		2										
	WEIBL.	2		2										
	ZUSAMMEN	2		2										
	VH	100		100										
VOELKERKUNDE	MAENNL.	10		3	4		2					1		
	WEIBL.	10		8					1			1		
	ZUSAMMEN	20		11	4		2		1			2		
	VH	100		55,0	20,0		10,0		5,0			10,0		
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	169	8	48	43		47			1	1	4	11	6
	WEIBL.	37	1	19	11		4			1				1
	ZUSAMMEN	206	9	67	54		51			1	1	4	11	7
	VH	100	4,4	32,5	26,2		24,8		0,5	0,5	0,5	1,9	5,3	3,4
WERK ERZIEHUNG	MAENNL.	9		2	1		1							5
	WEIBL.	18		5	3		1		5					3
	ZUSAMMEN	27		7	4		2		5					8
	VH	100		25,9	14,8		7,4		18,5					29,6
WERKSTOFFWISS	MAENNL.	3												3
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	4		1										3
	VH	100		25,0										75,0
W/BETRIEBSTN.	MAENNL.	82		3	4		2					1		72
	WEIBL.	8		2	1							1		4
	ZUSAMMEN	90		5	5		2					2		76
	VH	100		5,6	5,6		2,2					2,2		84,4
WIRTSCH. ING. W	MAENNL.	67	1	6	28		9							23
	WEIBL.	2			2									
	ZUSAMMEN	69	1	6	30		9							23
	VH	100	1,4	8,7	43,5		13,0							33,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT/ LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Niedersachsen														
STUDIENWILLIGE														
W/ARBEITSL.	MAENNL.	9		2				4						3
	WEIBL.	1			1									
	ZUSAMMEN	10		2	1			4						3
	VH	100		20,0	10,0			40,0						30,0
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	125	7	61	38			5			1	4		9
	WEIBL.	37		23	10			1				2		1
	ZUSAMMEN	162	7	84	48			6			1	6		10
	VH	100	4,3	51,9	29,6			3,7			0,6	3,7		6,2
LA.GR./H.SCH.	MAENNL.	42	3	5	6			4				4	20	
	WEIBL.	88		53	17			7	5			2	2	2
	ZUSAMMEN	130	3	58	23			11	5			6	22	2
	VH	100	2,3	44,6	17,7			8,5	3,8			4,6	16,9	1,5
LA.SONDERSCH.	MAENNL.	2		1	1									
	WEIBL.	15	1	8	4			1		1				
	ZUSAMMEN	17	1	9	5			1		1				
	VH	100	5,9	52,9	29,4			5,9		5,9				
UNENTSCHIEDEN	MAENNL.	242	14	71	99			6		3		5	41	3
	WEIBL.	154	2	89	26			6	21		2	3	2	3
	ZUSAMMEN	396	16	160	125			12	21	3	2	8	43	6
	VH	100	4,0	40,4	31,6			3,0	5,3	0,8	0,5	2,0	10,9	1,5
OHNE ANGABE	MAENNL.	110	2	29	14			6		1		3	49	6
	WEIBL.	86	1	53	14			3	5			2	7	1
	ZUSAMMEN	196	3	82	28			9	5	1		5	56	7
	VH	100	1,5	41,8	14,3			4,6	2,6	0,5		2,6	28,6	3,6
ZUSAMMEN	MAENNL.	9032	493	1825	2525			429	2	29	19	162	3268	780
	WEIBL.	5179	67	2890	957			159	501	6	16	53	436	94
	ZUSAMMEN	14211	560	4715	3482			588	503	35	35	215	3704	874
	VH	100	3,9	33,2	24,5			4,1	3,5	0,2	0,2	1,5	26,1	2,6
UNENTSCHLOSSENE														
	MAENNL.	560	26	159	178			52		6	1	12	104	22
	WEIBL.	269	1	159	47			8	34		1	3	11	5
	ZUSAMMEN	829	27	318	225			60	34	6	2	15	115	27
	VH	100	3,3	38,4	27,1			7,2	4,1	0,7	0,2	1,8	13,9	2,3
KEINE STUDIENABSICHT														
	MAENNL.	359	15	109	115			43		1		6	55	15
	WEIBL.	479	3	249	100			37	62	1	2		17	8
	ZUSAMMEN	838	18	358	215			80	62	2	2	6	72	23
	VH	100	2,1	42,7	25,7			9,5	7,4	0,2	0,2	0,7	8,6	2,7
INSGESAMT														
	MAENNL.	9951	534	2093	2818			524	2	36	20	180	3427	317
	WEIBL.	5927	71	3298	1104			204	597	7	19	56	464	107
	ZUSAMMEN	15878	605	5391	3922			728	599	43	39	236	3891	424
	VH	100	3,8	34,0	24,7			4,6	3,8	0,3	0,2	1,5	24,5	2,7

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bremen														
STUDIENWILLIGE														
AGRARWISS.	MAENNL.	2		2										
	WEIBL.	3		3										
	ZUSAMMEN	5		5										
	VH	100		100										
ALTPHILOLOGIE	MAENNL.												1	
	WEIBL.	1											1	
	ZUSAMMEN	1												
	VH	100										100		
ANGL ISTIK/AM.	MAENNL.	10	2	1	4		2							
	WEIBL.	38		21	6	1	6	1				3		
	ZUSAMMEN	48	2	22	10	1	8	1				3		
	VH	100	4,2	45,8	20,8	2,1	16,7	2,1				6,3		2,1
ARCHITEKTUR	MAENNL.	14		2	10		1					1		
	WEIBL.	1		1								1		
	ZUSAMMEN	15		3	10		1					1		
	VH	100		20,0	66,7		6,7					6,7		
ASTRONOMIE	MAENNL.	2			2									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2			2									
	VH	100			100									
BAUING. WESEN	MAENNL.	31	1	7	19		4							
	WEIBL.	2		1	1									
	ZUSAMMEN	33	1	8	20		4							
	VH	100	3,0	24,2	60,6		12,1							
BERGB. / HUETTW	MAENNL.	5		1	4									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	5		1	4									
	VH	100		20,0	80,0									
B/ARBEITSWISS	MAENNL.	2			2									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2			2									
	VH	100			100									
BETR. WI. LEHRE	MAENNL.	49	1	13	11		24							
	WEIBL.	7		2	1		3	1						
	ZUSAMMEN	56	1	15	12		27	1						
	VH	100	1,8	26,8	21,4		48,2	1,8						
BIBL IOTHEKSW.	MAENNL.	1		1									1	
	WEIBL.	5		4									1	
	ZUSAMMEN	6		5										
	VH	100		83,3									16,7	
BIOCHEMIE	MAENNL.	11	2	3	6									
	WEIBL.	4		4										
	ZUSAMMEN	15	2	7	6									
	VH	100	13,3	46,7	40,0									
BIOLOGIE	MAENNL.	16	1	5	6		2						2	
	WEIBL.	17	1	10	3			1					1	
	ZUSAMMEN	33	2	15	9		2	1					1	3
	VH	100	6,1	45,5	27,3		6,1	3,0				3,0	9,1	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL- GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN- GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SOM- STIGEN SCHULE

Bremen

STUDIENWILLIGE

BRAUWESEN	MAENNL.	3		1	2									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	3		1	2									
	VH	100		33,3	66,7									
CHEMIE	MAENNL.	14	1	3	8								2	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	14	1	3	8								2	
	VH	100	7,1	21,4	57,1								14,3	
CHEMIE-ING.W.	MAENNL.	1			1									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1			1									
	VH	100			100									
D/UEBERSETZER	MAENNL.													
	WEIBL.	4		3				1						
	ZUSAMMEN	4		3				1						
	VH	100		75,0				25,0						
ELEKTROTECHN.	MAENNL.	37		8	27			1					1	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	37		8	27			1					1	
	VH	100		21,6	73,0			2,7					2,7	
ERNAEHRGSWISS	MAENNL.	1						1						
	WEIBL.	10		5	1	2		1						1
	ZUSAMMEN	11		5	1	2		2						1
	VH	100		45,5	9,1	18,2		18,2						9,1
ERZIEHUNGSW.	MAENNL.	10	1	3	4			2						
	WEIBL.	32	3	21	4			2						
	ZUSAMMEN	42	4	24	8			2						
	VH	100	9,5	57,1	19,0			4,8						
EV.,THEOLOGIE	MAENNL.	3		2	1									
	WEIBL.	2	1					1						
	ZUSAMMEN	5	1	2	1			1						
	VH	100	20,0	40,0	20,0			20,0						
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	4		1	3									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	4		1	3									
	VH	100		25,0	75,0									
FLUGTECHNIK	MAENNL.	9			7								2	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	9			7								2	
	VH	100			77,8								22,2	
FORSTWISS.	MAENNL.	3		1	2									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	3		1	2									
	VH	100		33,3	66,7									
GART.-WEINBAU	MAENNL.	1						1						
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1						1						
	VH	100						100						

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIFFTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG		

Bremen

STUDIENWILLIGE

GEOGRAPHIE	MAENNL.	3		2	1									
	WEIBL.	2						1				1		
	ZUSAMMEN	5		2	1			1				1		
	VH	100		40,0	20,0			20,0				20,0		
GEOLOGIE	MAENNL.	2		1	1									
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	3	1	1	1									
	VH	100	33,3	33,3	33,3									
GEOPHYSIK	MAENNL.							1						
	WEIBL.	1						1						
	ZUSAMMEN	1						1						
	VH	100						100						
GERMANISTIK	MAENNL.	26	6	4	5	1	7					3		
	WEIBL.	54	1	35	11	1	5							1
	ZUSAMMEN	80	7	39	16	2	12					3		1
	VH	100	8,8	48,8	20,0	2,5	15,0					3,8		1,3
GESCHICHTE	MAENNL.	5		2	2									1
	WEIBL.	7	1	2	1	3								
	ZUSAMMEN	12	1	4	3	3								1
	VH	100	8,3	33,3	25,0	25,0								8,3
GESTALTEN	MAENNL.	6	1	3	1		1							
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	7	1	4	1		1							
	VH	100	14,3	57,1	14,3		14,3							
HDL.-LEHRAMT	MAENNL.	2						2						
	WEIBL.	2						2						
	ZUSAMMEN	4						4						
	VH	100						100						
INFORMATIK	MAENNL.	6		2	3		1							
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	6		2	3		1							
	VH	100		33,3	50,0		16,7							
I.-ARCHITEKTUR	MAENNL.							1						
	WEIBL.	4		3			1							
	ZUSAMMEN	4		3			1							
	VH	100		75,0			25,0							
KATH.-THEOL.	MAENNL.	3			3									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	3			3									
	VH	100			100									
KUNST-BILD.	MAENNL.	4		1	2	1								
	WEIBL.	3		1			1	1	1					
	ZUSAMMEN	7		2	2	1	1	1	1					
	VH	100		28,6	28,6	14,3	14,3	14,3						
KUNST-DARST.	MAENNL.	3	1		2									
	WEIBL.	2		1		1								
	ZUSAMMEN	5	1	1	2	1								
	VH	100	20,0	20,0	40,0	20,0								

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTF- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG			
Bremen															
STUDIENWILLIGE															
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	9		4	3									2	
	WEIBL.	24	1	11	7	2	2							1	
	ZUSAMMEN	33	1	15	10	2	2							3	
VH		100	3,0	45,5	30,3	6,1	6,1							9,1	
KUNSTSTOFFTN.	MAENNL.	1						1							
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	1						1							
VH		100					100								
LANDESPFLEGE	MAENNL.														
	WEIBL.	5		2	3										
	ZUSAMMEN	5		2	3										
VH		100		40,0	60,0										
L-MITTELCHEM.	MAENNL.	1		1											
	WEIBL.	3		2											
	ZUSAMMEN	4		3						1				1	
VH		100		75,0						25,0					
LEIBESERZIEHG	MAENNL.	22		9	5			8							
	WEIBL.	30		16	5	5		4							
	ZUSAMMEN	52		25	10	5		12							
VH		100		48,1	19,2	9,6	23,1								
MASCHINENBAU	MAENNL.	16	2	1	10			1						2	
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	16	2	1	10			1						2	
VH		100	12,5	6,3	62,5			6,3					12,5		
MATHEMATIK	MAENNL.	70	5	7	44			10						4	
	WEIBL.	45	1	20	17	1		4						1	1
	ZUSAMMEN	115	6	27	61	1		14						5	1
VH		100	5,2	23,5	53,0	0,9	12,2						4,3		0,9
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	64	11	21	19			3					1	7	2
	WEIBL.	40	5	19	12			1	1					1	1
	ZUSAMMEN	104	16	40	31			4	1				1	8	3
VH		100	15,4	38,5	29,8			3,8	1,0			1,0	7,7		2,9
METALLKUNDE	MAENNL.	2	2												
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	2	2												
VH		100	100												
METEOROLOGIE	MAENNL.	1			1										
	WEIBL.	1													
	ZUSAMMEN	2		1	1										
VH		100		50,0	50,0										
MUSIK	MAENNL.	6	1	3	1	1									
	WEIBL.	9		4	2	2									1
	ZUSAMMEN	15	1	7	3	3									1
VH		100	6,7	46,7	20,0	20,0									6,7
MUSIKERZIEHG.	MAENNL.	4	1	2				1							
	WEIBL.	2		1	1										
	ZUSAMMEN	6	1	3	1			1							
VH		100	16,7	50,0	16,7		16,7								

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bremen														
STUDIENWILLIGE														
NAUTIK/SEEF.	MAENNL.	2				2								
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2				2								
	VH	100				100								
ORIENTALISTIK	MAENNL.	1				1								
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1				1								
	VH	100				100								
OZEOGRAPHIE	MAENNL.							1						
	WEIBL.	1						1						
	ZUSAMMEN	1						1						
	VH	100						100						
PHARMAZIE	MAENNL.	4		2				1					1	
	WEIBL.	11		11										
	ZUSAMMEN	15		13				1					1	
	VH	100		86,7				6,7					6,7	
PHILOSOPHIE	MAENNL.	5		1				4						
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	6		2				4						
	VH	100		33,3				66,7						
PHYSIK	MAENNL.	27	1	8	15			1						2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	27	1	8	15			1						2
	VH	100	3,7	29,6	55,6			3,7						7,4
POLITOLOGIE	MAENNL.	12		4	3			4						1
	WEIBL.	5		4	1									
	ZUSAMMEN	17		8	4			4						1
	VH	100		47,1	23,5			23,5						5,9
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	9	3	3	1			2						
	WEIBL.	18		11	5									2
	ZUSAMMEN	27	3	14	6			2						2
	VH	100	11,1	51,9	22,2			7,4						7,4
PUBLIZISTIK	MAENNL.	7		1	3		1	2						
	WEIBL.	7		6	1									
	ZUSAMMEN	14		7	4		1	2						
	VH	100		50,0	28,6		7,1	14,3						
RAUMPLANUNG	MAENNL.	16	2	3	9			2						
	WEIBL.	6	1	3										2
	ZUSAMMEN	22	3	6	9			2						2
	VH	100	13,6	27,3	40,9			9,1						9,1
RECHTSWISS.	MAENNL.	51	4	20	15			10	1					1
	WEIBL.	16	1	9	4			1						1
	ZUSAMMEN	67	5	29	19			11	1					2
	VH	100	7,5	43,3	28,4			16,4	1,5					3,0
ROMANISTIK	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	16		14	2									
	ZUSAMMEN	17		15	2									
	VH	100		88,2	11,8									

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bremen														
STUDIENWILLIGE														
SLAWISTIK	MAENNL.													
	WEIBL.	2		2										
	ZUSAMMEN	2		2										
	VH	100		100										
SOZ. SCHULPAED.	MAENNL.	4		3				1						
	WEIBL.	18		13	3			1				1		
	ZUSAMMEN	22		16	3			2				1		
	VH	100		72,7	13,6			9,1				4,5		
SOZIALKUNDE	MAENNL.	6		3	3									
	WEIBL.	2			1			1						
	ZUSAMMEN	8		3	4			1						
	VH	100		37,5	50,0			12,5						
SOZIALPAED.	MAENNL.	15	1	4	2			8						
	WEIBL.	41		29	4	2		5						1
	ZUSAMMEN	56	1	33	6	2		13						1
	VH	100	1,8	58,9	10,7	3,6		23,2						1,8
SOZIALWESEN	MAENNL.	6		1	1			3						
	WEIBL.	6	1	3	1			1						
	ZUSAMMEN	12	1	4	2			4						
	VH	100	8,3	33,3	16,7			33,3						
SOZIOLOGIE	MAENNL.	16	3	5	4			3			1			
	WEIBL.	6		4		1		1						
	ZUSAMMEN	22	3	9	4	1		4			1			
	VH	100	13,6	40,9	18,2	4,5		18,2			4,5			
SPRACHWISS.	MAENNL.	2		2										
	WEIBL.	10		9	1									
	ZUSAMMEN	12		11	1									
	VH	100		91,7	8,3									
TEXTILTECHNIK	MAENNL.													
	WEIBL.	3		3										
	ZUSAMMEN	3		3										
	VH	100		100										
THEATERWISS.	MAENNL.													
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
TIERMEDIZIN	MAENNL.	4		3										1
	WEIBL.	10	1	7				2						
	ZUSAMMEN	14	1	10				2						1
	VH	100	7,1	71,4				14,3						7,1
VERMESS. WESEN	MAENNL.	3			3									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	3			3									
	VH	100			100									
VOELKERKUNDE	MAENNL.													
	WEIBL.	2		2										
	ZUSAMMEN	2		2										
	VH	100		100										

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bremen														
STUDIENWILLIGE														
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	22	1	4	6		9						2	
	WEIBL.	6		4	1		1							
	ZUSAMMEN	28	1	8	7		10						2	
	VH	100	3,6	28,6	25,0		35,7						7,1	
W/BETRIEBSTN.	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
WIRTSCH.ING.-W	MAENNL.	5			4								1	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	5			4								1	
	VH	100			80,0								20,0	
W/ARBEITSL.	MAENNL.	6		1			5							
	WEIBL.	2		1			1							
	ZUSAMMEN	8		2			6							
	VH	100		25,0			75,0							
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	14		5	6		2						1	
	WEIBL.	3		2										1
	ZUSAMMEN	17		7	6		2						1	1
	VH	100		41,2	35,3		11,8						5,9	5,9
LA.GR./H.SCH.	MAENNL.	11	1	5	3	1							1	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	11	1	5	3	1							1	
	VH	100	9,1	45,5	27,3	9,1							9,1	
LA.SONDERSCH.	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	4		4										
	ZUSAMMEN	5		5										
	VH	100		100										
UNENTSCHEIDEN	MAENNL.	41	3	7	23		6						2	
	WEIBL.	24		15	3	2	2	1					1	
	ZUSAMMEN	65	3	22	26	2	8	1					3	
	VH	100	4,6	33,8	40,0	3,1	12,3	1,5					4,6	
OHNE ANGABE	MAENNL.	16		2	6		6						2	
	WEIBL.	9	1	6	2									
	ZUSAMMEN	25	1	8	8		6						2	
	VH	100	4,0	32,0	32,0		24,0						8,0	
ZUSAMMEN	MAENNL.	782	57	202	329	4	142	1				3	38	6
	WEIBL.	603	21	363	107	27	52	7				1	18	7
	ZUSAMMEN	1385	78	565	436	31	194	8				4	56	13
	VH	100	5,6	40,8	31,5	2,2	14,0	0,6				0,3	4,0	0,9
UNENTSCHLOSSENE														
	MAENNL.	102	1	24	41		32	1				1	2	
	WEIBL.	61		43	9	1	6	1					1	
	ZUSAMMEN	163	1	67	50	1	38	2				1	3	
	VH	100	0,6	41,1	30,7	0,6	23,3	1,2				0,6	1,8	
KEINE STUDIENABSICHT														
	MAENNL.	33	1	8	11		12						1	
	WEIBL.	62	1	43	7		10							
	ZUSAMMEN	95	2	51	18		22					1	1	
	VH	100	2,1	53,7	18,9		23,2					1,1	1,1	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											SON- STIGEN SCHULE	
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE		
Bremen															
INSGESAMT															
MAENNL.		917	59	234	381	4	186	2			4	41			6
WEIBL.		726	22	449	123	28	68	8			2	19			7
ZUSAMMEN		1643	81	683	504	32	254	10			6	60			13
VH		100	4,9	41,6	30,7	1,9	15,5	0,6			0,4	3,7			0,8
Nordrhein-Westfalen															
STUDIENWILLIGE															
AEGYPTOLOGIE	MAENNL.	14		1	2	1		1						9	
	WEIBL.	9		4					1				1	1	2
	ZUSAMMEN	23		5	2	1		1	1			1	10	2	
VH		100		21,7	8,7	4,3		4,3	4,3			4,3	43,5	8,7	
AGRARWISS.	MAENNL.	102	7	25	12		1					4	43	10	
	WEIBL.	35		20	4				6				1	4	
	ZUSAMMEN	137	7	45	16		1		6			4	44	14	
VH		100	5,1	32,8	11,7		0,7		4,4			2,9	32,1	10,2	
ALTPHILOLOGIE	MAENNL.	20	11	3	2				1	1					2
	WEIBL.	9	1	5					1						2
	ZUSAMMEN	29	12	8	2				2	1					4
VH		100	41,4	27,6	6,9				6,9	3,4					13,8
ANGLISTIK/AM.	MAENNL.	460	29	240	75	4	7	7	2	9	1	31	10	45	
	WEIBL.	860	3	486	37	19	9	25	140	15	2	15	9	100	
	ZUSAMMEN	1320	32	726	112	23	16	32	142	24	3	46	19	145	
VH		100	2,4	55,0	8,5	1,7	1,2	2,4	10,8	1,8	0,2	3,5	1,4	11,0	
ARCHAEOLOGIE	MAENNL.	34	9	10	6		1					1	4	3	
	WEIBL.	21	3	11	2				1				2	2	
	ZUSAMMEN	55	12	21	8		1		1			1	6	5	
VH		100	21,8	38,2	14,5		1,8		1,8			1,8	10,9	9,1	
ARCHITEKTUR	MAENNL.	777	60	133	114	7	6	5	1	1	4	19	388	39	
	WEIBL.	244	3	85	18	7	1	4	28	1		5	75	17	
	ZUSAMMEN	1021	63	218	132	14	7	9	29	2	4	24	463	56	
VH		100	6,2	21,4	12,9	1,4	0,7	0,9	2,8	0,2	0,4	2,4	45,3	5,5	
ASTRONOMIE	MAENNL.	51	9	11	20							3	5	3	
	WEIBL.	17		5	1				1			1	9		
	ZUSAMMEN	68	9	16	21				1			4	14	3	
VH		100	13,2	23,5	30,9				1,5			5,9	20,6	4,4	
BAUING. WESEN	MAENNL.	1304	37	136	163	3	4				2	7	914	38	
	WEIBL.	112	2	24	4	2		3	9	1			64	3	
	ZUSAMMEN	1416	39	160	167	5	4	3	9	1	2	7	978	41	
VH		100	2,8	11,3	11,8	0,4	0,3	0,2	0,6	0,1	0,1	0,5	69,1	2,9	
BERGB./HUETTW	MAENNL.	92	5	14	10	1						2	56	4	
	WEIBL.	4	1		1								1		
	ZUSAMMEN	96	6	14	11	1			1			2	57	4	
VH		100	6,3	14,6	11,5	1,0			1,0			2,1	59,4	4,2	
B/ARBEITSWISS	MAENNL.	60	6	21	11		1					2	17	2	
	WEIBL.	19	1	6	1	2			2				6	1	
	ZUSAMMEN	79	7	27	12	2	1		2			2	23	3	
VH		100	8,9	34,2	15,2	2,5	1,3		2,5			2,5	29,1	3,8	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Nordrhein-Westfalen														
STUDIENWILLIGE														
BETR. WI. LEHRE	MAENNL.	2290	76	260	160	6	34			20	2	20	1657	55
	WEIBL.	389		76	17	4	2			6		1	238	12
	ZUSAMMEN	2679	76	336	177	10	36	2	31	26	2	21	1895	67
	VH	100	2,8	12,5	6,6	0,4	1,3	0,1	1,2	1,0	0,1	0,8	70,7	2,5
BIBL. IOTHEKSW.	MAENNL.	11	1	6	1					1				2
	WEIBL.	61	3	20	5	2			16	2	1	1	3	8
	ZUSAMMEN	72	4	26	6	2			16	3	1	1	3	10
	VH	100	5,6	36,1	8,3	2,8			22,2	4,2	1,4	1,4	4,2	13,9
BIOCHEMIE	MAENNL.	143	16	42	45	1						12	13	14
	WEIBL.	47	2	26	5				8			3	2	1
	ZUSAMMEN	190	18	68	50	1			8			15	15	15
	VH	100	9,5	35,8	26,3	0,5			4,2			7,9	7,9	7,9
BIOLOGIE	MAENNL.	396	42	103	141	2	1	4	2	4	3	41	9	44
	WEIBL.	512	10	202	39	21	3	8	151	3		28	2	45
	ZUSAMMEN	908	52	305	180	23	4	12	153	7	3	69	11	89
	VH	100	5,7	33,6	19,8	2,5	0,4	1,3	16,9	0,8	0,3	7,6	1,2	5,8
BRAUWESEN	MAENNL.	27	5	6	2							1	8	5
	WEIBL.	2							1					1
	ZUSAMMEN	29	5	6	2				1			1	8	6
	VH	100	17,2	20,7	6,9				3,4			3,4	27,6	20,7
CHEMIE	MAENNL.	382	17	83	133		1	3		1	4	19	83	38
	WEIBL.	103	2	46	16	2	1		7			6	13	10
	ZUSAMMEN	485	19	129	149	2	2	3	7	1	4	25	96	48
	VH	100	3,9	26,6	30,7	0,4	0,4	0,6	1,4	0,2	0,8	5,2	19,8	9,9
CHEMIE-ING. W.	MAENNL.	165		7	14						2	3	138	1
	WEIBL.	38		12		2			3				21	
	ZUSAMMEN	203		19	14	2			3		2	3	159	1
	VH	100		9,4	6,9	1,0			1,5		1,0	1,5	78,3	0,5
D./UEBERSETZER	MAENNL.	36	6	18	2					2		2	4	2
	WEIBL.	142	2	92	5	2			16	3		1	14	7
	ZUSAMMEN	178	8	110	7	2			16	5		3	18	9
	VH	100	4,5	61,8	3,9	1,1			9,0	2,8		1,7	10,1	5,1
ELEKTROTECHN.	MAENNL.	3274	57	182	249	1	3	1		6	8	23	2695	49
	WEIBL.	39		12	6			1	2				14	4
	ZUSAMMEN	3313	57	194	255	1	3	2	2	6	8	23	2709	53
	VH	100	1,7	5,9	7,7		0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,7	81,8	1,6
ENERGIETECHN.	MAENNL.	116	1	5	7								102	1
	WEIBL.	15	1	5	1	1			2				4	1
	ZUSAMMEN	131	2	10	8	1			2				106	2
	VH	100	1,5	7,6	6,1	0,8			1,5				80,9	1,5
ERNAEHRGSSWISS	MAENNL.	17		5	4	1			1			4		2
	WEIBL.	185	4	41	9	5			36	1	1	1	75	12
	ZUSAMMEN	202	4	46	13	6			37	1	1	5	75	14
	VH	100	2,0	22,8	6,4	3,0			18,3	0,5	0,5	2,5	37,1	6,9
ERZIEHUNGSW.	MAENNL.	190	20	60	45	1	2	8	3	3	1	22	6	19
	WEIBL.	421	3	194	15	18	5	24	100	3	1	13	3	42
	ZUSAMMEN	611	23	254	60	19	7	32	103	6	2	35	9	61
	VH	100	3,8	41,6	9,8	3,1	1,1	5,2	16,9	1,0	0,3	5,7	1,5	10,0

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1-WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER												
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NI STI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE	
Nordrhein-Westfalen															
STUDIENWILLIGE															
EV.THEOLOGIE	MAENNL.	116	15	42	25	3	2			2			11	9	7
	WEIBL.	57	1	25	4	2			1	11			2	4	7
	ZUSAMMEN	173	16	67	29	5	2	1	11	2		13	13	14	
	VH	100	9,2	38,7	16,8	2,9	1,2	0,6	6,4	1,2		7,5	7,5	8,1	
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	193	7	24	9							4	145	4	
	WEIBL.	1		1											
	ZUSAMMEN	194	7	25	9							4	145	4	
	VH	100	3,6	12,9	4,6							2,1	74,7	2,1	
FEINWERKTECHN	MAENNL.	27	1	2	3								20	1	
	WEIBL.	3		2				1							
	ZUSAMMEN	30	1	4	3			1					20	1	
	VH	100	3,3	13,3	10,0			3,3					66,7	3,3	
FLUGTECHNIK	MAENNL.	225	13	37	32	1						3	2	124	13
	WEIBL.	2		2											
	ZUSAMMEN	227	13	39	32	1						3	2	124	13
	VH	100	5,7	17,2	14,1	0,4					1,3	0,9	54,6	5,7	
FORSTWISS.	MAENNL.	43	4	17	12					1		3	4	2	
	WEIBL.	3		1						1	1				
	ZUSAMMEN	46	4	18	12					1	2	3	4	2	
	VH	100	8,7	39,1	26,1					2,2	4,3	6,5	8,7	4,3	
GART.-WEINBAU	MAENNL.	52	3	6	7	2						2	30	2	
	WEIBL.	14		7								1	2	1	
	ZUSAMMEN	66	3	13	7	2				3		3	32	3	
	VH	100	4,5	19,7	10,6	3,0			4,5			4,5	48,5	4,5	
GEOGRAPHIE	MAENNL.	97	7	41	22		2	2		1		4	7	11	
	WEIBL.	97		42	5	7		4	21	1		1		15	
	ZUSAMMEN	194	7	83	27	7	2	6	21	2	1	5	7	26	
	VH	100	3,6	42,8	13,9	3,6	1,0	3,1	10,8	1,0	0,5	2,6	3,6	13,4	
GEOLOGIE	MAENNL.	47		23	12	1	1					3	1	6	
	WEIBL.	18		5	4			2	5			1		1	
	ZUSAMMEN	65		28	16	1	1	2	5			4	1	7	
	VH	100		43,1	24,6	1,5	1,5	3,1	7,7			6,2	1,5	10,8	
GEOPHYSIK	MAENNL.	20	2	3	11							1		3	
	WEIBL.	6		3						1		2			
	ZUSAMMEN	26	2	6	11					1		3		3	
	VH	100	7,7	23,1	42,3					3,8		11,5		11,5	
GERMANISTIK	MAENNL.	635	89	256	119	5	19	7	2	9	7	38	16	68	
	WEIBL.	954	13	468	42	32	14	37	185	25	6	24	5	103	
	ZUSAMMEN	1589	102	724	161	37	33	44	187	34	13	62	21	171	
	VH	100	6,4	45,6	10,1	2,3	2,1	2,8	11,8	2,1	0,8	3,9	1,3	10,8	
GESCHICHTE	MAENNL.	263	52	107	38	1	5	2		4		19	14	21	
	WEIBL.	183	5	88	7	13		6	30	1		13	2	18	
	ZUSAMMEN	446	57	195	45	14	5	8	30	5		32	16	39	
	VH	100	12,8	43,7	10,1	3,1	1,1	1,8	6,7	1,1		7,2	3,6	8,7	
GESTALTEN	MAENNL.	244	5	22	6			1		1	1	2	198	8	
	WEIBL.	195	1	32	1	3		1	12				140	5	
	ZUSAMMEN	439	6	54	7	3		2	12	1	1	2	338	13	
	VH	100	1,4	12,3	1,6	0,7		0,5	2,7	0,2	0,2	0,5	77,0	3,0	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1-WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTISCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Nordrhein-Westfalen														
STUDIENWILLIGE														
GLASST.KERAMIK	MAENNL.	4												4
	WEIBL.	5		2										3
	ZUSAMMEN	9		2										7
	VH	100		22,2										77,8
HDL.LEHRAMT	MAENNL.	54	1	2		2	2			9		14	23	1
	WEIBL.	46	1	16	3	2		1	4	8		1	7	3
	ZUSAMMEN	100	2	18	3	4	2	1	4	17		15	30	4
	VH	100	2,0	18,0	3,0	4,0	2,0	1,0	4,0	17,0		15,0	30,0	4,0
HAUSWIRTSCH.	MAENNL.	1			1									
	WEIBL.	37		10					4				19	4
	ZUSAMMEN	38		10	1				4				19	4
	VH	100		26,3	2,6				10,5				50,0	10,5
HOLZWIRTSCH.	MAENNL.	32	1	3	2						2		23	1
	WEIBL.	2		1					1					
	ZUSAMMEN	34	1	4	2				1		2		23	1
	VH	100	2,9	11,8	5,9				2,9		5,9		67,6	2,9
HYGIENE/KOSM.	MAENNL.	11	3		1							2		5
	WEIBL.	12		2	2	1						1		6
	ZUSAMMEN	23	3	2	3	1						3		11
	VH	100	13,0	8,7	13,0	4,3						13,0		47,8
INFORMATIK	MAENNL.	345	21	69	66		1			2	3	18	136	29
	WEIBL.	81		43	9	1		2	10			1	10	5
	ZUSAMMEN	426	21	112	75	1	1	2	10	2	3	19	146	34
	VH	100	4,9	26,3	17,6	0,2	0,2	0,5	2,3	0,5	0,7	4,5	34,3	8,0
I.ARCHITEKTUR	MAENNL.	86	6	17	7		1				1	2	48	4
	WEIBL.	195	3	67	6	5	1	2	27			1	70	13
	ZUSAMMEN	281	9	84	13	5	2	2	27		1	3	118	17
	VH	100	3,2	29,9	4,6	1,8	0,7	0,7	9,6		0,4	1,1	42,0	6,0
KATH.THEOL.	MAENNL.	143	30	31	12		1	2				41	12	14
	WEIBL.	28	1	13	3		1		2			3	4	1
	ZUSAMMEN	171	31	44	15		2	2	2			44	16	15
	VH	100	18,1	25,7	8,8		1,2	1,2	1,2			25,7	9,4	8,8
KERNVERF.TECH	MAENNL.	33		1	1								29	2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	33		1	1								29	2
	VH	100		3,0	3,0								87,9	6,1
KUNST-BILD.	MAENNL.	83	3	26	11			2			4	7	20	10
	WEIBL.	67		25	2	3	3	1	10	1		1	16	5
	ZUSAMMEN	150	3	51	13	3	3	3	10	1	4	8	36	15
	VH	100	2,0	34,0	8,7	2,0	2,0	2,0	6,7	0,7	2,7	5,3	24,0	10,0
KUNST-DARST.	MAENNL.	65	4	16	8		2				2	3	29	1
	WEIBL.	66	1	25	4	3		2	13	1	1		10	6
	ZUSAMMEN	131	5	41	12	3	2	2	13	1	3	3	39	7
	VH	100	3,8	31,3	9,2	2,3	1,5	1,5	9,9	0,8	2,3	2,3	29,8	5,3
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	175	24	54	30		2	4		1	2	6	32	18
	WEIBL.	326	3	128	16	10	1	9	81		7	5	38	28
	ZUSAMMEN	501	27	182	46	10	3	13	83	1	9	11	70	46
	VH	100	5,4	36,3	9,2	2,0	0,6	2,6	16,6	0,2	1,8	2,2	14,0	9,2

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Nordrhein-Westfalen														
STUDIENWILLIGE														
KUNSTSTOFFTN.	MAENNL.	30	1	1										28
	WEIBL.	1						1						
	ZUSAMMEN	31	1	1				1						28
	VH	100	3,2	3,2				3,2						90,3
LANDESPFLEGE	MAENNL.	81	2	7	6							1	61	4
	WEIBL.	32	1	11	1	2		1	3			1	9	3
	ZUSAMMEN	113	3	18	7	2		1	3			2	70	7
	VH	100	2,7	15,9	6,2	1,8		0,9	2,7			1,8	61,9	6,2
L-MITTELCHEM.	MAENNL.	64	6	9	11			1			2	2	31	2
	WEIBL.	76	2	40	12	2		1	10				6	3
	ZUSAMMEN	140	8	49	23	2		2	10		2	2	37	5
	VH	100	5,7	35,0	16,4	1,4		1,4	7,1		1,4	1,4	26,4	3,6
LEIBESERZIEHNG	MAENNL.	677	46	171	99	3	12	4		6	5	18	258	55
	WEIBL.	340	4	137	20	14	7	12		4	1	3	16	41
	ZUSAMMEN	1017	50	308	119	17	19	16	81	10	6	21	274	96
	VH	100	4,9	30,3	11,7	1,7	1,9	1,6	8,0	1,0	0,6	2,1	26,9	9,4
MASCHINENBAU	MAENNL.	1839	41	118	145		2			1	1	18	1489	24
	WEIBL.	22	13	1	1			1	3				2	1
	ZUSAMMEN	1861	41	131	146	1	2	1	3	1	1	18	1491	25
	VH	100	2,2	7,0	7,8	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	1,0	80,1	1,3
MATHEMATIK	MAENNL.	1123	119	326	344	3	11	9	3	17	5	112	40	134
	WEIBL.	1101	8	479	109	39	12	30	246	16	2	20	16	124
	ZUSAMMEN	2224	127	805	453	42	23	39	249	33	7	132	56	258
	VH	100	5,7	36,2	20,4	1,9	1,0	1,8	11,2	1,5	0,3	5,9	2,5	11,6
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	1334	284	454	333	11	13	9	1	8	7	120	6	88
	WEIBL.	887	31	540	83	25	4	7	59	6	8	59	6	59
	ZUSAMMEN	2221	315	994	416	36	17	16	60	14	15	179	12	147
	VH	100	14,2	44,8	18,7	1,6	0,8	0,7	2,7	0,6	0,7	8,1	0,5	6,6
METALLKUNDE	MAENNL.	13		1								3	9	
	WEIBL.	4		3									1	
	ZUSAMMEN	17		4								3	10	
	VH	100		23,5								17,6	58,8	
METEOROLOGIE	MAENNL.	51	6	12	18					1	2	3	3	6
	WEIBL.	17		11	3	2					1			
	ZUSAMMEN	68	6	23	21	2				1	3	3	3	6
	VH	100	8,8	33,8	30,9	2,9				1,5	4,4	4,4	4,4	8,8
MILCH-MOLK.-WI	MAENNL.	7		2	1								3	1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	7		2	1								3	1
	VH	100		28,6	14,3								42,9	14,3
MINERALOGIE	MAENNL.	21	4	8	5					1				3
	WEIBL.	3			1								1	1
	ZUSAMMEN	24	4	8	6					1			1	4
	VH	100	16,7	33,3	25,0					4,2			4,2	16,7
MUSIK	MAENNL.	146	30	59	16	3	9	6	1	2	1	3	7	15
	WEIBL.	134	2	79	6	10		6	15				2	14
	ZUSAMMEN	280	32	138	22	13	9	12	16	2	1	3	9	29
	VH	100	11,4	49,3	7,9	4,6	1,1	4,3	5,7	0,7	0,4	1,1	3,2	10,4

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Nordrhein-Westfalen														
STUDIENWILLIGE														
MUSIKERZIEH.	MAENNL.	79	17	34	14		1	3				1	1	8
	WEIBL.	55	2	33	1	3		4	5		2	1	1	4
	ZUSAMMEN	134	19	67	15	3	1	7	5		2	2	1	12
	VH	100	14,2	50,0	11,2	2,2	0,7	5,2	3,7		1,5	1,5	0,7	9,0
NAUTIK/SEEF.	MAENNL.	19	2	2	7						1		4	3
	WEIBL.	3		1					2					
	ZUSAMMEN	22	2	3	7				2		1		4	3
	VH	100	9,1	13,6	31,8				9,1		4,5		18,2	13,6
ORIENTALISTIK	MAENNL.	8	1	6	1									
	WEIBL.	7		3			1		1			2		
	ZUSAMMEN	15	1	9	1		1		1			2		
	VH	100	6,7	60,0	6,7		6,7		6,7			13,3		
OSTASIAT-PHIL	MAENNL.	15	5	7	1							2		
	WEIBL.	15	1	7	2	1			1			2		1
	ZUSAMMEN	30	6	14	3	1			1			4		1
	VH	100	20,0	46,7	10,0	3,3			3,3			13,3		3,3
OZEANOGRAPHIE	MAENNL.	27		7	13							2	3	2
	WEIBL.	6		3	1									2
	ZUSAMMEN	33		10	14							2	3	4
	VH	100		30,3	42,4						6,1	9,1	12,1	
PHARMAZIE	MAENNL.	137	24	51	33	2	1	1		2	1	4		18
	WEIBL.	267	3	154	26	11	4	3	37	1	1	8	1	18
	ZUSAMMEN	404	27	205	59	13	5	4	37	3	2	12	1	36
	VH	100	6,7	50,7	14,6	3,2	1,2	1,0	9,2	0,7	0,5	3,0	0,2	8,9
PHILOSOPHIE	MAENNL.	96	18	33	16			1		2	1	12	5	8
	WEIBL.	42	1	17	5	1	3	2	6		1	2	2	2
	ZUSAMMEN	138	19	50	21	1	3	3	6	2	2	14	7	10
	VH	100	13,8	36,2	15,2	0,7	2,2	2,2	4,3	1,4	1,4	10,1	5,1	7,2
PHYSIK	MAENNL.	492	34	103	205			3		2		31	78	36
	WEIBL.	45	2	16	18	2			1				2	4
	ZUSAMMEN	537	36	119	223	2		3	1	2		31	80	40
	VH	100	6,7	22,2	41,5	0,4		0,6	0,2	0,4		5,8	14,9	7,4
POLITOLOGIE	MAENNL.	142	22	48	16	3	6			1		17	9	20
	WEIBL.	77	1	36	2	7	1		13	1	1	4	2	9
	ZUSAMMEN	219	23	84	18	10	7		13	2	1	21	11	29
	VH	100	10,5	38,4	8,2	4,6	3,2		5,9	0,9	0,5	9,6	5,0	13,2
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	388	62	127	88	2		4	1	5	3	39	22	35
	WEIBL.	370	5	183	18	9	6	9	47	3	4	40	12	34
	ZUSAMMEN	758	67	310	106	11	6	13	48	8	7	79	34	69
	VH	100	8,8	40,9	14,0	1,5	0,8	1,7	6,3	1,1	0,9	10,4	4,5	9,1
PUBLIZISTIK	MAENNL.	175	25	73	41	1	4	1		1	1	10	9	9
	WEIBL.	95	3	48	3	5	1	1	24			2	2	6
	ZUSAMMEN	270	28	121	44	6	5	2	24	1	1	12	11	15
	VH	100	10,4	44,8	16,3	2,2	1,9	0,7	8,9	0,4	0,4	4,4	4,1	5,6
RAUMPLANUNG	MAENNL.	261	37	103	50	1	2	2		3	2	22	16	23
	WEIBL.	103		58	6	9			10			3	2	15
	ZUSAMMEN	364	37	161	56	10	2	2	10	3	2	25	18	38
	VH	100	10,2	44,2	15,4	2,7	0,5	0,5	2,7	0,8	0,5	6,9	4,9	10,4

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHUL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Nordrhein-Westfalen														
STUDIENWILLIGE														
RECHTSWISS.	MAENNL.	1051	190	461	203	10	11	8		12	12	62	9	73
	WEIBL.	420	11	265	27	19	6	9	39	3	5	1	35	
	ZUSAMMEN	1471	201	726	230	29	17	17	39	12	15	67	10	108
	VH	100	13,7	49,4	15,6	2,0	1,2	1,2	2,7	0,8	1,0	4,6	0,7	7,3
ROMANISTIK	MAENNL.	156	11	132	5							3		5
	WEIBL.	359	7	287	7		2	3	27	7	1	2	1	15
	ZUSAMMEN	515	18	419	12		2	3	27	7	1	5	1	20
	VH	100	3,5	81,4	2,3		0,4	0,6	5,2	1,4	0,2	1,0	0,2	3,9
SCHIFFSTECHN.	MAENNL.	42	1	3	6	1							29	2
	WEIBL.	42	1	3	6	1							29	2
	ZUSAMMEN	42	1	3	6	1								
	VH	100	2,4	7,1	14,3	2,4							69,0	4,8
SLAWISTIK	MAENNL.	25	6	6	1					1		7	1	3
	WEIBL.	39	2	15	4	1				1		3		11
	ZUSAMMEN	64	8	21	5	1				2		10	1	14
	VH	100	12,5	32,8	7,8	1,6			3,1	3,1		15,6	1,6	21,9
SO. SCHULPAED.	MAENNL.	113	14	36	12	2	2		1	1	1	12	16	16
	WEIBL.	547	10	233	23	25	7	18	162	3	1	12	15	38
	ZUSAMMEN	660	24	269	35	27	9	18	163	4	2	24	31	54
	VH	100	3,6	40,8	5,3	4,1	1,4	2,7	24,7	0,6	0,3	3,6	4,7	8,2
SOZIALKUNDE	MAENNL.	40	5	13	3		5				1	3	7	3
	WEIBL.	39	1	8	1	14			6	1	1	1	2	4
	ZUSAMMEN	79	6	21	4	14	5		6	1	2	4	9	7
	VH	100	7,6	26,6	5,1	17,7	6,3		7,6	1,3	2,5	5,1	11,4	8,9
SOZIALPAED.	MAENNL.	972	35	91	47		3	4		1	3	13	747	28
	WEIBL.	1847	7	193	18	15	3	13	78	6	5	7	1476	26
	ZUSAMMEN	2819	42	284	65	15	6	17	78	7	8	20	2223	54
	VH	100	1,5	10,1	2,3	0,5	0,2	0,6	2,8	0,2	0,3	0,7	78,9	1,9
SOZIALWESEN	MAENNL.	371	7	20	14	1		1			1	1	321	5
	WEIBL.	586	1	42	3	5	1	5	31		2	4	487	5
	ZUSAMMEN	957	8	62	17	6	1	6	31		3	5	808	10
	VH	100	0,8	6,5	1,8	0,6	0,1	0,6	3,2		0,3	0,5	84,4	1,0
SOZIOLOGIE	MAENNL.	228	22	68	52	2	7	1		9	2	30	17	18
	WEIBL.	167	3	76	6	15	9	2	24	5	2	9	3	13
	ZUSAMMEN	395	25	144	58	17	16	3	24	14	4	39	20	31
	VH	100	6,3	36,5	14,7	4,3	4,1	0,8	6,1	3,5	1,0	9,9	5,1	7,8
SPRACHWISS.	MAENNL.	56	9	19	6		2	1				4	10	5
	WEIBL.	70	1	37	3	3		1	9	2		3	5	6
	ZUSAMMEN	126	10	56	9	3	2	2	9	2		7	15	11
	VH	100	7,9	44,4	7,1	2,4	1,6	1,6	7,1	1,6		5,6	11,9	8,7
SPRECHERZIEHG	MAENNL.	1											1	
	WEIBL.	22		7				1	8		1		2	3
	ZUSAMMEN	23		7				1	8		1		3	3
	VH	100		30,4				4,3	34,8		4,3		13,0	12,0
TEXTILTECHNIK	MAENNL.	44	1	3									38	2
	WEIBL.	89	1	11	5	1		1	4	1	1		63	1
	ZUSAMMEN	133	2	14	5	1		1	4	1	1		101	3
	VH	100	1,5	10,5	3,8	0,8		0,8	3,0	0,8	0,8		75,9	2,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- CHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Nordrhein-Westfalen														
STUDIENWILLIGE														
THEATERWISS.	MAENNL.	29	7	9	4	1	1			1		2	3	1
	WEIBL.	31	2	16		3	1					2	1	2
	ZUSAMMEN	60	9	25	4	4	2	1	3	1		4	4	3
	VH	100	15,0	41,7	6,7	6,7	3,3	1,7	5,0	1,7		6,7	6,7	5,0
TIERMEDIZIN	MAENNL.	95	21	26	21			1		1		13	3	9
	WEIBL.	91	2	52	10	2	2	1	10		1	2	2	7
	ZUSAMMEN	186	23	78	31	2	2	2	10	1	1	15	5	16
	VH	100	12,4	41,9	16,7	1,1	1,1	1,1	5,4	0,5	0,5	8,1	2,7	8,6
VERF. TECHNIK	MAENNL.	216	1	11	5						1	4	190	4
	WEIBL.	8		5								1	2	
	ZUSAMMEN	224	1	16	5						1	5	192	4
	VH	100	0,4	7,1	2,2						0,4	2,2	85,7	1,8
VERMESS. WESEN	MAENNL.	162	6	26	15					1	1	3	99	11
	WEIBL.	15		6	1	1			2				5	
	ZUSAMMEN	177	6	32	16	1			2	1	1	3	104	11
	VH	100	3,4	18,1	9,0	0,6			1,1	0,6	0,6	1,7	58,8	6,2
VERWALTG. WISS	MAENNL.	12		4	1							1	3	3
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	13		5	1							1	3	3
	VH	100		38,5	7,7							7,7	23,1	23,1
VOELKERKUNDE	MAENNL.	24	3	8	5							5		3
	WEIBL.	38	1	21	3				2	1		6		4
	ZUSAMMEN	62	4	29	8				2	1		11		7
	VH	100	6,5	46,8	12,9				3,2	1,6		17,7		11,3
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	736	44	191	118	1	28	3		43	4	58	207	39
	WEIBL.	185	3	86	7	11	10		10	8	3	1	30	16
	ZUSAMMEN	921	47	277	125	12	38	3	10	51	7	59	237	55
	VH	100	5,1	30,1	13,6	1,3	4,1	0,3	1,1	5,5	0,8	6,4	25,7	6,0
WERKERZIEHUNG	MAENNL.	12		1									11	
	WEIBL.	31		4	1	2	1	1	9				10	3
	ZUSAMMEN	43		5	1	2	1	1	9				21	3
	VH	100		11,6	2,3	4,7	2,3	2,3	20,9				48,8	7,0
WERKSTOFFWISS	MAENNL.	22		2									20	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	22		2									20	
	VH	100		9,1									90,9	
W/BETRIEBSTN.	MAENNL.	355	2	24	29	1	1			1		4	291	2
	WEIBL.	71		11	1	2		1	6				50	
	ZUSAMMEN	426	2	35	30	3	1	1	6	1		4	341	2
	VH	100	0,5	8,2	7,0	0,7	0,2	0,2	1,4	0,2		0,9	80,0	0,5
WIRTSCH. ING.-W	MAENNL.	202	10	43	45	1		1		4		1	88	9
	WEIBL.	6		1	1	1			1				2	
	ZUSAMMEN	208	10	44	46	2		1	1	4		1	90	9
	VH	100	4,8	21,2	22,1	1,0		0,5	0,5	1,9		0,5	43,3	4,3
W/ARBEITSL.	MAENNL.	26	3	6	1		4						10	2
	WEIBL.	11	1	1	1				1	4		2	1	
	ZUSAMMEN	37	4	7	2		4		1	4		2	11	2
	VH	100	10,8	18,9	5,4		10,8		2,7	10,8		5,4	29,7	5,4

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlusßklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- S- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Nordrhein-Westfalen														
STUDIENWILLIGE														
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	341	56	121	88	3	7			1	1	41		23
	WEIBL.	104		66	4	6	1			11	1	2		13
	ZUSAMMEN	445	56	187	92	9	8			11	2	43		36
	VH	100	12,6	42,0	20,7	2,0	1,8			2,5	0,4	0,2	9,7	8,1
LA.GR./H.SCH.	MAENNL.	75	12	25	8		1	1		1	2	5	14	6
	WEIBL.	274	4	117	12	3	3	6	69	5	2	8	18	27
	ZUSAMMEN	349	16	142	20	3	4	7	69	6	4	13	32	33
	VH	100	4,6	40,7	5,7	0,9	1,1	2,0	19,8	1,7	1,1	3,7	9,2	9,5
LA.SONDERSCH.	MAENNL.	11		3	1			1				2	3	1
	WEIBL.	54		19	3	4	1	2	14			1	8	2
	ZUSAMMEN	65		22	4	4	1	3	14			3	11	3
	VH	100		33,8	6,2	6,2	1,5	4,6	21,5			4,6	16,9	4,6
UNENTSCHEIDEN	MAENNL.	975	83	329	212	4	10	9	1	17	3	54	180	73
	WEIBL.	572	16	257	24	13	3	23	98	5	3	33	31	66
	ZUSAMMEN	1547	99	586	236	17	13	32	99	22	6	87	211	139
	VH	100	6,4	37,9	15,3	1,1	0,8	2,1	6,4	1,4	0,4	5,6	13,6	9,0
OHNE ANGABE	MAENNL.	352	30	60	29	2	6		2	6	1	24	178	14
	WEIBL.	201	1	64	6	2	2	7	33	3	1	9	42	31
	ZUSAMMEN	553	31	124	35	4	8	7	35	9	2	33	220	45
	VH	100	5,6	22,4	6,3	0,7	1,4	1,3	6,3	1,6	0,4	6,0	39,8	8,1
ZUSAMMEN	MAENNL.	26924	2070	5673	4047	101	242	124	24	230	117	1170	11668	1458
	WEIBL.	15262	210	6153	783	460	132	309	2206	158	68	393	3232	1158
	ZUSAMMEN	42186	2280	11826	4830	561	374	433	2230	388	185	1563	14900	2616
	VH	100	5,4	28,0	11,4	1,3	0,9	1,0	5,3	0,9	0,4	3,7	35,3	6,2
UNENTSCLOSSENE														
	MAENNL.	2237	143	597	345	14	27	7	4	12	7	56	872	153
	WEIBL.	1159	13	429	46	28	10	20	198	10	6	16	274	109
	ZUSAMMEN	3396	156	1026	391	42	37	27	202	22	13	72	1146	262
	VH	100	4,6	30,2	11,5	1,2	1,1	0,8	5,9	0,6	0,4	2,1	33,7	7,7
KEINE STUDIENABSICHT														
	MAENNL.	964	50	231	148	5	18	6	5	18	1	21	387	74
	WEIBL.	1027	10	336	44	23	8	12	226	22	1	4	258	83
	ZUSAMMEN	1991	60	567	192	28	26	18	231	40	2	25	645	157
	VH	100	3,0	28,5	9,6	1,4	1,3	0,9	11,6	2,0	0,1	1,3	32,4	7,9
INSGESAMT														
	MAENNL.	30125	2263	6501	4540	120	287	137	33	260	125	1247	12927	1485
	WEIBL.	17448	233	6918	873	511	150	341	2630	190	75	413	3764	1350
	ZUSAMMEN	47573	2496	13419	5413	631	437	478	2663	450	200	1660	16691	3035
	VH	100	5,2	28,2	11,4	1,3	0,9	1,0	5,6	0,9	0,4	3,5	35,1	6,4

Hessen

STUDIENWILLIGE															
AEGYPTOLOGIE	MAENNL.	5			1									3	1
	WEIBL.	2			1							1			
	ZUSAMMEN	7			2							1		3	1
	VH	100			28,6							14,3		42,9	14,3
AGRARWISS.	MAENNL.	58	1	8	21	1				1	2	1	18	5	
	WEIBL.	14		9	2		1							2	
	ZUSAMMEN	72	1	17	23	1	1			1	2	1	18	7	
	VH	100	1,4	23,6	31,9	1,4	1,4			1,4	2,8	1,4	25,0	9,7	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hessen														
STUDIENWILLIGE														
ALTPHILOLOGIE	MAENNL.	4	2	1								1		
	WEIBL.	7		4				1						2
	ZUSAMMEN	11	2	5			1					1		2
	VH	100	18,2	45,5			9,1					9,1		18,2
ANGLISTIK/AM.	MAENNL.	110	2	59	18	5	1			6	1	9	1	8
	WEIBL.	233	3	151	15	7	2	3		10	1	12	1	28
	ZUSAMMEN	343	5	210	33	12	3	3		16	2	21	2	36
	VH	100	1,5	61,2	9,6	3,5	0,9	0,9		4,7	0,6	6,1	0,6	10,5
ARCHAEOLOGIE	MAENNL.	9	1	5	1							1		1
	WEIBL.	6	1	1	2							1		1
	ZUSAMMEN	15	2	6	3							2		2
	VH	100	13,3	40,0	20,0							13,3		13,3
ARCHITEKTUR	MAENNL.	242	15	25	95	2	2	3		4		9	62	25
	WEIBL.	93	1	32	30			4		2		2	5	17
	ZUSAMMEN	335	16	57	125	2	2	7		6		11	67	42
	VH	100	4,8	17,0	37,3	0,6	0,6	2,1		1,8		3,3	20,0	12,5
ASTRONOMIE	MAENNL.	17		2	10							1	2	2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	17		2	10							1	2	2
	VH	100		11,8	58,8							5,9	11,8	11,8
BAUING.WESEN	MAENNL.	327	3	13	139	1				10	2	3	127	29
	WEIBL.	27		8	12	1	1						3	2
	ZUSAMMEN	354	3	21	151	2	1			10	2	3	130	31
	VH	100	0,8	5,9	42,7	0,6	0,3			2,8	0,6	0,8	36,7	8,8
BERGB./HUETTW	MAENNL.	7			5								1	1
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	8	1		5								1	1
	VH	100	12,5		62,5								12,5	12,5
B/ARBEITSWISS	MAENNL.	22	1	3	6	1				3			3	5
	WEIBL.	2		1		1								
	ZUSAMMEN	24	1	4	6	2				3			3	5
	VH	100	4,2	16,7	25,0	8,3				12,5			12,5	20,8
BETR.WI.LEHRE	MAENNL.	544	13	60	92	14	22	1		82	1	7	213	39
	WEIBL.	93		29	17	2				17		3	21	4
	ZUSAMMEN	637	13	89	109	16	22	1		99	1	10	234	43
	VH	100	2,0	14,0	17,1	2,5	3,5	0,2		15,5	0,2	1,6	36,7	6,8
BIBLIOTHEKSW.	MAENNL.	4		4										
	WEIBL.	19		7	6			4				1		1
	ZUSAMMEN	23		11	6			4				1		1
	VH	100		47,8	26,1			17,4				4,3		4,3
BIOCHEMIE	MAENNL.	47	4	3	21					2		3	5	9
	WEIBL.	17		3	8							2	1	3
	ZUSAMMEN	64	4	6	29					2		5	6	12
	VH	100	6,3	9,4	45,3					3,1		7,8	9,4	18,8
BIOLOGIE	MAENNL.	150	8	24	69	1		3		2		20	2	21
	WEIBL.	160	6	55	48	2		1	3	3		8	1	33
	ZUSAMMEN	310	14	79	117	3		4	3	5		28	3	54
	VH	100	4,5	25,5	37,7	1,0		1,3	1,0	1,6		9,0	1,0	17,4

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT- GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hessen														
STUDIENWILLIGE														
BRAUWESEN	MAENNL.	16		4	11	1								
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	16		4	11	1								
	VH	100		25,0	68,8	6,3								
CHEMIE	MAENNL.	142	13	8	79			1		5		10	8	18
	WEIBL.	40		4	19			1	1		1	4	1	9
	ZUSAMMEN	182	13	12	98			2	1	5	1	14	9	27
	VH	100	7,1	6,6	53,8			1,1	0,5	2,7	0,5	7,7	4,9	14,8
CHEMIE-ING.W.	MAENNL.	42	1		4					1		1	33	2
	WEIBL.	8		1	2		1						3	1
	ZUSAMMEN	50	1	1	6		1			1		1	36	3
	VH	100	2,0	2,0	12,0		2,0			2,0		2,0	72,0	6,0
D/UEBERSETZER	MAENNL.	5		2	1					1			1	
	WEIBL.	56	1	41	3			1		2				5
	ZUSAMMEN	61	1	43	4			1		3	1	2	1	5
	VH	100	1,6	70,5	6,6			1,6		4,9	1,6	3,3	1,6	8,2
ELEKTROTECHN.	MAENNL.	719	11	11	172	2	1	1		19		5	473	24
	WEIBL.	11		1	4					1			2	3
	ZUSAMMEN	730	11	12	176	2	1	1		20		5	475	27
	VH	100	1,5	1,6	24,1	0,3	0,1	0,1		2,7		0,7	65,1	3,7
ENERGIETECHN.	MAENNL.	19			5					1			13	
	WEIBL.	6		3	1								2	
	ZUSAMMEN	25		3	6					1			15	
	VH	100		12,0	24,0					4,0			60,0	
ERNAEHRGSWISS	MAENNL.	18	3	2	7	1			1	1		1		2
	WEIBL.	42	1	12	16	1			3	2			2	4
	ZUSAMMEN	60	4	14	23	2			1	4	3	1	2	6
	VH	100	6,7	23,3	38,3	3,3		1,7	6,7	5,0		1,7	3,3	10,0
ERZIEHUNGSW.	MAENNL.	86	3	23	21	5	1		2	7		13		11
	WEIBL.	175	2	89	26	10	4	3		10		5		26
	ZUSAMMEN	261	5	112	47	15	5	3	2	17		18		37
	VH	100	1,9	42,9	18,0	5,7	1,9	1,1	0,8	6,5		6,9		14,2
EV.THEOLOGIE	MAENNL.	49	7	17	9	1	2					4	1	8
	WEIBL.	14	1	9										4
	ZUSAMMEN	63	8	26	9	1	2					4	1	12
	VH	100	12,7	41,3	14,3	1,6	3,2					6,3	1,6	19,0
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	16	1	2	6							1	5	1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	16	1	2	6							1	5	1
	VH	100	6,3	12,5	37,5							6,3	31,3	6,3
FEINWERKTECHN	MAENNL.	8			1									7
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	8			1									7
	VH	100			12,5									87,5
FLUGTECHNIK	MAENNL.	39	1		20					4		1	9	4
	WEIBL.	1											1	
	ZUSAMMEN	40	1		20					4		1	10	4
	VH	100	2,5		50,0					10,0		2,5	25,0	10,0

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SCH- STIGEN SCHULE
Hessen														
STUDIENWILLIGE														
FORSTWISS.	MAENNL.	28	1	7	12					1		1	1	5
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	29	1	8	12					1		1	1	5
	VH	100	3,4	27,6	41,4					3,4		3,4	3,4	17,2
GART.-WEINBAU	MAENNL.	11	1		4			1					3	2
	WEIBL.	4			2								1	1
	ZUSAMMEN	15	1		6			1					4	3
	VH	100	6,7		40,0			6,7					26,7	20,0
GEOGRAPHIE	MAENNL.	25	1	8	3			1		2			1	9
	WEIBL.	20		9	3					1	1			5
	ZUSAMMEN	45	1	17	6			1		3	1	1	1	14
	VH	100	2,2	37,8	13,3			2,2		6,7	2,2	2,2	2,2	31,1
GEOLOGIE	MAENNL.	28	1	7	15					2			2	1
	WEIBL.	3		1	2									
	ZUSAMMEN	31	1	8	17					2			2	1
	VH	100	3,2	25,8	54,8					6,5			6,5	3,2
GEOPHYSIK	MAENNL.	7	1		3					2				1
	WEIBL.	2		2										
	ZUSAMMEN	9	1	2	3					2				1
	VH	100	11,1	22,2	33,3					22,2				11,1
GERMANISTIK	MAENNL.	184	11	64	50	8	4	2		13		15		17
	WEIBL.	326	5	178	44	9	2	5	6	15		18		44
	ZUSAMMEN	510	16	242	94	17	6	7	6	28		33		61
	VH	100	3,1	47,5	18,4	3,3	1,2	1,4	1,2	5,5		6,5		12,0
GESCHICHTE	MAENNL.	49	8	11	10	4				3		4		9
	WEIBL.	14	1	4	3							1		3
	ZUSAMMEN	63	9	15	13	4				1	3	1	5	12
	VH	100	14,3	23,8	20,6	6,3				1,6	4,8	1,6	7,9	19,0
GESTALTEN	MAENNL.	32	4	8	5	1		2				1	8	3
	WEIBL.	34	2	11	3		1	2					8	7
	ZUSAMMEN	66	6	19	8	1	1	4				1	16	10
	VH	100	9,1	28,8	12,1	1,5	1,5	6,1				1,5	24,2	15,2
HDL.-LEHRAMT	MAENNL.	29		4	3	2	3			14		2	1	
	WEIBL.	26		5						14		2	4	
	ZUSAMMEN	55		9	3	2	3			28		4	5	
	VH	100		16,4	5,5	3,6	5,5			1,8	50,9	7,3	9,1	
HAUSWIRTSCH.	MAENNL.	3			1								1	1
	WEIBL.	3			1								1	1
	ZUSAMMEN	3			1								1	1
	VH	100			33,3								33,3	33,3
HOLZWIRTSCH.	MAENNL.	9	1		5					1			1	1
	WEIBL.	9												
	ZUSAMMEN	9	1		5					1			1	1
	VH	100	11,1		55,6					11,1			11,1	11,1
HYGIENE/KOSM.	MAENNL.	24			4					1			19	
	WEIBL.	3			1								2	
	ZUSAMMEN	27			5					1			21	
	VH	100			18,5					3,7			77,8	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER												
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN- GYMNA- SIUM, WIRT- GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE	
Hessen															
STUDIENWILLIGE															
INFORMATIK	MAENNL.	75	2	8	39		2			3			5	6	10
	WEIBL.	28		7	10			1		1			1	2	6
	ZUSAMMEN	103	2	15	49		2	1		4			6	8	16
	VH	100	1,9	14,6	47,6		1,9	1,0		3,9			5,8	7,8	15,5
I. ARCHITEKTUR	MAENNL.	12		3	6					1				1	1
	WEIBL.	71		32	17	2	1	2		4				6	7
	ZUSAMMEN	83		35	23	2	1	2		5				7	8
	VH	100		42,2	27,7	2,4	1,2	2,4		6,0				8,4	9,6
KATH. THEOL.	MAENNL.	29	6	5	7	2	3			2			2		2
	WEIBL.	5		3			1							1	
	ZUSAMMEN	34	6	8	7	2	4			2			2	1	2
	VH	100	17,6	23,5	20,6	5,9	11,8			5,9			5,9	2,9	5,9
KERNVERF. TECH	MAENNL.	2			1								1		
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	2			1								1		
	VH	100			50,0								50,0		
KUNST-BILD.	MAENNL.	21	2	4	4		1	5			1			3	1
	WEIBL.	23		8	6			1						1	7
	ZUSAMMEN	44	2	12	10		1	6			1			4	8
	VH	100	4,5	27,3	22,7		2,3	13,6			2,3			9,1	18,2
KUNST-DARST.	MAENNL.	20	2	5	7	1							1	2	2
	WEIBL.	14		9	1			1					1		2
	ZUSAMMEN	34	2	14	8	1		1					2	2	4
	VH	100	5,9	41,2	23,5	2,9		2,9					5,9	5,9	11,8
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	61	2	16	21	4	2	3		4	1	3			5
	WEIBL.	107	4	43	17	2	1	9	1	3	1	5	3		18
	ZUSAMMEN	168	6	59	38	6	3	12	1	7	2	8	3		23
	VH	100	3,6	35,1	22,6	3,6	1,8	7,1	0,6	4,2	1,2	4,8	1,8		13,7
KUNSTSTOFFTN.	MAENNL.	31			6					1				23	1
	WEIBL.	1				1									
	ZUSAMMEN	32			6	1				1				23	1
	VH	100			18,8	3,1				3,1			71,9		3,1
LANDESPFLEGE	MAENNL.	11		2	5		3								1
	WEIBL.	7		2	2		1								2
	ZUSAMMEN	18		4	7		1	3							3
	VH	100		22,2	38,9		5,6	16,7							16,7
L-MITTELCHEM.	MAENNL.	18		1	6	3						2	5		1
	WEIBL.	16		5	5	1									3
	ZUSAMMEN	34		6	11	4				2		2	5		4
	VH	100		17,6	32,4	11,8				5,9		5,9	14,7		11,8
LEIBESERZIEHG.	MAENNL.	244	11	44	83	4	4			21		5	42		30
	WEIBL.	119	1	56	32	1	3	1		12			1		12
	ZUSAMMEN	363	12	100	115	5	7	1		33		5	43		42
	VH	100	3,3	27,5	31,7	1,4	1,9	0,3		9,1		1,4	11,8		11,6
MASCHINENBAU	MAENNL.	350	2	14	83		2			14	1	5	218		11
	WEIBL.	5		1									4		
	ZUSAMMEN	355	2	15	83		2			14	1	5	222		11
	VH	100	0,6	4,2	23,4		0,6			3,9	0,3	1,4	62,5		3,1

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hessen														
STUDIENWILLIGE														
MATHEMATIK	MAENNL.	375	11	30	227	1	1	1		25	1	24	6	48
	WEIBL.	278	2	82	132	2	3	3	6	12		3	1	32
	ZUSAMMEN	653	13	112	359	3	4	4	6	37	1	27	7	80
	VH	100	2,0	17,2	55,0	0,5	0,6	0,6	0,9	5,7	0,2	4,1	1,1	12,3
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	561	50	116	221	4	11	3		5	6	50		95
	WEIBL.	400	18	157	107	6	1			1	2	35		73
	ZUSAMMEN	961	68	273	328	10	12	3		6	8	85		168
	VH	100	7,1	28,4	34,1	1,0	1,2	0,3		0,6	0,8	8,8		17,5
METALLKUNDE	MAENNL.	5			1		1						2	1
	WEIBL.	1												1
	ZUSAMMEN	6			1		1						2	2
	VH	100			16,7		16,7						33,3	32,3
METEOROLOGIE	MAENNL.	19		5	9					1				4
	WEIBL.	5		3	2									
	ZUSAMMEN	24		8	11					1				4
	VH	100		33,3	45,8					4,2				16,7
MILCH-MOLK.-WI	MAENNL.							1						
	WEIBL.	1						1						
	ZUSAMMEN	1						1						
	VH	100						100						
MINERALOGIE	MAENNL.	6		3	3									
	WEIBL.	5		3	1					1				
	ZUSAMMEN	11		6	4					1				
	VH	100		54,5	36,4					9,1				
MUSIK	MAENNL.	56	6	11	21	1	2	2		3		1	2	7
	WEIBL.	40	4	17	4	1		5		2	1			6
	ZUSAMMEN	96	10	28	25	2	2	7		5	1	1	2	13
	VH	100	10,4	29,2	26,0	2,1	2,1	7,3		5,2	1,0	1,0	2,1	13,5
MUSIKERZIEHNG.	MAENNL.	31	4	8	6		1	3		1		3	2	3
	WEIBL.	18		8	3			4						3
	ZUSAMMEN	49	4	16	9		1	7		1		3	2	6
	VH	100	8,2	32,7	18,4		2,0	14,3		2,0		6,1	4,1	12,2
NAUTIK/SEEF.	MAENNL.	8		3	3								1	1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	8		3	3								1	1
	VH	100		37,5	37,5								12,5	12,5
ORIENTALISTIK	MAENNL.	3		2	1									1
	WEIBL.	3		1	1									1
	ZUSAMMEN	6		3	2									
	VH	100		50,0	33,3									16,7
OSTASIAT.PHIL	MAENNL.	6	1	2	2							1		
	WEIBL.	5		3				1				1		
	ZUSAMMEN	11	1	5	2			1				2		
	VH	100	9,1	45,5	18,2			9,1				18,2		
OZEANOGRAPHIE	MAENNL.	13	1	1	7		2						1	1
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	14	1	2	7		2						1	1
	VH	100	7,1	14,3	50,0		14,3						7,1	7,1

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hessen														
STUDIENMILLIGE														
PHARMAZIE	MAENNL.	62	6	17	26		1			1		3	1	7
	WEIBL.	105	4	41	29	1	1	1	3		7		18	
	ZUSAMMEN	167	10	58	55	1	2	1	3	1	10	1	25	
	VH	100	6,0	34,7	32,9	0,6	1,2	0,6	1,8	0,6	6,0	0,6	15,0	
PHILOSOPHIE	MAENNL.	22	1	8	3	3	1	1		1	2		2	
	WEIBL.	15		7	2	2					1		3	
	ZUSAMMEN	37	1	15	5	5	1	1		1	3		5	
	VH	100	2,7	40,5	13,5	13,5	2,7	2,7		2,7	8,1		13,5	
PHYSIK	MAENNL.	212	11	2	147			1		5	1	15	10	20
	WEIBL.	16			13							1		2
	ZUSAMMEN	228	11	2	160			1		5	1	16	10	22
	VH	100	4,8	0,9	70,2			0,4		2,2	0,4	7,0	4,4	9,6
POLITOLOGIE	MAENNL.	93	7	26	22	3		1		3		10		21
	WEIBL.	36	2	10	4	5		1		2		1		11
	ZUSAMMEN	129	9	36	26	8		2		5		11		32
	VH	100	7,0	27,9	20,2	6,2		1,6		3,9		8,5		24,8
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	119	10	30	28	4	3	2		7		15	3	17
	WEIBL.	146	6	74	19	5	3		2	3		22		12
	ZUSAMMEN	265	16	104	47	9	6	2	2	10		37	3	29
	VH	100	6,0	39,2	17,7	3,4	2,3	0,8	0,8	3,8		14,0	1,1	10,9
PUBLIZISTIK	MAENNL.	47	1	23	9	1	1			4		4	1	3
	WEIBL.	20	1	10	2	1								6
	ZUSAMMEN	67	2	33	11	2	1			4		4	1	9
	VH	100	3,0	49,3	16,4	3,0	1,5			6,0		6,0	1,5	13,4
RAUMPLANUNG	MAENNL.	90	3	29	27	6	6			4		4		11
	WEIBL.	36		16	5			1		3		1		10
	ZUSAMMEN	126	3	45	32	6	6	1		7		5		21
	VH	100	2,4	35,7	25,4	4,8	4,8	0,8		5,6		4,0		16,7
RECHTSWISS.	MAENNL.	400	27	118	115	22	13			26	1	18	1	59
	WEIBL.	174	5	81	19	10	6		1	12		9		31
	ZUSAMMEN	574	32	199	134	32	19		1	38	1	27	1	90
	VH	100	5,6	34,7	23,3	5,6	3,3		0,2	6,6	0,2	4,7	0,2	15,7
ROMANISTIK	MAENNL.	20	3	13	1					1		2		
	WEIBL.	61	6	44	1					3		1		6
	ZUSAMMEN	81	9	57	2					4		3		6
	VH	100	11,1	70,4	2,5					4,9		3,7		7,4
SCHIFFSTECHN.	MAENNL.	8	2		2								2	2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	8	2		2								2	2
	VH	100	25,0		25,0								25,0	25,0
SLAWISTIK	MAENNL.	6		4						1		1		
	WEIBL.	7	2	3								2		
	ZUSAMMEN	13	2	7						1		3		
	VH	100	15,4	53,8						7,7		23,1		
SO.SCHULPAED.	MAENNL.	27	2	13	6		1				1	1		3
	WEIBL.	155	7	66	30	5	3	4		5		11	1	23
	ZUSAMMEN	182	9	79	36	5	4	4		5	1	12	1	26
	VH	100	4,9	43,4	19,8	2,7	2,2	2,2		2,7	0,5	6,6	0,5	14,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SOM- STIGEN SCHULE
Hessen														
STUDIENNILLIGE														
SOZIALKUNDE	MAENNL.	30		5	13	2	1			2		7		
	WEIBL.	23	1	13	3	1				1		3		1
	ZUSAMMEN	53	1	18	16	3	1			3		10		1
	VH	100	1,9	34,0	30,2	5,7	1,9			5,7		18,9		1,9
SOZIALPAED.	MAENNL.	130	4	24	33	7	1	1		3		6	37	14
	WEIBL.	259	3	71	28	13	5	8	4	3	5	7	79	33
	ZUSAMMEN	389	7	95	61	20	6	9	4	6	5	13	116	47
	VH	100	1,8	24,4	15,7	5,1	1,5	2,3	1,0	1,5	1,3	3,3	29,8	12,1
SOZIALWESEN	MAENNL.	61	3	10	10	1	1			4		1	26	5
	WEIBL.	87	2	23	6	3	2	2		3	1	1	37	7
	ZUSAMMEN	148	5	33	16	4	3	2		7	1	2	63	12
	VH	100	3,4	22,3	10,8	2,7	2,0	1,4		4,7	0,7	1,4	42,6	8,1
SOZIOLOGIE	MAENNL.	73	4	20	22	7	1			5	1	6	2	5
	WEIBL.	53	1	17	5	6			1	6		10		7
	ZUSAMMEN	126	5	37	27	13	1		1	11	1	16	2	12
	VH	100	4,0	29,4	21,4	10,3	0,8		0,8	8,7	0,8	12,7	1,6	9,5
SPRACHWISS.	MAENNL.	15		9		1	1					4		
	WEIBL.	25	2	11	3						1	3		5
	ZUSAMMEN	40	2	20	3	1	1				1	7		5
	VH	100	5,0	50,0	7,5	2,5	2,5				2,5	17,5		12,5
SPRECHERZIEHG	MAENNL.	2		1										1
	WEIBL.	4		1		2							1	
	ZUSAMMEN	6		2		2							1	1
	VH	100		33,3		33,3							16,7	16,7
TEXTILTECHNIK	MAENNL.	7		3						2			2	
	WEIBL.	13	1	3	3					1			5	
	ZUSAMMEN	20	1	6	3					3			7	
	VH	100	5,0	30,0	15,0					15,0			35,0	
THEATERWISS.	MAENNL.	15		3	6	2		1		2				1
	WEIBL.	11		6	3							2		
	ZUSAMMEN	26		9	9	2		1		2		2		1
	VH	100		34,6	34,6	7,7		3,8		7,7		7,7		3,8
TIERMEDIZIN	MAENNL.	38	4	9	15		1			1		3	1	4
	WEIBL.	30	1	18	5		1			1				4
	ZUSAMMEN	68	5	27	20		2			2		3	1	8
	VH	100	7,4	39,7	29,4		2,9			2,9		4,4	1,5	11,8
VERF. TECHNIK	MAENNL.	18			5					2			9	2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	18			5					2			9	2
	VH	100			27,8					11,1			50,0	11,1
VERMESS. WESEN	MAENNL.	24		3	16					1			2	2
	WEIBL.	3			3									
	ZUSAMMEN	27		3	19					1			2	2
	VH	100		11,1	70,4					3,7			7,4	7,4
VERWALTG. WISS	MAENNL.													
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEN / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT- GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Hessen														
STUDIENWILLIGE														
VOELKERKUNDE	MAENNL.	5		3	1							1		
	WEIBL.	12	1	5	2	2						1		1
	ZUSAMMEN	17	1	8	3	2						2		1
	VH	100	5,9	47,1	17,6	11,8						11,8		5,9
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	235	5	49	72	11	18			37		19	5	19
	WEIBL.	64	1	23	10	7	1			8		2	1	9
	ZUSAMMEN	299	6	72	82	18	19		2	45		21	6	28
	VH	100	2,0	24,1	27,4	6,0	6,4		0,7	15,1		7,0	2,0	9,4
WERKERZIEHUNG	MAENNL.	2												2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2												2
	VH	100											100	
WERKSTOFFWISS	MAENNL.	5			3					1				1
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	6		1	3					1				1
	VH	100		16,7	50,0					16,7				16,7
W/BETRIEBSTN.	MAENNL.	24			5					8		1	2	8
	WEIBL.	4		1		1							1	1
	ZUSAMMEN	28		1	5	1				8		1	3	9
	VH	100		3,6	17,9	3,6				28,6		3,6	10,7	32,1
WIRTSCH.ING.W	MAENNL.	103	4	2	46	1	2	1		8		5	19	15
	WEIBL.	2		1	1									
	ZUSAMMEN	105	4	3	47	1	2	1		8		5	19	15
	VH	100	3,8	2,9	44,8	1,0	1,9	1,0		7,6		4,8	18,1	14,3
W/ARBEITSL.	MAENNL.	11		2	1		1			1		3		3
	WEIBL.	3			2					1				
	ZUSAMMEN	14		2	3		1			2		3		3
	VH	100		14,3	21,4		7,1			14,3		21,4		21,4
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	166	10	36	72	2	1	1		2	1	16		25
	WEIBL.	66	1	29	17	4	1	1				2		11
	ZUSAMMEN	232	11	65	89	6	2	2		2	1	18		36
	VH	100	4,7	28,0	38,4	2,6	0,9	0,9		0,9	0,4	7,8		15,5
LA.GR./H.SCH.	MAENNL.	20		5	1			1		3		4	3	3
	WEIBL.	54	1	30	5					3		1		13
	ZUSAMMEN	74	1	35	6			1	1	6		5	3	16
	VH	100	1,4	47,3	8,1			1,4	1,4	8,1		6,8	4,1	21,6
LA.SONDERSCH.	MAENNL.	9		5	2									2
	WEIBL.	12		6	2	1								3
	ZUSAMMEN	21		11	4	1								5
	VH	100		52,4	19,0	4,8								23,8
UNENTSCHEIDEN	MAENNL.	203	9	42	80	9	1	3		9		11	9	30
	WEIBL.	106	3	47	16	3	1		1	3	1	9	2	20
	ZUSAMMEN	309	12	89	96	12	2	3	1	12	1	20	11	50
	VH	100	3,9	28,8	31,1	3,9	0,6	1,0	0,3	3,9	0,3	6,5	3,6	16,2
OHNE ANGABE	MAENNL.	131	5	28	34	5	2	2		12		8	19	16
	WEIBL.	60		34	5	2		2	1	2		4	7	3
	ZUSAMMEN	191	5	62	39	7	2	4	1	14		12	26	19
	VH	100	2,6	32,5	20,4	3,7	1,0	2,1	0,5	7,3		6,3	13,6	9,9

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE

Hessen

STUDIENWILLIGE

ZUSAMMEN	MAENNL.	7521	340	1210	2520	157	130	45	3	425	21	387	1494	789
	WEIBL.	4280	105	1805	854	124	48	74	39	173	17	210	212	619
	ZUSAMMEN	11801	445	3015	3374	281	178	119	42	598	38	597	1706	1408
	VH	100	3,8	25,5	28,6	2,4	1,5	1,0	0,4	5,1	0,3	5,1	14,5	11,9

UNENTSCHLOSSENE

	MAENNL.	722	18	136	259	18	12	2		77	3	27	96	74
	WEIBL.	398	7	168	83	5	4	6	7	15		11	31	61
	ZUSAMMEN	1120	25	304	342	23	16	8	7	92	3	38	127	135
	VH	100	2,2	27,1	30,5	2,1	1,4	0,7	0,6	8,2	0,3	3,4	11,3	12,1

KEINE STUDIENABSICHT

	MAENNL.	441	11	105	119	14	13			77		9	62	31
	WEIBL.	445	9	217	76	9	2	3	13	34		5	29	48
	ZUSAMMEN	886	20	322	195	23	15	3	13	111		14	91	79
	VH	100	2,3	36,3	22,0	2,6	1,7	0,3	1,5	12,5		1,6	10,3	8,9

INSGESAMT

	MAENNL.	8684	369	1451	2898	189	155	47	3	579	24	423	1652	894
	WEIBL.	5123	121	2190	1013	138	54	83	59	222	17	226	272	728
	ZUSAMMEN	13807	490	3641	3911	327	209	130	62	801	41	649	1924	1622
	VH	100	3,5	26,4	28,3	2,4	1,5	0,9	0,4	5,8	0,3	4,7	13,9	11,7

Rheinland-Pfalz

STUDIENWILLIGE

AEGYPTOLOGIE	MAENNL.	2		1	1									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2		1	1									
	VH	100		50,0	50,0									
AGRARWISS.	MAENNL.	41	4	10	5							21	1	
	WEIBL.	4		3								1		
	ZUSAMMEN	45	4	13	5							22	1	
	VH	100	8,9	28,9	11,1							48,9	2,2	
ALYPHIOLOGIE	MAENNL.	7	3	4										
	WEIBL.	5		5										
	ZUSAMMEN	12	3	9										
	VH	100	25,0	75,0										
ANGLISTIK/AM.	MAENNL.	83	3	54	18		2			1		2	1	
	WEIBL.	201	2	164	12	13	2			1		1	6	
	ZUSAMMEN	284	5	218	30	13	4			2		3	7	
	VH	100	1,8	76,8	10,6	4,6	1,4			0,7		1,1	0,7	2,5
ARCHAEOLOGIE	MAENNL.	2	1										1	
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	3	1	1									1	
	VH	100	33,3	33,3									33,3	
ARCHITEKTUR	MAENNL.	222	11	50	42		1			3			114	1
	WEIBL.	43	1	25	6	2							9	
	ZUSAMMEN	265	12	75	48	2	1			3			123	1
	VH	100	4,5	28,3	18,1	0,8	0,4			1,1			46,4	0,4
ASTRONOMIE	MAENNL.	5		3	2									
	WEIBL.	4		1	2								1	
	ZUSAMMEN	9		4	4								1	
	VH	100		44,4	44,4								11,1	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Rheinland-Pfalz														
STUDIENWILLIGE														
BAUING.WESEN	MAENNL.	258	4	31	60					2		1	153	7
	WEIBL.	26		5	8								12	1
	ZUSAMMEN	284	4	36	68					2		1	165	8
	VH	100	1,4	12,7	21,9					0,7		0,4	58,1	2,8
BERGB./HUETTW	MAENNL.	8	1	2								1	4	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	8	1	2								1	4	
	VH	100	12,5	25,0								12,5	50,0	
B/ARBEITSWISS	MAENNL.	13		3	4								5	1
	WEIBL.	5		4	1								5	1
	ZUSAMMEN	18		7	5									
	VH	100		38,9	27,8								27,8	5,6
BETR.WI.LEHRE	MAENNL.	477	11	55	27		31			19		3	330	1
	WEIBL.	64		12	6		8			3			31	
	ZUSAMMEN	541	11	67	33		39			22		3	361	1
	VH	100	2,0	12,4	6,1	0,7	7,2			4,1		0,6	66,7	0,2
BIBLIOTHEKSW.	MAENNL.													
	WEIBL.	13		11	2									
	ZUSAMMEN	13		11	2									
	VH	100		84,6	15,4									
BIOCHEMIE	MAENNL.	34	3	15	10					2		1		3
	WEIBL.	8	1	6	1									
	ZUSAMMEN	42	4	21	11					2		1		3
	VH	100	9,5	50,0	26,2					4,8		2,4		7,1
BIOLOGIE	MAENNL.	93	9	44	35							3		2
	WEIBL.	91	2	61	15	7				1		3		2
	ZUSAMMEN	184	11	105	50	7				1		6		4
	VH	100	6,0	57,1	27,2	3,8				0,5		3,3		2,2
BRAUWESEN	MAENNL.	6		3	2								1	
	WEIBL.	2											2	
	ZUSAMMEN	8		3	2								3	
	VH	100		37,5	25,0								37,5	
CHEMIE	MAENNL.	110	12	35	54					1		1	3	4
	WEIBL.	32	1	21	10									
	ZUSAMMEN	142	13	56	64					1		1	3	4
	VH	100	9,2	39,4	45,1					0,7		0,7	2,1	2,8
CHEMIE-ING.W.	MAENNL.	32		5	7					1			19	
	WEIBL.	3		3										
	ZUSAMMEN	35		8	7					1			19	
	VH	100		22,9	20,0					2,9			54,3	
D/UEBERSETZER	MAENNL.	12	3	6	1								2	
	WEIBL.	65	3	49	5	4	1						2	1
	ZUSAMMEN	77	6	55	6	4	1						4	1
	VH	100	7,8	71,4	7,8	5,2	1,3						5,2	1,3
ELEKTROTECHN.	MAENNL.	601	15	57	91					2		1	431	4
	WEIBL.	8		5	1								1	1
	ZUSAMMEN	609	15	62	92					2		1	432	5
	VH	100	2,5	10,2	15,1					0,3		0,2	70,9	0,8

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMANI- STISCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFES- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Rheinland-Pfalz														
STUDIENWILLIGE														
ENERGIETECHN.	MAENNL.	4												4
	WEIBL.	2		1										1
	ZUSAMMEN	6		1										5
	VH	100		16,7									83,3	
ERNAEHRGSSWISS	MAENNL.	3		1	1									1
	WEIBL.	32		20	11									1
	ZUSAMMEN	35		21	12									2
	VH	100		60,0	34,3									5,7
ERZIEHUNGSW.	MAENNL.	30	6	16	6									2
	WEIBL.	85	5	57	6	10	4							3
	ZUSAMMEN	115	11	73	12	10	4							5
	VH	100	9,6	63,5	10,4	8,7	3,5							4,3
EV.THEOLOGIE	MAENNL.	25	4	12	7									2
	WEIBL.	3			3									
	ZUSAMMEN	28	4	12	10									2
	VH	100	14,3	42,9	35,7								7,1	
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	21		4	2							1	14	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	21		4	2							1	14	
	VH	100		19,0	9,5							4,8	66,7	
FEINWERKTECHN	MAENNL.	8			2								6	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	8			2								6	
	VH	100			25,0								75,0	
FLUGTECHNIK	MAENNL.	29		10	8						1		9	1
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	30		11	8						1		9	1
	VH	100		36,7	26,7						3,3		30,0	3,3
FORSTWISS.	MAENNL.	23	4	12	6								1	
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	24	4	13	6								1	
	VH	100	16,7	54,2	25,0								4,2	
GART.-WEINBAU	MAENNL.	21		3	1						1		15	1
	WEIBL.	3		1	1								1	
	ZUSAMMEN	24		4	2						1		16	1
	VH	100		16,7	8,3						4,2		66,7	4,2
GEOGRAPHIE	MAENNL.	28	4	13	8								1	2
	WEIBL.	23	1	16	3	1	1							1
	ZUSAMMEN	51	5	29	11	1	1						1	1
	VH	100	9,8	56,9	21,6	2,0	2,0						2,0	2,0
GEOLOGIE	MAENNL.	7		2	5									
	WEIBL.	3		2				1						
	ZUSAMMEN	10		4	5			1						
	VH	100		40,0	50,0	10,0								
GEOPHYSIK	MAENNL.	7	1	2	4									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	7	1	2	4									
	VH	100	14,3	28,6	57,1									

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG			
Rheinland-Pfalz															
STUDIENWILLIGE															
GERMANISTIK	MAENNL.	134	25	59	29		8			3		2			8
	WEIBL.	241	6	183	15	17	8			5		2			5
	ZUSAMMEN	375	31	242	44	17	16			8		4			13
	VH	100	8,3	64,5	11,7	4,5	4,3			2,1		1,1			3,5
GESCHICHTE	MAENNL.	48	9	26	11									1	1
	WEIBL.	29	1	24	3	1									
	ZUSAMMEN	77	10	50	14	1								1	1
	VH	100	13,0	64,9	18,2	1,3								1,3	1,3
GESTALTEN	MAENNL.	17	2	7	1									6	1
	WEIBL.	12	1	7	2									2	
	ZUSAMMEN	29	3	14	3									8	1
	VH	100	10,3	48,3	10,3									27,6	3,4
GLAST., KERAMIK	MAENNL.	6	1	2										3	
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	6	1	2										3	
	VH	100	16,7	33,3										50,0	
HDL., LEHRAMT	MAENNL.	23	2	2	5		1			9		1		3	
	WEIBL.	11		10										1	
	ZUSAMMEN	34	2	12	5		1			9		1		4	
	VH	100	5,9	35,3	14,7		2,9			26,5		2,9		11,8	
HAUSWIRTSCH.	MAENNL.														
	WEIBL.	23		4	1									18	
	ZUSAMMEN	23		4	1									18	
	VH	100		17,4	4,3									78,3	
HOLZWIRTSCH.	MAENNL.	4		1										3	
	WEIBL.	1		1											
	ZUSAMMEN	5		2										3	
	VH	100		40,0										60,0	
HYGIENE/KOSM.	MAENNL.	2												2	
	WEIBL.	1		1											
	ZUSAMMEN	3		1										2	
	VH	100		33,3										66,7	
INFORMATIK	MAENNL.	54	5	12	20					1				16	
	WEIBL.	14		8	4									1	1
	ZUSAMMEN	68	5	20	24					1				17	1
	VH	100	7,4	29,4	35,3					1,5				25,0	1,5
I., ARCHITEKTUR	MAENNL.	17	2	6	2									7	
	WEIBL.	46	1	33	4	3						1		3	1
	ZUSAMMEN	63	3	39	6	3						1		10	1
	VH	100	4,8	61,9	9,5	4,8						1,6		15,9	1,6
KATH., THEOL.	MAENNL.	28	10	13	1		1					1			2
	WEIBL.	8	1	6	1										
	ZUSAMMEN	36	11	19	2		1					1			2
	VH	100	30,6	52,8	5,6		2,8					2,8			5,6
KERNVERF., TECH	MAENNL.	1												1	
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	1												1	
	VH	100												100	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DABON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Rheinland-Pfalz														
STUDIENWILLIGE														
KUNST-BILO.	MAENNL.	26	3	7	10		1					1	3	1
	WEIBL.	24	1	16	1	1			1				4	
	ZUSAMMEN	50	4	23	11	1	1		1			1	7	1
	VH	100	8,0	46,0	22,0	2,0	2,0			2,0		2,0	14,0	2,0
KUNST-DARST.	MAENNL.	8	1	1	3								3	
	WEIBL.	4		1		2								1
	ZUSAMMEN	12	1	2	3	2							3	1
	VH	100	8,3	16,7	25,0	16,7							25,0	8,3
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	29	6	11	8					1			2	1
	WEIBL.	63	1	39	8	2							11	2
	ZUSAMMEN	92	7	50	16	2				1			13	3
	VH	100	7,6	54,3	17,4	2,2				1,1			14,1	2,3
KUNSTSTOFFTN.	MAENNL.	11	1		1								9	
	WEIBL.	11	1		1								9	
	ZUSAMMEN	11	1		1								9	
	VH	100	9,1		9,1								81,8	
LANDESPFLEGE	MAENNL.	9		1	1								7	
	WEIBL.	5		4		1								
	ZUSAMMEN	14		5	1	1							7	
	VH	100		35,7	7,1	7,1							50,0	
L-MITTELCHEM.	MAENNL.	14		7	6								1	
	WEIBL.	13		10	2	1								
	ZUSAMMEN	27		17	8	1							1	
	VH	100		63,0	29,6	3,7							3,7	
LEIBESERZIEHG	MAENNL.	191	4	69	47		4			8		2	38	19
	WEIBL.	85	5	40	8	4	2			2			19	5
	ZUSAMMEN	276	9	109	55	4	6			10		2	57	24
	VH	100	3,3	39,5	19,9	1,4	2,2			3,6		0,7	20,7	8,7
MASCHINENBAU	MAENNL.	362	7	33	50					1		1	265	5
	WEIBL.	3		1	1								1	
	ZUSAMMEN	365	7	34	51					1		1	266	5
	VH	100	1,9	9,3	14,0					0,3		0,3	72,9	1,4
MATHEMATIK	MAENNL.	237	19	77	106		8			2		9	2	14
	WEIBL.	163	11	99	38	7	2			2		1		3
	ZUSAMMEN	400	30	176	144	7	10			4		10	2	17
	VH	100	7,5	44,0	36,0	1,8	2,5			1,0		2,5	0,5	4,3
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	273	56	110	79		1			3		14		10
	WEIBL.	224	12	146	42	13						3		8
	ZUSAMMEN	497	68	256	121	13	1			3		17		18
	VH	100	13,7	51,5	24,3	2,6	0,2			0,6		3,4		3,6
METALLKUNDE	MAENNL.	3											3	
	WEIBL.	3												
	ZUSAMMEN	3											3	
	VH	100											100	
METEOROLOGIE	MAENNL.	16	2	5	9									1
	WEIBL.	7		3	3									1
	ZUSAMMEN	23	2	8	12									
	VH	100	8,7	34,8	52,2									4,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Rheinland-Pfalz														
STUDIENWILLIGE														
MINERALOGIE	MAENNL.	7		3	4									
	WEIBL.	4		2	2									
	ZUSAMMEN	11		5	6									
	VH	100		45,5	54,5									
MUSIK	MAENNL.	38	9	20	8		1							
	WEIBL.	32	1	26	1								4	
	ZUSAMMEN	70	10	46	9		1						4	
	VH	100	14,3	65,7	12,9		1,4						5,7	
MUSIKERZIEHUNG	MAENNL.	22	4	11	5					1			1	
	WEIBL.	9	2	2	2	1							1	1
	ZUSAMMEN	31	6	13	7	1				1			2	1
	VH	100	19,4	41,9	22,6	3,2				3,2			6,5	3,2
NAUTIK/SEEFAHRT	MAENNL.	2		1	1									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2		1	1									
	VH	100		50,0	50,0									
ORIENTALISTIK	MAENNL.													
	WEIBL.	2		2										
	ZUSAMMEN	2		2										
	VH	100		100										
OSTASIATISCHES	MAENNL.	3		2								1		
	WEIBL.	4		4										
	ZUSAMMEN	7		6								1		
	VH	100		85,7								14,3		
OZEANOGRAPHIE	MAENNL.	4	1	1	2									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	4	1	1	2									
	VH	100	25,0	25,0	50,0									
PHARMAZIE	MAENNL.	24	4	13	3							1	3	
	WEIBL.	44	3	36	3	2								
	ZUSAMMEN	68	7	49	6	2						1	3	
	VH	100	10,3	72,1	8,8	2,9						1,5	4,4	
PHILOSOPHIE	MAENNL.	13	3	6	4									
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	14	3	7	4									
	VH	100	21,4	50,0	28,6									
PHYSIK	MAENNL.	100	6	25	59		2			3		2	1	2
	WEIBL.	11	1	3	6	1								
	ZUSAMMEN	111	7	28	65	1	2			3		2	1	2
	VH	100	6,3	25,2	58,6	0,9	1,8			2,7		1,8	0,9	1,8
POLITOLOGIE	MAENNL.	38	4	23	8					1		1	1	
	WEIBL.	16		11	1	3	1							
	ZUSAMMEN	54	4	34	9	3	1			1		1	1	
	VH	100	7,4	63,0	16,7	5,6	1,9			1,9		1,9	1,9	
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	66	16	28	14		3			1		1		3
	WEIBL.	73	2	51	10	4						3		3
	ZUSAMMEN	139	18	79	24	4	3			1		4		6
	VH	100	12,9	56,8	17,3	2,9	2,2			0,7		2,9		4,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER												
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE	
Rheinland-Pfalz															
STUDIENWILLIGE															
PUBLIZISTIK	MAENNL.	28	3	15	7		1							1	1
	WEIBL.	16		13			2							1	
	ZUSAMMEN	44	3	28	7		2	1						2	1
	VH	100	6,8	63,6	15,9		4,5	2,3						4,5	2,3
RAUMPLANUNG	MAENNL.	31		17	11									2	1
	WEIBL.	10		7	2									1	
	ZUSAMMEN	41		24	13									3	1
	VH	100		58,5	31,7									7,3	2,4
RECHTSWISS.	MAENNL.	221	41	111	54		3			6		5			1
	WEIBL.	101	5	79	6	6	1			4					
	ZUSAMMEN	322	46	190	60	6	4			10					
	VH	100	14,3	59,0	18,6	1,9	1,2			3,1		1,6			0,3
ROMANISTIK	MAENNL.	22	3	15						1					3
	WEIBL.	72	9	58	1	3						1			
	ZUSAMMEN	94	12	73	1	3				1		1			3
	VH	100	12,8	77,7	1,1	3,2				1,1		1,1			3,2
SCHIFFSTECHN.	MAENNL.	1			1										
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	1			1										
	VH	100			100										
SLAWISTIK	MAENNL.	3	1	1											1
	WEIBL.	7		6						1					
	ZUSAMMEN	10	1	7						1					1
	VH	100	10,0	70,0						10,0					10,0
SO.SCHULPAED.	MAENNL.	27	4	15	7					1					
	WEIBL.	85	5	64	3	8				1					3
	ZUSAMMEN	112	9	79	10	8				2		1			3
	VH	100	8,0	70,5	8,9	7,1				1,8		0,9			2,7
SOZIALKUNDE	MAENNL.	9		7	1										1
	WEIBL.	7		6	1										
	ZUSAMMEN	16		13	2										1
	VH	100		81,3	12,5										6,3
SOZIALPAED.	MAENNL.	127	11	30	21		1			7		1	54		2
	WEIBL.	268	3	86	11	7	2			9			147		3
	ZUSAMMEN	395	14	116	32	7	3			16		1	201		5
	VH	100	3,5	29,4	8,1	1,8	0,8			4,1		0,3	50,9		1,3
SOZIALWESEN	MAENNL.	52	2	15	6		1			3				24	1
	WEIBL.	98	1	17	5	2				6				66	1
	ZUSAMMEN	150	3	32	11	2	1			9				90	2
	VH	100	2,0	21,3	7,3	1,3	0,7			6,0				60,0	1,3
SOZIOLOGIE	MAENNL.	43	5	24	8		2			1		3			
	WEIBL.	29		14	2	5	1			1		1	1		4
	ZUSAMMEN	72	5	38	10	5	3			2		4	1		4
	VH	100	6,9	52,8	13,9	6,9	4,2			2,8		5,6	1,4		5,6
SPRACHWISS.	MAENNL.	8		1	4									1	2
	WEIBL.	16	2	11	1									1	1
	ZUSAMMEN	24	2	12	5							1	1		3
	VH	100	8,3	50,0	20,8							4,2	4,2		12,5

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE

Rheinland-Pfalz

STUDIENWILLIGE

SPRECHERZIEHUNG	MAENNL.	3		1		2								
	WEIBL.	3		1		2								
	ZUSAMMEN	100		33,3		66,7								
TEXTILTECHNIK	MAENNL.	6			1									5
	WEIBL.	25		7						1				17
	ZUSAMMEN	31		7	1					1				22
THEATERWISS.	MAENNL.	4		2	2									
	WEIBL.	8		7				1						
	ZUSAMMEN	12		9	2			1						
TIERMEDIZIN	MAENNL.	15	4	8	3									
	WEIBL.	11	2	7	1	1								
	ZUSAMMEN	26	6	15	4	1								
VERF. TECHNIK	MAENNL.	17		4	3							1		9
	WEIBL.	17		4	3							1		9
	ZUSAMMEN	100		23,5	17,6							5,9		52,9
VERMESS. WESEN	MAENNL.	67	3	6	11					1				46
	WEIBL.	3	1	1	1									
	ZUSAMMEN	70	4	7	12					1				46
VERWALTG. WISS.	MAENNL.	3		2								1		
	WEIBL.	2		2										
	ZUSAMMEN	5		4								1		
VOELKERKUNDE	MAENNL.	5		3	1							1		
	WEIBL.	6	1	4	1									
	ZUSAMMEN	11	1	7	2							1		
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	154	13	59	47		12			5		7	8	3
	WEIBL.	28		22	4	1								1
	ZUSAMMEN	182	13	81	51	1	12			5		7	8	4
WERKERZIEHUNG	MAENNL.	7		2		1								4
	WEIBL.	7		2		1								4
	ZUSAMMEN	100		28,6		14,3								57,1
WERKSTOFFWISS.	MAENNL.	6		2	1									3
	WEIBL.	6		2	1									3
	ZUSAMMEN	100		33,3	16,7									50,0
W/BETRIEBSTN.	MAENNL.	18	2	6	2									8
	WEIBL.	2												2
	ZUSAMMEN	20	2	6	2									10
	MAENNL.	100	10,0	30,0	10,0									50,0
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN													

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG		
Rheinland-Pfalz														
STUDIENWILLIGE														
WIRTSCH.ING.-W	MAENNL.	31	2	9	8		1					1	9	1
	WEIBL.	2			2									
	ZUSAMMEN	33	2	9	10		1					1	9	1
VH		100	6,1	27,3	30,3		3,0					3,0	27,3	3,0
W/ARBEITSL.	MAENNL.	2			1								1	
	WEIBL.	5		3	1		1							
	ZUSAMMEN	7		3	2		1						1	
VH		100		42,9	28,6		14,3						14,3	
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	45	5	27	8		1					4		
	WEIBL.	32	1	27	3	1								
	ZUSAMMEN	77	6	54	11	1	1					4		
VH		100	7,8	70,1	14,3	1,3	1,3					5,2		
LA.GR./H.SCH.	MAENNL.	3		1	1								1	
	WEIBL.	10		9	1									
	ZUSAMMEN	13		10	2								1	
VH		100		76,9	15,4								7,7	
UNENTSCHIEDEN	MAENNL.	226	39	97	58		2				3	4	16	7
	WEIBL.	187	3	129	23	15	2				4	1	5	5
	ZUSAMMEN	413	42	226	81	15	4				7	5	21	12
VH		100	10,2	54,7	19,6	3,6	1,0			1,7		1,2	5,1	2,9
OHNE ANGABE	MAENNL.	12		3	3								6	
	WEIBL.	5		2									3	
	ZUSAMMEN	17		5	3								9	
VH		100		29,4	17,6								52,9	
ZUSAMMEN	MAENNL.	5228	439	1515	1176		88				95	81	1713	121
	WEIBL.	2946	98	1833	320	159	37				42	19	373	65
	ZUSAMMEN	8174	537	3348	1496	159	125				137	100	2086	186
VH		100	6,6	41,0	18,3	1,9	1,5			1,7		1,2	25,5	2,3
UNENTSCHLOSSENE														
	MAENNL.	483	44	161	125	1	7				15	5	97	28
	WEIBL.	219	7	138	25	15	4				2	1	14	13
	ZUSAMMEN	702	51	299	150	16	11				17	6	111	41
VH		100	7,3	42,6	21,4	2,3	1,6			2,4		0,9	15,8	5,8
KEINE STUDIENABSICHT														
	MAENNL.	198	4	84	45		10				6	1	39	9
	WEIBL.	197	5	111	34	10	4				4		23	6
	ZUSAMMEN	395	9	195	79	10	14				10	1	62	15
VH		100	2,3	49,4	20,0	2,5	3,5			2,5		0,3	15,7	3,8
INSGESAMT														
	MAENNL.	5909	487	1760	1346	1	105				116	87	1849	158
	WEIBL.	3362	110	2082	379	184	45				48	20	410	84
	ZUSAMMEN	9271	597	3842	1725	185	150				164	107	2259	242
VH		100	6,4	41,4	18,6	2,0	1,6			1,8		1,2	24,4	2,6

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Baden-Württemberg														
STUDIENWILLIGE														
AEGYPTOLOGIE	MAENNL.	3		1				1						1
	WEIBL.	1								1				
	ZUSAMMEN	4		1				1		1				1
	VH	100		25,0				25,0		25,0				25,0
AGRARWISS.	MAENNL.	54	2	7	23		8			11			2	1
	WEIBL.	32	2	7	16				2	5				
	ZUSAMMEN	86	4	14	39		8		2	16			2	1
	VH	100	4,7	16,3	45,3		9,3		2,3	18,6			2,3	1,2
ALTPHILOLOGIE	MAENNL.	9	4	5										
	WEIBL.	15	4	9	1							1		
	ZUSAMMEN	24	8	14	1							1		
	VH	100	33,3	58,3	4,2							4,2		
ANGLISTIK/AM.	MAENNL.	171	13	37	72		18	1		18	1		4	7
	WEIBL.	390	9	77	172	1	36	3	24	32	5		8	23
	ZUSAMMEN	561	22	114	244	1	54	4	24	50	6		12	30
	VH	100	3,9	20,3	43,5	0,2	9,6	0,7	4,3	8,9	1,1		2,1	5,3
ARCHAEOLOGIE	MAENNL.	12	3	4	5									
	WEIBL.	12		5	3	1			1	1	1			
	ZUSAMMEN	24	3	9	8	1			1	1	1			
	VH	100	12,5	37,5	33,3	4,2			4,2	4,2	4,2			
ARCHITEKTUR	MAENNL.	305	17	43	152		19	3		55	5		6	5
	WEIBL.	116	3	30	58	1	7			12	1		1	3
	ZUSAMMEN	421	20	73	210	1	26	3		67	6		7	8
	VH	100	4,8	17,3	49,9	0,2	6,2	0,7		15,9	1,4		1,7	1,9
ASTRONOMIE	MAENNL.	17	1	4	7					4	1			
	WEIBL.	2		1						1				
	ZUSAMMEN	19	1	5	7					5	1			
	VH	100	5,3	26,3	36,8					26,3	5,3			
BAUING. WESEN	MAENNL.	389	16	41	216		10			101	2		2	1
	WEIBL.	28	2	4	13		1			4	1			3
	ZUSAMMEN	417	18	45	229		11			105	3		2	4
	VH	100	4,3	10,8	54,9		2,6			25,2	0,7		0,5	1,0
BERGB./HUETTW	MAENNL.	9	2		4		1			2				
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	9	2		4		1			2				
	VH	100	22,2		44,4		11,1			22,2				
B/ARBEITSWISS	MAENNL.	38	2	2	11		8			14				1
	WEIBL.	4		2	1		1							
	ZUSAMMEN	42	2	4	12		9			14				1
	VH	100	4,8	9,5	28,6		21,4			33,3				2,4
BETR.WI. LEHRE	MAENNL.	717	19	74	134		234		1	218	5		7	25
	WEIBL.	99		20	23		29			24	1			2
	ZUSAMMEN	816	19	94	157		263		1	242	6		7	27
	VH	100	2,3	11,5	19,2		32,2		0,1	29,7	0,7		0,9	3,3
BIBLIOTHEKSW.	MAENNL.	12	2	1	4					3	2			
	WEIBL.	50	3	12	25		6		1	3				
	ZUSAMMEN	62	5	13	29		6		1	6	2			
	VH	100	8,1	21,0	46,8		9,7		1,6	9,7	3,2			

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											SON- STIGEN SCHULE	
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE		
Baden-Württemberg															
STUDIENWILLIGE															
BIOCHEMIE	MAENNL.	79	7	18	41	1				9		3			
	WEIBL.	27		14	11							1			1
	ZUSAMMEN	106	7	32	52	1				9		4			1
	VH	100	6,6	30,2	49,1	0,9				8,5		3,8			0,9
BIOLOGIE	MAENNL.	237	18	43	136		3	1	1	13	5	10			7
	WEIBL.	271	12	81	140	1	7	2	9	6	1	3			9
	ZUSAMMEN	508	30	124	276	1	10	3	10	19	6	13			16
	VH	100	5,9	24,4	54,3	0,2	2,0	0,6	2,0	3,7	1,2	2,6			3,1
BRAUWESEN	MAENNL.	13	1	2	7		1			2					
	WEIBL.	1			1										
	ZUSAMMEN	14	1	2	8		1			2					
	VH	100	7,1	14,3	57,1		7,1			14,3					
CHEMIE	MAENNL.	241	15	43	136		2			31	4	5			5
	WEIBL.	74	1	18	37		3	1	5	4		1			4
	ZUSAMMEN	315	16	61	173		5	1	5	35	4	6			9
	VH	100	5,1	19,4	54,9		1,6	0,3	1,6	11,1	1,3	1,9			2,9
CHEMIE-ING.W.	MAENNL.	55	2	8	30		5			9		1			
	WEIBL.	10	1		7					2					
	ZUSAMMEN	65	3	8	37		5			11		1			
	VH	100	4,6	12,3	56,9		7,7			16,9		1,5			
D/UEBERSETZER	MAENNL.	22	2	6	12					2					
	WEIBL.	102	2	34	47		10			6	2				1
	ZUSAMMEN	124	4	40	59		10			8	2				1
	VH	100	3,2	32,3	47,6		8,1			6,5	1,6				0,8
ELEKTROTECHN.	MAENNL.	502	20	40	260		7			163	4	5			3
	WEIBL.	10		1	6					3					
	ZUSAMMEN	512	20	41	266		7			166	4	5			3
	VH	100	3,9	8,0	52,0		1,4			32,4	0,8	1,0			0,6
ENERGIE-TECHN.	MAENNL.	14		1	9					3					1
	WEIBL.	4		1	1		2								
	ZUSAMMEN	18		2	10		2			3					1
	VH	100		11,1	55,6		11,1			16,7					5,6
ERNAEHRGSWISS	MAENNL.	10		1	6		1								2
	WEIBL.	102	1	22	42		3		18	9					7
	ZUSAMMEN	112	1	23	48		4		18	9					9
	VH	100	0,9	20,5	42,9		3,6		16,1	8,0					8,0
ERZIEHUNGSW.	MAENNL.	74	5	7	41		5			13	1	1			1
	WEIBL.	141	8	50	62	1	8			1	3	6			2
	ZUSAMMEN	215	13	57	103	1	13			14	4	7			3
	VH	100	6,0	26,5	47,9	0,5	6,0			6,5	1,9	3,3			1,4
EV.-THEOLOGIE	MAENNL.	62	11	14	27		2	2		6					1
	WEIBL.	17		3	10					1					1
	ZUSAMMEN	79	11	17	37		2	2		7		1			1
	VH	100	13,9	21,5	46,8		2,5	2,5		8,9		1,3			1,3
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	32	2	1	14		3			10		1			1
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	32	2	1	14		3			10		1			1
	VH	100	6,3	3,1	43,8		9,4			31,3		3,1			3,1

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Baden-Württemberg														
STUDIENWILLIGE														
FEINWERKTECHN	MAENNL.	19			11					7		1		
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	19			11					7		1		
	VH	100			57,9					36,8		5,3		
FLUGTECHNIK	MAENNL.	76	2	6	40		1			25	1			1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	76	2	6	40		1			25	1			1
	VH	100	2,6	7,9	52,6		1,3			32,9	1,3			1,3
FORSTWISS.	MAENNL.	59	7	7	35		1			6	1	2		
	WEIBL.	4		1	3									
	ZUSAMMEN	63	7	8	38		1			6	1	2		
	VH	100	11,1	12,7	60,3		1,6			9,5	1,6	3,2		
GART.-WEINBAU	MAENNL.	14		1	6	1	1			4				1
	WEIBL.	5			5									
	ZUSAMMEN	19		1	11	1	1			4				1
	VH	100		5,3	57,9	5,3	5,3			21,1				5,3
GEOGRAPHIE	MAENNL.	51	4	11	24		1			8				3
	WEIBL.	31		8	17					3	1			2
	ZUSAMMEN	82	4	19	41		1			11	1			5
	VH	100	4,9	23,2	50,0		1,2			13,4	1,2			6,1
GEOLOGIE	MAENNL.	42	3	5	28					5		1		
	WEIBL.	5	1	1	3									
	ZUSAMMEN	47	4	6	31					5		1		
	VH	100	8,5	12,8	66,0					10,6		2,1		
GEOPHYSIK	MAENNL.	12	1		11									1
	WEIBL.	2		1										1
	ZUSAMMEN	14	1	1	11									1
	VH	100	7,1	7,1	78,6									7,1
GERMANISTIK	MAENNL.	310	36	66	122		28	1	1	38	1	8		9
	WEIBL.	540	20	122	220	1	57	5	28	48		9		30
	ZUSAMMEN	850	56	188	342	1	85	6	29	86	1	17		39
	VH	100	6,6	22,1	40,2	0,1	10,0	0,7	3,4	10,1	0,1	2,0		4,6
GESCHICHTE	MAENNL.	131	26	22	53	1	4			12	1	8		4
	WEIBL.	101	6	24	38	1	10	3	3	10		3		3
	ZUSAMMEN	232	32	46	91	2	14	3	3	22	1	11		7
	VH	100	13,8	19,8	39,2	0,9	6,0	1,3	1,3	9,5	0,4	4,7		3,0
GESTALTEN	MAENNL.	67	4	8	19	1	3			8	1			23
	WEIBL.	48		13	26		4	1	2	1				1
	ZUSAMMEN	115	4	21	45	1	7	1	2	9	1			24
	VH	100	3,5	18,3	39,1	0,9	6,1	0,9	1,7	7,8	0,9			20,9
GLAST.-KERAMIK	MAENNL.	1			1									
	WEIBL.	4	1		1					1				1
	ZUSAMMEN	5	1		2					1				1
	VH	100	20,0		40,0					20,0				20,0
HDL.-LEHRAMT	MAENNL.	86		2	4		44			35		1		
	WEIBL.	29		4	4		13			7		1		
	ZUSAMMEN	115		6	8		57			42		2		
	VH	100		5,2	7,0		49,6			36,5		1,7		

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Baden-Württemberg														
STUDIENWILLIGE														
HAUSWIRTSCH.	MAENNL.	1							1					
	WEIBL.	156	4	18	55		19		33	13	1	1		12
	ZUSAMMEN	157	4	18	55		19		34	13	1	1		12
	VH	100	2,5	11,5	35,0		12,1		21,7	8,3	0,6	0,6		7,6
HOLZWIRTSCH.	MAENNL.	17	4	4	3		2			4				
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	18	5	4	3		2			4				
	VH	100	27,8	22,2	16,7		11,1			22,2				
HYGIENE/KOSM.	MAENNL.	2	1		1									
	WEIBL.	7		1	3		1							2
	ZUSAMMEN	9	1	1	4		1							2
	VH	100	11,1	11,1	44,4		11,1							27,2
INFORMATIK	MAENNL.	153	10	17	78		6			32	1	7		2
	WEIBL.	48	1	12	31		2			1		1		
	ZUSAMMEN	201	11	29	109		8			33	1	8		2
	VH	100	5,5	14,4	54,2		4,0			16,4	0,5	4,0		1,0
I. ARCHITEKTUR	MAENNL.	24	1	3	14				1	5				
	WEIBL.	54	1	15	28		2		2	4				2
	ZUSAMMEN	78	2	18	42		2		3	9				2
	VH	100	2,6	23,1	53,8		2,6		3,8	11,5				2,6
KATH. THEOL.	MAENNL.	72	27	9	15		4			4		13		
	WEIBL.	16	1	5	8									
	ZUSAMMEN	88	28	14	23		4			4		13		
	VH	100	31,8	15,9	26,1		4,5			4,5		14,8		2,3
KERNVERF. TECH	MAENNL.	2			1					1				
	WEIBL.	1			1									
	ZUSAMMEN	3			2					1				
	VH	100			66,7					33,3				
KUNST-BILD.	MAENNL.	55	5	11	26		8			1	1	1		3
	WEIBL.	49	2	11	29		3		1	1		1		1
	ZUSAMMEN	104	7	22	55		11		1	2	1	1		4
	VH	100	6,7	21,2	52,9		10,6		1,0	1,9	1,0	1,0		3,8
KUNST-DARST.	MAENNL.	23	3	3	10		2			4	1			
	WEIBL.	16	1	8	6				1					
	ZUSAMMEN	39	4	11	16		2		1	4	1			
	VH	100	10,3	28,2	41,0		5,1		2,6	10,3	2,6			
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	109	11	22	53		9			7	2	2		3
	WEIBL.	142	3	42	72		1	2	5	7		5		5
	ZUSAMMEN	251	14	64	125		10	2	5	14	2	7		8
	VH	100	5,6	25,5	49,8		4,0	0,8	2,0	5,6	0,8	2,8		3,2
KUNSTSTOFFTN.	MAENNL.	9		1	3					4	1			
	WEIBL.	1									1			
	ZUSAMMEN	10		1	3					4	2			
	VH	100		10,0	30,0					40,0	20,0			
LANDESPFLEGE	MAENNL.	21		2	9		1			6		1		2
	WEIBL.	9	1	1	4		2		1					
	ZUSAMMEN	30	1	3	13		3		1	6		1		2
	VH	100	3,3	10,0	43,3		10,0		3,3	20,0		3,3		6,7

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG			
Baden-Württemberg															
STUDIENWILLIGE															
L-MITTELCHEM.	MAENNL.	23	1	5	11					5		1			
	WEIBL.	56		18	25			2		4					3
	ZUSAMMEN	79	1	23	36			2		4		1			3
	VH	100	1,3	29,1	45,6			2,5		5,1		1,3			3,8
LEIBESERZIEHG.	MAENNL.	357	20	53	175			33	1	1	58	2			14
	WEIBL.	221	3	46	116			14		11	22				9
	ZUSAMMEN	578	23	99	291			47	1	12	80	2			23
	VH	100	4,0	17,1	50,3			8,1	0,2	2,1	13,8	0,3			4,0
MASCHINENBAU	MAENNL.	398	17	36	209			9			117	1	4		5
	WEIBL.	5			3					1	1				
	ZUSAMMEN	403	17	36	212			9		1	118	1	4		5
	VH	100	4,2	8,9	52,6			2,2		0,2	29,3	0,2	1,0		1,2
MATHEMATIK	MAENNL.	742	55	90	364			35	2		160	3	16		17
	WEIBL.	557	13	95	282	2		44	2	25	57		7		30
	ZUSAMMEN	1299	68	185	646	2		79	4	25	217	3	23		47
	VH	100	5,2	14,2	49,7	0,2		6,1	0,3	1,9	16,7	0,2	1,8		3,6
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	791	135	240	346	2		6			22	9	28		3
	WEIBL.	432	45	157	175	1		8	1	9	6	7	19		4
	ZUSAMMEN	1223	180	397	521	3		14	1	9	28	16	47		7
	VH	100	14,7	32,5	42,6	0,2		1,1	0,1	0,7	2,3	1,3	3,8		0,6
METALLKUNDE	MAENNL.	14	1	2	6			1			4				
	WEIBL.	4		2	2										
	ZUSAMMEN	18	1	4	8			1			4				
	VH	100	5,6	22,2	44,4			5,6			22,2				
METEOROLOGIE	MAENNL.	23	3	3	12						4		1		
	WEIBL.	4		1	3										
	ZUSAMMEN	27	3	4	15						4		1		
	VH	100	11,1	14,8	55,6						14,8		3,7		
MINERALOGIE	MAENNL.	18	1	6	7						3		1		
	WEIBL.	2	1		1										
	ZUSAMMEN	20	2	6	8						3		1		
	VH	100	10,0	30,0	40,0						15,0		5,0		
MUSIK	MAENNL.	110	16	23	45			6	2		6	2	2		8
	WEIBL.	95	11	27	43			3	2	1	2	2	1		3
	ZUSAMMEN	205	27	50	88			9	4	1	8	4	3		11
	VH	100	13,2	24,4	42,9			4,4	2,0	0,5	3,9	2,0	1,5		5,4
MUSIKERZIEHG.	MAENNL.	30	2	6	13			5			3	1			
	WEIBL.	37	2	13	15			3				1			3
	ZUSAMMEN	67	4	19	28			8			3	2			3
	VH	100	6,0	28,4	41,8			11,9			4,5	3,0			4,5
NAUTIK/SEEF.	MAENNL.	9	1		5			2					1		
	WEIBL.	2		1	1										
	ZUSAMMEN	11	1	1	6			2					1		
	VH	100	9,1	9,1	54,5			18,2					9,1		
ORIENTALISTIK	MAENNL.	2			1							1			
	WEIBL.	3		1							1		1		
	ZUSAMMEN	5		1	1						1	1	1		
	VH	100		20,0	20,0						20,0	20,0	20,0		

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN.- GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Baden-Württemberg														
STUDIENWILLIGE														
OSTASIAT.-PHIL	MAENNL.	10	2	3	1					4				
	WEIBL.	4	1	1	1					1				
	ZUSAMMEN	14	3	4	2					5				
	VH	100	21,4	28,6	14,3					35,7				
OZEANOGRAPHIE	MAENNL.	10		2	4					2	1	1		
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	11		3	4					2	1	1		
	VH	100		27,3	36,4					18,2	9,1	9,1		
PHARMAZIE	MAENNL.	86	9	21	50			1		3				2
	WEIBL.	150	8	57	76			2		2	2			3
	ZUSAMMEN	236	17	78	126			3		5	2			5
	VH	100	7,2	33,1	53,4			1,3		2,1	0,8			2,1
PHILOSOPHIE	MAENNL.	34	5	8	13			3		5				
	WEIBL.	7	1	5	1									
	ZUSAMMEN	41	6	13	14			3		5				
	VH	100	14,6	31,7	34,1			7,3		12,2				
PHYSIK	MAENNL.	378	18	38	216	1	3			90	3	8		1
	WEIBL.	37	3	10	20					3		1		
	ZUSAMMEN	415	21	48	236	1	3			93	3	9		1
	VH	100	5,1	11,6	56,9	0,2	0,7			22,4	0,7	2,2		0,2
POLITOLOGIE	MAENNL.	62	5	18	29			1		7	1	1		
	WEIBL.	19		9	9						1			
	ZUSAMMEN	81	5	27	38			1		7	2	1		
	VH	100	6,2	33,3	46,9			1,2		8,6	2,5	1,2		
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	160	20	34	75			4		14	4	8		1
	WEIBL.	167	11	67	64	1	2			10		6		3
	ZUSAMMEN	327	31	101	139	1	6		1	24	4	14		4
	VH	100	9,5	30,9	42,5	0,3	1,8		0,3	0,6	7,3	1,2	4,3	
PUBLIZISTIK	MAENNL.	43	5	8	24			5		1				
	WEIBL.	28		7	16			1		4				
	ZUSAMMEN	71	5	15	40			6		5				
	VH	100	7,0	21,1	56,3			8,5		7,0				
RAUMPLANUNG	MAENNL.	107	12	23	55			5		7		4		1
	WEIBL.	22	1	6	12					3				
	ZUSAMMEN	129	13	29	67			5		10		4		1
	VH	100	10,1	22,5	51,9			3,9		7,8		3,1		0,8
RECHTSWISS.	MAENNL.	392	58	89	180	3	17			29	4	11		1
	WEIBL.	133	10	49	63		2			4	1	1		1
	ZUSAMMEN	525	68	138	243	3	19			33	5	12		2
	VH	100	13,0	26,3	46,3	0,6	3,6			0,4	6,3	1,0	2,3	
ROMANISTIK	MAENNL.	38	4	14	17			1		1				1
	WEIBL.	107	2	56	37			4		1	4		3	
	ZUSAMMEN	145	6	70	54			5		1	5		3	
	VH	100	4,1	48,3	37,2			3,4		0,7	3,4		2,1	
SCHIFFSTECHN.	MAENNL.	6			2			1		1	1	1		
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	6			2			1		1	1	1		
	VH	100			33,3			16,7		16,7	16,7	16,7		

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Baden-Württemberg														
STUDIENWILLIGE														
STATISTIK	MAENNL.	4		3	1									
	WEIBL.	21	2	10	5									
	ZUSAMMEN	25	2	13	6		1			1	1	1		
	VH	100	8,0	52,0	24,0		4,0			4,0	4,0	4,0		
SO. SCHULPAED.	MAENNL.	53	6	6	20		8						1	
	WEIBL.	96	2	30	43		8			1	7		2	3
	ZUSAMMEN	149	8	36	63		16			1	19		3	3
	VH	100	5,4	24,2	42,3		10,7			0,7	12,8		2,0	2,0
SOZIALKUNDE	MAENNL.	10	1	3	4		1						1	
	WEIBL.	4		1	2					1				
	ZUSAMMEN	14	1	4	6		1			1			1	
	VH	100	7,1	28,6	42,9		7,1			7,1			7,1	
SOZIALPAED.	MAENNL.	138	14	26	58		17				16	1	2	4
	WEIBL.	278	8	66	116		31				23	3		11
	ZUSAMMEN	416	22	92	174	4	48	4	12	39	4	2		15
	VH	100	5,3	22,1	41,8	1,0	11,5	1,0	2,9	9,4	1,0	0,5		3,6
SOZIALWESEN	MAENNL.	80	3	8	30		8				16		2	13
	WEIBL.	145	5	30	57	2	11			13	12	1		14
	ZUSAMMEN	225	8	38	87	2	19			13	28	3		27
	VH	100	3,6	16,9	38,7	0,9	8,4			5,8	12,4		1,3	12,0
SOZIOLOGIE	MAENNL.	89	5	9	49	1	14	1		8			2	
	WEIBL.	54	1	15	23	1	4			1	8			
	ZUSAMMEN	143	6	24	72	2	18	1	1	16	1	2		
	VH	100	4,2	16,8	50,3	1,4	12,6	0,7	0,7	11,2	0,7	1,4		
SPRACHWISS.	MAENNL.	25	1	3	14		4				2		1	
	WEIBL.	76	4	20	28		11			3	7			3
	ZUSAMMEN	101	5	23	42		15			3	9		1	3
	VH	100	5,0	22,8	41,6		14,9			3,0	8,9		1,0	3,0
SPRECHERZIEHNG	MAENNL.	14		5	6		2				1			
	WEIBL.	14		5	6		2				1			
	ZUSAMMEN	14		5	6		2				1			
	VH	100		35,7	42,9		14,3				7,1			
TEXTILTECHNIK	MAENNL.	13		1	6		2				1			3
	WEIBL.	30		3	10		1			4	3			9
	ZUSAMMEN	43		4	16		3			4	4			12
	VH	100		9,3	37,2		7,0			9,3	9,3			27,9
THEATERWISS.	MAENNL.	11	1	2	5		1				1	1		
	WEIBL.	15	1	3	9						1	1		
	ZUSAMMEN	26	2	5	14		1				2	2		
	VH	100	7,7	19,2	53,8		3,8				7,7	7,7		
TIERMEDIZIN	MAENNL.	40	4	9	20		4				1	1	1	
	WEIBL.	41	1	14	22		1				1	2		
	ZUSAMMEN	81	5	23	42		5				2	3	1	
	VH	100	6,2	28,4	51,9		6,2				2,5	3,7	1,2	
VERF. TECHNIK	MAENNL.	24	1	2	9						8			4
	WEIBL.	4		2	2									
	ZUSAMMEN	28	1	4	11						8			4
	VH	100	3,6	14,3	39,3						28,6			14,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT- GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Baden-Württemberg														
STUDIENWILLIGE														
VERMESS.WESEN	MAENNL.	49		6	21		2			15		2		3
	WEIBL.	5		1	2		1							
	ZUSAMMEN	54		7	23		3		1	15		2		3
	VH	100		13,0	42,6		5,6		1,9	27,8		3,7		5,6
VERWALTG.WISS	MAENNL.	20	1	3	8		3			3		2		
	WEIBL.	5			3		1							1
	ZUSAMMEN	25	1	3	11		4			3		2		1
	VH	100	4,0	12,0	44,0		16,0			12,0		8,0		4,0
VOELKERKUNDE	MAENNL.	6			2		1			1		1		1
	WEIBL.	12	1	5	5									1
	ZUSAMMEN	18	1	5	7		1			1		1		2
	VH	100	5,6	27,8	38,9		5,6			5,6		5,6		11,1
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	270	19	30	93		68			55		3		2
	WEIBL.	60	2	15	25		8			8				1
	ZUSAMMEN	330	21	45	118		76			63	1	3		3
	VH	100	6,4	13,6	35,8		23,0			19,1	0,3	0,9		0,9
WERKERZIEHUNG	MAENNL.	11	1		3		1			4				2
	WEIBL.	15		5	6		1							1
	ZUSAMMEN	26	1	5	9		2		2	4				3
	VH	100	3,8	19,2	34,6		7,7		7,7	15,4				11,5
WERKSTOFFWISS	MAENNL.	2		1						1				
	WEIBL.	1			1									
	ZUSAMMEN	3		1	1					1				
	VH	100		33,3	33,3					33,3				
W/BETRIEBSTN.	MAENNL.	26		4	10		5			7				
	WEIBL.	3		1	2									
	ZUSAMMEN	29		5	12		5			7				
	VH	100		17,2	41,4		17,2			24,1				
WIRTSCH.ING.W	MAENNL.	205	4	21	77	1	40			57	1	3		1
	WEIBL.	4		1						3				
	ZUSAMMEN	209	4	22	77	1	40			60	1	3		1
	VH	100	1,9	10,5	36,8	0,5	19,1			28,7	0,5	1,4		0,5
W/ARBEITSL.	MAENNL.	6			1		4			1				
	WEIBL.	6	1	2			3							
	ZUSAMMEN	12	1	2	1		7			1				
	VH	100	8,3	16,7	8,3		58,3			8,3				
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	175	17	46	94		2			8	2	6		
	WEIBL.	50	6	15	24		2					3		
	ZUSAMMEN	225	23	61	118		4			8	2	9		
	VH	100	10,2	27,1	52,4		1,8			3,6	0,9	4,0		
LA.GR./H.SCH.	MAENNL.	65	2	5	22		12			20				4
	WEIBL.	157	4	32	57		21	1	6	24	3	2		7
	ZUSAMMEN	222	6	37	79		33	1	6	44	3	2		11
	VH	100	2,7	16,7	35,6		14,9	0,5	2,7	19,8	1,4	0,9		5,0
LA.SONDERSCH.	MAENNL.	16		4	10					2				
	WEIBL.	30		8	14		4			3				
	ZUSAMMEN	46		12	24		4			5				
	VH	100		26,1	52,2		8,7			10,9				

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERT GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG		

Baden-Württemberg

STUDIENWILLIGE													
UNENTSCHEIDEN	MAENNL.	507	30	90	264	1	41			66	3	7	5
	WEIBL.	243	10	62	104		15		9	20	1	8	14
	ZUSAMMEN	750	40	152	368	1	56		9	86	4	15	19
	VH	100	5,3	20,3	49,1	0,1	7,5		1,2	11,5	0,5	2,0	2,5
OHNE ANGABE	MAENNL.	240	11	21	81		36	1	1	57	3	6	23
	WEIBL.	134	5	33	39		25		4	15	2	4	7
	ZUSAMMEN	374	16	54	120		61	1	5	72	5	10	30
	VH	100	4,3	14,4	32,1		16,3	0,3	1,3	19,3	1,3	2,7	8,0
ZUSAMMEN	MAENNL.	10361	820	1628	4676	13	855	15	7	1811	85	222	729
	WEIBL.	6373	256	1686	2800	18	463	28	251	472	47	106	246
	ZUSAMMEN	16734	1076	3314	7476	31	1318	43	258	2283	132	328	475
	VH	100	6,4	19,8	44,7	0,2	7,9	0,3	1,5	13,6	0,8	2,0	2,8
UNENTSCHLOSSENE													
	MAENNL.	1227	52	159	541		200		1	224	8	16	26
	WEIBL.	691	22	144	312	5	87		28	43	21	6	23
	ZUSAMMEN	1918	74	303	853	5	287		29	267	29	22	49
	VH	100	3,9	15,8	44,5	0,3	15,0		1,5	13,9	1,5	1,1	2,6
KEINE STUDIENABSICHT													
	MAENNL.	483	22	47	199		96	1		99	2	5	12
	WEIBL.	528	7	111	214	1	83		23	67	4	3	15
	ZUSAMMEN	1011	29	158	413	1	179	1	23	166	6	8	27
	VH	100	2,9	15,6	40,9	0,1	17,7	0,1	2,3	16,4	0,6	0,8	2,7
INSGESAMT													
	MAENNL.	12071	894	1834	5416	13	1151	16	8	2134	95	243	767
	WEIBL.	7592	285	1941	3326	24	633	28	302	582	72	115	284
	ZUSAMMEN	19663	1179	3775	8742	37	1784	44	310	2716	167	358	551
	VH	100	6,0	19,2	44,5	0,2	9,1	0,2	1,6	13,8	0,8	1,8	2,8

Bayern

STUDIENWILLIGE															
AEGYPTOLOGIE	MAENNL.	9	2	1	1								1	4	
	WEIBL.	1		1											
	ZUSAMMEN	10	2	2	1								1	4	
	VH	100	20,0	20,0	10,0								10,0	40,0	
AGRARWISS.	MAENNL.	129	19	14	22		1					1	1	71	
	WEIBL.	11		5	3									3	
	ZUSAMMEN	140	19	19	25		1					1	1	74	
	VH	100	13,6	13,6	17,9		0,7					0,7	0,7	52,9	
ALTPHILOLOGIE	MAENNL.	47	31	7	4								4	1	
	WEIBL.	23	4	15	1	1		2							
	ZUSAMMEN	70	35	22	5	1		2					4	1	
	VH	100	50,0	31,4	7,1	1,4		2,9					5,7	1,4	
ANGLISTIK/AM.	MAENNL.	229	31	88	84		4	5		2		7		8	
	WEIBL.	313	12	179	43	33	8	25		3	1	5		4	
	ZUSAMMEN	542	43	267	127	33	12	30		5	1	12		12	
	VH	100	7,9	49,3	23,4	6,1	2,2	5,5		0,9	0,2	2,2		2,2	
ARCHAEOLOGIE	MAENNL.	12	6	3	2									1	
	WEIBL.	6		4	1						1				
	ZUSAMMEN	18	6	7	3						1			1	
	VH	100	33,3	38,9	16,7						5,6			5,6	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH I. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESANT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT- GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bayern														
STUDIENWILLIGE														
ARCHITEKTUR	MAENNL.	595	32	66	109		7	5		2	2	3	369	
	WEIBL.	114	2	42	14	11	3	7			2		33	
	ZUSAMMEN	709	34	108	123	11	10	12		2	4	3	402	
	VH	100	4,8	15,2	17,3	1,6	1,4	1,7		0,3	0,6	0,4	56,7	
ASTRONOMIE	MAENNL.	17	3	5	5		1			1			2	
	WEIBL.	2				1							1	
	ZUSAMMEN	19	3	5	5	1	1			1			3	
	VH	100	15,8	26,3	26,3	5,3	5,3			5,3			15,8	
BAUING.WESEN	MAENNL.	929	17	32	135		4	4		6	1	2	728	
	WEIBL.	42		9	3	2		2					26	
	ZUSAMMEN	971	17	41	138	2	4	6		6	1	2	754	
	VH	100	1,8	4,2	14,2	0,2	0,4	0,6		0,6	0,1	0,2	77,7	
BERGB./HUETTW	MAENNL.	15	2	1	2		1	1					8	
	WEIBL.	2											2	
	ZUSAMMEN	17	2	1	2		1	1					10	
	VH	100	11,8	5,9	11,8		5,9	5,9					58,8	
B/ARBEITSWISS	MAENNL.	41		16	6		1						18	
	WEIBL.	13	1	1	1		1	1					8	
	ZUSAMMEN	54	1	17	7		2	1					26	
	VH	100	1,9	31,5	17,0		3,7	1,9					48,1	
BETR.WI.LEHRE	MAENNL.	1552	37	115	159		55	6		22		6	1152	
	WEIBL.	250	3	52	11	18	15	2		3		3	141	2
	ZUSAMMEN	1802	40	167	170	18	70	8		25		9	1293	2
	VH	100	2,2	9,3	9,4	1,0	3,9	0,4		1,4		0,5	71,8	0,1
BIBLIOTHEKSW.	MAENNL.	8	3	1	3						1			
	WEIBL.	29	1	14	5	5		2					2	
	ZUSAMMEN	37	4	15	8	5		2			1		2	
	VH	100	10,8	40,5	21,6	13,5		5,4			2,7		5,4	
BIOCHEMIE	MAENNL.	102	17	20	48		1	1		1			14	
	WEIBL.	34	1	10	4	12	1	3				1	2	
	ZUSAMMEN	136	18	30	52	12	2	4		1		1	16	
	VH	100	13,2	22,1	38,2	8,8	1,5	2,9		0,7		0,7	11,8	
BIOLOGIE	MAENNL.	172	30	27	92		1	7				7	8	
	WEIBL.	166	5	72	35	30	6	11		3			4	
	ZUSAMMEN	338	35	99	127	30	7	18		3		7	12	
	VH	100	10,4	29,3	37,6	8,9	2,1	5,3		0,9		2,1	3,6	
BRAUWESEN	MAENNL.	49	8	2	19		1	3		1			15	
	WEIBL.	2		2										
	ZUSAMMEN	51	8	4	19		1	3		1			15	
	VH	100	15,7	7,8	37,3		2,0	5,9		2,0			29,4	
CHEMIE	MAENNL.	266	36	28	147		4	8		5	1	2	35	
	WEIBL.	101	2	45	23	15		9		2			5	
	ZUSAMMEN	367	38	73	170	15	4	17		7	1	2	40	
	VH	100	10,4	19,9	46,3	4,1	1,1	4,6		1,9	0,3	0,5	10,9	
CHEMIE-ING.W.	MAENNL.	123	1	8	22						1		91	
	WEIBL.	21		1	2	3		1					14	
	ZUSAMMEN	144	1	9	24	3		1			1		105	
	VH	100	0,7	6,3	16,7	2,1		0,7			0,7		72,9	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER												FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN- GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG				
Bayern																
STUDIENWILLIGE																
D/UEBERSETZER	MAENNL.	17	1	3	8		1	1								3
	WEIBL.	48	6	31	1	6	1	1								2
	ZUSAMMEN	65	7	34	9	6	2	2								5
	VH	100	10,8	52,3	13,8	9,2	3,1	3,1								7,7
ELEKTROTECHN.	MAENNL.	1590	42	61	217		4	5		35	1	5	1220			
	WEIBL.	27	1	6	3	1		1					15			
	ZUSAMMEN	1617	43	67	220	1	4	6		35	1	5	1235			
	VH	100	2,7	4,1	13,6	0,1	0,2	0,4		2,2	0,1	0,3	76,4			
ENERGIETECHN.	MAENNL.	52	2		3											47
	WEIBL.	3	1		1											1
	ZUSAMMEN	55	3		4											48
	VH	100	5,5		7,3											87,3
ERNAEHRGSWISS	MAENNL.	15	1	1	8					2						3
	WEIBL.	58	2	28	9	8	1	3		4						3
	ZUSAMMEN	73	3	29	17	8	1	3		6						3
	VH	100	4,1	39,7	23,3	11,0	1,4	4,1		8,2						4,1
ERZIEHUNGSW.	MAENNL.	83	17	20	32	1	1	2					10			
	WEIBL.	150	8	86	12	16	1	17					7			
	ZUSAMMEN	233	25	106	44	17	2	19					17			
	VH	100	10,7	45,5	18,9	7,3	0,9	8,2					1,3	7,3		
EV.THEOLOGIE	MAENNL.	37	12	6	7			2				2	8			
	WEIBL.	10	1	5	1	1							2			
	ZUSAMMEN	47	13	11	8	1		2				2	10			
	VH	100	27,7	23,4	17,0	2,1		4,3				4,3	21,3			
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	135	2	2	6							1	124			
	WEIBL.	1											1			
	ZUSAMMEN	136	2	2	6							1	125			
	VH	100	1,5	1,5	4,4							0,7	91,9			
FEINWERKTECHN	MAENNL.	102	1	2	3					1			95			
	WEIBL.	3		1									2			
	ZUSAMMEN	105	1	3	3					1			97			
	VH	100	1,0	2,9	2,9					1,0			92,4			
FLUGTECHNIK	MAENNL.	163	4	11	43		1	1		1			102			
	WEIBL.	1		1												
	ZUSAMMEN	164	4	12	43		1	1		1			102			
	VH	100	2,4	7,3	26,2		0,6	0,6		0,6			62,2			
FORSTWISS.	MAENNL.	118	10	23	30		1					1	53			
	WEIBL.	6		4		2										
	ZUSAMMEN	124	10	27	30	2	1					1	53			
	VH	100	8,1	21,8	24,2	1,6	0,8					0,8	42,7			
GART.-WEINBAU	MAENNL.	36	1	5	7			1					22			
	WEIBL.	23	1	12	4	1							5			
	ZUSAMMEN	59	2	17	11	1		1					27			
	VH	100	3,4	28,8	18,6	1,7		1,7					45,8			
GEOGRAPHIE	MAENNL.	55	7	10	31			1		1		1	4			
	WEIBL.	32	1	17	4	2	3	3					2			
	ZUSAMMEN	87	8	27	35	2	3	4		1		1	6			
	VH	100	9,2	31,0	40,2	2,3	3,4	4,6		1,1		1,1	6,9			

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- CHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSIK- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG			
Bayern															
STUDIENWILLIGE															
GEOLOGIE	MAENNL.	45	6	11	21		1	1		2		1	2		
	WEIBL.	6	1	5											
	ZUSAMMEN	51	7	16	21		1	1		2		1	2		
VH		100	13,7	31,4	41,2		2,0	2,0		3,9		2,0	3,9		
GEOPHYSIK	MAENNL.	11	4	1	5		1								
	WEIBL.														
	ZUSAMMEN	11	4	1	5		1								
VH		100	36,4	9,1	45,5		9,1								
GERMANISTIK	MAENNL.	280	53	79	113		8	4		1	2	14	6		
	WEIBL.	235	10	131	25	29	6	24		3	1	4	2		
	ZUSAMMEN	515	63	210	138	29	14	28		4	3	18	8		
VH		100	12,2	40,8	26,8	5,6	2,7	5,4		0,8	0,6	3,5	1,6		
GESCHICHTE	MAENNL.	120	40	36	27			6		1		5	5		
	WEIBL.	78	5	35	5	12	2	8		7		2	2		
	ZUSAMMEN	198	45	71	32	12	2	14		8		7	7		
VH		100	22,7	35,9	16,2	6,1	1,0	7,1		4,0		3,5	3,5		
GESTALTEN	MAENNL.	132	6	5	21		2	4		1			93		
	WEIBL.	74	1	23	7	2		2					39		
	ZUSAMMEN	206	7	28	28	2	2	6		1			132		
VH		100	3,4	13,6	13,6	1,0	1,0	2,9		0,5			64,1		
GLASST., KERAMIK	MAENNL.	5		1									4		
	WEIBL.	6		2		1						1	2		
	ZUSAMMEN	11		3		1						1	6		
VH		100		27,3		9,1						9,1	54,5		
HDL., LEHRANT	MAENNL.	49	3	5	13		1		13		4	10			
	WEIBL.	20		4			2		4		1	9			
	ZUSAMMEN	69	3	9	13		3		17		5	19			
VH		100	4,3	13,0	18,8		4,3		24,6		7,2	27,5			
HAUSWIRTSCH.	MAENNL.	1	1												
	WEIBL.	13		3	1	1		1	5		1	1			
	ZUSAMMEN	14	1	3	1	1		1	5		1	1			
VH		100	7,1	21,4	7,1	7,1		7,1	35,7		7,1	7,1			
HOLZWIRTSCH.	MAENNL.	51		1	4		1						45		
	WEIBL.	4											4		
	ZUSAMMEN	55		1	4		1						49		
VH		100		1,8	7,3		1,8						89,1		
HYGIENE/KOSM.	MAENNL.	9		1	2								6		
	WEIBL.	9		1	1	1	1	2					1		
	ZUSAMMEN	18		2	3	1	1	2			2	6	1		
VH		100		11,1	16,7	5,6	5,6	11,1			11,1	33,3	5,6		
INFORMATIK	MAENNL.	231	16	19	68		3	2	6		3	114			
	WEIBL.	54	1	22	7	4	3	2			2	13			
	ZUSAMMEN	285	17	41	75	4	6	4	6		5	127			
VH		100	6,0	14,4	26,3	1,4	2,1	1,4	2,1		1,8	44,6			
I., ARCHITEKTUR	MAENNL.	53	4	4	11		1						33		
	WEIBL.	79	2	34	11	7	2	5				17			
	ZUSAMMEN	132	6	38	22	7	3	5			1	50			
VH		100	4,5	28,8	16,7	5,3	2,3	3,8		0,8		37,9			

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERE- GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	

Bayern

STUDIENWILLIGE

KATH. THEOL.	MAENNL.	94	58	12	12			2				8	2
	WEIBL.	14		7	2	1		2					2
	ZUSAMMEN	108	58	19	14	1		4				8	4
	VH	100	53,7	17,6	13,0	0,9		3,7				7,4	3,7
KERNVERF. TECH.	MAENNL.	6			2								4
	WEIBL.	1		1									
	ZUSAMMEN	7		1	2								4
	VH	100		14,3	28,6								57,1
KUNST-BILD.	MAENNL.	37	6	5	10			2		1			13
	WEIBL.	25	2	10	1	4	1	1			2		4
	ZUSAMMEN	62	8	15	11	4	1	3		1	2		17
	VH	100	12,9	24,2	17,7	6,5	1,6	4,8		1,6	3,2		27,4
KUNST-DARST.	MAENNL.	23	2	6	6								9
	WEIBL.	19	3	7	2	2					1		4
	ZUSAMMEN	42	5	13	8	2					1		13
	VH	100	11,9	31,0	19,0	4,8					2,4		31,0
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	200	33	47	69		4	6			1	3	37
	WEIBL.	189	8	82	32	22	1	24			1	3	16
	ZUSAMMEN	389	41	129	101	22	5	30			2	6	53
	VH	100	10,5	33,2	26,0	5,7	1,3	7,7			0,5	1,5	13,6
KUNSTSTOFFTN.	MAENNL.	70			4								66
	WEIBL.	2		1									1
	ZUSAMMEN	72		1	4								67
	VH	100		1,4	5,6								93,1
LANDESPFLEGE	MAENNL.	46	3	8	5								30
	WEIBL.	21	1	10	1	3		1					5
	ZUSAMMEN	67	4	18	6	3		1					35
	VH	100	6,0	26,9	9,0	4,5		1,5					52,2
L-MITTELCHEM.	MAENNL.	56	2	9	25								20
	WEIBL.	32	1	8	6	9		2					6
	ZUSAMMEN	88	3	17	31	9		2					26
	VH	100	3,4	19,3	35,2	10,2		2,3					29,5
LEIBESERZIEHG.	MAENNL.	420	60	69	137		7	15		6		2	124
	WEIBL.	146	2	73	25	17	3	17				1	8
	ZUSAMMEN	566	62	142	162	17	10	32		6		3	132
	VH	100	11,0	25,1	28,6	3,0	1,8	5,7		1,1		0,5	23,3
MASCHINENBAU	MAENNL.	757	25	44	113			4		14	1	2	554
	WEIBL.	9		3	1	1		1		1			2
	ZUSAMMEN	766	25	47	114	1		5		15	1	2	556
	VH	100	3,3	6,1	14,9	0,1		0,7		2,0	0,1	0,3	72,6
MATHEMATIK	MAENNL.	507	82	95	244		9	12		9		20	36
	WEIBL.	227	6	103	52	31	4	21		4		3	3
	ZUSAMMEN	734	88	198	296	31	13	33		13		23	39
	VH	100	12,0	27,0	40,3	4,2	1,8	4,5		1,8		3,1	5,3
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	950	234	266	360		18	32			3	28	9
	WEIBL.	495	48	289	51	53	10	22			3	16	3
	ZUSAMMEN	1445	282	555	411	53	28	54			6	44	12
	VH	100	19,5	38,4	28,4	3,7	1,9	3,7			0,4	3,0	0,8

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NI STI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bayern														
STUDIENWILLIGE														
METALLKUNDE	MAENNL.	10	1	1			1			1				6
	WEIBL.	2		1										1
	ZUSAMMEN	12	1	2			1			1				7
	VH	100	8,3	16,7			8,3			8,3				58,3
METEOROLOGIE	MAENNL.	30	7	4	15								2	2
	WEIBL.	9		5	2	2								
	ZUSAMMEN	39	7	9	17	2							2	2
	VH	100	17,9	23,1	43,6	5,1							5,1	5,1
MILCH-MOLK.WI	MAENNL.	11	1	1	1				1					7
	WEIBL.	5		4		1								
	ZUSAMMEN	16	1	5	1	1			1					7
	VH	100	6,3	31,3	6,3	6,3			6,3					43,8
MINERALOGIE	MAENNL.	12	2	2	8									
	WEIBL.	2		1	1									
	ZUSAMMEN	14	2	3	9									
	VH	100	14,3	21,4	64,3									
MUSIK	MAENNL.	78	20	16	15				14					13
	WEIBL.	59	4	22	5	2			20		1	1		4
	ZUSAMMEN	137	24	38	20	2			34		1	1		17
	VH	100	17,5	27,7	14,6	1,5			24,8		0,7	0,7		12,4
MUSIKERZIEHUNG	MAENNL.	40	7	12	11				5			1		4
	WEIBL.	28	1	17	2	1			5			1		1
	ZUSAMMEN	68	8	29	13	1			10			2		5
	VH	100	11,8	42,6	19,1	1,5			14,7			2,9		7,4
NAUTIK/SEEFF.	MAENNL.	9	1	3	2									3
	WEIBL.	3		1		1								1
	ZUSAMMEN	12	1	4	2	1								4
	VH	100	8,3	33,3	16,7	8,3								33,3
ORIENTALISTIK	MAENNL.	4		2	2									
	WEIBL.	5		3		1								1
	ZUSAMMEN	9		5	2	1								1
	VH	100		55,6	22,2	11,1								11,1
OSTASIAT.PHIL	MAENNL.	11	3	3	3			1					1	
	WEIBL.	5	2	1		2								
	ZUSAMMEN	16	5	4	3	2		1					1	
	VH	100	31,3	25,0	18,8	12,5		6,3					6,3	
OZEANOGRAPHIE	MAENNL.	7	1	1	5									
	WEIBL.	3		2										1
	ZUSAMMEN	10	1	3	5									1
	VH	100	10,0	30,0	50,0									10,0
PHARMAZIE	MAENNL.	121	25	29	55				6				3	3
	WEIBL.	162	12	88	29	15	4		12				2	
	ZUSAMMEN	283	37	117	84	15	4		18				5	3
	VH	100	13,1	41,3	29,7	5,3	1,4		6,4				1,8	1,1
PHILOSOPHIE	MAENNL.	41	12	12	12			1	1		1			2
	WEIBL.	8	2	2					1		1			
	ZUSAMMEN	49	14	14	12			1	2		2	1	1	2
	VH	100	28,6	28,6	24,5			2,0	4,1		4,1	2,0	2,0	4,1

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bayern														
STUDIENWILLIGE														
PHYSIK	MAENNL.	365	28	38	152		2	4		13	1	8	119	
	WEIBL.	27		10	4	5		1				1	6	
	ZUSAMMEN	392	28	48	156	5	2	5		13	1	9	125	
	VH	100	7,1	12,2	39,8	1,3	0,5	1,3		3,3	0,3	2,3	31,9	
POLITOLOGIE	MAENNL.	32	4	10	11		2	1				1	3	
	WEIBL.	11	2	5				2					2	
	ZUSAMMEN	43	6	15	11		2	3				1	5	
	VH	100	14,0	34,9	25,6		4,7	7,0				2,3	11,6	
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	207	43	46	78		3	6		1		5	25	
	WEIBL.	213	13	111	25	26	2	16		1		6	13	
	ZUSAMMEN	420	56	157	103	26	5	22		2		11	38	
	VH	100	13,3	37,4	24,5	6,2	1,2	5,2		0,5		2,6	9,0	
PUBLIZISTIK	MAENNL.	64	10	22	25					1	1		5	
	WEIBL.	25	3	12	3	3	1	2			1		2	
	ZUSAMMEN	89	13	34	28	3	1	2		1	2		5	
	VH	100	14,6	38,2	31,5	3,4	1,1	2,2		1,1	2,2		5,6	
RAUMPLANUNG	MAENNL.	89	21	26	26		3					7	6	
	WEIBL.	22	1	12	2	2		3					2	
	ZUSAMMEN	111	22	38	28	2	3	3				7	8	
	VH	100	19,8	34,2	25,2	1,8	2,7	2,7				6,3	7,2	
RECHTSWISS.	MAENNL.	429	99	145	148		13	9		3	8	4		
	WEIBL.	140	12	85	12	15	4	7		2	2	1		
	ZUSAMMEN	569	111	230	160	15	17	16		5	10	5		
	VH	100	19,5	40,4	28,1	2,6	3,0	2,8		0,9	1,8	0,9		
ROMANISTIK	MAENNL.	53	4	38	5		4				1	1	1	
	WEIBL.	131	2	111	7	5		2		1	1	2		
	ZUSAMMEN	184	6	149	12	5	4	2		1	2	3		
	VH	100	3,3	81,0	6,5	2,7	2,2	1,1		0,5	1,1	1,6		
SCHIFFSTECHN.	MAENNL.	6		1									5	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	6		1									5	
	VH	100		16,7									83,3	
SLAWISTIK	MAENNL.	13	4	6	2							1		
	WEIBL.	10	2	4		1	1				2			
	ZUSAMMEN	23	6	10	2	1	1				2	1		
	VH	100	26,1	43,5	8,7	4,3	4,3				8,7	4,3		
SO.SCHULPAED.	MAENNL.	51	10	11	12		1			1		2	14	
	WEIBL.	137	4	58	16	15	6	9		3	1	4	20	1
	ZUSAMMEN	188	14	69	28	15	7	9		4	1	6	34	1
	VH	100	7,4	36,7	14,9	8,0	3,7	4,8		2,1	0,5	3,2	18,1	0,5
SOZIALKUNDE	MAENNL.	23	7	3	10								3	
	WEIBL.	25	7	7	2	11	1			2		1	1	
	ZUSAMMEN	48	7	10	12	11	1			2		1	4	
	VH	100	14,6	20,8	25,0	22,9	2,1			4,2		2,1	8,3	
SOZIALPAED.	MAENNL.	473	20	17	39		1	3				2	391	
	WEIBL.	711	10	88	18	24	2	11		3		4	551	
	ZUSAMMEN	1184	30	105	57	24	3	14		3		6	942	
	VH	100	2,5	8,9	4,8	2,0	0,3	1,2		0,3		0,5	79,6	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bayern														
STUDIENWILLIGE														
SOZIALWESEN	MAENNL.	507	8	8	19			2		1	1			468
	WEIBL.	648	6	30	11	10	2	1		1		1		586
	ZUSAMMEN	1155	14	38	30	10	2	3		2	1	1		1054
	VH	100	1,2	3,3	2,6	0,9	0,2	0,3		0,2	0,1	0,1		91,3
SOZIOLOGIE	MAENNL.	89	15	23	23		1			3	1			23
	WEIBL.	60	1	26	6	11	4	1		1	1	1		8
	ZUSAMMEN	149	16	49	29	11	5	1		4	2	1		31
	VH	100	10,7	32,9	19,5	7,4	3,4	0,7		2,7	1,3	0,7		20,8
SPRACHWISS.	MAENNL.	19	3	6	7			2						1
	WEIBL.	26	1	12	2	7	1			1				2
	ZUSAMMEN	45	4	18	9	7	1	2		1				3
	VH	100	8,9	40,0	20,0	15,6	2,2	4,4		2,2				6,7
SPRECHERZIEHG	MAENNL.	2		2										
	WEIBL.	13	1	6	1							1		4
	ZUSAMMEN	15	1	8	1							1		4
	VH	100	6,7	53,3	6,7							6,7		26,7
TEXTILTECHNIK	MAENNL.	15		2	3		1							9
	WEIBL.	16		2	3	6		1						4
	ZUSAMMEN	31		4	6	6	1	1						13
	VH	100		12,9	19,4	19,4	3,2	3,2						41,9
THEATERWISS.	MAENNL.	25	4	10	5		1	2				1		2
	WEIBL.	21		10	4	2	1	1						3
	ZUSAMMEN	46	4	20	9	2	2	3				1		5
	VH	100	8,7	43,5	19,6	4,3	4,3	6,5				2,2		10,9
TIERMEDIZIN	MAENNL.	63	15	18	23			4			1			2
	WEIBL.	56	5	33	8	6		4						2
	ZUSAMMEN	119	20	51	31	6		8			1			2
	VH	100	16,8	42,9	26,1	5,0		6,7			0,8			1,7
VERF. TECHNIK	MAENNL.	45	3	4	4									34
	WEIBL.	3		1						1				1
	ZUSAMMEN	48	3	5	4					1				35
	VH	100	6,3	10,4	8,3					2,1				72,9
VERMESS. WESEN	MAENNL.	128	4	7	16		1			1		2		97
	WEIBL.	4		1		1								2
	ZUSAMMEN	132	4	8	16	1	1			1		2		99
	VH	100	3,0	6,1	12,1	0,8	0,8			0,8		1,5		75,0
VERWALTG. WISS	MAENNL.	4		1	2							1		
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	4		1	2							1		
	VH	100		25,0	50,0							25,0		
VOELKEREKUNDE	MAENNL.	6		1	2			1				1		1
	WEIBL.	12	2	8	1	1								
	ZUSAMMEN	18	2	9	3	1		1				1		1
	VH	100	11,1	50,0	16,7	5,6		5,6				5,6		5,6
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	268	23	34	82		12	3		9		5		100
	WEIBL.	41	2	15	5	5	1	3						10
	ZUSAMMEN	309	25	49	87	5	13	6		9		5		110
	VH	100	8,1	15,9	28,2	1,6	4,2	1,9		2,9		1,6		35,6

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Bayern														
STUDIENWILLIGE														
WERKERZIEHUNG	MAENNL.	8		1	2			1						4
	WEIBL.	11		7				2						2
	ZUSAMMEN	19		8	2			3						6
	VH	100		42,1	10,5			15,8						31,6
WERKSTOFFWISS	MAENNL.	18	2	1	6		1					1		7
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	19	2	2	6		1					1		7
	VH	100	10,5	10,5	31,6		5,3					5,3		36,8
W/BETRIEBSTN.	MAENNL.	141	6	9	32		1	1				3		89
	WEIBL.	18		3	1		5					1		8
	ZUSAMMEN	159	6	12	33		6	1				4		97
	VH	100	3,8	7,5	20,8		3,8	0,6				2,5		61,0
WIRTSCH.ING.-W	MAENNL.	183	5	16	44		5	2				3		108
	WEIBL.	5		1	1									3
	ZUSAMMEN	188	5	17	45		5	2				3		111
	VH	100	2,7	9,0	23,9		2,7	1,1				1,6		59,0
W/ARBEITSL.	MAENNL.	22	2		9		3	1				2		5
	WEIBL.	7		3		1	1	1						1
	ZUSAMMEN	29	2	3	9	1	4	2				2		6
	VH	100	6,9	10,3	31,0	3,4	13,8	6,9				6,9		20,7
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	211	38	59	95		2	5		1		10		1
	WEIBL.	77	1	36	14	14		9		1		2		
	ZUSAMMEN	288	39	95	109	14	2	14		2		12		1
	VH	100	13,5	33,0	37,8	4,9	0,7	4,9		0,7		4,2		0,3
LA.-GR./H.-SCH.	MAENNL.	179	24	29	68		1	11		2		6		38
	WEIBL.	475	8	214	62	55	17	57		12	1	4		43
	ZUSAMMEN	654	32	243	130	55	18	68		14	1	10		81
	VH	100	4,9	37,2	19,9	8,4	2,8	10,4		2,1	0,2	1,5		12,4
LA.-SONDERSCH.	MAENNL.	6	1	2	2		1							
	WEIBL.	33	1	16	4	3		1						8
	ZUSAMMEN	39	2	18	6	3	1	1						8
	VH	100	5,1	46,2	15,4	7,7	2,6	2,6						20,5
UNENTSCHEIDEN	MAENNL.	631	89	98	206	1	6	9		5	2	5		206
	WEIBL.	264	12	102	30	47	7	24		2	2	5		33
	ZUSAMMEN	895	101	200	236	48	13	33		11	4	10		239
	VH	100	11,3	22,3	26,4	5,4	1,5	3,7		1,2	0,4	1,1		26,7
OHNE ANGABE	MAENNL.	146	11	28	24	1	3	2		4		3		70
	WEIBL.	52	1	17	1	1	1	2		4	1			23
	ZUSAMMEN	198	12	45	25	2	4	4		8	1	3		93
	VH	100	6,1	22,7	12,6	1,0	2,0	2,0		4,0	0,5	1,5		47,0
ZUSAMMEN	MAENNL.	15746	1596	2110	3838	3	216	239		182	26	217		7319
	WEIBL.	6836	254	2691	693	670	136	423		73	28	85		1773
	ZUSAMMEN	22582	1850	4801	4531	673	352	662		255	54	302		9092
	VH	100	8,2	21,3	20,1	3,0	1,6	2,9		1,1	0,2	1,3		40,3
UNENTSCHLOSSENE														
	MAENNL.	367	36	41	148		14	3		11	1	2		111
	WEIBL.	145	5	55	20	19	7	6		2		2		22
	ZUSAMMEN	512	41	96	168	19	21	9		13	1	4		133
	VH	100	8,0	18,8	32,8	3,7	4,1	1,8		2,5	0,2	0,8		26,0

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FRFIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE

Bayern

KEINE STUDIENABSICHT

MAENNL.	391	26	50	98		9	11		5	1	5	186	
WEIBL.	266	3	84	23	26	8	13		2		1	87	19
ZUSAMMEN	657	29	134	121	26	17	24		7	1	6	273	19
VH	100	4,4	20,4	18,4	4,0	2,6	3,7		1,1	0,2	0,9	41,6	2,9

INSGESAMT

MAENNL.	16504	1658	2201	4084	3	239	253		198	28	224	7616	
WEIBL.	7247	262	2830	736	715	151	442		77	28	88	1882	36
ZUSAMMEN	23751	1920	5031	4820	718	390	695		275	56	312	9498	36
VH	100	8,1	21,2	20,3	3,0	1,6	2,9		1,2	0,2	1,3	40,0	0,2

Saarland

STUDIENWILLIGE

AGRARWISS.	MAENNL.	3		3									
	WEIBL.	1					1						
	ZUSAMMEN	4		3			1						
	VH	100		75,0			25,0						
ALTPHILOLOGIE	MAENNL.	3	1	2									
	WEIBL.												
	ZUSAMMEN	3	1	2									
	VH	100	33,3	66,7									
ANGLISTIK/AM.	MAENNL.	32	2	30									
	WEIBL.	38		36	2								
	ZUSAMMEN	70	2	66	2								
	VH	100	2,9	94,3	2,9								
ARCHAEOLOGIE	MAENNL.												
	WEIBL.	3		3									
	ZUSAMMEN	3		3									
	VH	100		100									
ARCHITEKTUR	MAENNL.	44	1	18	3		2						20
	WEIBL.	10		5	2								3
	ZUSAMMEN	54	1	23	5		2						23
	VH	100	1,9	42,6	9,3		3,7						42,6
BAUING.WESEN	MAENNL.	85	1	19			1						64
	WEIBL.	6		2									4
	ZUSAMMEN	91	1	21			1						68
	VH	100	1,1	23,1			1,1						74,7
BERGB./HUETTW	MAENNL.	17	1	11	1		1						3
	WEIBL.												
	ZUSAMMEN	17	1	11	1		1						3
	VH	100	5,9	64,7	5,9		5,9						17,6
B/ARBEITSWISS	MAENNL.	3											3
	WEIBL.	1		1									
	ZUSAMMEN	4		1									3
	VH	100		25,0									75,0
BETR.WI.LEHRE	MAENNL.	179	7	33			14						125
	WEIBL.	19		10			1						8
	ZUSAMMEN	198	7	43			15						133
	VH	100	3,5	21,7			7,6						67,2

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE

Saarland

STUDIENMILLIGE

BIBLIOTHEKSW.	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	4 4		2 2	2 2									
	VH	100		50,0	50,0									
BIOCHEMIE	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	17 5 22	2 2	9 5 14	2 2			4 4						
	VH	100	9,1	63,6	9,1			18,2						
BIOLOGIE	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	29 45 74	3 2 5	22 36 58	2 5 7		1 1 1	2 1 3						
	VH	100	6,8	78,4	9,5	1,4		4,1						
BRAUWESEN	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	1 1 2		1 1										1 1
	VH	100		50,0										50,0
CHEMIE	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	28 11 39	4 4	20 9 29	3 3		1 1 1	1 1						1 1
	VH	100	10,3	74,4	7,7	2,6		2,6						2,6
CHEMIE-ING.W.	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	14 1 15	1 1	4 4	1 1									8 1 9
	VH	100	6,7	26,7	6,7									60,0
D/UEBERSETZER	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	2 19 21		2 13 15	3 3	1 1		2 2						
	VH	100		71,4	14,3	4,8		9,5						
ELEKTROTECHN.	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	187 4 191	2 2	24 24	7 7			1 1						153 4 157
	VH	100	1,0	12,6	3,7			0,5						82,2
ENERGIETECHN.	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	11 11			1 1									10 10
	VH	100			9,1									90,9
ERNAEHRGSSWISS	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	3 17 20		2 12 14		1 1		1 1						1 3 4
	VH	100		70,0		5,0		5,0						20,0
ERZIEHUNGSW.	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	5 19 24	2 2	2 15 17	1 1	1 1		2 2						1 1
	VH	100	8,3	70,8	4,2	4,2		8,3						4,2
EV.THEOLOGIE	MAENNL. WEIBL. ZUSAMMEN	5 3 8		5 2 7										1 1
	VH	100		87,5										12,5

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GE- SAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Saarland														
STUDIENWILLIGE														
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	8		2										6
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	8		2										6
	VH	100		25,0										75,0
FLUGTECHNIK	MAENNL.	7		1				1						5
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	7		1				1						5
	VH	100		14,3				14,3						71,4
FORSTWISS.	MAENNL.	8		7	1									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	8		7	1									
	VH	100		87,5	12,5									
GART.-WEINBAU	MAENNL.	3		1										2
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	4		2										2
	VH	100		50,0										50,0
GEOGRAPHIE	MAENNL.	12		10	2									
	WEIBL.	13		12				1						
	ZUSAMMEN	25		22	2			1						
	VH	100		88,0	8,0			4,0						
GEOLOGIE	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	3		3										
	ZUSAMMEN	4		4										
	VH	100		100										
GEOPHYSIK	MAENNL.	4		4										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	4		4										
	VH	100		100										
GERMANISTIK	MAENNL.	51	5	39	4		3							
	WEIBL.	61		48	3		9							1
	ZUSAMMEN	112	5	87	7		12							1
	VH	100	4,5	77,7	6,3		10,7							0,9
GESCHICHTE	MAENNL.	25	4	19	1		1							
	WEIBL.	15		15										
	ZUSAMMEN	40	4	34	1		1							
	VH	100	10,0	85,0	2,5		2,5							
GESTALTEN	MAENNL.	16		2										14
	WEIBL.	16		2										14
	ZUSAMMEN	32		4										28
	VH	100		12,5										87,5
GLAST.-KERAMIK	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
HDL.-LEHRAMT	MAENNL.	18	1	3	1		8							5
	WEIBL.	10		9	1									
	ZUSAMMEN	28	1	12	2		8							5
	VH	100	3,6	42,9	7,1		28,6							17,9

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN- GYMNA- SIUM, WIRT- GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Saarland														
STUDIENWILLIGE														
HAUSWIRTSCH.	MAENNL.													
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
HOLZWIRTSCH.	MAENNL.	2		1										1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2		1										1
	VH	100	50,0										50,0	
HYGIENE/KOSM.	MAENNL.													
	WEIBL.	2		2										
	ZUSAMMEN	2		2										
	VH	100		100										
INFORMATIK	MAENNL.	12		1	9	1								1
	WEIBL.	6			4			1						1
	ZUSAMMEN	18		1	13	1		1						2
	VH	100	5,6	72,2	5,6		5,6						11,1	
I. ARCHITEKTUR	MAENNL.	4		1				1						2
	WEIBL.	20		11			2							7
	ZUSAMMEN	24		12			2	1						9
	VH	100		50,0			8,3	4,2					37,5	
KATH. THEOL.	MAENNL.	16		8	8									
	WEIBL.	4			4									
	ZUSAMMEN	20		8	12									
	VH	100	40,0	60,0										
KUNST-BILD.	MAENNL.	3		1	1	1								
	WEIBL.	4			3	1								
	ZUSAMMEN	7		1	4	2								
	VH	100	14,3	57,1	28,6									
KUNST-DARST.	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	2		2										
	VH	100		100										
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	11		7	1		1							2
	WEIBL.	13		8			2							3
	ZUSAMMEN	24		15	1		3							5
	VH	100		62,5	4,2		12,5						20,8	
KUNSTSTOFFTN.	MAENNL.	1												1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1												1
	VH	100											100	
L-MITTELCHEM.	MAENNL.	3		1	1									1
	WEIBL.	6		6										
	ZUSAMMEN	9		7	1									1
	VH	100		77,8	11,1								11,1	
LEIBESERZIEHG	MAENNL.	50		1	32	7		2						8
	WEIBL.	21			18	1		1						1
	ZUSAMMEN	71		1	50	8		3						9
	VH	100	1,4	70,4	11,3		4,2						12,7	

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNST- GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG		
Saarland														
STUDIENWILLIGE														
MASCHINENBAU	MAENNL.	134	2	18	1		3							110
	WEIBL.	2		2										
	ZUSAMMEN	136	2	20	1		3							110
	VH	100	1,5	14,7	0,7		2,2							80,9
MATHEMATIK	MAENNL.	70	10	44	11		5							
	WEIBL.	41	1	29	5	1	5							
	ZUSAMMEN	111	11	73	16	1	10							
	VH	100	9,9	65,8	14,4	0,9	9,0							
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	106	19	76	7		4							
	WEIBL.	65		62			3							
	ZUSAMMEN	171	19	138	7		7							
	VH	100	11,1	80,7	4,1		4,1							
METALLKUNDE	MAENNL.	6		6										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	6		6										
	VH	100		100										
METEOROLOGIE	MAENNL.	7		6	1									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	7		6	1									
	VH	100		85,7	14,3									
MILCH-MOLK.-WI	MAENNL.	2		2										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2		2										
	VH	100		100										
MINERALOGIE	MAENNL.	2		2										
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	3		3										
	VH	100		100										
MUSIK	MAENNL.	8	2	5	1									
	WEIBL.	11		10			1							
	ZUSAMMEN	19	2	15	1		1							
	VH	100	10,5	78,9	5,3		5,3							
MUSIKERZIEH.	MAENNL.	2		1										1
	WEIBL.	1												1
	ZUSAMMEN	3		1										2
	VH	100		33,3										66,7
NAUTIK/SEEF.	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
ORIENTALISTIK	MAENNL.													
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
OSTASIAT. PHIL	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	2		2										
	VH	100		100										

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT- GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE

Saarland

STUDIENWILLIGE

OZEANOGRAPHIE	MAENNL.	2		2										
	WEIBL.	1			1									
	ZUSAMMEN	3		2	1									
	VH	100		66,7	33,3									
PHARMAZIE	MAENNL.	11	2	8				1						1
	WEIBL.	17		16				1						
	ZUSAMMEN	28	2	24				1						1
	VH	100	7,1	85,7				3,6						3,6
PHILOSOPHIE	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	3		2				1						
	ZUSAMMEN	4		3				1						
	VH	100		75,0				25,0						
PHYSIK	MAENNL.	21	3	9	4					5				
	WEIBL.	2		1	1									
	ZUSAMMEN	23	3	10	5					5				
	VH	100	13,0	43,5	21,7					21,7				
POLITOLOGIE	MAENNL.	11	1	10										
	WEIBL.	2			1					1				
	ZUSAMMEN	13	1	10	1					1				
	VH	100	7,7	76,9	7,7					7,7				
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	27	3	22	1					1				
	WEIBL.	21		21										
	ZUSAMMEN	48	3	43	1					1				
	VH	100	6,3	89,6	2,1					2,1				
PUBLIZISTIK	MAENNL.	4	2	2										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	4	2	2										
	VH	100	50,0	50,0										
RAUMPLANUNG	MAENNL.	4	1	2						1				
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	5	1	3						1				
	VH	100	20,0	60,0						20,0				
RECHTSWISS.	MAENNL.	72	14	47	8					3				
	WEIBL.	25		24						1				
	ZUSAMMEN	97	14	71	8					4				
	VH	100	14,4	73,2	8,2					4,1				
ROMANISTIK	MAENNL.	15	2	11	2									
	WEIBL.	56		46	4		1			5				
	ZUSAMMEN	71	2	57	6		1			5				
	VH	100	2,8	80,3	8,5		1,4			7,0				
SLAWISTIK	MAENNL.	2		2										
	WEIBL.	3		3										
	ZUSAMMEN	5		5										
	VH	100		100										
SO.SCHULPAED.	MAENNL.	5	2	3										
	WEIBL.	10		6						2				2
	ZUSAMMEN	15	2	9						2				2
	VH	100	13,3	60,0						13,3				13,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Saarland														
STUDIENWILLIGE														
SOZIALKUNDE	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	3		3										
	ZUSAMMEN	4		4										
	VH	100		100										
SOZIALPAED.	MAENNL.	27	1	11	1									14
	WEIBL.	60		16	1	2	3							38
	ZUSAMMEN	87	1	27	2	2	3							52
	VH	100	1,1	31,0	2,3	2,3	3,4							59,8
SOZIALWESEN	MAENNL.	31	1	2	1									27
	WEIBL.	57		16										41
	ZUSAMMEN	88	1	18	1									68
	VH	100	1,1	20,5	1,1									77,3
SOZIOLOGIE	MAENNL.	7		6	1									
	WEIBL.	14		11	1	2								
	ZUSAMMEN	21		17	2	2								
	VH	100		81,0	9,5	9,5								
SPRACHWISS.	MAENNL.	2		2										
	WEIBL.	1					1							
	ZUSAMMEN	3		2			1							
	VH	100		66,7			33,3							
SPRECHERZIEHNG	MAENNL.													
	WEIBL.	1												1
	ZUSAMMEN	1												1
	VH	100												100
TEXTILTECHNIK	MAENNL.													
	WEIBL.	7		2										5
	ZUSAMMEN	7		2										5
	VH	100		28,6										71,4
THEATERWISS.	MAENNL.													
	WEIBL.	3		3										
	ZUSAMMEN	3		3										
	VH	100		100										
TIERMEDIZIN	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	5		5										
	ZUSAMMEN	6		6										
	VH	100		100										
VERMESS.WESEN	MAENNL.	22		2	2									18
	WEIBL.	1												1
	ZUSAMMEN	23		2	2									19
	VH	100		8,7	8,7									82,6
VOELKERKUNDE	MAENNL.													
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	22	1	12	5		3							1
	WEIBL.	7		4	1		1							1
	ZUSAMMEN	29	1	16	6		4							2
	VH	100	3,4	55,2	20,7		13,8							6,9

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Saarland														
STUDIENWILLIGE														
WERKERZIEHUNG	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.	2		1										1
	ZUSAMMEN	3		2										1
	VH	100		66,7										33,3
WERKSTOFFWISS	MAENNL.	1												1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1												1
	VH	100												100
W/BETRIEBSTN.	MAENNL.	19	1	1			1							16
	WEIBL.	3		1										2
	ZUSAMMEN	22	1	2			1							18
	VH	100	4,5	9,1			4,5							81,8
WIRTSCH.ING.W	MAENNL.	17		5	1		1							10
	WEIBL.	2												2
	ZUSAMMEN	19		5	1		1							12
	VH	100		26,3	5,3		5,3							63,2
W/ARBEITSL.	MAENNL.	3		2										1
	WEIBL.	2		2										
	ZUSAMMEN	5		4										1
	VH	100		80,0										20,0
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	28	5	18	4		1							
	WEIBL.	8		7			1							
	ZUSAMMEN	36	5	25	4		1							
	VH	100	13,9	69,4	11,1		2,8							
LA.GR./H.SCH.	MAENNL.													
	WEIBL.	2		2										
	ZUSAMMEN	2		2										
	VH	100		100										
LA.SONDERSCH.	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
UNENTSCHEIDEN	MAENNL.	62	1	31	6		8							16
	WEIBL.	35		26	2		3							2
	ZUSAMMEN	97	1	57	8		3							18
	VH	100	1,0	58,8	8,2		3,1							18,6
OHNE ANGABE	MAENNL.	8	1	2										5
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	8	1	2										5
	VH	100	12,5	25,0										62,5
ZUSAMMEN	MAENNL.	1692	123	735	97		79							658
	WEIBL.	882	3	626	38		20							148
	ZUSAMMEN	2574	126	1361	135		20							806
	VH	100	4,9	52,9	5,2		0,8							31,3
UNENTSCHLOSSENE														
	MAENNL.	159	5	86	24		5							39
	WEIBL.	68		41	6		4							14
	ZUSAMMEN	227	5	127	30		4							53
	VH	100	2,2	55,9	13,2		1,8							23,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTIS- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Saarland														
KEINE STUDIENABSICHT														
MAENNL.		62	1	27	13			3						18
WEIBL.		64		39	2			3						20
ZUSAMMEN		126	1	66	15			6						38
VH		100	0,8	52,4	11,9			4,8						30,2
INSGESAMT														
MAENNL.		1913	129	848	134			87						715
WEIBL.		1014	3	706	46		24	53						182
ZUSAMMEN		2927	132	1554	180		24	140						897
VH		100	4,5	53,1	6,1	0,8		4,8						30,6
Berlin (West)														
STUDIENWILLIGE														
AGRARWISS.	MAENNL.	2	1											1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2	1											1
VH		100	50,0											50,0
ALTPHILOLOGIE	MAENNL.	2	2											
	WEIBL.	2	2											
	ZUSAMMEN	4	4											
VH		100	100											
ANGLISTIK/AM.	MAENNL.	29	12	1	10	1	1	1			1	2		
	WEIBL.	76	49	3	6	5	2				3	2	1	5
	ZUSAMMEN	105	61	4	16	6	3	1			4	4	1	5
VH		100	58,1	3,8	15,2	5,7	2,9	1,0			3,8	3,8	1,0	4,8
ARCHAEOLOGIE	MAENNL.	2	1											1
	WEIBL.	3	2	1										
	ZUSAMMEN	5	3	1										1
VH		100	60,0	20,0										20,0
ARCHITEKTUR	MAENNL.	43	3	3	18	1		1				2	14	1
	WEIBL.	14	7		4	2						1	2	
	ZUSAMMEN	57	10	3	18	5		1				3	16	1
VH		100	17,5	5,3	31,6	8,8		1,8				5,3	28,1	1,8
ASTRONOMIE	MAENNL.	1			1									
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1			1									
VH		100			100									
BAUING.WESEN	MAENNL.	151	19	2	46	1							77	6
	WEIBL.	7	2		2	2							3	
	ZUSAMMEN	158	21	2	46	3							80	6
VH		100	13,3	1,3	29,1	1,9							50,6	3,8
BERGB./HUETTW	MAENNL.	4		1								1	2	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	4		1								1	2	
VH		100		25,0								25,0	50,0	
B/ARBEITSWISS	MAENNL.	6	1		1								2	2
	WEIBL.	1				1								
	ZUSAMMEN	7	1		1	1							2	2
VH		100	14,3		14,3	14,3							28,6	28,6

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Berlin (West)														
STUDIENWILLIGE														
BETR. WIL. LEHRE	MAENNL.	198	33	7	44	6	3	1				3	100	1
	WEIBL.	28	12	1	5	1					1		8	
	ZUSAMMEN	226	45	8	49	7	3	1			1	3	108	1
	VH	100	19,9	3,5	21,7	3,1	1,3	0,4			0,4	1,3	47,8	0,4
BIBLIOTHEKSW.	MAENNL.	1	1											
	WEIBL.	15	11		2									2
	ZUSAMMEN	16	12		2									2
	VH	100	75,0		12,5									12,5
BIOCHEMIE	MAENNL.	16	2	2	10					1				1
	WEIBL.	4	3		1									
	ZUSAMMEN	20	5	2	11					1				1
	VH	100	25,0	10,0	55,0					5,0				5,0
BIOLOGIE	MAENNL.	33	7	3	18	2		1				1		1
	WEIBL.	63	34		17	2		1				8		1
	ZUSAMMEN	96	41	3	35	4		2				9		2
	VH	100	42,7	3,1	36,5	4,2		2,1				9,4		2,1
BRAUWESEN	MAENNL.	7	2		3									2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	7	2		3									2
	VH	100	28,6		42,9								28,6	
CHEMIE	MAENNL.	37	5	3	25						2		1	1
	WEIBL.	9	6	1	2									
	ZUSAMMEN	46	11	4	27					2			1	1
	VH	100	23,9	8,7	58,7					4,3			2,2	2,2
CHEMIE-ING.W.	MAENNL.	7												7
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	7												7
	VH	100											100	
D/UEBERSETZER	MAENNL.	6	3	1	1									1
	WEIBL.	14	12	1										1
	ZUSAMMEN	20	15	2	1									2
	VH	100	75,0	10,0	5,0									10,0
ELEKTROTECHN.	MAENNL.	274	12	5	57						1	195	4	
	WEIBL.	2	1		1									
	ZUSAMMEN	276	13	5	58						1	195	4	
	VH	100	4,7	1,8	21,0						0,4	70,7	1,4	
ENERGIETECHN.	MAENNL.	17												17
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	17												17
	VH	100												100
ERNAEHRGSWISS	MAENNL.													
	WEIBL.	4	2		1	1								
	ZUSAMMEN	4	2		1	1								
	VH	100	50,0		25,0	25,0								
ERZIEHUNGSW.	MAENNL.	11	6		1	1						1	2	
	WEIBL.	40	28	1	4	4		1			1			1
	ZUSAMMEN	51	34	1	5	5		1			2	2		1
	VH	100	66,7	2,0	9,8	9,8		2,0			3,9	3,9		2,0

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Berlin (West)														
STUDIENWILLIGE														
EV. THEOLOGIE	MAENNL.	4	3	1										
	WEIBL.	1				1								
	ZUSAMMEN	5	3	1		1								
	VH	100	60,0	20,0		20,0								
FAHRZEUGTECHN	MAENNL.	7	1									1	3	2
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	7	1									1	3	2
	VH	100	14,3									14,3	42,9	28,6
FEINWERKTECHN	MAENNL.	17				1						1	15	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	17				1						1	15	
	VH	100				5,9						5,9	88,2	
FLUGTECHNIK	MAENNL.	11	2			6		1						2
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	12	3			6		1						2
	VH	100	25,0			50,0		8,3						16,7
FORSTWISS.	MAENNL.	1				1								
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1				1								
	VH	100				100								
GART.-WEINBAU	MAENNL.	2	1			1								
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	3	2			1								
	VH	100	66,7			33,3								
GEOGRAPHIE	MAENNL.	9	4			1	2					1	1	
	WEIBL.	9	6			2	1							
	ZUSAMMEN	18	10			3	3					1	1	
	VH	100	55,6			16,7	16,7					5,6	5,6	
GEOLOGIE	MAENNL.	6	3			2						1		
	WEIBL.	2	1			1								
	ZUSAMMEN	8	4			3						1		
	VH	100	50,0			37,5						12,5		
GEOPHYSIK	MAENNL.	2	1			1								
	WEIBL.	1					1							
	ZUSAMMEN	3	1			1	1							
	VH	100	33,3			33,3	33,3							
GERMANISTIK	MAENNL.	53	12	3	22	3	2	2			3	4		2
	WEIBL.	82	62	4	5		2	2				3		4
	ZUSAMMEN	135	74	7	27	3	4	4			3	7		6
	VH	100	54,8	5,2	20,0	2,2	3,0	3,0			2,2	5,2		4,4
GESCHICHTE	MAENNL.	24	4	3	11	1	1					1	1	2
	WEIBL.	19	11	1	1	1	2	1				1		1
	ZUSAMMEN	43	15	4	12	2	3	1				2	1	3
	VH	100	34,9	9,3	27,9	4,7	7,0	2,3				4,7	2,3	7,0
GESTALTEN	MAENNL.	3	1		1	1								
	WEIBL.	4	4											
	ZUSAMMEN	7	5		1	1								
	VH	100	71,4		14,3	14,3								

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNST- GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Berlin (West)														
STUDIENWILLIGE														
GLAST.-KERAMIK	MAENNL.	1												1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1												1
	VH	100												100
HDL.-LEHRAMT	MAENNL.	11	1			1						1		8
	WEIBL.	4		2	1									1
	ZUSAMMEN	15	1	2	1	1						1		9
	VH	100	6,7	13,3	6,7	6,7						6,7		60,0
HAUSWIRTSCH.	MAENNL.													
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	1	1											
	VH	100	100											
HOLZWIRTSCH.	MAENNL.	3	1		1									1
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	3	1		1									1
	VH	100	33,3		33,3									33,3
HYGIENE/KOSM.	MAENNL.													
	WEIBL.	1				1								
	ZUSAMMEN	1				1								
	VH	100				100								
INFORMATIK	MAENNL.	17	1	2	10	1	1					1		1
	WEIBL.	4	1		2	1								
	ZUSAMMEN	21	2	2	12	2	1					1		1
	VH	100	9,5	9,5	57,1	9,5	4,8					4,8		4,8
I.-ARCHITEKTUR	MAENNL.	1										1		
	WEIBL.	12	8		3			1						
	ZUSAMMEN	13	8		3			1				1		
	VH	100	61,5		23,1			7,7				7,7		
KATH.-THEOL.	MAENNL.	3	1	1	1									
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	4	2	1	1									
	VH	100	50,0	25,0	25,0									
KERNVERF.-TECH	MAENNL.	2			1							1		
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2			1							1		
	VH	100			50,0							50,0		
KUNST-BILD.	MAENNL.	12	5		3		1	2				1		
	WEIBL.	18	7	1	6	1		1				1		1
	ZUSAMMEN	30	12	1	9	1	1	3				2		1
	VH	100	40,0	3,3	30,0	3,3	3,3	10,0				6,7		3,3
KUNST-DARST.	MAENNL.	3												1
	WEIBL.	3	1					2						2
	ZUSAMMEN	6	1					2						1
	VH	100	16,7					33,3						33,3
KUNSTERZIEHG.	MAENNL.	19	6	1	9		1							2
	WEIBL.	32	21	1	5			3				1		1
	ZUSAMMEN	51	27	2	14		1	3				1		3
	VH	100	52,9	3,9	27,5		2,0	5,9				2,0		5,9

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH I. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER										FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUST- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS- GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT- GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUF- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG		
Berlin (West)														
STUDIENWILLIGE														
LANDESPFLEGE	MAENNL.	4		1	1	2								
	WEIBL.	3	2		1									
	ZUSAMMEN	7	2	1	2	2								
	VH	100	28,6	14,3	28,6	28,6								
L-MITTELCHEN.	MAENNL.	15	4		7								4	
	WEIBL.	11	8		3								1	
	ZUSAMMEN	26	12		10								4	
	VH	100	46,2		38,5								15,4	
LEIBESERZIEHG	MAENNL.	77	29	3	33	2	2					1	6	1
	WEIBL.	71	39	3	20	1	3	3				1	1	1
	ZUSAMMEN	148	68	6	53	3	5	3				2	6	2
	VH	100	45,9	4,1	35,8	2,0	3,4	2,0				1,4	4,1	1,4
MASCHINENBAU	MAEVL.	119	7	1	22							2	86	1
	WEIBL.	2	1										1	
	ZUSAMMEN	121	8	1	22							2	87	1
	VH	100	6,6	0,8	18,2							1,7	71,9	0,8
MATHEMATIK	MAENNL.	108	24	9	58		2	1			2	4	2	6
	WEIBL.	64	36	3	17	3		1			1	3		
	ZUSAMMEN	172	60	12	75	3	2	2			3	7	2	6
	VH	100	34,9	7,0	43,6	1,7	1,2	1,2			1,7	4,1	1,2	3,5
MEDIZIN, HUMAN	MAENNL.	134	46	21	36	3	3	1				16	1	7
	WEIBL.	133	63	19	14	9	3	1			2	20		2
	ZUSAMMEN	267	109	40	50	12	6	2			2	36	1	9
	VH	100	40,8	15,0	18,7	4,5	2,2	0,7			0,7	13,5	0,4	3,4
METEOROLOGIE	MAENNL.	5		2	3									
	WEIBL.	5	5											
	ZUSAMMEN	10	5	2	3									
	VH	100	50,0	20,0	30,0									
MINERALOGIE	MAENNL.	1		1										
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1		1										
	VH	100		100										
MUSIK	MAENNL.	9		2	3	1		1			1			1
	WEIBL.	11	8	1	2									
	ZUSAMMEN	20	8	3	5	1		1			1			1
	VH	100	40,0	15,0	25,0	5,0		5,0			5,0			5,0
MUSIKERZIEHG.	MAENNL.	3	1		2									
	WEIBL.	7	3	1				3						
	ZUSAMMEN	10	4	1	2			3						
	VH	100	40,0	10,0	20,0			30,0						
NAUTIK/SEEF.	MAENNL.	1	1											
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1	1											
	VH	100	100											
OSTASIAT. PHIL.	MAENNL.	4	2		1	1								
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	4	2		1	1								
	VH	100	50,0		25,0	25,0								

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMANI- STISCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, WIRT. HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	TECHN.- GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Berlin (West)														
STUDIENWILLIGE														
OZ EANOGRAPHIE	MAENNL.	2	1		1									
	WEIBL.	3	2		1									
	ZUSAMMEN	5	3		2									
	VH	100	60,0		40,0									
PHARMAZIE	MAENNL.	14	7	4	3									
	WEIBL.	26	22		4									
	ZUSAMMEN	40	29	4	7									
	VH	100	72,5	10,0	17,5									
PHILOSOPHIE	MAENNL.	5			2	1						1		1
	WEIBL.	1			1	1								
	ZUSAMMEN	6			2	2						1		1
	VH	100			33,3	33,3						16,7		16,7
PHYSIK	MAENNL.	67	5	4	46	1	1					4	3	3
	WEIBL.	4			4									
	ZUSAMMEN	71	5	4	50	1	1					4	3	3
	VH	100	7,0	5,6	70,4	1,4	1,4					5,6	4,2	4,2
POLITOLOGIE	MAENNL.	16	5	1	8	2								
	WEIBL.	10	7	2								1		
	ZUSAMMEN	26	12	3	8	2						1		
	VH	100	46,2	11,5	30,8	7,7						3,8		
PSYCHOLOGIE	MAENNL.	22	4	2	11						1	1	1	2
	WEIBL.	39	23	4	2	3	1	1			2	2	3	3
	ZUSAMMEN	61	27	6	13	3	1	1			1	3	1	5
	VH	100	44,3	9,8	21,3	4,9	1,6	1,6			1,6	4,9	1,6	8,2
PUBLIZISTIK	MAENNL.	15	6	1	5							1	1	1
	WEIBL.	9	6		1									2
	ZUSAMMEN	24	12	1	6							1	1	3
	VH	100	50,0	4,2	25,0							4,2	4,2	12,5
RAUMPLANUNG	MAENNL.	24	9	2	7		1	1			1	2	2	
	WEIBL.	13	7	2	1		1							2
	ZUSAMMEN	37	16	4	8		1	1			1	2	2	2
	VH	100	43,2	10,8	21,6	2,7	2,7				2,7	5,4	5,4	5,4
RECHTSWISS.	MAENNL.	114	46	22	27	7	5				1	1	2	3
	WEIBL.	53	39	4	2	5					1	1	1	1
	ZUSAMMEN	167	85	26	29	12	5				1	2	3	4
	VH	100	50,9	15,6	17,4	7,2	3,0				0,6	1,2	1,8	2,4
ROMANISTIK	MAENNL.	8	5	1			1	1						1
	WEIBL.	24	19	2			1				1	1		
	ZUSAMMEN	32	24	3			1	1			1	1		1
	VH	100	75,0	9,4			3,1	3,1			3,1	3,1		3,1
SCHIFFSTECHN.	MAENNL.	6			2									4
	WEIBL.	1												1
	ZUSAMMEN	7			2									4
	VH	100			28,6								57,1	14,3
SLAWISTIK	MAENNL.	4	2	1	1									
	WEIBL.	4	2	1	1									
	ZUSAMMEN	8	4	2	2									
	VH	100	50,0	25,0	25,0									

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH I. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH- WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Berlin (West)														
STUDIENWILLIGE														
SO.SCHULPAED.	MAENNL.	3	2		1									
	WEIBL.	19	17	1		1								
	ZUSAMMEN	22	19	1	1	1								
	VH	100	86,4	4,5	4,5	4,5								
SOZIALKUNDE	MAENNL.	4			3							1		
	WEIBL.	2			1							1		
	ZUSAMMEN	6			4							2		
	VH	100			66,7							33,3		
SOZIALPAED.	MAENNL.	38	4	2	15	2						1	13	1
	WEIBL.	56	24	6	2	6						2	12	4
	ZUSAMMEN	94	28	8	17	8						3	25	5
	VH	100	29,8	8,5	18,1	8,5						3,2	26,6	5,3
SOZIALWESEN	MAENNL.	17	2		4								10	1
	WEIBL.	20	10		3	1							6	
	ZUSAMMEN	37	12		7	1							16	1
	VH	100	32,4		18,9	2,7							43,2	2,7
SOZIOLOGIE	MAENNL.	9	2		3	3						1		
	WEIBL.	8	5			3								
	ZUSAMMEN	17	7		3	6						1		
	VH	100	41,2		17,6	35,3						5,9		
SPRACHWISS.	MAENNL.	9	4	1	1	2						1		
	WEIBL.	15	12		1	2								
	ZUSAMMEN	24	16	1	2	4						1		
	VH	100	66,7	4,2	8,3	16,7						4,2		
SPRECHERZIEHG	MAENNL.													
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	4	2		1	1								
	VH	100	50,0		25,0	25,0								
TEXTILTECHNIK	MAENNL.	1	1											
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	1	1											
	VH	100	100											
THEATERWISS.	MAENNL.	5	1		3								1	
	WEIBL.	6	4		1									1
	ZUSAMMEN	11	5		4								1	1
	VH	100	45,5		36,4								9,1	9,1
TIERMEDIZIN	MAENNL.	8	2		4	1		1						
	WEIBL.	6	3	1										
	ZUSAMMEN	14	5	1	4	1		1				1		1
	VH	100	35,7	7,1	28,6	7,1		7,1				7,1		7,1
VERF. TECHNIK	MAENNL.	9		1	2								6	
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	9		1	2								6	
	VH	100		11,1	22,2								66,7	
VERMESS. WESEN	MAENNL.	11	2		5								3	1
	WEIBL.	1		1										
	ZUSAMMEN	12	2	1	5								3	1
	VH	100	16,7	8,3	41,7								25,0	8,3

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Berlin (West)														
STUDIENWILLIGE														
VERWALTG. WISS	MAENNL.	30			4									26
	WEIBL.	12	2											10
	ZUSAMMEN	42	2		4									36
	VH	100	4,8		9,5									85,7
VOELKERKUNDE	MAENNL.	4	1									3		
	WEIBL.	2	2											
	ZUSAMMEN	6	3									3		
	VH	100	50,0									50,0		
VOLKSWIRTSCH.	MAENNL.	51	12	2	17	1	9					3		7
	WEIBL.	18	11		1	2	2	1				1		
	ZUSAMMEN	69	23	2	18	3	11	1				4		7
	VH	100	33,3	2,9	26,1	4,3	15,9	1,4				5,8		10,1
WERKERZIEHUNG	MAENNL.	2					1					1		
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	2					1					1		
	VH	100					50,0					50,0		
WERKSTOFFWISS	MAENNL.	8			6							1		1
	WEIBL.	1	1											
	ZUSAMMEN	9	1		6							1		1
	VH	100	11,1		66,7							11,1		11,1
W/BETRIEBSTN.	MAENNL.	8			3									5
	WEIBL.	2	1		1									
	ZUSAMMEN	10	1		4									5
	VH	100	10,0		40,0									50,0
WIRTSCH. ING.-W	MAENNL.	17	3		8		1					1		4
	WEIBL.													
	ZUSAMMEN	17	3		8		1					1		4
	VH	100	17,6		47,1		5,9					5,9		23,5
W/ARBEITSL.	MAENNL.	1				1								
	WEIBL.	5	1		1							1		2
	ZUSAMMEN	6	1		1	1						1		2
	VH	100	16,7		16,7	16,7						16,7		33,3
ZAHNMEDIZIN	MAENNL.	25	9		13	1						2		
	WEIBL.	15	7	1	1	4		1				1		
	ZUSAMMEN	40	16	1	14	5		1				3		
	VH	100	40,0	2,5	35,0	12,5		2,5				7,5		
LA. GR. / H. SCH.	MAENNL.	1			1									
	WEIBL.	4	3		1									
	ZUSAMMEN	5	3		2									
	VH	100	60,0		40,0									
LA. SONDERSCH.	MAENNL.													
	WEIBL.	3	3											
	ZUSAMMEN	3	3											
	VH	100	100											
UNENTSCHEIDEN	MAENNL.	60	26	3	17	3	2	1					5	3
	WEIBL.	39	24	2	6	1		2				2	1	1
	ZUSAMMEN	99	50	5	23	4	2	3				2	6	4
	VH	100	50,5	5,1	23,2	4,0	2,0	3,0				2,0	6,1	4,0

4. Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach Studienabsichten, angestrebten Studienfächern, nach Schultypen und Erhebungsländern

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1.WAHL	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DAVON AN EINEM / EINER											
			ALT- SPRACH- LICHEN/ HUMA- NISTI- SCHEN GYMNA- SIUM	NEU- SPRACH- LICHEN GYMNA- SIUM	MATHE- MATISCH- NATUR- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	SOZIAL- WISSEN- SCHAFT- LICHEN/ SOZIAL- KUNDL. GYMNA- SIUM	WIRT- SCHAFTS- WISSEN- SCHAFT- LICHEN GYMNA- SIUM	MUSI- SCHEN GYMNA- SIUM, ERZIEH. WISS. GYMNA- SIUM	GYMNA- SIUM F. FRAUEN- BILDUNG, HAUS- WIRT. GYMNA- SIUM	TECHN. GYMNA- SIUM, WIRT. GYMNA- SIUM, BERUFS- OBER- SCHULE	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULE EINSCHL. FREIE WALDORF- SCHULE	ABEND- GYMNA- SIUM, KOLLEG	FACH- OBER- SCHULE	SON- STIGEN SCHULE
Berlin (West)														
STUDIENWILLIGE														
OHNE ANGABE	MAENNL.	8	2		2	1								2
	WEIBL.	4	2		1						1			
	ZUSAMMEN	12	4		3	1					1		2	1
	VH	100	33,3		25,0	8,3					8,3		16,7	8,3
ZUSAMMEN	MAENNL.	2160	432	125	697	56	39	13			16	72	648	62
	WEIBL.	1214	723	71	160	71	15	25			9	56	49	35
	ZUSAMMEN	3374	1155	196	857	127	54	38			25	128	697	97
	VH	100	34,2	5,8	25,4	3,8	1,6	1,1			0,7	3,8	20,7	2,9
UNENTSCHLOSSENE														
	MAENNL.	178	36	12	55	4	2	1			2	5	55	6
	WEIBL.	113	65	1	14		2				3	2	15	11
	ZUSAMMEN	291	101	13	69	4	4	1			5	7	70	17
	VH	100	34,7	4,5	23,7	1,4	1,4	0,3			1,7	2,4	24,1	5,8
KEINE STUDIENABSICHT														
	MAENNL.	127	34	3	58	7					6		19	
	WEIBL.	205	139	3	35	9	2	3			2	2	5	5
	ZUSAMMEN	332	173	6	93	16	2	3			8	2	24	5
	VH	100	52,1	1,8	28,0	4,8	0,6	0,9			2,4	0,6	7,2	1,5
INSGESAMT														
	MAENNL.	2465	502	140	810	67	41	14			24	77	722	68
	WEIBL.	1532	927	75	209	80	19	28			14	60	69	51
	ZUSAMMEN	3997	1429	215	1019	147	60	42			38	137	791	119
	VH	100	35,8	5,4	25,5	3,7	1,5	1,1			1,0	3,4	19,8	3,0

5. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach angestrebten Studienfächern und Berufszielen

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GESAMT	DAVON MIT ANGESTREBTER TÄTIGKEIT ALS BERUFLICH SELBSTÄNDIGER IM BEREICH												LABORA- TORIEN U. FOR- SCHUNGS- INSTI- TUTE AUSSERH. D. HOCH- SCHULBE- REICHES	BERUF- LICH SELB- STÄN- DIGE ZU- SAMMEN
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, GARTEN- BAU	INDU- STRIE UND HAND- WERK	BAU- WIRT- SCHAFT	HANDEL	STRAS- SEN-, LUFT- UND WASSER- VERKEHR	BANKEN UND VER- SICHE- RUNGEN	SCHULEN UND HOCH- SCHULEN	KUNST, PUBLI- ZISTIK UND VERLAGS- WESEN	GE- SUND- HEITS- WESEN	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTS- BERA- TUNG	ARCHI- TEKTUR- UND INGE- NIEUR- BUEROS			
		INSGESAMT													
ÄGYPTOLOGIE	57		1		1	1		3				1	3	175	
AGRONOMIE	64	161						1		4			2	18	
ALPHILOLOGIE	181				1			14		1			1	352	
ANGLISTIK/AM.	4081		2			1		304	38	1		1	1	1127	
ARCHAEOLOGIE	141							1	12	3	2	1023	1	27	
ARCHITEKTUR	3306							10	1				1	930	
ASTRONOMIE	154	1	10	60	3	1		1	3				20	42	
BAUING.-WESEN	4498	1	23	362	4	12	1	2	1	4	2	515	2	1174	
BERGB./HUETTW.	192		4			1		3	2				1	9	
B/ARBEITSWISS.	260		14			1		5	2				1	73	
BETR.-W./LEHRE	7997	7	238	26	230	19	109	57	38	5	439	4	2	390	
BIBLIOTHEKSW.	297		1					3	4					17	
BIOCHEMIE	691		1					15	8		2	1	61	93	
BIOLOGIE	3059	5				1		176	1	12	2		184	390	
BRAUWESEN	145		8					2	1					17	
CHEMIE	1876	1	21	1		1		64	3	1	1	6	3	178	
CHEMIE-ING.W.	588		20					3	1				14	41	
D/UEBERSETZER	626		10			5		3	38	1				7	
ELEKTROTECHN.	8298	1	324			10		37	9		3		90	571	
ENERGIE-TECHN.	299		36			1		1					2	66	
ERNAHRG.SWISS	637	1	3					12	1	11		20	10	39	
ERZIEHUNGSW.	1904							81	17	6	1		2	66	
EV.-THEOLOGIE	554							2	3					112	
FAHRZEUGECHN.	618		45		2	11	1	1				11	1	73	
FEINWERKTECHN.	253		10			2		1				5	1	16	
FLUGTECHNIK	677		7			44		1	1				11	69	
FURSTWISS.	336		3					1				2	1	69	
GART.-WEINBAU	246		65					1						49	
GEOGRAPHIE	666	1						44		1	1		15	27	
GEOLOGIE	266		4					3	1			3	4	11	
GEOPHYSIK	91		1					36	244	1	1		4	620	
GERMANISTIK	5126	1	1					119	46		1	10	2	171	
GESCHICHTE	1383							15	186				3	240	
GESTALTEN	1018		23		1	1		1	2					1	
GLAST.-KERAMIK	36		2					4	2					18	
HDL.-LEHRAMT	59				1	3		20			1			20	
HAUSWIRTSCH.	528							1				2		48	
HOLZWIRTSCH.	144	5	27	9	5			2	2	8	4	35	16	135	
HYGIENE/KOSM.	94							2	2					17	
INFORMATIK	1271		58			2	4	2	20	2		190	16	227	
I.-ARCHITEKTUR	793	2	8			1		14	2					17	
KATH.-THEOL.	494							1						5	
KERNVERF.-TECH.	56		1					13	170			2		195	
KUNST-BILD.	553							1	116					123	
KUNST-DARST.	318							6	97					255	
KUNSTERZIEH.	1860		2	1				2		2		1	1	24	
KUNSTSTOFFTN.	165		14				1	1			1			3	
LANDESPFLEGE	357	39			1	2		1	1			18	20	57	
L.-PFLICHTLEH.	462		10					1						1	
LEIBESERZIEH.	362		38					9	9	4		17	1	413	
MASCHINENBAU	4882		316	4		6	21	28	2		7	101	92	4978	
MATHEMATIK	6876		57	1		3	2	55	365	13	10	12	123	3842	
MEDIZIN/HUMAN	8092	2	4			1		31	324	3335	9	6	10	18	
METALLKUNDE	69		2					1						1	
METEOLOGIE	240					5								1	
MILCH-MOLK.WI	48	2	1			1								10	
MINERALOGIE	105								124	3		1		197	
MUSIK	866		3					66	27					66	
MUSIKERZIEH.	441					1		1	35	3				22	
NAUTIK/SEEF.	157		1			19								8	
ORIENTALISTIK	66							4	12		1			20	
OSTASIAT.-PHIL.	102													22	
OZEANOGRAPHIE	108													531	
PHARMAZIE	1456		12		56	1		23	26	383	2		18	22	
PHILOSOPHIE	339	1						59	44	7			49	88	
PHYSIK	2148		27	1	1	3	1	38	102		1	4	107	205	
POLYTOLOGIE	66							1	2					147	
PSYCHOLOGIE	2474	3	7			2		107	88	175	7	2	5	430	
PUBLIZISTIK	685							3	253					261	
RAUMPLANUNG	963	3	1			5	5	2	7	11	138	22		201	
RECHTSWISS.	4631	6	17	2	13	1	22	8	33	6	1021	2	1	1131	
ROMANISTIK	1314							113	28	1				147	
SCHIFFSTECHN.	127					14						1		1	
SLAWISTIK	179	1	1					8						21	
SOZ.SCHULPAED.	1575							116		5	1	1	2	124	
SOZIALKUNDE	268							21	3					24	
SOZIALPAED.	6462	2	2			2		199	21	40	7	1	7	286	
SOZIALWESEN	3032	1						43	11	13	6	2	3	82	
SOZIOLOGIE	1192		6			1		43	17	3	5		14	156	
SPRACHWISS.	478							35	63			1		104	
SPRECHERZIEH.	77							3	3	11				17	
TEXTILTECHNIK	316		21			8		4				4	1	47	
THEATERWISS.	214							1	84	2				87	
TIERMEDIZIN	640	32						1	20	203	1		46	303	
VERF.-TECHNIK	410		21			3		3		1		8	1	66	
VERMESS.-WESEN	659		3	1		4			2		1	49	5	83	
VERWALTG.WISS.	95													1	
VOLKS- u. SOZ.	157													29	
VOLKSWIRTSCH.	2560	3	52	4	27	2	45	34	12	1	191	1	13	412	
WERKERZIEHUNG	131							14	3					19	
WERKSTOFFWISS.	12		1					1						7	
W/BETRIEBSWISS.	808		20		3	10	3	4	8	1	48	1	2	113	
WIRTSCH.-ING.W	877	1	75	7	11	2		2	1	2	52	10		163	
W/ARBEITS- u. W.	130		2					7	1					20	
ZAHNHEILKUNDE	1637							2	104	1025			4	1138	
ZAHNHEILKUNDE	1478							16	1					83	
LA.- u. HAUSCH.	206							8	38	3	10	22	10	15	
LA.- u. HAUSCH.	4872	6	14	5	12	3	4	80	17	9	12	15	4	204	
UNENTSCHEIDEN	1672	7	20		4	1	1	84						179	
OHNE ANGABE															
ZUSAMMEN	129748	398	1682	518	468	207	285	3651	2708	5356	2018	2236	1162	20689	

5. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach angestrebten Studienfächern und Berufszielen

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	DARVON MIT ANGESTREBTER TÄTIGKEIT ALS ANGESTELLTER, BEAMTER, RICHTER USW. IM BEREICH											
	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, GARTEN- BAU	INDU- STRIELLE FOR- SCHUNG UND ENTWICK- LUNG	INDU- STRIELLE KONSTRUK- TION UND FERTIG- UNG	KAUF- MAEN- NISCHER BEREICH IN DER INDU- STRIE	BAUWIRT- SCHAFT	HANDEL (EINSCHL. GAST- STAET- TEN)	BUNDES- BAHN UND BUNDES- POST	UEBRIGER STRAS- SEN-, LUFT- UND WASSER- VERKEHR	BANKEN UND VER- SICHER- UNGEN (OHNE SOZIAL- VER- SICHER- UNG)	SCHULEN UND HOCH- SCHULEN	KUNST, PUBLI- ZISTIK UND VERLAGS- WESEN	GESUND- HEITS- WESEN
	EINSCHL. BERGBAU UND HANDWERK		EINSCHL. ENERGIEWIRTSCHAFT, BERGBAU UND HANDWERK									
INSGESAMT												
ÄGYPTOLOGIE	2			4		1				5	2	1
AGRWISS.	233	13	1	2					1	20	5	
ALPHILOLOGIE										128	4	
ANGLISTIK/AM.	1	2	2	8	1		3		1	3034	91	3
ARCHAEOLOGIE	2									22	11	
ARCHITEKTUR		10	13	15	90	10	21		3	22	6	1
ASTRONOMIE		7	1							17		
BAUING.-WESEN	2	32	82	10	962	3	76	76	1	40	3	1
BERGB./HÜETTL.	1	42	64	9					1	1		
B/ARBEITSWISS.	2	7	1	66	1	4	1		7	16	2	
BETR.-U.LEHRE	6	28	56	2994	34	127	45	21	285	541	57	6
BIBLIOTHEKSW.				1						35	104	
BIOCHEMIE	4	124	5	3		1				50	1	19
BIOLOGIE	23	159	1		2					1327	13	37
BRAUWESEN		12	23	6	1	11	2	2		2		3
CHEMIE	6	416	31	4	2			1	1	561	4	12
CHEMIE-ING.-W.	4	169	60	3		1	1			32	1	5
D/UEBERSETZER		4	60	60		17	4	13	1	8	38	
ELEKTROTECHN.	28	2116	124	29	4		1480	81	1	264	26	9
ENERGIE TECHN.	1	34	46							14	1	5
ERNAEHRG.WISS.	5	57	3	3		2				123	2	60
ERZIEHUNGSW.	3		1	1						481	63	24
EV.-THEOLOGIE						2			1	12	3	1
FAHRZEUGECHN.		96	141	2			8	29		14		
FEINWERKTECHN.		66	66		2		2			11		
FLUGTECHNIK	1	150	88	1	1			126		2	1	
FÖRSTWISS.	232									9		
GART.-WEINBAU	104	1					1			1	1	
GEOGRAPHIE	4	6		1	1			3	1	451	7	
GEOLOGIE	2	43	3		6		2			20		
GEOPHYSIK		30								9		1
GERMANISTIK	2	1		3			1		1	3428	410	2
GESCHICHTE	1	4	1		1		1		1	804	90	2
GESTALTEN	2	16	67	2			1			80	285	3
GLAS-./KERAMIK		3	6		1					1		
HDL.-LEHRAMT				4		1			1	381	5	
HAUSWIRTSCH.		1								193	1	2
HOLZWIRTSCH.	9	3	21	10	4					5	1	
HYGIENE/KOSM.		2							1	5		
INFORMATIK	7	330	100	77	2	1	28	4	11	46	6	55
L.-ARCHITEKTUR	4	2	7	1	2	5	3			11	11	20
KATH.-THEOL.										97	1	
KERNVERF. TECH.		24		1				1		4		
KUNST-BILD.	1	3	3	1						149	74	1
KUNST-GEW.			2				1			28	72	
KUNSTERZIEH.		2	2	1		1	1	1		1139	189	1
KUNSTSTOFFTECHN.		25	52	2	2		1			4	1	
LANDESPFLEGE	129	3								3		1
L.-MITTELLEHRE		99	16	1		1		1		1		35
LEIBESERZIEH.	5	99	203	3		1	19	6	1	2121	41	17
MASCHINENBAU	10	639	1731	22	4	2	172	43	103	198	1	3
MATHEMATIK	9	443	96	65		3	7	3		3947	18	
MEDIZIN-HUMAN	6	33		6		1	1	2	1	17	13	2329
METALLKUNDE		19	4					33		14	2	
METEOROLOGIE										3		
MILCH-MOLK.-WI.	5			2			1	1		2	1	1
MINERALOGIE		28	1			1				395	91	2
MUSIK			1							264	25	6
MUSIKERZIEH.										14	5	
NAUTIK/SEEF.								98	1	4		
ORIENTALISTIK										9		
OSTASIAT. PHI.		4	1	2		1			1	4	6	1
OZEANOGRAPHIE							1	6		23		
PHARMAZIE	2	78	6	8		25				49	25	294
PHILOSOPHIE	1	1		3			18	5		462	8	2
PHYSIK	2	525	71	1			1	1		203	145	1
POLITOLOGIE		9	1	10		1				385	45	206
PSYCHOLOGIE	1			2						8	16	
PUBLIZISTIK	3	3	2	12	12	2	7	9	8	31	16	
RAUPLANUNG		1	5	61	4	10	42	4	40	854	51	1
RECHTSWISS.				1				1		1		
ROMANISTIK		8	15	3						1		
SCHIFFSTECHN.										1		
SLAWISTIK										1		
SO.-SCHULPAED.										1		
SOZIALKUNDE							1			58	24	
SOZIALPAED.										1208	8	11
SOZIALWESEN	4	6		4	1	4	4	1	2	176	4	
SOZIOLOGIE	3	1	1	2		1				1523	34	137
SPRACHWISS.		6		11		2			3	458	14	
SPRECHERZIEH.				5			2			163	109	10
TEXTILTECHNIK										58		
THERAPIEWISS.		24	80	10		4				9	2	31
TIERMEDIZIN										45		
VERF. TECHNIK	9	6					1			7		
VERMESS.-WESEN	1	99	115	3			22	16		12		64
VERWALTG.-WISS.	4	6		1	34					5	1	3
VOELKERKUNDE							1			9		
VOLKSWIRTSCH.	2									1		
WERKERZIEHUNG	5	33	14	400	1	17	25	1	118	181	94	
WERKSTOFFWISS.		5	3	7						76		
W/BEREIBSTW.		18	7	4			1			42		
WIRTSCH.-ING.-W.	2	11	15	272	7	9	7	3	21	1	12	
W/ARBEITSL.	1	42	125	178	10	6	10			7	6	
ZAHNHEILKUNDE		2	1	3		1				51	2	
LA.-GR.	3								1	10		1
LA.-SONDERSCH.										910	8	206
UNENTSCHEIDEN	13	49	28	25	8	4	22	6	4	136	3	
OHNE ANGABE	8	28	23	47	4	6	8	3	5	748	47	26
										547	43	14
ZUSAMMEN	927	6379	4772	4508	1228	299	2071	680	631	29549	3014	3792

5. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach angestrebten Studienfächern und Berufszielen

ANGEZEIGTES STUDIENFACH 1. WAHL	DAVON MIT ANGESTREBTER TÄTIGKEIT ALS ANGESTELLTER, BEAMTER, RICHTER USW. IM BEREICH										
	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTS- BERA- TUNG	ARCHI- TEKTUR- UND INGE- NIEUR- BUEROS	LABORA- TORIEN U. FOR- SCHUNG- INSTI- TUTE AUSSERH. D. HOCH- SCHULBE- REICHES	KIRCH- LICHE U. CARI- TATIVE ORGANI- SATIONEN	PARTeien UND VERBAENDE	ÖFFENT- LICHE RECHTS- PFLEGE	BUNDES- WEHR, POLIZEI- DIENST USW.	ÖFFENT- LICHE VER- WALTUNG (EINSCHL. SOZIAL- VERSICHER- UNG)	ANGE- STELLTE, BEAMTETE, RICHTER USW. ZU- SAMMEN	NOCH NICHT FEST- STEHEND	OHNE ANGABE
INSGESAMT											
AEGYPTOLOGIE	4		5			1	1		26	11	8
AGRAWISSE	3	1	19	6	2			6	311	75	82
ALPHILOLOGIE		1	3	1			1		139	13	11
ANGLISTIK/AM.	2	1	2	1	1	3	2	16	3180	230	319
ARCHAEOLOGIE		11	21	1					1714	319	146
ARCHITEKTUR		1463	62		2		3	41	88	27	12
ASTRONOMIE			3			1			2905	485	178
BAUING. WESEN	4	1503	1	3	2		29	72	137	27	15
BERGB. / HUETTW.							13	6	146	43	29
B/ARBEITSWISS.	18		12	4	3	3	96	177	4901	1332	590
BETR. W. LEHRE	37		2	1	1			66	215	48	25
BIBLIOTHEKSW.	1	4	221				1	2	435	113	50
BIOCHEMIE	2		515	1	1	1	7	12	2111	343	215
BIOLOGIE	2	7	12	3		1	1	3	81	43	42
BRAUWESEN			304	3		1	7	3	1359	230	109
CHEMIE	1	2	119	1			2	2	402	103	42
CHEMIE-ING. W.	3		2				3	13	177	307	69
D/UBERSETZER		243	241	4	2	3	18	32	6003	1765	399
ELEKTROTECHN.	3	41	6					2	161	50	22
ENERGIE TECHN.			79		6			6	356	193	49
ERNAHRG. WISS.	5		12	4	28	19	7	82	450	113	239
ERZIEHUNGSW.				353				1	325	83	37
EV. THEOLOGIE		2						1	165	56	16
FAHRZEUGE TECHN.		18	5				11	1	488	76	44
FEINWERKTECHN.		7	4				6		249	16	41
FLUGTECHNIK		8	19		1	1	79	2	117	62	59
GART. - WEINBAU			5					3	140	74	25
GEOGRAPHIE	1	1	13	1			2	11	504	62	59
GEOLOGIE	1	3	44				2	3	140	74	25
GEOPHYSIK			20						3877	214	380
GERMANISTIK	3		9	3	4	1	6	13	951	128	137
GESCHICHTE	3	1			16				477	207	94
GESTALTEN	3	16	2						14	9	42
GLAST. KERAMIK			1						399	20	30
HDL. LEHRANT			2		4		1		14	9	42
HAUSWIRTSCH.			1						200	8	30
HOLZWIRTSCH.		5	3		1		1		62	21	13
HYGIENE/KCSM.			2		1				68	10	5
INFORMATIK	6	53	52	2			11	23	779	303	64
L. ARCHITEKTUR	2	302	1						354	169	33
KATH. THEOL.			2	299		1			403	33	41
KERNVERF. TECH.			5				1		36	10	5
KUNST-BILD.			2		1		1		237	80	41
KUNST-DARST.		1	1						106	18	13
KUNSTERZIEH.	2	2	7	1	1			2	135	107	153
KUNSTSTOFFTN.									102	30	9
LANDESPFLEGE		30	140		1			14	314	80	31
L-MITTELCHEN			8				2		318	80	31
LEIBESERZIEH.	6	31	18		5		33	4	2607	262	328
MASCHINENBAU	6	202	18	3	2	2	98	30	3188	942	255
MATHEMATIK	13	16	150	4	2	2	11	41	4945	907	446
MEDIZIN, HUMAN	6	2	129	33		2	79	8	2753	1055	440
METALLKUNDE			59				8		48	6	7
METEOROLOGIE	2			2			1	14	141	56	25
MILCH-HOLZ. WI.			25						19	8	14
MINERALOGIE			1	20			3		60	30	5
MUSIK				5					13	142	11
MUSIKERZIEH.		2	1				1	1	513	145	111
NAUTIK/SEEF.	1		3	1	1	1	3		303	42	30
ORIENTALISTIK			3				1		114	8	13
OSTASIAT. PHIL.			3						25	21	12
OZEANOGRAPHIE			33					1	51	26	9
PHARMACIE	2	1	104	2	4	3	7	1	558	261	106
PHILOSOPHIE			1						135	75	41
PHYSIK	1	7	370	1			6	2	1485	349	109
POLITOLOGIE	2		5		88		2	11	463	113	43
PSYCHOLOGIE	8	3	43	63	12	21	7	62	879	914	251
PUBLIZISTIK	124		1						350	45	29
RAUMPLANUNG	792	67	3		13	128	11	98	528	134	100
RECHTSWISS.		1		7	69	857	58	396	2430	842	228
ROMANISTIK						1		11	922	140	105
SCHIFFSTECHN.		1					6		89	15	7
SLAWISTIK						2			93	46	19
SO. SCHULPAED.			3	20	1	3	2	3	1259	72	120
SOZIALKUNDE				2					192	71	31
SOZIALPAED.	7		12	722	58	96	46	447	3108	2176	892
SOZIALWESEN	2		5	377	49	97	29	332	1471	1074	405
SOZIOLOGIE	10	1	19	13	41	2		59	258	410	168
SPRACHWISS.									41	15	4
SPRECHERZIEH.									177	64	28
TEXTILTECHNIK	1	3	4		1			2	177	64	28
THEATERWISS.						2			177	64	28
TIERMEDIZIN	2		40				5	1	135	154	48
VERF. TECHNIK		16	17	1			2	2	274	172	21
VERMESS. WESEN		131	5		1		8	125	364	187	42
VERWALTG. WISS.	1								80	6	8
VOELK. KUNDE			10	7					88	6	23
VOLKSWIRTSCH.	196	3	17	3	82	3	8	185	1386	556	206
WERKERZIEHUNG			8	2					88	15	9
WERKSTOFFWISS.			1						47	15	3
W/BETRIEBSTN.	33			2		6		5	471	180	64
WIRTSCH. ING. W.	44	9					3	9	454	190	70
W/ARBEITSI.	7			1				1	87	8	15
ZAHNHEILKUNDE			3			2	20		255	156	88
LA. GR. / H. SCH.					4		1		985	13	397
LA. SONDERSCH.									140	5	46
UNENTSCHEIDEN	11	16	27	13	7	4	29	35	1122	2466	1080
OHNE ANGABE	15	30	10	16	10	9	11	18	855	160	478
ZUSAMMEN	1740	4292	3162	2144	595	1289	1001	2642	74715	23163	11181

5. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach angestrebten Studienfächern und Berufszielen

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GESAMT	DAVON MIT ANGESTREBTER TÄTIGKEIT ALS BERUFLICH SELBSTÄNDIGER IM BEREICH													LABORA- TORIEN U. FOR- SCHUNGS- INSTI- TUTE AUSSERH. D. HOCH- SCHULEN REICHES	BERUF- LICH SELB- STÄN- DIGE ZU- SAMMEN
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, GARTEN- BAU	INDU- STRIE UND HAND- WERK	BAU- WIRT- SCHAFT	HANDEL	STRAS- SEN-, LUFT- UND WASSER- VERKEHR	BANKEN UND VER- SICHER- RUNGEN	SCHULEN UND HOCH- SCHULEN	KUNST, PUBLI- ZISTIK UND VERLAGS- WESEN	GE- SUND- HEITS- WESEN	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTS- BERA- TUNG	ARCHI- TEKTUR- UND INGE- NIEUR- BUEROS				
MAENNLICH																
ÄGYPTOLOGIE	41		1		1		1	3				1	3	12		
AGRICULTUR	516	144	1					3		3			2	153		
ALPHABETISCH	108				1			13		1			1	16		
ANGLISTIK/AM.	1377		1				1	107		15	1	1	1	128		
ARCHAEOLOGIE	77													9		
ARCHITEKTUR	2542		10	53	2			9		1	2	804	1	890		
ASTRONOMIE	125													21		
BAUING. WESEN	4160	1	22	353	4	11	1	2		3	2	482	18	884		
BERG- / HUETTW.	184		4					2		1			2	12		
B/ARBEITSWISS.	208		9		5		5	2		3	6			27		
BETR. W. LEHRE	6912	6	212	21	198	17	102	42	34	3	380	4	2	1021		
BIBLIOTHEKSW.	54						1	1						3		
BIOCHEMIE	517		6					14		4	1	1	46	72		
BIOLOGIE	1383	2			1			74	5	6	2	1	113	205		
BRAUWESEN	136							1		1				17		
CHEMIE	1435		17	1	2	1		41	3	3	1	5	66	136		
CHEMIE-ING. W.	504		19					1	9	1				13		
D/UEBERSETZER	111		1		2			33	9					13		
ELEKTROTECHN.	8623	1	322	1	6	10		1			3	89	94	568		
ENERGIE TECHN.	267		35	5	1	1		1				18	2	63		
ERNAEHRGSWISS.	80	1	1					2		1			1	3		
ERZIEHUNGSW.	589							35	6	1	1		3	46		
EV. THEOLOGIE	405							5	2					7		
FAHRZEUGE TECHN.	514		45		2	10	1	2				11	1	72		
FEINWERKTECHN.	245		10					1		1			1	16		
FLUGTECHNIK	670		3			43						5	11	67		
FORSTWISS.	319	25						1					1	30		
GART.-WEINBAU	179	49												50		
GEOGRAPHIE	348	1		1				26		1	1	1	3	31		
GEOLOGIE	220							3						8		
GEOPHYSIK	27		4											3		
GERMANISTIK	2037		1					158	144		1		4	308		
GESCHICHTE	824	1				1	1	87	33				2	124		
GESTALTEN	580		12					8	116	1		10	3	152		
GLAST. KERAMIK	29		2		1	1								34		
HDL. LEHRAMT	336							28	1		1			46		
HAUSWIRTSCH.	3													3		
HOLZWIRTSCH.	134	5	26	9	4						2	2		84		
HYGIENE/KOSM.	995		42		2		4			2	3	15	13	84		
INFORMATIK	220	1	3	1	2			2	8			64		81		
I. ARCHITEKTUR	406				1			11	2				2	14		
KATH. THEOL.	54		1					6						5		
KERNVERF. TECH.	282							1	106			1	6	119		
KUNST-BILD.	178							5	68					73		
KUNST-DARST.	758		1	1	1			71	50				1	125		
KUNSTERZIEHUNG	159		13		2	1		2			1	1	3	23		
KUNSTSTOFFTECH.	137	28		1								12		44		
LANDESPFLEGE	210	1	7					1	1		4		2	21		
L-MITTEL CHEM.	2375		37	3		2	2	208	6	5		16	9	280		
LEIBESERZIEHUNG	4814	2	312	4		21		27	2	1		100	10	491		
MASCHINENBAU	3805	2	49	1		2	45	20	3	8		10	48	395		
MATHEMATIK	4922	2	4		1	1		22	217	2174	9	3	77	2511		
MEDIZIN, HUMAN	58		4					1					2	7		
METALLKUNDE	179		1			5							6	13		
METEOROLOGIE	39					1							1	5		
MILCH-WOLK. W.	79	1					1						8	13		
MINERALOGIE	516		3					27	91			1		123		
MUSIK	243				1			21	23		2			47		
MUSIKERZIEHUNG	148		1			18		1	2					26		
NAUTIK/SEEF.	143				1			4	7					13		
ORIENTALISTIK	61													19		
OSTASIAT. PHIL.	84			1		2								271		
OZEANOGRAPHIE	555		6		39			17	17	196	2		16	1		
PHARMAZIE	251	1						32	5					67		
PHILOSOPHIE	1985		25	1	1	3		28	32			4	94	185		
PHYSIK	533							27	63		1			94		
POLITOLOGIE	1193	3	5		2	1		49	50	94	6	1	21	232		
PSYCHOLOGIE	454							3	177				3	183		
PUBLIZISTIK	723	3	1		5	5		2	3	7	117	17		167		
RAUMPLANUNG	3332	6	14	2	11	1	19	6	24	5	819	1		908		
RECHTSWISS.	351							29	8					38		
ROMANISTIK	125		1					4	2			1		16		
SCHIFFSTECHN.	61	1				14								8		
SLAWISTIK	325							27			2			29		
SO. SCHULPAED.	147							10	2					12		
SOZIALKUNDE	2299	1	2		1		3	90	11	14	7	1	5	135		
SOZIALPAED.	2216							18	11	2				43		
SOZIALWESEN	683		3		2	1		30	46	5		2	9	100		
SOZIOLOGIE	170							15	24			1	1	41		
SPRACHWISS.	6															
SPRECHERZIEHUNG	99		11		4			2						17		
TEXTILTECHNIK	101							1	41		1			43		
THEATERWISS.	329	26						11	11	112	1		18	169		
TIERMEDIZIN	390		21		3			3	1		1		4	42		
VERF. TECHNIK	613		2	6	1	4						47	1	62		
VERMESS. WESEN	74															
VERWALTG. WISS.	61															
VOELKERKUNDE	2084	2	48	3	24	2	40	25	8		151	1	9	326		
VOLKSWIRTSCH.	46							7						7		
WERKERZIEHUNG	67		2					1						6		
WERKSTOFFWISS.	694		19	3	10	3	12	3	7	1	38	1	2	99		
W/BETRIEBSTN.	852	1	72	7	10	2		2	1	2	49	10		156		
WIRTSCH. ING. W.	88		1		3			2						12		
ZAHNHEILKUNDE	1213		2					25	82	771	1		4	862		
LA. GR. / H. SCH.	390							3						3		
LA. SONDERSCH.	46	5	9	2	12	2	3	32	25		7	18	9	129		
UNENTSCHEIDEN	3154	7	18	5	2	1	1	45	9	6	11	11	1	117		
OHNE ANGABE	1063															
ZUSAMMEN	83549	335	1528	493	382	193	252	1871	1673	3458	1661	1790	820	14456		

5. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach angestrebten Studienfächern und Berufszielen

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	DAVON MIT ANGESTREBTER TÄTIGKEIT ALS ANGESTELLTER, BEAMTER, RICHTER USW. IM BEREICH											
	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, GARTEN- BAU	INDU- STRIELLE FOR- SCHUNG UND ENTWICK- LUNG	INDU- STRIELLE KONSTRUK- TION UND FERTI- GUNG	KAUF- MAEN- NISCHER BEREICH IN DER INDU- STRIE	BAUWIRT- SCHAFT	HANDEL (EINSCHL. GAST- STAET- TEN)	BUNDES- BAHN UND BUNDES- POST	UEBRIGER STRAS- SEN-, LUFT- UND WASSER- VERKEHR	BANKEN UND VER- SICHE- RUNGEN (OHNE SOZIAL- VER- SICHE- RUNG)	SCHULEN UND HOCH- SCHULEN	KUNST, PUBLI- ZISTIK UND VERLAGS- WESEN	GESUND- HEITS- WESEN
MAENNLICH												
ÄGYPTOLOGIE				3		1				3		
AGRAWISSEN.	195	8	1	1					1	11		2
ANTHROPOLOGIE										76		
ANGLISTIK/AM.	1	2	2	5	1		1	2	1	986	35	
ARCHAEOLOGIE	1									13	5	
ARCHITEKTUR		10	13	12	80	8	17	3		19	4	1
ASTRONOMIE		7								10		
BAUING. WESEN	2	31	79	10	917	3	73	71	1	35	2	
BERGB. / HUETTW.		42	63	9	1		4	1	1	4		
B/ARBEITSWISS.	2	7		61	27	108	43	17	256	429	52	5
BETR. W. LEHRE	4	22	48	2660						12	13	1
BIBLIOTHEKSW.										38		
BIOCHEMIE	2	104	3	3		1				483	5	12
BIOLOGIE	15	101	1		1	10	2	1		2		18
BRAUWESEN	1	12	22	6	2				1	352	4	3
CHEMIE	4	377	28	4					1	26		8
CHEMIE-ING. W.	3	145	56	3		1	3	1	1	2	5	
D/UEBERSETZER		1		8		2				1		
ELEKTROTECHN.	27	2094	1224	29	4	7	1463	78	1	263	24	7
ENERGIE TECHN.	1	30	42		4					9	1	7
ERNAEHRG. WISS.	3	8	1	1		1				157	15	4
ERZIEHUNGSW.										38		
EV. THEOLOGIE	2					2			1	14		
FAHRZEUGE TECHN.		96	141	2			7	29		19		
FEINWERKTECHN.		149	88	1	2		2			8		
FLUGTECHNIK	1				1			126		3		
FORSTWISS.	221	1					1			1		
GART. - WEINBAU	79	4			1					214	5	
GEOGRAPHIE	2	36	3	1	6		2	2	1	15		
GEOLOGIE		26								7		1
GEOPHYSIK										124	173	
GERMANISTIK	1	1	1	3			1		1	42	53	
GESCHICHTE	1									454	149	1
GESTALTEN	2	12	39	2			1					
GLAST. KERAMIK			6		3					250	2	
HDL. LEHRAMT					1	1				3		
HAUWIRTSCH.										2		
HOLZWIRTSCH.	8	3	20	10	4					3	1	
HYGIENE/KOSM.									1			
INFORMATIK	3	273	86	63	2	1	27	4	10	39	2	33
I. ARCHITEKTUR		2	2		1	1				1	1	7
KATH. THEOL.										60		
KERNVERF. TECH.	1	24						1		59	35	
KUNST-BILO.			2							47	42	
KUNST-DARST.				1			1	1		3	1	
KUNSTERZIEH.		2	2	2	2					4		
KUNSTSTOFFTECH.		25	52	2	3		1			1		
LANDESPFLEGE	85	1	12	3		1				2		1
L-MITTELCHEN	2	39	201	1			19	6	1	1187	29	8
LEBESERZIEH.	5	96			3		4	2	2	180	1	3
MASCHINENBAU	10	630	1718	22	4	2	171	42	2	1678	12	4
MATHEMATIK	8	358	79	45	6		1	2	1	63		1161
MEDIZIN, HUMAN	1	21	4							14		
METALLKUNDE		12	3				1	22		2	1	
METEOROLOGIE										2		
MILCH-HOLZ. WI.	5			2						169	57	
MINERALOGIE		24	1			1				127	15	2
MUSIK			1							4		
MUSIKERZIEH.								92	1	12	3	
NAUTIK/SEEF.										8		1
ORIENTALISTIK				2		1				11		
OSTASIAT. PHIL.		3					1	5	1	1		
OZEANOGRAPHIE		27	3	2		4				75	19	
PHARMAZIE		1								411	5	
PHILOSOPHIE	1									152	94	
PHYSIK	2	505	69	3			17	5		181	204	
POLITOLOGIE				1		1		1		5		2
PSYCHOLOGIE	1	5	1	4						6		83
PUBLIZISTIK				2						10		
RAUMPLANUNG	2	2	1	12	7	2	7	6	8	20		1
RECHTSWISS.			4	55	3	8	36	3	37	33		3
ROMANISTIK						1				225	14	
SCHIFFF. TECHN.		8	15	1				56		1		
SLAWISTIK				1						19	7	
SOZ. SCHULPAED.							1			228	2	1
SOZIALKUNDE										95		
SOZIALPAED.	1	4		3	1	1	3	1	2	495	18	45
SOZIALWESEN			1	1			1	2		167	8	27
SOZIOLOGIE	2	4		7	1			1	3	107	65	5
SPRACHWISS.							1			66	19	
SPRECHERZIEH.										3		
TEXTILTECHNIK		10	36	3		1				2		3
THEATERWISS.										1		
TIERMEDIZIN	7	3								4		
VERF. TECHNIK	1	91	112	3			1	1		12	1	21
VERMESS. WESEN	2	5	2	1	31		21	15		4		
VERWALTG. WISS.												
VOELKERKUNDE										7	3	
VOLKSWIRTSCH.	5	25	12	361	1	15	23	1	94	145	64	
WERKERZIEHUNG		5	3	1						22		
WERKSTOFFWISS.		18	7	4			1			6		
W/BETRIEBSTN.	2	9	14	253	6	7	6	3	17	33	9	
WIRTSCH. ING. W.	1	40	122	176	10	6	10			7		
W/ARBEITSU.				9		1				33		
ZAHNMEDIZIN	2	2		2					1	5		
LA. GR. / H. SCH.	1			1						33		134
LA. SONDERSCH.										222	4	
UNENTSCHIEDEN	11	45	26	21	8	3	20	5	3	27		
OHNE ANGABE	8	23	21	42	4	4	8	2	4	267	31	14
										284	23	6
ZUSAMMEN	751	5753	4572	3956	1151	214	2019	619	528	12710	1530	1724

5. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach angestrebten Studienfächern und Berufszielen

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	DAVON MIT ANGESTREBTER TÄTIGKEIT ALS ANGESTELLTER, BEAMTER, RICHTER USW. IM BEREICH										
	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTS- BERA- TUNG	ARCHI- TEKTUR- UND INGE- NIEUR- BÜROS	LABORA- TORIEN U. FOR- SCHUNG- INSTI- TUTE AUSSERH. D. HOCH- SCHULBE- REICHES	KIRCH- LICHE U. CARI- TATIVE ORGANI- SATIONEN	PARTEIEN UND VERBAENDE	ÖEFFENT- LICHE RECHTS- PFLEGE	BUNDES- WEHR, POLIZEI- DIENST USW.	ÖEFFENT- LICHE VER- WALTUNG (EINSCHL. SOZIAL- VERSICHERUNG)	ANGE- STELLTE, BEAMTE, RICHTER USW. ZU- SAMMEN	NOCH NICHT FEST- STEHEND	OHNE ANGABE
MÄNNLICH											
ÄGYPTOLOGIE	1		1			1	1		15	8	6
AGRWISSENS.	3	1	1	5	2				241	54	68
ALPHILOLOGIE			1	1		1	1		80	6	6
ANGLISTIK/AM.	1		1	1	1	1	1	10	1049	85	115
ARCHAEOLOGIE		1108	12	1	2		3	33	1317	226	109
ARCHITEKTUR			58						76	20	8
ASTRONOMIE	4	1333	3	3	2	1	29	69	2668	445	163
BAUING. WESEN		5	1						133	25	14
BERGB. /HUETTW.	13		1	2	2	13	2	2	119	3	26
B/ARBEITSWISS.	314	4	10	2	33	3	96	156	4289	1118	489
BETR. W. LEHRE		1	1						41	44	3
BIBLIOTHEKSW.			155	1	1				324	84	37
BIOCHEMIE	2		243	2	1	1	5	1	893	188	97
BIOLOGIE	2	6	243	2	1	1	1	1	76	78	15
BRAUWESEN	1		239	3	1	1	7	3	1036	187	37
CHEMIE		2	98				2	2	343	87	37
CHEMIE-ING. W.			1				1	1	27	56	15
D/UEBERSETZER	3	236	239	4	2	3	189	32	5929	1733	393
ELEKTROTECHN.		40	7				3	2	141	44	19
ENERGIETECHN.	1		5	1	16	3	5	21	267	200	76
ERNAHRG.SWISS.			38						334	35	29
ERZIEHUNGSW.		2	5	285				11	324	81	37
EV. THEOLOGIE		18	4					1	160	54	38
FAHRZEUGTECHN.		6	18		1	1	79	1	484	75	44
FEINMEKTECHN.	1		3					1	235	16	37
FLUGTECHNIK			3					2	289	33	17
FORSTWISS.		1	3	1				2	111	66	20
GART.-WEINBAU		1	3					2	52	13	4
GEOGRAPHIE		3	39	1				2	1454	112	163
GEOLOGIE			18	2	2	1		4	255	77	27
GEOPHYSIK	3	1	1					6	264	113	51
GERMANISTIK	1		1						10	3	2
GESCHICHTE	2	13	1		16				261	13	28
GESTALTEN		1	1			3			57	20	11
GLAST. KERAMIK			1			1			43	5	3
HDL. LEHRAMT			1						616	244	51
HAUSWIRTSCH.		5	1				1		88	38	13
HDL. WIRTSCH.		1	3						334	10	5
HYGIENE/KOSM.	6	23	40	2			11	17	35	10	5
INFORMATIK		75	1	270			1		98	41	24
I. ARCHITEKTUR		1	2		1		1		532	29	18
KATH. THEOL.			5						124	32	37
KERNVERF. TECH.			2						131	41	17
KUNST-BILD.		1	6	1					1637	216	242
KUNST-DARST.			2						97	30	251
KUNSTERZIEHUNG		7	55				30		140	70	289
KUNSTSTOFFTCHN.		16	17				1		39	6	6
LANDESPFLEGE			124				78		101	43	22
L-MITTELCH.	5	1	69	18			1		243	88	62
LEIBERERZIEHUNG		29	3						107	26	21
MASCHINENBAU	6	197	11				3		22	21	5
MATHEMATIK	11	15	124				1		159	8	17
MEDIZIN/HUMAN	5		1						41	18	6
METALLKUNDE			3						156	98	36
METEOROLOGIE	2		43				8	10	102	54	28
MILCH-MOLK. WI.			14	10					243	88	62
MINERALOGIE			1	4					149	26	12
MUSIK			1						107	8	17
MUSIKERZIEHUNG	1	2	1			1	3	1	22	21	5
NAUTIK/SEEF.			2						41	18	6
ORIENTALISTIK			2						156	98	36
OSTASIAT. PHIL.			2	3	1			1	102	54	28
OZEANOGRAPHIE			2						22	21	5
PHARMAZIE		1	25				6		41	18	6
PHILOSOPHIE			1						150	98	36
PHYSIK	1	6	338				1		102	54	28
POLITOLOGIE			2				2		1375	329	96
PSYCHOLOGIE	5	3	17	31			6		337	79	23
PUBLIZISTIK	2		1				4		404	427	130
RAUMPLANUNG	96	45	1				5		221	30	20
RECHTSWISS.	583	1	2	3	58	474	7	86	380	99	77
ROMANISTIK							48	324	1695	573	156
SCHIFFSTECHN.									246	33	34
SLAWISTIK		1					6		88	14	7
SO-SCHULPAED.				8		1	2		27	19	7
SOZIALKUNDE				1					23	20	33
SOZIALPAED.			6	275		41	3		105	12	18
SOZIALWESSEN	1	1	2	194		38	28	19	1124	708	332
SOZIOLOGIE	4		6	5		23	30	141	622	382	169
SPRACHWISS.		1				2	2	28	265	218	100
SPRECHERZIEHUNG									91	20	18
TEXTILTECHNIK	1								4	2	2
THEATERWISS.									55	16	11
TIERMEDIZIN	2		6			1	1		35	14	9
VERF. TECHNIK		16	15	1			5	1	49	84	27
VERMESS. WESEN		122	5	1		1	2		260	70	18
VERWALTG. WISS.	1				1		8	119	339	175	37
VOLKERKUNDE			3	3				55	1	2	3
VOLKSWIRTSCH.	147	2	13	2	69	3	7	150	11	22	3
WERKERZIEHUNG			1						32	4	3
WERKSTOFFWISS.			7			2			45	13	3
W/BETRIEBSTN.	27		1	2		6			419	126	50
WIRTSCH. ING. W.	44	9				3			58	184	67
W/ARBEITSW.			2	1		1			173	109	69
ZAHNHEILK.							19	1	259	2	130
LA-GR./H. SCH.									36	2	11
LA-SONDERSCH.									575	1762	688
UNENTSCHIEDEN	9	14	19	10	7	2	29	31	517	111	318
OHNE ANGABE	12	25	5	10	8	7	11	10			
ZUSAMMEN	1329	3420	2109	1221	460	653	915	1714	47348	14993	6752

5. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach angestrebten Studienfächern und Berufszielen

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	INS- GE SAMT	DAVON MIT ANGESTREBTER TÄTIGKEIT ALS BERUFLICH SELBSTÄNDIGER IM BEREICH												LABORA- TORIEN U. FOR- SCHUNGS- INSTI- TUTE AUSSERH. D. HOCH- SCHULBE- REICHES	BERUF- LICH SELB- STÄN- DIGE ZU- SAMMEN
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, GARTEN- BAU	INDU- STRIE UND HAND- WERK	BAU- WIRT- SCHAFT	HANDEL	STRAS- SEN-, LUFT- UND WASSER- VERKEHR	BANKEN UND VER- SICHE- RUNGEN	SCHULEN UND HOCH- SCHULEN	KUNST, PUBLI- ZISTIK UND VERLAGS- WESEN	GE- SUND- HEITS- WESEN	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTS- BERA- TUNG	ARCHI- TEKTUR- UND INGE- NIEUR- BÜROS			
WEIBLICH															
ÄGYPTOLOGIE	16														
AGRARWISS.	127	17						4		1					22
ALPHILOLOGIE	17							1							
ANGLISTIK/AN-	2704		1					197	23		1	1	1	4	224
ARCHAEOLOGIE	64							1	3						8
ARCHITEKTUR	764	1			7	1		1	4	2		219	2	237	
ASTRONOMIE	29						1	1	1			1	2	6	
BAUING.-WESEN	338				9			1		1		33		46	
BERGB./HÜETTW.	8														
B/ARBEITSWISS.	52		5		1			1	2		4		1	15	
BETR.-W.-LEHRE	1095	1	26	5	32	2	7	15	4	2	59			153	
BIBLIOTHEKSW.	243		1					2	3					2	
BIOCHEMIE	174		1					1		3	1		15	6	
BIOLOGIE	1676	3						102	3	6			71	185	
BRAUWESEN	9														
CHEMIE	441	1	4					23		2		1	11	42	
CHEMIE-ING.-W.	84		1					2					1	4	
D/UEBERSETZER	515		9			13	5	2	27		3	1		60	
ELEKTROTECHN.	115		2									2		3	
ENERGIELECHN.	22		1												
ERNAHRUNGSWISS.	57		2					1							
ERZIEHUNGSWISS.	1315							10	11	10				33	
EV.-THEOLOGIE	149							46	1	5				4	
FAHRZEUGELECHN.	4					1		1						1	
FEINWERKLECHN.	8					1									
FLUGTECHNIK	7														
FORSTWISS.	17														
GART.-WEINBAU	67	16						1				2		19	
GEOGRAPHIE	318							18						18	
GEOLOGIE	46							3					3	3	
GEOPHYSIK	14														
GERMANISTIK	3088	1			1			208	100	1		1		312	
GESCHICHTE	559							32	13					47	
GESTALTEN	438							7	70					88	
GLAS- u. KERAMIK	16		11						3					5	
HDL-LEHRAMT	183				2			21						24	
HAUSWIRTSCH.	255							20						2	
HOLZWIRTSCH.	10		1		1										
HYGIENE/KOSM.	40								2	6					
INFORMATIK	276		10		1	1		2	1	2		1		41	
I.-ARCHITEKTUR	563	1	5					12				126	3	146	
KATH.-THEOL.	88							3						3	
KERNVERF.-TECH.	27		1					7	64			1	1	76	
KUNST-BILD.	140							1	48				2	50	
KUNST-DARST.	1102							79	47	2		1		130	
KUNSTERZIEHUNG	6														
KUNSTSTOFFLEH.	120	11						1				6		18	
LANDESPFLEGE	252		3											16	
L-MITTELLECHN.	1250		1					122	3	5		1	1	133	
LEIBESERZIEHUNG	68		4					1				1		6	
MASCHINENBAU	3071		8		1		10	162	9	5		1	4	193	
MATHEMATIK	318							6	107	1161	1	2	51	1331	
MEDIZIN/HUMAN	11		1											1	
METALLKUNDE	61													5	
METEOROLOGIE	26	1												1	
MILCH-MOLK.WI.	9													2	
MINERALOGIE	450				1			39	33	2				74	
MUSIK	198							6	12	1				19	
MUSIKERZIEHUNG	26								2					1	
NAUTIK/SEEFAH.	41								5					7	
ORIENTALISTIK	24														
OSTASIAT.-PHIL.	901		6					1	9	187				40	
OZEANOGRAPHIE	88				17			5	12	2				260	
PHARMAZIE	163		2					1	5					20	
PHILOSOPHIE	233							11	39		1			83	
PHYSIK	1241		2					58	38	81		1		17	
POLITOLOGIE	231								4					1	
PSYCHOLOGIE	240				1				76					34	
PUBLIZISTIK	1299		3		2			2	9	1		202	5	223	
RAUMPLANUNG	963							84	20				1	109	
RECHTSWISS.	2														
ROMANISTIK	118		1						6					2	
SCHIFFSTECHN.	1250	1						4		3		1	1	13	
SLAVISTIK	121							89						95	
SOZIALPÄD.	4163	1			1			11	1					12	
SOZIALPÄD.	1816							109	10	26				151	
SOZIALWESSEN	509		1					25	8	2		1	2	39	
SOZIOLOGIE	308		3					15	31					56	
SPRACHWISS.	71							20	39					63	
SPRECHERZIEHUNG	217							3	3	11				7	
TEXTILTECHNIK	113		10			4		2	9					30	
THEATERWISS.	311								43	1				44	
TIERMEDIZIN	27	6							9	91				134	
VERF.-TECHNIK	46													1	
VERMESS.-WESEN	21														
VERWALTG.-WISS.	96								1				2	4	
VOELKERKUNDE	476	1	4			1		2	4		1			10	
VOLKSWIRTSCH.	85							7	17		40			86	
WERKERZIEHUNG	5								3					1	
WERKSTOFFWISS.	114													1	
W/BETRIEBSIN.	1718		3			1		1	1		10			14	
WIRTSCH.-ING.-W.	42		1								3			7	
W/ARBEITSL.	424							5	1	254				8	
ZAHNHEILKUNDE	1088							57	22					276	
LA.-GR./H.-SCH.	160							12						12	
LA.-SONDERSCH.	609	1	5			1	1	45	13	1	3	4	1	75	
UNTERSCHIEDEN			2					39	8	3	1	4	3	62	
OHNE ANGABE															
ZUSAMMEN	46199	63	154	25	86	14	33	1780	1035	1898	357	446	342	6233	

5. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach angestrebten Studienfächern und Berufszielen

ANGEGEBENES STUDIENFACH 1. WAHL	DAVON MIT ANGESTREBTER TÄTIGKEIT ALS ANGESTELLTER, BEAMTER, RICHTER USW. IM FREIHEIT											
	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, GARTEN- BAU	INDU- STRIELLE FOR- SCHUNG UND ENTWICK- LUNG	INDU- STRIELLE KONSTRUK- TION UND FERTI- GUNG	KAUF- MAEN- NISCHER BEREICH IN DER INDU- STRIE	BAUWIRT- SCHAFT	HANDEL (EINSCHL. GAST- STAET- TEN)	BUNDES- BAHN UND BUNDES- POST	UEBRIGER STRAS- SEN-, LUFT- UND WASSER- VERKEHR	BANKEN UND VER- SICHE- RUNGEN (OHNE SOZIAL- VER- SICHE- RUNG)	SCHULEN UND HOCH- SCHULEN	KUNST, PUBLI- ZISTIK UND VERLAGS- WESEN	GESUND- HEITS- WESEN
	EINSCHL. ENERGIEWIRTSCHAFT, BERGBAU UND HANDWERK											
WEIBLICH												
AEgyptologie				1						2	2	1
AGrarwiss.	38	5		1						2	2	
ALPhiloLogie										52	4	
ANGLISTIK/AM.				3				2		2053	56	3
ARCHAEOLOGIE	1				10	2		1		9	6	
ARCHITEKTUR				3			4			13	2	
ASTRONOMIE										7		
BAUING. WESEN		1	3		45		3	5		5	1	1
BERGB./HULTTW.	1		1							1		
B/ARBEITSWISS.				5		1				16		
BETR. WIL. LEHRE	2	6	18	334	7	19	2	4	29	112	5	1
BIBLIOTHEKSW.				1						23	91	
BIOCHEMIE	2	20	2							12	1	7
BIOLOGIE	8	58			1					844	8	19
BRAUWESEN						1						
CHEMIE	2	39	1							209		4
CHEMIE-ING.W.	1	24	4							6		3
D/UEBERSETZER		3	1		58	15		12	1	6	33	1
ELEKTROTECHN.	1	22	17				17	3		1	2	2
ENERGIE TECHN.										1		
ERNAHRGWSISS.	2	49	2		2	1				114	1	53
ERZIEHUNGSW.	3				2					324	48	20
EV. THEOLOGIE								1		44	1	1
FAHRZEUGE TECHN.							1					
FEINWERKTECHN.			1							2		
FLUGTECHNIK		1								1		
FORSTWISS.	11										1	
GART.-WEINBAU	25											
GEOGRAPHIE	2	3								237	2	
GEOLOGIE		7								5		
GEOPHYSIK		4								2		
GERMANISTIK	1	2			1		1			2177	237	1
GESCHICHTE		4								350	37	
GESTALTEN		2	28							38	136	2
GLAST.-KERAMIK										1		
HDL. LEHRANT				1					1	131	3	
HAUSWIRTSCH.	1	1				1				192	1	2
HOLZWIRTSCH.			1							2		
HYGIENE/KOSM.	4	57	14	14	1		1		1	7	4	22
INFORMATIK	4		5	1						5		13
I. ARCHITEKTUR						4	1			10	10	1
KATH. THEOL.										37	1	
KERNVERF. TECH.												
KUNST-BILD.		2	3	1						90	39	1
KUNST-DARST.								1		15	30	
KUNSTERZIEHUNG.										682	123	1
KUNSTSTOFFTN.						1				1		
LANDESPFLEGE	44	2										
L-MITTELCHEN.	1	60	4						1	5		27
LEIBESERZIEHUNG		3	2			1				934	12	9
MASCHINENBAU		9	13							18		
MATHEMATIK	1	8	17	17			1	1	33	226	6	
MEDIZIN/HUMAN	5	12								32	6	1169
METALLKUNDE		4								5		
METEOROLOGIE					1			1		1		
MILCH-MOLK. WI.										1		
MINERALOGIE		4								1		
MUSIK										226	34	
MUSIKERZIEHUNG.										137	10	5
NAUTIK/SEEFAH.								6		1		
ORIENTALISTIK										2	4	
OSTASIAT. PHIL.										1		
OZEANOGRAPHIE		1						1				
PHARMAZIE	2	51	3	6		21				12	2	224
PHILOSOPHIE										24	3	
PHYSIK		20	2					1		51	51	
POLITOLOGIE		4		5						204	24	123
PSYCHOLOGIE										3	121	1
PUBLIZISTIK	1	1	1		5			3		2	6	
RAUMPLANUNG						2				1		
RECHTSWISS.		1	1	6	1		6		3	13	37	1
ROMANISTIK										1		
SCHIFFSTECHN.										629		
SLAWISTIK					2				2			
SOZ. SCHULPAED.			1							39	17	
SOZIALKUNDE										980	2	10
SOZIALPAED.	3	2		1		3		1		81	16	92
SOZIALWESEN	1	1		1		1				1028	6	68
SOZIOLOGIE		2		4						291	44	5
SPRACHWISS.								1	1	56	39	2
SPRECHERZIEHUNG										118	1	28
TEXTILTECHNIK		14	44	7		3				42	2	
THEATERWISS.										2		
TIERMEDIZIN	2	3								3		43
VERF. TECHNIK	2	8	3								1	
VERMESS. WESEN	2	1	1		3			1	1	1		
VERWALTG. WISS.										1		
VOLKSKUNDE	2									2		
VOLKSWIRTSCH.		8	2	39		2	2		24	36	6	
WERKERZIEHUNG										54	30	
WERKSTOFFWISS.										1		
W/BETRIEBSTN.		2		19	1	2	1	1	4	9	3	
WIRTSCH. ING.-W.		1	3	2						2	1	1
W/ARBEITSL.				1						18		72
ZAHNHEILKUNDE	1									5		
LA.-GR./H. SCH.										748	4	2
LA. SONDERSCH.										109	1	
UNENTSCHEIDEN	2	4	2	5		1	2	1	1	481	16	12
OHNE ANGABE		5								263	20	8
ZUSAMMEN	176	626	200	552	77	85	52	61	103	16839	1484	2068

5. Studienwillige Abiturienten an Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs nach angestrebten Studienfächern und Berufszielen

ANGELEGENES STUDIENFACH 1. WAHL	DAVON MIT ANGESTREBTER TÄTIGKEIT ALS ANGESTELLTER, BEAMTER, RICHTER USW. IM BERUF										
	RECHTS- UND WIRTS- CHAFTS- BERA- TUNG	ARCHI- TEKTUR- UND INGE- NIEUR- BÜROS	LABORA- TORIEN U. FOR- SCHUNGS- INSTI- TUTE AUSSERH. D. HOCH- SCHULBE- REICHES	KIRCH- LICHE U. CARI- TATIVE ORGANI- SATIONEN	PARTeien UND VERBÄNDE	ÖFFENT- LICHE RECHTS- PFLEGE	BUNDES- WEHR, POLIZEI- DIENST USW.	ÖFFENT- LICHE VER- WALTUNG (EINSCHL. SOZIAL- VERSICHER- UNG)	ANGE- STELLTE, BEAMTE, RICHTER USW. ZU- SAMMEN	NOCH NICHT FEST- STEHEND	OHNE ANGABE
WEIBLICH											
ÄGYPTOLOGIE	3		2					11	3	2	
AGRICULTUR		1	11	1				70	21	14	
ALPHABETISCH	1	1	2	1				59	21	15	
ANGLISTIK/AM.		3	9	1		2	1	213	145	205	
ARCHAEOLOGIE		355						30	19	7	
ARCHITEKTUR		170	4					397	93	37	
ASTRONOMIE						1		8	7	4	
BAUING. WESEN								3	23	15	
BERGB. /HUTTENW.								1	4		
B/ARBEITSWISS.	5		2					4	27	3	
BETR. W. LEHRE	57		2	2	1			21	612	219	101
BIBLIOTHEKSW.	1				1	1		54	174	41	22
BIOCHEMIE			66					11	11	28	13
BIOLOGIE		1	272	1			1	4	1218	155	118
BRAUWESEN			3				2		5	4	
CHEMIE		1	65					323	43	33	
CHEMIE-ING. W.			21					150	16	5	
D/UEBERSETZER	3	1	1		1		1	11	150	25	54
ELEKTROTECHN.		7	2					20	32	6	
ENERGIELEHRE		1	3					74	3		
ERNAHRUNGSWISS.	5		72	3		1		20	165	6	
ERZIEHUNGSWIS.	1		7	77	12	16	2	61	573	168	41
EV. THEOLOGIE				68				1	116	14	163
FAHRZEUGTECHN.								1	5	2	
FEINWERKTECHN.								1	4		
FLUGTECHNIK		1	1					1	1		1
FORTWISS.			2					1	14		3
GART.-WEINBAU			2					1	28	6	14
GEOGRAPHIE	1	1	15					3	255	18	27
GEOLOGIE	1		2					1	29	1	
GEOPHYSIK									8		
GERMANISTIK				1	2			4	2423	136	217
GESCHICHTE	1		5	1				5	406	46	60
GEOMETRIE	1	3	1					213	94	43	
GLAS- KERAMIK											
HDL. LEHRAMT					1		1	138	7	14	
HAUSWIRTSCH.			1					199	7	29	
HOLZWIRTSCH.			1					5	1	2	
HYGIENE/KOSM.								25	59		
INFORMATIK		30	12					163	5	13	
I. ARCHITEKTUR	2	227						266	131	20	
KATH. THEOL.				29		1		69	7	9	
KERNVERF. TECH.			2	1				1	139	39	17
KUNST-BILD.			1					1	48	15	
KUNST-DARST.									813	45	84
KUNSTERZIEHUNG	2	2	1		1			1	3	2	
KUNSTSTOFFTECHN.					1			2	64	27	11
LANDWIRTSCH.		14						3	14	14	
L-MITTELCHEN	1	2	85		1			183	39	101	
LEIBESERZIEHUNG		5	1				3	48	10	4	
MASCHINENBAU	2	1	36		3			2488	197	193	
MATHEMATIK	1	1	60	15	1	1	16	1302	381	151	
MEDIZIN/HUMAN											
METALLKUNDE			16					40	13	3	
METEOROLOGIE			11	2				6	1		
MILCH-MOLK. WI							1	1	7		
MINERALOGIE								170	37		
MUSIK				10				1	154	16	49
MUSIKERZIEHUNG				1				7			
NAUTIK/SEEF.	1			1				6	13	5	
ORIENTALISTIK			1					10	23	3	
OSTASIAT. PHIL.			8					6	8		
OZEANOGRAPHIE											
PHARMAZIE	2		80			3	1	408	163	70	
PHILOSOPHIE		1	1	1	1			33	21	13	
PHYSIK			32					110	20	13	
POLITOLOGIE	1		26		18		2	475	487	121	
PSYCHOLOGIE	3			32	6	15	3	129	15	9	
PUBLIZISTIK	1				2			148	35	23	
RAUMPLANUNG	28		1		3		4	735	269	72	
RECHTSWISS.	209	22		4	11	383	10	676	107	71	
ROMANISTIK											
SCHIFFSTECHN.											
SLAWISTIK			3	12	1	2		3	66	27	12
SO. SCHULPAED.								1016	52	87	
SOZIALKUNDE								87	9	13	
SOZIALPAED.	7		6	44	17	68	27	1984	1468	560	
SOZIALWESSEN	1	1	3	183	11	67	23	191	849	692	236
SOZIOLOGIE	6		13	8	18	5		31	193	68	
SPRECHERZIEHUNG			1					167	50	28	
TEXTILTECHNIK								37	13	17	
THEATERWISS.		3	4	1				122	48	14	
TIERMEDIZIN			34			1		42	13		
VERF. TECHNIK			2					86	70	21	
VERMESS. WESEN		9						2	15	3	
VERWALTG. WISS.								6	1		
VOLKSWIRTSCH.								18	19	1	
VOLKSWIRTSCH.	49	1	7	4	13		1	21	45	20	
WERKERZIEHUNG				2				247	106	37	
WERKSTOFFWISS.			1					2	11	6	
W/BETRIEBSTN.	6							3	52	34	14
WIRTSCH. ING. W.								1	6	3	
W/ARBEITSW.	4							1	29	4	
ZAHNHEILKUNDE			1			1	1	82	47	19	
LA-GR. /H. SCH.					2			756	8	267	
LA-SONDERSCH.								110	3	35	
UNENTSCHEIDEN	2	2	8	3		2		547	704	392	
OHNE ANGABE	3	5	5	6	2	2		338	49	160	
ZUSAMMEN	411	872	1053	923	135	636	86	928	27367	8170	4429

Fachserie A

Bevölkerung und Kultur

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

I. Bevölkerungsstand und -entwicklung (vierteljährlich, jährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (jährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 10000 und mehr Einwohnern (jährlich), Bevölkerung der Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich), Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000, Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 1967 bis 1970

Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung (jährlich)

I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (vierteljährlich), II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich) Sonderbeiträge: Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig), Kinderzahl der Ehen 1962 (einmalig), Lebenslauf einer Generation – aufgrund von Tafelberechnungen 1960/62 (einmalig), Heirats tafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 (einmalig)

Reihe 3: Wanderungen (vierteljährlich und jährlich mit Eilbericht)

Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge (jährlich)

Reihe 5: Haushalte und Familien (unregelmäßig)

Reihe 6: Erwerbstätigkeit

I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (jährlich), II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung (jährlich), III. Streiks (vierteljährlich, jährlich) Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 (einmalig), Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung, April 1964 (einmalig), Berufsnachwuchs – Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1958 bis 1965 (einmalig), Ausbildung und berufliche Fortbildung, April 1970 (einmalig)

Reihe 7: Gesundheitswesen (jährlich)

I. Meldepflichtige Krankheiten (vierteljährlich, jährlich), II. Tuberkulose (jährlich), III. Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich), V. Geschlechtskrankheiten (vierteljährlich, jährlich) Sonderbeiträge: Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 (einmalig), Körperbehinderte April 1966 (einmalig), Kranke und unfallverletzte Personen, April 1966 (einmalig)

Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag (vierjährlich)

— Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972 —

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern, 2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise, 3. Vergleichszahlen aus der Bundestagswahl 1969 für die neuen Bundestagswahlkreise, 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete, 7. Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen (in Vorbereitung), 8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972

Reihe 9: Rechtspflege (jährlich)

I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der ordentlichen Gerichte (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich) Sonderbeitrag: Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1954 bis 1965, in den Ländern 1961 bis 1965 (einmalig)

Reihe 10: Bildungswesen

I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich), II. Schulen der beruflichen Ausbildung (jährlich), III. Schulen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung (jährlich ab Berichtsjahr 1971), IV. Sonderbeiträge aus dem Schul- und Fortbildungsbereich: Z. B. Schulanlagen, Lehrer, Studien- und Berufswünsche, V. Hochschulen: Z. B. Studenten an Hochschulen (halbjährlich), Personal an Hochschulen (jährlich ab Berichtsjahr 1972), Raumbestand an Hochschulen (jährlich ab Berichtsjahr 1973), VI. Kulturelle Einrichtungen (unregelmäßig)

Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes

I. Bevölkerungsstand und -entwicklung 1969, II. Natürliche Bevölkerungsbewegung (in Vorbereitung)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichung erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970: Zahlen die zählen; Heft 1: Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder; Heft 2: Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten; Heft 3: Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für Bund und Länder; Heft 4: Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für nichtadministrative Gebietseinheiten; Heft 5 bis 16 in Vorbereitung; Heft 17: Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung, nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit; Heft 18 und 19 in Vorbereitung; Heft 20: Erwerbstätige nach Beruf und Alter

Systematische Verzeichnisse

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970)

Internationale Standardklassifizierung der Berufe (Ausgabe 1968)

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD)

1968, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1969)

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1971)

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)

Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.